

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2021

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger – Magistrat der Stadt Wien

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: MMag. Peter Wieser

Redaktion – Dezernat Statistik Wien

Meiereistraße 7, Sektor B, A-1020 Wien

Telefon: +43-1-4000-83059

statistik@ma23.wien.gv.at

www.statistik.wien.at

Redaktionsteam

Michaela Lukacsy

Mag. Christian Fendt

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter

Mag. Bakk. Gabriel Hilbrand, Katharina Jäger, BSc, Maximilian Mayerhofer, MSc, MMag. Wolfgang Rimmel,

Christine Skalnyk, Claudia Speck, Mag. Markus Speringer, Dr. Reinhold Thur, Thomas Trantum,

Mag.^a Elisabeth Unger, Jessica Urlesberger, Mag.^a Edith Waltner

Gestaltung – MEDIAPROJECTS.

DI Gernot Steindorfer, A-7061 Trausdorf a. d. Wulka

Coverbild – Kunstuniversität Linz, Abteilung Visuelle Kommunikation

Druck – Wograndl Druck GmbH, A-7210 Mattersburg

Offenlegung – Tabellarische und grafische Darstellung von Statistiken, welche die Stadt Wien betreffen.

Rechtlicher Hinweis – Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 0259-6083

Gedruckt in Österreich auf ökologischem Druckpapier nach den Kriterien von ÖkoKauf Wien.

Wien, im November 2021

Vorwort

In den vergangenen zehn Jahren ist Wien im Vergleich der zehn größten EU-Städte am stärksten gewachsen - von 2011 bis 2021 um 218.000 Personen (+13 %). Damit ist Österreichs Hauptstadt die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union und wird laut unserer Prognose 2027 nach über 100 Jahren erneut zur Zwei-Millionen-Metropole. Nach wie vor erwirtschaftet in Wien ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung ein Viertel des österreichischen Bruttoinlandsprodukts.

Seit 1883 vereint das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Daten zum Leben in Wien in einer Publikation. Als Gesamtwerk überspannt es also über ein Jahrhundert und die darin enthaltenen Statistiken dienen auch heute noch als Grundlage für Planungsprozesse und politische Entscheidungen.

KommR Peter Hanke

Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

Die Themenbereiche reichen von klassischen statistischen Daten, wie der Bevölkerungsstatistik, Wirtschaft, Bildung und Gesundheit und dem Gebäude- und Wohnungswesen, bis hin zu aktuellen Sachgebieten wie Forschung, Tourismus, Energie und Verkehr. Bezirksporträts zur Darstellung der innerstädtischen Vielfalt runden das Angebot ab. Die digitale Version sowie viele weitere Publikationen, darunter „Wien in Zahlen“, „Wirtschaftsstandort“ und „Forschung und Entwicklung“ finden Sie auf statistik.wien.gv.at.

Alle Tabellen dieses Jahrbuchs werden im 1. Quartal 2022 wieder maschinenlesbar im Internet über unsere Website bzw. über das Open Government Data-Portal downloadbar sein. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viele neue Erkenntnisse über unsere Stadt!

MMag. Peter Wieser

Leiter der Abteilung Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9
1.1 Stadtgebiet	14
1.2 Gewässer	21
1.3 Wetter	22
1.4 Umwelt	29
2. Gebäude und Wohnungen	31
2.1 Gebäude	33
2.2 Wohnungen	34
2.3 Kleingärten	37
3. Verkehr	39
3.1 Straßenverkehr	42
3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	46
3.3 Verkehrsunfälle	48
4. Freizeit und Sport	49
4.1 Freizeit	51
4.2 Sport	54
4.3 Hunde	55

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57
5.1 Bevölkerungsentwicklung	61
5.2 Bevölkerungsstruktur	66
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung	75
5.4 Einbürgerungen	83
5.5 Gesamtwanderung	86
5.6 Außenwanderung	91
5.7 Binnenwanderung	96
5.8 Bevölkerungsprognose	100
6. Gesundheit	103
6.1 Medizinische Versorgung	106
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit	110
6.3 Erkrankungen	111
6.4 Todesursachen	115

Inhalt

7. Bildung	117
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120
7.2 Schulen.....	123
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135
8.1 Beschäftigte.....	138
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142
8.3 Lehrlinge.....	146
9. Einkommen und Ausgaben	147
9.1 Individualeinkommen.....	150
9.2 Konsumausgaben.....	156
9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
10.2 Beratung und Intervention.....	165
10.3 Wohnhäuser.....	167
10.4 Kriminalität.....	168
11. Religion	169
11.1 Religion.....	172
11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
12. Kunst und Kultur	179
12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
12.2 Theatervorstellungen.....	183
12.3 Kinos.....	185
12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
12.5 Volkshochschulen.....	190
Wirtschaft in Wien	
13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197
13.2 Strukturserhebungen.....	200
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205
13.4 Investitionen.....	207
14. Landwirtschaft	209
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216

Inhalt

15. Produktion	217
15.1 Strukturhebungen	219
15.2 Konjunkturerhebungen	222
16. Handel	223
16.1 Außenhandel.....	225
17. Tourismus	231
17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
17.3 Kongresse.....	238
18. Forschung und Entwicklung	239
18.1 Forschung und Entwicklung	242
18.2 Internetnutzung.....	249

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251
19.1 Budget der Stadt Wien	253
19.2 Finanzausgleich.....	256
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263
20.3 Städtische Versorgung.....	266
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268
21. Wahlen	269
21.1 Gemeinderatswahl.....	271
21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
21.3 Nationalratswahl.....	276
21.4 Europawahl.....	277

Bezirksporträts

Gesamtüberblick Stadt Wien	280
1. Bezirk – Innere Stadt.....	282
2. Bezirk – Leopoldstadt.....	284
3. Bezirk – Landstraße.....	286
4. Bezirk – Wieden.....	288
5. Bezirk – Margareten.....	290
6. Bezirk – Mariahilf.....	292
7. Bezirk – Neubau.....	294
8. Bezirk – Josefstadt.....	296
9. Bezirk – Alsergrund.....	298
10. Bezirk – Favoriten.....	300

Inhalt

11. Bezirk – Simmering.....	302
12. Bezirk – Meidling.....	304
13. Bezirk – Hietzing.....	306
14. Bezirk – Penzing.....	308
15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus.....	310
16. Bezirk – Ottakring.....	312
17. Bezirk – Hernals.....	314
18. Bezirk – Währing.....	316
19. Bezirk – Döbling.....	318
20. Bezirk – Brigittenau.....	320
21. Bezirk – Floridsdorf.....	322
22. Bezirk – Donaustadt.....	324
23. Bezirk – Liesing.....	326
Tabellenverzeichnis.....	328
Abbildungsverzeichnis.....	337
Verwendete Abkürzungen.....	339
Stichwortverzeichnis.....	339
Maßeinheiten und Zeichenerklärungen.....	341
Dienststellenbeschreibung.....	342

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Stadtgebiet – Um den Grünanteil und damit die „Grüne Lunge“ Wiens zu erhalten wurden Schutzgebiete geschaffen. Die Schutzkategorien in den Schutzgebieten überlagern sich in vielen Bereichen, sodass es Gebiete gibt, die mehrfach geschützt sind. Beispiele: Der Lainzer Tiergarten ist Naturschutzgebiet, Europaschutzgebiet (ESG) und Teil des Biosphärenparks (BP) Wienerwald; das ESG Leopoldsberg befindet sich vollständig im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Döbling, der geschützte Landschaftsteil Endlichergasse ist im LSG Favoriten integriert, die ökologischen Entwicklungsflächen in Hernalis sind Teil des BP Wienerwald, das geschützte Biotop „Nähe Herrnholz-Stammersdorf“ liegt vollständig im LSG Floridsdorf und im ESG Bisamberg. Rund 34 % der Gesamtfläche Wiens ist nach zumindest einer Schutzkategorie erfasst.

Grundlage aller Daten zum Stadtgebiet nach Nutzungsklassen ist das Räumliche Bezugssystem Wien (RBW). Eine Untergliederung des RBW nach der Nutzung ist die Realnutzungskartierung (RNK). Die RNK entsteht mittels Luftbildinterpretation (Klassifizierung von Inhalten in Luftbildern mit anschließender Kartierung) eines Orthofotos (maßstabsgetreue fotografische Abbildung) und wird ca. alle zwei Jahre aktualisiert. Die einzelnen Nutzungskategorien der RNK werden den großen Nutzungsklassen Baulandnutzung, Grünlandnutzung, Gewässer und Verkehr zugeordnet.

Alle Wiener Straßenbäume, welche auf öffentlichen Straßen, d. h. nicht auf Grünflächen, gepflanzt wurden, sind in einem Baumkataster der Wiener Stadtgärten erfasst und werden von diesen verwaltet und betreut. Dazu zählen auch alle Alleebäume. Diese Straßenbäume sind nach Baumgattungen, Altersgruppen und Gemeindebezirken in Tabellen dargestellt. Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Gewässer – Der Wasserstand der Donau wird bei der Messstelle Korneuburg (Strom-Kilometer 1.941,46; PNP 159,87 m ü. A.) und der Wasserstand des Donaukanals bei der Messstelle Schwedenbrücke (Kanal-Kilometer 6,28; PNP 152,68 m ü. A.) jeweils mit einem elektronischen Schreibpegel nach dem Drucksondensystem gemessen. Der Wasserstand des Wienflusses wird mit Hilfe

eines berührungslosen Mikrowellen-Messsystems bei der Kennedybrücke (Fluss-Kilometer 7,65; PNP 183,70 m ü. A.) registriert.

Wetter – Alle in den Tabellen des Jahrbuchs angeführten Messwerte zur Witterung stammen von der Messstelle Wien – Hohe Warte (19., Hohe Warte 38). Die Klimastation Wien – Hohe Warte befindet sich in 202 m Seehöhe im Norden Wiens (48° 14' 57" nördliche Breite, 16° 21' 25" östliche Länge). Sie ist gleichzeitig die Hauptstation des Österreichischen Wetterdienstes, der hier seit 1873 seine Institutsgebäude hat. Die Messwerte der Hohen Warte können von den Daten der Wetterstation Wien – Innere Stadt abweichen, weil diese auf Grund des „Wärmeinselleffekts“ der Inneren Stadt höher liegen als auf der Hohen Warte, und welche besonders bei Hitzewellen in den Medien publiziert werden. Die Wetterstation Innere Stadt befindet sich auf dem Dach des Gebäudes in 4., Operngasse 17–21. Eine weitere Wetterstation, deren Messdaten von der Hohen Warte vor allem im Winter deutlich abweichen können, ist die Station Wien – Mariabrunn in der Forstlichen Versuchsanstalt (14., Hauptstraße 7).

Definitionen

Baulandnutzung – Wohn- und Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen), Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit), Industrie und Gewerbenutzung, soziale Infrastruktur, technische Infrastruktur/Kunstabauten/Sondernutzung.

Bewölkungsmittel – Der Bedeckungsgrad der sichtbaren Himmelsfläche über Wien wird beobachtet und in eine 10-teilige Skala eingeteilt: 0 = wolkenloser Himmel, 10 = bedeckter Himmel. Das Bewölkungsmittel ergibt sich aus den Schätzwerten der täglichen Beobachtungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Biosphärenpark – Diese Parks schützen Gebiete, die durch Natur- und Kulturlandschaften geprägt sind und die den Menschen der Umgebung die nötigen Rahmenbedingungen für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften geben. Durch die Verbindung von Schutz-, Entwicklungs- und Bildungsfunktionen sollen Biosphärenparks Modellregionen darstellen. Der Wienerwald ist auch Biosphärenpark.

Eistag – Die Tageshöchsttemperatur liegt unter 0 °C.

Erholungs- und Freizeiteinrichtungen – Park, Grünanlage, Bad und Sport (Outdoor), Camping, Friedhof.

Europaschutzgebiet (Natura 2000) – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung international bedeutender Naturräume und Förderung von Biotopen oder Tier- und Pflanzenarten von europäischer Bedeutung. Diese Gebiete sind von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Flora-Fauna-Habitat- sowie der Vogelschutzrichtlinie.

Feinstaub (PM₁₀) – PM₁₀ stellt im Wesentlichen jenen Teil des Gesamtschwebstaubs (TSP) dar, dessen Partikel einen Durchmesser von 10 µm nicht überschreiten.

Frosttag – Die Tagestiefsttemperatur liegt unter 0 °C.

Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit) – Büro- und Verwaltungsstrukturen, solitäre Handelsstrukturen, Geschäfts-, Kern- und Mischgebiet, Mischnutzung wenig dicht/alter Ortskern.

Geschützter Landschaftsteil – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung regional bedeutender Naturräume und Schutz kleinräumiger Gebiete, welche die Landschaftsgestalt prägen und kleinklimatische, ökologische oder kulturgeschichtliche Bedeutung aufweisen, wie Gewässer, Feuchtbiotope oder charakteristische Geländeformen.

Geschütztes Biotop – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Schutz von Biotopen, die europabedeutsam oder vom Verschwinden bedroht sind. Darüber hinaus auch Bewahrung und Entwicklung von Biotopen gemäß Wiener Naturschutzverordnung und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Gewässer – Gewässer inklusive Bachbett.

Grünlandnutzung – Erholungs- und Freizeiteinrichtungen, Landwirtschaft, Naturraum.

Hitzetag (Tropentag) – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 30 °C.

Industrie und Gewerbenutzung – Industrie, produzierendes Gewerbe, Großhandel inklusive Lager.

Klimatologische Kenntage – Ein „Klimatologischer Kenntag“ ist ein Tag, an dem ein definierter Schwellenwert eines klimatischen Parameters erreicht oder überschritten/unterschritten wird (z. B. Sommertag als Tag mit Temperaturmaximum 25 °C) oder ein Tag, an dem ein definiertes meteorologisches Phänomen auftrat (z. B. Gewittertag als Tag, an dem irgendwann am Tag ein Gewitter [hörbarer Donner] auftrat). Klimatologische Kenntage sind: Eistag, Frosttag, Gewittertag, Hageltag, heißer Tag (Hitzetag), heiterer Tag, Nebeltag, Niederschlagstag, Regentag, Schneedeckentag, Sommertag, Sturmtag, trüber Tag, Tropennacht, Tropentag.

Landschaftsschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung schöner Landschaften. Geschützt sind Gebiete mit besonderer Landschaftsgestalt, bedeutende Kulturlandschaften oder Landschaften, die der naturnahen Erholung dienen.

Landwirtschaft – Acker, Weingarten, Gärtnerei, Obstplantage.

Luftdruck – Die Messung des Luftdrucks erfolgt durch einen elektronischen Luftdrucksensor. Die Werte für den mittleren Luftdruck ergeben sich aus den Messwerten der täglichen Messungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Luftfeuchtigkeit – Unter Luftfeuchtigkeit versteht man den Wasserdampfgehalt der Luft. Man unterscheidet zwischen der absoluten Feuchtigkeit (Gramm Wasserdampf pro Kubikmeter) und der relativen Feuchtigkeit (Verhältnis vom vorhandenen zum größtmöglichen Wasserdampfgehalt der Luft). Die gängigste Maßzahl der Luftfeuchtigkeit ist die relative Luftfeuchtigkeit in Prozent.

Lufttemperatur – Unter Lufttemperatur wird der Wärmezustand der Luft verstanden. Die Lufttemperatur wird in einer Wetterhütte unter Ausschaltung jeglicher Strahlungseinflüsse (z. B. Sonneneinstrahlung) gemessen.

m ü. A. – Meter über dem Spiegel des Adriatischen Meeres.

Nationalpark – Schutzgebiet der höchsten Schutzgebietskategorie. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz. Schutzzweck: Bewahrung nahezu ursprünglicher und vielfältiger Naturräume.

Naturdenkmal – Schutzobjekt, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung von besonderen Naturgebilden. Geschützt sind Objekte, welche die Landschaftsgestalt prägen, besondere Funktionen für den Landschaftshaushalt aufweisen oder von wissenschaftlicher und kultureller Bedeutung sind - wie Baumgruppen, Quellen, Felsenbildungen und Ähnliches.

Naturraum – Wald, Wiese.

Naturschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung national bedeutender Naturräume und Erhaltung eines intakten Landschaftshaushaltes.

Neuschneehöhe – Die Neuschneehöhe ist die Höhe des innerhalb von 24 Stunden gefallenen Neuschnees in cm.

Neuschneemenge – Die Neuschneemenge ist die Summe aller Neuschneehöhen derjenigen Tage, an welchen in Wien Schnee gefallen ist. Die Neuschneemenge wird üblicherweise für eine gesamte Winterperiode angegeben.

Niederschlag – Wird Wasser in der Atmosphäre aus dem gasförmigen in den flüssigen oder den festen Zustand umgewandelt und abgegeben führt dies zu Niederschlag. Man unterscheidet zwischen fallenden Niederschlägen (z. B. Regen, Niesel, Schnee, Hagel), abgesetzten Niederschlägen (z. B. Tau, Reif) und abgelagerten Niederschlägen (z. B. Schneedecke). Die Niederschlagshöhe wird auf Zehntel Millimeter genau gemessen. Die Niederschlagshöhe von einem Millimeter entspricht einer Flüssigkeitsmenge von einem Liter auf einem Quadratmeter Bodenfläche ($1 \text{ mm} = 1 \text{ l/m}^2$).

Niederschlagstag – Niederschlagstage sind alle Tage, an denen über 0,1 mm Niederschlag fällt, d. h. im Winter auch Tage mit Schneefall oder Schneeregen.

Ökologische Entwicklungsfläche – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt

Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung, Entwicklung und Vernetzung der Grünstrukturen der Stadt und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Pegel – Einrichtungen zum Messen von Wasserständen oberirdischer Gewässer.

Pegelnullpunkt (PNP) – Der Pegelnullpunkt ist der Bezugspunkt für Wasserstandsangaben. Der PNP wird in m ü. A. angegeben.

Schutzgebiet – Gebiet, das reich an seltenen Pflanzen- bzw. Tierarten ist, das sich durch eine besondere Landschaftsform auszeichnet oder eine besondere Kulturlandschaft ist. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz, eine Verordnung oder einen Bescheid. Folgende Schutzgebietskategorien werden unterschieden: Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Geschützter Landschaftsteil, Ökologische Entwicklungsfläche und Geschütztes Biotop.

Sommertag – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 25 °C.

Sonnenscheindauer – Die Sonnenscheindauer ist die Zeit der direkten Sonneneinstrahlung. Die relative Sonnenscheindauer (in Prozent) ergibt sich aus dem Verhältnis der tatsächlichen Sonnenscheindauer zu der an diesem Ort maximal möglichen Sonnenscheindauer.

Soziale Infrastruktur – Kultur, Freizeit, Religion, Messe, Gesundheit und Einsatzorganisationen, Bildung, Sport und Bad (Indoor)

Starker Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 80 km/h.

Straßenraum – Straßenraum begrünt, Straßenraum unbegrünt.

Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 60 km/h.

Tagesmaximum (Niederschlagsmenge) – Das Tagesmaximum gibt die in 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge an, die auf eine Fläche von 1 cm^2 (normalerweise

ein Messrohr mit diesem Durchmesser) fällt. 1 mm/cm^2 entspricht 1 l/m^2 .

Technische Infrastruktur/Kunstabauten/Sondernutzung –

Militärische Anlagen, Kläranlagen, Deponien, Energieversorgung, Rundfunkanlagen, Wasserversorgung, Transformationsflächen, Baustellen, Materialgewinnung.

Tropentag – siehe Hitzetag

Verkehr – Straßenraum und weitere verkehrliche Nutzungen.

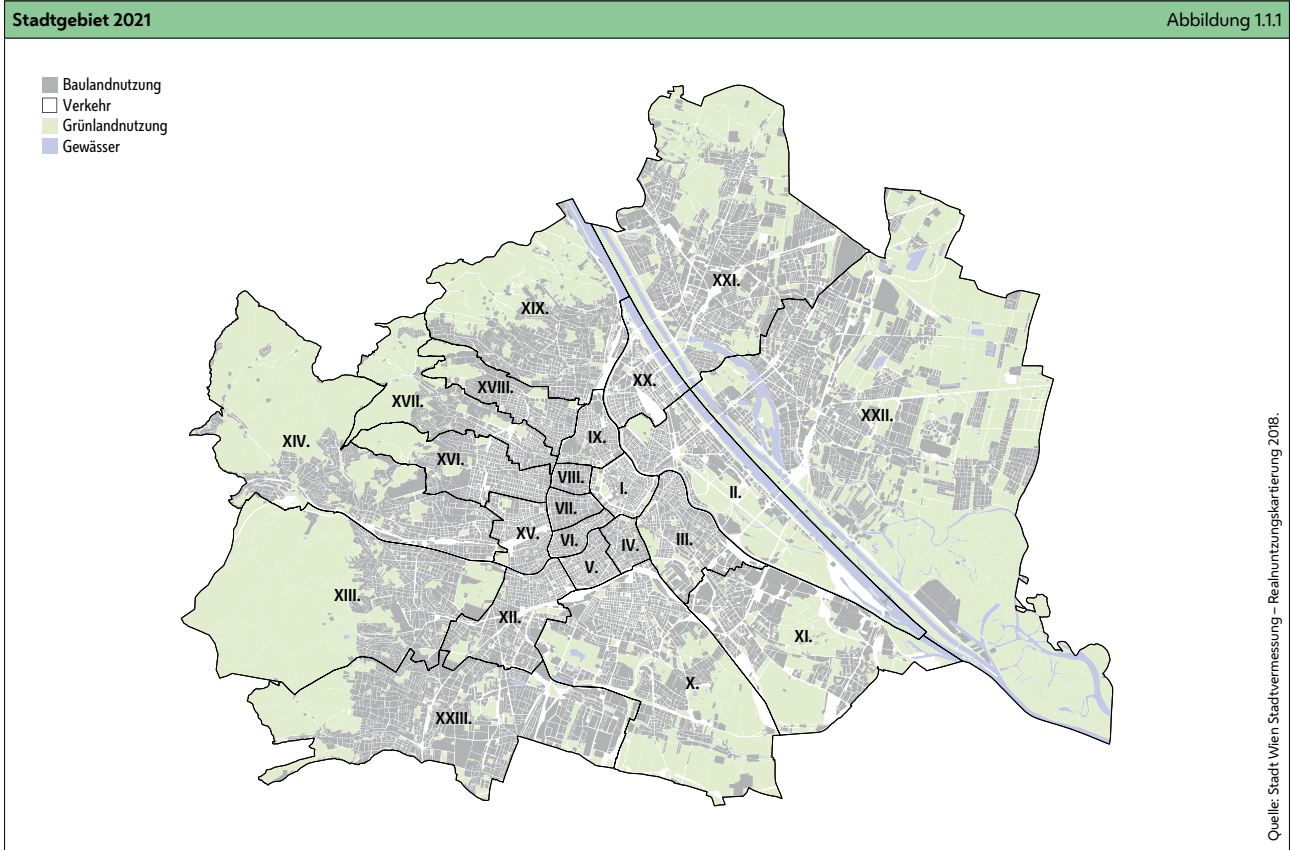
Wasserhärte – Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Die Wasserversorgungsunternehmen in Österreich unterscheiden drei Härtestufen: I: 0 bis $10 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – weich, II: 10 bis $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – mittel, III: über $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – hart. Nach diesen Härtestufen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel (Enthärter).

Weitere verkehrliche Nutzungen – Parkplätze, Parkhäuser, Bahnhöfe, Bahnanlagen, Transport und Logistik inklusive Lager.

Wind – Wind ist das ausgleichende Element zwischen hohem und tiefem Luftdruck. Wind weht umso stärker, je größer die Luftdruckunterschiede sind. Die Windrichtung ist die Himmelsrichtung aus der der Wind weht.

Wohn- u. Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen) –

Locker bebautes Wohn(misch)gebiet, Wohn(misch)gebiet mittlerer Dichte, dichtes Wohn(misch)gebiet, großvolumiger solitärer Wohn(misch)bau.



Wiener Stadtgebiet 2021 – Geographische Eckdaten		Tabelle 1.1.1
Geographische Informationen		
Fläche des Wiener Stadtgebietes	41.487 ha	
Länge der Stadtgrenze	136,5 km	
Nördliche Breite	von 48° 07' 06" bis 48° 19' 23"	
Östliche Länge	von 16° 10' 58" bis 16° 34' 43"	
Ausdehnung Nord-Süd	22,8 km	
Ausdehnung West-Ost	29,4 km	
Seehöhe - Tiefster Punkt (Lobau)	151 m	
Seehöhe - Höchster Punkt (Hermannskogel)	543 m	
Seehöhe - Stephansplatz	171 m	
Nördlichster Grenzpunkt	Östlichster Grenzpunkt	
Ca. 1.400 m nordwestlich des ehemaligen Postamtes Stammersdorf, Grenzpunkt 60 in der Katastralgemeinde Stammersdorf (21. Gemeindebezirk)	Ca. 700 m nördlich der Gänshaufen-Traverse, Grenzpunkt 176 in der Katastralgemeinde Kaiserebersdorf-Herrschaft (22. Gemeindebezirk)	
Südlichster Grenzpunkt	Westlichster Grenzpunkt	
Ca. 370 m südwestlich des „Schutzengelkreuzes“ in der Katastralgemeinde Unter-Laa (10. Gemeindebezirk)	Westlichste Ecke der Lainzer Tiergartenmauer, ca. 1.000 m nordwestlich des „Alten Dianatores“ (13. Gemeindebezirk)	
Längste Straße		
Höhenstraße (17. u. 19. Gemeindebezirk)	14.986 m	
Kürzeste Gasse		
Tethysgasse (2. Gemeindebezirk)	11,0 m	
Höchstes Bauwerk		
Donauturm im Donaupark (22. Gemeindebezirk)	252 m	
Höchstes Bürogebäude		
DC Tower 1 (22. Gemeindebezirk)	250 m	
Höchstes Wohngebäude		
Hochhaus Neue Donau (22. Gemeindebezirk)	150 m	
Quelle: Stadt Wien Baupolizei und Stadt Wien Stadtvermessung.		

Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha								Tabelle 1.1.2
Gemeindebezirk	Flächen basierend auf rechtlichen Bezirksgrenzen	Baulandnutzung			Grünlandnutzung	Gewässer	Verkehr	
		Gesamtfläche	darunter...					
			Wohn- und Mischnutzung – Schwerpunkt Wohnen	soziale u. techn. Infrastruktur				
Wien	41.487,1	14.916,4	10.586,7	1.839,2	18.660,1	1.909,0	6.001,6	
1. Innere Stadt	286,9	141,6	65,8	29,7	27,3	3,1	114,9	
2. Leopoldstadt	1.924,2	434,5	282,0	113,4	674,8	403,5	411,4	
3. Landstraße	739,8	412,3	219,4	81,3	110,4	0,5	216,6	
4. Wieden	177,5	114,4	95,5	12,1	17,7	–	45,4	
5. Margareten	201,2	129,3	113,6	4,4	8,8	–	63,0	
6. Mariahilf	145,5	96,0	76,3	7,9	3,0	2,7	43,8	
7. Neubau	160,8	116,8	91,8	14,9	3,7	–	40,4	
8. Josefstadt	109,0	76,3	66,4	4,6	2,0	–	30,7	
9. Alsergrund	296,7	179,7	104,1	66,1	22,2	–	94,9	
10. Favoriten	3.182,9	1.109,3	751,2	187,8	1.440,0	42,8	590,8	
11. Simmering	2.325,6	849,5	447,4	153,4	923,9	46,3	505,9	
12. Meidling	810,3	488,1	372,8	50,2	101,4	0,0	220,8	
13. Hietzing	3.771,3	883,0	727,0	133,8	2.651,2	15,2	222,1	
14. Penzing	3.376,0	996,5	813,3	119,0	2.022,2	45,5	312,2	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	391,8	218,7	191,5	16,5	33,6	3,8	135,8	
16. Ottakring	867,3	450,2	385,4	46,9	261,4	–	155,7	
17. Hernals	1.139,6	407,4	382,2	13,6	602,3	3,7	125,8	
18. Währing	634,7	356,3	337,1	17,6	171,2	0,0	107,2	
19. Döbling	2.494,4	905,9	771,5	54,2	1.190,2	110,6	287,7	
20. Brigittenau	571,0	205,1	155,7	15,6	50,9	118,4	196,6	
21. Floridsdorf	4.444,3	1.873,3	1.246,5	262,0	1.780,9	150,7	639,4	
22. Donaustadt	10.229,9	2.740,4	1.848,7	324,6	5.608,7	919,4	961,4	
23. Liesing	3.206,2	1.731,8	1.041,3	109,7	952,3	42,9	479,1	

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha							Tabelle 1.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Grünlandnutzung					
		Landwirtschaft	Park- u. Grünanlagen, Friedhöfe	Wälder	Wiesen	Sport-, Bad- u. Campingflächen	
Wien	18.660,1	5.684,6	1.769,5	8.158,7	2.256,8	790,5	
1. Innere Stadt	27,3	–	27,3	–	–	–	
2. Leopoldstadt	674,8	14,8	97,5	303,1	66,3	193,1	
3. Landstraße	110,4	2,3	80,2	4,0	11,9	12,1	
4. Wieden	17,7	–	12,1	–	–	5,6	
5. Margareten	8,8	–	8,4	–	–	0,4	
6. Mariahilf	3,0	–	3,0	–	–	–	
7. Neubau	3,7	–	3,7	–	–	–	
8. Josefstadt	2,0	–	2,0	–	–	–	
9. Alsergrund	22,2	–	20,8	–	–	1,4	
10. Favoriten	1.440,0	906,6	219,6	111,5	119,1	83,2	
11. Simmering	923,9	413,7	307,0	102,3	71,0	29,9	
12. Meidling	101,4	5,6	73,1	1,5	13,1	8,2	
13. Hietzing	2.651,2	22,7	169,0	2.073,3	367,8	18,3	
14. Penzing	2.022,2	34,8	84,9	1.665,9	211,2	25,4	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	33,6	–	23,3	–	–	10,4	
16. Ottakring	261,4	10,3	29,5	197,9	8,6	15,1	
17. Hernals	602,3	20,2	26,5	470,3	59,1	26,1	
18. Währing	171,2	3,8	50,9	91,0	17,1	8,5	
19. Döbling	1.190,2	355,1	66,1	645,7	100,9	22,5	
20. Brigittenau	50,9	–	31,2	2,4	7,0	10,3	
21. Floridsdorf	1.780,9	1.096,5	133,6	261,2	216,0	73,6	
22. Donaustadt	5.608,7	2.623,0	222,1	1.690,1	866,4	207,2	
23. Liesing	952,4	175,4	77,7	538,4	121,5	39,4	

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Schutzgebiete in Wien 2020				Tabelle 1.1.4
Schutzgebiet	Fläche (1)	Anteil in % an...		
	ha	Gemeindebezirk	Gesamtfläche Wiens	
Schutzgebiete in Wien insgesamt (ohne Biosphärenpark)	14.132	–	34,1	
Nationalpark	2.258	–	5,4	
22., Donau-Auen (Wiener Teil)	2.258	22,1	5,4	
Europaschutzgebiete	5.542	–	13,3	
13., Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
19., Leopoldsberg	6	0,2	0,0	
21., Bisamberg (Wiener Teil)	381	8,6	0,9	
22., Nationalpark Donau-Auen	2.258	22,1	5,4	
23., Landschaftsschutzgebiet Liesing (Teile A-C)	639	19,9	1,5	
Naturschutzgebiet	2.258	–	5,4	
13., Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
Landschaftsschutzgebiete	9.536	–	23,0	
2., Prater	513	26,7	1,2	
10., Favoriten	903	28,4	2,1	
13., Hietzing	365	9,7	0,9	
14., Penzing	1.977	58,6	4,8	
16., Ottakring	230	26,5	0,6	
17., Hernals	593	52,1	1,4	
18., Währing	154	24,3	0,4	
19., Döbling	1.209	48,5	2,9	
21., Floridsdorf	1.402	31,5	3,4	
22., Donaustadt	1.467	14,3	3,5	
23., Liesing (Teil D)	654	20,4	1,6	
Landschaftsschutzgebiete ex lege	69	–	0,2	
Geschützte Landschaftsteile	58,8	–	0,1	
10., Endlichergasse	1,6	0,1	0,0	
11., Blaues Wasser	57,2	2,5	0,1	
Ökologische Entwicklungsflächen	1,6	–	0,0	
3., „Erdberger Stadtwildnis“	1,0	0,1	0,0	
17., Franz Glaser-Höhe	0,4	0,0	0,0	
17., Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	0,2	0,0	0,0	
Geschützte Biotope	16,8	–	0,0	
13., Fasangarten	16,1	0,4	0,0	
19., südlich Neuberggipfel	0,5	0,0	0,0	
21., Stammersdorf - nächst Herrenholz	0,3	0,0	0,0	
Ramsar-Gebiet Untere Lobau	915	–	2,2	
Naturdenkmäler, flächig	299	–	0,7	
Biosphärenpark Wienerwald (Wiener Teil)	9.900	–	23,9	
Schutzgebiete insgesamt (inklusive Biosphärenpark, Wiener Teil)	16.789	–	40,5	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Die Flächensummen der Schutzkategorien ergeben nicht die Gesamtfläche aller Wiener Schutzgebiete, weil sich mehrere Kategorien einander überlappen bzw. in andere Kategorien integriert sind (siehe auch Erläuterungen). Die Flächen der großflächigen Schutzgebiete sind auf ganze Hektar aufgerundet und werden deshalb ohne Nachkommastelle angeführt.

Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 1996 Tabelle 1.1.5

Jahr	Insgesamt	Naturdenkmäler		
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)
1996	436	345	54	37
1997	434	341	54	39
1998	431	339	54	38
1999	431	339	54	38
2000	430	339	53	38
2001	431	340	53	38
2002	424	333	53	38
2003	427	335	53	39
2004	426	334	53	39
2005	427	335	51	41
2006	423	331	50	42
2007	429	333	53	43
2008	428	332	53	43
2009	430	335	52	43
2010	436	341	52	43
2011	436	341	52	43
2012	438	344	51	43
2013	440	344	54	42
2014	440	344	54	42
2015	430	335	53	42
2016	431	335	54	42
2017	424	328	54	42
2018	424	328	54	42
2019	426	329	54	43
2020	427	330	54	43

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

- (1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
- (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
- (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2020 Tabelle 1.1.6

Gemeindebezirk	Insgesamt	Naturdenkmäler		
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)
Wien	427	330	54	43
1. Innere Stadt	12	11	–	–
2. Leopoldstadt	17	13	3	1
3. Landstraße	9	8	–	1
4. Wieden	5	5	–	–
5. Margareten	7	7	–	–
6. Mariahilf	2	2	–	–
7. Neubau	6	5	–	1
8. Josefstadt	5	5	–	–
9. Alsergrund	10	8	2	–
10. Favoriten	14	8	1	5
11. Simmering	9	5	4	–
12. Meidling	12	8	3	1
13. Hietzing	66	56	6	4
14. Penzing	42	28	7	7
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6	4	2	–
16. Ottakring	4	2	–	1
17. Hernals	17	11	4	2
18. Währing	25	23	2	2
19. Döbling	84	69	9	6
20. Brigittenau	3	1	2	–
21. Floridsdorf	13	10	–	3
22. Donaustadt	12	9	–	3
23. Liesing	47	32	9	6

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

- (1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
- (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
- (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2020								Tabelle 1.1.7
Baumgattung	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)						
		bis 19	20–49	50–99	100–199	über 200	nicht erfasst	
Wien	92.707	22.642	39.574	21.101	3.663	55	5.672	
Ahorn	25.071	5.093	10.667	5.887	502	2	2.920	
Linde	14.945	2.924	5.680	5.434	657	14	236	
Rosskastanie	9.926	856	3.532	3.520	1.894	20	104	
Esche	8.081	2.353	3.941	1.156	116	1	514	
Platane	3.804	611	1.653	1.268	246	5	21	
Zürgelbaum	3.785	2.366	1.009	296	9	–	105	
Zierkirsche	2.842	772	1.707	175	1	–	187	
Hainbuche	2.980	1.531	1.210	109	–	–	130	
Zierbirne	2.881	1.810	972	7	1	–	91	
Robinie	2.488	112	1.328	551	29	–	468	
Gleditsie	2.240	821	1.072	294	2	–	51	
Schnurbaum	1.714	167	947	571	27	–	2	
Pappel	1.682	130	780	455	76	2	239	
Baumhasel	1.661	661	905	73	4	–	18	
Ulme	1.117	701	234	39	5	–	138	
Nussbaum	935	115	526	232	9	1	52	
Ginkgo	931	554	305	33	–	2	37	
Kiefer	810	8	528	253	17	–	4	
Birke	781	71	543	154	1	–	12	
Eiche	748	157	321	211	38	7	14	
Blasenbaum	673	303	305	46	3	–	16	
Götterbaum	419	12	189	127	15	–	76	
Weißdorn	288	49	192	32	–	–	15	
Zierapfel	286	107	158	7	–	–	14	
Trompetenbaum	206	38	148	18	1	–	1	
Fichte	191	16	139	32	1	–	3	
Mehlbeere	153	39	105	1	–	–	8	
Geweihbaum	106	30	70	6	–	–	–	
Buche	85	9	41	9	2	1	23	
Magnolie	80	7	36	–	–	–	37	
Holunderbaum	73	3	44	15	–	–	11	
Blauglockenbaum	59	12	26	19	1	–	1	
Eibe	52	4	21	19	4	–	4	
Maulbeerbaum	49	8	25	12	1	–	3	
Tulpenbaum	46	16	25	5	–	–	–	
Weide	43	6	20	6	–	–	11	
Hopfenbuche	32	5	27	–	–	–	–	
Judasbaum	27	3	24	–	–	–	–	
Hibiscus	22	20	2	–	–	–	–	
Tamariske	21	18	2	–	–	–	1	
Felsenbirne	19	17	–	–	–	–	2	
Sonstige	355	107	115	29	1	–	103	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Straßenbäume nach Baumgattungen und Gemeindebezirken 2020											Tabelle 1.1.8
Gemeindebezirk	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Baumgattungen darunter...									
		Ahorn	Linde	Rosskastanie	Esche	Platane	Zürgelbaum	Zierkirsche	Hainbuche	Sonstige	
Wien	92.707	25.071	14.945	9.926	8.081	3.804	3.785	2.842	2.980	21.273	
1. Innere Stadt	2.656	876	560	87	12	166	730	15	25	185	
2. Leopoldstadt	8.278	1.183	956	3.712	611	420	183	78	71	1.064	
3. Landstraße	2.199	470	503	36	182	63	230	45	56	614	
4. Wieden	547	154	164	17	20	12	27	16	6	131	
5. Margareten	772	200	98	–	21	27	21	77	117	211	
6. Mariahilf	514	85	96	1	25	12	2	12	37	244	
7. Neubau	569	171	62	3	33	15	23	9	30	223	
8. Josefstadt	475	186	49	26	51	15	31	12	2	103	
9. Alsergrund	1.214	312	175	16	184	127	75	23	28	274	
10. Favoriten	7.199	1.781	622	347	527	620	486	281	367	2.168	
11. Simmering	5.101	1.318	742	442	337	234	242	201	103	1.482	
12. Meidling	3.969	984	1.046	612	130	107	156	122	78	734	
13. Hietzing	6.446	1.988	1.078	884	694	298	183	138	199	984	
14. Penzing	4.258	1.240	1.125	458	362	44	17	56	204	752	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.346	534	570	104	82	70	28	99	77	782	
16. Ottakring	3.536	840	360	918	447	66	99	106	90	610	
17. Hernals	2.654	1.063	323	291	250	69	64	35	140	419	
18. Währing	3.761	1.370	1.191	212	222	10	13	27	182	534	
19. Döbling	6.978	2.256	1.435	647	469	31	52	197	348	1.543	
20. Brigittenau	3.090	1.041	360	38	596	233	221	51	96	454	
21. Floridsdorf	9.296	3.566	1.146	323	730	172	210	410	232	2.507	
22. Donaustadt	10.130	1.986	1.229	204	1.439	386	566	495	390	3.435	
23. Liesing	6.719	1.467	1.055	548	657	607	126	337	102	1.820	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen, d.h. nicht in Parkanlagen, verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.

Straßenbäume nach Altersgruppen und Bezirken 2020								Tabelle 1.1.9
Gemeindebezirk	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)						
		bis 19	20–49	50–99	100–199	über 200	nicht erfasst	
Wien	92.707	22.642	39.574	21.101	3.663	55	5.672	
1. Innere Stadt	2.656	781	1.003	773	54	–	45	
2. Leopoldstadt	8.278	971	3.233	2.488	1.514	16	56	
3. Landstraße	2.199	579	698	650	26	1	245	
4. Wieden	547	153	202	185	7	–	–	
5. Margareten	772	251	380	125	12	–	4	
6. Mariahilf	514	141	263	108	2	–	–	
7. Neubau	569	158	293	110	4	–	4	
8. Josefstadt	475	121	183	136	8	1	26	
9. Alsergrund	1.214	316	506	339	49	–	4	
10. Favoriten	7.199	1.952	3.747	1.114	95	–	291	
11. Simmering	5.101	1.151	2.622	925	142	–	261	
12. Meidling	3.969	742	2.041	1.119	18	–	49	
13. Hietzing	6.446	1.208	3.570	1.403	24	2	239	
14. Penzing	4.258	792	1.642	1.375	192	8	249	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.346	476	1.026	778	41	1	24	
16. Ottakring	3.536	825	1.698	834	97	1	81	
17. Hernals	2.654	611	1.079	578	277	5	104	
18. Währing	3.761	968	850	1.457	311	10	165	
19. Döbling	6.978	1.434	1.580	2.476	609	8	871	
20. Brigittenau	3.090	506	1.319	1.148	105	–	12	
21. Floridsdorf	9.296	2.788	3.249	903	29	2	2.325	
22. Donaustadt	10.130	4.444	4.175	1.167	35	–	309	
23. Liesing	6.719	1.274	4.215	910	12	–	308	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Wasserstände in Wien seit 2004							Tabelle 1.2.1
Jahr	Wasserstand						
	höchster		niedrigster		mittlerer		
	cm	Tag	cm	Tag	cm		
Donau							
2004	544	14. 1.	177	3. 1.	275		
2005	628	12. 7.	184	13. 11.	292		
2006	669	8. 8.	167	7. 2.	298		
2007	689	7. 9.	180	1. 1.	283		
2008	545	17. 8.	186	27. 10.	280		
2009	696	25. 6.	180	13. 1.	303		
2010	663	4. 6.	198	2. 2.	290		
2011	659	14. 1.	184	28. 11.	262		
2012	588	13. 6.	211	27. 11.	305		
2013	809	5. 6.	209	23. 12.	319		
2014	626	24. 10.	194	10. 3.	272		
2015	582	10. 1.	185	17. 11.	267		
2016	604	15. 7.	184	2. 1.	292		
2017	561	19. 3.	184	22. 1.	284		
2018	590	25. 12.	173	22. 10.	265		
2019	579	30. 5.	188	23. 9.	292		
2020	613	5. 8.	191	21. 12.	276		
Donaukanal							
2004	408	4. 6.	241	2. 11.	301		
2005	409	25. 8.	223	29. 7.	289		
2006	447	8. 8.	222	10. 11.	308		
2007	466	7. 9.	226	6. 11.	303		
2008	395	17. 8.	229	11. 11.	311		
2009	443	25. 6.	223	23. 3.	314		
2010	448	13. 8.	231	4. 11.	312		
2011	409	15. 1.	234	22. 3.	301		
2012	416	19. 7.	226	28. 11.	307		
2013	569	6. 6.	226	27. 11.	308		
2014	429	30. 7.	229	11. 3.	311		
2015	398	23. 5.	271	30. 7.	303		
2016	433	26. 6.	227	8. 11.	307		
2017	401	4. 9.	233	31. 1.	307		
2018	439	2. 5.	274	21. 8.	299		
2019	418	7. 6.	235	12. 3.	310		
2020	413	5. 8.	230	8. 1.	305		
Wienfluss							
2004	155	1. 7.	8	7. 9.	18		
2005	200	25. 7.	9	30. 7.	17		
2006	162	8. 8.	11	12. 10.	23		
2007	145	7. 9.	8	2. 9.	20		
2008	188	25. 6.	9	10. 9. u. 4. 11.	18		
2009	170	23. 7.	9	27. 9.	27		
2010	227	13. 8.	10	4. 10.	21		
2011	205	8. 6.	10	28. 11.	19		
2012	189	19. 7.	8	15. 10.	17		
2013	126	25. 6.	9	9. 9.	22		
2014	144	16. 5.	8	20. 1.	18		
2015	71	25. 2.	7	18. 9.	21		
2016	110	23. 7.	8	27. 9.	20		
2017	136	10. 7.	7	30. 8.	18		
2018	163	2. 5.	5	21. 8.	16		
2019	119	12. 8.	5	12. 12.	18		
2020	133	21. 6.	6	28. 7.	22		

Quelle: via donau – Österreichische Wasserstraßengesellschaft mbH und Stadt Wien Wiener Gewässer.

Anmerkung: Die Wasserstände von Donau und Donaukanal 2018 sind endgültig, für 2019 und 2020 handelt es sich um vorläufige Rohdaten. Die Wasserstände des Wienflusses 2019 sind endgültig, für 2020 handelt es sich um vorläufige Rohdaten.

Lufttemperatur in Wien seit 1960							Tabelle 1.3.1
Jahr	Jahresmittel	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur			
	°C	°C	Tag	°C	Tag		
1960	9,5	30,4	27. 8.	-14,5	15. 1.		
1961	10,2	33,7	10. 8.	-15,0	25. 12.		
1962	8,6	34,1	15. 8.	-14,8	28. 12.		
1963	8,7	33,7	25. 7.	-16,8	2. 2.		
1964	9,1	33,5	21. 7.	-16,1	20. 1.		
1965	8,6	31,6	26. 6.	-12,0	6. 2.		
1966	10,1	30,8	14. 8.	-14,3	22. 1.		
1967	10,2	33,3	27. 6.	-10,4	11. 1.		
1968	9,7	34,3	8. 7.	-14,6	10. 1.		
1969	9,2	32,8	27. 7.	-17,2	22. 12.		
1970	9,2	31,9	14. 7.	-12,0	2. 2.		
1971	9,8	34,9	7. 8.	-15,3	5. 3.		
1972	9,3	31,7	10. 7.	-10,5	16. 1.		
1973	9,6	32,5	7. 8.	-10,4	3. 12.		
1974	10,2	36,1	17. 8.	-2,7	22. 1.		
1975	10,1	29,8	15. 6.	-11,5	19. 12.		
1976	9,6	34,0	19. 7.	-11,5	31. 12.		
1977	10,1	30,0	18. 6. u. 13. 7.	-8,1	19. 1.		
1978	9,1	30,0	29. 7. u. 7. 8.	-14,5	21. 2.		
1979	9,6	31,4	2. 8.	-12,8	1. 1.		
1980	8,7	30,6	21. 8.	-12,7	13. 1.		
1981	10,1	32,3	2. 8.	-13,9	21. 12.		
1982	10,0	32,0	13. 8.	-14,5	10. 1.		
1983	10,8	36,0	27. 7.	-10,9	16. 2.		
1984	9,4	33,2	11. 7.	-8,8	17. 2.		
1985	9,0	33,4	29. 7.	-19,6	7. 1.		
1986	9,6	32,7	4. 8.	-14,9	8. 2.		
1987	9,3	32,6	17. 7.	-19,4	13. 1.		
1988	10,4	36,0	24. 7.	-9,5	17. 12.		
1989	10,7	32,0	8. 7.	-9,9	11. 12.		
1990	10,9	33,5	13. 8.	-9,8	9. 1.		
1991	9,7	33,9	12. 7.	-15,9	6. 2.		
1992	11,1	36,4	28. 8.	-10,0	29. 12.		
1993	10,8	33,1	4. 8.	-13,9	3. 1.		
1994	11,8	34,4	30. 7.	-11,5	15. 2.		
1995	10,4	33,4	22. 7.	-10,8	29. 12.		
1996	8,9	31,2	10. 6.	-18,1	28. 12.		
1997	10,0	31,4	29. 6.	-10,2	13. 1.		
1998	10,8	35,2	12. 8.	-13,7	1. 2.		
1999	10,7	35,3	6. 7.	-9,0	1. 2.		
2000	11,7	37,0	19. 8.	-9,8	24. 1.		
2001	10,6	35,4	15. 7.	-13,6	13. 12.		
2002	11,3	35,1	23. 6.	-12,3	4. 1.		
2003	11,0	37,6	13. 8.	-13,7	9. 1.		
2004	10,4	32,4	19. 8.	-12,3	6. 1.		
2005	10,2	35,6	29. 7.	-10,6	9. 2.		
2006	10,7	34,9	21. 7.	-16,1	24. 1.		
2007	11,7	36,8	17. 7.	-7,7	26. 1.		
2008	11,4	32,4	22. 6.	-9,0	17. 2.		
2009	11,0	33,5	2. 8.	-12,4	21. 12.		
2010	9,9	34,1	15. 7.	-14,2	19. 12.		
2011	11,1	35,7	26. 8.	-9,9	24. 2.		
2012	11,3	36,3	20. 8.	-15,0	3. 2.		
2013	10,9	38,5	8. 8.	-9,7	27. 1.		
2014	12,0	33,2	10. 6.	-9,8	26. 1.		
2015	12,1	37,1	19. 7.	-4,8	31. 12.		
2016	11,5	33,7	11. 7.	-9,6	22. 1.		
2017	11,6	38,4	3. 8.	-12,6	11. 1.		
2018	12,4	35,2	9. 8.	-12,4	1. 3.		
2019	12,4	37,0	1. 7.	-8,2	22. 1.		
2020	11,9	35,9	28. 7.	-4,7	7. 1.		

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

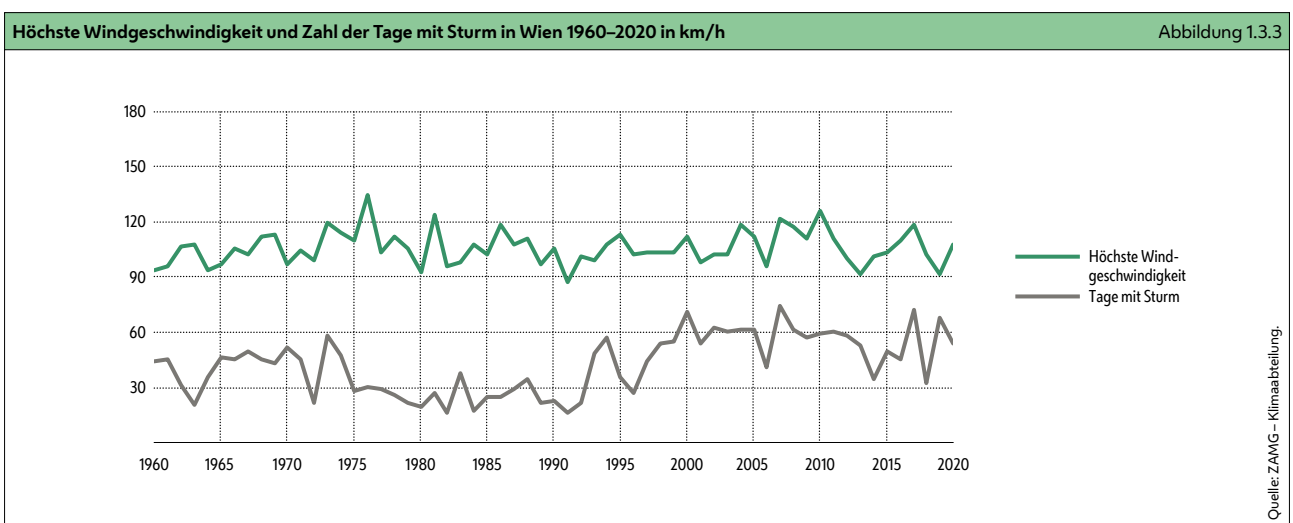
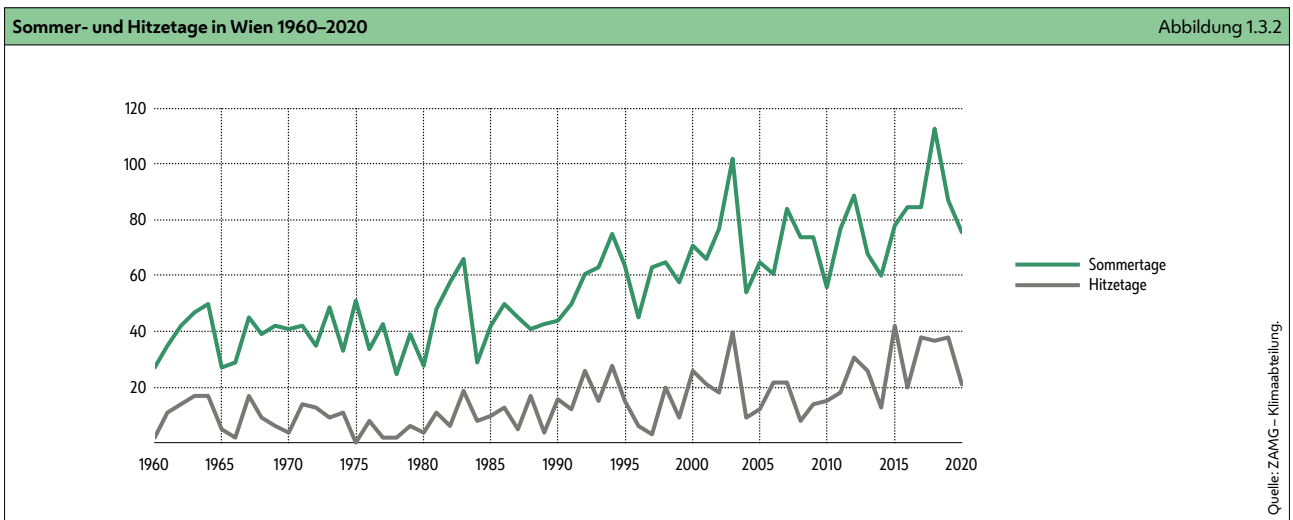
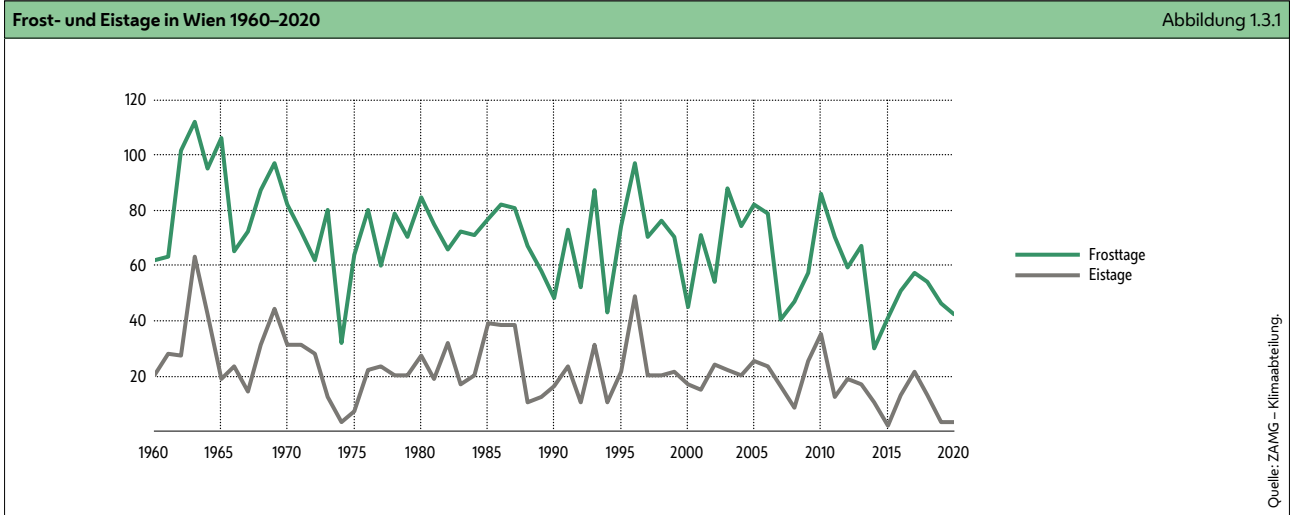
Klimatologische Kenntage in Wien seit 1960							Tabelle 1.3.2	
Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage	Sonnenscheindauer			
					h	% (1)		
1960	62	20	27	2	1.761	41		
1961	63	28	35	11	2.064	48		
1962	102	27	42	14	1.862	44		
1963	112	63	47	17	1.919	45		
1964	95	42	50	17	1.781	42		
1965	106	19	27	5	1.679	39		
1966	65	23	29	2	1.753	41		
1967	72	14	45	17	2.059	48		
1968	87	31	39	9	1.815	42		
1969	97	44	42	6	1.887	44		
1970	82	31	41	4	1.659	39		
1971	72	31	42	14	1.858	43		
1972	62	28	35	13	1.601	37		
1973	80	12	49	9	1.831	43		
1974	32	3	33	11	1.586	37		
1975	64	7	51	–	1.715	40		
1976	80	22	34	8	1.740	41		
1977	60	23	43	2	1.674	39		
1978	79	20	25	2	1.569	37		
1979	70	20	39	6	1.746	41		
1980	85	27	28	4	1.560	36		
1981	75	19	48	11	1.722	40		
1982	66	32	58	6	1.779	42		
1983	72	17	66	19	1.931	45		
1984	71	20	29	8	1.597	37		
1985	77	39	42	10	1.696	40		
1986	82	38	50	13	1.887	44		
1987	81	38	45	5	1.657	39		
1988	67	10	41	17	1.835	43		
1989	58	12	43	4	1.765	41		
1990	48	16	44	16	1.885	44		
1991	73	23	50	12	1.750	41		
1992	52	10	61	26	1.939	45		
1993	87	31	63	15	1.976	46		
1994	43	10	75	28	2.053	48		
1995	74	21	64	15	1.868	44		
1996	97	49	45	6	1.803	42		
1997	70	20	63	3	2.049	48		
1998	76	20	65	20	1.978	46		
1999	70	21	58	9	1.960	46		
2000	45	17	71	26	2.113	49		
2001	71	15	66	21	1.912	45		
2002	54	24	77	18	1.998	47		
2003	88	22	102	40	2.305	54		
2004	74	20	54	9	1.939	45		
2005	82	25	65	12	2.107	49		
2006	79	23	61	22	2.228	52		
2007	40	16	84	22	2.203	52		
2008	47	8	74	8	2.038	48		
2009	57	25	74	14	2.032	48		
2010	86	35	56	15	1.882	44		
2011	68	12	77	18	2.242	52		
2012	59	19	89	31	2.205	52		
2013	67	17	68	26	1.993	47		
2014	30	10	60	13	1.967	46		
2015	41	2	78	42	2.115	49		
2016	51	13	85	20	2.069	48		
2017	57	21	85	38	2.164	50		
2018	54	13	113	37	2.188	51		
2019	46	3	87	38	2.148	50		
2020	42	3	76	21	2.031	47		

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) Anteil an der örtlich möglichen Dauer in Prozent.

Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1960						Tabelle 1.3.3
Jahr	Höchste Windgeschwindigkeit	Sturm	Niederschlagssumme	Winterperiode	Neuschneemenge	
	km/h	Tage	mm		cm	
1960	94,0	44	572	1960/61	25	
1961	96,1	45	611	1961/62	61	
1962	106,9	31	543	1962/63	148	
1963	108,0	21	472	1963/64	85	
1964	94,0	36	594	1964/65	160	
1965	96,8	47	873	1965/66	98	
1966	105,1	46	781	1966/67	73	
1967	101,9	50	569	1967/68	100	
1968	112,0	45	504	1968/69	159	
1969	113,0	43	644	1969/70	227	
1970	96,8	52	706	1970/71	97	
1971	104,0	46	531	1971/72	75	
1972	99,0	22	665	1972/73	67	
1973	119,9	58	619	1973/74	35	
1974	114,1	48	588	1974/75	6	
1975	110,2	28	659	1975/76	67	
1976	135,0	30	622	1976/77	69	
1977	103,0	29	578	1977/78	60	
1978	112,0	26	450	1978/79	90	
1979	105,8	22	747	1979/80	68	
1980	92,9	20	624	1980/81	106	
1981	123,8	27	566	1981/82	128	
1982	96,1	16	472	1982/83	65	
1983	97,9	38	509	1983/84	68	
1984	108,0	18	587	1984/85	102	
1985	101,9	25	624	1985/86	130	
1986	118,1	25	546	1986/87	172	
1987	108,0	29	731	1987/88	60	
1988	110,9	35	605	1988/89	22	
1989	96,8	22	633	1989/90	13	
1990	105,1	23	568	1990/91	62	
1991	87,1	17	638	1991/92	37	
1992	101,2	22	649	1992/93	82	
1993	99,7	49	644	1993/94	47	
1994	107,6	57	617	1994/95	44	
1995	113,4	36	777	1995/96	168	
1996	102,6	27	720	1996/97	52	
1997	103,0	44	758	1997/98	16	
1998	103,7	54	690	1998/99	62	
1999	104,0	55	705	1999/00	58	
2000	112,0	71	536	2000/01	22	
2001	97,6	54	534	2001/02	9	
2002	102,6	63	813	2002/03	55	
2003	102,0	61	447	2003/04	118	
2004	119,0	62	665	2004/05	107	
2005	112,0	62	595	2005/06	86	
2006	96,0	41	694	2006/07	13	
2007	122,0	74	864	2007/08	22	
2008	117,0	62	669	2008/09	45	
2009	111,0	57	900	2009/10	60	
2010	126,0	59	838	2010/11	85	
2011	111,0	60	517	2011/12	21	
2012	100,0	58	609	2012/13	123	
2013	92,0	53	735	2013/14	2	
2014	101,0	35	753	2014/15	34	
2015	104,0	50	512	2015/16	14	
2016	110,0	46	732	2016/17	27	
2017	118,0	72	588	2017/18	29	
2018	102,0	33	716	2018/19	39	
2019	92,0	68	675	2019/20	2	
2020	108,0	54	699	2020/21	18	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.



Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in Wien nach Monaten 2020							Tabelle 1.3.4
Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung vom NW (1)	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		Mittlere relative Feuchtigkeit
	°C		°C	Tag	°C	Tag	%
2020	11,9	1,4	35,9	28. 7.	-4,7	7. 1.	69
Jänner	1,4	1,1	15,8	31.	-4,7	7.	84
Februar	6,6	5,1	18,4	1.	-2,3	9.	65
März	7,3	1,6	21,5	12.	-2,7	31.	58
April	12,5	1,8	24,4	17.	-2,4	1.	46
Mai	14,5	-1,2	27,0	9.	4,1	12.	60
Juni	19,0	0,3	31,6	28.	10,5	1.	69
Juli	21,6	0,8	35,9	28.	10,6	13.	60
August	21,9	1,7	32,5	8.	12,6	28.	67
September	16,9	1,5	28,9	5.	6,0	26.	72
Oktober	11,2	1,0	24,4	3.	4,3	28.	82
November	6,1	1,0	19,7	3.	-2,8	22.	84
Dezember	3,3	2,2	12,9	23.	-4,1	27.	86

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.

Niederschläge in Wien nach Monaten 2020						Tabelle 1.3.5
Monat	Niederschläge				Tage mit Gewitter	
	insgesamt	NW (1)	Abweichung vom NW in %	Tagesmaximum		
	mm			mm		Tag
2020	699	651	7	40	6. 6.	19
Jänner	19	38	-50	7	19.	-
Februar	52	40	30	15	19.	2
März	21	51	-59	9	1.	-
April	9	45	-80	6	13.	-
Mai	83	69	20	21	23.	3
Juni	94	70	34	36	20.	2
Juli	77	70	10	40	28.	5
August	99	72	38	40	13.	6
September	75	61	23	28	25.	1
Oktober	130	38	244	45	13.	-
November	17	49	-65	12	1.	-
Dezember	23	48	-52	4	10.	-

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

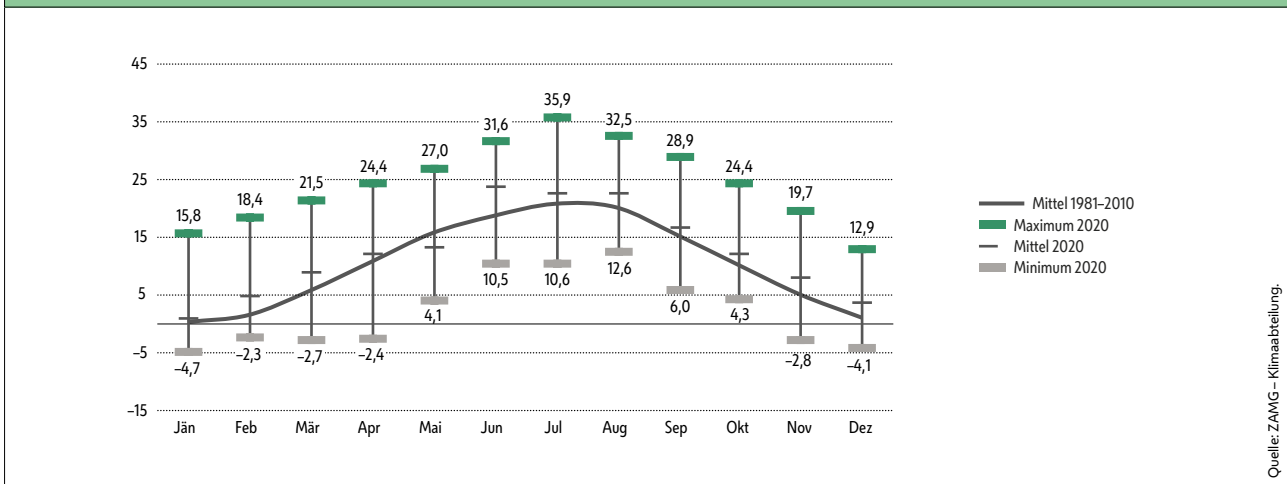
(1) NW = Normalwert; langjähriger Mittelwert der Jahre 1981–2010. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Sonnenscheindauer, Bewölkung und Luftdruck in Wien nach Monaten 2020							Tabelle 1.3.6
Monat	Sonnenscheindauer		Bewölkungsmittel	Luftdruck			
	h	Anteil an der örtlich möglichen Dauer in %		mittlerer	Abweichung vom NW (1)	höchster	tiefster
2020	2.031	47	6,5	992,6	0,5	1.021,0	962,1
Jänner	69	26	7,6	1.000,9	6,0	1.021,0	978,5
Februar	108	38	7,2	991,6	-1,7	1.004,4	972,2
März	202	57	5,5	993,2	1,7	1.007,9	971,0
April	312	80	3,6	993,0	3,9	1.006,7	979,1
Mai	222	50	6,5	993,2	3,0	1.007,4	971,8
Juni	193	42	6,6	987,3	-3,5	997,7	970,2
Juli	286	62	5,3	991,5	0,3	1.000,4	985,2
August	240	57	5,5	989,4	-1,8	997,1	979,5
September	224	61	5,1	992,4	-0,1	1.004,0	969,9
Oktober	88	27	8,1	989,4	-4,3	1.000,0	972,7
November	58	22	7,8	1.001,3	8,6	1.011,6	991,6
Dezember	29	12	8,9	987,9	-5,8	1.003,8	962,1

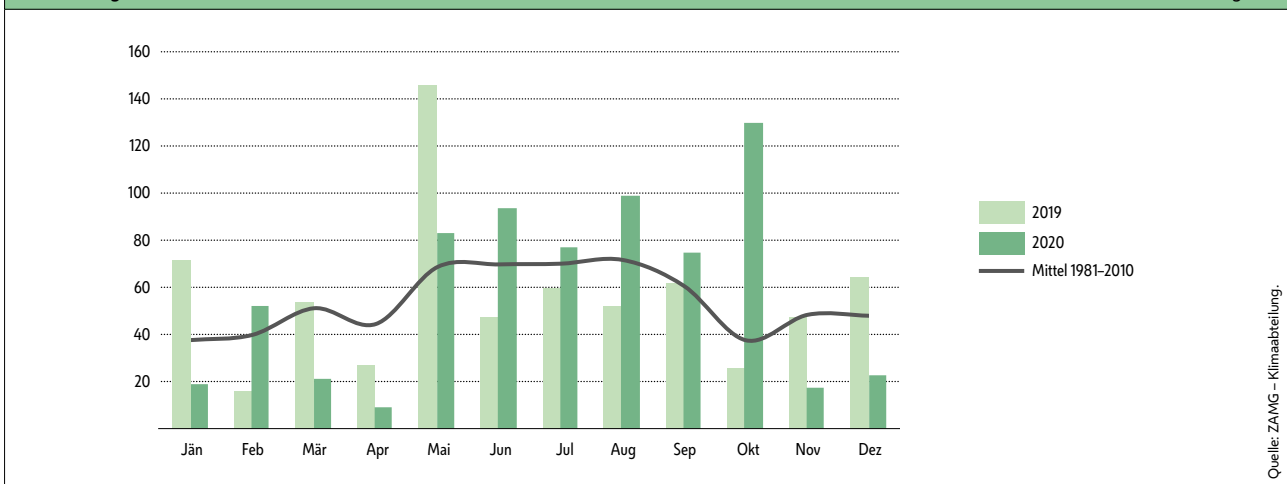
Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.

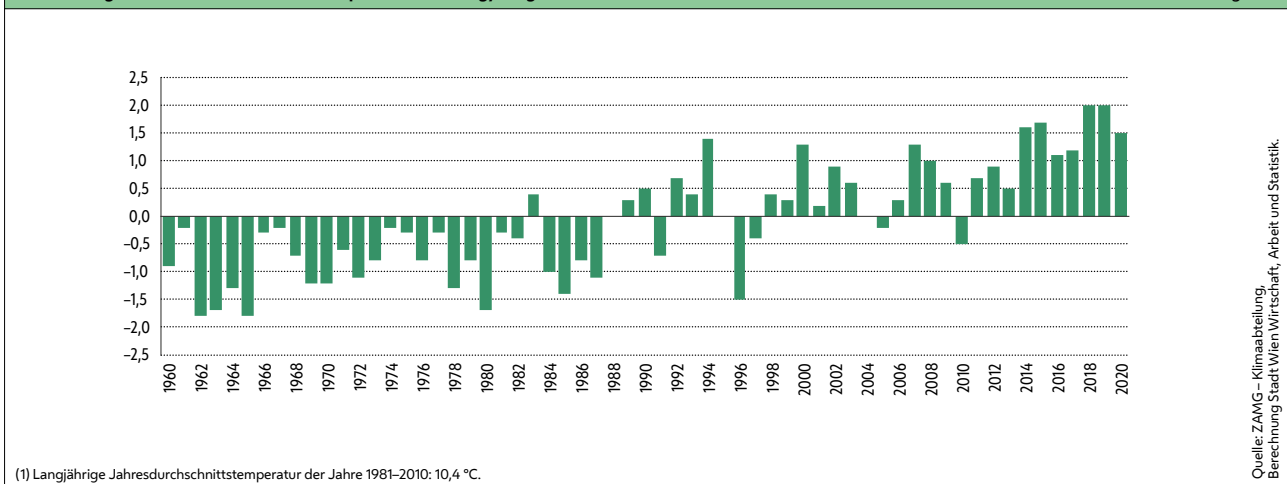
Höchste, niedrigste und mittlere Lufttemperatur in Wien nach Monaten 2020 in °C Abbildung 1.3.4



Niederschläge in Wien nach Monaten 2019 und 2020 in mm Abbildung 1.3.5



Abweichung der Jahresdurchschnittstemperatur vom langjährigen Mittel in Wien 1960 bis 2020 in °C (1) Abbildung 1.3.6



Windverhältnisse in Wien nach Monaten 2020						Tabelle 1.3.7	
Monat	Windgeschwindigkeit				Tage mit ...		
	mittlere	Abweichung vom NW (1)	höchste (2)		Sturm (3)	starkem Sturm (4)	
	km/h		km/h	Tag			
2020	12,5	-0,4	108	4. 2.	54	9	
Jänner	10,8	-2,9	88	31.	4	1	
Februar	18,0	4,0	108	4.	16	5	
März	14,4	0,4	77	11.	5	-	
April	10,4	-2,9	61	29.	2	-	
Mai	14,0	1,0	68	11.	6	-	
Juni	14,8	1,8	81	7.	6	1	
Juli	10,4	-2,2	76	28.	2	-	
August	10,8	-0,7	84	13.	4	2	
September	11,5	-0,4	78	26.	2	-	
Oktober	13,0	1,5	67	13.	4	-	
November	9,7	-3,3	75	4.	1	-	
Dezember	12,6	-1,1	66	27.	2	-	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.
 (2) Gemessen an einem einzigen Tag des Monats.
 (3) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 60 km/h.
 (4) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 80 km/h.

Extreme Wetterwerte in Wien			Tabelle 1.3.8
Wetterereignis	Jahr, Monat, Tag	Mittelwert bzw. Extremwert (1)	
Temperatur			
Heißestes Jahr	2018 und 2019	12,4 °C	
Heißester Monat	August 1992	24,5 °C	
Heißester Tag (2)	8. 8. 2013	38,5 °C	
Kältestes Jahr	1829	6,9 °C	
Kältester Monat	Februar 1929	-10,0 °C	
Kältester Tag	11. 2. 1929	-26,3 °C	
Luftfeuchtigkeit			
Feuchtestes Jahr	1895	81 %	
Feuchtester Monat	Dezember 1889	93 %	
Trockenstes Jahr	1992	67 %	
Trockenster Monat (3)	April 1946 und Juni 2014	49 %	
Niederschlag			
Niederschlagreichstes Jahr (4)	1941	988 mm	
Niederschlagreichster Monat (5)	Juli 1997	244 mm	
Niederschlagärmstes Jahr	1932	404 mm	
Niederschlagärmster Monat	November 2011	0 mm	
Neuschnee			
Größte Neuschneehöhe	1969/70	227 cm	
Kleinste Neuschneehöhe	2013/14 und 2019/20	2 cm	
Wind			
Größte Windböenspitze	18. 2. 1946	139 km/h	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) Der Mittelwert bzw. Extremwert (Tagestemperaturextremwert) bezieht sich nur auf die Wetterstation Wien-Hohe Warte.
 (2) Am gleichen Tag wurden bei der Wetterstation Wien-Innere Stadt 39,5 °C gemessen.
 (3) Die 49 % Luftfeuchtigkeit von Juni 2014 wurden auf der Station Wien-Innere Stadt gemessen.
 (4) Die Wetterstation Wien-Mariabrunn registrierte damals sogar 1.108 mm Niederschläge.
 (5) Wien-Mariabrunn: 355 mm.

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 (1) – Hochquellenleitungen (HQL)					Tabelle 1.4.1
Parameter	I. HQL	II. HQL	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	2	–	10	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	1	–	10	
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	0	
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	248	199	–	2.500	
pH-Wert	8	8	–	6,5 bis 9,5	
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	8	7	–	–	
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	8	7	–	–	
Härtebereiche	weich bis mittel	weich	–	–	
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	1	–	(4)	
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	0	
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	
Nitrat (Milligramm pro Liter)	5	3	50	–	
Chlorid (Milligramm pro Liter)	2	<1,0	–	200	
Sulfat (Milligramm pro Liter)	9	2	–	250	
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,2	<0,2	2	–	
Calcium (Milligramm pro Liter)	45	37	–	400	
Magnesium (Milligramm pro Liter)	8	6	–	150	
Natrium (Milligramm pro Liter)	<1,0	<1,0	–	200	
Kalium (Milligramm pro Liter)	<1,0	<1,0	–	50	
Blei (μg pro Liter)	<0,001	<0,001	0	–	

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Analysedatum: 17. 5. 2021.
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.
(4) Ohne anormale Veränderung.

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 (1) – Wasserwerke					Tabelle 1.4.2
Parameter	Wasserwerk Lobau	Wasserwerk Moosbrunn	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	10	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	10	
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	0	
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	467	548	–	2.500	
pH-Wert	8	8	–	6,5 bis 9,5	
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	15	18	–	–	
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	13	14	–	–	
Härtebereiche	mittel	hart	–	–	
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	0	–	(4)	
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	0	
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	
Nitrat (Milligramm pro Liter)	4	16	50	–	
Chlorid (Milligramm pro Liter)	18	17	–	200	
Sulfat (Milligramm pro Liter)	28	69	–	250	
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,20	<0,20	2	–	
Calcium (Milligramm pro Liter)	75	88	–	400	
Magnesium (Milligramm pro Liter)	18	26	–	150	
Natrium (Milligramm pro Liter)	12	8	–	200	
Kalium (Milligramm pro Liter)	2	<1	–	50	
Blei (μg pro Liter)	<0,001	<0,001	0	–	

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Analysedatum: 6. 5. 2021.
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.
(4) Ohne anormale Veränderung.

Feinstaub (PM₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2020 in µg/m³ Tabelle 1.4.3

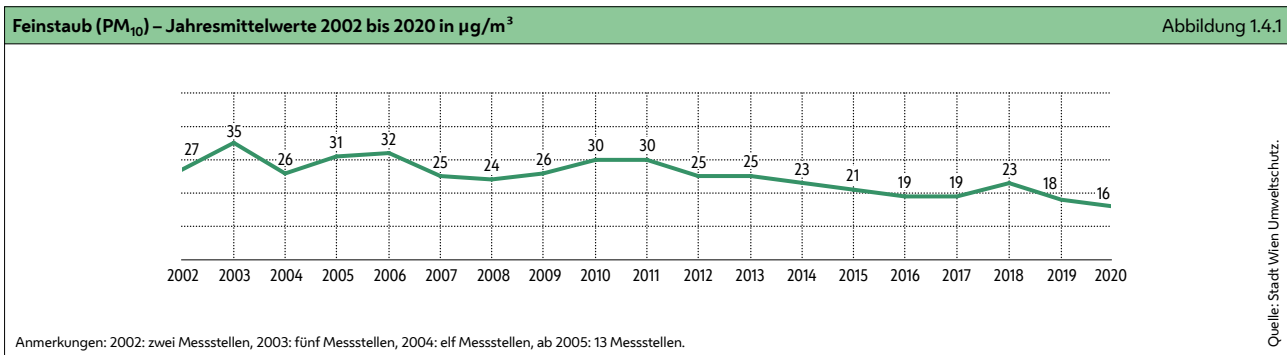
Messstation	Monat												Mittelwerte		
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	WMW	SMW	JMW
Wien-Mittel (1)	27	10	18	20	12	11	13	14	16	13	21	17	18	14	16
2, Taborstraße	30	11	18	19	13	12	14	16	16	13	22	18	20	15	17
9, AKH	27	10	16	17	12	11	14	18	17	12	20	17	18	15	16
10, Belgradplatz	28	10	19	20	13	11	13	14	16	13	20	17	20	14	16
10, Laaer Berg	29	11	20	22	13	10	12	13	16	14	20	18	19	14	16
11, Kaiser-Ebersdorf	26	10	20	23	12	15	17	18	16	25	19	19	17	17	18
11, A23-Wehlistraße	29	11	18	20	14	12	14	16	16	13	22	17	19	15	17
12, Gaudenzdorf	30	11	18	19	13	12	14	16	16	13	21	16	19	15	17
16, Kandlerstraße	28	13	20	21	13	11	12	14	16	14	22	18	20	14	17
18, Schafberg	24	8	17	19	11	9	11	13	14	11	19	16	16	13	14
21, Gerichtsgasse	27	10	19	22	12	10	12	13	15	12	20	17	19	14	16
22, Lobau	21	9	18	19	11	9	10	12	12	11	20	17	16	12	14
22, Stadlau	30	10	18	20	13	12	15	16	17	13	22	16	19	15	17
23, Liesing-Gewerbegebiet	24	9	18	20	12	10	11	13	14	13	21	17	17	13	15

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.
 (1) Mittel über alle Stationen.
 WMW: Wintermittelwert (Oktober 2019 bis März 2020)
 SMW: Sommermittelwert (April bis September)
 JMW: Jahresmittelwert (Jänner bis Dezember)

Feinstaub (PM₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m³ per Monat im Jahr 2020 Tabelle 1.4.4

Messstation	Monat												Mittelwerte		
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Win	Som	Jahr
Wien (1)	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	7
2, Taborstraße	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
9, AKH	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
10, Belgradplatz	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
10, Laaer Berg	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
11, Kaiser-Ebersdorf	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	4
11, A23-Wehlistraße	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
12, Gaudenzdorf	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
16, Kandlerstraße	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
18, Schafberg	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
21, Gerichtsgasse	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
22, Lobau	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
22, Stadlau	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
23, Liesing-Gewerbegebiet	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.
 (1) Überschreitungen über alle Stationen.
 Win: Winter (Oktober 2019 bis März 2020)
 Som: Sommer (April bis September)
 Jahr: Jänner bis Dezember



Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Gebäude und Wohnungen – Die Informationen über Gebäude und Wohnungen in Wien sind das Ergebnis der Auswertungen der Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, die Teil der alle zehn Jahre durchgeführten Großzählung (Volkszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung) sind.

Die Großzählung 2001 war die letzte traditionelle Zählung mittels direkter Befragung der Bevölkerung. Die Zensusrunden nach 2001 basieren ausschließlich auf vorhandenen Registern und Administrativdaten. Daten über Gebäude und Wohnungen werden aus dem Gebäude- und Wohnungsregister abgefragt werden können. Dieses ist seit Herbst 2004 in Betrieb und wird nach Abschluss der Aufbauphase Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und sonstige Nutzeinheiten bereithalten. Die Meldepflicht obliegt den Gemeinden.

Die Anzahl der tatsächlich bewohnten Wohnungen ist aus der amtlichen Statistik nicht unmittelbar zu ersehen. Die Stadt Wien, Wirtschaft, Arbeit und Statistik hat diese Größe für eine in der Praxis ausreichende Näherung durch die Anzahl der Wohnungen mit mindestens einer Hauptwohnsitzmeldung zum Stichtag 1. 1. 2021 aus dem zentralen Melderegister approximiert.

Kleingärten – Seit 1996 nimmt sowohl die Gesamtfläche als auch die Parzellenanzahl der klassischen Kleingärten – auch Schrebergärten genannt – stetig ab. Im Gegenzug erhöhen sich Zahl und Flächen der Kleingärten mit einer Widmung für das ganzjährige Wohnen. Der Grund dieser Verschiebung der Anteile liegt im Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes 1996, das die gesetzliche Grundlage zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Kleingarten sowie zu einer Verbauung bis zu 50 m² geschaffen hat.

Definitionen

Ausstattungskategorien – Die Ausstattungskategorie richtet sich nach dem Ausstattungszustand der Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung:

A = Zentralheizung oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche, WC in der Wohnung

B = Bad/Dusche, WC in der Wohnung
C = WC und Wasserentnahme in der Wohnung
D = Keine Wasserentnahmestelle oder kein WC in der Wohnung

Gebäude – Gebäude sind frei stehende oder – bei zusammenhängender Bauweise – klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen gilt jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

Großzählung – Zwischen 1951 und 2001 wurde in Österreich alle zehn Jahre eine Großzählung mit den drei Bereichen Volkszählung, Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählung sowie Arbeitsstättenzählung durchgeführt. Der Stichtag der letzten Großzählung war der 15. Mai 2001. Damit endete die Tradition der klassischen Großzählungen durch direkte Befragung der Bevölkerung. Alle Zensusrunden nach 2001 werden als Registerzählung durch Verknüpfung der Informationen aus den vorliegenden Verwaltungsregistern durchgeführt.

Kleingärten – Kleingärten sind zum Großteil Grundstücke mit der Flächenwidmung „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet“ und „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen“. Darüber hinaus gibt es auch Flächen für Badehütten, Kleingärten in Gartensiedlungsgebieten, Erholungsgebieten, Schutzgebieten, auf landwirtschaftlichen Flächen und Bauland sowie Verkehrsflächen vor deren widmungsgemäßer Nutzung. Diese Flächen werden vorwiegend gärtnerisch genutzt und dienen der individuellen Erholung oder dem Wohnen.

Wohngebäude von Gemeinschaften – Gebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen, beispielsweise Altersheime, Studentenheime, Lehrlingsheime, etc.

Wohnsitzangabe – Die Wohnsitzangabe ergibt sich durch die Ergebnisse der Volkszählung. Hauptwohnsitzangabe bedeutet, dass mindestens eine Person in dieser Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung ihren Hauptwohnsitz hatte.

Wohnung – Als Wohnung gelten ein Raum oder mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1951–2011								Tabelle 2.1.1
Gemeindebezirk	Gebäudebestand							
	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011	
Wien	67.292	74.481	96.209	134.321	153.693	168.167	164.746	
1. Innere Stadt	763	1.147	1.448	1.622	1.582	1.723	1.539	
2. Leopoldstadt	1.954	2.095	2.513	4.516	5.220	5.123	4.758	
3. Landstraße	2.372	2.498	3.042	3.728	3.837	3.952	3.732	
4. Wieden	979	1.148	1.325	1.479	1.589	1.583	1.476	
5. Margareten	1.357	1.503	1.898	2.044	2.094	2.183	2.114	
6. Mariahilf	975	1.111	1.256	1.420	1.504	1.582	1.439	
7. Neubau	1.130	1.293	1.596	1.679	1.801	1.908	1.552	
8. Josefstadt	857	916	1.022	1.206	1.215	1.285	1.130	
9. Alsergrund	1.440	1.545	1.691	2.016	2.073	2.083	1.910	
10. Favoriten	4.274	5.126	6.560	10.990	12.440	13.503	12.958	
11. Simmering	2.618	2.786	3.721	5.327	6.476	7.303	6.931	
12. Meidling	3.714	3.829	4.373	6.342	6.739	7.275	6.958	
13. Hietzing	5.034	5.452	7.419	9.282	9.950	10.513	10.116	
14. Penzing	4.702	5.235	7.165	11.065	12.507	12.888	12.388	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.161	2.304	2.731	3.076	3.037	3.875	3.117	
16. Ottakring	3.161	3.459	4.404	6.098	6.653	6.763	6.623	
17. Hernals	2.704	2.808	3.973	5.194	5.846	6.081	6.013	
18. Währing	2.716	2.969	3.477	4.443	4.636	4.707	4.585	
19. Döbling	3.442	3.750	5.012	7.567	8.366	8.650	8.515	
20. Brigittenau	1.127	1.224	1.637	2.255	2.469	2.650	2.434	
21. Floridsdorf	6.531	6.883	8.629	13.663	16.892	19.069	18.983	
22. Donaustadt	8.841	9.862	13.172	17.349	22.488	28.018	29.900	
23. Liesing	4.440	5.538	8.145	11.960	14.279	15.450	15.575	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1951–2001, Registerzählung 2011.

Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2001 und 2011									Tabelle 2.1.2
Gemeindebezirk	Gebäude im Eigentum von...								
	Gebietskörperschaften		gemeinnützigen Bauvereinigungen		sonstigen juristischen Personen		Privatpersonen		
	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011	
Wien	26.028	25.915	15.741	17.156	14.117	10.347	112.281	111.328	
1. Innere Stadt	233	331	5	10	794	585	691	613	
2. Leopoldstadt	1.027	994	113	175	714	477	3.269	3.112	
3. Landstraße	872	873	103	140	766	581	2.211	2.138	
4. Wieden	193	238	22	24	375	290	993	924	
5. Margareten	381	428	72	82	317	276	1.413	1.328	
6. Mariahilf	200	234	49	60	287	197	1.046	948	
7. Neubau	128	158	50	66	442	299	1.288	1.029	
8. Josefstadt	76	114	20	30	321	220	868	766	
9. Alsergrund	303	321	48	56	490	373	1.242	1.160	
10. Favoriten	3.734	3.637	1.357	1.489	790	525	7.622	7.307	
11. Simmering	1.600	1.516	877	985	771	359	4.055	4.071	
12. Meidling	1.379	1.348	1.217	1.273	585	446	4.094	3.891	
13. Hietzing	1.699	1.569	536	579	522	433	7.756	7.535	
14. Penzing	1.573	1.497	858	913	553	446	9.904	9.532	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	668	694	128	152	375	313	2.704	1.958	
16. Ottakring	1.103	1.151	529	585	480	393	4.651	4.494	
17. Hernals	470	475	330	361	342	300	4.939	4.877	
18. Währing	402	463	91	115	430	322	3.784	3.685	
19. Döbling	1.214	1.242	454	517	734	594	6.248	6.162	
20. Brigittenau	966	879	196	228	314	234	1.174	1.093	
21. Floridsdorf	3.260	3.257	1.747	1.990	1.309	775	12.753	12.961	
22. Donaustadt	2.853	2.803	5.539	5.807	1.316	1.099	18.310	20.191	
23. Liesing	1.694	1.693	1.400	1.519	1.090	810	11.266	11.553	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- und Wohnungszählung 2001 und Registerzählung 2011.

Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011							Tabelle 2.2.1
Gemeindebezirk	Wohnungsbestand			Nutzfläche in 1.000 m ²			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	853.091	910.745	983.840	56.302	63.011	69.233	
1. Innere Stadt	11.259	11.515	11.740	1.093	1.146	1.154	
2. Leopoldstadt	48.593	49.667	53.895	3.192	3.314	3.640	
3. Landstraße	48.507	48.520	51.327	3.343	3.477	3.682	
4. Wieden	18.620	18.806	19.333	1.472	1.520	1.575	
5. Margareten	30.507	31.475	33.081	1.822	1.950	2.063	
6. Mariahilf	17.264	18.198	18.545	1.280	1.363	1.397	
7. Neubau	17.859	18.735	19.087	1.322	1.404	1.454	
8. Josefstadt	14.316	14.734	14.867	1.106	1.175	1.190	
9. Alsergrund	25.394	25.443	26.271	1.824	1.892	1.955	
10. Favoriten	82.589	86.764	97.092	4.783	5.303	6.097	
11. Simmering	33.518	40.856	46.962	2.113	2.705	3.175	
12. Meidling	44.295	46.874	50.696	2.652	2.926	3.206	
13. Hietzing	29.240	30.351	31.335	2.287	2.470	2.615	
14. Penzing	46.560	48.741	51.153	3.009	3.316	3.556	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.179	39.247	41.465	2.162	2.296	2.465	
16. Ottakring	53.216	53.411	57.339	2.908	3.136	3.438	
17. Hernals	30.865	30.706	32.846	1.824	1.971	2.156	
18. Währing	29.188	29.824	30.904	2.076	2.233	2.353	
19. Döbling	38.873	39.608	41.910	2.910	3.104	3.342	
20. Brigittenau	39.540	43.320	45.993	2.240	2.558	2.757	
21. Floridsdorf	61.535	69.579	76.990	4.088	4.885	5.575	
22. Donaustadt	53.029	69.539	81.341	3.840	5.360	6.426	
23. Liesing	39.145	44.832	49.668	2.956	3.508	3.961	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991–2001, Registerzählung 2011.

Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011							Tabelle 2.2.2
Gemeindebezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz			Wohnungen ohne Hauptwohnsitz			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	738.962	770.955	837.617	114.129	139.790	146.223	
1. Innere Stadt	9.276	8.908	8.635	1.983	2.607	3.105	
2. Leopoldstadt	43.920	43.165	45.837	4.673	6.502	8.058	
3. Landstraße	42.134	41.665	43.472	6.373	6.855	7.855	
4. Wieden	15.725	15.185	15.875	2.895	3.621	3.458	
5. Margareten	26.221	25.563	27.603	4.286	5.912	5.478	
6. Mariahilf	14.858	14.746	15.342	2.406	3.452	3.203	
7. Neubau	15.277	15.097	16.257	2.582	3.638	2.830	
8. Josefstadt	11.770	11.650	11.918	2.546	3.084	2.949	
9. Alsergrund	20.477	19.877	20.799	4.917	5.566	5.472	
10. Favoriten	71.862	75.964	85.404	10.727	10.800	11.688	
11. Simmering	30.469	36.801	42.100	3.049	4.055	4.862	
12. Meidling	39.479	40.032	43.275	4.816	6.842	7.421	
13. Hietzing	25.062	24.698	24.903	4.178	5.653	6.432	
14. Penzing	38.786	39.649	42.526	7.774	9.092	8.627	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	34.696	32.916	35.614	4.483	6.331	5.851	
16. Ottakring	45.099	44.358	48.255	8.117	9.053	9.084	
17. Hernals	24.953	24.000	26.100	5.912	6.706	6.746	
18. Währing	24.223	22.984	24.332	4.965	6.840	6.572	
19. Döbling	33.157	32.939	34.247	5.716	6.669	7.663	
20. Brigittenau	35.603	38.205	40.342	3.937	5.115	5.651	
21. Floridsdorf	54.901	61.206	68.150	6.634	8.373	8.840	
22. Donaustadt	45.456	61.429	72.454	7.573	8.110	8.887	
23. Liesing	35.558	39.918	44.177	3.587	4.914	5.491	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991–2001, Registerzählung 2011.

Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1981, 1991, 2001 und 2011									Tabelle 2.2.3
Gemeindebezirk	Ø Wohnnutzfläche in m ²								
	pro Wohnung				pro BewohnerIn				
	1981	1991	2001	2011	1981	1991	2001	2011	
Wien	64	68	71	72	31	33	38	35	
1. Innere Stadt	101	100	104	104	51	53	56	55	
2. Leopoldstadt	65	67	68	70	30	32	34	33	
3. Landstraße	68	70	73	74	34	36	39	38	
4. Wieden	80	81	83	84	41	42	46	44	
5. Margareten	58	61	63	64	30	32	34	34	
6. Mariahilf	74	76	77	78	37	39	42	41	
7. Neubau	72	75	77	78	37	40	43	42	
8. Josefstadt	77	80	83	83	40	42	45	42	
9. Alsergrund	72	74	78	78	37	39	43	41	
10. Favoriten	55	60	62	64	26	29	34	31	
11. Simmering	61	64	67	69	26	29	36	32	
12. Meidling	57	61	64	65	28	31	34	32	
13. Hietzing	78	81	85	88	36	40	46	43	
14. Penzing	62	67	71	72	30	34	38	36	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	53	56	60	61	28	28	31	31	
16. Ottakring	52	56	60	62	27	29	32	31	
17. Hernals	57	62	67	69	29	31	35	34	
18. Währing	68	73	78	79	35	37	41	40	
19. Döbling	74	77	80	82	35	38	44	41	
20. Brigittenuau	54	58	60	61	27	29	32	30	
21. Floridsdorf	63	68	72	74	27	32	38	35	
22. Donaustadt	71	75	79	81	28	32	42	36	
23. Liesing	72	77	80	81	30	34	43	38	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1981–2001, Registerzählung 2011 (Hauptwohnsitze).

Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011										Tabelle 2.2.4
Gemeindebezirk	Wohnungsausstattung									
	Kategorie A und B			Kategorie C			Kategorie D			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	616.206	701.053	774.833	47.998	11.869	12.204	74.758	58.033	50.580	
1. Innere Stadt	8.409	8.611	8.351	483	96	109	384	201	175	
2. Leopoldstadt	35.629	38.222	41.565	3.540	849	828	4.751	4.094	3.444	
3. Landstraße	34.992	37.566	39.962	3.236	850	838	3.906	3.249	2.672	
4. Wieden	13.925	14.162	15.009	975	260	262	825	763	604	
5. Margareten	19.842	21.915	24.205	2.452	595	619	3.927	3.053	2.779	
6. Mariahilf	12.774	13.533	14.341	940	218	214	1.144	995	787	
7. Neubau	12.408	13.452	15.079	1.199	255	229	1.670	1.390	949	
8. Josefstadt	10.189	10.774	11.249	759	167	180	822	709	489	
9. Alsergrund	17.056	18.033	19.277	1.777	458	441	1.644	1.386	1.081	
10. Favoriten	57.587	68.220	78.269	5.340	1.479	1.466	8.935	6.265	5.669	
11. Simmering	26.823	34.852	40.328	1.846	473	479	1.800	1.476	1.293	
12. Meidling	31.972	35.850	39.499	3.216	987	983	4.291	3.195	2.793	
13. Hietzing	23.224	24.237	24.502	924	164	167	914	297	234	
14. Penzing	31.135	36.092	39.120	2.972	592	691	4.679	2.965	2.715	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	24.803	26.191	29.397	2.454	581	654	7.439	6.144	5.563	
16. Ottakring	33.961	36.134	40.571	2.610	718	785	8.528	7.506	6.899	
17. Hernals	19.474	20.308	22.708	1.189	282	350	4.290	3.410	3.042	
18. Währing	19.850	20.372	22.063	1.549	385	432	2.824	2.227	1.837	
19. Döbling	30.605	31.772	33.220	1.508	358	353	1.044	809	674	
20. Brigittenuau	27.401	32.877	35.528	2.823	755	748	5.379	4.573	4.066	
21. Floridsdorf	48.925	58.489	65.629	3.520	878	902	2.456	1.839	1.619	
22. Donaustadt	41.750	60.195	71.405	1.895	341	323	1.811	893	726	
23. Liesing	33.472	39.196	43.556	791	128	151	1.295	594	470	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991, 2001 und Registerzählung 2011 (nur Wohnungen mit Hauptwohnsitz).

Bewohnte Wohnungen in Wien seit 1991										Tabelle 2.2.5
Jahr	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen – davon mit ... Personen							Bevölkerung	
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung
							Nw (1)	Np (2)			abs.
Volkzählung zum Stichtag										
1991	738.962	307.215	232.950	111.789	62.891	16.082	8.035	.	1.514.532	2,03
2001	770.955	343.670	233.220	101.903	63.529	19.664	8.969	.	1.517.649	1,98
Auswertung aus dem Wiener Bevölkerungsregister zum 1. 1.										
2007	822.525	371.567	239.757	105.766	66.408	24.165	14.862	116.636	1.661.246	2,02
2008	832.785	376.784	243.198	106.127	67.182	24.503	14.991	110.164	1.671.221	2,01
2009	837.573	380.931	244.241	106.134	67.130	24.536	14.601	106.925	1.680.135	2,01
2010	845.241	385.843	245.249	106.771	67.465	25.060	14.853	108.457	1.689.995	2,00
2011	853.209	389.375	246.599	107.632	68.599	25.761	15.243	111.010	1.702.855	2,00
2012	860.378	391.236	248.671	108.402	69.957	26.386	15.726	114.473	1.717.084	2,00
2013	870.720	396.384	251.193	109.396	70.872	26.935	15.940	115.097	1.741.246	2,00
2014	878.145	399.237	253.374	110.060	72.013	27.442	16.019	115.450	1.766.746	2,01
2015	888.462	401.259	255.475	112.050	74.076	28.550	17.052	123.480	1.797.337	2,02
2016	902.004	405.969	258.095	114.141	76.143	29.353	18.303	137.643	1.840.226	2,04
2017	911.869	408.563	260.235	115.620	77.987	30.291	19.173	141.924	1.867.582	2,05
2018	921.138	412.250	261.351	116.888	79.841	31.158	19.650	143.663	1.888.776	2,05
2019	929.662	418.330	262.267	117.790	80.511	31.283	19.481	140.236	1.897.491	2,04
2020	941.017	426.501	264.799	117.686	81.084	31.679	19.268	137.840	1.911.191	2,03
2021	948.697	430.969	267.565	117.757	81.689	31.830	18.887	134.281	1.920.949	2,02

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria.

(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.

Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2021											Tabelle 2.2.6
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen zum Stichtag 1. 1. – davon mit ... Personen							Bevölkerung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
							Nw (1)	Np (2)			abs.
Wien	948.697	430.969	267.565	117.757	81.689	31.830	18.887	134.281	1.920.949	2,02	
1. Innere Stadt	8.747	4.471	2.385	1.013	529	227	122	861	15.867	1,81	
2. Leopoldstadt	53.156	25.309	14.465	6.331	4.182	1.743	1.126	8.009	105.237	1,98	
3. Landstraße	48.826	23.712	13.855	5.757	3.570	1.231	701	5.550	93.248	1,91	
4. Wieden	17.306	8.435	4.813	2.109	1.265	466	218	1.514	33.075	1,91	
5. Margareten	29.233	14.739	8.098	3.233	1.923	783	457	3.111	54.373	1,86	
6. Mariahilf	16.936	8.594	4.812	1.931	1.053	355	191	1.474	31.336	1,85	
7. Neubau	17.764	9.138	5.029	2.002	1.078	345	172	1.150	31.683	1,78	
8. Josefstadt	13.010	6.682	3.624	1.497	857	228	122	1.686	24.365	1,87	
9. Alsergrund	23.141	11.959	6.552	2.527	1.418	453	232	1.931	41.812	1,81	
10. Favoriten	98.418	42.184	27.241	12.635	9.424	4.272	2.662	18.135	210.573	2,14	
11. Simmering	48.379	19.925	13.578	6.532	5.068	2.081	1.195	8.259	105.022	2,17	
12. Meidling	48.091	22.398	13.222	5.733	3.923	1.720	1.095	7.493	96.998	2,02	
13. Hietzing	27.131	12.652	7.568	3.346	2.334	823	408	3.028	53.903	1,99	
14. Penzing	46.874	21.574	13.355	5.752	4.016	1.399	778	5.524	93.366	1,99	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.298	19.136	10.783	4.499	2.874	1.254	752	5.499	76.137	1,94	
16. Ottakring	51.802	24.575	14.368	6.140	4.048	1.627	1.044	7.502	102.480	1,98	
17. Hernals	28.402	13.152	7.940	3.541	2.331	942	496	3.592	56.488	1,99	
18. Währing	26.659	13.017	7.074	3.245	2.246	708	369	2.674	51.327	1,93	
19. Döbling	37.653	18.148	10.332	4.299	3.078	1.130	666	5.156	73.861	1,96	
20. Brigittenau	42.967	20.588	11.570	4.946	3.353	1.538	972	6.509	85.264	1,98	
21. Floridsdorf	82.096	34.698	23.864	10.698	7.741	3.057	2.038	13.965	173.916	2,12	
22. Donaustadt	90.621	34.716	27.248	13.074	10.024	3.561	1.998	13.788	198.806	2,19	
23. Liesing	52.187	21.167	15.789	6.917	5.354	1.887	1.073	7.871	111.812	2,14	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten/Wien Digital – Lokales Melderegister; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, ausgenommen Spalte Bevölkerung insgesamt: Statistik Austria.

(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.

Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2017									Tabelle 2.3.1
Flächenwidmung	Berichtsjahr								
	2017		2018		2019		2020		
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	
Parzellen	35.816	1.427,6	35.808	1.429,9	35.844	1.431,6	35.874	1.432,3	
Kleingartengebiete	2.372	85,0	2.285	82,3	2.285	82,4	2.280	81,8	
Für ganzjähriges Wohnen	24.226	926,5	24.314	932,0	24.343	933,5	24.357	933,8	
Gartensiedlungsgebiete	5.770	273,4	5.809	274,6	5.812	274,8	5.820	274,0	
Bauland	559	18,9	507	16,9	507	16,8	517	17,3	
Grundflächen für Badehütten	1.645	39,6	1.645	39,6	1.649	39,6	1.649	39,7	
Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	653	56,9	657	57,5	657	57,5	661	58,9	
Verkehrsflächen (1)	591	27,3	591	26,9	591	27,0	590	26,8	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020									Tabelle 2.3.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganzjähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
Wien	35.874	2.280	24.357	5.820	517	1.649	661	590	
1. Innere Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. Leopoldstadt	1.921	104	1.723	82	-	-	6	6	
3. Landstraße	140	-	140	-	-	-	-	-	
4. Wieden	-	-	-	-	-	-	-	-	
5. Margareten	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Mariahilf	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Neubau	-	-	-	-	-	-	-	-	
8. Josefstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	
9. Alsergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	
10. Favoriten	3.731	13	3.298	184	16	153	25	42	
11. Simmering	2.169	104	1.503	446	38	-	26	52	
12. Meidling	1.488	65	1.290	52	-	-	-	81	
13. Hietzing	1.325	417	725	107	4	-	29	43	
14. Penzing	3.576	95	2.988	95	131	85	77	105	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	661	661	-	-	-	-	-	-	
16. Ottakring	1.460	20	1.329	75	14	-	20	2	
17. Hernals	2.254	156	1.392	652	34	-	15	5	
18. Währing	628	36	395	138	32	-	27	-	
19. Döbling	1.765	413	1.049	73	8	101	68	53	
20. Brigittenua	176	43	31	-	-	-	20	82	
21. Floridsdorf	5.495	143	4.199	725	174	104	107	43	
22. Donaustadt	7.595	10	3.609	2.948	63	710	198	57	
23. Liesing	1.490	-	686	243	3	496	43	19	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020									Tabelle 2.3.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganz- jähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
ha									
Wien	1.432,3	81,8	933,8	274,0	17,3	39,7	58,9	26,8	
1. Innere Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–	
2. Leopoldstadt	62,8	2,7	56,4	3,0	–	–	0,4	0,2	
3. Landstraße	4,7	–	4,7	–	–	–	–	–	
4. Wieden	–	–	–	–	–	–	–	–	
5. Margareten	–	–	–	–	–	–	–	–	
6. Mariahilf	–	–	–	–	–	–	–	–	
7. Neubau	–	–	–	–	–	–	–	–	
8. Josefstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	
9. Alsergrund	–	–	–	–	–	–	–	–	
10. Favoriten	145,6	0,6	123,3	10,8	0,4	3,7	5,2	1,5	
11. Simmering	88,8	2,2	57,7	24,1	0,9	–	1,1	2,7	
12. Meidling	48,9	1,7	40,4	2,1	–	–	–	4,7	
13. Hietzing	58,9	17,6	31,0	6,1	0,1	–	2,7	1,4	
14. Penzing	135,6	4,5	113,1	3,8	4,8	2,6	4,1	2,6	
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	16,6	16,6	–	–	–	–	–	–	
16. Ottakring	56,4	0,3	47,4	3,4	0,5	–	4,5	0,3	
17. Hernals	88,7	6,8	47,0	30,2	2,0	–	2,3	0,3	
18. Währing	25,9	1,3	16,7	6,0	1,1	–	0,9	–	
19. Döbling	73,7	19,3	43,0	3,9	0,3	2,0	3,8	1,5	
20. Brigittenau	4,2	1,2	0,7	–	–	–	0,4	1,9	
21. Floridsdorf	237,0	5,9	177,9	35,2	3,0	1,4	10,5	3,1	
22. Donaustadt	328,8	1,1	148,0	135,7	3,9	22,5	12,1	5,4	
23. Liesing	55,9	–	26,4	9,6	0,2	7,4	11,0	1,3	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Straßenverkehr – Die Daten über die Wiener Straßen werden von der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau erhoben, in das elektronische Straßeninformationssystem eingegeben, und laufend aktualisiert. Die Daten über die Länge der Radwege werden von der Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten bekannt gegeben. Aufgrund der neuen Erhebungsform mit dem Räumlichen Bezugssystem Wien gibt es zu den Jahren vor 2003 keine Vergleichsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Kfz-Statistik werden alle Neuzulassungen sowie alle Gebrauchtzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern erfasst, welche zur Verwendung auf Straßen mit öffentlichem Verkehr zugelassen sind. Nicht berücksichtigt werden sämtliche Fahrzeuge des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie mit Probefahrt- und Überstellungskennzeichen. Der Kraftfahrzeugbestand wird auf Basis der Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen während eines Jahres, ausgehend vom Bestand des Vorjahres, errechnet. Diese Daten werden vom Verband der Versicherungsunternehmen (VVO) auf elektronischem Wege an die Statistik Austria übermittelt, von wo sie an die Landesstatistiken weitergeleitet werden. Der VVO erhält die Daten von den autorisierten Zulassungsstellen der Versicherungen, welche für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Schienen-, Luft und Wasserverkehr – Die statistischen Informationen der Wiener Linien werden in deren Abteilung für Unternehmenscontrolling verwaltet und von dort direkt an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik übermittelt.

Die Erfassung der durchgeführten Flüge (der zivilen Luftfahrt) erfolgt bei der Statistik des kommerziellen Luftverkehrs auf Basis von Flugberichten der Fluggesellschaften. Die Daten werden monatlich von den Abfertigungsstellen der Luftverkehrsgesellschaften zur Verfügung gestellt und über die Flughafensbetriebsgesellschaften an die Statistik Austria und von dort an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik gemeldet. Die Erhebungen umfassen den planmäßigen und nicht-planmäßigen Luftverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) in- und ausländischer Luftfahrzeuge mit einem Abfluggewicht von mindestens 5.700 kg.

Der Hafenumschlag wird im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erhoben, wobei alle Transporte österreichischer und ausländischer Schiffe auf dem österreichischen Teil der Donau ab einer Tragfähigkeit von 50 t erhoben werden. Die Daten werden monatlich von den Verwaltungseinrichtungen der einzelnen Ein- und Ausladehäfen bzw. den Umschlagbetreibenden eingeholt. Der Hafenumschlag Wiens umfasst die Daten der drei Wiener Häfen Albern, Freudenau und Lobau. Im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik werden ausschließlich mengenmäßige Betrachtungen und keinerlei wertmäßige Größen (z. B. Warenwert) erfasst.

Verkehrsunfälle – Seit 1961 wird von der Statistik Austria eine auf einer einheitlichen Erhebungsgrundlage basierende bundesweite Statistik der Straßenverkehrsunfälle erstellt. Sie umfasst alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignen und bei denen Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Die dafür notwendigen Daten werden – in Form von unfall-, personen- und fahrzeugbezogenen Merkmalen – von der Polizei erhoben und an die Statistik Austria übermittelt. Seit dem Berichtsjahr 2000 beruht die Unfallstatistik auf einem Vertrag zwischen dem Innen- und Verkehrsressort und der Statistik Austria. Für das Jahr 2012 liegt erstmals ein Jahresergebnis vor, das auf Basis elektronischer, an die Erstellung der Verkehrsunfallanzeige gekoppelter Meldungen der Polizei erstellt wurde.

Definitionen

Baulich getrennt ausgebildete Radwege – Radwege, die mittels Randstein oder Grünstreifen vom Fahrzeug- bzw. Fußgängerverkehr baulich getrennt sind.

Fußgängerzonen – Die Angaben betreffen alle baulich als Fußgängerzone gestalteten Verkehrsflächen, auch wenn diese gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht immer als Fußgängerzone definiert sind.

Kind auf dem Schulweg – Das sind Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zur oder von der Schule bzw. zu oder von einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts.

Kleinmotorrad – Motorrad, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Kraftfahrzeug – Straßenfahrzeug, das nicht an Gleise gebunden ist und sich mit Hilfe eines ein- oder angebaute Motors aus eigener Kraft fortbewegt.

Kraftrad – Kraftfahrzeug mit zwei Rädern oder ein Kraftfahrzeug mit drei Rädern, mit oder ohne Doppelrad.

Kraftwagen – Mehrspuriges Kraftfahrzeug mit mindestens vier Rädern.

Lastkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern bestimmt ist (ausgenommen Sattelzugfahrzeuge).

Leichtmotorrad – Motorrad oder ein Motorrad mit Beiwagen mit einer Motorleistung von nicht mehr als 25 kW und einem Verhältnis von Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg.

Mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge – Darunter fallen dreirädrige Kleinkrafträder mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ oder bis zu 4 kW (bei Elektromotoren oder bei anderen Verbrennungsmotoren) sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer Leermasse von bis zu 350 kg (ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen).

Motordreirad – Dreirädriges Kraftfahrzeug mit drei symmetrisch angeordneten Rädern mit einem Motor und Hubraum von mehr als 50 cm³ bei innerer Verbrennung oder einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h.

Motorfahrrad – Kraftrad, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Motorkarren – Kraftwagen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 7.000 kg, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, der nach seiner Bauart und Ausrüstung als Lastkraftwagen, Zugmaschine oder als selbstfahrende Arbeitsmaschine verwendet werden kann.

Motorrad – Kraftrad, das nicht in die Kategorie Motorfahrrad fällt.

Motorvierrad – Vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Leermasse von nicht mehr als 400 kg (oder 550 kg für Güterbeförderung), ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen, mit einer maximalen Motornennleistung von 15 kW.

Omnibus – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Personenkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für nicht mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Platzkilometer – Der Platzkilometer ist eine Recheneinheit im öffentlichen Personenverkehr. Er ergibt sich aus der Multiplikation der von einem Verkehrsunternehmen angebotenen Fahrgastplätze und dem vom jeweiligen Verkehrsmittel zurückgelegten Weg. Dabei bleibt unberücksichtigt, ob dieses Angebot auch genutzt wurde.

Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden – Liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen – Es werden hier jene Flächen angeführt, die im öffentlichen Gut und in der Verwaltung der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau stehen. Gemeint sind vor allem Straßenbegleitgrün (Baumschreiben, Grünflächen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn) und Bankette (Schotterflächen rechts und links der Straße, meist in Außenbezirken).

Verkehrstote – Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben.

Verunglückte – Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Zugmaschine – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zum Ziehen von Anhängern oder Geräten bestimmt ist.

Wiener Straßennetz seit 2014								Tabelle 3.1.1
Straßenart	Berichtsjahr							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	km							
Gemeindestraßen	2.774	2.777	2.782	2.784	2.786	2.787	2.788	
Bundesstraßen (1)	46	46	46	46	46	46	46	
Schnellstraßen	7	7	7	7	7	7	7	
Autobahnen (2)	39	39	39	39	39	39	39	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft).

(1) Ohne Auf- und Abfahrtsrampen.
 (2) Die Länge der Autobahnen ist lt. Kennzeichnung (Fahrbahnrand) mit 47 km etwas länger als die tatsächlich gemessene Fahrbahnlänge von 39 km.

Gemeindestraßen in Wien seit 2013						Tabelle 3.1.2
Jahr	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
2013	6.870	2.770.823	40.673.964	5.727.329	34.946.635	
2014	6.876	2.773.523	40.761.509	5.677.410	35.084.099	
2015	6.884	2.776.539	40.866.442	5.647.685	35.218.757	
2016	6.904	2.782.159	41.009.138	5.649.425	35.359.713	
2017	6.906	2.783.582	41.062.448	5.633.468	35.428.980	
2018	6.910	2.786.219	41.147.664	5.605.667	35.541.997	
2019	6.912	2.786.679	41.171.498	5.585.992	35.585.506	
2020	6.916	2.788.279	41.238.931	5.557.605	35.681.326	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 3.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
Wien	6.916	2.788.279	41.238.931	5.557.605	35.681.326	
1. Innere Stadt	288	54.269	1.041.539	70.573	970.966	
2. Leopoldstadt	267	104.131	2.098.961	365.086	1.733.875	
3. Landstraße	274	92.353	1.544.165	103.110	1.441.055	
4. Wieden	109	28.786	455.272	21.064	434.208	
5. Margareten	109	37.769	625.215	29.884	595.331	
6. Mariahilf	98	27.474	420.716	19.664	401.052	
7. Neubau	63	25.433	384.193	17.642	366.551	
8. Josefstadt	71	19.591	296.104	13.952	282.152	
9. Alsergrund	169	46.562	802.913	45.407	757.506	
10. Favoriten	479	210.369	3.494.848	465.510	3.029.338	
11. Simmering	298	136.162	2.307.213	464.433	1.842.780	
12. Meidling	264	100.834	1.676.917	184.298	1.492.619	
13. Hietzing	377	148.366	1.901.939	272.225	1.629.714	
14. Penzing	469	192.514	2.264.617	259.458	2.005.159	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	190	66.283	1.010.015	56.897	953.118	
16. Ottakring	252	100.390	1.410.246	98.708	1.311.538	
17. Hernals	237	86.314	1.073.801	95.641	978.160	
18. Währing	174	72.847	993.724	94.912	898.812	
19. Döbling	367	170.064	2.217.278	270.769	1.946.509	
20. Brigittenau	151	62.281	1.236.323	168.149	1.068.174	
21. Floridsdorf	708	304.175	4.359.198	706.512	3.652.686	
22. Donaustadt	909	453.563	6.210.416	1.333.961	4.876.455	
23. Liesing	593	247.749	3.413.318	399.750	3.013.568	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2009					Tabelle 3.1.4
Jahr	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen (1)
	m ²				m
2009	23.352.370	10.495.456	310.098	315.916	1.159.030
2010	23.360.559	10.558.240	308.453	320.189	1.173.950
2011	23.389.199	10.659.901	324.811	350.359	1.204.910
2012	23.405.732	10.702.288	325.834	360.435	1.215.670
2013	23.459.696	10.780.692	337.335	368.912	1.246.470
2014	23.503.558	10.856.122	348.116	376.303	1.270.260
2015	23.549.436	10.934.912	349.873	384.536	1.297.750
2016	23.594.038	11.021.962	352.042	391.671	1.346.260
2017	23.602.193	11.072.580	357.645	396.562	1.378.940
2018	23.633.064	11.146.312	358.365	404.256	1.584.678
2019	23.608.358	11.194.811	360.690	421.647	1.617.479
2020	23.626.752	11.255.359	368.594	430.621	1.653.863

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Mit dem Jahr 2018 hat sich die Erhebungsmethode geändert. Das bisher erhobene Radverkehrsnetz umfasste jene Straßen, an welchen sich Anlagen für den Radverkehr (einseitig oder beidseitig) befinden. Diese Erhebungsmethode wurde ab dem Jahr 2018 durch eine zusätzliche Erhebung ergänzt, welche die tatsächlichen Längen der verschiedenen Anlagearten darstellt, womit auch (unterschiedliche) Anlagen auf beiden Seiten der Straße erfasst werden.

Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2020					Tabelle 3.1.5
Gemeindebezirk	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen (1)	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen
	m ²				m
Wien	23.626.752	11.255.359	368.594	430.621	1.653.863
1. Innere Stadt	506.018	365.111	91.229	8.608	39.518
2. Leopoldstadt	1.088.051	558.731	36.479	50.614	112.628
3. Landstraße	928.305	480.549	6.300	25.901	65.464
4. Wieden	270.736	146.611	8.860	8.001	15.171
5. Margareten	385.300	197.415	7.375	5.241	26.810
6. Mariahilf	234.106	147.080	14.207	5.659	19.162
7. Neubau	209.149	141.273	12.828	3.301	18.387
8. Josefstadt	171.675	104.247	3.907	2.323	12.095
9. Alsergrund	482.041	264.084	6.197	5.184	41.765
10. Favoriten	1.941.697	981.230	53.549	52.862	127.878
11. Simmering	1.268.220	548.829	2.420	23.311	78.885
12. Meidling	926.040	534.892	21.066	10.621	59.074
13. Hietzing	1.107.969	519.484	–	2.261	67.077
14. Penzing	1.394.029	601.591	2.739	6.800	91.729
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	608.014	320.846	21.316	2.942	36.791
16. Ottakring	829.692	466.751	9.692	5.403	43.677
17. Hernals	650.298	318.536	4.826	4.500	38.531
18. Währing	572.803	314.190	8.167	3.652	31.920
19. Döbling	1.328.866	614.788	394	2.461	66.119
20. Brigittenau	674.707	359.647	13.871	19.949	36.555
21. Floridsdorf	2.466.659	1.106.692	8.787	70.548	208.859
22. Donaustadt	3.489.743	1.275.806	27.923	82.983	314.915
23. Liesing	2.092.634	886.976	6.462	27.496	100.854

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Gesamtfläche aller 104 gemäß StVO verordneten Fußgängerzonen in Wien: 352.917m². Weiters gibt es 16 Begegnungszonen mit einer Länge von 4.941 m.

Kraftfahrzeugbestand, Anhänger und Motorboote in Wien seit 2006											Tabelle 3.1.6	
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.									Anhänger	Motorboote	
	Insgesamt	Pkw		Krafträder (1)		Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (3)	sonstige Kraftfahrzeuge (4)			
		insgesamt	darunter Autotaxis	insgesamt	darunter Motorräder (2)							
2006	799.748	658.081	4.052	71.196	51.547	3.546	58.742	3.417	4.766	38.371	2.986	
2007	802.209	657.426	3.890	73.336	53.265	3.604	59.619	3.487	4.737	38.241	2.975	
2008	805.539	657.192	4.050	75.819	55.262	3.607	60.628	3.546	4.747	38.712	2.944	
2009	814.624	663.926	4.306	77.958	57.228	3.726	60.796	3.573	4.645	38.659	2.999	
2010	821.999	669.279	4.421	79.566	59.042	3.716	61.185	3.601	4.652	38.812	3.085	
2011	829.790	674.526	4.604	81.076	61.142	3.670	62.307	3.654	4.557	38.826	3.127	
2012	837.810	679.492	4.500	83.325	63.139	3.646	63.075	3.713	4.559	38.824	3.185	
2013	841.669	681.413	4.609	84.652	65.568	3.661	63.686	3.757	4.500	38.939	3.196	
2014	773.430	683.258	4.643	85.529	68.458	3.650	64.087	3.729	4.658	39.199	3.196	
2015	776.415	685.570	4.506	86.339	70.130	3.644	64.516	3.756	4.668	39.455	3.176	
2016	858.248	692.847	4.190	88.001	72.322	3.735	64.984	3.794	4.887	39.769	3.175	
2017	870.133	701.657	4.276	89.259	72.666	3.804	66.426	3.961	5.026	40.246	3.175	
2018	881.596	709.288	4.419	90.421	75.295	3.863	68.729	4.009	5.286	40.379	3.177	
2019	890.959	714.960	4.521	91.323	75.247	3.909	71.236	4.088	5.443	40.750	3.173	
2020	899.709	718.819	4.140	93.341	77.348	3.999	73.553	4.172	5.825	41.133	3.170	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand und Stadt Wien Wasserrecht (Motorboote).

(1) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(2) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motordreiräder Kl. L5e und vierrädrige Kfz Kl. L7e.
(3) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
(4) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2020								Tabelle 3.1.7	
Gemeindebezirk (1)	Insgesamt	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.							
		Pkw	Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (2)	sonstige Kraftfahrzeuge (3)	Krafträder (4)		
Wien	899.709	718.819	3.999	73.553	4.172	5.825	93.341		
1. Innere Stadt	19.200	16.091	19	1.416	76	237	1.361		
2. Leopoldstadt	40.989	33.327	10	3.306	99	335	3.912		
3. Landstraße	47.528	37.082	450	4.727	293	700	4.276		
4. Wieden	15.355	12.485	1	1.305	47	140	1.377		
5. Margareten	19.651	15.285	5	1.778	300	140	2.143		
6. Mariahilf	12.618	10.113	1	889	37	87	1.491		
7. Neubau	12.564	9.896	–	901	45	60	1.662		
8. Josefstadt	9.314	7.559	–	482	26	48	1.199		
9. Alsergrund	16.813	13.679	1	1.083	66	81	1.903		
10. Favoriten	84.983	70.504	23	6.001	329	390	7.736		
11. Simmering	48.632	38.222	85	4.290	293	507	5.235		
12. Meidling	41.788	34.594	1	2.914	180	136	3.963		
13. Hietzing	28.199	23.642	4	978	102	172	3.301		
14. Penzing	42.941	35.308	3	2.055	88	245	5.242		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.634	21.294	10	2.338	77	140	2.775		
16. Ottakring	39.844	32.255	12	2.820	94	213	4.450		
17. Hernals	22.767	18.265	1	1.401	58	110	2.932		
18. Währing	22.096	18.326	8	886	64	89	2.723		
19. Döbling	37.618	31.203	1	2.037	282	162	3.933		
20. Brigittenau	29.496	24.429	462	1.702	95	106	2.702		
21. Floridsdorf	82.065	67.030	132	4.837	421	381	9.264		
22. Donaustadt	104.231	84.556	9	6.558	603	616	11.889		
23. Liesing	72.165	55.263	246	9.045	439	569	6.603		
Polizei, Zollwache	6.993	6.070	40	320	27	143	393		
Post	9.230	393	44	7.891	24	4	874		
Bahn	5.995	1.948	2.431	1.593	7	14	2		

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Wohnsitz der Besitzerin bzw. des Besitzers, bei Betriebsfahrzeugen Standort des Betriebes.
(2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
(3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz).
(4) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.

Kraftfahrzeugbestand nach alternativen Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2009											Tabelle 3.1.8
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.										
	Pkw				Krafträder (1)	Omnibusse			Lastkraftwagen		Zugmaschinen (2) und sonstige Kfz (3)
	Elektro	Benzin/Elektro Diesel/Elektro (hybrid)	Benzin/Ethanol (flex-fuel)	Erdgas und Benzin/Erdgas (bivalent)	Elektro	Elektro	Flüssiggas	Erdgas	Elektro	Erdgas und Benzin/Erdgas (bivalent)	Elektro
2009	18	941	507	466	139	-	318	19	10	546	16
2010	36	1.253	809	523	203	-	360	20	13	659	21
2011	110	1.579	1.083	578	271	1	389	21	42	762	22
2012	137	2.100	1.266	593	407	3	389	20	64	807	19
2013	208	2.705	1.240	606	434	12	379	20	133	853	17
2014	337	3.352	1.204	646	502	12	358	20	209	839	17
2015	541	4.047	1.163	673	553	12	286	20	342	790	15
2016	930	5.068	1.113	666	785	12	234	20	548	676	15
2017	1.532	7.040	1.076	649	1.013	12	190	3	583	609	18
2018	2.252	9.453	1.024	673	1.418	13	95	2	735	573	21
2019	3.853	13.114	961	680	1.824	14	14	2	892	504	24
2020	6.245	19.708	901	698	2.272	18	12	2	1.235	494	27

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
 (2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forwirtschaftliche Zugmaschinen.
 (3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012							Tabelle 3.1.9
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger	
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)		
2012	82.999	69.046	6.355	6.927	671	1.546	
2013	81.691	68.331	6.393	6.218	749	1.588	
2014	80.183	67.256	6.145	5.968	814	1.592	
2015	83.158	69.764	7.175	5.448	771	1.570	
2016	86.612	71.969	7.400	6.312	931	1.622	
2017	93.062	77.992	7.967	5.853	1.250	1.804	
2018	88.989	73.276	8.932	5.720	1.061	1.775	
2019	86.268	71.706	7.821	5.594	1.147	1.763	
2020	66.241	51.998	7.185	5.907	1.151	1.648	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Neuzulassungen.

(1) Motor- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige (dreirädrige) Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge.
 (2) Omnibusse, Zugmaschinen, sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012							Tabelle 3.1.10
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger	
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)		
2012	147.764	126.609	8.587	11.710	858	1.415	
2013	144.189	123.343	8.324	11.573	949	1.654	
2014	142.299	121.488	8.112	11.734	965	1.532	
2015	143.379	122.800	8.127	11.537	915	1.578	
2016	148.132	127.418	7.997	11.818	899	1.508	
2017	150.851	129.757	8.441	11.705	948	1.567	
2018	151.641	130.383	8.803	11.566	889	1.482	
2019	153.113	131.482	9.283	11.481	867	1.601	
2020	151.764	129.433	9.400	12.064	867	1.569	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Gebrauchtzulassungen.

(1) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.
 (2) Omnibusse, Zugmaschinen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz).

Wiener Linien – U-Bahn seit 2008								Tabelle 3.2.1	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km			Triebwagen	Beiwagen	
2008	498,2	122.006	5	68,9	95	749	85		
2009	510,2	122.524	5	68,9	95	758	66		
2010	534,4	126.950	5	74,2	101	774	74		
2011	567,6	129.098	5	74,2	101	780	82		
2012	444,4	126.942	5	74,2	101	760	86		
2013	428,8	128.832	5	78,5	104	762	96		
2014	439,8	133.440	5	78,5	104	778	104		
2015	440,0	133.286	5	78,5	104	770	110		
2016	440,1	135.736	5	78,5	104	776	120		
2017	453,6	136.940	5	83,0	109	780	124		
2018	463,1	135.260	5	83,0	109	768	124		
2019	459,8	133.860	5	83,0	109	758	124		
2020	265,1	133.300	5	83,0	109	754	124		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Wiener Linien – Straßenbahn seit 2008								Tabelle 3.2.2	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km			Triebwagen	Beiwagen	
2008	190,5	87.953	28	214,9	1.033	528	271		
2009	186,9	86.244	28	214,9	1.033	513	262		
2010	189,9	88.197	28	214,8	1.031	521	251		
2011	193,8	89.104	28	214,8	1.031	520	240		
2012	295,1	89.060	29	221,5	1.056	516	230		
2013	293,6	91.137	29	225,0	1.071	525	219		
2014	304,8	89.944	29	222,7	1.065	519	204		
2015	298,0	88.847	29	222,7	1.065	513	186		
2016	305,8	90.195	29	222,8	1.067	514	178		
2017	305,8	89.867	28	220,4	1.053	503	162		
2018	305,5	86.931	28	220,5	1.050	485	145		
2019	304,8	85.806	28	225,4	1.076	478	134		
2020	186,1	86.526	28	227,1	1.147	480	128		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

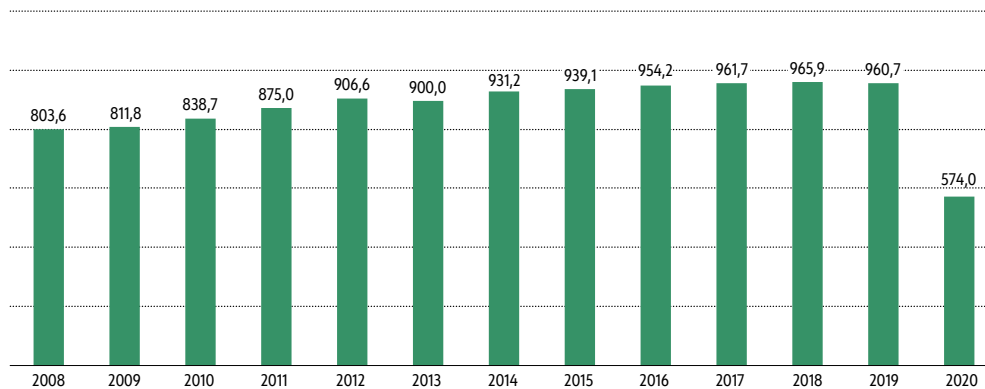
(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Wiener Linien – Autobus seit 2008								Tabelle 3.2.3	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Autobusse		
	Mio.			bei Tag	bei Nacht				
				km					
2008	115,0	38.071	84	391,2	258,8	3.276	473		
2009	114,7	40.131	83	382,6	258,8	3.261	500		
2010	114,4	41.228	85	384,2	237,3	3.231	496		
2011	113,6	40.196	90	411,1	237,3	3.320	480		
2012	167,1	39.303	98	479,9	237,4	3.626	469		
2013	177,6	39.800	113	553,9	237,4	3.877	469		
2014	186,6	39.064	115	589,1	237,4	4.132	462		
2015	201,1	38.868	127	634,0	212,6	4.283	451		
2016	208,3	38.936	127	633,8	198,7	4.221	450		
2017	202,3	40.938	128	646,6	199,1	4.197	469		
2018	197,3	40.211	129	649,2	198,8	4.230	447		
2019	196,1	39.964	131	661,9	198,6	4.291	427		
2020	122,8	39.776	131	668,0	211,9	4.389	425		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Fahrgastzahlen der Wiener Linien 2008 bis 2020 in Mio. Abbildung 3.2.1



Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr (1) seit 2007 Tabelle 3.2.4

Jahr	Passagiere			Fluggüter			Zivilflugzeuge	
	insgesamt	Einreisende	Ausreisende	insgesamt	Fracht	Post	Landungen	Abflüge
	abs.			t				
2007	18.719.275	9.351.386	9.367.889	205.023	191.789	13.234	127.337	127.330
2008	19.687.629	9.818.152	9.869.477	201.363	187.302	14.061	133.105	133.101
2009	18.045.675	9.010.324	9.035.351	198.408	185.724	12.684	121.620	121.619
2010	19.619.958	9.810.503	9.809.455	231.813	219.334	12.479	122.988	123.004
2011	21.040.715	10.524.717	10.515.998	213.350	199.809	13.541	123.003	123.000
2012	22.128.387	11.070.202	11.058.185	191.186	178.046	13.140	122.331	122.319
2013	21.972.929	10.982.737	10.990.192	190.517	178.826	11.691	115.587	115.590
2014	22.404.584	11.191.968	11.212.616	210.345	197.761	12.584	115.388	115.393
2015	22.671.848	11.322.679	11.349.169	209.126	196.274	12.852	113.404	113.407
2016	23.249.778	11.617.972	11.631.806	216.387	203.033	13.354	113.200	113.195
2017	24.285.827	12.134.489	12.151.338	220.792	206.918	13.873	112.286	112.282
2018	26.942.692	13.455.603	13.487.089	229.612	215.921	13.691	120.504	120.500
2019	31.507.717	15.745.238	15.762.479	220.865	204.733	16.132	133.405	133.397
2020	7.797.576	3.908.277	3.889.299	154.670	148.177	6.493	47.931	47.948

Quelle: Statistik Austria – Kommerzielle Zivilluftfahrt.

(1) Ohne Transit.

Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2008 Tabelle 3.2.5

Jahr	Insgesamt	Transportgüter		Transportgüter	
		Erdöl	sonstige Güter	eingeladen	ausgeladen
	t				
2008	1.466.416	1.174.283	292.133	1.102.673	363.743
2009	1.019.795	872.380	147.415	783.266	236.529
2010	1.137.789	968.343	169.446	826.177	311.611
2011	1.066.603	926.532	140.071	868.950	197.653
2012	1.217.650	1.046.752	170.898	1.032.889	184.761
2013	1.664.532	1.198.266	466.266	1.285.301	379.231
2014	1.371.534	1.029.007	342.527	1.175.374	196.160
2015	969.581	780.235	189.346	777.496	192.085
2016	1.067.529	841.726	225.803	785.258	282.271
2017	1.129.248	876.357	252.891	795.976	333.272
2018	1.042.111	842.785	199.326	768.271	273.840
2019	1.227.478	964.922	262.556	887.766	339.712
2020	903.523	745.503	158.020	696.018	207.505

Quelle: Statistik Austria – Binnenschifffahrt.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2006								Tabelle 3.3.1	
Jahr (1)	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Verletzte Personen			Getötete Personen				
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2006	5.328	6.724	3.859	2.865	33	22	11		
2007	5.184	6.568	3.781	2.787	35	22	13		
2008	4.852	6.101	3.537	2.564	27	19	8		
2009	4.677	5.950	3.483	2.467	32	25	7		
2010	4.449	5.712	3.289	2.423	29	12	17		
2011	4.514	5.668	3.249	2.419	22	15	7		
2012	6.348	7.704	4.311	3.387	24	12	12		
2013	5.774	6.974	3.909	3.065	17	14	3		
2014	5.802	7.121	4.061	3.056	21	15	6		
2015	5.848	7.069	4.026	3.037	13	10	3		
2016	5.863	7.343	4.168	3.166	19	12	7		
2017	5.434	6.697	3.882	2.811	20	10	10		
2018	5.200	6.461	3.647	2.807	18	11	7		
2019	5.197	6.437	3.717	2.714	12	9	3		
2020	4.250	5.164	2.992	2.168	12	9	3		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. In den Jahren ab 2012 entspricht die Ingesamtzahl der verletzten Personen in einigen Jahren nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in einigen wenigen Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									Tabelle 3.3.2	
Gemeindebezirk	Verletzte Personen				Getötete Personen					
	insgesamt (1)	Geschlecht		darunter...	insgesamt	Geschlecht		darunter...		
		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg		
Wien	5.164	2.992	2.168	37	12	9	3	–		
1. Innere Stadt	239	142	97	–	–	–	–	–		
2. Leopoldstadt	324	189	135	4	–	–	–	–		
3. Landstraße	214	128	86	–	–	–	–	–		
4. Wieden	105	62	43	–	–	–	–	–		
5. Margareten	145	78	67	–	–	–	–	–		
6. Mariahilf	115	63	52	–	–	–	–	–		
7. Neubau	110	62	47	–	–	–	–	–		
8. Josefstadt	51	31	20	–	–	–	–	–		
9. Alsergrund	165	99	66	1	–	–	–	–		
10. Favoriten	481	295	186	1	2	2	–	–		
11. Simmering	186	110	76	1	–	–	–	–		
12. Meidling	243	138	104	2	1	–	1	–		
13. Hietzing	145	87	58	–	–	–	–	–		
14. Penzing	207	107	100	3	1	1	–	–		
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	202	124	78	3	–	–	–	–		
16. Ottakring	302	171	130	2	–	–	–	–		
17. Hernals	142	78	64	–	–	–	–	–		
18. Währing	117	60	57	1	1	–	1	–		
19. Döbling	232	132	100	3	3	2	1	–		
20. Brigittenau	179	113	66	2	1	1	–	–		
21. Floridsdorf	387	230	157	5	–	–	–	–		
22. Donaustadt	599	322	276	6	2	2	–	–		
23. Liesing	274	171	103	3	1	1	–	–		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Die Ingesamtzahl der verletzten Personen entspricht nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in vier Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Freizeit – Das große Freizeitangebot, das in Wien zur Verfügung steht, wird im vorliegenden Abschnitt exemplarisch am Beispiel des Bäderangebots, der Parks, der Spielplätze und des Hundebestands abgebildet.

Von den Wiener Stadtgärten werden rund 1.000 öffentlich zugängliche Parkanlagen betreut und verwaltet. In fast allen Wiener Parkanlagen herrscht Hundeverbot, in manchen Parkanlagen sind klar abgegrenzte Hundezonen eingerichtet. Die Tabelle über Parkanlagen beinhaltet nur die von den Wiener Stadtgärten verwalteten öffentlich zugänglichen Parkanlagen. Die von den Bundesgärten (z. B. Burggarten, Heldenplatz) und privat verwalteten Parkanlagen (z. B. Park im Palais Schwarzenberg im 3. Bezirk, Planquadrat im 5. Bezirk) sind hier nicht angeführt.

Die Tabelle über Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken wurde ebenfalls von den Wiener Stadtgärten zur Verfügung gestellt. Diese Spielplatztypen gliedern sich in Kleinkinder-, Ballspiel- und sonstige Spielplätze. Auf Kinderspielplätzen herrscht gemäß § 5(8) Wiener Tierhaltegesetz ein generelles Hundeverbot.

Die Daten über Hunde werden von der Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen zur Verfügung gestellt. Die städtischen Hundezonen werden von den Wiener Stadtgärten und die Hundekotsackerlspender von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark verwaltet.

Sport – Die Angaben über Sportveranstaltungen basieren auf einer Abgabenstatistik (Sportförderungsbeitrag), ergänzt durch Angaben der Vereine. Die pauschalbemessenen und steuerbefreiten Veranstaltungen sind nicht enthalten; außerdem sind in der Tabelle nur jene Veranstaltungen berücksichtigt, die von mindestens 500 Personen besucht werden. Mit entsprechenden Unschärfen je nach Meldeverhalten der VeranstalterInnen ist zu rechnen.

Die Stadt Wien Sport Wien verwaltet, neben ihren vielfältigen Aufgaben zur Sportförderung, in Wien auch Großsportanlagen, Sporthallen und hunderte Turnsäle in den Schulen der Stadt Wien. Die meisten Großsportanlagen befinden sich platzbedingt in den Wiener Außenbezirken.

Definitionen

Ballspielplätze – Eingezünte Spielbereiche für Ballspiele z. B. Fußball, Volleyball usw.

Familienbäder – Bis einschließlich 2003 als Kinderfreibäder bezeichnet. Sie sind gedacht für Familien mit Kindern bis zum Alter von 14 Jahren; seit 2002 auch zugänglich für unter 6-jährige Kinder, allerdings nur in Begleitung eines aufsichtspflichtigen Erwachsenen. Erwachsenen ohne Kinder ist der Zutritt untersagt.

Hundekotsackerlspender – Da das Nicht-Entfernen von Hundekot für HundebesitzerInnen nach dem Wiener Reinhaltegesetz 2008 strafbar ist, wurden in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen, der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, den Wiener Stadtgärten und der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark flächendeckend in ganz Wien Hundekotsackerlspender aufgestellt. Diese enthalten Plastiksackerl sowie in manchen Ausführungen auch Kartonschaber zur Beseitigung von Hundekot.

Hundezonen – Hundezonen und Hundeauslaufplätze wurden in städtischen Parks und Grünanlagen errichtet, in denen sich Hunde ohne Leine frei bewegen können. In öffentlichen Parks sind Hundezonen durch eine Einzäunung vom restlichen Parkareal getrennt. Oftmals befinden sich in Hundezonen auch eine Hundetränke und ein Hundekotsackerlspender.

Kleinkinderspielplätze – Diese eingezäunten Spielbereiche in öffentlichen Parkanlagen bestehen meistens aus Sandkisten und Spielgeräten für die jüngsten ParkbesucherInnen, z. B. Schaukeln, Wippen usw.

Sonstige Spielplätze – Spielplätze mit Spielgeräten für ältere Kinder, z. B. Klettergerüste, Seilpyramiden, aber auch Aktiv-Parks, Mädchenspielplätze oder Wasserspielplätze.

Wechselflorflächen – Bepflanzte Blumenbeete (Einjahresblumenbeete) in städtischen Parkanlagen, welche mehrmals im Jahr umgepflanzt werden, damit die ganze Saison über blühende Pflanzen die Menschen erfreuen können.

Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2003								Tabelle 4.1.1
Jahr	Zahl der Bäder	Insgesamt	Besuche nach der Bädertypen					
			davon...				darunter...	
			Sommerbäder	Familienbäder	Hallenbäder	sonstige Bäder (1)	Kinder	
2003	41	5.001.931	3.134.519	334.547	1.089.065	443.800	1.513.291	
2004	41	3.681.987	1.958.065	217.175	1.074.908	431.839	1.194.283	
2005	40	3.621.007	1.966.467	202.766	1.033.507	418.267	1.181.398	
2006	39	4.293.291	2.510.332	315.815	1.072.298	394.846	1.306.969	
2007	37	4.407.031	2.645.334	297.300	1.082.660	381.737	1.313.201	
2008	37	4.106.945	2.414.259	312.252	1.017.043	363.391	1.295.007	
2009	37	4.135.000	2.431.438	315.204	1.025.782	362.576	1.151.817	
2010	38	4.333.098	2.380.549	281.764	1.253.880	416.905	1.133.972	
2011	38	4.832.341	2.722.874	341.238	1.345.838	422.391	1.309.000	
2012	38	4.675.966	2.607.719	347.000	1.319.254	401.993	1.270.173	
2013	38	5.154.694	2.968.312	365.950	1.405.616	414.816	1.353.326	
2014	38	3.826.540	1.823.403	218.826	1.375.808	408.503	860.910	
2015	38	5.411.947	3.230.263	408.739	1.368.104	404.841	1.481.512	
2016	38	4.211.774	2.201.975	276.871	1.333.443	399.485	1.009.777	
2017	38	4.508.367	2.465.073	316.914	1.336.539	389.841	1.137.066	
2018	39	4.625.038	2.633.363	271.660	1.342.990	377.025	1.115.902	
2019	38	4.541.531	2.549.484	283.167	1.327.285	381.595	1.137.921	
2020	38	1.983.314	1.192.960	132.228	547.293	110.833	486.090	

Quelle: Stadt Wien Bäder.

(1) Sauna-, Sonnen-, Wannen- und Brausebäder.

Städtische Parkanlagen in Wien 2021 (1)							Tabelle 4.1.2
Gemeindebezirk	Insgesamt (5)	Öffentlich zugängliche städtische Parkanlagen (3)					
		Fläche (6) m ²	Baumbestand	Wechselflorflächen (4)		Bänke	
				abs.	m ²		
Wien	995	12.918.083,51	196.617	360	11.862,58	19.884	
1. Innere Stadt	26	166.043,97	1.631	41	1.127,61	1.185	
2. Leopoldstadt (2)	44	3.378.849,60	75.878	6	148,84	1.397	
3. Landstraße	38	450.073,72	4.277	39	898,27	957	
4. Wieden	17	83.339,87	657	14	353,37	520	
5. Margareten	25	90.638,88	926	2	31,16	405	
6. Mariahilf	12	42.497,22	465	5	105,68	354	
7. Neubau	17	37.854,85	359	1	89,17	323	
8. Josefstadt	12	22.126,67	306	4	68,42	234	
9. Alsergrund	26	156.347,59	1.530	6	552,71	379	
10. Favoriten	83	2.101.737,97	33.771	43	1.612,44	2.543	
11. Simmering	48	389.850,62	3.986	33	443,91	1.116	
12. Meidling	56	268.499,67	3.103	4	65,92	886	
13. Hietzing	47	501.969,27	12.644	9	191,62	573	
14. Penzing	50	336.581,63	4.521	10	141,71	664	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	42	229.143,62	2.341	11	269,29	768	
16. Ottakring	34	136.699,50	1.709	8	205,37	613	
17. Hernals	28	88.323,03	1.328	2	43,26	358	
18. Währing	23	624.756,56	6.374	18	381,54	1.383	
19. Döbling	58	433.801,33	6.267	7	285,28	789	
20. Brigittenua	29	218.583,87	1.673	5	107,99	925	
21. Floridsdorf	108	860.885,82	8.988	13	644,48	1.079	
22. Donaustadt	100	1.736.265,42	14.233	69	3.655,08	1.673	
23. Liesing	72	563.212,83	9.650	10	439,46	760	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 5. 5. 2021.
(2) Der Prater wurde als eine Anlage gezählt.
(3) Park- und Grünanlagen.
(4) Bepflanzte Blumenbeete bzw. Pflanzgefäße in städtischen Parkanlagen, die mehrmals im Jahr umgepflanzt werden.
(5) Die Anzahl der städtischen Parkanlagen, die über mehrere Bezirke gehen, wurden dem Bezirk zugeordnet, in dem mehr Fläche der städtischen Parkanlage liegt.
(6) Die Fläche der städtischen Parkanlagen, die über mehrere Bezirke gehen, wurden dem Bezirk zugeordnet, in dem die Fläche liegt, auch wenn die Anzahl diesem Bezirk nicht zugeordnet wurde.

Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2021 (1) Tabelle 4.1.3

Gemeindebezirk	Standorte (2)	Spielplätze			Spielplätze nach Typen					
		insgesamt	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Kleinkinderspielplätze		Ballspielplätze		Sonstige Spielplätze (3)	
			m ²	%	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²
Wien	551	1.679	944.791	–	354	146.433	620	224.926	705	573.432
1. Innere Stadt	5	11	3.794	0,13	3	2.040	5	634	3	1.121
2. Leopoldstadt	24	122	153.377	0,80	26	7.516	41	11.921	55	133.940
3. Landstraße	18	59	26.623	0,36	14	4.760	18	8.501	27	13.362
4. Wieden	11	33	7.761	0,44	11	2.544	9	1.966	13	3.251
5. Margareten	16	58	12.657	0,63	13	2.749	24	4.689	21	5.218
6. Mariahilf	10	35	10.645	0,73	8	3.218	11	2.157	16	5.270
7. Neubau	12	47	9.146	0,57	10	2.621	16	2.767	21	3.759
8. Josefstadt	5	18	5.620	0,52	6	2.106	9	1.794	3	1.720
9. Alsergrund	15	44	18.282	0,62	14	5.998	15	3.231	15	9.054
10. Favoriten	54	186	106.728	0,34	33	14.054	77	28.050	76	64.624
11. Simmering	30	92	41.215	0,18	21	15.570	42	12.023	29	13.622
12. Meidling	28	89	35.645	0,44	21	9.152	30	9.734	38	16.760
13. Hietzing	21	44	38.195	0,10	14	6.051	13	6.301	17	25.843
14. Penzing	22	62	32.792	0,10	14	5.611	22	10.831	26	16.350
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	28	71	29.722	0,76	14	6.354	26	6.420	31	16.948
16. Ottakring	26	78	20.309	0,23	17	5.177	28	6.506	33	8.626
17. Hernals	15	38	11.709	0,10	15	5.243	11	3.585	12	2.881
18. Währing	16	52	20.980	0,33	13	4.501	20	5.555	19	10.925
19. Döbling	26	58	38.714	0,16	16	10.306	16	5.309	26	23.099
20. Brigittenau	20	59	33.472	0,59	11	3.916	23	8.378	25	21.177
21. Floridsdorf	54	146	97.481	0,22	18	4.347	51	30.313	77	62.821
22. Donaustadt	65	185	140.827	0,14	23	11.086	81	37.634	81	92.107
23. Liesing	30	92	49.099	0,15	19	11.515	32	16.627	41	20.958

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 5. 5. 2021 (nur von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten betreute Spielplätze).
 (2) Die Zahl der Standorte der Spielplätze ist geringer als die Zahl der Spielplätze insgesamt, weil es an einem Standort auch mehrere Spielplatztypen geben kann.
 (3) Sonstige Spielplätze = Skaterparks, Kinderspielplätze, Themenspielplätze, Generationenspielplätze und reine Wasserspielplätze. Inklusive 6 reiner Wasserspielplätze mit einer Fläche von 8.638,16 m².

Sportanlagen in Wien seit 2017									Tabelle 4.2.1
Sportanlagen	2017		2018		2019		2020		
	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	
Großsportanlagen über 1.000 m²	167	3.455.413	167	3.455.413	167	3.425.152	167	3.425.152	
Im Besitz der Stadt Wien	135	2.726.321	135	2.726.321	135	2.696.060	135	2.696.060	
Im Besitz der Stadt Wien, verwaltet über Betriebsführungsverträge	3	514.054	3	514.054	3	514.054	3	514.054	
In Verwalterung der Stadt Wien	29	215.038	29	215.038	29	215.038	29	215.038	
Sporthallen (1)	17	62.534	17	62.534	17	62.534	17	62.534	
Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien	546	116.396	546	116.396	561	120.735	575	124.817	
Quelle: Stadt Wien Sport Wien.									
(1) Einschließlich in städtischen Schulen.									

Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2020							Tabelle 4.2.2
Gemeindebezirk	Großsportanlagen (1)		Sporthallen in Verwaltung der Stadt Wien		Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien		
	abs.	m ² Grundfläche	abs.	m ² Grundfläche	abs.	m ²	
Wien	167	3.425.152	17	62.534	575	124.817	
1. Innere Stadt	–	–	–	–	3	406	
2. Leopoldstadt	18	1.019.962	2	15.185	40	8.015	
3. Landstraße	6	69.219	–	–	24	4.209	
4. Wieden	–	–	–	–	8	1.436	
5. Margareten	1	1.488	1	6.385	11	1.748	
6. Mariahilf	–	–	1	–	8	1.182	
7. Neubau	–	–	–	–	11	2.271	
8. Josefstadt	1	1.268	–	–	5	1.085	
9. Alsergrund	–	–	–	–	10	1.509	
10. Favoriten	19	435.620	1	3.626	59	13.768	
11. Simmering	14	214.726	1	3.609	32	7.849	
12. Meidling	5	52.402	–	–	32	5.477	
13. Hietzing	4	18.995	–	–	13	2.804	
14. Penzing	10	187.907	–	–	26	6.185	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2	42.432	1	4.173	28	4.133	
16. Ottakring	4	84.824	1	3.884	25	4.305	
17. Hernals	2	35.108	–	–	18	2.923	
18. Währing	2	21.899	–	–	15	2.003	
19. Döbling	13	131.810	–	–	15	2.847	
20. Brigittenau	3	78.379	1	6.804	29	6.352	
21. Floridsdorf	25	278.103	2	4.620	61	15.911	
22. Donaustadt	27	538.726	3	9.124	70	20.219	
23. Liesing	11	212.284	3	5.124	32	8.180	
Quelle: Stadt Wien Sport Wien.							
(1) Alle Sportanlagen über 1.000 m ² Fläche, inklusive Betriebsführungsverträge, inklusive Spielplätze und Jugendsportanlage in Verwaltung der Stadt Wien Sport Wien.							

Sportveranstaltungen in Wien seit 2018 (1)							Tabelle 4.2.3
Ausgewählte Sportart	2018		2019		2020		
	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	
Insgesamt	1.074	1.091.222	1.067	958.310	387	257.559	
Fußball	949	856.383	942	696.704	344	132.085	
Eishockey	39	162.302	40	194.460	11	52.850	
Tennis	1	47.464	1	43.074	1	8.190	
American Football	22	7.268	28	9.510	8	2.287	
Pferdesport	23	4.122	26	5.040	14	2.484	
Handball	23	6.879	17	1.591	9	59.663	
Turniertanzen	6	2.063	4	1.839	–	–	
Boxen	4	1.730	6	4.463	–	–	
Fernöstlicher Kampfsport	7	3.011	3	1.629	–	–	
Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.							
(1) Die Statistik beruht auf Veranstaltungen mit Eintritt und Abrechnung des Sportförderungsbeitrages.							

Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2017							Tabelle 4.3.1
Gemeindebezirk	Registrierte Hunde zum Stichtag 1. 9. des Jahres (1)						
	2017	2018	2019	2020	2021		
Wien	55.705	55.099	55.604	55.649	56.701		
1. Innere Stadt	474	463	474	483	488		
2. Leopoldstadt	2.507	2.472	2.490	2.510	2.596		
3. Landstraße	2.114	2.093	2.156	2.174	2.281		
4. Wieden	618	644	658	654	690		
5. Margareten	969	946	952	931	935		
6. Mariahilf	646	615	649	639	602		
7. Neubau	610	577	578	580	610		
8. Josefstadt	459	453	484	481	487		
9. Alsergrund	854	813	873	891	927		
10. Favoriten	5.268	5.166	5.138	5.118	5.128		
11. Simmering	3.545	3.453	3.489	3.457	3.443		
12. Meidling	2.339	2.348	2.388	2.331	2.379		
13. Hietzing	1.980	1.980	1.996	1.999	2.009		
14. Penzing	2.816	2.796	2.822	2.867	2.927		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.326	1.300	1.315	1.321	1.366		
16. Ottakring	2.040	1.987	2.004	2.020	2.027		
17. Hernals	1.399	1.381	1.393	1.372	1.395		
18. Währing	1.300	1.278	1.321	1.354	1.424		
19. Döbling	2.721	2.667	2.646	2.656	2.712		
20. Brigittenau	1.931	1.865	1.878	1.780	1.810		
21. Floridsdorf	7.131	7.147	7.131	7.106	7.274		
22. Donaustadt	8.518	8.523	8.567	8.622	8.796		
23. Liesing	4.140	4.132	4.202	4.303	4.395		

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

(1) 2018: revidierte Werte.

Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2021								Tabelle 4.3.2
Gemeindebezirk	Hunde (1)	Hundezonen und Hundeausläufe (2)				Hundekotsackerlspender		
		Zahl	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Auslauffläche pro Hund (3)	Zahl	Dichte (4)	
			m ²				%	m ²	m^{2}
Wien	56.701	180	1.176.415,79	-	-	3.768	-	
1. Innere Stadt	488	2	3.892,85	0,14	8,0	67	42.818	
2. Leopoldstadt	2.596	14	326.410,31	1,70	125,7	188	102.351	
3. Landstraße	2.281	11	15.254,89	0,21	6,7	102	72.527	
4. Wieden	690	2	989,88	0,06	1,4	65	27.311	
5. Margareten	935	9	5.360,08	0,27	5,7	48	41.909	
6. Mariahilf	602	4	2.295,70	0,16	3,8	62	23.468	
7. Neubau	610	2	702,08	0,04	1,2	77	20.886	
8. Josefstadt	487	3	2.120,66	0,19	4,4	43	25.348	
9. Alsergrund	927	3	1.883,36	0,06	2,0	98	30.279	
10. Favoriten	5.128	18	373.006,81	1,17	72,7	241	132.069	
11. Simmering	3.443	13	20.331,48	0,09	5,9	197	118.052	
12. Meidling	2.379	12	23.092,25	0,28	9,7	212	38.223	
13. Hietzing	2.009	3	15.117,22	0,04	7,5	206	183.071	
14. Penzing	2.927	9	102.143,31	0,30	34,9	261	129.350	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.366	9	17.952,72	0,46	13,1	98	39.984	
16. Ottakring	2.027	2	3.827,62	0,04	1,9	187	46.380	
17. Hernals	1.395	3	2.617,86	0,02	1,9	166	68.653	
18. Währing	1.424	4	8.867,14	0,14	6,2	88	72.127	
19. Döbling	2.712	6	15.568,32	0,06	5,7	202	123.485	
20. Brigittenau	1.810	9	12.039,00	0,21	6,7	112	50.986	
21. Floridsdorf	7.274	9	28.490,25	0,06	3,9	357	124.491	
22. Donaustadt	8.796	16	111.425,02	0,11	12,7	458	223.361	
23. Liesing	4.395	17	83.026,98	0,26	18,9	233	137.604	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen, Stadt Wien Wiener Stadtgärten und Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Stichtag 1. 9. 2021.
(2) Hundezonen: Stichtag 3. 5. 2021. Verordnete Hundezonen und Hundeausläufe in Betreuung der Wiener Stadtgärten.
(3) Fläche pro registriertem Hund im jeweiligen Bezirk.
(4) Auf einen Sackerlspender kommen ... m² Bezirksfläche.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Bevölkerungsprognose – Bevölkerungsprognosen beruhen auf Annahmen über die zukünftige Entwicklung der demographischen Prozesse (Fertilität, Mortalität und Migration). Bei kleinräumigen Bevölkerungsprognosen werden auch nicht-demographische Faktoren (wie das zukünftige Wohnbaupotenzial) berücksichtigt. Die Treffsicherheit von urbanen Bevölkerungsprognosen hängt in beträchtlichem Ausmaß von den Annahmen über zukünftige Wanderungsbewegungen ab.

Bevölkerungsstand – Die Generierung der hier veröffentlichten historischen Daten basiert auf unterschiedlichen methodischen Konzepten. Zwischen 1869 und 2001 fanden in etwa 10-jährigen Intervallen Volkszählungen statt, bei denen die Wohnbevölkerung vor Ort erhoben wurde. Seit 1961 erfolgte eine jährliche Bevölkerungsfortschreibung mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Schätzungen über die Wanderungen auf Ebene der Bundesländer, ab 1996 unter Verwendung der neu etablierten Wanderungsstatistik. Nach Vorliegen der Volkszählungsergebnisse wurde die Fortschreibung der abgelaufenen Dekade dem aktuellen Volkszählungsstand angepasst (Rückrechnung); nach der Volkszählung 2001 erfolgte eine Korrektur für den Zeitraum 1982–2001. Seit 2002 führt die Statistik Austria ein Bevölkerungsregister (POPREG), in dem Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR), das beim Bundesministerium für Inneres (BMI) geführt wird, verarbeitet werden. Die Probezählung 2006 (Stichtag: 31. 10.) brachte ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund –14.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen war sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik notwendig. Diese Revision betrifft die Jahre 2002 bis 2007.

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen – Die Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle) und Eheschließungen werden von den für den Ereignisort zuständigen Standesämtern beurkundet und an die Statistik Austria gemeldet. Weitere, vor allem medizinische Daten (Hebammendaten, Todesursachen), werden direkt an die Statistik Austria gemeldet. Für die Bevölkerungsstatistik erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnsitzprinzip. Ereignisse, die im Ausland stattfinden und deshalb nicht von österreichischen Standesämtern beurkundet werden, fanden in die Statistik der natürlichen

Bevölkerungsbewegung bis 2008 keinen Eingang, ab 2009 werden Auslandssterbefälle von Statistik Austria durch Abgleich mit dem Register des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger ergänzt. Beim Abgleich der Salden der Bevölkerungsbewegung (Geburtenbilanz, Wanderungsbilanz) mit dem Stand des Bevölkerungsregisters POPREG verbleibt eine Differenz, die als statistische Korrektur der Bevölkerungsbewegung verbucht wird. Für die Bevölkerungsstatistik erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnsitzprinzip, bei Eheschließungen nach dem Wohnort des Mannes. Daten über Ehescheidungen werden von den Gerichten an die Statistik Austria gemeldet.

Wanderung – Die Wanderungsstatistik ist Teil des Bevölkerungsregisters (POPREG) der Statistik Austria, das auf einem auf Plausibilität geprüften Datenabzug aller registrierten An- und Abmeldesequenzen im Zentralen Melderegister (ZMR) in einem definierten Berichtszeitraum beruht. Bezugnehmend auf die UN-Empfehlungen für Migrationsstatistiken definiert die Statistik Austria Migrationsbewegungen, wenn damit ein Aufenthalt von mehr als drei Monaten in Österreich verbunden ist. Die Wanderungsstatistik ist daher eine fallbezogene Statistik, d. h. es werden nur Wanderungsfälle ausgewiesen, nicht aber die Zahl der gewanderten Personen. Finden innerhalb eines Berichtsjahres mehrere Wanderungen derselben Person statt, werden diese in der Wanderungsstatistik nur bei einem durchgehenden Aufenthalt von mehr als 90 Tagen berücksichtigt.

Revision 2007–2012 – Im Zuge der Registerzählung 2011 hat die Statistik Austria die Wanderungsdaten ab dem Jahr 2007 und den Bevölkerungsstand ab dem Stichtag 1. 1. 2008 rückwirkend revidiert. Für die Bevölkerungs- und Wanderungszahlen dieser Periode ergeben sich daraus unterschiedliche Zahlen gegenüber den vorangegangenen Jahrbüchern.

Definitionen

Allgemeine Fertilitätsrate (AFZ) – Lebendgeborene auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren.

Altersspezifische Erstheiratsrate – Quotient der erstmals heiratenden Frauen bzw. Männer einer Altersgruppe und der entsprechenden Zahl der Wohnbevölkerung dieser Gruppe.

Altersspezifische Fertilitätsrate – Lebendgeborene nach Altersgruppen der Mütter auf 1.000 Frauen gleichen Alters.

Altersspezifische Sterbeziffer – Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht auf 100.000 Lebende (gleichen Alters und Geschlechts); im 1. Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die entsprechende Zahl der Lebendgeborenen.

Bevölkerung – In Wien hauptgemeldete Personen (inklusive Obdachlosenmeldungen), die um den Stichtag eine ununterbrochene Mindestaufenthaltsdauer von 90 Tagen in Wien aufweisen.

Bevölkerung mit ausländischer Herkunft – Personen, die entweder nicht die österreichische Staatsangehörigkeit besitzen oder bei Österreichischer Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind. Diese personenbezogene Definition aus den Registerdaten (ZMR) ist der empfohlene Ersatz der Definition des Migrationshintergrundes gemäß den „Recommendations for the 2020 censuses of population and housing“, wenn keine Information über Verwandtschaftsverhältnisse vorliegt, welcher von der Statistik Austria bei Mikrozensusserhebungen verwendet wird: Als Personen mit Migrationshintergrund werden hier Menschen bezeichnet, deren beide Elternteile im Ausland geboren wurden. Um eine österreichweit einheitliche Nomenklatur zu haben wurde von der Stadt Wien der bisher im Jahrbuch verwendete Begriff Migrationshintergrund durch ausländische Herkunft ersetzt. Die Stadt Wien Integration und Diversität verwendet bisweilen eine erweiterte Definition durch Einschluss von Personen, bei denen nur ein Elternteil im Ausland geboren ist.

Bevölkerungsbewegung – Bezeichnet die Gesamtheit der demographischen Ereignisse (Geburten und Sterbefälle, Zu- und Wegzüge) in einem Beobachtungszeitraum. Während die natürliche Bevölkerungsbewegung Geburten und Sterbefälle betrachtet, umfasst die räumliche Bevölkerungsbewegung Zu- und Abwanderungen.

Bevölkerungsstand – Zahl und Zusammensetzung einer Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und anderen Merkmalen an einem bestimmten Stichtag.

Binnenwanderung – Wanderungsbewegungen, die innerhalb einer geographischen oder administrativen Gebietseinheit stattfinden.

Bruttoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau zur Welt bringen würde, wenn sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Sie unterscheidet sich von der Nettoreproduktionsrate dadurch, dass die Mortalität der Frauen bis zum Ende der reproduktiven Phase nicht berücksichtigt wird.

Durchschnittliches Fertilitätsalter – Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der einjährigen Fertilitätsziffern.

Eheschließungsrate – Eheschließungen bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Erst-Ehe – Eheschließung, bei der beide Brautleute vorher ledig waren.

Erstheiratsalter – Alter, in dem ledige Brautleute im Durchschnitt des jeweiligen Jahres zum ersten Mal eine Ehe schließen.

Fertilität – Bezeichnet die tatsächlich realisierten Geburten (Geburtenhäufigkeit) einer Einzelperson.

Fremde – Personen, ohne Unterschied des Geschlechts, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen (= fremde Staatsangehörigkeit).

Geburtenbilanz – Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle.

Geburtenrate – Geburten bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Gesamterstheiratsrate – Summe der alters- (und geschlechts-)spezifischen Erstheiratsraten. Sie gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass eine Person jemals heiratet, wenn die altersspezifischen Erstheiratsraten des Berichtsjahres konstant bleiben.

Gesamtfertilitätsrate (GFR) – Gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich bekommen würde, wenn die im betreffenden Kalenderjahr herrschenden altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse in der Zukunft konstant blieben. Die Sterblichkeit der Frauen wird bei der Berechnung der GFR nicht berücksichtigt.

Gesamtscheidungsrate – Summe der einjährigen ehe-dauerspezifischen Scheidungsraten in Prozent.

Konventionsflüchtlinge – Erhalten vom Staat Asyl im Sinne der Genfer Konvention (unbefristetes Aufenthaltsrecht, freien Zugang zum Arbeitsmarkt, Begünstigungen bezüglich der Einbürgerungen).

Lebendgeborene – Alle Geborenen unabhängig von der Schwangerschaftsdauer, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 Gramm gelten als Frühgeburten.

Lebenserwartung – Bezeichnet die durchschnittliche Zahl der zu erwartenden Lebensjahre einer Person unter der Annahme, dass die gegenwärtigen altersspezifischen Sterbeziffern konstant bleiben. Die Lebenserwartung wird entweder für die Neugeborenen (Lebenserwartung bei Geburt) oder für ein bestimmtes Alter (fernere Lebenserwartung) angegeben.

LMR – Lokales (örtliches) Melderegister, in Wien von der örtlichen Meldebehörde (Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten) geführt. Die Meldetfälle werden vom LMR an das ZMR weitergeleitet.

Mortalität – Anzahl der Todesfälle im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bevölkerung in einem bestimmten Zeitraum (= Sterblichkeit).

Nettoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau unter Berücksichtigung der weiblichen Sterblichkeit von der Geburt bis zum Ende der reproduktiven Phase zur Welt bringen würde, wenn sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Die Sterblichkeitsverhältnisse des herrschenden Kalenderjahres werden konstant gehalten.

Paritätsziffer – Bezeichnet die Ordnungszahl der Geburten einer Frau (Geburtenfolge).

POPREG – Synonym für „population register“. Bevölkerungsregister der Statistik Austria, auf Basis des ZMR.

Registerzählung – Beruht auf der Zusammenführung von anonymisierten Daten aus amtlichen Registern (Zentrales Melderegister, Gebäude- und Wohnungsregister, Unternehmensregister u. a.), die aus dem Verwaltungsvollzug gewonnen werden.

Säuglingssterblichkeit – Gestorbene unter einem Jahr bezogen auf 1.000 Lebendgeborene.

Sexualproportion – Anzahl der Personen männlichen Geschlechts auf 1.000 Personen weiblichen Geschlechts.

StaatsbürgerInnen – Personen, ohne Unterschied des Geschlechts, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sterberate – Sterbefälle bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Totgeborene – Leibesfrüchte mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet. Die Abgrenzung zwischen Totgeburten und Fehlgeburten wurde 1977 und 1995 jeweils zugunsten der Totgeburten verändert, die Änderung 1995 bedeutet eine definitorische Erhöhung der Totgeburtenhäufigkeit um etwa ein Drittel.

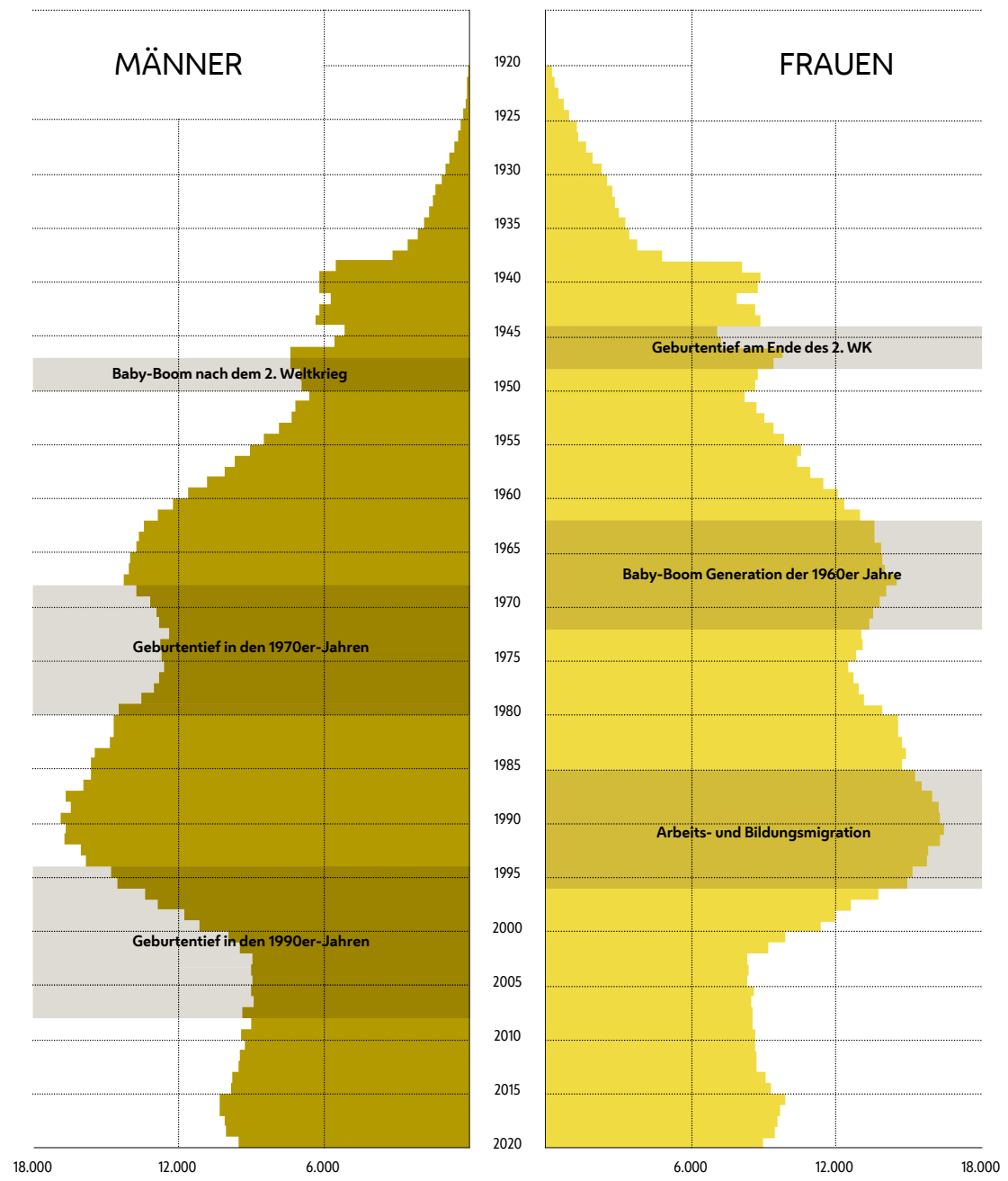
Wanderung – Bezeichnet die dauerhafte oder vorübergehende Verlegung des Wohnsitzes von Personen. Als wesentliches Unterscheidungskriterium zur Bestimmung von Wanderungsfällen dienen im Wesentlichen administrative Grenzen und Aufenthaltskriterien.

Wanderungsbilanz – Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Wegzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraums.

Wohnbevölkerung – Gesamtzahl aller Personen, die in der jeweiligen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde, Bezirk, Bundesland) ihren Hauptwohnsitz haben bzw. wenn eine Obdachlosenmeldung vorliegt.

ZMR – Zentrales Melderegister des Bundesministeriums für Inneres.

Bevölkerungspyramide Wiens am 1.1.2021 Abbildung 5.1.1



Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand (1) zum Stichtag der Volkszählungen und Registerzählung (2)									
	1869	1910	1934	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Wien (3)	900.998	2.083.630	1.935.881	1.616.125	1.627.566	1.619.885	1.531.346	1.539.848	1.550.123	1.714.227
1. Innere Stadt	68.079	53.326	39.963	34.654	32.243	25.169	19.537	18.002	17.056	16.374
2. Leopoldstadt	68.442	162.442	135.655	106.809	108.144	102.730	95.892	93.542	90.914	96.113
3. Landstraße	88.678	166.981	145.963	117.948	114.572	102.007	85.879	84.336	81.281	84.527
4. Wieden	55.682	62.938	53.063	45.132	46.441	39.619	31.800	31.410	28.354	30.700
5. Margareten	54.010	105.551	87.767	71.627	69.548	60.529	52.436	51.521	49.111	52.595
6. Mariahilf	67.642	64.670	49.785	46.372	41.216	33.633	28.771	30.298	27.867	29.375
7. Neubau	80.043	76.447	58.571	53.183	45.544	36.255	29.490	30.396	28.292	30.019
8. Josefstadt	53.012	53.804	44.321	40.475	36.027	30.151	24.769	23.850	22.572	23.529
9. Alsergrund	65.910	112.042	83.407	74.731	64.929	54.788	45.314	40.416	37.816	39.291
10. Favoriten	22.340	159.241	166.486	115.324	134.761	153.695	147.101	147.636	150.636	177.989
11. Simmering	12.848	43.111	44.258	43.317	48.590	57.756	66.034	67.045	76.899	91.087
12. Meidling	30.589	106.531	109.538	83.743	89.854	85.494	79.404	79.610	78.268	88.503
13. Hietzing	9.808	34.883	44.157	46.995	54.191	57.068	55.331	54.909	49.574	50.626
14. Penzing	12.397	84.925	98.123	83.319	86.656	81.310	78.992	80.820	78.169	84.871
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	64.042	145.694	130.448	106.127	94.100	78.981	70.066	69.309	64.895	71.286
16. Ottakring	31.383	179.045	150.379	117.962	110.809	101.017	88.591	88.933	86.129	95.694
17. Hernals	34.793	103.305	84.493	69.423	63.252	55.282	49.126	50.944	47.610	52.521
18. Währing	17.879	87.658	79.775	70.153	65.109	59.487	52.759	49.761	44.992	47.627
19. Döbling	17.924	52.676	60.927	57.727	66.171	72.387	67.522	67.377	64.030	68.307
20. Brigittenau	15.922	101.326	98.021	72.855	75.671	81.647	73.696	71.876	76.268	83.356
21. Floridsdorf	12.022	62.154	89.848	68.204	80.839	105.510	116.033	119.415	128.228	143.962
22. Donaustadt	3.608	26.833	41.194	53.098	57.137	80.200	99.801	106.589	136.444	161.419
23. Liesing	13.945	38.047	39.739	36.947	41.762	65.170	73.002	81.853	84.718	94.456

Quelle: Statistik Austria – Volkszählungen.

(1) 1869, 1910: anwesende Bevölkerung; 1934–2001: Wohnbevölkerung.
(2) Volkszählung 2001: Korrigiertes Ergebnis nach Verwaltungsgerichtshofentscheid. 2011 (31. Oktober) erste Registerzählung.
(3) Nach heutigem Gebietsstand.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	1.717.084	1.741.246	1.766.746	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	1.920.949
1. Innere Stadt	16.290	16.268	16.131	16.339	16.411	16.465	16.450	16.306	16.047	15.867
2. Leopoldstadt	96.582	96.866	99.597	101.702	103.225	105.003	105.574	104.946	105.848	105.237
3. Landstraße	84.574	85.508	86.454	88.125	89.806	90.183	90.712	91.745	91.680	93.248
4. Wieden	30.724	30.989	31.452	31.691	32.751	33.035	33.319	33.263	33.212	33.075
5. Margareten	52.581	53.071	53.610	54.246	54.938	55.356	55.640	55.407	55.123	54.373
6. Mariahilf	29.388	30.117	30.613	31.000	31.620	31.865	32.069	31.864	31.651	31.336
7. Neubau	30.101	30.309	30.792	31.291	32.020	32.197	32.467	32.288	31.961	31.683
8. Josefstadt	23.560	23.930	24.279	24.518	25.054	25.528	25.662	25.466	25.021	24.365
9. Alsergrund	39.431	39.968	40.528	40.882	43.095	42.709	42.547	41.958	41.884	41.812
10. Favoriten	178.358	182.595	186.450	189.713	194.746	198.083	201.882	204.142	207.193	210.573
11. Simmering	91.223	92.274	93.440	95.198	97.342	100.137	101.420	103.008	104.434	105.022
12. Meidling	88.515	89.616	90.874	92.229	94.170	95.955	97.624	97.634	97.078	96.998
13. Hietzing	50.650	50.831	51.275	52.115	53.813	54.171	54.265	53.778	54.040	53.903
14. Penzing	84.973	86.248	87.597	89.303	91.596	92.337	92.752	92.990	93.634	93.366
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	71.651	73.527	74.791	76.320	78.349	78.999	79.029	77.621	76.813	76.137
16. Ottakring	95.704	97.565	99.094	100.738	102.605	104.323	104.627	103.785	103.117	102.480
17. Hernals	52.647	53.489	54.422	55.628	56.329	57.180	57.546	57.292	57.027	56.488
18. Währing	47.632	48.162	48.365	49.178	50.283	51.128	51.647	51.587	51.497	51.327
19. Döbling	68.460	68.892	69.242	69.999	71.609	72.107	72.650	72.947	73.901	73.861
20. Brigittenau	83.351	83.977	84.305	85.525	85.815	86.868	87.239	86.502	86.368	85.264
21. Floridsdorf	144.263	146.516	148.947	151.844	155.986	158.712	162.779	165.673	167.968	173.916
22. Donaustadt	161.957	165.265	168.394	172.978	180.272	184.188	187.007	191.008	195.230	198.806
23. Liesing	94.469	95.263	96.094	96.775	98.391	101.053	103.869	106.281	110.464	111.812

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Staatsangehörigkeit Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	1.340.335	1.338.533	1.337.174	1.336.029	1.333.050	1.329.449	1.324.657	1.322.176	1.316.514
1. Innere Stadt	12.843	12.686	12.624	12.523	12.439	12.386	12.239	11.942	11.780
2. Leopoldstadt	69.267	70.041	70.189	69.838	69.844	69.524	68.885	69.153	68.558
3. Landstraße	64.522	64.211	64.152	63.601	63.146	62.736	62.594	62.124	62.521
4. Wieden	23.028	22.951	22.827	22.887	22.784	22.664	22.487	22.409	22.257
5. Margareten	36.928	36.630	36.249	35.814	35.423	35.057	34.582	34.130	33.355
6. Mariahilf	22.927	22.907	22.813	22.729	22.708	22.482	22.235	22.012	21.671
7. Neubau	23.036	23.065	23.018	22.994	22.848	22.830	22.653	22.393	22.232
8. Josefstadt	18.239	18.175	17.921	17.868	17.851	17.786	17.546	17.247	16.994
9. Alsergrund	29.491	29.381	29.158	29.111	28.947	28.721	28.331	28.241	28.084
10. Favoriten	131.717	131.460	131.325	131.032	129.777	129.476	128.882	128.877	128.764
11. Simmering	72.794	72.614	72.641	72.446	73.077	72.819	72.911	72.706	71.913
12. Meidling	66.521	66.010	65.472	64.883	64.586	64.405	63.871	62.983	62.200
13. Hietzing	44.173	43.991	43.865	43.830	43.586	43.276	43.061	42.983	42.418
14. Penzing	69.491	69.709	69.991	69.630	69.227	68.732	68.582	68.539	68.122
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	47.387	47.196	46.901	46.579	46.098	45.571	44.820	44.220	43.673
16. Ottakring	68.506	68.430	67.915	67.665	67.481	66.729	65.918	65.145	64.379
17. Hernals	38.642	38.659	38.741	38.381	38.179	37.838	37.454	37.087	36.714
18. Währing	37.142	36.860	36.810	36.775	37.061	37.063	37.120	36.901	36.814
19. Döbling	56.273	55.929	55.731	55.476	54.885	54.711	54.373	54.800	54.392
20. Brigittenau	58.223	57.439	56.809	55.873	55.185	54.540	53.699	52.859	51.648
21. Floridsdorf	123.169	123.271	123.700	124.433	124.421	125.171	125.661	125.722	127.415
22. Donaustadt	142.846	143.816	145.651	148.825	149.890	150.277	151.358	152.472	153.375
23. Liesing	83.170	83.102	82.671	82.836	83.607	84.655	85.395	87.231	87.235

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Fremde Staatsangehörigkeit									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	400.911	428.213	460.163	504.197	534.532	559.327	572.834	589.015	604.435
1. Innere Stadt	3.425	3.445	3.715	3.888	4.026	4.064	4.067	4.105	4.087
2. Leopoldstadt	27.599	29.556	31.513	33.387	35.159	36.050	36.061	36.695	36.679
3. Landstraße	20.986	22.243	23.973	26.205	27.037	27.976	29.151	29.556	30.727
4. Wieden	7.961	8.501	8.864	9.864	10.251	10.655	10.776	10.803	10.818
5. Margareten	16.143	16.980	17.997	19.124	19.933	20.583	20.825	20.993	21.018
6. Mariahilf	7.190	7.706	8.187	8.891	9.157	9.587	9.629	9.639	9.665
7. Neubau	7.273	7.727	8.273	9.026	9.349	9.637	9.635	9.568	9.451
8. Josefstadt	5.691	6.104	6.597	7.186	7.677	7.876	7.920	7.774	7.371
9. Alsergrund	10.477	11.147	11.724	13.984	13.762	13.826	13.627	13.643	13.728
10. Favoriten	50.878	54.990	58.388	63.714	68.306	72.406	75.260	78.316	81.809
11. Simmering	19.480	20.826	22.557	24.896	27.060	28.601	30.097	31.728	33.109
12. Meidling	23.095	24.864	26.757	29.287	31.369	33.219	33.763	34.095	34.798
13. Hietzing	6.658	7.284	8.250	9.983	10.585	10.989	10.717	11.057	11.485
14. Penzing	16.757	17.888	19.312	21.966	23.110	24.020	24.408	25.095	25.244
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.140	27.595	29.419	31.770	32.901	33.458	32.801	32.593	32.464
16. Ottakring	29.059	30.664	32.823	34.940	36.842	37.898	37.867	37.972	38.101
17. Hernals	14.847	15.763	16.887	17.948	19.001	19.708	19.838	19.940	19.774
18. Währing	11.020	11.505	12.368	13.508	14.067	14.584	14.467	14.596	14.513
19. Döbling	12.619	13.313	14.268	16.133	17.222	17.939	18.574	19.101	19.469
20. Brigittenau	25.754	26.866	28.716	29.942	31.683	32.699	32.803	33.509	33.616
21. Floridsdorf	23.347	25.676	28.144	31.553	34.291	37.608	40.012	42.246	46.501
22. Donaustadt	22.419	24.578	27.327	31.447	34.298	36.730	39.650	42.758	45.431
23. Liesing	12.093	12.992	14.104	15.555	17.446	19.214	20.886	23.233	24.577

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Geburtsland Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	1.194.485	1.198.565	1.201.673	1.205.293	1.207.833	1.209.160	1.208.607	1.209.529	1.208.966
1. Innere Stadt	11.061	11.024	10.965	10.865	10.821	10.783	10.697	10.434	10.340
2. Leopoldstadt	60.868	62.008	62.457	62.464	62.727	62.615	62.248	62.605	62.226
3. Landstraße	57.021	57.038	57.159	56.804	56.585	56.360	56.496	56.120	56.627
4. Wieden	20.224	20.302	20.199	20.367	20.341	20.264	20.111	20.110	19.929
5. Margareten	32.168	32.066	31.822	31.600	31.407	31.211	30.907	30.640	30.052
6. Mariahilf	20.203	20.251	20.263	20.236	20.214	20.079	19.822	19.620	19.365
7. Neubau	20.555	20.613	20.651	20.726	20.637	20.634	20.547	20.344	20.228
8. Josefstadt	16.484	16.535	16.279	16.247	16.308	16.265	16.107	15.779	15.547
9. Alsergrund	26.578	26.706	26.475	26.474	26.500	26.363	26.018	25.896	25.764
10. Favoriten	116.001	116.370	116.930	117.155	116.822	117.052	117.103	117.541	118.209
11. Simmering	64.404	64.446	64.653	64.820	65.709	65.867	66.210	66.413	66.166
12. Meidling	58.293	58.256	58.075	57.877	57.955	58.132	57.767	57.188	56.699
13. Hietzing	40.320	40.213	40.201	40.214	40.089	39.983	39.793	39.785	39.401
14. Penzing	63.093	63.534	63.933	63.919	63.816	63.562	63.533	63.572	63.312
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	41.384	41.536	41.493	41.482	41.312	41.050	40.476	40.038	39.641
16. Ottakring	60.890	61.199	61.002	61.019	61.170	60.842	60.348	59.786	59.274
17. Hernals	35.006	35.226	35.468	35.299	35.247	35.073	34.788	34.503	34.281
18. Währing	33.876	33.758	33.828	33.897	34.339	34.399	34.506	34.347	34.307
19. Döbling	50.226	50.119	50.013	49.923	49.543	49.557	49.387	49.893	49.602
20. Brigittenau	50.407	50.063	49.840	49.150	48.755	48.283	47.696	47.192	46.333
21. Floridsdorf	111.718	112.346	113.047	114.030	114.403	115.717	116.628	117.015	119.324
22. Donaustadt	127.682	128.898	130.962	134.474	135.883	136.580	137.893	139.201	140.505
23. Liesing	76.023	76.058	75.958	76.251	77.250	78.489	79.526	81.507	81.834

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Geburtsland Ausland									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	546.761	568.181	595.664	634.933	659.749	679.616	688.884	701.662	711.983
1. Innere Stadt	5.207	5.107	5.374	5.546	5.644	5.667	5.609	5.613	5.527
2. Leopoldstadt	35.998	37.589	39.245	40.761	42.276	42.959	42.698	43.243	43.011
3. Landstraße	28.487	29.416	30.966	33.002	33.598	34.352	35.249	35.560	36.621
4. Wieden	10.765	11.150	11.492	12.384	12.694	13.055	13.152	13.102	13.146
5. Margareten	20.903	21.544	22.424	23.338	23.949	24.429	24.500	24.483	24.321
6. Mariahilf	9.914	10.362	10.737	11.384	11.651	11.990	12.042	12.031	11.971
7. Neubau	9.754	10.179	10.640	11.294	11.560	11.833	11.741	11.617	11.455
8. Josefstadt	7.446	7.744	8.239	8.807	9.220	9.397	9.359	9.242	8.818
9. Alsergrund	13.390	13.822	14.407	16.621	16.209	16.184	15.940	15.988	16.048
10. Favoriten	66.594	70.080	72.783	77.591	81.261	84.830	87.039	89.652	92.364
11. Simmering	27.870	28.994	30.545	32.522	34.428	35.553	36.798	38.021	38.856
12. Meidling	31.323	32.618	34.154	36.293	38.000	39.492	39.867	39.890	40.299
13. Hietzing	10.511	11.062	11.914	13.599	14.082	14.282	13.985	14.255	14.502
14. Penzing	23.155	24.063	25.370	27.677	28.521	29.190	29.457	30.062	30.054
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32.143	33.255	34.827	36.867	37.687	37.979	37.145	36.775	36.496
16. Ottakring	36.675	37.895	39.736	41.586	43.153	43.785	43.437	43.331	43.206
17. Hernals	18.483	19.196	20.160	21.030	21.933	22.473	22.504	22.524	22.207
18. Währing	14.286	14.607	15.350	16.386	16.789	17.248	17.081	17.150	17.020
19. Döbling	18.666	19.123	19.986	21.686	22.564	23.093	23.560	24.008	24.259
20. Brigittenau	33.570	34.242	35.685	36.665	38.113	38.956	38.806	39.176	38.931
21. Floridsdorf	34.798	36.601	38.797	41.956	44.309	47.062	49.045	50.953	54.592
22. Donaustadt	37.583	39.496	42.016	45.798	48.305	50.427	53.115	56.029	58.301
23. Liesing	19.240	20.036	20.817	22.140	23.803	25.380	26.755	28.957	29.978

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – ohne ausländische Herkunft									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	1.138.365	1.137.205	1.136.195	1.135.324	1.132.873	1.129.212	1.124.315	1.121.131	1.115.910
1. Innere Stadt	10.766	10.672	10.625	10.537	10.484	10.448	10.356	10.097	9.985
2. Leopoldstadt	57.033	57.845	58.129	58.007	58.073	57.804	57.301	57.617	57.176
3. Landstraße	54.557	54.401	54.354	53.953	53.578	53.180	53.129	52.688	52.983
4. Wieden	19.455	19.428	19.341	19.430	19.374	19.250	19.078	19.022	18.865
5. Margareten	30.143	29.920	29.658	29.336	29.067	28.770	28.406	28.016	27.373
6. Mariahilf	19.481	19.462	19.395	19.339	19.313	19.139	18.930	18.726	18.429
7. Neubau	19.883	19.940	19.958	20.007	19.891	19.860	19.714	19.497	19.402
8. Josefstadt	15.997	15.966	15.749	15.723	15.739	15.672	15.507	15.206	14.974
9. Alsergrund	25.584	25.505	25.329	25.321	25.248	25.061	24.694	24.594	24.466
10. Favoriten	108.026	107.684	107.425	106.996	105.837	105.384	104.617	104.422	104.164
11. Simmering	61.174	60.935	60.906	60.680	61.064	60.777	60.685	60.423	59.670
12. Meidling	54.799	54.378	53.880	53.396	53.145	52.999	52.489	51.780	51.112
13. Hietzing	39.493	39.301	39.192	39.128	38.904	38.673	38.440	38.309	37.815
14. Penzing	60.703	60.957	61.130	60.865	60.594	60.144	59.977	59.851	59.459
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.906	37.851	37.640	37.459	37.081	36.664	36.105	35.622	35.235
16. Ottakring	56.776	56.819	56.421	56.202	56.099	55.552	54.871	54.220	53.670
17. Hernals	32.928	32.972	33.094	32.851	32.692	32.426	32.122	31.804	31.525
18. Währing	32.551	32.361	32.386	32.370	32.704	32.715	32.817	32.636	32.554
19. Döbling	48.773	48.476	48.270	48.000	47.494	47.384	47.031	47.390	47.008
20. Brigittenau	46.551	45.918	45.381	44.641	44.087	43.505	42.842	42.095	41.106
21. Floridsdorf	107.698	107.732	108.009	108.428	108.249	108.679	108.856	108.643	109.925
22. Donaustadt	124.170	124.883	126.495	129.203	130.060	130.189	130.820	131.539	132.139
23. Liesing	73.918	73.799	73.428	73.452	74.096	74.937	75.528	76.934	76.875

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – mit ausländischer Herkunft									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wien	602.881	629.541	661.142	704.902	734.709	759.564	773.176	790.060	805.039
1. Innere Stadt	5.502	5.459	5.714	5.874	5.981	6.002	5.950	5.950	5.882
2. Leopoldstadt	39.833	41.752	43.573	45.218	46.930	47.770	47.645	48.231	48.061
3. Landstraße	30.951	32.053	33.771	35.853	36.605	37.532	38.616	38.992	40.265
4. Wieden	11.534	12.024	12.350	13.321	13.661	14.069	14.185	14.190	14.210
5. Margareten	22.928	23.690	24.588	25.602	26.289	26.870	27.001	27.107	27.000
6. Mariahilf	10.636	11.151	11.605	12.281	12.552	12.930	12.934	12.925	12.907
7. Neubau	10.426	10.852	11.333	12.013	12.306	12.607	12.574	12.464	12.281
8. Josefstadt	7.933	8.313	8.769	9.331	9.789	9.990	9.959	9.815	9.391
9. Alsergrund	14.384	15.023	15.553	17.774	17.461	17.486	17.264	17.290	17.346
10. Favoriten	74.569	78.766	82.288	87.750	92.246	96.498	99.525	102.771	106.409
11. Simmering	31.100	32.505	34.292	36.662	39.073	40.643	42.323	44.011	45.352
12. Meidling	34.817	36.496	38.349	40.774	42.810	44.625	45.145	45.298	45.886
13. Hietzing	11.338	11.974	12.923	14.685	15.267	15.592	15.338	15.731	16.088
14. Penzing	25.545	26.640	28.173	30.731	31.743	32.608	33.013	33.783	33.907
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	35.621	36.940	38.680	40.890	41.918	42.365	41.516	41.191	40.902
16. Ottakring	40.789	42.275	44.317	46.403	48.224	49.075	48.914	48.897	48.810
17. Hernals	20.561	21.450	22.534	23.478	24.488	25.120	25.170	25.223	24.963
18. Währing	15.611	16.004	16.792	17.913	18.424	18.932	18.770	18.861	18.773
19. Döbling	20.119	20.766	21.729	23.609	24.613	25.266	25.916	26.511	26.853
20. Brigittenau	37.426	38.387	40.144	41.174	42.781	43.734	43.660	44.273	44.158
21. Floridsdorf	38.818	41.215	43.835	47.558	50.463	54.100	56.817	59.325	63.991
22. Donaustadt	41.095	43.511	46.483	51.069	54.128	56.818	60.188	63.691	66.667
23. Liesing	21.345	22.295	23.347	24.939	26.957	28.932	30.753	33.530	34.937

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021										Tabelle 5.2.1
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Staatsangehörigkeit						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.920.949	938.007	982.942	1.316.514	630.410	686.104	604.435	307.597	296.838	
1. Innere Stadt	15.867	7.744	8.123	11.780	5.776	6.004	4.087	1.968	2.119	
2. Leopoldstadt	105.237	51.996	53.241	68.558	33.276	35.282	36.679	18.720	17.959	
3. Landstraße	93.248	45.107	48.141	62.521	29.679	32.842	30.727	15.428	15.299	
4. Wieden	33.075	15.992	17.083	22.257	10.704	11.553	10.818	5.288	5.530	
5. Margareten	54.373	26.921	27.452	33.355	16.169	17.186	21.018	10.752	10.266	
6. Mariahilf	31.336	15.232	16.104	21.671	10.477	11.194	9.665	4.755	4.910	
7. Neubau	31.683	15.358	16.325	22.232	10.635	11.597	9.451	4.723	4.728	
8. Josefstadt	24.365	12.075	12.290	16.994	8.133	8.861	7.371	3.942	3.429	
9. Alsergrund	41.812	19.940	21.872	28.084	13.321	14.763	13.728	6.619	7.109	
10. Favoriten	210.573	105.454	105.119	128.764	62.526	66.238	81.809	42.928	38.881	
11. Simmering	105.022	51.723	53.299	71.913	34.914	36.999	33.109	16.809	16.300	
12. Meidling	96.998	47.924	49.074	62.200	29.897	32.303	34.798	18.027	16.771	
13. Hietzing	53.903	25.183	28.720	42.418	19.642	22.776	11.485	5.541	5.944	
14. Penzing	93.366	45.380	47.986	68.122	32.410	35.712	25.244	12.970	12.274	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	38.588	37.549	43.673	21.196	22.477	32.464	17.392	15.072	
16. Ottakring	102.480	51.113	51.367	64.379	30.799	33.580	38.101	20.314	17.787	
17. Hernals	56.488	27.735	28.753	36.714	17.326	19.388	19.774	10.409	9.365	
18. Währing	51.327	23.989	27.338	36.814	16.874	19.940	14.513	7.115	7.398	
19. Döbling	73.861	34.680	39.181	54.392	25.320	29.072	19.469	9.360	10.109	
20. Brigittenau	85.264	42.330	42.934	51.648	25.011	26.637	33.616	17.319	16.297	
21. Floridsdorf	173.916	84.555	89.361	127.415	61.545	65.870	46.501	23.010	23.491	
22. Donaustadt	198.806	95.610	103.196	153.375	73.673	79.702	45.431	21.937	23.494	
23. Liesing	111.812	53.378	58.434	87.235	41.107	46.128	24.577	12.271	12.306	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021										Tabelle 5.2.2
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Geburtsland						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.920.949	938.007	982.942	1.208.966	589.906	619.060	711.983	348.101	363.882	
1. Innere Stadt	15.867	7.744	8.123	10.340	5.201	5.139	5.527	2.543	2.984	
2. Leopoldstadt	105.237	51.996	53.241	62.226	30.739	31.487	43.011	21.257	21.754	
3. Landstraße	93.248	45.107	48.141	56.627	27.515	29.112	36.621	17.592	19.029	
4. Wieden	33.075	15.992	17.083	19.929	9.836	10.093	13.146	6.156	6.990	
5. Margareten	54.373	26.921	27.452	30.052	14.821	15.231	24.321	12.100	12.221	
6. Mariahilf	31.336	15.232	16.104	19.365	9.534	9.831	11.971	5.698	6.273	
7. Neubau	31.683	15.358	16.325	20.228	9.863	10.365	11.455	5.495	5.960	
8. Josefstadt	24.365	12.075	12.290	15.547	7.560	7.987	8.818	4.515	4.303	
9. Alsergrund	41.812	19.940	21.872	25.764	12.480	13.284	16.048	7.460	8.588	
10. Favoriten	210.573	105.454	105.119	118.209	58.394	59.815	92.364	47.060	45.304	
11. Simmering	105.022	51.723	53.299	66.166	32.676	33.490	38.856	19.047	19.809	
12. Meidling	96.998	47.924	49.074	56.699	27.861	28.838	40.299	20.063	20.236	
13. Hietzing	53.903	25.183	28.720	39.401	18.683	20.718	14.502	6.500	8.002	
14. Penzing	93.366	45.380	47.986	63.312	30.798	32.514	30.054	14.582	15.472	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	38.588	37.549	39.641	19.795	19.846	36.496	18.793	17.703	
16. Ottakring	102.480	51.113	51.367	59.274	29.052	30.222	43.206	22.061	21.145	
17. Hernals	56.488	27.735	28.753	34.281	16.592	17.689	22.207	11.143	11.064	
18. Währing	51.327	23.989	27.338	34.307	16.062	18.245	17.020	7.927	9.093	
19. Döbling	73.861	34.680	39.181	49.602	23.562	26.040	24.259	11.118	13.141	
20. Brigittenau	85.264	42.330	42.934	46.333	22.853	23.480	38.931	19.477	19.454	
21. Floridsdorf	173.916	84.555	89.361	119.324	58.392	60.932	54.592	26.163	28.429	
22. Donaustadt	198.806	95.610	103.196	140.505	68.489	72.016	58.301	27.121	31.180	
23. Liesing	111.812	53.378	58.434	81.834	39.148	42.686	29.978	14.230	15.748	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach ausländischer Herkunft, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Ausländische Herkunft					
	Insgesamt	Geschlecht		ohne			mit		
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.920.949	938.007	982.942	1.115.910	541.215	574.695	805.039	396.792	408.247
1. Innere Stadt	15.867	7.744	8.123	9.985	5.018	4.967	5.882	2.726	3.156
2. Leopoldstadt	105.237	51.996	53.241	57.176	28.060	29.116	48.061	23.936	24.125
3. Landstraße	93.248	45.107	48.141	52.983	25.635	27.348	40.265	19.472	20.793
4. Wieden	33.075	15.992	17.083	18.865	9.294	9.571	14.210	6.698	7.512
5. Margareten	54.373	26.921	27.452	27.373	13.452	13.921	27.000	13.469	13.531
6. Mariahilf	31.336	15.232	16.104	18.429	9.033	9.396	12.907	6.199	6.708
7. Neubau	31.683	15.358	16.325	19.402	9.429	9.973	12.281	5.929	6.352
8. Josefstadt	24.365	12.075	12.290	14.974	7.262	7.712	9.391	4.813	4.578
9. Alsergrund	41.812	19.940	21.872	24.466	11.817	12.649	17.346	8.123	9.223
10. Favoriten	210.573	105.454	105.119	104.164	51.076	53.088	106.409	54.378	52.031
11. Simmering	105.022	51.723	53.299	59.670	29.306	30.364	45.352	22.417	22.935
12. Meidling	96.998	47.924	49.074	51.112	24.952	26.160	45.886	22.972	22.914
13. Hietzing	53.903	25.183	28.720	37.815	17.841	19.974	16.088	7.342	8.746
14. Penzing	93.366	45.380	47.986	59.459	28.718	30.741	33.907	16.662	17.245
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	38.588	37.549	35.235	17.431	17.804	40.902	21.157	19.745
16. Ottakring	102.480	51.113	51.367	53.670	26.053	27.617	48.810	25.060	23.750
17. Hernals	56.488	27.735	28.753	31.525	15.134	16.391	24.963	12.601	12.362
18. Währing	51.327	23.989	27.338	32.554	15.122	17.432	18.773	8.867	9.906
19. Döbling	73.861	34.680	39.181	47.008	22.188	24.820	26.853	12.492	14.361
20. Brigittenau	85.264	42.330	42.934	41.106	20.113	20.993	44.158	22.217	21.941
21. Floridsdorf	173.916	84.555	89.361	109.925	53.545	56.380	63.991	31.010	32.981
22. Donaustadt	198.806	95.610	103.196	132.139	64.171	67.968	66.667	31.439	35.228
23. Liesing	111.812	53.378	58.434	76.875	36.565	40.310	34.937	16.813	18.124

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	fremde Staatsangehörigkeit							
		insgesamt		insgesamt	EU		insgesamt	nicht EU	
		absolut	%		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.920.949	604.435	31,5	265.594	132.361	133.233	338.841	175.236	163.605
1. Innere Stadt	15.867	4.087	25,8	2.067	1.052	1.015	2.020	916	1.104
2. Leopoldstadt	105.237	36.679	34,9	16.673	8.443	8.230	20.006	10.277	9.729
3. Landstraße	93.248	30.727	33,0	15.711	7.795	7.916	15.016	7.633	7.383
4. Wieden	33.075	10.818	32,7	5.784	2.866	2.918	5.034	2.422	2.612
5. Margareten	54.373	21.018	38,7	9.811	4.946	4.865	11.207	5.806	5.401
6. Mariahilf	31.336	9.665	30,8	5.416	2.601	2.815	4.249	2.154	2.095
7. Neubau	31.683	9.451	29,8	5.539	2.747	2.792	3.912	1.976	1.936
8. Josefstadt	24.365	7.371	30,3	4.164	2.112	2.052	3.207	1.830	1.377
9. Alsergrund	41.812	13.728	32,8	7.791	3.699	4.092	5.937	2.920	3.017
10. Favoriten	210.573	81.809	38,9	29.453	15.133	14.320	52.356	27.795	24.561
11. Simmering	105.022	33.109	31,5	12.888	6.410	6.478	20.221	10.399	9.822
12. Meidling	96.998	34.798	35,9	14.339	7.294	7.045	20.459	10.733	9.726
13. Hietzing	53.903	11.485	21,3	6.470	3.055	3.415	5.015	2.486	2.529
14. Penzing	93.366	25.244	27,0	11.828	5.887	5.941	13.416	7.083	6.333
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	32.464	42,6	14.162	7.511	6.651	18.302	9.881	8.421
16. Ottakring	102.480	38.101	37,2	15.851	8.247	7.604	22.250	12.067	10.183
17. Hernals	56.488	19.774	35,0	9.234	4.792	4.442	10.540	5.617	4.923
18. Währing	51.327	14.513	28,3	7.796	3.747	4.049	6.717	3.368	3.349
19. Döbling	73.861	19.469	26,4	9.281	4.317	4.964	10.188	5.043	5.145
20. Brigittenau	85.264	33.616	39,4	12.084	6.071	6.013	21.532	11.248	10.284
21. Floridsdorf	173.916	46.501	26,7	18.510	8.933	9.577	27.991	14.077	13.914
22. Donaustadt	198.806	45.431	22,9	19.246	9.028	10.218	26.185	12.909	13.276
23. Liesing	111.812	24.577	22,0	11.496	5.675	5.821	13.081	6.596	6.485

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021									
Tabelle 5.2.5									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	fremdes Geburtsland							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Wien	1.920.949	711.983	37,1	266.045	123.779	142.266	445.938	224.322	221.616
1. Innere Stadt	15.867	5.527	34,8	2.532	1.189	1.343	2.995	1.354	1.641
2. Leopoldstadt	105.237	43.011	40,9	16.475	7.930	8.545	26.536	13.327	13.209
3. Landstraße	93.248	36.621	39,3	16.124	7.597	8.527	20.497	9.995	10.502
4. Wieden	33.075	13.146	39,7	6.097	2.798	3.299	7.049	3.358	3.691
5. Margareten	54.373	24.321	44,7	9.726	4.661	5.065	14.595	7.439	7.156
6. Mariahilf	31.336	11.971	38,2	5.718	2.608	3.110	6.253	3.090	3.163
7. Neubau	31.683	11.455	36,2	5.771	2.726	3.045	5.684	2.769	2.915
8. Josefstadt	24.365	8.818	36,2	4.376	2.135	2.241	4.442	2.380	2.062
9. Alsergrund	41.812	16.048	38,4	7.956	3.624	4.332	8.092	3.836	4.256
10. Favoriten	210.573	92.364	43,9	27.917	13.473	14.444	64.447	33.587	30.860
11. Simmering	105.022	38.856	37,0	12.453	5.809	6.644	26.403	13.238	13.165
12. Meidling	96.998	40.299	41,5	13.613	6.452	7.161	26.686	13.611	13.075
13. Hietzing	53.903	14.502	26,9	7.353	3.149	4.204	7.149	3.351	3.798
14. Penzing	93.366	30.054	32,2	12.031	5.466	6.565	18.023	9.116	8.907
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	36.496	47,9	12.929	6.488	6.441	23.567	12.305	11.262
16. Ottakring	102.480	43.206	42,2	14.829	7.245	7.584	28.377	14.816	13.561
17. Hernals	56.488	22.207	39,3	8.775	4.260	4.515	13.432	6.883	6.549
18. Währing	51.327	17.020	33,2	7.982	3.609	4.373	9.038	4.318	4.720
19. Döbling	73.861	24.259	32,8	10.317	4.427	5.890	13.942	6.691	7.251
20. Brigittenau	85.264	38.931	45,7	11.715	5.520	6.195	27.216	13.957	13.259
21. Floridsdorf	173.916	54.592	31,4	18.803	8.339	10.464	35.789	17.824	17.965
22. Donaustadt	198.806	58.301	29,3	20.612	8.921	11.691	37.689	18.200	19.489
23. Liesing	111.812	29.978	26,8	11.941	5.353	6.588	18.037	8.877	9.160

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach ausländischer Herkunft der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021									
Tabelle 5.2.6									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	ausländische Herkunft							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Wien	1.920.949	805.039	41,9	324.982	154.927	170.055	480.057	241.865	238.192
1. Innere Stadt	15.867	5.882	37,1	2.942	1.401	1.541	2.940	1.325	1.615
2. Leopoldstadt	105.237	48.061	45,7	19.910	9.710	10.200	28.151	14.226	13.925
3. Landstraße	93.248	40.265	43,2	19.058	9.108	9.950	21.207	10.364	10.843
4. Wieden	33.075	14.210	43,0	7.131	3.343	3.788	7.079	3.355	3.724
5. Margareten	54.373	27.000	49,7	11.495	5.616	5.879	15.505	7.853	7.652
6. Mariahilf	31.336	12.907	41,2	6.629	3.079	3.550	6.278	3.120	3.158
7. Neubau	31.683	12.281	38,8	6.681	3.178	3.503	5.600	2.751	2.849
8. Josefstadt	24.365	9.391	38,5	4.994	2.437	2.557	4.397	2.376	2.021
9. Alsergrund	41.812	17.346	41,5	9.259	4.255	5.004	8.087	3.868	4.219
10. Favoriten	210.573	106.409	50,5	34.775	17.189	17.586	71.634	37.189	34.445
11. Simmering	105.022	45.352	43,2	15.883	7.594	8.289	29.469	14.823	14.646
12. Meidling	96.998	45.886	47,3	16.984	8.249	8.735	28.902	14.723	14.179
13. Hietzing	53.903	16.088	29,8	8.632	3.824	4.808	7.456	3.518	3.938
14. Penzing	93.366	33.907	36,3	14.772	6.955	7.817	19.135	9.707	9.428
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	40.902	53,7	16.102	8.238	7.864	24.800	12.919	11.881
16. Ottakring	102.480	48.810	47,6	18.423	9.217	9.206	30.387	15.843	14.544
17. Hernals	56.488	24.963	44,2	10.797	5.375	5.422	14.166	7.226	6.940
18. Währing	51.327	18.773	36,6	9.519	4.384	5.135	9.254	4.483	4.771
19. Döbling	73.861	26.853	36,4	12.189	5.401	6.788	14.664	7.091	7.573
20. Brigittenau	85.264	44.158	51,8	14.428	6.950	7.478	29.730	15.267	14.463
21. Floridsdorf	173.916	63.991	36,8	23.578	10.841	12.737	40.413	20.169	20.244
22. Donaustadt	198.806	66.667	33,5	25.565	11.500	14.065	41.102	19.939	21.163
23. Liesing	111.812	34.937	31,2	15.236	7.083	8.153	19.701	9.730	9.971

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2015								Tabelle 5.2.7
Staatsangehörigkeit	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wien	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	1.920.949	
AUT Österreich	1.337.174	1.336.029	1.333.050	1.329.449	1.324.657	1.322.176	1.316.514	
Fremde Insgesamt	460.163	504.197	534.532	559.327	572.834	589.015	604.435	
Europa	377.187	399.054	415.494	429.284	439.554	451.915	462.536	
EU-Mitgliedsstaaten (1)	195.657	211.684	224.172	234.928	244.333	255.597	265.594	
BGR Bulgarien	12.842	14.401	15.841	17.113	18.354	19.706	20.510	
CZE Tschechische Republik	3.610	3.859	3.989	4.104	4.215	4.354	4.535	
DEU Deutschland	39.847	42.190	43.837	45.462	47.139	49.504	51.887	
ESP Spanien	2.894	3.120	3.300	3.462	3.607	3.802	3.945	
FRA Frankreich	4.164	4.337	4.556	4.651	4.832	5.092	5.240	
GRC Griechenland	2.181	2.447	2.655	2.941	3.076	3.285	3.372	
HUN Ungarn	16.875	19.387	21.343	22.847	24.066	25.144	25.956	
ITA Italien	7.636	8.620	9.395	10.106	10.819	11.413	12.109	
HRV Kroatien	20.038	20.933	21.498	22.089	22.530	23.128	24.451	
NLD Niederlande	1.683	1.796	1.862	1.913	1.992	2.025	2.112	
POL Polen	37.644	39.737	41.260	42.555	43.157	43.744	44.175	
ROU Rumänien	24.246	26.800	29.140	31.307	33.446	36.357	38.376	
SVK Slowakische Republik	13.326	14.503	15.289	15.635	15.873	16.224	16.633	
SVN Slowenien	2.218	2.500	2.730	2.907	3.003	3.078	3.181	
Sonstige	6.453	7.054	7.477	7.836	8.224	8.741	9.112	
Andere europäische Staaten	181.530	187.370	191.322	194.356	195.221	196.318	196.942	
BIH Bosnien und Herzegowina	21.119	21.786	22.054	22.063	21.869	21.793	21.787	
CHE Schweiz	1.831	1.867	1.913	1.959	2.012	2.051	2.109	
XKS Kosovo	5.968	6.445	6.762	6.808	6.780	6.726	6.705	
MKD Nordmazedonien	9.490	9.892	10.177	10.457	10.444	10.597	10.671	
RUS Russische Föderation	13.823	14.681	15.253	15.593	15.872	16.196	16.673	
SRB Serbien	72.518	74.538	75.964	77.306	77.714	77.813	77.617	
TUR Türkei	45.220	45.539	45.838	46.039	45.818	45.824	45.727	
UKR Ukraine	4.665	5.293	5.675	6.146	6.467	6.693	6.849	
GBR Großbritannien u. Nordirland	3.760	3.907	4.056	4.186	4.298	4.458	4.447	
Sonstige	3.136	3.422	3.630	3.799	3.947	4.167	4.357	
Afrika	14.989	16.413	17.557	18.218	18.092	18.069	18.403	
EGY Ägypten	3.436	3.591	3.693	3.726	3.618	3.561	3.591	
DZA Algerien	544	646	797	687	626	642	647	
NGA Nigeria	3.588	3.968	4.151	4.211	4.049	3.919	3.933	
SOM Somalia	1.502	1.848	2.306	2.866	3.129	3.255	3.469	
TUN Tunesien	1.185	1.284	1.374	1.399	1.393	1.434	1.463	
Sonstige	4.734	5.076	5.236	5.329	5.277	5.258	5.300	
Asien	52.205	71.213	82.410	91.263	93.042	95.661	98.718	
AFG Afghanistan	7.558	12.479	14.582	17.023	17.767	18.659	20.000	
BGD Bangladesh	1.663	1.831	2.004	2.051	2.054	2.048	2.051	
CHN Volksrepublik China	6.794	7.255	7.648	7.738	7.750	8.036	7.841	
IND Indien	5.580	5.898	5.935	5.919	5.963	6.118	6.114	
IRN Iran	5.764	7.339	8.059	8.258	8.560	8.815	8.922	
IRQ Irak	1.943	4.270	5.408	6.050	5.877	5.855	5.992	
JPN Japan	1.540	1.603	1.615	1.688	1.640	1.657	1.543	
PAK Pakistan	1.933	2.139	2.195	2.219	2.173	2.083	2.101	
PHL Philippinen	3.702	3.804	3.821	3.813	3.774	3.794	3.749	
SYR Syrien	4.095	12.122	18.203	23.071	23.779	24.683	26.548	
Sonstige	11.633	12.473	12.940	13.433	13.705	13.913	13.857	
Amerika	8.778	9.326	9.674	9.993	10.195	10.580	10.972	
BRA Brasilien	921	980	1.065	1.146	1.201	1.286	1.336	
CAN Kanada	697	795	832	864	867	860	925	
COL Kolumbien	491	524	552	586	611	640	665	
PER Peru	403	408	418	420	436	433	429	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	3.888	4.099	4.167	4.241	4.271	4.360	4.492	
Sonstige	2.378	2.520	2.640	2.736	2.809	3.001	3.125	
Ozeanien	585	601	600	639	627	656	715	
Staatenlos	1.566	1.999	2.269	2.281	2.168	2.029	2.116	
Unbekannt, ungeklärt	4.853	5.591	6.528	7.649	9.156	10.105	10.975	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Bevölkerung nach Geburtsland seit 2015								Tabelle 5.2.8
Geburtsland	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wien	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	1.920.949	
AUT Österreich	1.201.673	1.205.293	1.207.833	1.209.160	1.208.607	1.209.529	1.208.966	
Fremde insgesamt	595.664	634.933	659.749	679.616	688.884	701.662	711.983	
Europa	474.379	491.456	502.884	511.913	518.150	526.963	533.016	
EU-Mitgliedsstaaten (1)	225.629	236.752	244.271	249.515	254.411	261.040	266.045	
BGR Bulgarien	13.594	14.812	15.840	16.735	17.591	18.657	19.124	
CZE Tschechische Republik	15.335	15.013	14.544	14.054	13.620	13.224	12.795	
DEU Deutschland	46.826	48.841	50.034	51.241	52.436	54.228	56.093	
ESP Spanien	2.676	2.891	3.018	3.071	3.162	3.263	3.365	
FRA Frankreich	4.130	4.283	4.460	4.519	4.658	4.836	4.945	
GRC Griechenland	2.376	2.621	2.786	2.976	3.060	3.199	3.221	
HUN Ungarn	20.052	21.618	22.562	22.762	23.144	23.432	23.672	
ITA Italien	7.294	8.070	8.675	9.167	9.649	10.124	10.619	
HRV Kroatien	13.611	13.996	14.157	14.259	14.407	14.606	15.191	
NLD Niederlande	1.561	1.644	1.683	1.710	1.756	1.812	1.851	
POL Polen	45.583	47.040	48.004	48.732	48.943	49.152	49.143	
ROU Rumänien	28.124	29.936	31.525	32.937	34.351	36.318	37.522	
SVK Slowakische Republik	14.963	15.841	16.367	16.494	16.528	16.712	16.839	
SVN Slowenien	3.205	3.402	3.561	3.597	3.611	3.640	3.646	
Sonstige	6.299	6.744	7.055	7.261	7.495	7.837	8.019	
Andere europäische Staaten	248.750	254.704	258.613	262.398	263.739	265.923	266.971	
BIH Bosnien und Herzegowina	44.586	45.633	46.122	46.293	46.136	46.225	46.412	
CHE Schweiz	3.169	3.236	3.321	3.401	3.509	3.552	3.592	
XKS Kosovo	8.518	8.867	9.074	9.163	9.142	9.211	9.189	
MKD Nordmazedonien	11.184	11.637	11.985	12.315	12.429	12.654	12.751	
RUS Russische Föderation	16.075	17.000	17.584	17.942	18.293	18.729	19.166	
SRB Serbien	84.307	86.122	87.519	89.335	89.742	90.004	89.802	
TUR Türkei	67.097	67.049	66.902	66.862	66.399	66.145	65.728	
UKR Ukraine	5.573	6.305	6.779	7.322	7.747	8.189	8.503	
GBR Großbritannien u. Nordirland	3.768	3.911	4.023	4.088	4.269	4.560	4.827	
Sonstige	4.473	4.944	5.304	5.677	6.073	6.654	7.001	
Afrika	24.948	26.297	27.567	28.590	28.811	29.116	29.447	
EGY Ägypten	8.775	8.927	9.107	9.324	9.354	9.428	9.501	
DZA Algerien	733	840	989	900	850	857	861	
NGA Nigeria	4.035	4.331	4.488	4.551	4.453	4.341	4.318	
SOM Somalia	1.366	1.702	2.124	2.614	2.816	2.899	3.029	
TUN Tunesien	2.180	2.283	2.387	2.432	2.447	2.521	2.565	
Sonstige	7.859	8.214	8.472	8.769	8.891	9.070	9.173	
Asien	80.587	97.696	109.559	118.471	121.069	124.322	127.419	
AFG Afghanistan	9.646	13.418	15.580	17.657	18.383	19.146	20.189	
BGD Bangladesh	2.242	2.429	2.602	2.704	2.717	2.693	2.683	
CHN Volksrepublik China	9.189	9.678	10.071	10.211	10.257	10.531	10.396	
IND Indien	8.833	9.159	9.261	9.425	9.538	9.720	9.706	
IRN Iran	10.931	12.382	13.332	13.776	14.222	14.666	15.012	
IRQ Irak	3.374	5.292	6.521	7.172	7.125	7.147	7.256	
JPN Japan	1.684	1.768	1.781	1.852	1.819	1.829	1.729	
PAK Pakistan	2.796	3.003	3.062	3.132	3.101	3.086	3.097	
PHL Philippinen	8.741	8.852	8.864	8.897	8.920	8.968	8.973	
SYR Syrien	4.876	12.417	18.597	23.065	23.939	24.858	26.520	
Sonstige	18.275	19.298	19.888	20.580	21.048	21.678	21.858	
Amerika	14.370	15.149	15.711	16.331	16.770	17.547	18.280	
BRA Brasilien	1.688	1.773	1.896	2.050	2.146	2.275	2.366	
CAN Kanada	896	975	994	1.016	1.039	1.071	1.107	
COL Kolumbien	984	1.024	1.072	1.124	1.184	1.263	1.284	
PER Peru	860	887	920	925	952	966	977	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	4.808	5.112	5.236	5.374	5.443	5.621	5.900	
Sonstige	5.134	5.378	5.593	5.842	6.006	6.351	6.646	
Ozeanien	1.035	1.085	1.107	1.135	1.138	1.192	1.195	
Unbekannt, ungeklärt	345	3.250	2.921	3.176	2.946	2.522	2.626	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Bevölkerung nach Herkunft seit 2015								Tabelle 5.2.9
Herkunft	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Wien	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	1.920.949	
AUT Österreich	1.136.195	1.135.324	1.132.873	1.129.212	1.124.315	1.121.131	1.115.910	
Fremde insgesamt	661.142	704.902	734.709	759.564	773.176	790.060	805.039	
Europa	531.606	552.405	567.645	580.356	589.571	601.497	610.816	
EU-Mitgliedsstaaten (1)	262.090	276.816	288.041	297.605	305.853	316.243	324.982	
BGR Bulgarien	15.140	16.710	18.160	19.461	20.723	22.129	22.967	
CZE Tschechische Republik	15.232	14.940	14.515	14.094	13.699	13.374	13.010	
DEU Deutschland	53.232	55.361	56.807	58.233	59.695	61.945	64.182	
ESP Spanien	3.258	3.501	3.683	3.847	3.996	4.186	4.338	
FRA Frankreich	5.024	5.189	5.404	5.486	5.669	5.952	6.088	
GRC Griechenland	2.899	3.158	3.350	3.635	3.761	3.960	4.035	
HUN Ungarn	22.729	25.100	26.903	28.283	29.407	30.388	31.107	
ITA Italien	8.832	9.804	10.564	11.266	11.949	12.553	13.241	
HRV Kroatien	25.299	26.125	26.619	27.155	27.522	28.073	29.294	
NLD Niederlande	2.066	2.180	2.244	2.291	2.358	2.399	2.478	
POL Polen	49.702	51.639	52.997	54.153	54.619	55.051	55.267	
ROU Rumänien	30.741	33.224	35.509	37.610	39.732	42.622	44.584	
SVK Slowakische Republik	16.578	17.692	18.437	18.742	18.927	19.236	19.565	
SVN Slowenien	3.618	3.857	4.063	4.207	4.263	4.319	4.382	
Sonstige	7.740	8.336	8.786	9.142	9.533	10.056	10.444	
Andere europäische Staaten	269.516	275.589	279.604	282.751	283.718	285.254	285.834	
BIH Bosnien und Herzegowina	39.664	40.387	40.645	40.748	40.521	40.501	40.409	
CHE Schweiz	3.218	3.282	3.349	3.383	3.462	3.526	3.593	
XKS Kosovo	9.424	9.935	10.300	10.425	10.436	10.436	10.455	
MKD Nordmazedonien	12.813	13.246	13.572	13.871	13.889	14.074	14.160	
RUS Russische Föderation	16.358	17.339	18.009	18.436	18.832	19.300	19.871	
SRB Serbien	97.219	99.082	100.402	101.565	101.813	101.888	101.597	
TUR Türkei	76.063	76.363	76.523	76.658	76.355	76.281	76.025	
UKR Ukraine	5.776	6.495	6.944	7.463	7.844	8.201	8.414	
GBR Großbritannien u. Nordirland	4.697	4.856	5.011	5.149	5.307	5.517	5.544	
Sonstige	4.284	4.604	4.849	5.053	5.259	5.530	5.766	
Afrika	26.075	27.657	29.039	30.044	30.278	30.576	31.054	
EGY Ägypten	9.060	9.265	9.434	9.614	9.621	9.658	9.750	
DZA Algerien	747	859	1.016	917	864	884	891	
NGA Nigeria	4.667	5.055	5.290	5.392	5.307	5.227	5.247	
SOM Somalia	1.563	1.928	2.393	2.975	3.256	3.399	3.622	
TUN Tunesien	2.290	2.415	2.534	2.585	2.613	2.673	2.719	
Sonstige	7.748	8.135	8.372	8.561	8.617	8.735	8.825	
Asien	81.987	101.512	113.083	122.638	125.101	128.368	131.985	
AFG Afghanistan	8.835	13.814	15.987	18.569	19.419	20.438	21.868	
BGD Bangladesh	2.481	2.696	2.905	3.014	3.054	3.051	3.053	
CHN Volksrepublik China	10.138	10.656	11.104	11.252	11.336	11.668	11.499	
IND Indien	9.393	9.749	9.846	9.939	10.060	10.250	10.261	
IRN Iran	10.751	12.426	13.206	13.511	13.936	14.340	14.585	
IRQ Irak	3.496	5.863	7.011	7.694	7.566	7.576	7.722	
JPN Japan	1.754	1.824	1.830	1.907	1.863	1.879	1.770	
PAK Pakistan	2.905	3.127	3.186	3.226	3.204	3.166	3.196	
PHL Philippinen	9.151	9.273	9.302	9.318	9.318	9.358	9.352	
SYR Syrien	5.080	13.129	19.233	24.135	24.877	25.814	27.716	
Sonstige	18.003	18.955	19.473	20.073	20.468	20.828	20.963	
Amerika	14.018	14.666	15.076	15.498	15.822	16.370	16.911	
BRA Brasilien	1.505	1.575	1.662	1.757	1.821	1.917	1.979	
CAN Kanada	1.028	1.120	1.155	1.183	1.196	1.198	1.259	
COL Kolumbien	891	921	958	1.007	1.051	1.095	1.123	
PER Peru	793	812	835	831	850	864	871	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	5.275	5.515	5.584	5.674	5.733	5.857	6.045	
Sonstige	4.526	4.723	4.882	5.046	5.171	5.439	5.634	
Ozeanien	979	1.008	1.004	1.040	1.017	1.059	1.121	
Staatenlos	1.566	1.999	2.269	2.281	2.168	2.029	2.116	
Unbekannt, ungeklärt	4.911	5.655	6.593	7.707	9.219	10.161	11.036	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Insgesamt									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	1.920.949	116.856	73.097	178.864	287.230	440.248	400.538	266.999	157.117
1. Innere Stadt	15.867	668	431	1.061	2.005	2.916	3.526	3.059	2.201
2. Leopoldstadt	105.237	6.410	3.994	9.536	17.387	25.731	21.095	13.329	7.755
3. Landstraße	93.248	5.021	2.975	7.426	15.433	23.056	19.043	12.811	7.483
4. Wieden	33.075	1.601	981	2.560	5.553	7.955	6.757	4.796	2.872
5. Margareten	54.373	2.795	1.563	4.108	10.122	14.182	10.781	7.355	3.467
6. Mariahilf	31.336	1.326	760	2.069	6.043	8.044	6.317	4.468	2.309
7. Neubau	31.683	1.433	819	2.028	6.165	8.303	6.341	4.366	2.228
8. Josefstadt	24.365	1.044	647	1.665	4.930	5.882	4.752	3.486	1.959
9. Alsergrund	41.812	1.927	1.166	2.911	9.036	10.433	7.589	5.598	3.152
10. Favoriten	210.573	14.709	8.716	21.298	31.599	47.995	42.699	27.831	15.726
11. Simmering	105.022	7.458	4.795	11.341	14.603	23.974	22.197	13.687	6.967
12. Meidling	96.998	5.785	3.470	9.319	14.880	22.765	19.967	13.392	7.420
13. Hietzing	53.903	3.093	2.035	4.755	5.700	10.752	11.495	8.564	7.509
14. Penzing	93.366	5.423	3.395	8.307	11.980	20.490	20.383	14.418	8.970
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.137	4.131	2.426	6.344	13.855	19.478	15.391	9.975	4.537
16. Ottakring	102.480	5.938	3.540	9.078	16.114	24.245	21.492	14.516	7.557
17. Hernals	56.488	3.274	2.034	4.952	8.721	13.562	11.624	7.879	4.442
18. Währing	51.327	2.904	1.860	4.412	7.914	11.977	10.486	6.842	4.932
19. Döbling	73.861	4.042	2.752	6.790	9.589	15.036	15.350	10.857	9.445
20. Brigittenau	85.264	5.127	3.131	8.053	14.103	19.623	17.444	11.497	6.286
21. Floridsdorf	173.916	12.061	7.586	18.080	23.152	37.158	37.304	24.334	14.241
22. Donaustadt	198.806	13.137	9.186	21.552	25.356	43.164	44.975	27.157	14.279
23. Liesing	111.812	7.549	4.835	11.219	12.990	23.527	23.530	16.782	11.380

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Männer									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	938.007	60.061	37.965	91.904	143.383	222.731	198.367	122.818	60.778
1. Innere Stadt	7.744	330	231	525	1.003	1.426	1.806	1.478	945
2. Leopoldstadt	51.996	3.341	2.078	4.957	8.724	13.052	10.672	6.303	2.869
3. Landstraße	45.107	2.540	1.613	3.722	7.584	11.621	9.346	5.862	2.819
4. Wieden	15.992	785	526	1.300	2.639	4.023	3.404	2.205	1.110
5. Margareten	26.921	1.403	770	2.099	4.982	7.390	5.473	3.495	1.309
6. Mariahilf	15.232	693	379	1.071	2.823	4.180	3.148	2.066	872
7. Neubau	15.358	733	419	1.043	2.907	4.201	3.150	2.032	873
8. Josefstadt	12.075	544	341	814	2.489	3.161	2.401	1.574	751
9. Alsergrund	19.940	1.010	598	1.422	4.201	5.274	3.679	2.573	1.183
10. Favoriten	105.454	7.615	4.504	10.979	16.478	25.200	21.706	12.882	6.090
11. Simmering	51.723	3.815	2.526	5.815	7.402	12.092	11.076	6.270	2.727
12. Meidling	47.924	2.947	1.820	4.865	7.638	11.757	10.018	6.132	2.747
13. Hietzing	25.183	1.557	1.081	2.404	2.904	5.182	5.475	3.750	2.830
14. Penzing	45.380	2.832	1.777	4.306	6.004	10.291	10.002	6.642	3.526
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38.588	2.145	1.224	3.290	7.052	10.469	7.974	4.717	1.717
16. Ottakring	51.113	3.083	1.836	4.697	8.252	12.650	10.846	6.840	2.909
17. Hernals	27.735	1.672	1.075	2.582	4.274	6.890	5.830	3.683	1.729
18. Währing	23.989	1.470	937	2.172	3.747	5.794	4.998	2.990	1.881
19. Döbling	34.680	2.110	1.365	3.536	4.693	7.297	7.382	4.758	3.539
20. Brigittenau	42.330	2.618	1.604	4.160	7.161	10.178	8.918	5.335	2.356
21. Floridsdorf	84.555	6.278	4.000	9.211	11.500	18.494	18.210	11.227	5.635
22. Donaustadt	95.610	6.738	4.757	11.144	12.482	20.651	21.586	12.506	5.746
23. Liesing	53.378	3.802	2.504	5.790	6.444	11.458	11.267	7.498	4.615

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Frauen									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
		Wien	982.942	56.795	35.132	86.960	143.847	217.517	202.171
1. Innere Stadt	8.123	338	200	536	1.002	1.490	1.720	1.581	1.256
2. Leopoldstadt	53.241	3.069	1.916	4.579	8.663	12.679	10.423	7.026	4.886
3. Landstraße	48.141	2.481	1.362	3.704	7.849	11.435	9.697	6.949	4.664
4. Wieden	17.083	816	455	1.260	2.914	3.932	3.353	2.591	1.762
5. Margareten	27.452	1.392	793	2.009	5.140	6.792	5.308	3.860	2.158
6. Mariahilf	16.104	633	381	998	3.220	3.864	3.169	2.402	1.437
7. Neubau	16.325	700	400	985	3.258	4.102	3.191	2.334	1.355
8. Josefstadt	12.290	500	306	851	2.441	2.721	2.351	1.912	1.208
9. Alsergrund	21.872	917	568	1.489	4.835	5.159	3.910	3.025	1.969
10. Favoriten	105.119	7.094	4.212	10.319	15.121	22.795	20.993	14.949	9.636
11. Simmering	53.299	3.643	2.269	5.526	7.201	11.882	11.121	7.417	4.240
12. Meidling	49.074	2.838	1.650	4.454	7.242	11.008	9.949	7.260	4.673
13. Hietzing	28.720	1.536	954	2.351	2.796	5.570	6.020	4.814	4.679
14. Penzing	47.986	2.591	1.618	4.001	5.976	10.199	10.381	7.776	5.444
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.549	1.986	1.202	3.054	6.803	9.009	7.417	5.258	2.820
16. Ottakring	51.367	2.855	1.704	4.381	7.862	11.595	10.646	7.676	4.648
17. Hernals	28.753	1.602	959	2.370	4.447	6.672	5.794	4.196	2.713
18. Währing	27.338	1.434	923	2.240	4.167	6.183	5.488	3.852	3.051
19. Döbling	39.181	1.932	1.387	3.254	4.896	7.739	7.968	6.099	5.906
20. Brigittenau	42.934	2.509	1.527	3.893	6.942	9.445	8.526	6.162	3.930
21. Floridsdorf	89.361	5.783	3.586	8.869	11.652	18.664	19.094	13.107	8.606
22. Donaustadt	103.196	6.399	4.429	10.408	12.874	22.513	23.389	14.651	8.533
23. Liesing	58.434	3.747	2.331	5.429	6.546	12.069	12.263	9.284	6.765

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

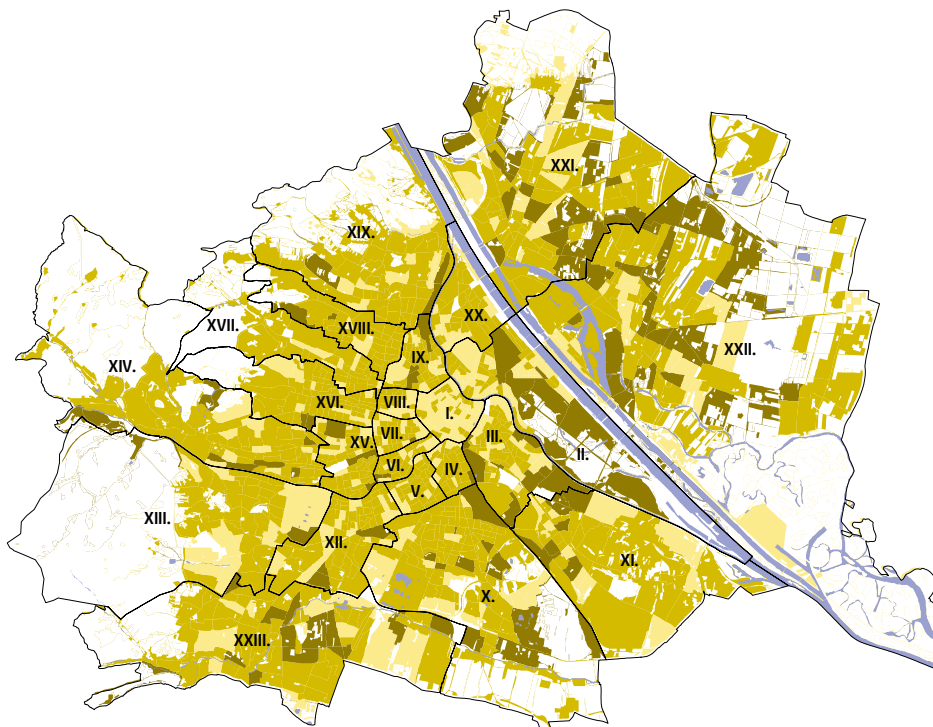
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996									
Jahr (1)	Bevölkerungsstand am 1. 1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Statistische Korrektur	Bevölkerungsstand am 31.12.
		Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenbilanz	Zuwanderung	Abwanderung	Wanderungsbilanz		
1996	1.539.002	16.242	19.346	-3.104	43.537	37.244	6.293	-	1.542.191
1997	1.542.191	15.505	18.452	-2.947	45.320	43.689	1.631	-	1.540.875
1998	1.540.875	15.235	18.082	-2.847	46.386	42.162	4.224	-	1.542.252
1999	1.542.252	15.157	17.983	-2.826	52.244	43.133	9.111	-	1.548.537
2000	1.548.537	15.547	17.588	-2.041	51.058	43.598	7.460	-	1.553.956
2001	1.553.956	15.167	16.943	-1.776	60.145	47.935	12.210	6.733	1.571.123
2002	1.571.123	16.428	16.916	-488	69.219	47.731	21.488	723	1.592.846
2003	1.592.846	16.486	16.980	-494	69.803	52.709	17.094	964	1.610.410
2004	1.610.410	16.856	15.983	873	76.136	56.478	19.658	1.628	1.632.569
2005	1.632.569	16.740	16.027	713	72.383	55.202	17.181	1.986	1.652.449
2006	1.652.449	17.112	15.796	1.316	65.235	58.463	6.772	709	1.661.246
2007	1.661.246	16.885	15.825	1.060	70.407	59.598	10.809	-1.894	1.671.221
2008	1.671.221	17.375	15.702	1.673	69.850	62.405	7.445	-204	1.680.135
2009	1.680.135	17.154	16.332	822	73.959	65.081	8.878	160	1.689.995
2010	1.689.995	17.989	16.287	1.702	77.441	66.464	10.977	181	1.702.855
2011	1.702.855	18.170	15.918	2.252	80.474	68.653	11.821	156	1.717.084
2012	1.717.084	18.265	16.404	1.861	90.441	68.127	22.314	-13	1.741.246
2013	1.741.246	18.691	16.332	2.359	94.034	71.323	22.711	430	1.766.746
2014	1.766.746	19.260	16.014	3.246	100.138	73.446	26.692	653	1.797.337
2015	1.797.337	19.931	16.526	3.405	115.238	76.053	39.185	299	1.840.226
2016	1.840.226	20.804	16.031	4.773	104.906	82.629	22.277	306	1.867.582
2017	1.867.582	20.576	16.424	4.152	98.926	82.135	16.791	251	1.888.776
2018	1.888.776	20.038	16.887	3.151	88.535	82.856	5.679	-115	1.897.491
2019	1.897.491	19.935	16.150	3.785	91.246	81.359	9.887	28	1.911.191
2020	1.911.191	19.156	17.901	1.255	83.810	74.969	8.841	-338	1.920.949

Quelle: Statistik Austria.

(1) Ab 2009 inklusive Auslandssterbefälle.

Bevölkerungsentwicklung in Wien 2009–2021 in % Abbildung 5.2.1

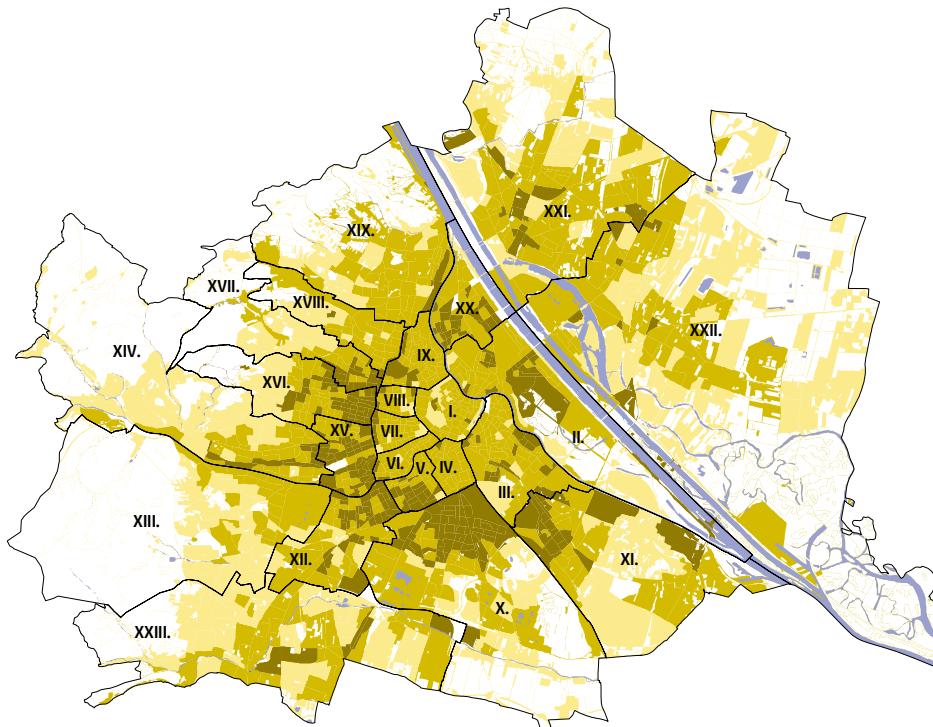
- <0
- 0 bis 50
- >50



Quelle: Wiener Bevölkerungsregister und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung mit ausländischer Herkunft in Wien 2021 in % Abbildung 5.2.2

- <30
- 30 bis 50
- >50



Quelle: Wiener Bevölkerungsregister und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1961										Tabelle 5.3.1
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
1961	18.657	9.727	8.930	25.172	11.883	13.289	-6.515	-2.156	-4.359	
1962	19.550	9.966	9.584	26.195	12.362	13.833	-6.645	-2.396	-4.249	
1963	20.082	10.348	9.734	26.154	12.286	13.868	-6.072	-1.938	-4.134	
1964	19.952	10.199	9.753	25.786	12.194	13.592	-5.834	-1.995	-3.839	
1965	19.764	10.074	9.690	27.445	12.713	14.732	-7.681	-2.639	-5.042	
1966	20.211	10.285	9.926	26.762	12.315	14.447	-6.551	-2.030	-4.521	
1967	20.507	10.601	9.906	27.796	12.808	14.988	-7.289	-2.207	-5.082	
1968	20.323	10.422	9.901	27.569	12.689	14.880	-7.246	-2.267	-4.979	
1969	19.146	9.778	9.368	28.361	12.899	15.462	-9.215	-3.121	-6.094	
1970	17.892	9.347	8.545	28.176	12.857	15.319	-10.284	-3.510	-6.774	
1971	17.198	8.809	8.389	28.516	12.774	15.742	-11.318	-3.965	-7.353	
1972	16.236	8.327	7.909	26.920	12.068	14.852	-10.684	-3.741	-6.943	
1973	15.752	8.097	7.655	26.364	11.872	14.492	-10.612	-3.775	-6.837	
1974	16.052	8.286	7.766	26.734	11.909	14.825	-10.682	-3.623	-7.059	
1975	14.713	7.586	7.127	27.125	11.997	15.128	-12.412	-4.411	-8.001	
1976	13.404	7.000	6.404	26.771	11.793	14.978	-13.367	-4.793	-8.574	
1977	13.087	6.698	6.389	25.857	11.433	14.424	-12.770	-4.735	-8.035	
1978	13.339	6.894	6.445	26.212	11.539	14.673	-12.873	-4.645	-8.228	
1979	13.540	6.949	6.591	25.337	11.121	14.216	-11.797	-4.172	-7.625	
1980	14.399	7.487	6.912	25.352	10.961	14.391	-10.953	-3.474	-7.479	
1981	15.117	7.898	7.219	25.247	10.796	14.451	-10.130	-2.898	-7.232	
1982	15.007	7.622	7.385	24.633	10.607	14.026	-9.626	-2.985	-6.641	
1983	14.505	7.400	7.105	24.677	10.642	14.035	-10.172	-3.242	-6.930	
1984	14.440	7.465	6.975	23.457	10.213	13.244	-9.017	-2.748	-6.269	
1985	14.353	7.365	6.988	23.727	10.073	13.654	-9.374	-2.708	-6.666	
1986	14.539	7.543	6.996	22.828	9.648	13.180	-8.289	-2.105	-6.184	
1987	14.827	7.672	7.155	22.193	9.413	12.780	-7.366	-1.741	-5.625	
1988	15.567	8.064	7.503	21.644	9.223	12.421	-6.077	-1.159	-4.918	
1989	15.941	8.173	7.768	20.875	8.867	12.008	-4.934	-694	-4.240	
1990	16.376	8.460	7.916	20.830	8.887	11.943	-4.454	-427	-4.027	
1991	17.216	8.855	8.361	20.853	8.917	11.936	-3.637	-62	-3.575	
1992	17.427	8.897	8.530	20.898	9.004	11.894	-3.471	-107	-3.364	
1993	17.339	8.825	8.514	20.159	8.666	11.493	-2.820	159	-2.979	
1994	17.064	8.834	8.230	19.632	8.329	11.303	-2.568	505	-3.073	
1995	16.261	8.287	7.974	19.783	8.435	11.348	-3.522	-148	-3.374	
1996	16.242	8.356	7.886	19.346	8.169	11.177	-3.104	187	-3.291	
1997	15.505	7.926	7.579	18.452	7.843	10.609	-2.947	83	-3.030	
1998	15.235	7.847	7.388	18.082	7.923	10.159	-2.847	-76	-2.771	
1999	15.157	7.677	7.480	17.983	7.598	10.385	-2.826	79	-2.905	
2000	15.547	7.925	7.622	17.588	7.436	10.152	-2.041	489	-2.530	
2001	15.167	7.769	7.398	16.943	7.255	9.688	-1.776	514	-2.290	
2002	16.428	8.311	8.117	16.916	7.213	9.703	-488	1.098	-1.586	
2003	16.486	8.609	7.877	16.980	7.344	9.636	-494	1.265	-1.759	
2004	16.856	8.740	8.116	15.983	7.110	8.873	873	1.630	-757	
2005	16.740	8.548	8.192	16.027	7.100	8.927	713	1.448	-735	
2006	17.112	8.716	8.396	15.796	7.024	8.772	1.316	1.692	-376	
2007	16.885	8.614	8.271	15.825	6.964	8.861	1.060	1.650	-590	
2008	17.375	9.018	8.357	15.702	6.972	8.730	1.673	2.046	-373	
2009	17.154	8.914	8.240	16.332	7.430	8.902	822	1.484	-662	
2010	17.989	9.280	8.709	16.287	7.443	8.844	1.702	1.837	-135	
2011	18.170	9.382	8.788	15.918	7.308	8.610	2.252	2.074	178	
2012	18.265	9.566	8.699	16.404	7.456	8.948	1.861	2.110	-249	
2013	18.691	9.865	8.826	16.332	7.521	8.811	2.359	2.344	15	
2014	19.260	9.993	9.267	16.014	7.436	8.578	3.246	2.557	689	
2015	19.931	10.275	9.656	16.526	7.781	8.745	3.405	2.494	911	
2016	20.804	10.638	10.166	16.031	7.426	8.605	4.773	3.212	1.581	
2017	20.576	10.593	9.983	16.424	7.588	8.836	4.152	3.005	1.147	
2018	20.038	10.223	9.815	16.887	7.968	8.919	3.151	2.255	896	
2019	19.935	10.287	9.648	16.150	7.760	8.390	3.785	2.527	1.258	
2020	19.156	9.847	9.309	17.901	8.666	9.235	1.255	1.181	74	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ohne Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971										Tabelle 5.3.2
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		
		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde	
1971	17.198	15.673	1.525	28.516	28.126	390	-11.318	-12.453	1.135	
1972	16.236	14.319	1.917	26.920	26.510	410	-10.684	-12.191	1.507	
1973	15.752	13.188	2.564	26.364	25.896	468	-10.612	-12.708	2.096	
1974	16.052	13.118	2.934	26.734	26.301	433	-10.682	-13.183	2.501	
1975	14.713	11.866	2.847	27.125	26.672	453	-12.412	-14.806	2.394	
1976	13.404	11.005	2.399	26.771	26.353	418	-13.367	-15.348	1.981	
1977	13.087	10.739	2.348	25.857	25.433	424	-12.770	-14.694	1.924	
1978	13.339	10.835	2.504	26.212	25.793	419	-12.873	-14.958	2.085	
1979	13.540	10.989	2.551	25.337	24.952	385	-11.797	-13.963	2.166	
1980	14.399	11.786	2.613	25.352	24.929	423	-10.953	-13.143	2.190	
1981	15.117	12.370	2.747	25.247	24.889	358	-10.130	-12.519	2.389	
1982	15.007	12.193	2.814	24.633	24.219	414	-9.626	-12.026	2.400	
1983	14.505	12.064	2.441	24.677	24.226	451	-10.172	-12.162	1.990	
1984	14.440	12.203	2.237	23.457	22.911	546	-9.017	-10.708	1.691	
1985	14.353	12.205	2.148	23.727	23.287	440	-9.374	-11.082	1.708	
1986	14.539	12.324	2.215	22.828	22.390	438	-8.289	-10.066	1.777	
1987	14.827	12.439	2.388	22.193	21.743	450	-7.366	-9.304	1.938	
1988	15.567	13.003	2.564	21.644	21.174	470	-6.077	-8.171	2.094	
1989	15.941	13.027	2.914	20.875	20.345	530	-4.934	-7.318	2.384	
1990	16.376	13.308	3.068	20.830	20.326	504	-4.454	-7.018	2.564	
1991	17.216	13.454	3.762	20.853	20.344	509	-3.637	-6.890	3.253	
1992	17.427	13.134	4.293	20.898	20.345	553	-3.471	-7.211	3.740	
1993	17.339	12.759	4.580	20.159	19.549	610	-2.820	-6.790	3.970	
1994	17.064	12.780	4.284	19.632	19.068	564	-2.568	-6.288	3.720	
1995	16.261	12.130	4.131	19.783	19.180	603	-3.522	-7.050	3.528	
1996	16.242	12.376	3.866	19.346	18.787	559	-3.104	-6.411	3.307	
1997	15.505	12.027	3.478	18.452	17.933	519	-2.947	-5.906	2.959	
1998	15.235	11.935	3.300	18.082	17.552	530	-2.847	-5.617	2.770	
1999	15.157	11.931	3.226	17.983	17.445	538	-2.826	-5.514	2.688	
2000	15.547	12.363	3.184	17.588	17.045	543	-2.041	-4.682	2.641	
2001	15.167	12.025	3.142	16.943	16.360	583	-1.776	-4.335	2.559	
2002	16.428	13.202	3.226	16.916	16.305	611	-488	-3.103	2.615	
2003	16.486	13.320	3.166	16.980	16.302	678	-494	-2.982	2.488	
2004	16.856	13.659	3.197	15.983	15.360	623	873	-1.701	2.574	
2005	16.740	13.493	3.247	16.027	15.385	642	713	-1.892	2.605	
2006	17.112	13.603	3.509	15.796	15.119	677	1.316	-1.516	2.832	
2007	16.885	13.109	3.776	15.825	15.089	736	1.060	-1.980	3.040	
2008	17.375	13.159	4.216	15.702	14.946	756	1.673	-1.787	3.460	
2009	17.154	12.561	4.593	16.332	15.276	1.056	822	-2.715	3.537	
2010	17.989	13.070	4.919	16.287	15.223	1.064	1.702	-2.153	3.855	
2011	18.170	12.963	5.207	15.918	14.786	1.132	2.252	-1.823	4.075	
2012	18.265	12.756	5.509	16.404	15.201	1.203	1.861	-2.445	4.306	
2013	18.691	12.826	5.865	16.332	15.034	1.298	2.359	-2.208	4.567	
2014	19.260	12.849	6.411	16.014	14.630	1.384	3.246	-1.781	5.027	
2015	19.931	13.019	6.912	16.526	15.165	1.361	3.405	-2.146	5.551	
2016	20.804	13.071	7.733	16.031	14.604	1.427	4.773	-1.533	6.306	
2017	20.576	13.327	7.249	16.424	14.932	1.492	4.152	-1.605	5.757	
2018	20.038	12.930	7.108	16.887	15.235	1.652	3.151	-2.305	5.456	
2019	19.935	12.919	7.016	16.150	14.502	1.648	3.785	-1.583	5.368	
2020	19.156	12.392	6.764	17.901	15.905	1.996	1.255	-3.513	4.768	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ohne Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1964 – Kennziffern											Tabelle 5.3.3	
Jahr (1)	Fertilität						Mortalität			Lebenserwartung bei Geburt		
	Geburtenrate	Gesamt-fertilitätsrate	allgemeine Fertilitätsrate	Reproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter	Sterberate	Säuglings-sterblichkeit	Geschlecht			
				brutto	netto				Männer	Frauen		
1964	12,3	1,9	60,5	0,9	0,9	26,6	15,9	28,5	67,1	73,5		
1965	12,2	1,8	60,5	0,9	0,8	26,3	16,9	28,9	66,6	73,0		
1966	12,5	1,8	62,7	0,9	0,9	26,2	16,5	28,1	67,1	73,4		
1967	12,6	1,9	64,5	0,9	0,9	26,1	17,1	26,5	67,0	73,3		
1968	12,5	1,8	64,9	0,9	0,9	26,0	17,0	24,9	67,3	73,7		
1969	11,8	1,7	61,9	0,8	0,8	25,9	17,4	24,8	66,8	73,4		
1970	11,0	1,6	58,5	0,8	0,8	25,8	17,4	25,8	67,0	73,5		
1971	10,6	1,6	56,6	0,8	0,7	25,8	17,6	26,5	66,7	73,5		
1972	10,0	1,5	53,2	0,7	0,7	25,7	16,6	25,6	67,5	74,0		
1973	9,7	1,5	51,1	0,7	0,7	25,5	16,2	25,0	67,5	74,4		
1974	9,9	1,5	51,9	0,7	0,7	25,6	16,5	23,1	67,9	74,4		
1975	9,2	1,4	47,6	0,7	0,7	25,6	16,9	21,7	67,7	74,3		
1976	8,4	1,3	43,1	0,6	0,6	25,9	16,8	18,6	68,0	74,8		
1977	8,3	1,2	41,7	0,6	0,6	25,9	16,4	18,6	68,4	75,1		
1978	8,5	1,3	42,0	0,6	0,6	26,0	16,8	16,8	68,2	75,2		
1979	8,7	1,3	42,2	0,6	0,6	26,1	16,4	18,5	68,5	75,2		
1980	9,4	1,4	44,2	0,7	0,6	26,1	16,5	15,0	68,9	75,3		
1981	9,9	1,4	45,8	0,7	0,7	26,2	16,5	14,1	69,2	75,7		
1982	9,9	1,4	45,1	0,7	0,7	26,2	16,2	14,9	69,0	76,0		
1983	9,6	1,4	43,4	0,7	0,6	26,4	16,4	14,8	68,9	75,9		
1984	9,6	1,4	43,2	0,7	0,6	26,6	15,7	13,8	69,1	76,4		
1985	9,6	1,3	43,2	0,6	0,6	26,9	15,9	11,5	69,7	76,6		
1986	9,8	1,3	44,1	0,6	0,6	26,9	15,3	10,4	70,3	77,1		
1987	10,0	1,3	45,4	0,6	0,6	27,0	14,9	11,6	70,5	77,3		
1988	10,5	1,4	47,8	0,7	0,7	27,0	14,6	9,4	70,9	77,8		
1989	10,7	1,4	48,9	0,7	0,7	27,1	14,0	10,0	71,2	78,0		
1990	10,9	1,4	49,7	0,7	0,7	27,3	13,9	8,7	71,5	78,1		
1991	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,0	13,8	8,5	71,3	78,1		
1992	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,1	13,7	9,9	70,9	78,1		
1993	11,2	1,4	50,7	0,7	0,7	27,2	13,1	8,1	71,5	78,4		
1994	11,0	1,4	50,1	0,7	0,7	27,5	12,7	5,9	72,2	78,8		
1995	10,6	1,3	48,1	0,6	0,6	27,6	12,8	7,7	72,2	78,8		
1996	10,5	1,3	48,0	0,7	0,6	27,8	12,6	5,4	72,8	79,2		
1997	10,1	1,3	45,8	0,6	0,6	27,9	12,0	4,6	73,8	79,7		
1998	9,9	1,3	45,0	0,6	0,6	28,0	11,7	7,0	73,5	80,3		
1999	9,8	1,3	44,7	0,6	0,6	28,1	11,6	5,1	74,1	80,1		
2000	10,0	1,3	45,8	0,7	0,6	28,1	11,3	5,1	74,4	80,3		
2001	9,7	1,3	44,5	0,6	0,6	28,3	10,8	6,3	74,8	80,7		
2002	10,4	1,4	47,6	0,7	0,7	28,4	10,7	5,7	75,3	80,5		
2003	10,3	1,4	47,0	0,7	0,7	28,7	10,6	6,3	75,0	80,5		
2004	10,4	1,4	47,3	0,7	0,7	28,7	9,9	5,7	75,7	81,2		
2005	10,2	1,4	46,4	0,7	0,7	28,9	9,8	5,7	75,9	81,5		
2006	10,3	1,4	47,1	0,7	0,7	29,2	9,5	4,3	76,3	81,7		
2007	10,1	1,4	46,2	0,7	0,7	29,4	9,5	5,4	76,6	81,8		
2008	10,4	1,4	47,4	0,7	0,7	29,5	9,4	5,5	76,9	82,1		
2009	10,2	1,4	46,7	0,7	0,7	29,6	9,7	5,5	76,3	81,8		
2010	10,6	1,4	48,9	0,7	0,7	29,8	9,6	5,8	76,5	81,9		
2011	10,6	1,4	49,3	0,7	0,7	30,1	9,3	5,3	77,0	82,3		
2012	10,6	1,4	49,1	0,7	0,7	30,4	9,5	4,3	77,1	82,3		
2013	10,7	1,4	49,5	0,7	0,7	30,5	9,3	4,7	77,3	82,4		
2014	10,8	1,4	50,3	0,7	0,7	30,6	9,0	4,5	77,7	82,6		
2015	11,0	1,4	51,2	0,7	0,7	30,8	9,1	4,3	77,6	82,8		
2016	11,2	1,4	52,5	0,7	0,7	30,9	8,7	4,2	78,3	82,9		
2017	11,0	1,4	51,4	0,7	0,7	31,0	8,7	4,1	78,4	82,9		
2018	10,6	1,4	49,9	0,7	0,7	31,1	8,9	3,9	78,2	82,7		
2019	10,5	1,3	49,5	0,7	0,6	31,3	8,5	4,7	78,6	83,4		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit											Tabelle 5.3.4	
Jahr	Fertilität (1)						Lebenserwartung bei Geburt					
	Gesamtfertilitätsrate		Nettoreproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter		Geschlecht					
	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Männer		Frauen			
Österreicher							Ausländer	Österreicherinnen	Ausländerinnen			
1987	1,2	2,8	0,6	1,3	27,3	25,6	70,4	71,9	77,2	78,3		
1988	1,2	2,7	0,6	1,3	27,3	25,7	70,9	72,2	77,8	77,5		
1989	1,2	2,6	0,6	1,2	27,5	25,9	71,2	70,2	78,0	77,6		
1990	1,2	2,4	0,6	1,1	27,7	26,0	71,3	73,5	78,2	77,4		
1991	1,2	2,5	0,6	1,2	27,7	25,5	71,1	73,2	78,1	79,3		
1992	1,2	2,4	0,6	1,2	27,9	25,7	70,6	73,7	78,1	79,7		
1993	1,1	2,4	0,5	1,2	28,0	25,9	71,2	74,8	78,4	78,4		
1994	1,1	2,2	0,5	1,1	28,1	26,4	71,7	74,6	78,7	80,2		
1995	1,1	2,2	0,5	1,0	28,3	26,4	71,9	74,9	78,7	79,7		
1996	1,1	2,1	0,5	1,0	28,4	26,7	72,3	76,1	79,1	79,0		
1997	1,1	2,0	0,5	0,9	28,5	26,9	73,4	77,4	79,6	81,5		
1998	1,1	1,9	0,5	0,9	28,5	27,0	73,1	76,9	80,2	82,3		
1999	1,1	2,0	0,5	0,9	28,7	27,0	73,6	77,4	79,9	82,5		
2000	1,1	2,0	0,6	1,0	28,6	27,1	73,9	78,5	80,2	82,3		
2001	1,1	2,0	0,5	1,0	28,6	27,6	74,3	78,6	80,5	82,7		
2002	1,2	2,1	0,6	1,0	28,9	27,7	75,0	78,7	80,4	82,1		
2003	1,2	2,1	0,6	1,0	29,1	28,0	74,6	78,0	80,5	81,7		
2004	1,2	2,1	0,6	1,0	29,2	27,8	75,2	79,0	81,0	83,6		
2005	1,2	2,0	0,6	0,9	29,5	28,0	75,3	79,9	81,2	83,7		
2006	1,2	2,0	0,6	0,9	29,7	28,1	75,9	79,5	81,5	83,4		
2007	1,2	1,9	0,6	0,9	29,9	28,4	76,1	79,1	81,6	83,8		
2008	1,2	2,0	0,6	0,9	30,1	28,5	76,6	79,3	82,0	83,6		
2009	1,1	1,9	0,5	0,9	30,3	28,5	76,2	77,0	81,7	81,8		
2010	1,2	2,0	0,6	0,9	30,5	28,5	76,3	77,1	81,8	82,2		
2011	1,2	1,9	0,6	0,9	30,7	28,9	76,8	77,4	82,3	81,9		
2012	1,2	1,9	0,6	0,9	31,0	29,2	77,1	77,2	82,1	82,8		
2013	1,2	1,8	0,6	0,9	31,1	29,4	77,3	77,1	82,4	82,5		
2014	1,2	1,8	0,6	0,9	31,3	29,6	77,6	77,7	82,6	83,0		
2015	1,2	1,8	0,6	0,9	31,5	29,7	77,5	78,3	82,7	82,8		
2016	1,2	1,8	0,6	0,9	31,8	29,7	78,1	78,7	82,7	83,2		
2017	1,2	1,8	0,6	0,9	31,9	29,8	78,2	78,7	82,8	83,2		
2018	1,2	1,7	0,6	0,8	32,0	30,0	78,0	78,9	82,7	82,7		
2019	1,2	1,7	0,6	0,8	32,2	30,3	78,6	78,4	83,4	83,7		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Monaten und Geschlecht 2020										Tabelle 5.3.5	
Monat	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz				
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
		Buben	Mädchen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2020	19.156	9.847	9.309	17.901	8.666	9.235	1.255	1.181	74		
Jänner	1.624	798	826	1.634	757	877	-10	41	-51		
Februar	1.388	722	666	1.434	698	736	-46	24	-70		
März	1.510	772	738	1.570	749	821	-60	23	-83		
April	1.537	809	728	1.478	727	751	59	82	-23		
Mai	1.650	850	800	1.321	629	692	329	221	108		
Juni	1.679	839	840	1.288	627	661	391	212	179		
Juli	1.763	939	824	1.330	644	686	433	295	138		
August	1.737	920	817	1.349	660	689	388	260	128		
September	1.601	831	770	1.378	668	710	223	163	60		
Oktober	1.615	826	789	1.493	731	762	122	95	27		
November	1.500	745	755	1.717	869	848	-217	-124	-93		
Dezember	1.552	796	756	1.909	907	1.002	-357	-111	-246		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2020 Tabelle 5.3.6

Gemeindebezirk	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz		
	insgesamt	ausländische Herkunft (1)		insgesamt	ausländische Herkunft		insgesamt	ausländische Herkunft	
		mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne
Wien	19.156	11.043	8.113	17.901	4.405	13.496	1.255	6.638	-5.383
1. Innere Stadt	115	55	60	174	47	127	-59	8	-67
2. Leopoldstadt	1.099	636	463	1.082	292	790	17	344	-327
3. Landstraße	843	508	335	821	210	611	22	298	-276
4. Wieden	276	130	146	297	92	205	-21	38	-59
5. Margareten	535	334	201	508	147	361	27	187	-160
6. Mariahilf	274	136	138	261	67	194	13	69	-56
7. Neubau	277	136	141	225	68	157	52	68	-16
8. Josefstadt	190	75	115	154	45	109	36	30	6
9. Alsergrund	337	163	174	293	64	229	44	99	-55
10. Favoriten	2.479	1.715	764	1.921	488	1.433	558	1.227	-669
11. Simmering	1.181	745	436	877	232	645	304	513	-209
12. Meidling	996	644	352	1.062	270	792	-66	374	-440
13. Hietzing	440	195	245	652	126	526	-212	69	-281
14. Penzing	920	491	429	951	232	719	-31	259	-290
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	738	484	254	670	207	463	68	277	-209
16. Ottakring	1.034	669	365	913	277	636	121	392	-271
17. Hernals	613	362	251	461	127	334	152	235	-83
18. Währing	531	255	276	479	109	370	52	146	-94
19. Döbling	616	297	319	1.029	203	826	-413	94	-507
20. Brigittenau	867	580	287	827	256	571	40	324	-284
21. Floridsdorf	1.759	941	818	1.452	291	1.161	307	650	-343
22. Donaustadt	1.896	935	961	1.567	336	1.231	329	599	-270
23. Liesing	1.140	557	583	1.225	219	1.006	-85	338	-423

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ausländische Herkunft der Mutter, d.h. bei ausländischer Herkunft hat die Mutter eine fremde Staatsangehörigkeit oder ist im Ausland geboren.

Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999 Tabelle 5.3.7

Jahr	Insgesamt	Lebendgeborene – geboren als ... Kind					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
1999	15.157	7.598	5.073	1.727	503	163	93
2000	15.547	7.675	5.224	1.757	642	165	84
2001	15.167	7.381	4.932	1.930	637	177	110
2002	16.428	7.786	5.563	2.072	696	202	109
2003	16.486	7.843	5.391	2.157	733	240	122
2004	16.856	8.218	5.390	2.131	758	234	125
2005	16.740	8.174	5.304	2.167	717	248	130
2006	17.112	8.350	5.468	2.155	773	233	133
2007	16.885	8.151	5.492	2.064	728	294	156
2008	17.375	8.565	5.619	2.076	726	241	148
2009	17.154	8.542	5.397	2.051	745	273	146
2010	17.989	8.837	5.949	2.120	681	268	134
2011	18.170	9.043	5.929	2.096	677	277	148
2012	18.265	8.927	6.126	2.125	704	226	157
2013	18.691	9.225	6.213	2.114	703	280	156
2014	19.260	9.435	6.375	2.282	765	252	151
2015	19.931	9.776	6.573	2.314	819	272	177
2016	20.804	9.961	6.908	2.569	851	317	198
2017	20.576	9.837	6.818	2.512	865	313	231
2018	20.038	9.425	6.615	2.528	906	330	234
2019	19.935	9.320	6.417	2.635	937	353	273
2020	19.156	9.484	5.938	2.388	820	295	231

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971										Tabelle 5.3.8
Jahr (1)	Insgesamt	Sterbefälle nach Familienstand								
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1971	28.516	1.195	2.405	8.271	3.113	2.600	9.289	708	935	
1972	26.920	1.056	2.140	7.681	2.983	2.556	8.824	775	905	
1973	26.364	1.087	2.083	7.562	2.975	2.483	8.550	740	884	
1974	26.734	1.068	2.146	7.651	2.908	2.464	8.772	726	999	
1975	27.125	1.061	2.139	7.624	2.980	2.536	8.985	776	1.024	
1976	26.771	1.048	2.095	7.537	2.822	2.454	9.060	754	1.001	
1977	25.857	934	1.936	7.304	2.771	2.433	8.664	762	1.053	
1978	26.212	975	1.941	7.225	2.650	2.563	9.017	776	1.065	
1979	25.337	1.008	1.998	6.989	2.554	2.379	8.602	745	1.062	
1980	25.352	966	1.928	6.880	2.597	2.341	8.778	774	1.088	
1981	25.247	917	1.935	6.683	2.522	2.372	8.897	824	1.097	
1982	24.633	987	1.779	6.490	2.420	2.306	8.772	824	1.055	
1983	24.677	977	1.800	6.491	2.398	2.282	8.711	892	1.126	
1984	23.457	1.095	1.753	6.245	2.284	2.106	8.077	767	1.130	
1985	23.727	1.045	1.720	5.952	2.361	2.260	8.347	816	1.226	
1986	22.828	990	1.739	5.660	2.126	2.204	8.163	794	1.152	
1987	22.193	1.019	1.577	5.560	2.135	2.041	7.900	793	1.168	
1988	21.644	1.030	1.570	5.419	2.043	2.012	7.627	762	1.181	
1989	20.875	1.055	1.557	5.109	1.877	1.867	7.306	836	1.268	
1990	20.830	1.040	1.540	5.138	1.954	1.901	7.074	808	1.375	
1991	20.853	1.100	1.452	4.999	1.877	1.979	7.345	839	1.262	
1992	20.898	953	1.276	5.096	1.918	1.908	7.412	1.047	1.288	
1993	20.159	867	1.264	4.928	1.855	1.811	7.065	1.060	1.309	
1994	19.632	865	1.195	4.814	1.877	1.682	6.892	968	1.339	
1995	19.783	872	1.226	4.736	1.843	1.703	6.886	1.124	1.393	
1996	19.346	858	1.152	4.517	1.841	1.722	6.780	1.072	1.404	
1997	18.452	769	1.055	4.422	1.753	1.672	6.463	980	1.338	
1998	18.082	858	1.070	4.418	1.602	1.627	6.201	1.020	1.286	
1999	17.983	820	1.111	4.253	1.638	1.516	6.362	1.009	1.274	
2000	17.588	816	1.080	4.062	1.556	1.525	6.144	1.033	1.372	
2001	16.943	837	983	3.974	1.589	1.444	5.874	1.000	1.242	
2002	16.916	956	1.195	3.935	1.576	1.436	5.752	886	1.180	
2003	16.980	993	1.182	3.942	1.552	1.490	5.679	919	1.223	
2004	15.983	1.030	1.114	3.860	1.544	1.344	5.086	876	1.129	
2005	16.027	1.050	1.123	3.808	1.494	1.361	5.087	881	1.223	
2006	15.796	1.041	1.096	3.828	1.526	1.285	4.998	870	1.152	
2007	15.825	1.048	1.048	3.689	1.483	1.303	5.028	924	1.302	
2008	15.702	1.012	1.075	3.750	1.471	1.274	4.984	936	1.200	
2009	16.332	1.142	1.125	3.859	1.617	1.399	4.909	1.030	1.251	
2010	16.287	1.128	1.011	3.739	1.549	1.449	5.019	1.124	1.264	
2011	15.918	1.146	1.040	3.795	1.564	1.330	4.765	1.034	1.241	
2012	16.404	1.198	1.015	3.834	1.588	1.343	4.953	1.076	1.392	
2013	16.332	1.125	1.111	3.839	1.514	1.443	4.830	1.108	1.354	
2014	16.014	1.118	1.013	3.744	1.578	1.420	4.669	1.148	1.314	
2015	16.526	1.014	910	4.030	1.778	1.598	4.690	1.134	1.363	
2016	16.031	1.023	972	3.696	1.718	1.466	4.506	1.229	1.408	
2017	16.424	1.010	854	3.789	1.858	1.615	4.838	1.174	1.286	
2018	16.887	1.039	908	4.059	1.857	1.658	4.862	1.212	1.292	
2019	16.150	1.080	856	3.857	1.874	1.606	4.360	1.217	1.300	
2020	17.901	1.140	882	4.276	1.812	1.908	5.059	1.342	1.482	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Sterbefälle in eingetragener Partnerschaft: 4 (2010), 3 (2011), 5 (2012), 8 (2013), 10 (2014), 9 (2015), 13 (2016), 8 (2017), 13 (2018), 15 (2019), 18 (2020).
Ab 2009: Inklusive der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Eheschließungen für Wien seit 1965 – Kennziffern										Tabelle 5.3.9	
Jahr	Eheschließungen (1)						Gesamtheiratsrate (2)		Durchschnittliches Erstheiratsalter (2)		
	insgesamt	beide Partner (Ö)	Mann (Ö) Frau (F)	Frau (Ö) Mann (F)	beide Partner (F)	beiderseitige Erst-Ehen (%)	Geschlecht		Geschlecht		
							Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1965	.	.	.	.	.	67,1	.	.	25,2	23,1
1966	.	.	.	.	.	67,3	.	.	25,1	23,0
1967	.	.	.	.	.	66,2	.	.	25,3	23,2
1968	.	.	.	.	.	66,7	.	.	25,2	23,3
1969	.	.	.	.	.	65,1	.	.	25,4	23,5
1970	12.891	11.797	583	308	203	63,2	0,8	0,9	25,5	23,5	
1971	11.340	10.395	513	267	165	60,4	0,7	0,8	25,8	23,6	
1972	12.832	11.530	650	353	299	62,5	0,9	1,0	25,9	23,6	
1973	11.647	10.290	663	335	359	60,9	0,8	0,9	25,9	23,5	
1974	11.218	9.732	677	334	475	60,2	0,8	0,8	25,9	23,4	
1975	10.147	8.810	726	348	263	58,3	0,7	0,7	26,1	23,5	
1976	9.934	8.643	705	363	223	57,1	0,7	0,7	26,2	23,5	
1977	9.411	8.263	592	326	230	57,3	0,7	0,7	26,2	23,5	
1978	9.663	8.351	658	387	267	57,2	0,7	0,7	26,2	23,7	
1979	9.801	8.347	726	433	295	57,1	0,7	0,7	26,2	23,7	
1980	9.994	8.494	705	453	342	58,8	0,7	0,7	26,1	23,4	
1981	10.540	8.694	861	555	430	58,3	0,7	0,7	26,0	23,7	
1982	10.576	8.596	976	597	407	59,7	0,7	0,7	26,1	23,8	
1983	11.482	9.471	979	649	383	62,4	0,8	0,8	26,2	24,0	
1984	9.838	8.305	529	620	384	58,1	0,7	0,6	26,3	23,9	
1985	9.689	8.027	549	669	444	55,5	0,6	0,6	26,5	24,4	
1986	9.968	8.133	606	722	507	57,8	0,6	0,6	26,7	24,5	
1987	14.876	12.493	745	943	695	67,0	1,0	1,0	26,8	24,7	
1988	8.641	6.514	737	932	458	51,4	0,5	0,5	27,1	25,0	
1989	10.217	7.213	1.010	1.482	512	53,7	0,6	0,6	27,0	25,1	
1990	10.723	7.441	1.207	1.486	589	54,1	0,6	0,6	27,2	25,3	
1991	10.229	6.995	1.222	1.395	617	52,8	0,5	0,6	27,6	25,7	
1992	10.994	7.037	1.444	1.692	821	53,8	0,6	0,6	27,7	25,8	
1993	10.685	6.584	1.760	1.447	894	55,4	0,6	0,6	28,2	26,2	
1994	9.768	6.359	1.455	1.169	785	55,9	0,5	0,6	28,7	26,6	
1995	9.548	6.334	1.365	999	850	56,3	0,5	0,6	29,0	26,9	
1996	9.146	6.278	1.296	882	690	56,4	0,5	0,5	29,4	27,2	
1997	9.227	6.345	1.327	853	702	55,7	0,5	0,6	29,5	27,5	
1998	8.693	5.874	1.326	901	592	56,6	0,5	0,5	29,9	27,7	
1999	9.104	5.948	1.487	1.033	636	55,4	0,5	0,6	30,0	27,8	
2000	9.007	5.661	1.702	1.065	579	55,2	0,5	0,6	30,3	28,1	
2001	8.387	4.701	1.992	1.152	542	52,5	0,5	0,5	30,4	28,0	
2002	9.266	4.837	2.144	1.707	578	51,5	0,5	0,6	30,4	28,1	
2003	9.836	4.675	2.417	2.145	599	51,0	0,5	0,6	30,4	28,1	
2004	10.703	4.878	2.533	2.588	704	49,4	0,6	0,6	30,5	28,3	
2005	9.956	4.918	2.222	2.055	761	50,6	0,5	0,5	30,9	28,6	
2006	8.362	4.915	1.571	1.148	728	53,9	0,4	0,5	31,4	29,3	
2007	7.931	4.841	1.411	964	715	55,2	0,4	0,4	31,3	28,8	
2008	7.703	4.714	1.284	904	801	56,5	0,4	0,4	31,2	28,8	
2009	7.715	4.684	1.374	820	837	58,2	0,4	0,4	31,1	29,0	
2010	8.162	4.757	1.481	1.038	886	57,6	0,4	0,5	31,4	29,2	
2011	7.910	4.597	1.492	941	880	58,1	0,4	0,4	31,6	29,4	
2012	7.938	4.683	1.450	918	887	61,3	0,4	0,4	31,9	29,8	
2013	7.814	4.483	1.427	923	981	62,0	0,4	0,4	32,2	29,8	
2014	8.075	4.625	1.358	960	1.132	64,0	0,4	0,4	32,1	30,0	
2015	9.526	4.875	1.696	1.601	1.354	64,4	0,5	0,5	32,0	30,0	
2016	9.914	5.008	1.775	1.675	1.456	65,6	0,5	0,5	32,3	30,1	
2017	9.525	4.924	1.734	1.558	1.309	65,7	0,5	0,5	32,3	30,5	
2018	9.645	5.021	1.781	1.576	1.267	67,0	0,5	0,5	32,5	30,5	
2019	9.913	5.250	1.808	1.641	1.214	66,9	0,5	0,5	32,6	30,5	

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ö = Österreichische Staatsangehörigkeit; F = Fremde Staatsangehörigkeit.
 (2) Vor dem 50. Geburtstag.

Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern								Tabelle 5.3.10
Jahr	Ehescheidungen			Gesamtschei- dungsrate (1)	Mediane Ehedauer der geschiedenen Ehen in Jahren	Ehelösungen durch den Tod		
	insgesamt	darunter im Einvernehmen	auf 1.000 EinwohnerInnen			Aufhebungen	Nichtig- erklärungen	durch Tod eines Partners
1970	4.510	.	2,8	.	.	6	2	11.607
1971	4.321	.	2,7	.	.	4	4	11.384
1972	4.156	.	2,6	.	.	3	1	10.664
1973	4.151	.	2,6	.	.	2	–	10.537
1974	4.125	.	2,5	.	.	2	1	10.559
1975	4.333	.	2,7	.	.	1	2	10.604
1976	4.515	.	2,8	.	.	3	1	10.359
1977	4.512	.	2,9	.	.	2	–	10.075
1978	4.989	541	3,2	.	.	6	–	9.875
1979	4.854	2.452	3,1	.	.	2	1	9.543
1980	4.929	3.191	3,2	.	.	2	–	9.477
1981	4.762	3.603	3,1	.	.	2	2	9.205
1982	5.358	4.310	3,5	.	.	1	2	8.910
1983	5.548	4.524	3,7	.	.	5	–	8.889
1984	5.519	4.679	3,7	.	.	1	4	8.529
1985	5.692	4.739	3,8	.	6,6	1	1	8.313
1986	5.014	4.080	3,4	.	7,0	–	–	7.786
1987	4.938	4.306	3,3	.	6,8	–	3	7.695
1988	5.024	4.451	3,4	.	6,7	1	4	7.462
1989	5.080	4.570	3,4	.	6,3	–	2	6.986
1990	5.233	4.775	3,5	.	6,1	1	6	7.092
1991	5.383	4.900	3,6	49,5	5,5	2	25	6.876
1992	5.181	4.691	3,4	47,8	5,8	1	70	7.014
1993	5.137	4.639	3,3	47,6	6,0	3	133	6.783
1994	5.223	4.676	3,4	48,2	6,5	3	215	6.691
1995	5.701	4.943	3,7	53,0	6,9	18	164	6.579
1996	5.295	4.660	3,4	49,7	7,4	21	206	6.358
1997	5.129	4.462	3,3	48,8	7,7	24	176	6.175
1998	5.175	4.494	3,4	49,9	7,6	5	129	6.020
1999	5.469	4.827	3,5	53,6	7,5	4	124	5.891
2000	5.671	4.988	3,7	56,2	7,9	3	84	5.618
2001	5.872	5.253	3,8	59,0	8,1	1	52	5.563
2002	5.469	4.838	3,5	55,7	8,2	1	37	5.511
2003	5.237	4.631	3,3	54,0	7,8	1	45	5.494
2004	5.794	5.215	3,6	60,1	7,2	6	52	5.404
2005	6.111	5.487	3,7	63,3	5,8	4	49	5.302
2006	6.446	5.678	3,9	65,9	5,3	2	35	5.354
2007	6.296	5.568	3,8	64,2	5,6	2	24	5.172
2008	5.752	4.907	3,4	59,5	6,7	2	15	5.221
2009	5.110	4.366	3,0	53,8	7,1	2	5	5.267
2010	4.590	3.940	2,7	49,4	7,5	3	5	5.288
2011	4.533	3.804	2,7	49,8	7,8	15	28	5.359
2012	4.492	3.814	2,6	49,6	8,3	8	23	5.422
2013	4.129	3.568	2,4	46,4	8,3	4	15	5.353
2014	4.444	3.886	2,5	50,4	8,6	5	11	5.322
2015	4.169	3.559	2,3	47,8	8,9	23	1	5.808
2016	4.125	3.567	2,2	47,2	8,9	8	7	5.414
2017	4.154	3.566	2,2	47,3	8,4	5	11	5.640
2018	4.130	3.413	2,2	46,7	8,6	7	6	5.905
2019	3.947	3.277	2,1	44,1	8,9	2	10	5.718

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen sie stammen.

Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981								Tabelle 5.4.1
Jahr	Insgesamt	Einbürgerungen						
		Geburtsland		Geburtsland Österreich in %	Rechtsgrund			
		Österreich	Ausland		Ermessen	Rechtsanspruch	Erstreckung	
1981	3.579	815	2.764	22,8	1.342	1.252	985	
1982	3.239	629	2.610	19,4	1.130	1.323	786	
1983	4.841	1.374	3.467	28,4	1.570	2.058	1.213	
1984	3.533	954	2.579	27,0	1.388	1.043	1.102	
1985	3.546	909	2.637	25,6	1.485	932	1.129	
1986	4.178	902	3.276	21,6	1.775	968	1.435	
1987	3.646	818	2.828	22,4	1.491	796	1.359	
1988	4.111	975	3.136	23,7	1.680	848	1.583	
1989	4.580	1.184	3.396	25,9	1.922	807	1.851	
1990	6.312	1.564	4.748	24,8	2.647	1.029	2.636	
1991	8.047	1.968	6.079	24,5	3.505	1.268	3.274	
1992	7.898	2.260	5.638	28,6	3.421	1.071	3.406	
1993	8.671	2.329	6.342	26,9	3.766	1.312	3.593	
1994	9.261	2.444	6.817	26,4	3.824	1.212	4.225	
1995	6.841	1.737	5.104	25,4	2.928	1.465	2.448	
1996	9.044	3.123	5.921	34,5	3.490	1.205	4.349	
1997	8.628	2.418	6.210	28,0	3.507	1.629	3.492	
1998	9.350	2.632	6.718	28,1	3.576	1.809	3.965	
1999	11.007	3.746	7.261	34,0	3.844	2.185	4.978	
2000	9.469	2.810	6.659	29,7	3.759	1.791	3.919	
2001	13.394	4.002	9.392	29,9	5.331	2.111	5.952	
2002	14.672	4.171	10.501	28,4	6.079	2.157	6.436	
2003	18.085	5.109	12.976	28,2	7.479	3.138	7.468	
2004	16.354	4.166	12.188	25,5	6.265	3.628	6.461	
2005	12.240	3.062	9.178	25,0	4.277	3.268	4.695	
2006	8.654	2.218	6.436	25,6	3.055	2.597	3.002	
2007	5.200	1.714	3.486	33,0	1.507	2.039	1.654	
2008	3.782	1.353	2.429	35,8	825	1.813	1.144	
2009	2.855	1.103	1.752	38,6	558	1.448	849	
2010	1.745	577	1.168	31,9	293	950	502	
2011	2.071	650	1.421	31,4	307	1.147	617	
2012	2.491	771	1.720	31,0	405	1.320	766	
2013	2.422	773	1.649	31,9	419	1.286	718	
2014	2.632	887	1.745	33,7	456	1.503	673	
2015	2.967	979	1.988	33,0	482	1.620	865	
2016	3.055	1.014	2.041	33,2	457	1.678	920	
2017	3.899	1.319	2.580	33,8	471	2.171	1.257	
2018	4.121	1.315	2.806	31,9	487	2.428	1.206	
2019	4.563	1.449	3.114	31,8	466	2.761	1.336	
2020	3.435	1.055	2.380	30,7	313	2.280	842	

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik.

Einbürgerungen in Wien nach Geschlecht und Rechtsgrund seit 1981										Tabelle 5.4.2
Jahr	Insgesamt	Einbürgerungen								
		insgesamt		Paragraph des Staatsbürgerschaftsgesetzes (StBG)						
		Geschlecht		Ermessen § 10		Rechtsanspruch §§ 11a, 12–14, 25, 58c, Art.I		Erstreckung §§ 16, 17		
		Männer	Frauen	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1981	3.579	1.421	2.158	943	399	127	1.125	351	634	
1982	3.239	1.196	2.043	802	328	104	1.219	290	496	
1983	4.841	2.051	2.790	1.049	521	544	1.514	458	755	
1984	3.533	1.947	1.586	823	565	693	350	431	671	
1985	3.546	1.815	1.731	803	682	580	352	432	697	
1986	4.178	2.193	1.985	1.014	761	566	402	613	822	
1987	3.646	1.874	1.772	838	653	449	347	587	772	
1988	4.111	2.055	2.056	910	770	430	418	715	868	
1989	4.580	2.207	2.373	977	945	400	407	830	1.021	
1990	6.312	3.050	3.262	1.364	1.283	524	505	1.162	1.474	
1991	8.047	4.018	4.029	1.805	1.700	691	577	1.522	1.752	
1992	7.898	3.864	4.034	1.689	1.732	535	536	1.640	1.766	
1993	8.671	4.174	4.497	1.818	1.948	655	657	1.701	1.892	
1994	9.261	4.492	4.769	1.967	1.857	569	643	1.956	2.269	
1995	6.841	3.232	3.609	1.520	1.408	654	811	1.058	1.390	
1996	9.044	4.091	4.953	1.642	1.848	530	675	1.919	2.430	
1997	8.628	3.995	4.633	1.690	1.817	704	925	1.601	1.891	
1998	9.350	4.513	4.837	2.051	1.525	765	1.044	1.697	2.268	
1999	11.007	5.421	5.586	2.158	1.686	1.067	1.118	2.196	2.782	
2000	9.469	4.755	4.714	2.210	1.549	804	987	1.741	2.178	
2001	13.394	6.834	6.560	3.168	2.163	978	1.133	2.688	3.264	
2002	14.672	7.500	7.172	3.607	2.472	937	1.220	2.956	3.480	
2003	18.085	8.770	9.315	3.928	3.551	1.398	1.740	3.444	4.024	
2004	16.354	8.156	8.198	3.526	2.739	1.683	1.945	2.947	3.514	
2005	12.240	6.121	6.119	2.426	1.851	1.532	1.736	2.163	2.532	
2006	8.654	4.073	4.581	1.547	1.508	1.152	1.445	1.374	1.628	
2007	5.200	2.343	2.857	631	876	899	1.140	813	841	
2008	3.782	1.801	1.981	406	419	845	968	550	594	
2009	2.855	1.334	1.521	259	299	659	789	416	433	
2010	1.745	810	935	124	169	440	510	246	256	
2011	2.071	970	1.101	144	163	533	614	293	324	
2012	2.491	1.132	1.359	186	219	584	736	362	404	
2013	2.422	1.150	1.272	213	206	583	703	354	363	
2014	2.632	1.201	1.431	204	252	674	829	323	350	
2015	2.967	1.310	1.657	235	247	671	949	404	461	
2016	3.055	1.381	1.674	238	219	708	970	435	485	
2017	3.899	1.824	2.075	276	195	969	1.202	579	678	
2018	4.121	1.875	2.246	236	251	1.047	1.381	592	614	
2019	4.563	2.086	2.477	250	216	1.212	1.549	624	712	
2020	3.435	1.516	1.919	150	163	936	1.344	430	412	

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik.

Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 2011										Tabelle 5.4.3
Bisherige Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einbürgerungen	2.071	2.491	2.423	2.632	2.967	3.055	3.899	4.121	4.563	3.435
Europa	1.354	1.588	1.491	1.541	1.774	1.808	2.085	2.334	2.782	2.094
EU-Mitgliedstaaten (1)	332	420	380	430	360	419	557	672	767	579
BGR Bulgarien	28	46	68	58	53	63	73	85	141	86
CZE Tschechische Republik	9	4	8	11	7	12	12	14	17	8
DEU Deutschland	26	19	28	30	20	30	52	37	42	44
GBR Großbritannien u. Nordirland	–	–	1	2	2	2	6	18	45	33
GRC Griechenland	2	7	5	6	2	11	4	4	8	5
HUN Ungarn	19	19	24	31	40	29	55	79	100	94
ITA Italien	4	4	4	7	7	8	10	16	19	10
HRV Kroatien	82	137	70	72	52	58	69	82	73	45
POL Polen	47	43	64	53	56	51	101	89	73	72
ROU Rumänien	72	97	78	89	74	71	87	161	144	92
SVK Slowakische Republik	30	33	25	46	35	61	70	69	72	62
SVN Slowenien	3	3	1	2	2	1	5	6	8	2
Sonstige EU	10	8	4	23	10	22	13	12	25	26
Andere europäische Staaten	1.022	1.168	1.111	1.111	1.414	1.389	1.528	1.662	2.015	1.515
ALB Albanien	12	–	9	9	14	15	16	23	43	30
BIH Bosnien u. Herzegowina	224	197	131	179	244	260	327	235	274	174
CHE Schweiz	–	1	–	–	1	1	–	–	1	1
XKS Kosovo	92	90	77	78	139	134	209	173	217	144
MKD Nordmazedonien	55	62	65	97	80	111	130	182	128	94
MNE Montenegro	–	6	2	4	–	3	2	3	10	4
RUS Russische Föderation	97	80	104	149	134	142	164	215	192	143
SCG BR Jugoslawien (Serbien u. Montenegro)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SRB Serbien	251	367	406	323	357	408	291	384	622	557
TUR Türkei	264	326	254	217	280	199	281	304	303	244
UKR Ukraine	15	31	47	31	126	88	75	111	194	95
Sonstige and. europ. Staaten	12	8	16	24	39	28	33	32	31	29
Afrika	189	230	273	310	313	339	503	562	482	286
EGY Ägypten	58	113	123	103	99	95	141	163	138	92
ETH Äthiopien	13	5	7	7	8	3	15	15	15	7
GHA Ghana	3	1	–	11	9	9	14	23	20	23
NGA Nigeria	14	22	33	54	49	101	118	137	88	36
TUN Tunesien	19	10	28	28	41	25	38	35	35	35
Sonstiges Afrika	82	79	82	107	107	106	177	189	186	93
Asien	455	605	572	712	798	819	1.181	1.104	1.139	931
AFG Afghanistan	75	97	75	79	71	114	224	171	202	130
BGD Bangladesch	37	35	57	40	70	72	105	79	66	46
CHN Volksrepublik China	36	52	35	83	73	64	96	98	78	68
GEO Georgien	6	9	5	17	26	14	15	17	14	37
IND Indien	51	127	105	125	173	198	273	190	160	110
IRN Iran	91	101	73	93	96	128	143	183	177	188
IRQ Irak	39	28	37	54	28	34	50	53	61	47
ISR Israel	4	12	12	22	18	1	15	11	23	14
PAK Pakistan	14	21	26	26	19	33	39	37	72	25
PHL Philippinen	36	40	28	65	57	51	79	90	65	78
Sonstiges Asien	66	83	119	108	167	110	142	175	221	188
Amerika	63	60	63	50	68	68	96	102	119	99
BRA Brasilien	8	7	10	8	7	6	11	8	15	10
COL Kolumbien	8	9	2	6	12	7	18	11	23	8
DOM Dominikanische Republik	1	5	3	3	3	5	8	11	6	7
PER Peru	8	8	11	5	11	6	6	5	14	14
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	5	6	6	3	5	4	6	6	9	7
Sonstiges Amerika	33	25	31	25	30	40	47	61	52	53
Ozeanien	–	2	2	2	–	1	2	–	–	–
Staatenlos	10	6	22	16	14	20	28	18	38	23
Ungeklärt	–	–	–	1	–	–	4	1	3	2

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 1999										Tabelle 5.5.1
Jahr (1)	Zuwanderung			Abwanderung			Wanderungsbilanz			
	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	
		zuzüge			wegzüge			wanderungsbilanz		
1999	52.244	28.179	24.065	43.133	19.727	23.406	9.111	8.452	659	
2000	51.058	27.934	23.124	43.598	19.517	24.081	7.460	8.417	-957	
2001	60.145	35.919	24.226	47.935	19.539	28.396	12.210	16.380	-4.170	
2002	69.219	42.468	26.751	47.731	22.870	24.861	21.488	19.598	1.890	
2003	69.803	45.213	24.590	52.709	26.573	26.136	17.094	18.640	-1.546	
2004	76.136	51.231	24.905	56.478	27.694	28.784	19.658	23.537	-3.879	
2005	72.383	46.367	26.016	55.202	25.960	29.242	17.181	20.407	-3.226	
2006	65.235	38.247	26.988	58.463	29.347	29.116	6.772	8.900	-2.128	
2007	70.407	41.629	28.778	59.598	29.018	30.580	10.809	12.611	-1.802	
2008	69.850	41.480	28.370	62.405	31.676	30.729	7.445	9.804	-2.359	
2009	73.959	42.830	31.129	65.081	35.891	29.190	8.878	6.939	1.939	
2010	77.441	46.186	31.255	66.464	37.494	28.970	10.977	8.692	2.285	
2011	80.474	48.845	31.629	68.653	38.442	30.211	11.821	10.403	1.418	
2012	90.441	56.661	33.780	68.127	37.540	30.587	22.314	19.121	3.193	
2013	94.034	61.714	32.320	71.323	39.372	31.951	22.711	22.342	369	
2014	100.138	66.374	33.764	73.446	40.705	32.741	26.692	25.669	1.023	
2015	115.238	78.063	37.175	76.053	40.121	35.932	39.185	37.942	1.243	
2016	104.906	66.141	38.765	82.629	45.002	37.627	22.277	21.139	1.138	
2017	98.926	61.894	37.032	82.135	44.698	37.437	16.791	17.196	-405	
2018	88.535	56.524	32.011	82.856	44.932	37.924	5.679	11.592	-5.913	
2019	91.246	58.370	32.876	81.359	43.844	37.515	9.887	14.526	-4.639	
2020	83.810	49.641	34.169	74.969	37.369	37.600	8.841	12.272	-3.431	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2001: Geschätzte Ergebnisse.

Wanderungsströme nach Bundesländern seit 2013											Tabelle 5.5.2
Jahr	Österreich	Bundesländer									
		Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Zuzüge											
2013	255.019	8.966	11.275	43.512	28.445	15.335	25.774	18.914	8.764	94.034	
2014	278.680	9.366	12.605	48.637	33.279	16.645	28.435	20.113	9.462	100.138	
2015	337.818	11.021	16.135	59.343	42.281	21.886	34.712	24.766	12.436	115.238	
2016	306.602	10.441	16.544	54.780	36.666	18.820	31.673	21.866	10.906	104.906	
2017	272.803	9.345	12.076	47.393	31.131	17.426	27.069	19.548	9.889	98.926	
2018	258.503	9.112	11.601	47.061	30.534	16.677	26.553	18.817	9.613	88.535	
2019	262.641	9.210	11.568	46.955	31.156	17.459	26.773	18.353	9.921	91.246	
2020	252.882	9.628	12.596	48.267	29.527	17.238	24.718	17.777	9.321	83.810	
Wegzüge											
2013	200.291	7.261	9.828	34.150	22.328	13.798	20.283	14.216	7.104	71.323	
2014	206.356	7.430	9.848	35.636	23.378	13.587	20.719	14.894	7.418	73.446	
2015	224.751	7.357	11.938	39.830	27.019	15.715	22.666	16.056	8.117	76.053	
2016	241.926	8.625	14.862	41.273	28.187	16.586	25.358	16.658	7.748	82.629	
2017	228.173	7.456	11.048	40.623	24.378	15.292	22.790	16.374	8.077	82.135	
2018	223.202	7.266	10.044	37.309	23.582	14.969	22.135	16.769	8.272	82.856	
2019	222.028	7.063	9.611	37.467	24.406	15.337	21.751	16.680	8.354	81.359	
2020	212.818	6.647	9.535	37.676	24.040	15.461	20.488	15.984	8.018	74.969	
Saldo											
2013	54.728	1.705	1.447	9.362	6.117	1.537	5.491	4.698	1.660	22.711	
2014	72.324	1.936	2.757	13.001	9.901	3.058	7.716	5.219	2.044	26.692	
2015	113.067	3.664	4.197	19.513	15.262	6.171	12.046	8.710	4.319	39.185	
2016	64.676	1.816	1.682	13.507	8.479	2.234	6.315	5.208	3.158	22.277	
2017	44.630	1.889	1.028	6.770	6.753	2.134	4.279	3.174	1.812	16.791	
2018	35.301	1.846	1.557	9.752	6.952	1.708	4.418	2.048	1.341	5.679	
2019	40.613	2.147	1.957	9.488	6.750	2.122	5.022	1.673	1.567	9.887	
2020	40.064	2.981	3.061	10.591	5.487	1.777	4.230	1.793	1.303	8.841	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme in Wien nach Herkunft bzw. Ziel und Staatsangehörigkeit seit 2013										Tabelle 5.5.3
Jahr	Wanderungsströme									
	gegenüber dem Ausland			gegenüber den Bundesländern			Saldo insgesamt	innerhalb Wiens	Wanderungs-fälle	
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
2013	61.714	39.372	22.342	32.320	31.951	369	22.711	153.276	318.633	
2014	66.374	40.705	25.669	33.764	32.741	1.023	26.692	158.010	331.594	
2015	78.063	40.121	37.942	37.175	35.932	1.243	39.185	173.257	364.548	
2016	66.141	45.002	21.139	38.765	37.627	1.138	22.277	180.193	367.728	
2017	61.894	44.698	17.196	37.032	37.437	-405	16.791	184.953	366.014	
2018	56.524	44.932	11.592	32.011	37.924	-5.913	5.679	186.834	358.225	
2019	58.370	43.844	14.526	32.876	37.515	-4.639	9.887	188.465	361.070	
2020	49.641	37.369	12.272	34.169	37.600	-3.431	8.841	178.849	337.628	
Staatsangehörigkeit Österreich										
2013	5.460	7.263	-1.803	23.418	24.300	-882	-2.685	85.749	146.190	
2014	5.436	6.935	-1.499	22.687	24.473	-1.786	-3.285	85.901	145.432	
2015	5.456	6.894	-1.438	23.271	24.701	-1.430	-2.868	88.235	148.557	
2016	5.029	6.861	-1.832	22.027	25.701	-3.674	-5.506	84.370	143.988	
2017	5.165	6.762	-1.597	21.153	25.766	-4.613	-6.210	84.754	143.600	
2018	4.975	6.519	-1.544	20.835	26.102	-5.267	-6.811	87.256	145.687	
2019	5.039	6.349	-1.310	21.605	26.006	-4.401	-5.711	90.503	149.502	
2020	4.696	5.235	-539	21.622	26.551	-4.929	-5.468	87.301	145.405	
Fremde Staatsangehörigkeit										
2013	56.254	32.109	24.145	8.902	7.651	1.251	25.396	67.527	172.443	
2014	60.938	33.770	27.168	11.077	8.268	2.809	29.977	72.109	186.162	
2015	72.607	33.227	39.380	13.904	11.231	2.673	42.053	85.022	215.991	
2016	61.112	38.141	22.971	16.738	11.926	4.812	27.783	95.823	223.740	
2017	56.729	37.936	18.793	15.879	11.671	4.208	23.001	100.199	222.414	
2018	51.549	38.413	13.136	11.176	11.822	-646	12.490	99.578	212.538	
2019	53.331	37.495	15.836	11.271	11.509	-238	15.598	97.962	211.568	
2020	44.945	32.134	12.811	12.547	11.049	1.498	14.309	91.548	192.223	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Gesamtzuzüge nach Gemeindebezirken seit 2013									Tabelle 5.5.4
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien (1)	94.034	100.138	115.238	104.906	98.926	88.535	91.246	83.810	
1. Innere Stadt	1.762	2.031	1.880	1.956	1.849	1.786	1.703	1.780	
2. Leopoldstadt	14.459	14.719	15.013	15.591	14.728	13.571	14.637	12.881	
3. Landstraße	10.440	11.186	13.144	12.624	11.973	12.448	11.738	12.750	
4. Wieden	4.483	4.402	5.649	5.432	5.397	5.386	5.126	5.053	
5. Margareten	8.004	8.494	8.990	8.882	8.967	8.555	8.104	7.503	
6. Mariahilf	4.963	5.056	5.674	5.228	5.196	5.158	5.250	4.933	
7. Neubau	4.622	4.776	5.119	5.273	5.037	4.749	4.556	4.377	
8. Josefstadt	5.497	5.861	6.375	6.370	6.551	6.145	5.650	4.842	
9. Alsergrund	7.461	7.274	11.297	8.426	8.236	7.322	7.409	6.727	
10. Favoriten	21.488	21.094	23.339	23.070	24.735	22.767	23.604	22.093	
11. Simmering	8.635	9.366	10.743	11.300	9.689	10.297	10.193	9.005	
12. Meidling	10.765	11.345	12.833	13.329	13.855	12.565	12.028	11.459	
13. Hietzing	4.566	5.106	6.272	5.651	5.583	4.870	4.965	4.523	
14. Penzing	9.346	9.671	10.916	10.158	10.397	9.873	10.095	8.796	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	12.321	13.078	14.668	14.359	13.754	12.519	12.684	11.208	
16. Ottakring	13.132	13.570	14.714	15.098	14.328	13.354	13.323	12.153	
17. Hernals	8.033	8.473	8.692	8.715	8.361	8.059	7.767	7.040	
18. Währing	5.897	6.360	6.955	7.448	6.712	6.234	6.423	5.807	
19. Döbling	7.233	7.189	8.302	7.840	8.216	7.921	8.508	7.394	
20. Brigittenau	10.735	11.259	11.400	12.188	12.252	11.405	11.279	10.063	
21. Floridsdorf	11.757	12.690	14.799	14.366	15.634	14.690	14.541	17.072	
22. Donaustadt	11.573	13.541	16.985	14.598	14.135	15.193	15.761	15.413	
23. Liesing	6.719	6.768	7.806	9.574	9.859	9.350	10.838	8.299	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.

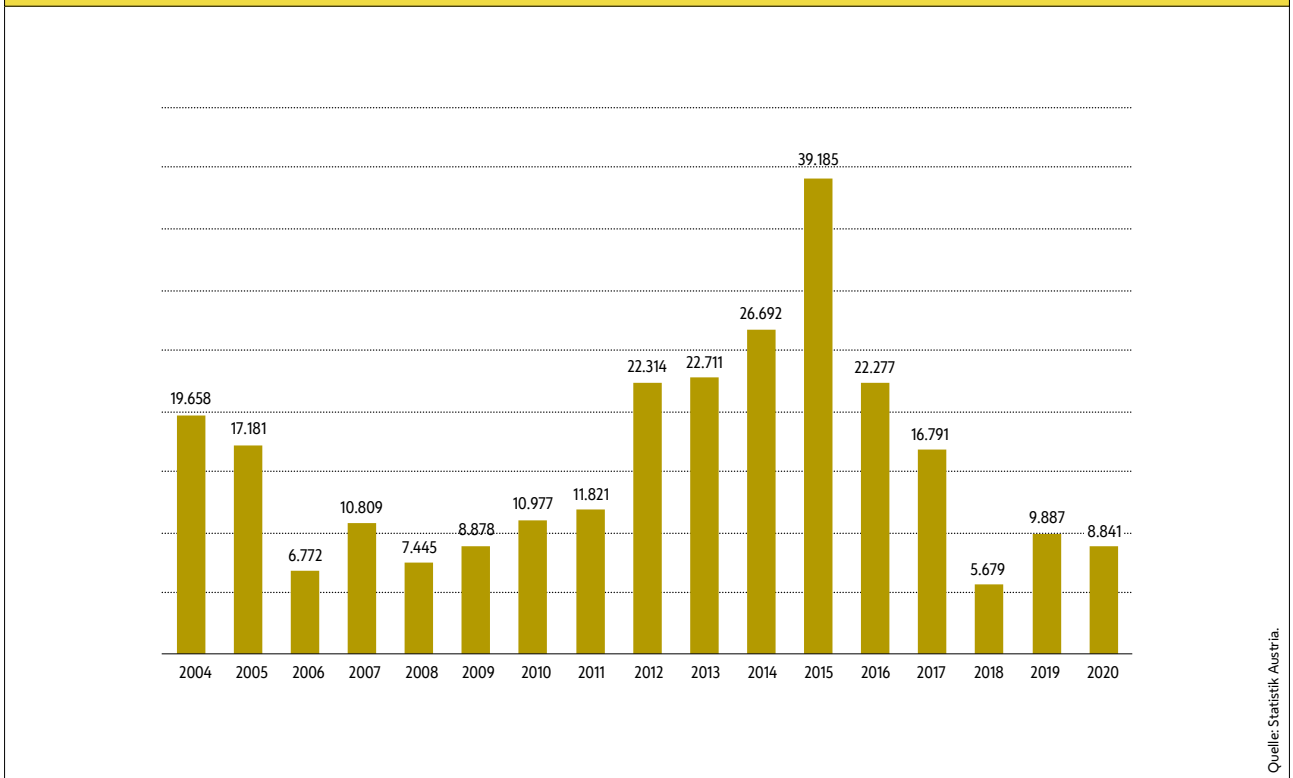
Gesamtwegzüge nach Gemeindebezirken seit 2013 Tabelle 5.5.5

Gemeindebezirk	Berichtsjahr							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien (1)	71.323	73.446	76.053	82.629	82.135	82.856	81.359	74.969
1. Innere Stadt	1.853	1.795	1.760	1.869	1.815	1.869	1.932	1.894
2. Leopoldstadt	11.982	12.976	13.838	14.242	14.466	14.362	13.924	13.499
3. Landstraße	9.610	9.708	11.619	12.431	11.601	11.631	11.904	11.191
4. Wieden	4.056	4.186	4.614	5.214	5.159	5.421	5.243	5.168
5. Margareten	7.656	8.005	8.530	8.703	8.886	8.903	8.517	8.276
6. Mariahilf	4.470	4.722	5.038	5.063	4.987	5.389	5.439	5.261
7. Neubau	4.187	4.342	4.532	5.190	4.895	4.958	4.971	4.705
8. Josefstadt	5.197	5.669	5.913	5.963	6.487	6.353	6.131	5.431
9. Alsergrund	7.009	7.048	9.156	8.934	8.464	7.950	7.606	6.836
10. Favoriten	18.073	18.517	18.847	20.600	21.552	21.178	21.317	19.234
11. Simmering	7.704	7.964	8.876	8.867	8.868	9.098	9.202	8.719
12. Meidling	9.581	10.136	11.107	11.810	12.326	12.616	12.729	11.452
13. Hietzing	3.898	4.069	4.469	5.216	5.360	5.122	4.608	4.440
14. Penzing	8.082	8.072	8.693	9.552	10.119	9.693	9.488	9.029
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	11.450	11.927	13.043	14.119	14.039	14.062	13.758	11.938
16. Ottakring	11.926	12.312	13.263	13.863	14.482	14.553	14.321	12.897
17. Hernals	7.330	7.475	8.213	8.122	8.271	8.541	8.239	7.727
18. Währing	5.750	5.700	5.957	6.736	6.333	6.431	6.551	6.022
19. Döbling	6.584	6.194	6.495	7.153	7.482	7.334	7.285	7.009
20. Brigittenau	10.699	10.337	11.435	11.498	12.239	12.307	11.678	11.194
21. Floridsdorf	9.496	10.018	10.793	11.967	12.028	12.218	12.646	11.405
22. Donaustadt	8.785	9.395	10.180	11.200	11.775	11.663	12.033	12.155
23. Liesing	5.802	6.050	6.009	6.887	7.019	6.886	6.773	6.848

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.

Gesamtwanderungssaldo Wiens 2004–2020 Abbildung 5.5.1



Gesamtwanderungssaldo nach Gemeindebezirken seit 2013									Tabelle 5.5.6
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	22.711	26.692	39.185	22.277	16.791	5.679	9.887	8.841	
1. Innere Stadt	-91	236	120	87	34	-83	-229	-114	
2. Leopoldstadt	2.477	1.743	1.175	1.349	262	-791	713	-618	
3. Landstraße	830	1.478	1.525	193	372	817	-166	1.559	
4. Wieden	427	216	1.035	218	238	-35	-117	-115	
5. Margareten	348	489	460	179	81	-348	-413	-773	
6. Mariahilf	493	334	636	165	209	-231	-189	-328	
7. Neubau	435	434	587	83	142	-209	-415	-328	
8. Josefstadt	300	192	462	407	64	-208	-481	-589	
9. Alsergrund	452	226	2.141	-508	-228	-628	-197	-109	
10. Favoriten	3.415	2.577	4.492	2.470	3.183	1.589	2.287	2.859	
11. Simmering	931	1.402	1.867	2.433	821	1.199	991	286	
12. Meidling	1.184	1.209	1.726	1.519	1.529	-51	-701	7	
13. Hietzing	668	1.037	1.803	435	223	-252	357	83	
14. Penzing	1.264	1.599	2.223	606	278	180	607	-233	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	871	1.151	1.625	240	-285	-1.543	-1.074	-730	
16. Ottakring	1.206	1.258	1.451	1.235	-154	-1.199	-998	-744	
17. Hernals	703	998	479	593	90	-482	-472	-687	
18. Währing	147	660	998	712	379	-197	-128	-215	
19. Döbling	649	995	1.807	687	734	587	1.223	385	
20. Brigittenau	36	922	-35	690	13	-902	-399	-1.131	
21. Floridsdorf	2.261	2.672	4.006	2.399	3.606	2.472	1.895	5.667	
22. Donaustadt	2.788	4.146	6.805	3.398	2.360	3.530	3.728	3.258	
23. Liesing	917	718	1.797	2.687	2.840	2.464	4.065	1.451	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002										Tabelle 5.5.7
Jahr	Wanderungsströme									
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2002	69.219	37.527	31.692	47.731	26.336	21.395	21.488	11.191	10.297	
2003	69.803	37.897	31.906	52.709	30.166	22.543	17.094	7.731	9.363	
2004	76.136	41.890	34.246	56.478	31.922	24.556	19.658	9.968	9.690	
2005	72.383	39.367	33.016	55.202	31.001	24.201	17.181	8.366	8.815	
2006	65.235	35.135	30.100	58.463	32.955	25.508	6.772	2.180	4.592	
2007	70.407	37.573	32.834	59.598	33.176	26.422	10.809	4.397	6.412	
2008	69.850	37.407	32.443	62.405	34.347	28.058	7.445	3.060	4.385	
2009	73.959	39.886	34.073	65.081	36.132	28.949	8.878	3.754	5.124	
2010	77.441	41.720	35.721	66.464	36.887	29.577	10.977	4.833	6.144	
2011	80.474	43.833	36.641	68.653	38.156	30.497	11.821	5.677	6.144	
2012	90.441	48.637	41.804	68.127	37.995	30.132	22.314	10.642	11.672	
2013	94.034	50.978	43.056	71.323	39.065	32.258	22.711	11.913	10.798	
2014	100.138	54.652	45.486	73.446	40.576	32.870	26.692	14.076	12.616	
2015	115.238	65.028	50.210	76.053	42.258	33.795	39.185	22.770	16.415	
2016	104.906	58.188	46.718	82.629	45.561	37.068	22.277	12.627	9.650	
2017	98.926	53.709	45.217	82.135	45.192	36.943	16.791	8.517	8.274	
2018	88.535	47.512	41.023	82.856	45.421	37.435	5.679	2.091	3.588	
2019	91.246	49.301	41.945	81.359	44.559	36.800	9.887	4.742	5.145	
2020	83.810	45.185	38.625	74.969	40.472	34.497	8.841	4.713	4.128	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2020									Tabelle 5.5.8
Gemeindebezirk	Wanderungsströme								
	Ausland		übriges Österreich		andere Gemeindebezirke		innerhalb der Gemeindebezirke	Wanderungssaldo	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge			
Wien	49.641	37.369	34.169	37.600	127.361	127.361	51.488	8.841	
1. Innere Stadt	616	522	283	233	881	1.139	280	-114	
2. Leopoldstadt	3.884	2.884	2.088	1.867	6.909	8.748	2.511	-618	
3. Landstraße	3.204	2.149	2.252	1.942	7.294	7.100	2.593	1.559	
4. Wieden	1.493	1.084	755	671	2.805	3.413	523	-115	
5. Margareten	1.936	1.356	1.245	1.233	4.322	5.687	844	-773	
6. Mariahilf	1.252	997	826	672	2.855	3.592	407	-328	
7. Neubau	1.170	925	770	706	2.437	3.074	541	-328	
8. Josefstadt	1.887	1.389	907	1.289	2.048	2.753	637	-589	
9. Alsergrund	1.813	1.422	1.485	1.093	3.429	4.321	695	-109	
10. Favoriten	5.430	3.921	3.628	3.737	13.035	11.576	9.148	2.859	
11. Simmering	1.872	1.419	1.367	2.139	5.766	5.161	2.756	286	
12. Meidling	2.525	1.777	1.765	2.012	7.169	7.663	2.264	7	
13. Hietzing	904	700	695	1.002	2.924	2.738	1.152	83	
14. Penzing	1.598	1.368	1.432	1.807	5.766	5.854	1.956	-233	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.068	2.267	1.695	1.596	6.445	8.075	1.510	-730	
16. Ottakring	2.787	2.057	2.010	2.012	7.356	8.828	2.463	-744	
17. Hernals	1.659	1.335	1.021	1.129	4.360	5.263	1.130	-687	
18. Währing	1.410	1.122	1.041	1.036	3.356	3.864	1.035	-215	
19. Döbling	1.864	1.520	1.109	1.345	4.421	4.144	1.764	385	
20. Brigittenau	2.762	2.157	1.567	1.638	5.734	7.399	2.100	-1.131	
21. Floridsdorf	2.353	1.792	2.494	3.086	12.225	6.527	6.520	5.667	
22. Donaustadt	2.889	2.301	2.341	3.075	10.183	6.779	6.084	3.258	
23. Liesing	1.265	905	1.393	2.280	5.641	3.663	2.575	1.451	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

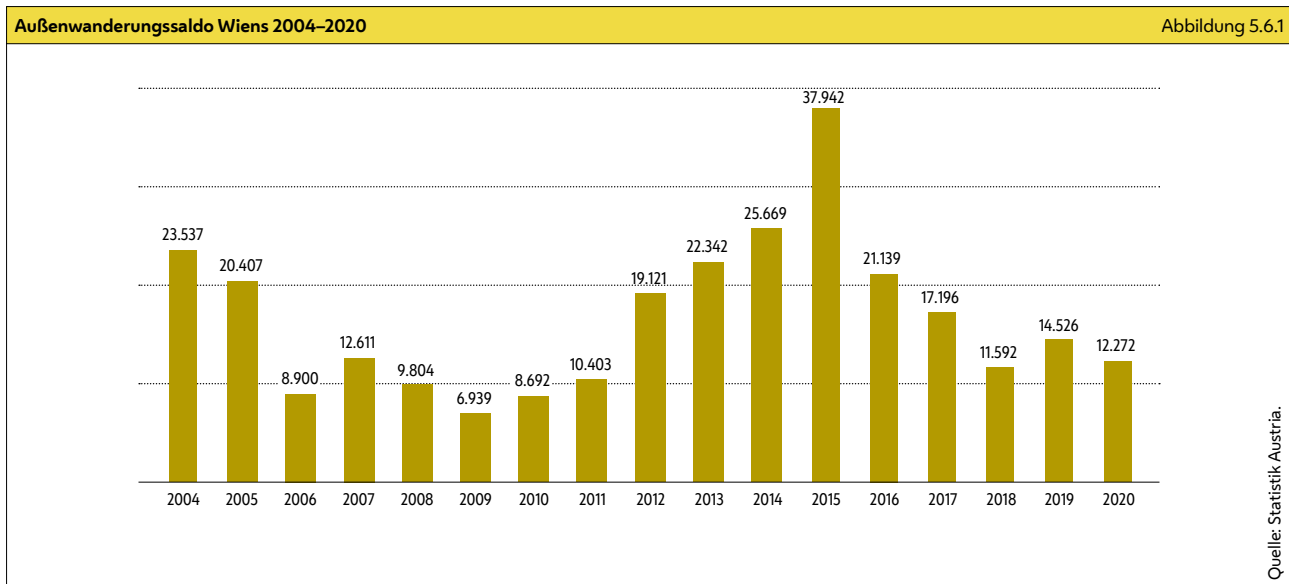
Wanderungsströme nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020										Tabelle 5.5.9
Gemeindebezirk	Wanderungsströme									
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien (1)	83.810	45.185	38.625	74.969	40.472	34.497	8.841	4.713	4.128	
1. Innere Stadt	899	479	420	755	376	379	144	103	41	
2. Leopoldstadt	5.972	3.190	2.782	4.751	2.480	2.271	1.221	710	511	
3. Landstraße	5.456	2.834	2.622	4.091	2.158	1.933	1.365	676	689	
4. Wieden	2.248	1.145	1.103	1.755	906	849	493	239	254	
5. Margareten	3.181	1.707	1.474	2.589	1.424	1.165	592	283	309	
6. Mariahilf	2.078	1.078	1.000	1.669	875	794	409	203	206	
7. Neubau	1.940	948	992	1.631	823	808	309	125	184	
8. Josefstadt	2.794	1.998	796	2.678	1.974	704	116	24	92	
9. Alsergrund	3.298	1.592	1.706	2.515	1.260	1.255	783	332	451	
10. Favoriten	9.058	5.183	3.875	7.658	4.300	3.358	1.400	883	517	
11. Simmering	3.239	1.823	1.416	3.558	1.928	1.630	-319	-105	-214	
12. Meidling	4.290	2.315	1.975	3.789	2.063	1.726	501	252	249	
13. Hietzing	1.599	836	763	1.702	874	828	-103	-38	-65	
14. Penzing	3.030	1.660	1.370	3.175	1.764	1.411	-145	-104	-41	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.763	2.618	2.145	3.863	2.107	1.756	900	511	389	
16. Ottakring	4.797	2.672	2.125	4.069	2.310	1.759	728	362	366	
17. Hernals	2.680	1.457	1.223	2.464	1.357	1.107	216	100	116	
18. Währing	2.451	1.210	1.241	2.158	1.086	1.072	293	124	169	
19. Döbling	2.973	1.508	1.465	2.865	1.436	1.429	108	72	36	
20. Brigittenau	4.329	2.248	2.081	3.795	2.014	1.781	534	234	300	
21. Floridsdorf	4.847	2.571	2.276	4.878	2.541	2.337	-31	30	-61	
22. Donaustadt	5.230	2.669	2.561	5.376	2.807	2.569	-146	-138	-8	
23. Liesing	2.658	1.444	1.214	3.185	1.609	1.576	-527	-165	-362	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.

Außenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2010											Tabelle 5.6.1
Jahr	Österreich	Bundesländer									
		Burgenland	Kärnten	Niederösterr.	Oberösterr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Zuzüge											
2010	112.691	2.740	4.254	12.784	12.042	7.369	11.722	10.861	4.733	46.186	
2011	124.619	3.265	4.896	14.670	14.821	8.186	13.027	11.678	5.231	48.845	
2012	140.358	3.455	5.369	16.760	16.686	8.779	14.146	12.990	5.512	56.661	
2013	151.280	3.296	6.428	16.676	18.029	9.595	15.162	13.905	6.475	61.714	
2014	170.115	3.751	7.569	21.003	22.068	10.273	17.644	14.625	6.808	66.374	
2015	214.410	4.513	10.872	28.855	29.456	13.861	22.330	17.818	8.642	78.063	
2016	174.310	3.379	9.767	19.931	22.558	11.754	17.839	15.507	7.434	66.141	
2017	154.749	2.575	6.465	16.742	19.205	10.709	15.651	14.581	6.927	61.894	
2018	146.856	2.463	6.137	15.698	18.804	10.434	15.501	14.455	6.840	56.524	
2019	150.419	2.474	6.281	15.708	19.360	11.178	15.940	13.955	7.153	58.370	
2020	136.343	2.419	6.185	16.131	17.447	10.690	14.134	13.188	6.508	49.641	
Wegzüge											
2010	91.375	1.881	3.214	10.067	9.670	6.243	9.169	8.989	4.648	37.494	
2011	93.914	2.165	3.373	10.552	9.845	6.478	9.760	8.974	4.325	38.442	
2012	96.561	2.159	3.668	11.295	10.138	6.722	10.473	9.810	4.756	37.540	
2013	96.552	2.095	3.870	11.147	9.606	7.012	9.997	9.005	4.448	39.372	
2014	97.791	1.933	3.814	10.789	9.754	6.725	10.095	9.276	4.700	40.705	
2015	101.343	1.647	4.163	11.787	11.371	6.896	10.497	9.731	5.130	40.121	
2016	109.634	2.230	4.314	12.887	11.440	7.012	11.496	10.389	4.864	45.002	
2017	110.119	1.962	4.569	12.570	11.932	7.544	11.146	10.375	5.323	44.698	
2018	111.555	1.960	4.543	12.509	11.947	7.514	11.730	10.868	5.552	44.932	
2019	109.806	1.857	4.143	12.227	12.404	7.678	11.494	10.541	5.618	43.844	
2020	96.279	1.570	3.780	10.935	11.036	6.495	10.201	9.765	5.128	37.369	
Saldo											
2010	21.316	859	1.040	2.717	2.372	1.126	2.553	1.872	85	8.692	
2011	30.705	1.100	1.523	4.118	4.976	1.708	3.267	2.704	906	10.403	
2012	43.797	1.296	1.701	5.465	6.548	2.057	3.673	3.180	756	19.121	
2013	54.728	1.201	2.558	5.529	8.423	2.583	5.165	4.900	2.027	22.342	
2014	72.324	1.818	3.755	10.214	12.314	3.548	7.549	5.349	2.108	25.669	
2015	113.067	2.866	6.709	17.068	18.085	6.965	11.833	8.087	3.512	37.942	
2016	64.676	1.149	5.453	7.044	11.118	4.742	6.343	5.118	2.570	21.139	
2017	44.630	613	1.896	4.172	7.273	3.165	4.505	4.206	1.604	17.196	
2018	35.301	503	1.594	3.189	6.857	2.920	3.771	3.587	1.288	11.592	
2019	40.613	617	2.138	3.481	6.956	3.500	4.446	3.414	1.535	14.526	
2020	40.064	849	2.405	5.196	6.411	4.195	3.933	3.423	1.380	12.272	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik.



Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2015							Tabelle 5.6.2
Staatsangehörigkeit	Wanderungszuzüge						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Zuzüge nach Wien	115.238	104.906	98.926	88.535	91.246	83.810	
AUT Österreich	28.727	27.056	26.318	25.810	26.644	26.318	
Fremde insgesamt	86.511	77.850	72.608	62.725	64.602	57.492	
Europa	52.524	48.896	47.882	46.316	48.141	43.027	
EU-Mitgliedstaaten (1)	36.214	33.812	33.059	32.847	34.550	31.576	
BGR Bulgarien	3.220	3.056	2.999	3.081	3.373	2.578	
CZE Tschechien	688	620	620	646	651	614	
DEU Deutschland	6.091	5.635	5.722	5.940	6.491	6.435	
ESP Spanien	759	767	744	774	817	744	
FRA Frankreich	813	843	887	970	963	899	
GRC Griechenland	541	553	607	507	558	445	
HUN Ungarn	4.944	4.690	4.376	4.088	3.976	3.406	
ITA Italien	1.729	1.733	1.812	1.799	1.850	1.796	
HRV Kroatien	2.055	1.775	1.655	1.640	1.631	2.304	
POL Polen	4.166	3.690	3.501	3.234	3.197	2.916	
PRT Portugal	325	299	281	323	314	282	
ROU Rumänien	6.181	5.690	5.659	5.873	6.695	5.548	
SVK Slowakische Republik	2.618	2.353	2.061	1.957	1.945	1.748	
SVN Slowenien	502	508	460	379	346	317	
Sonstige EU	1.582	1.600	1.675	1.636	1.743	1.544	
Andere europäische Staaten	16.310	15.084	14.823	13.469	13.591	11.451	
ALB Albanien	247	252	274	298	318	270	
BIH Bosnien und Herzegowina	1.907	1.539	1.485	1.238	1.279	1.108	
CHE Schweiz	253	302	296	295	298	269	
XKS Kosovo	771	587	481	393	419	275	
MKD Nordmazedonien	803	778	797	641	676	575	
RUS Russische Föderation	2.005	1.823	1.599	1.653	1.663	1.465	
SRB Serbien	641	674	723	729	4.768	4.050	
TUR Türkei	2.114	2.064	1.959	1.618	1.747	1.382	
UKR Ukraine	1.141	964	1.050	1.087	1.123	951	
Sonstige and. europ. Staaten	6.428	6.101	6.159	5.517	1.300	1.106	
Afrika	3.627	3.742	3.615	2.437	2.219	1.932	
EGY Ägypten	463	420	411	336	347	306	
DZA Algerien	348	495	363	173	165	132	
NGA Nigeria	900	873	931	556	401	351	
SOM Somalia	597	679	761	428	333	331	
TUN Tunesien	198	193	178	126	170	114	
Sonstiges Afrika	1.121	1.082	971	818	803	698	
Asien	27.038	22.111	18.048	11.044	11.318	10.068	
AFG Afghanistan	6.055	3.852	3.426	1.946	2.164	2.181	
BGD Bangladesch	265	299	213	156	126	99	
ARM Armenien	1.384	1.406	1.321	1.155	1.416	779	
CHN Volksrepublik China	1.044	992	998	955	1.109	742	
GEO Georgien	2.978	2.859	1.709	1.211	1.101	846	
IND Indien	2.746	1.968	1.210	511	554	605	
IRN Iran	311	296	357	324	345	195	
IRQ Irak	520	374	369	292	255	220	
VNM Vietnam	236	193	190	193	233	148	
SYR Syrien	9.225	7.784	6.089	2.239	1.936	2.622	
Sonstiges Asien	2.274	2.088	2.166	2.062	2.079	1.631	
Amerika	2.095	2.115	2.256	2.331	2.476	1.975	
BRA Brasilien	221	237	249	280	309	254	
COL Kolumbien	256	212	250	238	249	224	
MEX Mexiko	86	100	136	118	156	113	
VEN Venezuela	44	55	47	50	57	52	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	1.024	1.058	1.082	1.098	1.063	823	
Sonstiges Amerika	464	453	492	547	642	509	
Ozeanien	171	163	170	157	171	127	
Staatenlos	792	601	365	159	119	213	
Unbekannt, ungeklärt	264	222	272	281	158	150	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2015							Tabelle 5.6.3
Staatsangehörigkeit	Wanderungswegzüge						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wegzüge von Wien	76.053	82.629	82.135	82.856	81.359	74.969	
AUT Österreich	31.595	32.562	32.528	32.621	32.355	31.786	
Fremde insgesamt	44.458	50.067	49.607	50.235	49.004	43.183	
Europa	32.617	34.643	35.916	36.987	36.486	33.136	
EU-Mitgliedstaaten (1)	22.387	23.657	24.508	25.371	25.368	23.496	
BGR Bulgarien	1.834	1.851	1.934	2.031	2.099	1.975	
CZE Tschechien	484	527	531	560	541	478	
DEU Deutschland	3.880	4.183	4.244	4.357	4.468	4.222	
ESP Spanien	570	629	626	671	679	619	
FRA Frankreich	657	645	824	817	794	789	
GRC Griechenland	291	350	341	392	380	384	
HUN Ungarn	2.701	3.077	3.139	3.137	3.109	2.812	
ITA Italien	899	1.049	1.196	1.177	1.242	1.182	
HRV Kroatien	1.254	1.313	1.197	1.282	1.188	1.092	
POL Polen	2.473	2.576	2.580	2.930	2.851	2.689	
PRT Portugal	213	203	239	239	231	221	
ROU Rumänien	4.102	3.898	4.067	4.223	4.366	4.051	
SVK Slowakische Republik	1.674	1.761	1.895	1.866	1.735	1.494	
SVN Slowenien	255	294	314	303	302	239	
Sonstige EU	1.100	1.301	1.381	1.386	1.383	1.249	
Andere europäische Staaten	10.230	10.986	11.408	11.616	11.118	9.640	
ALB Albanien	122	124	158	177	163	147	
BIH Bosnien und Herzegowina	924	997	1.135	1.179	1.060	910	
CHE Schweiz	216	246	246	230	250	223	
XKS Kosovo	417	376	442	433	338	285	
MKD Nordmazedonien	428	490	501	562	507	475	
RUS Russische Föderation	1.108	1.240	1.237	1.259	1.259	990	
SRB Serbien	536	547	595	589	4.283	3.701	
TUR Türkei	1.961	1.961	1.866	1.816	1.676	1.417	
UKR Ukraine	435	542	535	665	724	703	
Sonstige and. europ. Staaten	4.083	4.463	4.693	4.706	858	789	
Afrika	2.142	2.435	2.711	2.226	1.999	1.541	
EGY Ägypten	266	244	279	297	275	228	
DZA Algerien	244	342	458	226	150	126	
NGA Nigeria	566	691	844	663	524	359	
SOM Somalia	256	227	204	183	241	167	
TUN Tunesien	85	97	146	126	105	63	
Sonstiges Afrika	725	834	780	731	704	598	
Asien	7.817	10.840	8.786	8.614	8.209	6.716	
AFG Afghanistan	1.204	1.872	896	985	1.097	841	
BGD Bangladesch	63	101	101	120	114	85	
ARM Armenien	901	1.000	1.194	1.095	1.143	944	
CHN Volksrepublik China	611	810	804	807	885	693	
GEO Georgien	1.368	2.051	1.466	861	819	641	
IND Indien	392	847	583	631	546	467	
IRN Iran	249	286	288	374	328	309	
IRQ Irak	347	325	343	338	289	199	
VNM Vietnam	108	139	138	146	170	115	
SYR Syrien	1.189	1.736	1.264	1.507	1.076	865	
Sonstiges Asien	1.385	1.673	1.709	1.750	1.742	1.557	
Amerika	1.436	1.649	1.786	1.958	1.886	1.456	
BRA Brasilien	154	135	148	203	196	193	
COL Kolumbien	162	177	211	237	253	170	
MEX Mexiko	43	60	85	84	95	77	
VEN Venezuela	28	37	39	31	47	45	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	780	950	976	1.012	918	632	
Sonstiges Amerika	269	290	327	391	377	339	
Ozeanien	151	160	124	161	139	109	
Staatenlos	163	168	136	99	92	71	
Unbekannt, ungeklärt	132	172	148	190	193	154	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2015							Tabelle 5.6.4
Staatsangehörigkeit	Wanderungssaldo						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wanderungssaldo mit Wien	39.185	22.277	16.791	5.679	9.887	8.841	
AUT Österreich	-2.868	-5.506	-6.210	-6.811	-5.711	-5.468	
Fremde insgesamt	42.053	27.783	23.001	12.490	15.598	14.309	
Europa	19.907	14.253	11.966	9.329	11.655	9.891	
EU-Mitgliedstaaten (1)	13.827	10.155	8.551	7.476	9.182	8.080	
BGR Bulgarien	1.386	1.205	1.065	1.050	1.274	603	
CZE Tschechien	204	93	89	86	110	136	
DEU Deutschland	2.211	1.452	1.478	1.583	2.023	2.213	
ESP Spanien	189	138	118	103	138	125	
FRA Frankreich	156	198	63	153	169	110	
GRC Griechenland	250	203	266	115	178	61	
HUN Ungarn	2.243	1.613	1.237	951	867	594	
ITA Italien	830	684	616	622	608	614	
HRV Kroatien	801	462	458	358	443	1.212	
POL Polen	1.693	1.114	921	304	346	227	
PRT Portugal	112	96	42	84	83	61	
ROU Rumänien	2.079	1.792	1.592	1.650	2.329	1.497	
SVK Slowakische Republik	944	592	166	91	210	254	
SVN Slowenien	247	214	146	76	44	78	
Sonstige EU	482	299	294	250	360	295	
Andere europäische Staaten	6.080	4.098	3.415	1.853	2.473	1.811	
ALB Albanien	125	128	116	121	155	123	
BIH Bosnien und Herzegowina	983	542	350	59	219	198	
CHE Schweiz	37	56	50	65	48	46	
XKS Kosovo	354	211	39	-40	81	-10	
MKD Nordmazedonien	375	288	296	79	169	100	
RUS Russische Föderation	897	583	362	394	404	475	
SRB Serbien	105	127	128	140	485	349	
TUR Türkei	153	103	93	-198	71	-35	
UKR Ukraine	706	422	515	422	399	248	
Sonstige and. europ. Staaten	2.345	1.638	1.466	811	442	317	
Afrika	1.485	1.307	904	211	220	391	
EGY Ägypten	197	176	132	39	72	78	
DZA Algerien	104	153	-95	-53	15	6	
NGA Nigeria	334	182	87	-107	-123	-8	
SOM Somalia	341	452	557	245	92	164	
TUN Tunesien	113	96	32	-	65	51	
Sonstiges Afrika	396	248	191	87	99	100	
Asien	19.221	11.271	9.262	2.430	3.109	3.352	
AFG Afghanistan	4.851	1.980	2.530	961	1.067	1.340	
BGD Bangladesch	202	198	112	36	12	14	
ARM Armenien	483	406	127	60	273	-165	
CHN Volksrepublik China	433	182	194	148	224	49	
GEO Georgien	1.610	808	243	350	282	205	
IND Indien	2.354	1.121	627	-120	8	138	
IRN Iran	62	10	69	-50	17	-114	
IRQ Irak	173	49	26	-46	-34	21	
VNM Vietnam	128	54	52	47	63	33	
SYR Syrien	8.036	6.048	4.825	732	860	1.757	
Sonstiges Asien	889	415	457	312	337	74	
Amerika	659	466	470	373	590	519	
BRA Brasilien	67	102	101	77	113	61	
COL Kolumbien	94	35	39	1	-4	54	
MEX Mexiko	43	40	51	34	61	36	
VEN Venezuela	16	18	8	19	10	7	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	244	108	106	86	145	191	
Sonstiges Amerika	195	163	165	156	265	170	
Ozeanien	20	3	46	-4	32	18	
Staatenlos	629	433	229	60	27	142	
Unbekannt, ungeklärt	132	50	124	91	-35	-4	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

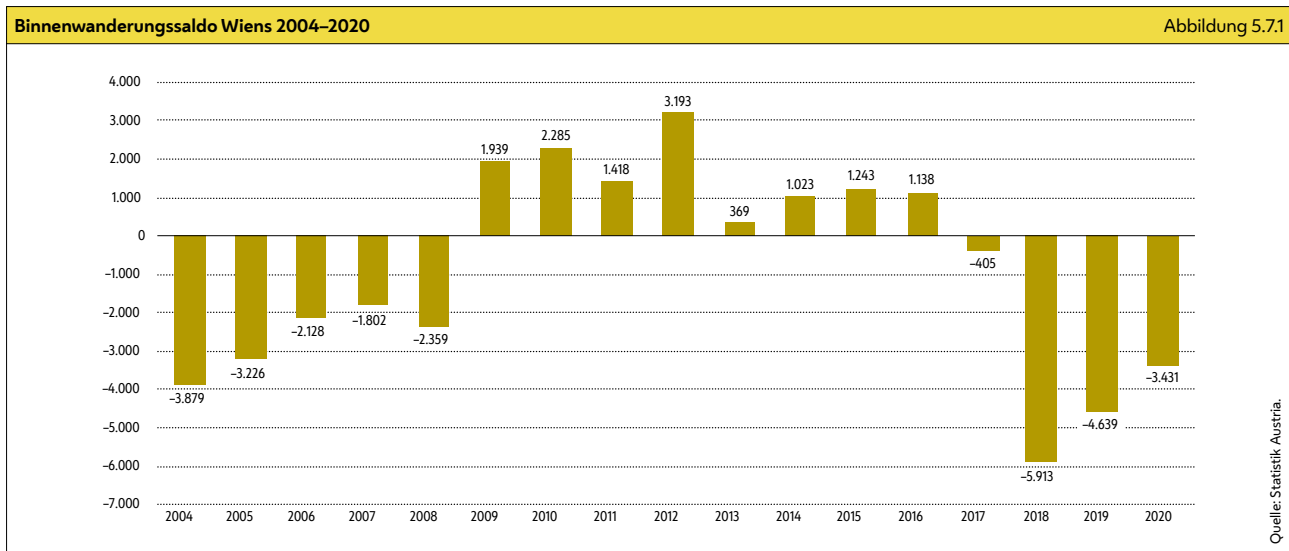
Wanderung Wiens nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020									
Staatsangehörigkeit	Wanderungsbewegung								
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	83.810	45.185	38.625	74.969	40.472	34.497	8.841	4.713	4.128
AUT Österreich	26.318	13.418	12.900	31.786	16.003	15.783	-5.468	-2.585	-2.883
Fremde insgesamt	57.492	31.767	25.725	43.183	24.469	18.714	14.309	7.298	7.011
Europa	43.027	23.314	19.713	33.136	18.334	14.802	9.891	4.980	4.911
EU-Mitgliedstaaten (1)	31.576	17.170	14.406	23.496	12.895	10.601	8.080	4.275	3.805
BGR Bulgarien	2.578	1.414	1.164	1.975	1.116	859	603	298	305
CZE Tschechien	614	282	332	478	221	257	136	61	75
DEU Deutschland	6.435	3.292	3.143	4.222	2.206	2.016	2.213	1.086	1.127
ESP Spanien	744	391	353	619	318	301	125	73	52
FRA Frankreich	899	436	463	789	369	420	110	67	43
GRC Griechenland	445	242	203	384	205	179	61	37	24
HUN Ungarn	3.406	1.809	1.597	2.812	1.521	1.291	594	288	306
ITA Italien	1.796	996	800	1.182	662	520	614	334	280
HRV Kroatien	2.304	1.339	965	1.092	618	474	1.212	721	491
POL Polen	2.916	1.809	1.107	2.689	1.664	1.025	227	145	82
PRT Portugal	282	165	117	221	125	96	61	40	21
ROU Rumänien	5.548	3.120	2.428	4.051	2.309	1.742	1.497	811	686
SVK Slowakische Republik	1.748	887	861	1.494	794	700	254	93	161
SVN Slowenien	317	172	145	239	128	111	78	44	34
Sonstige EU	1.544	816	728	1.249	639	610	295	177	118
Andere europäische Staaten	11.451	6.144	5.307	9.640	5.439	4.201	1.811	705	1.106
ALB Albanien	270	147	123	147	74	73	123	73	50
BIH Bosnien und Herzegowina	1.108	652	456	910	544	366	198	108	90
CHE Schweiz	269	121	148	223	101	122	46	20	26
XKS Kosovo	275	169	106	285	182	103	-10	-13	3
MKD Nordmazedonien	575	315	260	475	270	205	100	45	55
RUS Russische Föderation	1.465	603	862	990	465	525	475	138	337
SRB Serbien	4.050	2.289	1.761	3.701	2.242	1.459	349	47	302
TUR Türkei	1.382	839	543	1.417	857	560	-35	-18	-17
UKR Ukraine	951	342	609	703	282	421	248	60	188
Sonstige and. europ. Staaten	1.106	667	439	789	422	367	317	245	72
Afrika	1.932	1.289	643	1.541	1.129	412	391	160	231
EGY Ägypten	306	212	94	228	162	66	78	50	28
DZA Algerien	132	109	23	126	109	17	6	-	6
NGA Nigeria	351	247	104	359	272	87	-8	-25	17
SOM Somalia	331	197	134	167	141	26	164	56	108
TUN Tunesien	114	81	33	63	38	25	51	43	8
Sonstiges Afrika	698	443	255	598	407	191	100	36	64
Asien	10.068	5.925	4.143	6.716	4.111	2.605	3.352	1.814	1.538
AFG Afghanistan	2.181	1.369	812	841	708	133	1.340	661	679
BGD Bangladesch	99	62	37	85	66	19	14	-4	18
ARM Armenien	779	346	433	944	402	542	-165	-56	-109
CHN Volksrepublik China	742	495	247	693	521	172	49	-26	75
GEO Georgien	846	464	382	641	387	254	205	77	128
IND Indien	605	381	224	467	329	138	138	52	86
IRN Iran	195	86	109	309	130	179	-114	-44	-70
IRQ Irak	220	171	49	199	173	26	21	-2	23
VNM Vietnam	148	48	100	115	38	77	33	10	23
SYR Syrien	2.622	1.788	834	865	642	223	1.757	1.146	611
Sonstiges Asien	1.631	715	916	1.557	715	842	74	0	74
Amerika	1.975	946	1.029	1.456	691	765	519	255	264
BRA Brasilien	254	109	145	193	82	111	61	27	34
COL Kolumbien	224	112	112	170	72	98	54	40	14
MEX Mexiko	113	49	64	77	30	47	36	19	17
VEN Venezuela	52	25	27	45	22	23	7	3	4
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	823	408	415	632	322	310	191	86	105
Sonstiges Amerika	509	243	266	339	163	176	170	80	90
Ozeanien	127	74	53	109	58	51	18	16	2
Staatenlos	213	135	78	71	60	11	142	75	67
Unbekannt, ungeklärt	150	84	66	154	86	68	-4	-2	-2

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand ab 1. 2. 2020.

Binnenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2010 Tabelle 5.7.1										
Jahr	Österreich	Bundesländer								
		Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Zuzüge										
2010	96.940	5.462	4.173	25.147	9.225	5.446	9.945	4.291	1.996	31.255
2011	100.114	5.741	4.531	25.674	9.860	5.715	10.188	4.663	2.113	31.629
2012	103.498	5.836	4.708	25.644	10.055	5.811	10.538	4.746	2.380	33.780
2013	103.739	5.670	4.847	26.836	10.416	5.740	10.612	5.009	2.289	32.320
2014	108.565	5.615	5.036	27.634	11.211	6.372	10.791	5.488	2.654	33.764
2015	123.408	6.508	5.263	30.488	12.825	8.025	12.382	6.948	3.794	37.175
2016	132.292	7.062	6.777	34.849	14.108	7.066	13.834	6.359	3.472	38.765
2017	118.054	6.770	5.611	30.651	11.926	6.717	11.418	4.967	2.962	37.032
2018	111.647	6.649	5.464	31.363	11.730	6.243	11.052	4.362	2.773	32.011
2019	112.222	6.736	5.287	31.247	11.796	6.281	10.833	4.398	2.768	32.876
2020	116.539	7.209	6.411	32.136	12.080	6.548	10.584	4.589	2.813	34.169
Wegzüge										
2010	96.940	4.543	5.669	22.592	12.022	6.384	9.536	4.766	2.458	28.970
2011	100.114	4.779	5.854	23.090	12.424	6.374	9.967	4.804	2.611	30.211
2012	103.498	5.133	5.933	24.331	13.013	6.560	10.318	5.029	2.594	30.587
2013	103.739	5.166	5.958	23.003	12.722	6.786	10.286	5.211	2.656	31.951
2014	108.565	5.497	6.034	24.847	13.624	6.862	10.624	5.618	2.718	32.741
2015	123.408	5.710	7.775	28.043	15.648	8.819	12.169	6.325	2.987	35.932
2016	132.292	6.395	10.548	28.386	16.747	9.574	13.862	6.269	2.884	37.627
2017	118.054	5.494	6.479	28.053	12.446	7.748	11.644	5.999	2.754	37.437
2018	111.647	5.306	5.501	24.800	11.635	7.455	10.405	5.901	2.720	37.924
2019	112.222	5.206	5.468	25.240	12.002	7.659	10.257	6.139	2.736	37.515
2020	116.539	5.077	5.755	26.741	13.004	8.966	10.287	6.219	2.890	37.600
Saldo										
2010	-	919	-1.496	2.555	-2.797	-938	409	-475	-462	2.285
2011	-	962	-1.323	2.584	-2.564	-659	221	-141	-498	1.418
2012	-	703	-1.225	1.313	-2.958	-749	220	-283	-214	3.193
2013	-	504	-1.111	3.833	-2.306	-1.046	326	-202	-367	369
2014	-	118	-998	2.787	-2.413	-490	167	-130	-64	1.023
2015	-	798	-2.512	2.445	-2.823	-794	213	623	807	1.243
2016	-	667	-3.771	6.463	-2.639	-2.508	-28	90	588	1.138
2017	-	1.276	-868	2.598	-520	-1.031	-226	-1.032	208	-405
2018	-	1.343	-37	6.563	95	-1.212	647	-1.539	53	-5.913
2019	-	1.530	-181	6.007	-206	-1.378	576	-1.741	32	-4.639
2020	-	2.132	656	5.395	-924	-2.418	297	-1.630	-77	-3.431

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik.



Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2013										Tabelle 5.7.2
Jahr	Österreich	Bundesländer								
		Burgenland	Kärnten	Niederöstr.	Oberöstr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	
Zuzüge nach Wien										
2013	32.320	2.273	2.217	15.370	4.736	1.719	3.635	1.400	970	
2014	33.764	2.402	2.310	16.517	4.677	1.667	3.881	1.377	933	
2015	37.175	2.301	2.701	18.210	4.618	2.023	4.594	1.574	1.154	
2016	38.765	2.626	2.681	18.863	4.931	2.049	4.868	1.582	1.165	
2017	37.032	2.465	2.302	18.915	4.308	2.073	4.247	1.584	1.138	
2018	32.011	2.179	1.876	16.533	3.814	1.593	3.383	1.534	1.099	
2019	32.876	2.118	1.876	16.774	4.138	1.829	3.404	1.574	1.163	
2020	34.169	2.172	1.856	16.968	4.381	2.103	3.641	1.783	1.265	
Wegzüge aus Wien										
2013	31.951	2.452	1.289	20.284	2.855	1.089	2.438	966	578	
2014	32.741	2.343	1.351	20.846	3.042	1.096	2.333	954	776	
2015	35.932	2.609	1.430	22.464	3.230	1.324	2.680	1.107	1.088	
2016	37.627	2.675	1.572	23.595	3.538	1.280	2.923	1.131	913	
2017	37.437	2.919	1.460	23.377	3.291	1.378	3.063	1.109	840	
2018	37.924	2.802	1.427	24.247	3.223	1.317	3.009	1.007	892	
2019	37.515	2.754	1.313	24.031	3.185	1.337	2.786	1.136	973	
2020	37.600	2.974	1.377	24.588	3.009	1.189	2.520	1.054	889	
Saldo										
2013	369	-179	928	-4.914	1.881	630	1.197	434	392	
2014	1.023	59	959	-4.329	1.635	571	1.548	423	157	
2015	1.243	-308	1.271	-4.254	1.388	699	1.914	467	66	
2016	1.138	-49	1.109	-4.732	1.393	769	1.945	451	252	
2017	-405	-454	842	-4.462	1.017	695	1.184	475	298	
2018	-5.913	-623	449	-7.714	591	276	374	527	207	
2019	-4.639	-636	563	-7.257	953	492	618	438	190	
2020	-3.431	-802	479	-7.620	1.372	914	1.121	729	376	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenzuzüge aus den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2013									Tabelle 5.7.3
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	32.320	33.764	37.175	38.765	37.032	32.011	32.876	34.169	
1. Innere Stadt	287	337	282	313	278	291	273	283	
2. Leopoldstadt	2.166	2.347	2.451	2.425	2.182	1.920	2.038	2.088	
3. Landstraße	1.888	1.962	2.283	2.109	2.054	1.922	1.872	2.252	
4. Wieden	721	671	735	819	734	686	650	755	
5. Margareten	1.361	1.459	1.523	1.560	1.536	1.272	1.163	1.245	
6. Mariahilf	891	823	972	904	794	709	793	826	
7. Neubau	857	871	850	908	860	802	720	770	
8. Josefstadt	870	926	1.048	1.169	1.278	1.108	877	907	
9. Alsergrund	1.414	1.512	1.382	1.481	1.289	1.160	1.414	1.485	
10. Favoriten	3.251	3.209	3.794	4.172	4.428	3.192	3.447	3.628	
11. Simmering	1.269	1.479	1.656	1.442	1.387	1.390	1.298	1.367	
12. Meidling	1.676	1.681	1.980	2.372	2.151	1.690	1.717	1.765	
13. Hietzing	797	841	924	876	805	739	750	695	
14. Penzing	1.470	1.457	1.529	1.627	1.630	1.493	1.472	1.432	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.858	1.886	2.241	2.329	2.130	1.687	1.730	1.695	
16. Ottakring	2.015	2.026	2.299	2.589	2.260	1.772	1.870	2.010	
17. Hernals	1.078	1.202	1.363	1.318	1.178	976	957	1.021	
18. Währing	1.033	1.044	1.111	1.329	991	990	1.071	1.041	
19. Döbling	1.118	1.044	1.212	1.144	1.254	1.116	1.337	1.109	
20. Brigittenau	1.556	1.658	1.751	1.831	1.759	1.463	1.572	1.567	
21. Floridsdorf	1.854	2.120	2.208	2.273	2.452	2.061	2.104	2.494	
22. Donaustadt	1.740	2.026	2.324	2.097	2.041	2.114	2.149	2.341	
23. Liesing	1.150	1.183	1.257	1.678	1.561	1.458	1.602	1.393	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwegzüge in die Bundesländer nach Gemeindebezirken seit 2013									Tabelle 5.7.4
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	31.951	32.741	35.932	37.627	37.437	37.924	37.515	37.600	
1. Innere Stadt	232	225	229	246	229	242	266	233	
2. Leopoldstadt	1.481	1.674	1.789	1.928	1.988	1.912	1.961	1.867	
3. Landstraße	1.538	1.570	2.336	1.853	1.810	1.780	1.793	1.942	
4. Wieden	570	525	553	645	652	631	559	671	
5. Margareten	1.136	1.116	1.236	1.219	1.229	1.292	1.194	1.233	
6. Mariahilf	657	644	658	730	662	696	672	672	
7. Neubau	624	656	602	664	642	595	617	706	
8. Josefstadt	1.382	1.619	1.572	1.560	1.684	1.619	1.540	1.289	
9. Alsergrund	1.112	1.151	2.098	1.667	1.108	1.025	1.038	1.093	
10. Favoriten	3.258	3.270	3.311	3.683	3.910	3.954	3.849	3.737	
11. Simmering	1.600	1.683	1.924	1.937	1.951	2.051	2.184	2.139	
12. Meidling	1.613	1.711	1.710	1.961	1.925	1.981	1.994	2.012	
13. Hietzing	881	895	947	985	928	974	926	1.002	
14. Penzing	1.673	1.523	1.804	1.779	1.843	1.836	1.810	1.807	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.534	1.550	1.634	1.751	1.756	1.868	1.724	1.596	
16. Ottakring	1.731	1.685	1.911	1.967	2.025	2.150	2.020	2.012	
17. Hernals	1.064	973	1.057	1.138	1.245	1.170	1.070	1.129	
18. Währing	949	859	916	1.084	970	1.016	1.033	1.036	
19. Döbling	1.190	1.130	1.139	1.371	1.246	1.314	1.291	1.345	
20. Brigittenau	1.464	1.435	1.605	1.667	1.689	1.659	1.708	1.638	
21. Floridsdorf	2.234	2.437	2.509	2.876	2.828	3.042	3.105	3.086	
22. Donaustadt	2.340	2.494	2.540	2.833	2.999	3.040	3.150	3.075	
23. Liesing	1.688	1.916	1.852	2.083	2.118	2.077	2.011	2.280	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2013									Tabelle 5.7.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	369	1.023	1.243	1.138	-405	-5.913	-4.639	-3.431	
1. Innere Stadt	55	112	53	67	49	49	7	50	
2. Leopoldstadt	685	673	662	497	194	8	77	221	
3. Landstraße	350	392	-53	256	244	142	79	310	
4. Wieden	151	146	182	174	82	55	91	84	
5. Margareten	225	343	287	341	307	-20	-31	12	
6. Mariahilf	234	179	314	174	132	13	121	154	
7. Neubau	233	215	248	244	218	207	103	64	
8. Josefstadt	-512	-693	-524	-391	-406	-511	-663	-382	
9. Alsergrund	302	361	-716	-186	181	135	376	392	
10. Favoriten	-7	-61	483	489	518	-762	-402	-109	
11. Simmering	-331	-204	-268	-495	-564	-661	-886	-772	
12. Meidling	63	-30	270	411	226	-291	-277	-247	
13. Hietzing	-84	-54	-23	-109	-123	-235	-176	-307	
14. Penzing	-203	-66	-275	-152	-213	-343	-338	-375	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	324	336	607	578	374	-181	6	99	
16. Ottakring	284	341	388	622	235	-378	-150	-2	
17. Hernals	14	229	306	180	-67	-194	-113	-108	
18. Währing	84	185	195	245	21	-26	38	5	
19. Döbling	-72	-86	73	-227	8	-198	46	-236	
20. Brigittenau	92	223	146	164	70	-196	-136	-71	
21. Floridsdorf	-380	-317	-301	-603	-376	-981	-1.001	-592	
22. Donaustadt	-600	-468	-216	-736	-958	-926	-1.001	-734	
23. Liesing	-538	-733	-595	-405	-557	-619	-409	-887	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderung nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									
Tabelle 5.7.6									
Gemeindebezirk	Wanderungsströme gegenüber den Bundesländern								
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	34.169	17.992	16.177	37.600	19.362	18.238	-3.431	-1.370	-2.061
1. Innere Stadt	283	142	141	233	109	124	50	33	17
2. Leopoldstadt	2.088	1.132	956	1.867	951	916	221	181	40
3. Landstraße	2.252	1.121	1.131	1.942	967	975	310	154	156
4. Wieden	755	377	378	671	335	336	84	42	42
5. Margareten	1.245	662	583	1.233	670	563	12	-8	20
6. Mariahilf	826	433	393	672	338	334	154	95	59
7. Neubau	770	371	399	706	355	351	64	16	48
8. Josefstadt	907	598	309	1.289	1.007	282	-382	-409	27
9. Alsergrund	1.485	682	803	1.093	518	575	392	164	228
10. Favoriten	3.628	2.067	1.561	3.737	1.973	1.764	-109	94	-203
11. Simmering	1.367	761	606	2.139	1.095	1.044	-772	-334	-438
12. Meidling	1.765	934	831	2.012	992	1.020	-247	-58	-189
13. Hietzing	695	344	351	1.002	488	514	-307	-144	-163
14. Penzing	1.432	761	671	1.807	923	884	-375	-162	-213
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.695	925	770	1.596	831	765	99	94	5
16. Ottakring	2.010	1.072	938	2.012	1.069	943	-2	3	-5
17. Hernals	1.021	542	479	1.129	578	551	-108	-36	-72
18. Währing	1.041	506	535	1.036	492	544	5	14	-9
19. Döbling	1.109	553	556	1.345	663	682	-236	-110	-126
20. Brigittenau	1.567	831	736	1.638	830	808	-71	1	-72
21. Floridsdorf	2.494	1.277	1.217	3.086	1.530	1.556	-592	-253	-339
22. Donaustadt	2.341	1.184	1.157	3.075	1.551	1.524	-734	-367	-367
23. Liesing	1.393	717	676	2.280	1.097	1.183	-887	-380	-507

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderungssaldo nach Gemeindebezirken 2020									
Tabelle 5.7.7									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern							
		Burgenland	Kärnten	Niederösterr.	Oberösterr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg
Wien	-3.431	-802	479	-7.620	1.372	914	1.121	729	376
1. Innere Stadt	50	1	6	-6	18	1	24	4	2
2. Leopoldstadt	221	-	5	-172	116	89	108	75	-
3. Landstraße	310	-32	81	-186	120	67	104	104	52
4. Wieden	84	-1	14	-37	47	8	25	13	15
5. Margareten	12	-13	12	-206	54	42	68	56	-1
6. Mariahilf	154	5	21	-10	30	21	16	31	40
7. Neubau	64	-12	15	-34	44	16	34	6	-5
8. Josefstadt	-382	-18	-39	-280	5	3	-80	10	17
9. Alsergrund	392	-32	38	187	67	71	10	18	33
10. Favoriten	-109	-94	87	-752	189	144	186	75	56
11. Simmering	-772	-94	40	-870	20	47	36	32	17
12. Meidling	-247	-51	30	-455	68	43	47	25	46
13. Hietzing	-307	-26	8	-332	15	22	28	-8	-14
14. Penzing	-375	-50	27	-478	35	18	37	33	3
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	99	-41	51	-242	120	71	54	52	34
16. Ottakring	-2	-51	37	-410	141	84	117	48	32
17. Hernals	-108	-35	18	-213	50	11	43	14	4
18. Währing	5	-5	17	-172	49	24	42	31	19
19. Döbling	-236	-12	-6	-304	28	24	21	9	4
20. Brigittenau	-71	-19	-	-234	74	32	30	33	13
21. Floridsdorf	-592	-43	6	-804	64	36	70	60	19
22. Donaustadt	-734	-72	-4	-797	5	34	76	13	11
23. Liesing	-887	-107	15	-813	13	6	25	-5	-21

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten in Wien 2018 bis 2047									Tabelle 5.8.1
Jahr	Bevölkerungsstand Jahresanfang	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Gesamt- veränderung	Bevölkerungsstand Jahresende
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuwanderung	Abwanderung	Saldo		
2018	1.888.776	20.443	16.133	4.310	71.885	63.442	8.443	12.753	1.901.529
2019	1.901.529	20.636	16.103	4.532	70.726	62.588	8.138	12.670	1.914.199
2020	1.914.199	20.802	16.076	4.726	69.593	61.749	7.844	12.570	1.926.769
2021	1.926.769	20.947	16.063	4.885	68.481	60.920	7.561	12.446	1.939.215
2022	1.939.215	21.073	16.066	5.007	67.390	60.102	7.288	12.295	1.951.510
2023	1.951.510	21.182	16.079	5.103	66.318	59.294	7.024	12.127	1.963.637
2024	1.963.637	21.276	16.113	5.164	65.269	58.498	6.771	11.934	1.975.571
2025	1.975.571	21.358	16.164	5.194	64.239	57.713	6.526	11.719	1.987.291
2026	1.987.291	21.429	16.226	5.202	63.228	56.938	6.290	11.493	1.998.783
2027	1.998.783	21.490	16.319	5.171	62.236	56.174	6.062	11.233	2.010.016
2028	2.010.016	21.542	16.430	5.112	61.264	55.420	5.844	10.956	2.020.973
2029	2.020.973	21.528	16.557	4.971	60.307	54.675	5.632	10.603	2.031.575
2030	2.031.575	21.504	16.685	4.819	59.370	53.941	5.429	10.247	2.041.823
2031	2.041.823	21.475	16.809	4.666	58.450	53.217	5.233	9.899	2.051.721
2032	2.051.721	21.444	16.917	4.526	57.546	52.503	5.043	9.570	2.061.291
2033	2.061.291	21.413	17.006	4.407	56.659	51.798	4.861	9.268	2.070.559
2034	2.070.559	21.385	17.079	4.306	55.788	51.103	4.685	8.991	2.079.550
2035	2.079.550	21.361	17.133	4.228	54.933	50.417	4.516	8.743	2.088.294
2036	2.088.294	21.341	17.175	4.167	54.092	49.740	4.352	8.519	2.096.813
2037	2.096.813	21.326	17.215	4.111	53.267	49.072	4.195	8.306	2.105.119
2038	2.105.119	21.317	17.290	4.026	52.457	48.414	4.043	8.069	2.113.188
2039	2.113.188	21.294	17.326	3.967	51.660	47.764	3.896	7.864	2.121.052
2040	2.121.052	21.275	17.334	3.941	50.879	47.123	3.756	7.697	2.128.749
2041	2.128.749	21.258	17.327	3.931	50.109	46.489	3.620	7.551	2.136.300
2042	2.136.300	21.245	17.358	3.887	49.353	45.865	3.488	7.375	2.143.675
2043	2.143.675	21.234	17.408	3.825	48.611	45.249	3.362	7.187	2.150.863
2044	2.150.863	21.226	17.448	3.778	47.883	44.642	3.241	7.019	2.157.881
2045	2.157.881	21.222	17.536	3.686	47.166	44.043	3.123	6.810	2.164.691
2046	2.164.691	21.222	17.690	3.531	46.462	43.452	3.010	6.541	2.171.232
2047	2.171.232	21.225	17.831	3.394	45.769	42.868	2.901	6.295	2.177.527

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Bevölkerungsentwicklung in den Wiener Gemeindebezirken 2019 bis 2038										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Wien	1.901.529	1.914.199	1.926.769	1.939.215	1.951.510	1.963.637	1.975.571	1.987.291	1.998.783	2.010.016
1. Innere Stadt	16.516	16.581	16.642	16.699	16.750	16.795	16.830	16.856	16.871	16.873
2. Leopoldstadt	106.253	106.940	107.608	108.273	108.919	109.555	110.174	110.777	111.363	111.932
3. Landstraße	91.277	91.833	92.368	92.886	93.381	93.852	94.297	94.714	95.100	95.454
4. Wieden	33.428	33.532	33.621	33.697	33.754	33.791	33.806	33.796	33.760	33.696
5. Margareten	55.788	55.932	56.045	56.136	56.188	56.205	56.181	56.113	55.996	55.832
6. Mariahilf	32.114	32.153	32.172	32.176	32.158	32.119	32.056	31.968	31.854	31.712
7. Neubau	32.549	32.624	32.680	32.723	32.746	32.750	32.734	32.698	32.639	32.558
8. Josefstadt	25.862	25.893	26.023	26.053	26.125	26.139	26.149	26.126	26.096	26.035
9. Alsergrund	42.667	42.787	42.891	42.986	43.062	43.122	43.164	43.187	43.188	43.170
10. Favoriten	203.361	204.882	206.399	207.928	209.445	210.957	212.455	213.937	215.401	216.844
11. Simmering	102.354	103.300	104.257	105.237	106.240	107.274	108.341	109.446	110.592	111.781
12. Meidling	98.363	99.104	99.836	100.570	101.300	102.032	102.763	103.494	104.225	104.955
13. Hietzing	54.591	54.923	55.254	55.587	55.915	56.239	56.554	56.860	57.153	57.431
14. Penzing	93.469	94.194	94.923	95.666	96.420	97.192	97.981	98.788	99.615	100.463
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	79.605	80.178	80.729	81.268	81.784	82.282	82.757	83.209	83.637	84.039
16. Ottakring	105.352	106.080	106.784	107.475	108.136	108.773	109.377	109.948	110.480	110.974
17. Hernals	57.904	58.262	58.603	58.936	59.253	59.555	59.839	60.106	60.352	60.578
18. Währing	51.949	52.244	52.527	52.803	53.068	53.325	53.572	53.808	54.034	54.248
19. Döbling	73.070	73.496	73.922	74.350	74.776	75.199	75.614	76.020	76.415	76.795
20. Brigittenau	88.010	88.787	89.562	90.350	91.146	91.960	92.791	93.645	94.522	95.426
21. Floridsdorf	164.039	165.299	166.548	167.794	169.028	170.251	171.456	172.642	173.804	174.938
22. Donaustadt	188.469	189.956	191.468	193.026	194.630	196.296	198.023	199.822	201.695	203.646
23. Liesing	104.538	105.219	105.904	106.595	107.285	107.974	108.657	109.331	109.992	110.637
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Wien	2.020.973	2.031.575	2.041.823	2.051.721	2.061.291	2.070.559	2.079.550	2.088.294	2.096.813	2.105.119
1. Innere Stadt	16.863	16.858	16.857	16.860	16.865	16.873	16.884	16.896	16.911	16.927
2. Leopoldstadt	112.480	113.019	113.546	114.057	114.554	115.034	115.499	115.950	116.388	116.812
3. Landstraße	95.775	96.087	96.388	96.681	96.964	97.238	97.506	97.768	98.025	98.278
4. Wieden	33.602	33.526	33.463	33.410	33.365	33.326	33.292	33.264	33.239	33.218
5. Margareten	55.614	55.441	55.303	55.190	55.098	55.019	54.952	54.894	54.844	54.800
6. Mariahilf	31.542	31.397	31.272	31.161	31.062	30.971	30.886	30.808	30.734	30.664
7. Neubau	32.453	32.366	32.291	32.224	32.165	32.109	32.058	32.009	31.962	31.918
8. Josefstadt	25.960	25.901	25.860	25.823	25.789	25.759	25.727	25.698	25.666	25.637
9. Alsergrund	43.129	43.097	43.072	43.050	43.030	43.010	42.990	42.970	42.950	42.929
10. Favoriten	218.262	219.647	220.995	222.308	223.587	224.832	226.047	227.233	228.394	229.530
11. Simmering	113.017	114.172	115.257	116.282	117.255	118.181	119.067	119.915	120.732	121.519
12. Meidling	105.686	106.379	107.038	107.666	108.267	108.844	109.398	109.933	110.451	110.953
13. Hietzing	57.692	57.951	58.205	58.456	58.702	58.945	59.185	59.422	59.656	59.887
14. Penzing	101.331	102.146	102.914	103.643	104.338	105.002	105.641	106.256	106.852	107.429
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	84.415	84.782	85.140	85.487	85.825	86.153	86.472	86.783	87.087	87.385
16. Ottakring	111.423	111.877	112.331	112.782	113.227	113.667	114.102	114.531	114.954	115.372
17. Hernals	60.781	60.990	61.202	61.416	61.629	61.841	62.051	62.260	62.467	62.673
18. Währing	54.449	54.643	54.830	55.009	55.181	55.346	55.505	55.660	55.810	55.956
19. Döbling	77.159	77.510	77.848	78.176	78.492	78.801	79.103	79.398	79.688	79.973
20. Brigittenau	96.357	97.231	98.054	98.832	99.573	100.279	100.955	101.605	102.232	102.838
21. Floridsdorf	176.042	177.109	178.139	179.137	180.107	181.052	181.976	182.881	183.768	184.639
22. Donaustadt	205.678	207.576	209.359	211.041	212.635	214.151	215.599	216.984	218.316	219.598
23. Liesing	111.264	111.871	112.459	113.029	113.584	114.126	114.656	115.176	115.685	116.186

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2018 bis 2037 – Jährliche Bevölkerungsveränderung											Tabelle 5.8.3
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Wien	12.753	12.670	12.570	12.446	12.295	12.127	11.934	11.719	11.493	11.233	
1. Innere Stadt	66	65	61	57	51	44	36	26	15	3	
2. Leopoldstadt	679	687	668	665	646	636	619	603	586	569	
3. Landstraße	565	556	535	518	494	472	445	417	386	354	
4. Wieden	109	104	89	76	57	37	15	-10	-36	-64	
5. Margareten	148	144	113	90	52	18	-24	-68	-116	-165	
6. Mariahilf	45	39	19	4	-19	-39	-63	-88	-114	-141	
7. Neubau	82	75	56	43	22	5	-16	-37	-59	-81	
8. Josefstadt	200	32	130	30	73	13	11	-23	-30	-62	
9. Alsergrund	120	120	104	94	76	61	42	22	2	-19	
10. Favoriten	1.479	1.521	1.517	1.529	1.516	1.513	1.497	1.483	1.463	1.443	
11. Simmering	934	946	957	980	1.003	1.034	1.067	1.105	1.146	1.189	
12. Meidling	739	741	732	734	730	732	730	731	731	731	
13. Hietzing	326	332	332	332	328	324	316	306	293	278	
14. Penzing	717	724	729	743	755	772	788	808	827	847	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	576	573	552	539	516	498	475	452	428	402	
16. Ottakring	725	728	705	690	662	637	604	571	533	493	
17. Hernals	358	357	342	333	316	302	285	266	246	226	
18. Währing	302	296	283	276	265	257	247	237	225	214	
19. Döbling	420	426	426	429	426	423	415	406	394	380	
20. Brigittenau	771	776	776	787	796	814	831	854	878	904	
21. Floridsdorf	1.260	1.260	1.249	1.246	1.234	1.223	1.205	1.186	1.162	1.134	
22. Donaustadt	1.462	1.487	1.512	1.558	1.604	1.665	1.727	1.799	1.873	1.951	
23. Liesing	669	681	685	691	690	689	682	674	661	645	
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	
Wien	10.956	10.603	10.247	9.899	9.570	9.268	8.991	8.743	8.519	8.306	
1. Innere Stadt	-11	-5	-1	3	5	8	10	13	14	16	
2. Leopoldstadt	549	539	526	512	497	480	465	451	438	424	
3. Landstraße	321	312	302	292	283	275	268	262	257	252	
4. Wieden	-94	-76	-63	-53	-45	-39	-33	-29	-25	-21	
5. Margareten	-218	-172	-138	-112	-93	-79	-67	-58	-50	-44	
6. Mariahilf	-170	-145	-125	-111	-99	-91	-84	-79	-74	-70	
7. Neubau	-105	-87	-75	-66	-60	-55	-52	-49	-46	-45	
8. Josefstadt	-75	-59	-41	-37	-34	-30	-32	-29	-32	-29	
9. Alsergrund	-41	-31	-25	-22	-20	-20	-20	-20	-20	-21	
10. Favoriten	1.418	1.384	1.348	1.313	1.279	1.245	1.215	1.186	1.161	1.136	
11. Simmering	1.235	1.155	1.086	1.025	973	926	886	849	817	787	
12. Meidling	730	693	659	628	601	577	555	535	518	502	
13. Hietzing	261	259	254	251	246	243	240	237	234	231	
14. Penzing	868	815	769	729	694	664	639	615	596	578	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	375	367	358	348	338	328	319	311	304	297	
16. Ottakring	450	454	454	451	446	440	434	429	424	418	
17. Hernals	203	209	213	214	213	212	210	209	207	205	
18. Währing	201	194	186	179	172	165	160	154	150	146	
19. Döbling	364	351	338	327	317	309	302	295	290	285	
20. Brigittenau	931	873	823	779	740	706	676	650	627	606	
21. Floridsdorf	1.104	1.066	1.030	999	969	945	924	905	887	871	
22. Donaustadt	2.032	1.899	1.783	1.682	1.594	1.516	1.448	1.386	1.332	1.282	
23. Liesing	626	607	588	571	555	542	530	520	510	501	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Medizinische Versorgung – Gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes (KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957 i. d. g. F.) werden alle gemeldeten bettenführenden Krankenhäuser innerhalb der Wiener Stadtgrenzen erfasst. Als Quellen dienen der Krankenanstaltenkataster und die Krankenanstaltenstatistik des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen. Bis 2003 erfolgten die Meldungen ohne Angaben über die dazugehörigen Wohnheime, ab 2004 inkl. der als Krankenanstalten geführten Anstalten mit Charakter von Pflegeheimen. Die Daten über stationäre Patientinnen und Patienten basieren auf den Diagnosen und Leistungsberichten der Krankenanstalten. Erfasst werden sowohl entlassene, verstorbene als auch in den Krankenanstalten verbleibende Patientinnen und Patienten. Aufenthalte, die innerhalb eines Tages wieder beendet werden, sind hier nicht berücksichtigt. Bei Langzeitkranken werden nur die Belagstage des aktuellen Jahres berücksichtigt.

Ärztinnen und Ärzte – Bei den Zahlen zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten handelt es sich um Kopfzahlen. Doppel- und Mehrfacheintragungen aufgrund von Zweit- und Mehrfachpraxen von Ärztinnen und Ärzten bleiben in dieser Darstellung unberücksichtigt.

Geburten – Die medizinischen Daten über Geburten werden mittels Geburtenformular von den Hebammen an die Standesämter (des jeweiligen Geburtsortes) übermittelt und von dort zur elektronischen Eingabe und Verarbeitung an die Bundesanstalt Statistik Österreich weitergeleitet. Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um alle innerhalb und außerhalb Wiens Geborenen, deren Mütter zum Zeitpunkt der Geburt in Wien wohnhaft waren. Geburten von Müttern mit einem Hauptwohnsitz außerhalb von Wien werden hier auch dann nicht berücksichtigt, wenn die Geburten in Wien erfolgten.

Säuglingssterblichkeit, Todesursachen, Selbstmorde – Sterbefälle werden von Totenbeschau-Ärztinnen und -Ärzten auf Sterbeformularen dokumentiert und an die Standesämter (des jeweiligen Ereignisortes) übermittelt. Die elektronische Eingabe und Verarbeitung erfolgt bei der Bundesanstalt Statistik Österreich. Die hier veröffentlichten Daten beziehen sich auf Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes ihren Hauptwohnsitz in Wien hatten.

Erkrankungen – Für einige Infektionskrankheiten besteht in Österreich eine gesetzliche Meldepflicht. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte melden die jeweilige anzeigepflichtige Infektionskrankheit an das zuständige Bezirksgesundheitsamt.

Arbeitsunfälle – Daten über Arbeitsunfälle werden durch die ArbeitgeberInnen mittels Unfallmeldungen an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bekannt gegeben. In Sonderfällen erfolgt die Meldung auch durch Spitäler. Berufskrankheiten werden durch Vertragsärztinnen und -ärzte der AUVA bescheinigt.

Definitionen

Apotheken – Öffentliche Apotheken ohne Anstaltsapotheken.

Arbeitsunfälle – Unter Arbeitsunfällen sind hier meldepflichtige Arbeitsunfälle zu verstehen, bei denen der daraus resultierende Krankenstand des Unfallopfers länger als drei Tage dauert.

Betten – Systematisierte Betten: durch die Sanitätsbehörde bewilligte Bettenanzahl. Tatsächlich aufgestellte Betten: belegbare Betten zuzüglich Notfallbetten. Belegbare Betten: systematisierte Betten minus der gesperrten Betten. Gesperrte Betten: systematisierte Betten, die aufgrund verschiedener Umstände (z. B. Quarantäne, Personalmangel etc.) nicht genutzt werden können.

Bettenbelagstage – Die Angabe erfolgt ohne Berücksichtigung der stationären Tagesaufenthalte, bei denen die Entlassung bereits wieder am Tag der Aufnahme erfolgte.

Durchschnittliche Bettenbelagsdauer – Errechnet sich durch Division der Anzahl der Bettenbelagstage durch die Anzahl der stationären Patientinnen und Patienten.

Gemeinnützige Krankenanstalten – Krankenanstalten gemäß § 16 Abs. 1 des Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetzes des Bundes (KAKuG). Wesentliche Kriterien für gemeinnützige Krankenanstalten sind: keine Gewinnerorientierung, Aufnahme aller Aufnahmebedürftigen, Zahl der Sonderklassebetten nicht höher als 25% der Gesamtbettenzahl.

Gestorbene Säuglinge – Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene).

ICD-10 Klassifikation – Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems) ist das gängige Diagnoseklassifikations- und Verschlüsselungssystem der Medizin, das von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) herausgegeben wird.

Krebsinzidenz – Die absolute Anzahl der Neuerkrankungen pro Kalenderjahr. Kleinere Revisionen publizierter Daten können auch weiter zurückliegende Diagnosejahre betreffen.

Lebendgeborene – Sind unabhängig von der Schwangerschaftsdauer alle Geborenen, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 g gelten als Frühgeburten.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Infektionskrankheiten, die auf Basis des Epidemiegesetzes binnen 24 Stunden von der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt an die Bezirksverwaltungsbehörde, in deren Gebiet sich die Erkrankte oder der Erkrankte aufgehalten hat, gemeldet werden muss.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte – Niederlassung gemäß Eintragung in die Liste der Wiener Ärztekammer oder Wiener Zahnärztekammer. Erfasst werden Ärztinnen und Ärzte mit und auch ohne Verträge mit Krankenkassen. Der Status der Niederlassung ist durch eine zusätzliche Anstellung, zum Beispiel in einem Spital, nicht betroffen.

ÖNACE – Bezeichnet die österreichische Version der europäischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation NACE. NACE steht für „Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Abteilungen, Gruppen und Klassen. Seit 1. Jänner 2008 ist die Revidierte Klassifikation NACE Rev.2 anzuwenden für deren österreichische Version der Name ÖNACE 2008 gewählt wurde.

Totgeborene – Säuglinge mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet.

Vorsorgeuntersuchung – Die Vorsorgeuntersuchung bietet allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr ein kostenloses umfangreiches Untersuchungsprogramm. Dadurch sollen Krankheiten schon früh erkannt und rechtzeitig behandelt werden. Für bestimmte Zielgruppen und Altersgruppen gibt es zusätzlich zur Vorsorgeuntersuchung spezielle kostenlose Untersuchungen, z. B. das gynäkologische Untersuchungsprogramm mit Mammografie zur Brustkrebsfrüherkennung.

Wegunfälle – Sind Unfälle, die sich bei der Erwerbstätigkeit oder im Zuge einer Schul- oder Berufsausbildung bzw. auf dem unmittelbaren Weg zu oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte ereignen. Unfälle auf Wegen, die zur Dienstleistung zurückgelegt werden (z. B. im Außendienst oder auf dem Weg zur Teilnahme an einer dienstlichen Veranstaltung), gelten als Arbeitsunfälle.

Krankenanstellen in Wien seit 2001								Tabelle 6.1.1
Jahr (1)	Zahl der Krankenanstellen	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen	
2001	47	18.713	17.904	5.527	20.724	630.847	6,0	
2002	48	18.905	17.798	5.695	20.639	648.527	5,8	
2003	48	19.093	17.701	5.762	20.873	633.112	5,9	
2004	41	14.382	13.505	5.578	18.980	573.974	6,7	
2005	40	14.304	13.167	5.611	19.233	579.929	6,6	
2006	38	14.108	13.035	5.675	19.548	592.874	6,6	
2007	39	14.140	13.061	5.752	19.581	602.123	6,3	
2008	38	14.098	12.909	5.946	19.922	612.198	6,4	
2009	38	14.069	12.900	6.044	20.282	614.923	6,3	
2010	38	14.058	12.907	6.226	20.226	623.243	6,2	
2011	41	14.544	13.210	6.330	20.709	626.712	6,3	
2012	41	14.464	13.099	6.523	21.056	636.129	6,2	
2013	42	14.753	13.398	6.563	21.202	636.912	6,2	
2014	44	15.356	13.802	6.727	21.747	646.462	6,3	
2015	47	16.029	14.491	6.841	22.688	650.417	6,6	
2016	47	15.831	14.612	6.859	22.829	670.934	6,5	
2017	46	15.666	14.572	6.528	23.313	682.485	6,0	
2018	45	15.218	14.172	6.608	23.424	564.301	7,6	
2019	46	15.206	14.319	7.295	24.130	570.292	7,5	
2020	44	15.144	13.938	7.058	23.838	463.494	8,2	

Quelle: Bis inklusive 2003: Statistische Jahrbücher der Stadt Wien, ab 2004: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet. Revidierte Werte: Die Werte für 2004 und 2005 wurden falsch angegeben und mussten korrigiert werden.

(1) Ab 2004: Geänderte Krankentypisierung, ohne Pflegebereich (Ausnahme: Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse). Ab 2007: Zusätzliches als Spital bescheidetes Pflegeheim: Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße.

Krankenanstellen in Wien 2020								Tabelle 6.1.2
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen		
Wien (1)	15.144	13.938	7.058	23.838	463.494	8,2		
Gemeinnützige Krankenanstellen in städtischer Verwaltung								
Insgesamt	9.833	9.002	5.010	16.941	235.741	10,9		
Spitäler	7.339	6.537	4.902	14.798	232.982	7,3		
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (9.)	1.726	1.535	1.590	4.926	59.403	7,1		
WGV Klinik Landstraße (3.)	699	652	457	1.254	24.825	6,0		
WGV Klinik Favoriten (10.) (2)	781	649	474	1.361	23.539	7,5		
WGV Klinik Hietzing (13.)	983	846	521	1.577	30.351	7,0		
WGV Klinik Penzing (14.) (3)	453	389	178	825	6.861	14,5		
WGV Klinik Ottakring (16.)	978	878	595	1.753	29.674	7,9		
WGV Klinik Floridsdorf (21.) (4)	756	678	474	1.334	20.799	8,1		
WGV Klinik Donaustadt (22.)	963	910	613	1.768	37.530	6,5		
Pflegewohnhäuser (5)	2.494	2.465	108	2.143	2.759	311,6		
WGV Pflegewohnhaus Leopoldstadt (2.)	306	303	11	230	404	255,6		
WGV Pflegewohnhaus Innerfavoriten (10.)	266	263	8	205	280	327,5		
WGV Pflegewohnhaus Simmering (11.)	348	346	14	272	345	350,9		
WGV Pflegewohnhaus Meidling (12.)	256	255	10	204	250	358,3		
WGV Pflegewohnhaus Baumgarten (14.)	290	289	23	311	528	185,2		
WGV Pflegewohnhaus Rudolfsheim (15.)	324	323	11	265	343	333,7		
WGV Pflegewohnhaus Donaustadt (22.)	382	368	20	407	327	393,5		
WGV Pflegewohnhaus Liesing (23.)	322	318	11	249	282	401,4		

Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet. Die Fußnoten zu dieser Tabelle befinden sich unter Tabelle 6.1.3.

Krankenanstalten in Wien 2020 – Fortsetzung						Tabelle 6.1.3
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belags- dauer in Tagen
Gemeinnützige Krankenanstalten in sonstiger Verwaltung						
Insgesamt	4.210	3.923	1.773	5.581	174.973	5,9
Anton Proksch Institut (23.)	223	254	26	60	1.743	41,7
Rehaklinik Wien Baumgarten (14.)	222	222	23	100	2.855	22,6
Evangelisches Krankenhaus Wien (18.)	268	226	105	290	14.068	3,5
Franziskus Spital (3., 5.) (6)	240	233	93	338	13.671	4,3
Hanusch-Krankenhaus (14.)	447	316	327	870	29.644	2,8
Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse (16.) (5)	350	350	17	284	322	390,5
Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße (22.) (5)	270	270	13	228	195	500,1
Herz-Jesu Krankenhaus (3.)	169	150	112	278	12.251	3,5
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (2.)	407	399	226	575	25.895	2,9
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (6.)	221	206	128	300	13.884	4,0
Krankenhaus Göttlicher Heiland (17.)	274	267	153	380	10.175	7,2
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel (13.)	147	147	16	118	1.655	29,1
Orthopädisches Spital Speising (13.)	280	242	165	432	13.178	4,0
AUVA-Rehabilitationszentrum Meidling (12.)	52	52	14	94	296	37,0
St. Anna Kinderspital (9.)	122	119	80	263	8.452	1,8
St. Josef Krankenhaus (13.)	216	180	129	354	16.155	2,8
AUVA-Traumazentrum Wien (12., 20.) (7)	302	290	146	617	10.534	5,5
Nicht gemeinnützige Krankenanstalten						
Insgesamt	1.101	1.013	275	1.316	52.780	3,8
Goldenes Kreuz Privatklinik (9.)	131	94	22	116	5.875	2,8
Heeresspital Wien (21.)	27	25	35	52	397	3,7
Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin (1.)	9	9	6	20	794	1,2
Privatklinik Confraternität (8.)	96	96	15	132	6.999	2,2
Privatklinik Döbling (19.)	160	160	38	249	14.803	2,8
Privatklinik Währing (18.)	20	20	4	20	2.253	0,6
Rudolfinerhaus Privatklinik (19.)	155	149	27	245	9.201	3,3
Sanatorium Hera (9.)	165	102	92	236	4.396	3,7
Sanatorium Liebhartstal (16.) (5)	137	137	2	45	304	114,1
Sonderkrankenanstalt der Justizanstalt Wien-Josefstadt (8.)	56	76	20	31	567	36,2
Wiener Privatklinik (9.)	145	145	14	170	7.191	3,3
Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.						
Anmerkungen: Als Krankenanstalt der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.						
Abkürzungen: KH = Krankenhaus; SMZ = Sozialmedizinisches Zentrum; WGV = Wiener Gesundheitsverbund.						
(1) Die Gesamtsumme für Wien ergibt sich aus Tabelle 6.1.2 und 6.1.3.						
(2) Die WGV Klinik Favoriten (10.) - ehem. Kaiser-Franz-Josef-Spital - hat mit der Schließung des Gottfried von Preyer'schen Kinderspitals (10.) im Jahr 2016 dessen Leistungen übernommen.						
(3) Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum (2.).						
(4) Die WGV Klinik Floridsdorf (21.) - ehem. KH Nord - hat mit ihrer Eröffnung im Jahr 2019 die Leistungen der gleichzeitig geschlossenen Anstalten KH Floridsdorf (21.) und Orthopädisches Krankenhaus Gersthof (17., 18.) übernommen. Zusätzlich ist die Semmelweis-Frauenklinik (18.) im Jahr 2019 aus dem WGV Klinik Landstraße (3.) - ehem. Krankenanstalt Rudolfstiftung - ins WGV Klinik Floridsdorf übersiedelt.						
(5) Die angeführten Häuser haben zwar den Charakter von Pflegeheimen, sind aber gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes als Krankenanstalten gemeldet und werden daher auch in dieser Tabelle angeführt.						
(6) Seit 2017 sind das Krankenhaus St. Elisabeth (3.) und das Hartmannspital (5.) zum Franziskus Spital fusioniert. Sie bilden nun unter den Bezeichnungen Franziskus Spital Landstraße (3.) und Franziskus Spital Margareten (5.) die beiden Standorte des Franziskus Spitals.						
(7) Seit 2018 bilden die Unfallkrankenhäuser Lorenz Böhler (20.) und Meidling (12.) die zwei Standorte des AUVA-Traumazentrums Wien.						

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2001										Tabelle 6.1.4
Jahr	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte								Öffentliche Apotheken	
	FachärztInnen	FachärztInnen darunter für...					AllgemeinmedizinerInnen	ZahnärztInnen		
		Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten				
2001	2.796	552	323	223	171	162	1.323	902	286	
2002	2.837	552	325	224	176	167	1.321	899	288	
2003	2.930	556	341	226	185	172	1.352	891	294	
2004	2.982	559	354	225	187	176	1.383	892	295	
2005	3.019	562	356	228	190	179	1.404	882	296	
2006	3.063	566	351	225	202	182	1.436	986	297	
2007	3.108	573	354	225	205	189	1.424	927	299	
2008	3.144	570	354	212	217	200	1.419	928	307	
2009	3.190	568	352	215	227	205	1.434	925	311	
2010	3.301	586	360	212	244	210	1.452	937	312	
2011	3.331	573	364	208	257	205	1.468	921	314	
2012	3.419	575	364	224	267	207	1.485	941	315	
2013	3.481	588	358	224	278	215	1.470	942	316	
2014	3.597	606	361	229	289	221	1.474	939	318	
2015	3.631	609	358	236	289	222	1.458	948	322	
2016	3.706	617	356	240	293	232	1.456	952	325	
2017	3.789	618	356	244	301	235	1.440	959	326	
2018	3.872	629	366	241	296	240	1.443	947	328	
2019	3.976	635	370	253	305	247	1.456	944	330	
2020	4.083	655	378	257	307	258	1.439	947	331	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.

Anmerkung: Stand zum 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2020										Tabelle 6.1.5
Gemeindebezirk	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte								Öffentliche Apotheken	
	FachärztInnen	FachärztInnen darunter für...					AllgemeinmedizinerInnen	ZahnärztInnen		
		Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten				
Wien	4.083	655	378	257	307	258	1.439	947	331	
1. Innere Stadt	390	60	40	16	27	34	75	88	21	
2. Leopoldstadt	161	20	15	12	9	9	80	37	20	
3. Landstraße	216	41	15	14	13	12	72	58	16	
4. Wieden	113	23	10	–	12	5	39	34	8	
5. Margareten	95	15	4	8	11	3	40	24	9	
6. Mariahilf	126	18	15	10	9	9	41	35	7	
7. Neubau	122	15	10	4	11	11	49	29	9	
8. Josefstadt	264	46	30	18	22	15	53	31	5	
9. Alsergrund	471	100	36	37	21	23	61	74	13	
10. Favoriten	113	17	14	3	12	13	84	61	28	
11. Simmering	53	7	4	3	3	5	42	25	12	
12. Meidling	104	12	13	7	11	8	64	44	16	
13. Hietzing	262	48	18	16	24	17	85	31	8	
14. Penzing	128	19	14	5	12	4	57	45	15	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75	12	9	6	4	5	48	29	14	
16. Ottakring	95	15	15	5	6	5	63	36	16	
17. Hernals	141	13	9	12	9	9	35	25	8	
18. Währing	268	43	24	19	17	20	75	31	12	
19. Döbling	386	65	36	27	29	19	82	51	12	
20. Brigittenau	68	12	5	5	3	5	47	27	12	
21. Floridsdorf	125	8	11	11	9	7	82	46	27	
22. Donaustadt	179	22	19	13	14	11	92	56	25	
23. Liesing	128	24	12	6	19	9	73	30	18	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.

Anmerkung: Stand zum 31. 12.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001									Tabelle 6.1.6
Jahr	Allgemeines Untersuchungsprogramm						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
2001	112.207	8,7	50.654	8,5	61.553	8,9	3.630	0,5	
2002	123.038	9,4	56.909	9,4	66.129	9,5	3.506	0,5	
2003	133.314	10,1	61.475	10,0	71.839	10,2	3.701	0,5	
2004	142.427	10,7	63.869	10,2	78.558	11,1	4.364	0,6	
2005	137.713	10,2	62.743	9,9	74.970	10,5	3.949	0,6	
2006	154.148	11,3	71.629	11,2	82.519	11,4	4.285	0,6	
2007	171.333	12,5	79.565	12,3	91.768	12,6	3.924	0,5	
2008	182.897	13,2	84.132	12,9	98.765	13,5	4.045	0,6	
2009	168.563	12,1	77.025	11,7	91.538	12,4	18.057	2,5	
2010	173.686	12,4	79.625	12,0	94.061	12,7	27.870	3,8	
2011	181.540	12,8	83.004	12,4	98.536	13,2	35.260	4,7	
2012	192.317	13,4	87.363	12,9	104.954	13,9	41.017	5,4	
2013	197.726	13,6	89.439	13,0	108.287	14,2	44.003	5,8	
2014	199.241	13,5	90.659	12,9	108.582	14,0	56.081	7,2	
2015	200.912	13,2	92.041	12,6	108.871	13,7	73.492	9,2	
2016	214.793	14,0	98.540	13,4	116.253	14,5	82.378	10,3	
2017	224.509	14,4	102.459	13,7	122.050	15,1	85.850	10,6	
2018	236.056	15,1	107.770	14,3	128.286	15,8	84.933	10,5	
2019	256.371	16,3	115.787	15,3	140.584	17,2	88.835	10,9	
2020	220.750	13,9	98.342	12,8	122.408	14,9	84.475	10,3	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2020									Tabelle 6.1.7
Altersgruppe	Allgemeines Untersuchungsprogramm						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
Insgesamt	220.750	13,9	98.342	12,8	122.408	14,9	84.475	10,3	
18–24	16.130	9,7	6.745	8,1	9.385	11,2	9.239	11,1	
25–29	20.484	12,9	8.420	10,5	12.064	15,2	12.370	15,6	
30–34	22.953	14,3	10.012	12,3	12.941	16,3	11.534	14,6	
35–39	21.870	14,7	9.824	13,1	12.046	16,4	9.643	13,2	
40–44	20.177	15,4	9.027	13,6	11.150	17,1	7.972	12,3	
45–49	20.329	15,7	9.031	14,2	11.298	17,2	7.360	11,2	
50–54	22.166	15,9	10.478	15,2	11.688	16,7	7.337	10,5	
55–59	20.609	15,6	10.003	15,2	10.606	16,0	5.785	8,7	
60–64	16.269	15,3	7.684	15,0	8.585	15,5	4.388	7,9	
65–69	12.571	15,2	5.607	15,0	6.964	15,4	3.152	7,0	
70–74	10.825	13,9	4.763	13,9	6.062	13,9	2.683	6,1	
75+	16.367	10,4	6.748	11,1	9.619	10,0	3.012	3,1	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001									Tabelle 6.2.1	
Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
2001	15.167	7.769	7.398	72	37	35	96	59	37	
2002	16.428	8.311	8.117	79	41	38	94	50	44	
2003	16.486	8.609	7.877	81	33	48	104	57	47	
2004	16.856	8.740	8.116	72	41	31	96	49	47	
2005	16.740	8.548	8.192	84	42	42	96	52	44	
2006	17.112	8.716	8.396	80	41	39	73	42	31	
2007	16.885	8.614	8.271	76	39	37	92	54	38	
2008	17.375	9.018	8.357	80	45	35	96	54	42	
2009	17.154	8.914	8.240	75	32	43	94	52	42	
2010	17.989	9.280	8.709	84	46	38	104	58	46	
2011	18.170	9.382	8.788	76	37	39	96	59	37	
2012	18.265	9.566	8.699	75	41	34	79	45	34	
2013	18.691	9.865	8.826	77	43	34	87	54	33	
2014	19.260	9.993	9.267	81	48	33	87	45	42	
2015	19.931	10.275	9.656	71	43	28	85	49	36	
2016	20.804	10.638	10.166	85	52	33	88	46	42	
2017	20.576	10.593	9.983	97	60	37	84	42	42	
2018	20.038	10.223	9.815	86	42	44	78	49	29	
2019	19.935	10.287	9.648	67	30	37	93	55	38	
2020	19.156	9.847	9.309	88	48	40	90	49	41	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2020									Tabelle 6.2.2	
Geburtsgewicht in Gramm	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
Wien	19.156	9.847	9.309	88	48	40	90	49	41	
unter 500	41	23	18	–	–	–	41	24	17	
500–799	46	23	23	18	10	8	19	9	10	
800–999	31	20	11	12	3	9	3	2	1	
1.000–1.499	101	56	45	12	7	5	3	2	1	
1.500–1.999	223	106	117	12	7	5	1	–	1	
2.000–2.499	718	305	413	13	9	4	5	1	4	
2.500–2.999	2.969	1.299	1.670	10	6	4	4	2	2	
3.000–3.499	7.292	3.488	3.804	6	1	5	6	4	2	
3.500–3.999	5.763	3.246	2.517	2	2	–	8	5	3	
4.000–4.499	1.605	1.049	556	3	3	–	–	–	–	
4.500–4.999	199	144	55	–	–	–	–	–	–	
5.000 und mehr	168	88	80	–	–	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983												Tabelle 6.3.1
Jahr	Insgesamt	Krebsneuerkrankungen (1)										
		Männer im Alter von ...					Frauen im Alter von ...					
		insgesamt	0-24	25-44	45-64	65+	insgesamt	0-24	25-44	45-64	65+	
1983	7.904	3.498	44	179	940	2.335	4.406	31	267	1.183	2.925	
1984	7.825	3.458	36	179	939	2.304	4.367	34	287	1.159	2.887	
1985	7.723	3.344	41	175	977	2.151	4.379	22	285	1.149	2.923	
1986	7.459	3.336	42	183	988	2.123	4.123	32	268	1.005	2.818	
1987	7.523	3.289	35	172	934	2.148	4.234	38	282	1.078	2.836	
1988	7.724	3.400	45	196	1.004	2.155	4.324	37	296	1.135	2.856	
1989	7.606	3.384	31	174	1.042	2.137	4.222	27	273	1.046	2.876	
1990	7.518	3.337	49	179	989	2.120	4.181	34	242	1.048	2.857	
1991	7.284	3.281	40	171	987	2.083	4.003	32	260	1.008	2.703	
1992	7.027	3.183	49	157	993	1.984	3.844	29	223	956	2.636	
1993	7.140	3.252	44	182	1.002	2.024	3.888	38	226	963	2.661	
1994	7.115	3.280	37	178	1.020	2.045	3.835	29	256	875	2.675	
1995	7.196	3.397	37	184	1.075	2.101	3.799	30	237	962	2.570	
1996	7.392	3.470	40	167	1.115	2.148	3.922	26	262	990	2.644	
1997	8.234	3.885	39	210	1.312	2.324	4.349	42	314	1.202	2.791	
1998	7.688	3.828	42	179	1.276	2.331	3.860	35	284	1.090	2.451	
1999	7.181	3.528	37	173	1.270	2.048	3.653	29	245	1.043	2.336	
2000	7.446	3.704	39	173	1.413	2.079	3.742	36	267	1.111	2.328	
2001	7.354	3.632	42	185	1.381	2.024	3.722	39	236	1.186	2.261	
2002	7.227	3.558	57	174	1.447	1.880	3.669	35	277	1.191	2.166	
2003	7.650	3.905	51	190	1.530	2.134	3.745	31	262	1.260	2.192	
2004	7.716	3.792	56	197	1.539	2.000	3.924	30	337	1.362	2.195	
2005	7.747	3.815	45	221	1.434	2.115	3.932	47	297	1.310	2.278	
2006	7.692	3.924	42	192	1.438	2.252	3.768	41	340	1.256	2.131	
2007	7.622	3.628	45	188	1.318	2.077	3.994	47	330	1.347	2.270	
2008	7.296	3.693	37	180	1.248	2.228	3.603	33	260	1.179	2.131	
2009	7.261	3.605	46	156	1.204	2.199	3.656	39	295	1.211	2.111	
2010	7.241	3.656	38	173	1.228	2.217	3.585	41	285	1.141	2.118	
2011	7.285	3.515	46	154	1.194	2.121	3.770	38	299	1.262	2.171	
2012	7.655	3.686	61	176	1.129	2.320	3.969	47	318	1.301	2.303	
2013	7.135	3.644	58	145	1.173	2.268	3.491	31	286	1.120	2.054	
2014	7.659	3.688	42	154	1.173	2.319	3.971	53	300	1.301	2.317	
2015	7.834	4.041	78	194	1.247	2.522	3.793	53	284	1.271	2.185	
2016	7.434	3.780	47	172	1.186	2.375	3.654	43	250	1.164	2.197	
2017	7.322	3.751	61	173	1.172	2.345	3.571	52	270	1.123	2.126	
2018	6.679	3.412	49	149	1.047	2.167	3.267	44	237	959	2.027	

Quelle: Statistik Austria – Österreichisches Krebsregister.

(1) Anzahl der Neuerkrankungen, die innerhalb eines Jahres gemeldet werden.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2011										
Art der Infektion	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankte									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Wien	3.043	2.845	3.214	3.155	3.003	3.233	3.578	3.363	3.031	2.162
Bakterielle Infektionen	2.342	2.147	1.870	2.063	1.793	2.048	2.328	2.351	2.284	1.312
Scharlach (1)	252	242	163	102	5	1	2	1	–	37
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	1.961	1.774	1.547	1.762	1.609	1.849	1.968	2.099	1.934	1.213
Salmonella-Infektionen	498	465	291	426	348	365	412	385	447	162
Campylobacter-Infektionen	1.385	1.231	1.185	1.266	1.197	1.408	1.510	1.653	1.431	955
Yersinia-Infektionen	33	39	31	17	21	19	16	30	29	38
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	26	19	23	32	27	21	15	21	22	9
Andere Infektionen	19	20	17	21	16	36	15	10	5	49
Typhus abdominalis	7	5	6	3	1	5	3	6	7	–
Paratyphus	2	3	1	5	2	4	–	3	1	–
Tularaemie (Hasenpest)	–	–	–	–	1	–	1	–	–	2
Keuchhusten	11	19	16	32	11	36	105	162	145	–
Bruzellose	1	2	–	–	1	2	2	1	2	1
Leptospiren-Erkrankungen	1	3	–	–	–	1	36	11	3	2
Legionellen	23	25	27	36	39	33	38	60	41	45
Bakterielle Meningitis/Sepsis	84	74	110	123	124	117	173	8	151	12
Virale Infektionen	681	679	1.328	1.068	1.184	1.146	1.216	985	721	828
A/H1N1-Virus (Neue Influenza A) (2)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Encephalitiden	8	13	9	11	6	9	6	6	16	1
Hepatitis infectiosa (3)	611	652	1.305	1.033	1.119	1.129	1.177	934	670	819
Masern	61	5	13	23	59	7	9	45	34	8
Röteln	1	9	1	1	–	1	24	–	1	–
Protozoenerkrankungen	20	15	16	24	24	34	30	25	24	16
Malaria	15	12	11	20	23	31	30	25	24	12
Amöbenruhr	5	3	5	4	1	3	–	–	–	4
Prionen-Infektion	–	4	–	–	2	5	4	2	2	6
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung (4)	–	–	–	–	2	5	4	2	2	6

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) ab 2015: Nur labor diagnostisch bestätigte Fälle.
(2) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfälle an Infektion mit dem Influenzavirus A/H1N1 („Schweinegrippe“) wurde 2011 aufgehoben.
(3) 2020: darunter 18 Hepatitis-A-, 482 Hepatitis-B- (akute und chronische Form), 312 Hepatitis-C- (akute und chronische Form), keine Hepatitis-D-, 7 Hepatitis-E-Erkrankungen und keine Hepatitis non A-E-Erkrankungen.
(4) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfälle seit 16. 5. 2012. 2020: 4 Todesfälle und 2 biotisch verifizierte Erkrankungsfälle an „sonstiger transmissibler spongiformer Enzephalopathie“.

Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2001							
Jahr	Insgesamt	Tuberkulose – Neuerkrankungen					
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
2001	389	249	164	85	140	89	51
2002	417	238	162	76	179	114	65
2003	448	255	119	136	193	129	64
2004	390	184	97	87	206	141	65
2005	391	184	122	62	207	135	72
2006	393	222	121	101	171	119	52
2007	271	139	86	53	132	81	51
2008	278	150	84	66	128	74	54
2009	256	125	73	52	131	78	53
2010	232	104	60	44	128	73	55
2011	249	101	67	34	148	90	58
2012	254	104	58	46	150	88	62
2013	261	160	91	69	101	60	41
2014	218	69	49	20	149	87	62
2015	200	60	39	21	140	90	40
2016	221	46	29	17	175	120	55
2017	222	59	37	22	163	120	43
2018	176	48	33	15	128	82	46
2019	174	41	21	20	133	78	55
2020	135	46	31	15	89	62	27

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2011											
Krankheit	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	11	31	78	68	46	34	56	27	44	25	
Bakterielle Infektionen	8	23	33	47	29	21	23	13	30	18	
Scharlach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	1	-	7	-	3	-	5	5	6	3	
Salmonella-Infektionen	-	1	2	1	-	4	1	1	-	-	
Campylobacter-Infektionen	1	-	2	2	3	2	4	3	2	2	
Yersinia-Infektionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Andere Infektionen	-	-	3	20	5	1	-	1	4	1	
Typhus abdominalis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Paratyphus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tularaemie (Hasenpest)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	
Bruzellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leptospiren-Erkrankungen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Legionellen	1	3	5	5	2	3	10	4	1	2	
Bakterielle Meningitis/Sepsis	6	19	21	19	16	11	4	3	17	10	
Virale Infektionen	2	4	45	18	14	8	18	12	12	3	
A/H1N1-Virus (Neue Influenza A) (1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Enzephalitiden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hepatitis infectiosa (2)	2	4	45	18	14	8	18	12	12	3	
Masern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Röteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Protozoenerkrankungen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Malaria	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Amöbenruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Prionen-Infektion	1	4	-	3	2	5	14	2	2	4	
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung (3)	1	4	-	3	2	5	14	2	2	4	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfälle an Infektion mit dem Influenzavirus A/H1N1 („Schweinegrippe“) wurde 2011 aufgehoben.
 (2) Sowohl akute als auch chronische Form der Hepatitis infectiosa; Hepatitis B – 1 tote Person; Hepatitis E – 1 tote Person.
 (3) 2020: alle 4 Erkrankungsfälle wurden post mortem als „sonstige transmissible spongiforme Erkrankung“ diagnostiziert; die ursprünglich klinisch geäußerte Verdachtsdiagnose konnte post mortem histologisch verifiziert werden.

Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2001							
Jahr	Insgesamt	Neuerkrankungen (1) nach Art und Geschlecht					
		Gonorrhoe (Tripper)			Lues (Syphilis)		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
2001	641	413	297	116	228	128	100
2002	1.132	846	593	253	286	167	119
2003	1.026	777	588	189	249	131	118
2004	954	737	556	181	217	116	101
2005	755	573	433	140	182	121	61
2006	940	615	421	194	318	221	97
2007	813	511	323	188	302	215	87
2008	1.093	707	406	301	386	292	94
2009	899	451	305	146	447	317	130
2010	1.398	1.015	662	353	383	277	106
2011	1.663	1.341	754	587	322	229	93
2012	1.553	1.185	656	529	368	260	108
2013	1.322	945	601	344	377	279	98
2014	1.316	960	620	340	356	271	85
2015	1.327	996	604	395	331	275	56
2016	1.387	1.080	725	355	307	258	49
2017	1.577	1.174	896	278	403	349	54
2018	1.615	1.107	863	244	508	455	53
2019	1.928	1.499	1.141	358	429	353	76
2020	1.309	1.009	762	247	300	254	46

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) Anonyme Fallzahlmeldungen von spezialisierten Einrichtungen in Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2010								Tabelle 6.3.6	
Jahr	Insgesamt	Arbeits- und Wegunfälle sowie Berufskrankheiten							
		Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten			
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2010	22.821	13.018	5.983	1.608	2.028	156	28		
2011	22.037	12.631	5.933	1.492	1.850	115	16		
2012	21.498	12.232	5.809	1.509	1.812	119	17		
2013	21.205	11.576	5.872	1.574	2.070	94	19		
2014	20.486	11.247	5.753	1.556	1.789	120	21		
2015	19.939	10.792	5.739	1.467	1.815	110	16		
2016	20.070	10.766	5.627	1.592	1.951	115	19		
2017	20.301	10.917	5.654	1.609	1.965	135	21		
2018	20.771	11.299	5.723	1.701	1.915	117	16		
2019	18.215	9.726	5.019	1.564	1.813	84	9		
2020	12.512	6.927	3.207	1.053	1.241	64	20		

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020									Tabelle 6.3.7	
Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008)	Arbeitsunfälle (inkl. Wegunfälle)				Berufskrankheiten					
	insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich	insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich		
		Männer	Frauen			Männer	Frauen			
	Wien	12.428	7.980	4.448	11	84	64	20	13	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	18	5	-	-	-	-	-		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-		
Herstellung von Waren	925	739	186	1	16	14	2	7		
Energieversorgung	59	52	7	-	-	-	-	-		
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40	39	1	-	-	-	-	-		
Bau	2.171	2.132	39	4	30	30	-	3		
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.941	1.047	894	1	3	2	1	1		
Verkehr und Lagerei	613	555	58	2	-	-	-	-		
Beherbergung und Gastronomie	847	509	338	-	-	-	-	-		
Information und Kommunikation	258	184	74	1	-	-	-	-		
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	160	72	88	-	-	-	-	-		
Grundstücks- und Wohnungswesen	130	69	61	-	2	1	1	-		
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	416	204	212	1	1	1	-	-		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.703	1.211	492	-	6	5	1	-		
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	817	272	545	1	7	3	4	1		
Erziehung und Unterricht	358	119	239	-	-	-	-	-		
Gesundheits- und Sozialwesen	1.439	445	994	-	10	6	4	-		
Kunst, Unterhaltung und Erholung	264	189	75	-	1	-	1	-		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	251	119	132	-	7	1	6	-		
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägtem Schwerpunkt	4	-	4	-	-	-	-	-		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	9	5	4	-	-	-	-	-		
Kein Wert vorhanden/nicht relevant	-	-	-	-	1	1	-	1		

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Vorläufige Zahlen. Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2011 Tabelle 6.4.1

Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Berichtsjahr (1)									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	15.918	16.404	16.332	16.014	16.526	16.031	16.424	16.887	16.150	17.901
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	192	191	209	200	192	187	185	240	207	183
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.384	4.388	4.273	4.414	4.337	4.198	4.223	4.287	4.163	4.392
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	28	38	34	32	16	36	42	45	60	36
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	707	708	733	765	818	898	837	787	718	799
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	219	264	287	283	276	335	563	663	521	497
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	382	458	416	388	347	412	533	585	543	507
Krankheiten des Kreislaufsystems	6.959	7.219	7.223	6.889	7.287	6.673	6.489	6.342	5.980	6.197
Krankheiten des Atmungssystems	775	729	751	728	785	816	1.046	1.237	1.240	1.132
Krankheiten des Verdauungssystems	691	699	713	612	637	606	615	636	658	687
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	13	15	10	6	9	17	15	21	18	16
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37	32	31	32	37	41	58	73	45	45
Krankheiten des Urogenitalsystems	232	251	235	237	264	308	294	306	386	482
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2	-	-	3	2	2	1	1	1	1
Perinatale Affektionen	56	46	47	52	46	53	48	44	62	55
Angeborene Anomalien	50	51	58	63	59	55	52	52	44	58
Symptome und abnorme klinische Laborbefunde	506	553	572	573	652	686	675	725	708	840
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	685	762	740	737	762	708	748	843	796	1.974

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Inklusive Auslandssterbefälle.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2020 Tabelle 6.4.2

Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Insgesamt	Gestorbene (1)							
		Männer im Alter von...				Frauen im Alter von...			
		0-24	25-44	45-64	65+	0-24	25-44	45-64	65+
Wien	17.901	108	225	1.578	6.755	69	150	854	8.162
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	183	-	4	27	61	1	3	14	73
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.392	15	34	517	1.716	5	51	385	1.669
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	36	1	-	7	10	-	-	-	18
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	799	3	12	64	306	2	5	47	360
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	497	-	17	58	143	-	8	14	257
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	507	6	5	26	186	3	2	32	247
Krankheiten des Kreislaufsystems	6.197	3	28	336	2.311	3	15	120	3.381
Krankheiten des Atmungssystems	1.132	1	2	79	502	2	2	45	499
Krankheiten des Verdauungssystems	687	1	14	153	190	1	10	64	254
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	16	-	-	1	9	-	-	1	5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45	-	-	-	12	-	-	3	30
Krankheiten des Urogenitalsystems	482	-	1	6	165	-	1	11	298
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Perinatale Affektionen	55	29	-	-	-	26	-	-	-
Angeborene Anomalien	58	17	1	8	4	16	2	5	5
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	840	7	12	106	381	-	9	40	285
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	1.974	25	95	190	759	10	41	73	781

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Inklusive Auslandssterbefälle.

Suizide nach Methode seit 2011											Tabelle 6.4.3
Methode	Berichtsjahr										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	223	203	234	237	216	196	186	221	164	174	
Vergiften mit festen oder flüssigen Stoffen	43	25	40	27	25	26	19	23	14	20	
Vergiften mit sonstigen Gasen	6	3	6	10	8	4	6	3	3	2	
Erhängen, Erdrosseln, Erstickten	74	53	75	83	66	54	52	61	49	52	
Ertränken	6	4	7	8	6	4	4	7	8	2	
Feuerwaffen, Explosionsstoffe	37	37	43	44	38	38	40	48	30	37	
Schneidende und stechende Gegenstände	4	14	8	7	9	12	10	11	9	8	
Stumpfe Gegenstände	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sturz in die Tiefe	36	50	42	42	50	36	46	50	38	34	
Überfahren lassen	16	12	10	15	9	17	7	12	11	8	
Beabsichtigter Verkehrsunfall	–	–	–	–	1	–	–	1	–	1	
Sonstige oder nicht näher bezeichnete Weise	1	5	3	1	4	5	2	5	2	10	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Suizide nach Methode, Geschlecht und Altersgruppen 2020										Tabelle 6.4.4
Methode	Insgesamt	Gestorbene								
		Männer im Alter von... Jahren				Frauen im Alter von... Jahren				
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+	
Wien	174	2	27	43	57	2	9	14	20	
Vergiften mit festen oder flüssigen Stoffen	20	1	3	4	2	–	1	5	4	
Vergiften mit sonstigen Gasen	2	–	1	1	–	–	–	–	–	
Erhängen, Erdrosseln, Erstickten	52	1	9	14	15	1	3	6	3	
Ertränken	2	–	–	–	2	–	–	–	–	
Feuerwaffen, Explosionsstoffe	37	–	3	7	25	–	–	1	1	
Schneidende und stechende Gegenstände	8	–	1	5	2	–	–	–	–	
Stumpfe Gegenstände	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sturz in die Tiefe	34	–	4	7	9	–	2	1	11	
Überfahren lassen	8	–	2	3	1	1	1	–	–	
Beabsichtigter Verkehrsunfall	1	–	1	–	–	–	–	–	–	
Sonstige oder nicht näher bezeichnete Weise	10	–	3	2	1	–	2	1	1	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Suizide in Wien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 2001										Tabelle 6.4.5
Jahr	Insgesamt	Gestorbene								
		Männer im Alter von... Jahren				Frauen im Alter von... Jahren				
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+	
2001	268	9	63	53	33	4	26	39	41	
2002	274	12	62	64	51	3	21	27	34	
2003	258	19	38	53	48	5	28	31	36	
2004	255	13	69	56	43	6	16	24	28	
2005	252	13	51	54	49	3	28	22	32	
2006	192	6	53	42	42	1	15	16	17	
2007	230	14	51	58	38	3	18	18	30	
2008	189	4	36	35	43	6	15	24	26	
2009	207	6	48	47	46	4	14	16	26	
2010	215	14	33	59	39	3	15	25	27	
2011	223	9	42	56	53	2	18	27	16	
2012	203	13	37	46	50	1	8	22	26	
2013	234	10	39	45	66	6	13	25	30	
2014	237	15	65	52	40	3	19	23	20	
2015	216	7	39	52	49	3	14	20	32	
2016	196	15	33	40	50	4	11	18	25	
2017	186	4	42	48	56	3	6	11	16	
2018	221	12	45	45	63	4	14	21	17	
2019	164	12	23	39	48	3	6	22	11	
2020	174	2	27	43	57	2	9	14	20	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Institutionelle Kinderbetreuung – Die Daten über Standorte und bewilligte Plätze basieren auf Angaben der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Das angeführte Platzangebot richtet sich nach der Anzahl der von der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe den Einrichtungen beziehungsweise den Tageseltern bescheidmäßig bewilligten Plätze. Angaben über in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen betreute Kinder wurden zur Gänze der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria entnommen, welche für Wien wiederum aus Verwaltungsdatenbeständen der Stadt Wien Wiener Kindergärten gespeist wird.

Schulen – Die gesetzliche Grundlage für die Schulstatistik bildet das Bildungsdokumentationsgesetz. Seit dem Schuljahr 2008/09 erfolgt die gesamte Datensammlung für den Schulstatistikbereich wieder durch Statistik Austria. Alle Auswertungen beziehen sich auf den Schulstandort, unabhängig davon, wo die SchülerInnen wohnen. In der Wiener Schulstatistik sind somit auch alle SchülerInnen aus anderen Bundesländern inkludiert, aber nicht jene WienerInnen, die in anderen Bundesländern zur Schule gehen. Schulen mit ausländischem Lehrplan (z. B. Vienna International School) sind ebenfalls inkludiert, wohingegen Schulen, die nicht auf österreichischem Hoheitsgebiet liegen (z. B. Lycée Français de Vienne) nicht berücksichtigt sind.

Hochschulen – Die Hochschulstatistik umfasst öffentliche Universitäten, Privatuniversitäten, pädagogische Hochschulen sowie Fachhochschulen und beruht ebenfalls auf dem Bildungsdokumentationsgesetz. Ergänzend zu den Daten aus der Gesamtevidenz der Studierenden des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung kommen primärstatistische Erhebungen zu Studienbeginn und -ende hinzu. Ab dem Wintersemester 2016/17 ist für die statistischen Auswertungen ein sogenannter Verteilungsschlüssel maßgeblich. Sind an einem Studium mehrere Hochschulen beteiligt, gibt der Verteilungsschlüssel an, zu welchen Anteilen das Studium den einzelnen beteiligten Hochschulen zuzurechnen ist.

Bildungsstand und öffentliche Bildungsausgaben – Die Daten über den Bildungsstand stammen aus dem Bildungsstandsregister. Die Daten über die Bildungsausgaben der öffentlichen Hand stammen aus den entsprechenden Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften.

Definitionen

Akademien /Hochschulverwandte Lehranstalten – Berufs- und lehrerbildende Akademien, Akademien im Gesundheitswesen, verschiedene Universitätslehrgänge.

Allgemein bildende Pflichtschulen – Volksschulen, Hauptschulen, Neue Mittelschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen.

Berufsbildende höhere Schulen – Höhere technische Lehranstalten (HTL), Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik sowie diverse weitere höhere Lehranstalten.

Berufsschulen – Berufsschule im Rahmen der Lehrlingsausbildung. Die Lehrlinge werden einerseits in Betrieben ausgebildet und erhalten andererseits eine fachspezifische Bildung an den Berufsschulen, die mit der Lehrabschlussprüfung endet. Dabei kann die Zeitaufteilung zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb tageweise oder geblockt erfolgen.

Elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtung – Ist ein Oberbegriff für alle Einrichtungen in denen Kindern elementare Bildung und Betreuung zu Teil wird. Darunter fallen Kindergärten (mit verschiedenen Gruppenformen), Horte, Kindergruppen und die Betreuung bei Tageseltern.

Städtische elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Sind elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die von der Stadt Wien – Wiener Kindergärten geführt werden.

Familiengruppe für 0- bis 6-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Familiengruppe für 3- bis 10-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der 3- bis 10-jährige Kinder betreut werden.

Hochschulverwandte Lehranstalten – Siehe Akademien.

Kindergarten – Ein Kindergarten ist eine elementare Bildungseinrichtung, in der unterschiedliche Gruppenformen wie Kleinkindergruppen, Kindergartengruppen oder Familiengruppen entsprechend des Alters der Kinder vorhanden sein können.

Kindergartengruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Kindergruppe – Ist eine erweiterte familienähnliche Betreuungsform, bei der höchstens 14 Tageskinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) gleichzeitig betreut werden. Die Kindergruppe wird von einer ausgebildeten Kindergruppenbetreuerin beziehungsweise einem ausgebildeten Kindergruppenbetreuer geführt. Es gibt eine Vielzahl von Initiativen mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten. Für den Betrieb einer Kindergruppe ist eine Bewilligung durch die Stadt Wien – Wiener Kinder- und Jugendhilfe erforderlich.

Kleinkindergruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr betreut werden.

Kolleg – Ist eine Sonderform der berufsbildenden höheren Schule und bietet eine meist viersemestrige berufsorientierte Ausbildung an (ISCED-Stufe 5). Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel die Reifeprüfung (Matura). Die Ausbildung endet mit einer Diplomprüfung.

Lehrpersonal – Die Aufteilung der Lehrerinnen und Lehrer an Schulstandorten, an denen mehrere Schultypen geführt werden, wird nach Klassen aliquot berechnet. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. AHS ausgewiesen. Angaben zum Lehrpersonal beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen. Das Lehrpersonal an Schulen wird inklusive Karenzierte und Teilzeitbeschäftigte angegeben.

Neue Mittelschule – Die Neue Mittelschule ist Teil des Sekundarbereichs und umfasst die 5. bis 8. Schulstufe. Die Neue Mittelschule wurde im Schuljahr 2008/09 neu eingeführt und bis zum Schuljahr 2011/12 vorwiegend in Hauptschulen und zusätzlich in einzelnen AHS als Schulversuch geführt. Ab dem Schuljahr 2012/13 galt die Neue Mittelschule als Schultyp des Regelschulwesens und sie löste die Hauptschule ab dem Schuljahr 2018/19 komplett ab. An einzelnen Standorten der AHS-Unterstufe wird die Neue Mittelschule weiterhin als Schulversuch geführt.

Privatschule – Eine Schule gilt dann als privat, wenn sie von anderen als den gesetzlichen Schulerhaltern errichtet und erhalten wird. Bei den allgemein bildenden Pflichtschulen wäre dies die Gemeinde, bei den berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen das Land und bei den übrigen Schulen der Bund.

Studierende an öffentlichen Universitäten – Ordentliche Studierende sind Personen, die zu einem ordentlichen Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium an einer Universität zugelassen sind. In den hier ausgewiesenen Zahlen sind Mehrfachzählungen enthalten, da eine Person an mehreren Universitäten zu einem Studium zugelassen sein kann. Außerordentliche Studierende sind Personen, die nur zu einem Universitätslehrgang oder einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen bzw. GasthörerInnen sind. Außerordentliche Studierende können keine Prüfungen in ordentlichen Studien ablegen.

Statut-Schulen – Sind Privatschulen, die keiner öffentlichen Schulart entsprechen. In diesem Fall ist für die Verleihung des Öffentlichkeitsrechts zusätzlich die Übereinstimmung der Organisation, des Lehrplans und der Ausstattung der Schule mit einem vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erlassenen oder genehmigten Organisationsstatut festzustellen.

Schulen und Schularten – In der Schulstatistik werden die Einrichtungen und Schularten jeweils extra gezählt, auch wenn sie sich im selben Gebäude befinden. Bei Zwischen- und Gesamtsummen wird jeder Schulstandort aber nur einmal gezählt, auch bei einer Kombination von mehreren Schultypen an einer Schule.

Schülerinnen und Schüler – Es werden nicht Personen (Köpfe), sondern die von den Schülerinnen und Schülern besuchten verschiedenen Ausbildungen ausgewiesen. Angaben zu SchülerInnen beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen.

Wissenschaftliches Universitätspersonal – Gezählt werden Kopffzahlen mit Stichtag jeweils am 31. 12., ohne Karenzierungen. Dabei wird jede einzelne haupt- oder nebenberuflich beschäftigte Person, unabhängig vom Beschäftigungsmaß, berücksichtigt. Nicht berücksichtigt ist das Verwaltungspersonal der Universitäten.

Bewilligte Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 2005									
Jahr	Insgesamt	Bewilligte Plätze – davon in/bei...							
		Kleinkindergruppen	Kindergarten- gruppen	Familiengruppen für 0- bis 6-Jährige	Familiengruppen für 3- bis 10-Jährige	Hortgruppen	Kindergruppen	Tageseltern	
2005	78.053	8.973	36.099	7.886	2.628	19.291	1.747	1.429	
2006	78.583	8.579	36.500	7.675	3.307	19.218	1.923	1.381	
2007	78.633	8.182	35.512	7.924	3.410	20.115	2.145	1.345	
2008	80.969	8.767	35.979	8.393	3.728	20.431	2.327	1.344	
2009	82.985	9.195	36.742	9.350	3.538	20.347	2.530	1.283	
2010	86.432	9.775	37.839	11.111	3.383	20.278	2.846	1.200	
2011	88.946	10.371	38.455	11.761	3.260	20.417	3.718	964	
2012	91.970	11.076	38.655	13.149	3.290	19.924	4.441	1.435	
2013	95.870	12.166	39.192	14.644	3.288	19.542	5.510	1.528	
2014	100.583	13.366	39.137	16.364	3.110	19.252	7.806	1.548	
2015	103.157	14.388	38.897	17.569	3.146	19.160	8.544	1.453	
2016	102.686	14.974	38.224	17.353	3.354	18.384	9.001	1.396	
2017	101.986	15.353	37.213	18.150	3.265	17.643	9.009	1.353	
2018	99.856	15.036	36.700	18.546	2.937	16.934	8.359	1.344	
2019	100.660	15.388	37.378	19.262	2.857	16.133	8.306	1.336	
2021	104.389	15.826	37.929	23.558	2.579	15.422	7.840	1.235	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe.

Anmerkung: Inklusive Integrationsgruppen und heilpädagogische Gruppen.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1994/95					
Jahr	Insgesamt	Kinder – davon in...			
		Kleinkindergruppen	Kindertagesgruppen (1)	Hortgruppen (2)	Familiengruppen, Kindergruppen (3)
1994/95	59.334	5.651	37.380	16.303	–
1995/96	60.400	5.796	38.095	16.509	–
1996/97	61.948	6.161	39.164	16.623	–
1997/98	63.384	6.693	39.439	17.051	201
1998/99	63.201	7.284	38.712	16.534	671
1999/00	63.828	7.652	38.244	16.442	1.490
2000/01	64.421	7.821	38.166	16.699	1.735
2001/02	64.146	8.025	37.307	16.395	2.419
2002/03	63.463	7.621	36.960	16.380	2.502
2003/04	64.166	7.516	36.998	16.649	3.003
2004/05	65.999	7.663	35.630	16.995	5.711
2005/06	67.719	7.656	35.673	17.315	7.075
2006/07	68.618	7.629	35.022	17.542	8.425
2007/08	71.521	7.636	34.635	18.636	10.614
2008/09	74.858	8.219	35.898	18.933	11.808
2009/10	76.567	9.246	37.131	17.431	12.759
2010/11	81.236	12.556	35.711	18.275	14.694
2011/12	81.121	9.917	35.989	18.113	17.102
2012/13	82.376	10.337	35.891	17.904	18.244
2013/14	86.251	10.985	36.118	17.830	21.318
2014/15	89.806	12.132	35.270	17.920	24.484
2015/16	94.691	13.658	35.641	17.872	27.520
2016/17	96.037	13.834	35.191	17.507	29.505
2017/18	97.537	14.498	34.937	17.380	30.722
2018/19	96.330	14.516	34.440	15.807	31.567
2019/20	95.840	14.818	34.326	14.836	31.860
2020/21	96.148	14.383	31.632	15.632	34.501

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

(1) Kindertagesgruppen: Ab 2010/11 geänderte Zuordnungen (vgl. Familiengruppen, Kindergruppen).
(2) Hortgruppen: In den Berichtsjahren 2015/16 bis 2017/18 liegen keine Daten über private Horte vor, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.
(3) Familiengruppen/Kindergruppen: ab 2010/11 geänderte Zuordnungen. Der Anstieg im Jahr 2014/15 ist darauf zurückzuführen, dass in den Vorjahren eine Untererfassung von neu eröffneten Kindergruppen vorlag.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2020/21						Tabelle 7.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen, Kindergruppen	
Wien	96.148	14.383	31.632	15.632	34.501	
1. Innere Stadt	1.180	154	280	307	439	
2. Leopoldstadt	5.855	823	1.612	938	2.482	
3. Landstraße	4.644	676	1.477	572	1.919	
4. Wieden	1.846	226	440	591	589	
5. Margareten	1.889	236	669	63	921	
6. Mariahilf	1.303	169	233	469	432	
7. Neubau	1.706	204	527	529	446	
8. Josefstadt	1.359	159	247	551	402	
9. Alsergrund	1.915	319	384	304	908	
10. Favoriten	10.575	1.543	3.423	1.430	4.179	
11. Simmering	5.014	877	2.127	322	1.688	
12. Meidling	4.542	532	1.343	657	2.010	
13. Hietzing	2.592	287	653	564	1.088	
14. Penzing	4.001	653	1.560	467	1.321	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.782	672	1.325	488	1.297	
16. Ottakring	4.479	746	1.523	674	1.536	
17. Hernals	2.282	359	713	545	665	
18. Währing	2.652	439	1.000	484	729	
19. Döbling	4.038	349	1.171	1.293	1.225	
20. Brigittenuau	3.564	638	1.486	360	1.080	
21. Floridsdorf	8.712	1.439	3.177	1.024	3.072	
22. Donaustadt	12.117	1.851	4.236	2.084	3.946	
23. Liesing	6.101	1.032	2.026	916	2.127	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2020/21						Tabelle 7.1.4
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen (1)	
Wien	33.959	5.929	16.627	6.767	4.636	
1. Innere Stadt	160	28	81	40	11	
2. Leopoldstadt	1.750	305	655	384	406	
3. Landstraße	1.431	258	729	239	205	
4. Wieden	387	113	155	36	83	
5. Margareten	624	100	381	33	110	
6. Mariahilf	333	29	81	172	51	
7. Neubau	153	29	63	31	30	
8. Josefstadt	314	41	71	139	63	
9. Alsergrund	716	118	202	257	139	
10. Favoriten	3.859	653	1.893	738	575	
11. Simmering	1.779	345	1.000	235	199	
12. Meidling	1.555	244	776	354	181	
13. Hietzing	278	45	130	–	103	
14. Penzing	1.382	323	805	77	177	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	934	150	605	124	55	
16. Ottakring	1.720	241	774	528	177	
17. Hernals	879	120	411	348	–	
18. Währing	511	69	293	73	76	
19. Döbling	1.343	119	522	611	91	
20. Brigittenuau	1.574	268	840	360	106	
21. Floridsdorf	4.916	806	2.507	985	618	
22. Donaustadt	5.042	979	2.427	713	923	
23. Liesing	2.319	546	1.226	290	257	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kindergärten. Berechnung: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

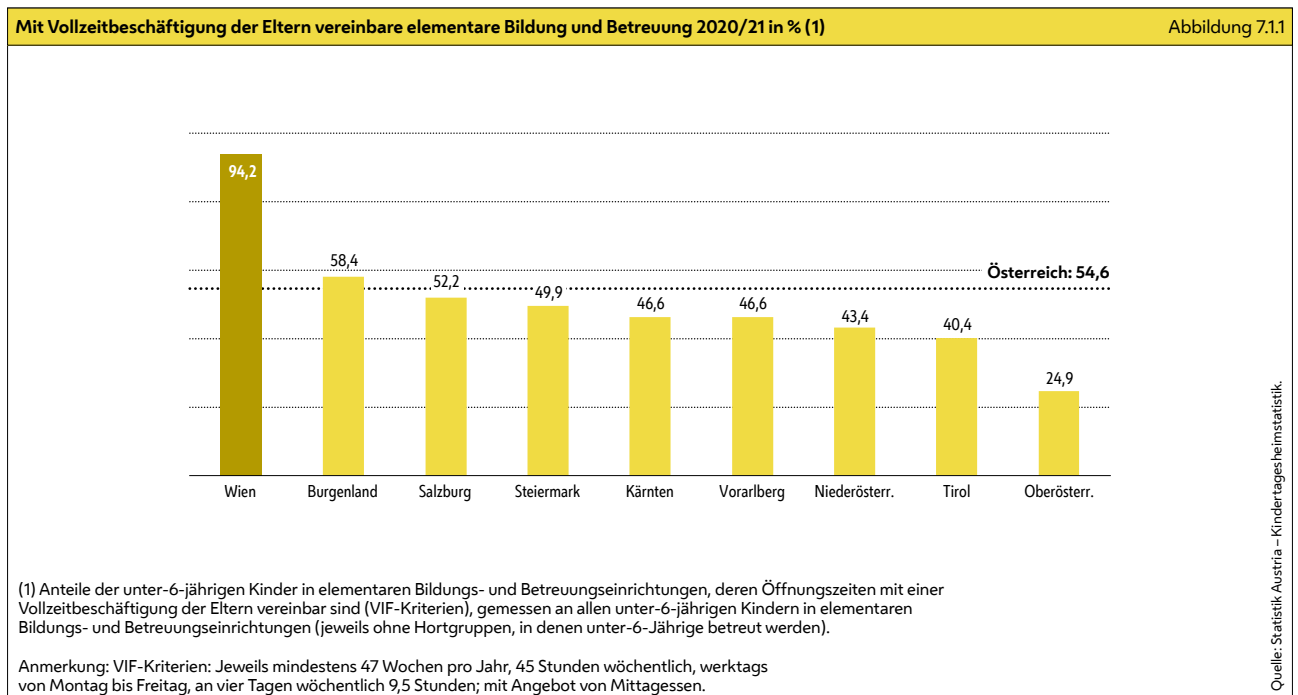
(1) Kindergruppen gibt es ausschließlich bei privaten Trägerorganisationen.

Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung										Tabelle 7.1.5
Jahr	Anteil der Kinder im Alter von ...									
	0 bis 2 Jahren	0 Jahren	1 Jahr	2 Jahren	3 bis 5 Jahren (1)	3 Jahren	4 Jahren	5 Jahren	6 bis 9 Jahren (2)	
1996	18,3	-	-	-	76,7	-	-	-	25,0	
1997	19,7	-	-	-	78,0	-	-	-	25,5	
1998	22,4	-	-	-	77,5	-	-	-	24,4	
1999	24,1	-	-	-	78,3	-	-	-	24,2	
2000	24,3	-	-	-	79,9	-	-	-	25,0	
2001	25,2	-	-	-	80,3	-	-	-	25,2	
2002	23,6	-	-	-	81,6	-	-	-	25,3	
2003	21,4	-	-	-	82,3	-	-	-	25,1	
2004	21,7	-	-	-	81,7	-	-	-	26,5	
2005	22,1	-	-	-	81,4	-	-	-	27,2	
2006	22,3	-	-	-	80,6	-	-	-	27,8	
2007	23,1	-	-	-	83,1	-	-	-	29,3	
2008	25,5	-	-	-	85,3	-	-	-	29,9	
2009	26,8	1,7	23,7	55,0	86,0	80,8	88,9	88,3	30,3	
2010	28,1	1,6	25,3	57,3	91,3	85,1	95,6	93,4	30,7	
2011	33,2	3,8	33,7	63,1	88,9	84,9	89,6	92,3	26,7	
2012	34,8	4,4	35,6	64,3	88,3	85,4	88,9	90,6	26,3	
2013	40,3	6,1	44,7	69,7	88,3	86,4	88,3	90,2	25,9	
2014	40,2	5,3	43,0	73,1	92,6	89,7	93,4	94,8	25,4	
2015	45,1	9,0	51,3	76,4	93,4	90,8	94,3	95,2	24,8	
2016	44,3	7,9	51,1	75,1	93,6	89,7	93,9	97,3	23,6	
2017	44,2	8,0	50,1	75,4	93,6	89,3	94,4	97,2	23,1	
2018	44,0	7,4	49,8	74,1	93,2	89,2	94,6	96,0	21,4	
2019	44,0	6,7	48,5	74,6	92,6	88,9	93,9	95,2	32,3	
2020	43,1	7,0	47,3	72,7	89,0	87,6	84,7	95,0	23,2	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Ohne Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter 5-jähriger Kinder.

(1) Der Anstieg bei der Quote der 3- bis 5-jährigen Kinder im Jahr 2014 ist auch auf die Untererfassung in den Vorjahren von neu eröffneten „Kindergruppen“ zurückzuführen.
 (2) Seit dem Jahr 2017/18 stehen nur Eckdaten über Kinder in privaten Horten zur Verfügung, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.



Schulen in Wien nach Schultypen seit 2012/13									Tabelle 7.2.1
Schultyp	Schuljahr								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
Schulen insgesamt	688	696	701	703	709	720	711	704	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	430	433	432	432	434	445	441	443	
Volksschulen	263	264	266	271	276	288	284	292	
Hauptschulen	106	104	106	60	13	4	–	–	
Neue Mittelschulen	64	115	123	125	128	130	131	136	
Sonderschulen	35	36	34	36	35	43	44	43	
Polytechnische Schulen	13	13	13	13	13	14	13	15	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	92	93	93	93	94	95	96	96	
darunter mit Unterstufe	84	84	85	85	86	87	88	88	
darunter Modellversuch NMS an AHS	7	7	8	8	8	9	9	9	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (1)	29	31	32	34	35	36	35	33	
Berufsschulen insgesamt	26	25	25	25	26	25	25	23	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	26	25	25	25	26	25	25	23	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen insgesamt	61	62	60	61	72	70	71	69	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	41	42	43	44	47	46	47	46	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	21	23	20	22	21	20	22	21	
Kaufmännische mittlere Schulen	15	15	16	16	16	16	16	16	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	8	8	9	9	9	9	9	8	
Sozialberufliche mittlere Schulen	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	–	–	–	–	3	3	3	3	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	18	18	16	16	18	17	17	17	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	39	39	39	39	49	49	49	49	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	18	18	18	18	18	18	18	18	
Kaufmännische höhere Schulen	14	14	14	14	14	14	14	14	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	11	11	11	11	11	11	11	10	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	1	1	1	1	1	1	1	1	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (2)	–	–	–	–	7	7	7	7	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (2)	–	–	–	–	3	3	3	3	
Bundessportakademien (3)	–	–	–	–	1	1	1	1	
Schulen im Gesundheitswesen	43	43	49	48	47	48	42	39	
Lehrerbildende mittlere Schulen (3)	1	1	1	1	–	–	–	–	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	6	8	9	9	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Anmerkung: An einem Standort können mehrere Schultypen vorhanden sein. Bei der Gesamtsumme wird jeder Schulstandort nur einmal ausgewiesen.

(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(3) Die Kategorie „Lehrerbildende mittlere Schulen“ wurde ab 2016/17 in „Bundessportakademien“ umbenannt.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2012/13									Tabelle 7.2.2
Schultyp	Schuljahr								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
Lehrpersonal insgesamt (1)	24.597	24.996	25.281	25.808	26.321	27.260	27.233	27.360	
Allgemein bildende Pflichtschulen	11.674	11.909	12.182	12.867	13.151	13.857	13.729	12.998	
Allgemein bildende höhere Schulen	6.812	6.888	6.932	6.800	6.918	7.119	7.164	7.092	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	671	704	720	727	747	771	815	799	
Berufsschulen	929	901	901	888	893	881	883	871	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (2)	3.750	3.786	3.775	3.737	4.253	4.318	4.317	4.293	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	353	368	305	306	359	314	325	307	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	408	440	466	483	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inklusive Karentzierte. Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen des Gesundheitswesens. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. allgemein bildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.

Klassen in Wien nach Schultypen seit 2012/13									Tabelle 7.2.3
Schultyp	Schuljahr								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
Ausgewählte Schultypen insgesamt (1)	10.279	10.372	10.501	10.614	10.828	11.020	11.132	11.247	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	4.747	4.812	4.887	4.989	5.147	5.273	5.360	5.455	
Volksschulen	2.963	3.005	3.044	3.116	3.205	3.290	3.333	3.395	
Hauptschulen	960	704	445	162	16	4	–	–	
Neue Mittelschulen	344	607	887	1.207	1.407	1.433	1.454	1.491	
Sonderschulen	364	382	394	385	401	432	458	451	
Polytechnische Schulen	116	114	117	119	118	114	115	118	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	2.496	2.497	2.505	2.519	2.550	2.579	2.589	2.615	
Unterstufe	1.368	1.367	1.367	1.387	1.393	1.413	1.439	1.451	
darunter Modellversuch NMS an AHS	110	114	120	126	129	135	143	155	
Oberstufe (2)	1.128	1.130	1.138	1.132	1.157	1.166	1.150	1.164	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (3)	302	312	322	334	333	341	339	327	
Berufsschulen insgesamt	1.220	1.205	1.237	1.194	1.199	1.228	1.238	1.236	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	1.220	1.205	1.237	1.194	1.199	1.228	1.238	1.236	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	305	309	313	313	325	335	331	335	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	125	132	135	132	134	138	139	147	
Kaufmännische mittlere Schulen	116	116	116	117	119	125	122	120	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	55	52	53	54	56	55	53	48	
Sozialberufliche mittlere Schulen	9	9	9	10	11	12	12	12	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	–	–	–	–	5	5	5	8	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	93	97	78	82	93	86	90	90	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	1.010	1.028	1.042	1.059	1.181	1.178	1.185	1.189	
Technisch gewerbliche höhere Schulen	564	571	579	594	599	601	598	603	
Kaufmännische höhere Schulen	311	318	325	328	318	311	318	318	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	125	129	128	127	126	127	129	129	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	10	10	10	10	10	10	10	10	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (4)	–	–	–	–	106	107	107	106	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (4)	–	–	–	–	22	22	23	23	
Lehrerbildende höhere Schulen (4)	106	112	117	124	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Bundessportakademien und Schulen im Gesundheitswesen.
(2) Inklusive Oberstufenrealgymnasien, Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymnasien und allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.
(3) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(4) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2019/20						Tabelle 7.2.4
Schultyp	Insgesamt	Lehrpersonal (1)				
		Geschlecht				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		absolut		%		
Lehrpersonal insgesamt (1)	27.360	7.398	19.962	27,0	73,0	
Allgemein bildende Pflichtschulen	13.998	2.309	11.689	16,5	83,5	
Volksschulen	7.309	624	6.685	8,5	91,5	
Neue Mittelschulen / Hauptschulen (2)	4.238	1.228	3.010	29,0	71,0	
Sonderschulen	2.153	330	1.823	15,3	84,7	
Polytechnische Schulen	298	128	171	42,8	57,2	
Allgemein bildende höhere Schulen	7.092	2.328	4.764	32,8	67,2	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	799	252	547	31,5	68,5	
Berufsschulen (3)	871	492	379	56,5	43,5	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	4.293	1.899	2.394	44,2	55,8	
Technische und gewerbliche Schulen	1.889	1.232	657	65,2	34,8	
Schulen des Ausbildungsbereichs Fremdenverkehr	253	95	159	37,5	62,5	
Kaufmännische Schulen	1.062	329	732	31,0	69,0	
Wirtschaftsberufliche Schulen	514	114	400	22,2	77,8	
Sozialberufliche Schulen	38	6	32	16,1	83,9	
Land- und forstwirtschaftliche Schulen (3)	33	17	16	51,5	48,5	
Pädagogische mittlere und höhere Schulen	504	105	398	20,9	79,1	
Sonstige Berufsbildende (Statut-)Schulen	307	118	189	38,4	61,6	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen und Akademien des Gesundheitswesens. Inklusive karezierte Lehrkräfte.
(2) Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird - je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird - bei Hauptschulen bzw. AHS ausgewiesen.
(3) Lehrpersonen an land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen werden bei land- und forstwirtschaftlichen Schulen ausgewiesen.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2012/13									Tabelle 7.2.5
Schultyp	Schuljahr								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
Schülerinnen und Schüler insgesamt	225.645	227.049	228.330	230.578	235.295	239.668	241.802	243.076	
Allgemein bildende Pflichtschulen	98.654	99.915	101.700	103.606	107.030	109.916	111.324	112.789	
Allgemein bildende höhere Schulen	59.608	59.523	59.502	60.471	61.199	61.986	62.596	63.243	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (1)	4.435	4.623	4.837	5.007	5.005	5.239	5.223	5.151	
Berufsschulen	21.541	20.847	20.177	19.499	19.733	19.807	20.140	20.167	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.297	7.298	7.352	7.439	7.729	7.993	7.901	7.998	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.800	1.845	1.552	1.641	1.901	1.846	1.928	1.890	
Berufsbildende höhere Schulen (2)	24.082	24.473	24.671	24.854	28.320	28.201	28.380	28.294	
Bundessportakademien (3)	1.591	1.571	1.442	1.175	1.032	1.581	1.141	545	
Schulen im Gesundheitswesen	3.817	4.013	3.968	3.650	3.346	3.099	3.169	2.999	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	2.820	2.941	3.129	3.236	-	-	-	-	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(3) Die Kategorie „Lehrerbildende mittlere Schulen“ wurde ab 2016/17 in „Bundessportakademien“ umbenannt.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2019/20						Tabelle 7.2.6
Schultyp	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler				
		Geschlecht				
		Schüler		Schülerinnen		
		absolut		%		
Schultypen insgesamt	243.076	124.544	118.532	51,2	48,8	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	112.789	60.075	52.714	53,3	46,7	
Volksschulen	73.616	38.286	35.330	52,0	48,0	
Neue Mittelschulen	33.083	17.999	15.084	54,4	45,6	
Sonderschulen (1)	3.499	2.293	1.206	65,5	34,5	
Polytechnische Schulen	2.591	1.497	1.094	57,8	42,2	
Allgemein bildende höhere Schulen	63.243	29.406	33.837	46,5	53,5	
Unterstufe	36.235	17.629	18.606	48,7	51,3	
darunter Modellversuch NMS an AHS	3.690	1.867	1.823	50,6	49,4	
Oberstufe (2)	27.008	11.777	15.231	43,6	56,4	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (3)	5.151	2.656	2.495	51,6	48,4	
Berufsschulen insgesamt	20.167	12.536	7.631	62,2	37,8	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	20.167	12.536	7.631	62,2	37,8	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.998	4.469	3.529	55,9	44,1	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	3.400	2.653	747	78,0	22,0	
Kaufmännische mittlere Schulen	3.019	1.370	1.649	45,4	54,6	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	1.042	369	673	35,4	64,6	
Sozialberufliche mittlere Schulen	334	49	285	14,7	85,3	
Mittl. Schulen für päd. Assistenzberufe	203	28	175	13,8	86,2	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.890	684	1.206	36,2	63,8	
Berufsbildende höhere Schulen	28.294	13.600	14.694	48,1	51,9	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	14.433	9.610	4.823	66,6	33,4	
Kaufmännische höhere Schulen	7.740	2.802	4.938	36,2	63,8	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	2.769	714	2.055	25,8	74,2	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	166	81	85	48,8	51,2	
Bildungsanst. für Elementarpädagogik	2.696	264	2.432	9,8	90,2	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	490	129	361	26,3	73,7	
Bundessportakademien	545	392	153	71,9	28,1	
Schulen im Gesundheitswesen	2.999	726	2.273	24,2	75,8	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.
(2) Inkl. Oberstufenrealgymnasien, Aufbau- und Aufbaurealgymnasien und AHS für Berufstätige.
(3) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2019/20						Tabelle 7.2.7
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		Volksschulen	Neue Mittelschulen	Sonderschulen (1)	Polytechn. Schulen	
Wien	112.789	73.616	33.083	3.499	2.591	
1. Innere Stadt	884	697	187	–	–	
2. Leopoldstadt	6.548	4.268	2.075	205	–	
3. Landstraße	4.939	3.115	1.304	229	291	
4. Wieden	2.210	1.588	502	–	120	
5. Margareten	1.781	1.191	533	57	–	
6. Mariahilf	1.719	1.045	562	101	11	
7. Neubau	2.337	1.378	740	3	216	
8. Josefstadt	1.044	837	207	–	–	
9. Alsergrund	1.187	942	230	15	–	
10. Favoriten	14.130	8.697	4.944	194	295	
11. Simmering	6.932	4.413	2.447	72	–	
12. Meidling	4.992	3.091	1.780	121	–	
13. Hietzing	2.552	1.888	511	153	–	
14. Penzing	4.893	3.486	1.194	213	–	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.420	2.527	1.405	198	290	
16. Ottakring	4.732	2.952	1.658	122	–	
17. Hernals	2.647	1.840	623	184	–	
18. Währing	4.097	2.703	784	382	228	
19. Döbling	3.446	2.445	851	135	15	
20. Brigittenau	5.230	3.095	1.707	168	260	
21. Floridsdorf	11.683	7.376	3.683	339	285	
22. Donaustadt	12.622	9.062	2.856	395	309	
23. Liesing	7.764	4.980	2.300	213	271	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.

Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2019/20						Tabelle 7.2.8
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		allgemein bildende höhere Schulen			sonstige allgemein bildende (Statut-) Schulen (1)	
		AHS-Unterstufe	Modellversuch NMS an AHS	AHS-Oberstufe		
Wien	68.394	32.545	3.690	27.008	5.151	
1. Innere Stadt	2.723	1.275	–	1.421	27	
2. Leopoldstadt	3.535	1.360	115	1.486	574	
3. Landstraße	4.836	2.205	171	2.460	–	
4. Wieden	2.127	1.182	–	945	–	
5. Margareten	1.293	775	–	518	–	
6. Mariahilf	1.863	1.140	–	723	–	
7. Neubau	1.671	573	322	776	–	
8. Josefstadt	1.644	1.005	–	639	–	
9. Alsergrund	1.295	689	–	507	99	
10. Favoriten	3.322	2.185	–	1.021	116	
11. Simmering	2.294	1.525	–	769	–	
12. Meidling	1.515	853	–	403	259	
13. Hietzing	2.500	1.317	–	937	246	
14. Penzing	2.448	986	270	818	374	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.092	1.753	–	1.339	–	
16. Ottakring	1.343	899	–	444	–	
17. Hernals	1.687	935	–	716	36	
18. Währing	2.979	1.422	–	1.006	551	
19. Döbling	4.329	2.142	–	1.426	761	
20. Brigittenau	1.052	411	–	631	10	
21. Floridsdorf	8.173	3.830	–	4.311	32	
22. Donaustadt	7.783	2.076	2.235	1.885	1.587	
23. Liesing	4.890	2.007	577	1.827	479	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

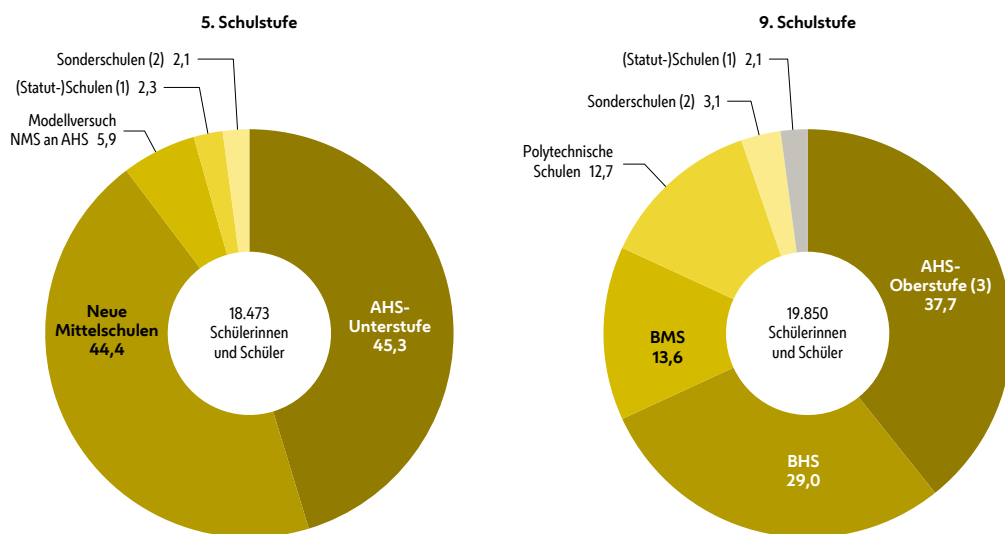
(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2019/20 Tabelle 7.2.9

Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen					
		berufsbildende Schulen				Bundessportakademien	Schulen im Gesundheitswesen
		Berufsschulen	berufsbildende mittlere Schulen (BMS)	berufsbildende höhere Schulen (BHS)	sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen		
Wien	61.893	20.167	7.998	1.890	28.294	545	2.999
1. Innere Stadt	1.182	–	214	232	711	–	25
2. Leopoldstadt	776	–	245	228	238	–	65
3. Landstraße	4.292	–	1.153	78	2.852	–	209
4. Wieden	257	–	257	–	–	–	–
5. Margareten	4.051	504	718	46	2.783	–	–
6. Mariahilf	4.259	4.125	50	–	–	–	84
7. Neubau	1.738	745	98	127	553	–	215
8. Josefstadt	1.768	–	247	–	1.521	–	–
9. Alsergrund	1.764	–	271	262	589	–	642
10. Favoriten	4.408	–	941	325	2.888	–	254
11. Simmering	455	–	126	–	329	–	–
12. Meidling	5.691	3.779	417	–	1.495	–	–
13. Hietzing	3.407	1.282	300	261	1.564	–	–
14. Penzing	2.598	944	149	–	1.195	–	310
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	4.903	3.973	260	–	125	545	–
16. Ottakring	3.540	663	517	–	1.816	–	544
17. Hernals	1.344	–	491	–	853	–	–
18. Währing	23	–	–	23	–	–	–
19. Döbling	1.859	–	363	–	1.480	–	16
20. Brigittenau	2.775	–	105	–	2.670	–	–
21. Floridsdorf	4.703	1.633	425	270	1.909	–	466
22. Donaustadt	5.629	2.496	559	–	2.405	–	169
23. Liesing	471	23	92	38	318	–	–

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Verteilung der SchülerInnen in Wien 2019/20 in % Abbildung 7.2.1



(1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.
 (2) Inkl. SchülerInnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.
 (3) Inkl. Oberstufenrealgymnasien, Aufbau- und Aufbaureal gymnasien und AHS für Berufstätige.

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04											Tabelle 7.3.1	
Wintersemester bzw. Studienjahr	Insgesamt (1)	öffentliche Universitäten					Privatuniversitäten					
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
2003/04	121.532	115.827	43.824	51.872	9.378	10.753	667	137	95	211	224	
2004/05	126.499	119.927	45.111	54.414	9.313	11.089	532	122	97	163	150	
2005/06	133.735	125.399	46.428	56.017	10.354	12.600	1.601	451	486	324	340	
2006/07	138.905	129.797	47.375	57.284	11.267	13.871	1.591	365	500	331	395	
2007/08	148.396	135.907	49.054	58.999	12.436	15.418	1.846	378	621	371	476	
2008/09	153.093	138.911	49.532	59.345	13.375	16.659	2.163	467	666	429	601	
2009/10	173.736	157.029	56.052	66.158	15.419	19.400	2.471	479	776	522	694	
2010/11	179.998	161.945	57.139	66.971	16.899	20.936	2.681	536	872	554	719	
2011/12	185.408	165.834	58.167	66.779	18.310	22.578	2.817	513	828	596	880	
2012/13	187.176	166.074	57.272	65.354	19.650	23.798	2.803	481	838	576	908	
2013/14	187.824	164.889	56.759	64.179	19.923	24.028	3.404	616	1.229	607	952	
2014/15	191.712	167.340	57.442	64.522	20.583	24.793	3.882	720	1.444	663	1.055	
2015/16	195.179	169.567	57.745	64.968	21.204	25.650	4.289	846	1.578	742	1.123	
2016/17	197.556	170.041	57.630	64.121	21.591	26.699	5.589	1.057	1.952	960	1.620	
2017/18	196.112	167.994	56.562	63.063	21.463	26.906	5.974	1.067	2.026	1.131	1.750	
2018/19	191.880	163.212	54.230	61.704	20.796	26.482	6.456	1.154	2.279	1.131	1.892	
2019/20	190.388	160.039	52.623	60.243	20.568	26.605	6.791	1.125	2.220	1.290	2.156	
2020/21	193.298	160.554	52.153	60.974	20.738	26.689	7.497	1.199	2.529	1.371	2.398	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.1 und 7.3.2

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.2	
Wintersemester bzw. Studienjahr	pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen						
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	-	-	-	-	-	5.038	3.075	1.763	114	86		
2004/05	-	-	-	-	-	6.040	3.625	2.152	158	105		
2005/06	-	-	-	-	-	6.735	3.905	2.485	210	135		
2006/07	-	-	-	-	-	7.517	4.340	2.693	289	195		
2007/08	2.167	407	1.494	55	211	8.476	4.711	3.128	380	257		
2008/09	2.713	492	1.929	60	232	9.306	4.904	3.545	487	370		
2009/10	3.429	679	2.350	88	312	10.807	5.568	4.188	592	459		
2010/11	4.230	864	2.942	99	325	11.142	5.792	4.166	655	529		
2011/12	4.984	1.024	3.529	120	311	11.773	6.083	4.398	739	553		
2012/13	5.574	1.179	3.905	132	358	12.725	6.433	4.727	889	676		
2013/14	5.844	1.258	4.113	135	338	13.687	6.732	5.114	1030	811		
2014/15	6.007	1.298	4.196	136	377	14.483	6.958	5.404	1178	943		
2015/16	5.716	1.290	3.932	128	366	15.607	7.338	5.819	1.338	1.112		
2016/17	5.558	1.370	3.714	114	360	16.368	7.539	6.062	1.484	1.283		
2017/18	4.964	1.328	3.227	106	304	17.180	7.819	6.354	1.602	1.405		
2018/19	5.185	1.309	3.430	107	340	17.027	7.525	6.272	1.702	1.528		
2019/20	5.706	1.357	3.881	100	368	17.852	7.780	6.534	1.890	1.648		
2020/21	6.370	1.488	4.366	117	399	18.877	7.840	6.864	2.194	1.979		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2020/21 Tabelle 7.3.3

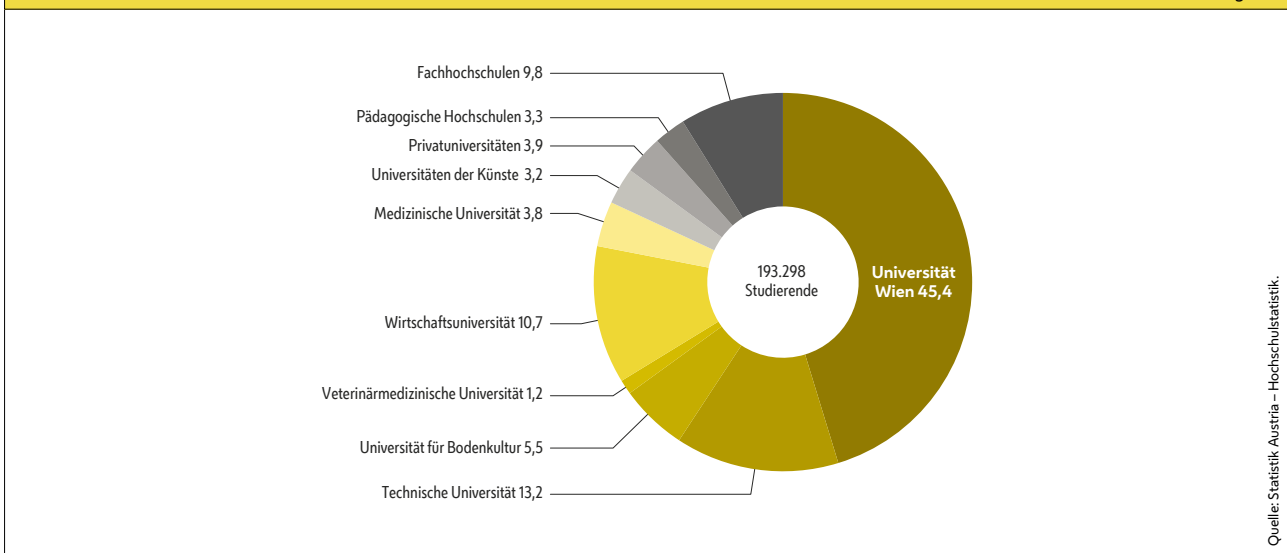
Hochschule	Insgesamt	Studierende an Hochschulen					
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Hochschulen insgesamt	193.298	137.413	62.680	74.733	55.885	24.420	31.465
Öffentliche Universitäten	160.554	113.127	52.153	60.974	47.427	20.738	26.689
Universität Wien	87.799	62.272	23.153	39.119	25.527	9.604	15.923
Technische Universität Wien	25.567	17.532	12.983	4.549	8.035	4.846	3.189
Universität für Bodenkultur Wien	10.597	8.179	3.992	4.187	2.418	1.114	1.304
Veterinärmedizinische Universität Wien	2.408	1.570	312	1.258	838	209	629
Wirtschaftsuniversität Wien	20.730	15.064	7.992	7.072	5.666	2.901	2.765
Medizinische Universität Wien	7.351	5.154	2.343	2.811	2.197	1.011	1.186
Akademie der bildenden Künste Wien	1.509	800	266	534	709	249	460
Universität für angewandte Kunst Wien	1.643	957	376	581	686	233	453
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.950	1.599	736	863	1.351	571	780
Privatuniversitäten	7.497	3.728	1.199	2.529	3.769	1.371	2.398
Webster Vienna Private University	492	70	30	40	422	183	239
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	5.109	3.064	893	2.171	2.045	635	1.410
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	867	189	75	114	678	286	392
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	157	88	49	39	69	27	42
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	872	317	152	165	555	240	315
Pädagogische Hochschulen	6.370	5.854	1.488	4.366	516	117	399
Pädagogische Hochschule Wien	3.324	3.016	867	2.149	308	74	234
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	2.430	2.274	394	1.881	155	34	121
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	616	563	227	336	53	9	44
Fachhochschulen	18.877	14.704	7.840	6.864	4.173	2.194	1.979
FHWien der WKW	3.717	3.048	1.411	1.637	669	259	410
Fachhochschule Technikum Wien	4.826	3.533	2.889	644	1.293	932	361
Fachhochschule des bfi Wien	2.908	1.918	1.002	916	990	463	527
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	38	38	38	-	-	-	-
Fachhochschule Campus Wien	7.019	6.096	2.465	3.631	923	396	527
Lauder Business School	369	71	35	36	298	144	154

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländische Standorte.

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Öffentliche Universitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Privatuniversitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Pädagogische Hochschulen: Lehramt-Studierende. Fachhochschulen: Belegte ordentliche Studien und belegte Lehrgang-Studien.

Studierende nach Hochschulen in Wien im Wintersemester 2020/21 in % Abbildung 7.3.1



Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04											Tabelle 7.3.4	
Studienjahr	Insgesamt (1)	öffentliche Universitäten					Privatuniversitäten					
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
2003/04	11.621	10.776	4.564	4.937	620	655	287	48	39	87	113	
2004/05	12.795	11.502	4.497	5.490	690	825	236	103	44	42	47	
2005/06	13.844	12.229	4.880	5.731	742	876	249	58	87	48	56	
2006/07	14.368	12.386	4.723	5.815	830	1.018	300	80	97	57	66	
2007/08	15.491	13.042	4.896	6.152	886	1.108	291	54	71	83	83	
2008/09	18.532	15.544	5.712	7.397	1.099	1.336	329	67	99	65	98	
2009/10	19.242	15.776	5.778	7.073	1.242	1.683	352	65	94	74	119	
2010/11	22.288	17.725	6.268	7.931	1.539	1.987	427	77	124	89	137	
2011/12	25.130	20.083	6.892	9.020	1.796	2.375	496	88	129	110	169	
2012/13	27.749	22.623	7.028	10.626	1.881	3.088	506	84	149	112	161	
2013/14	24.725	19.274	6.210	8.226	2.038	2.800	553	89	170	125	169	
2014/15	26.118	19.795	6.467	8.358	2.066	2.904	693	115	289	100	189	
2015/16	27.781	21.081	6.772	8.797	2.344	3.168	852	148	327	150	227	
2016/17	27.293	20.322	6.482	8.352	2.352	3.136	1.079	246	406	156	271	
2017/18	27.408	20.683	6.801	8.204	2.399	3.279	964	186	316	175	287	
2018/19	27.868	20.434	6.611	8.183	2.331	3.309	1.286	220	489	193	384	
2019/20	29.202	21.764	7.103	8.694	2.508	3.459	1.470	229	541	220	480	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.4 und 7.3.5

Anmerkungen: öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.5	
Studienjahr	pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen						
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	-	-	-	-	-	558	362	179	8	9		
2004/05	-	-	-	-	-	1.057	641	388	15	13		
2005/06	-	-	-	-	-	1.366	840	481	28	17		
2006/07	-	-	-	-	-	1.682	1.046	552	47	37		
2007/08	297	93	179	3	22	1.861	1.182	609	38	32		
2008/09	581	88	453	5	35	2.078	1.201	756	73	48		
2009/10	539	107	390	2	40	2.575	1.429	973	103	70		
2010/11	612	105	469	7	31	3.524	1.735	1.420	187	182		
2011/12	848	165	624	13	46	3.703	1.845	1.545	170	143		
2012/13	1.017	176	779	24	38	3.603	1.888	1.393	171	151		
2013/14	1.073	182	838	14	39	3.825	1.845	1.531	248	201		
2014/15	1.541	322	1.147	20	52	4.089	1.939	1.637	258	255		
2015/16	1.430	293	1.081	8	48	4.418	2.072	1.754	315	277		
2016/17	1.343	273	1.016	10	44	4.549	2.050	1.843	339	317		
2017/18	1.030	297	672	14	47	4.731	2.124	1.892	363	352		
2018/19	871	184	641	12	35	5.277	2.288	2.058	441	490		
2019/20	887	171	674	13	29	5.081	2.241	2.040	408	392		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Anmerkungen: Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2019/20								Tabelle 7.3.6
Hochschule	Insgesamt	Studienabschlüsse an Hochschulen						
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	29.202	21.693	9.744	11.949	7.509	3.149	4.360	
Öffentliche Universitäten	21.764	15.797	7.103	8.694	5.967	2.508	3.459	
Universität Wien	11.133	8.062	2.700	5.362	3.071	1.032	2.039	
Technische Universität Wien	3.147	2.382	1.771	611	765	436	329	
Universität für Bodenkultur Wien	1.586	1.236	638	598	350	184	166	
Veterinärmedizinische Universität Wien	399	264	53	211	135	31	104	
Wirtschaftsuniversität Wien	3.826	2.763	1.465	1.298	1.063	600	463	
Medizinische Universität Wien	963	704	337	367	259	107	152	
Akademie der bildenden Künste Wien	121	60	17	43	61	22	39	
Universität für angewandte Kunst Wien	240	141	40	101	99	35	64	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	349	185	82	103	164	61	103	
Privatuniversitäten	1.470	770	229	541	700	220	480	
Webster Vienna Private University	127	21	9	12	106	45	61	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	1.009	633	165	468	376	96	280	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	159	45	22	23	114	42	72	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	22	16	9	7	6	4	2	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	153	55	24	31	98	33	65	
Pädagogische Hochschulen	887	845	171	674	42	13	29	
Pädagogische Hochschule Wien	91	88	24	64	3	2	1	
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	416	398	56	342	18	5	13	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	380	359	91	268	21	6	15	
Fachhochschulen	5.081	4.281	2.241	2.040	800	408	392	
FHWien der WKW	1.281	1.073	462	611	208	75	133	
Fachhochschule Technikum Wien	1.245	1.012	823	189	233	174	59	
Fachhochschule des BFI Wien	565	449	218	231	116	49	67	
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	69	69	66	3	-	-	-	
Fachhochschule Campus Wien	1.842	1.672	672	1.000	170	77	93	
Lauder Business School	79	6	-	6	73	33	40	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inklusive ausländischer Standorte.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangsabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien. Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt und Studienabschlüsse von Lehrgängen. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Lehrpersonal an Hochschulen in Wien nach Geschlecht im Studienjahr 2019/20							Tabelle 7.3.7
Universität, Hochschule	Insgesamt	Lehrpersonal (Kopfzahlen)					
		Geschlecht		darunter Professorinnen und Professoren Stammlehrpersonal Lehrpersonal			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	30.336	17.106	13.230	8.529	5.281	3.248	
Öffentliche Universitäten	21.357	12.105	9.252	1.240	888	352	
Universität Wien	6.880	3.558	3.322	489	334	155	
Technische Universität Wien	4.016	2.987	1.029	168	143	25	
Universität für Bodenkultur Wien	2.106	1.236	870	98	73	25	
Veterinärmedizinische Universität Wien	832	310	522	41	29	12	
Wirtschaftsuniversität Wien	1.640	941	699	96	73	23	
Medizinische Universität Wien	3.935	2.082	1.853	107	83	24	
Akademie der bildenden Künste Wien	361	130	231	34	15	19	
Universität für angewandte Kunst Wien	584	289	295	39	20	19	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.003	572	431	168	118	50	
Private Universitäten	1.908	1.043	865	1.866	1.016	850	
Webster Vienna Private University	39	22	17	37	21	16	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	1.436	750	686	1.421	739	682	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	89	60	29	73	49	24	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	55	39	16	55	39	16	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	289	172	117	280	168	112	
Pädagogische Hochschulen	1.812	633	1.179	405	163	242	
Pädagogische Hochschule Wien	1.435	485	950	173	66	107	
Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien (2)	333	127	206	188	76	112	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	44	21	23	44	21	23	
Fachhochschulen	5.259	3.325	1.934	5.018	3.214	1.804	
FHWien der WKW	867	546	321	839	542	297	
Fachhochschule Technikum Wien	1.153	888	265	1.146	886	260	
Fachhochschule des bfi Wien	723	481	242	701	474	227	
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	125	104	21	64	60	4	
Fachhochschule Campus Wien	2.315	1.256	1.059	2.192	1.202	990	
Lauder Business School	76	50	26	76	50	26	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländische Standorte.
(2) Einschließlich Lehrpersonen des privaten Studiengangs für das Lehramt für Islamische Religion Wien.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Haupt- und nebenberufliches Personal. Ärztinnen und Ärzte in Facharzt Ausbildung zum wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonal. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind auf Ebene der Universität und insgesamt nur einmal gezählt. Stichtag: 31. 12. 2018.
Privatuniversitäten: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt. Pädagogische Hochschulen: Einschließlich anerkannte private Studiengänge privater Rechtsträger. Stammlehrpersonal einschließlich dienstzugehörige Bundes- und LandeslehrerInnen, ohne mitverwendete Bundes- und LandeslehrerInnen. Ohne kareziertes Lehrpersonal. Stichtag: 1. 10. 2018. Fachhochschulen: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2015 Tabelle 7.4.1

Jahr	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
		Pflichtschule (1)	Lehre	BMS (2)	AHS	BHS (3)	Kolleg	Akademie (4)	Hochschule (5)
2015	1.037.573	233.785	240.577	102.607	108.154	81.731	9.971	19.992	240.756
2016	1.058.579	237.421	241.562	103.150	111.789	82.807	10.324	19.807	251.719
2017	1.073.987	235.973	242.828	103.753	117.148	82.608	10.712	19.633	261.332
2018	1.083.257	235.246	239.260	102.443	120.434	81.903	10.855	19.211	273.905
2019	1.094.558	234.467	236.757	101.586	122.391	82.472	11.156	18.918	286.811

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister (Abgestimmte Erwerbsstatistik).

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019 Tabelle 7.4.2

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Insgesamt	Staatsangehörigkeit					
		Österreich			Fremde		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.094.558	720.681	354.970	365.711	373.877	190.289	183.588
Pflichtschule (1)	234.467	102.623	46.370	56.253	131.844	67.171	64.673
Lehre	236.757	169.994	103.566	66.428	66.763	40.537	26.226
Berufsbildende mittlere Schule (2)	101.586	75.268	29.698	45.570	26.318	12.712	13.606
Allgemein bildende höhere Schule	122.391	76.996	37.383	39.613	45.395	20.990	24.405
Berufsbildende höhere Schule (3)	82.472	65.700	35.564	30.136	16.772	8.864	7.908
Kolleg	11.156	9.354	3.095	6.259	1.802	724	1.078
Akademie (4)	18.918	14.727	3.021	11.706	4.191	1.893	2.298
Hochschule (5)	286.811	206.019	96.273	109.746	80.792	37.398	43.394

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister (Abgestimmte Erwerbsstatistik).

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

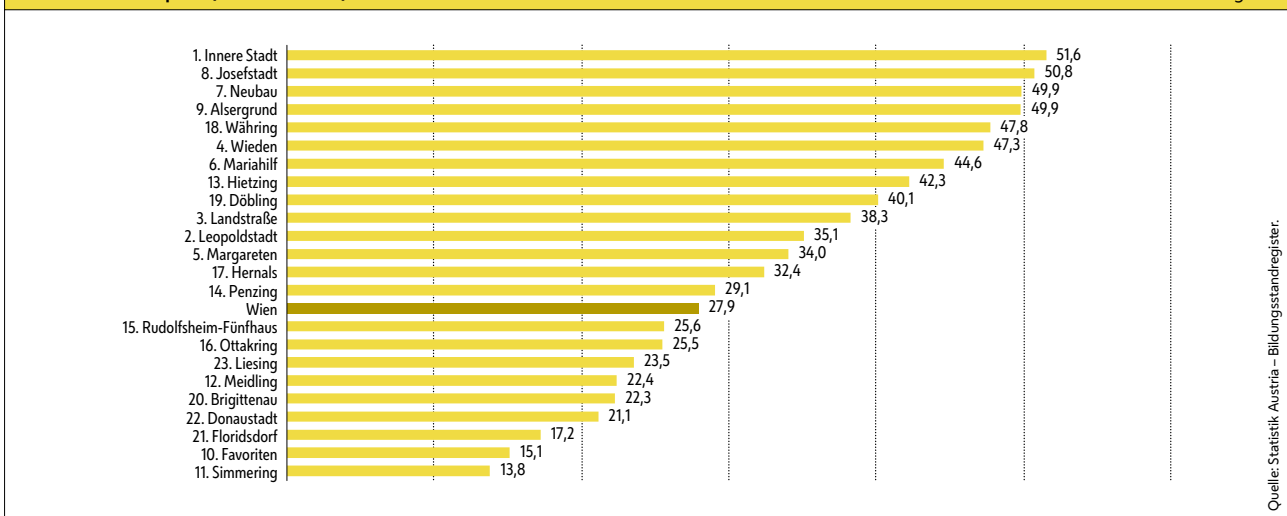
(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

AkademikerInnenquote (25 bis 64 Jahre) in den Gemeindebezirken 2019 in % Abbildung 7.4.1



Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung nach Bundesländern 2019 Tabelle 7.4.3

Bundesland	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
	Pflichtschule (1)	Lehre	BMS (2)	AHS	BHS (3)	Kolleg	Akademie (4)	Hochschule (5)
	%							
Österreich insgesamt	17,6	33,4	14,4	6,4	8,8	0,8	2,2	16,5
Burgenland	15,4	34,7	18,7	5,4	11,0	0,8	2,3	11,7
Kärnten	13,7	39,2	15,4	4,9	10,3	0,6	2,4	13,4
Niederösterreich	15,5	34,7	17,0	5,4	10,7	0,9	2,3	13,5
Oberösterreich	18,6	38,0	15,3	4,0	8,5	0,5	2,4	12,6
Salzburg	16,2	36,4	15,1	5,6	8,2	0,7	2,3	15,5
Steiermark	15,1	38,3	14,3	5,6	8,7	1,0	2,1	14,9
Tirol	17,5	35,8	16,0	5,2	7,6	0,8	2,4	14,6
Vorarlberg	20,5	35,3	16,1	4,7	7,6	0,8	2,5	12,5
Wien	21,4	21,6	9,3	11,2	7,5	1,0	1,7	26,2

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandsregister.

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Öffentliche Bildungsausgaben Wiens nach Bildungseinrichtungen seit 2013 Tabelle 7.4.4

Jahr	insgesamt	Kindertageshorte (1)	Allgemein bildende Pflichtschulen	Berufsschulen	BMS, BHS (2)	Fachhochschulen	Ministerium, Verwaltung (3)
	in Mio. EUR						
2013	1.567,1	631,8	832,9	71,9	13,5	3,1	13,8
2014	1.672,7	672,7	889,2	77,9	14,2	3,6	15,1
2015	1.787,2	698,9	979,4	74,9	14,4	3,9	15,8
2016	1.883,6	718,8	1.057,9	74,0	14,2	3,9	14,9
2017	1.979,1	743,0	1.127,4	74,4	14,3	3,9	16,1
2018	2.021,6	763,3	1.149,2	74,6	14,4	3,9	16,2
2019	2.100,1	793,9	1.192,8	81,5	13,2	2,1	16,4

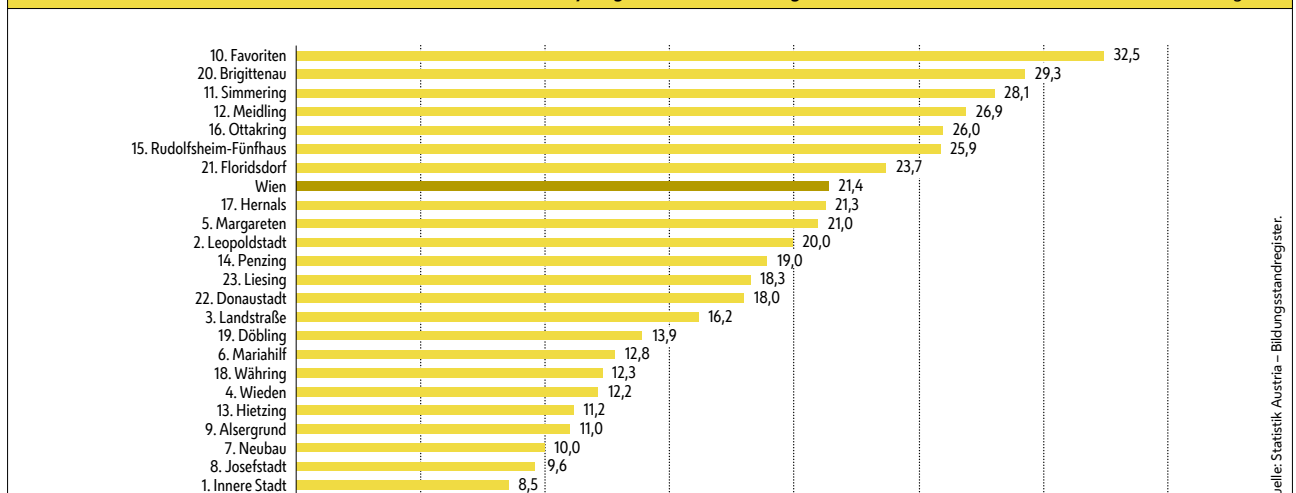
Quelle: Statistik Austria – Bildungsausgabenstatistik.

(1) Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen, Krippen, Horte.

(2) Inkl. Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik und sonstige BMS und BHS.

(3) Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene, inklusive Studienbeihilfen, bildungsrelevante Teile der Familienbeihilfe und Sozialleistungen wie SchülerInnenfreifahrt, sonstige Schulen.

Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung 2019 in % Abbildung 7.4.2



Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandsregister.

Anmerkung: Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Beschäftigte – Eine wesentliche Quelle für die Beschäftigung sind die Administrativdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, der alle unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse erfasst. Zu beachten ist dabei, dass es sich um die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse handelt, nicht um die der beschäftigten Personen. Unterschieden wird nach aktiven und inaktiven Beschäftigungsverhältnissen.

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger unterscheidet zwischen unselbstständiger Beschäftigung (inklusive freie DienstnehmerInnen) und geringfügiger Beschäftigung. Kombinationen der Beschäftigungsverhältnisse einzelner Personen werden in den Statistiken des Hauptverbandes nicht wiedergegeben. So lässt sich aus diesen Daten beispielsweise nicht herauslesen, ob und wie viele Personen neben ihrer Hauptbeschäftigung zusätzlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Seit 1. 1. 2004 werden Personen, die eine Schulung des Arbeitsmarktservice besuchen und dafür eine Beihilfe zur Deckung ihres Lebensunterhaltes beziehen, nicht mehr in die unselbstständige Beschäftigung eingerechnet.

Die Gliederung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen erfolgt über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers auf Basis der Daten des Unternehmensregisters der Statistik Austria. Dabei erfolgt die Zählung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen ohne Rücksicht auf den tatsächlich ausgeübten Beruf nur nach der Zugehörigkeit des Betriebes zur Wirtschaftsklasse. Präsenz- bzw. Zivildienstleistende sowie Karenz- und Kindergeldbeziehende werden nicht nach Wirtschaftsklassen gereiht, sondern gesondert ausgewiesen. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt generell über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers. Personen, die bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau oder der Versicherungsanstalt für öffentlich Bedienstete versichert sind, werden nach dem Wohnortprinzip zugeordnet.

Rückwirkend mit Jänner 2008 wurde Anfang 2011 die offizielle Statistik der unselbstständigen Beschäftigung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger umgestellt. Durch Änderungen in den Erfassungskriterien weicht der Beschäftigtenbestand von den bisherigen Ergebnissen ab und bedingt daher

einen Bruch in der Zeitreihe. Seit der Umstellung sind auch freie Dienstverträge in den unselbstständigen Beschäftigungsverhältnissen enthalten.

Datenquellen zu selbstständig Beschäftigten sind die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft und die Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Die Daten der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse sowie die Daten zu den Selbstständigen nach Bauernsozialversicherungsgesetz sind gewichtete Jahresdurchschnittswerte. Die Daten zu den Selbstständigen nach Gewerbesozialversicherungsgesetz und Versicherten nach dem Freiberuflich Selbstständigen-Sozialversicherungsgesetz sind bis 2019 Jahresendwerte und ab 2020 ebenfalls gewichtete Jahresdurchschnittswerte. Ab 1. 1. 2013 sind alle Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer mit einer aufrechten Befugnis nach dem Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz (FSVG) in der Pensionsversicherung pflichtversichert, daher kommt es 2012/2013 zu einem Zeitreihenbruch.

Arbeitslosigkeit – Primäre Datenquelle für den Bereich Arbeitslosigkeit ist das Arbeitsmarktservice Wien (AMS). Die Zahl der Arbeitslosen wird stichtagsbezogen erfasst, und jeweils am Monatsende wird die Anzahl der an diesem Tag als arbeitslos vorgemerkten Personen als Bestand ausgewiesen. Durch Bildung des Mittelwertes aus den zwölf Monatswerten wird der Jahresbestand an Arbeitslosen errechnet. Bei den berechneten Durchschnittswerten können sich daher Rundungsdifferenzen ergeben. Die regionale Zuordnung der Arbeitslosen erfolgt über den Wohnort.

Lehrlinge – Daten zu Lehrlingen basieren auf der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammer Wien, die aus administrativen Zwecken erstellt wird. Bei nicht kammerzugehörigen Betrieben handelt es sich u. a. um die Verwaltung der Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen, Sozialversicherungsträger, Vereine, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Apothekerinnen und Apotheker. Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 31. 12.

Definitionen

Aktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der aktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbst-

ständig Versicherten ohne Karenzgeld- bzw. KindergeldbezieherInnen und ohne Präsenz- bzw. Zivildienner.

Arbeitslosenquote (EU-Quote) – Die EU-Quote als internationale Arbeitslosenquote wird auf Basis der Arbeitskräfteerhebung berechnet. Ihr liegt die internationale Definition von Arbeitslosigkeit zugrunde. Demnach gelten Personen als arbeitslos, wenn sie – nach dem Labour Force-Konzept (LFK) – nicht erwerbstätig sind, aktiv Arbeit suchen und innerhalb von zwei Wochen für die Arbeitsaufnahme verfügbar sind. Die Quote entspricht dem Anteil der Arbeitslosen nach LFK an den Erwerbspersonen nach LFK, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren. Aufgrund der eingeschränkten Definition von Arbeitslosigkeit (sofortige Verfügbarkeit, Status als nicht arbeitslos, wenn in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet wurde) und tendenzieller Untererfassung von Arbeitslosen bei der Arbeitskräfteerhebung liegt die EU-Quote in der Regel unter der nationalen Arbeitslosenquote (Registerquote).

Arbeitslosenquote (Registerquote) – Die Registerquote als nationale Arbeitslosenquote basiert auf den beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger erfassten unselbstständig Beschäftigten. Sie entspricht dem Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbstständig Beschäftigte plus vorgemerkte Arbeitslose).

Erwerbspersonen – Die Zahl der Erwerbspersonen ergibt sich aus der Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.

Freie Dienstverträge – ArbeitnehmerInnen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (im Rahmen eines Dienstverhältnisses) tätig werden, beziehen Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, für welche die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge einbehält. Ein sozialversicherungspflichtiger freier Dienstvertrag unterliegt der Pensions-, Kranken-, Unfall- und seit 2008 auch der Arbeitslosenversicherung.

Geringfügige Beschäftigung – Eine geringfügige Beschäftigung ist eine Erwerbstätigkeit als DienstnehmerIn bzw. als DienstnehmerIn mit freiem Dienstvertrag und wird durch einen Maximalverdienst (Geringfügigkeitsgrenze) definiert. Sie begründet keine Pflichtversiche-

rung in der Pensions- und Krankenversicherung, sondern nur eine Unfallversicherung.

Inaktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der inaktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbstständig Versicherten, die derzeit aufgrund des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld oder aufgrund des Präsenz- bzw. Zivildienstes nicht aktiv sind.

LeistungsbezieherInnen – Personen, die zum jeweiligen Stichtag eine Leistung nach den gültigen Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, u. a.), des Überbrückungshilfegesetzes oder des Sonderunterstützungsgesetzes erhalten, werden als LeistungsbezieherInnen bezeichnet.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Offene Stellen – Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze werden als offene Stellen ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

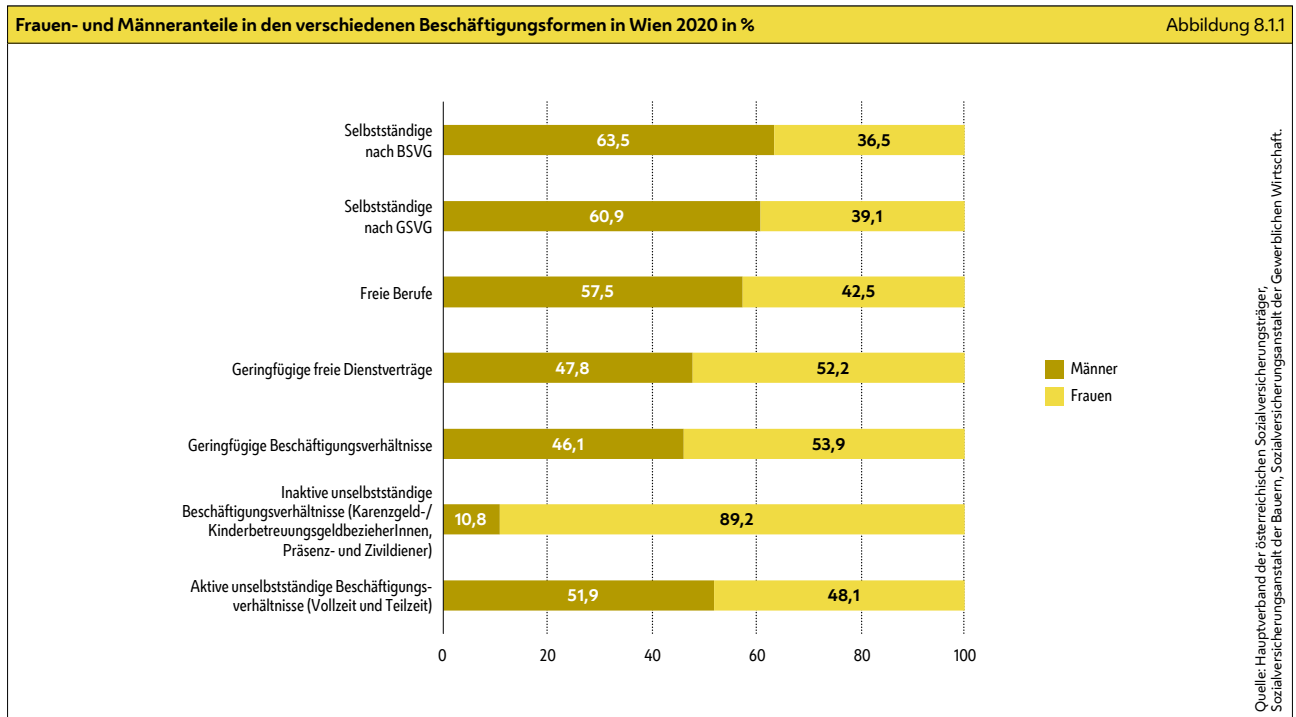
Unselbstständige Beschäftigung – Unselbstständige Beschäftigung umfasst klassische, voll sozialversicherungspflichtige unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse im Vollzeit- oder Teilzeitausmaß (inklusive KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenz- bzw. Zivildienstleistende mit aufrechtem Dienstverhältnis). Seit der Umstellung der Beschäftigtenstatistik (rückwirkend ab 2008) sind auch freie DienstnehmerInnen inkludiert.

Vormerkdauer – Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die Dauer der Arbeitslosigkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt dar und wird aus Bestandsmengen ermittelt. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2000									
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Versicherte nach Beschäftigungsverhältnissen					
				unselbstständige (1)			selbstständige (2)		
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen
2000	886.313	472.287	414.026	822.900	428.819	394.081	63.413	43.468	19.945
2001	888.015	468.429	419.586	822.232	423.416	398.816	65.783	45.013	20.770
2002	882.826	463.100	419.726	814.483	416.425	398.058	68.343	46.675	21.668
2003	900.420	466.075	434.345	830.373	418.303	412.070	70.047	47.772	22.275
2004	901.336	465.229	436.107	827.580	414.597	412.983	73.756	50.632	23.124
2005	910.124	468.690	441.434	833.039	415.800	417.239	77.085	52.890	24.195
2006	920.722	473.645	447.077	841.422	419.187	422.235	79.300	54.458	24.842
2007	935.202	480.862	454.340	854.133	425.664	428.469	81.069	55.198	25.871
Beschäftigtenstatistik ab 2008 (3)									
2008	928.375	477.084	451.291	843.235	420.877	422.358	85.140	56.207	28.933
2009	924.952	472.499	452.453	836.891	415.615	421.276	88.061	56.884	31.177
2010	931.642	475.678	455.964	841.398	418.284	423.114	90.244	57.394	32.850
2011	948.871	485.069	463.802	857.508	427.430	430.078	91.363	57.639	33.724
2012	963.207	492.893	470.314	870.055	434.749	435.306	93.152	58.144	35.008
2013	974.243	499.463	474.780	877.385	439.236	438.149	96.858	60.227	36.631
2014	982.663	503.379	479.284	885.317	443.319	441.998	97.346	60.060	37.286
2015	993.005	507.683	485.322	893.603	446.858	446.745	99.402	60.825	38.577
2016	1.007.739	515.978	491.761	906.019	454.177	451.842	101.720	61.801	39.919
2017	1.025.300	527.279	498.021	921.734	464.502	457.232	103.566	62.777	40.789
2018	1.047.033	540.344	506.689	941.142	476.278	464.864	105.891	64.066	41.825
2019	1.064.749	551.872	512.877	956.687	486.435	470.252	108.062	65.437	42.625
2020	1.035.684	537.726	497.957	927.705	472.247	455.458	107.979	65.479	42.499

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

(1) Inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.
 (2) 2013: Zeitreihenbruch aufgrund geänderter sozialversicherungsrechtlicher Bestimmungen bei den Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkassenkammer.
 (3) 2008: Zeitreihenbruch aufgrund einer bis Anfang 2008 rückwirkenden Umstellung der Beschäftigtenstatistik durch den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (siehe Erläuterungen).



Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2020				Tabelle 8.1.2	
Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	Geschlecht			
		Männer	Frauen		
Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	1.035.684	537.726	497.957		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse (inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge)	927.705	472.247	455.458		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	842.938	433.039	409.899		
davon freie Dienstverträge	6.208	3.265	2.943		
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	831.402	431.790	399.612		
Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	11.536	1.249	10.287		
Karenzgeld-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	11.005	720	10.285		
PräsenzdienerInnen	531	529	2		
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge	84.767	39.208	45.559		
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	77.100	35.540	41.560		
Geringfügig freie Dienstverträge	7.667	3.668	3.999		
Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	107.979	65.479	42.499		
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	98.485	59.937	38.548		
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen-Sozialversicherungsgesetz	8.087	4.650	3.437		
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.407	893	514		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht seit 2000													Tabelle 8.1.3	
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigungsverhältnisse										
				Arbeiterinnen und Arbeiter			Angestellte			Beamtinnen und Beamte				
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2000	770.660	407.622	363.038	233.546	145.072	88.474	424.785	193.445	231.340	112.329	69.105	43.224		
2001	767.491	401.131	366.360	226.479	138.757	87.722	432.625	196.423	236.202	108.387	65.951	42.436		
2002	757.869	393.205	364.664	220.277	135.140	85.137	432.611	194.921	237.690	104.981	63.144	41.837		
2003	759.604	389.187	370.417	216.559	132.639	83.920	442.303	196.626	245.677	100.742	59.922	40.820		
2004	753.516	383.638	369.878	211.538	130.248	81.290	445.793	196.562	249.231	96.185	56.828	39.357		
2005	756.506	383.609	372.897	210.240	130.588	79.652	453.938	199.185	254.753	92.328	53.836	38.492		
2006	763.607	386.735	376.872	211.039	132.160	78.879	463.864	203.202	260.662	88.704	51.373	37.331		
2007	774.137	392.365	381.772	212.394	134.263	78.131	476.340	208.940	267.400	85.403	49.162	36.241		
Beschäftigtenstatistik ab 2008 (1)														
2008	771.158	391.714	379.444	217.889	137.972	79.917	479.278	213.410	265.868	73.991	40.332	33.659		
2009	762.891	385.112	377.779	211.272	133.070	78.202	481.000	213.628	267.372	70.619	38.414	32.205		
2010	764.310	385.953	378.357	210.946	133.352	77.594	485.477	215.651	269.826	67.887	36.950	30.937		
2011	777.174	393.490	383.684	214.871	136.809	78.062	496.990	221.105	275.885	65.313	35.576	29.737		
2012	786.384	399.182	387.202	216.427	138.269	78.158	507.300	226.693	280.607	62.657	34.220	28.437		
2013	791.327	402.208	389.119	215.937	138.592	77.345	515.200	230.647	284.553	60.190	32.969	27.221		
2014	795.978	404.263	391.715	214.903	137.966	76.937	524.525	235.092	289.433	56.550	31.205	25.345		
2015	801.919	406.313	395.606	213.171	136.908	76.263	535.942	239.930	296.012	52.806	29.475	23.331		
2016	813.468	413.107	400.361	215.954	139.609	76.345	546.327	244.866	301.461	51.187	28.632	22.555		
2017	828.940	423.204	405.736	220.507	143.895	76.612	559.533	251.970	307.563	48.900	27.339	21.561		
2018	848.531	434.824	413.707	225.464	147.891	77.573	576.348	260.808	315.540	46.719	26.125	20.594		
2019	864.116	444.993	419.123	229.715	151.867	77.848	590.175	268.340	321.835	44.226	24.786	19.440		
2020	842.938	433.039	409.899	210.394	139.897	70.497	590.918	269.764	321.154	41.626	23.378	18.248		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) 2008: Zeitreihenbruch aufgrund einer bis Anfang 2008 rückwirkenden Umstellung der Beschäftigtenstatistik durch den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (siehe Erläuterungen).

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Monaten, sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht 2020													Tabelle 8.1.4	
Monat	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigungsverhältnisse										
				Arbeiterinnen und Arbeiter			Angestellte			Beamtinnen und Beamte				
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Jänner	854.425	436.771	417.654	220.714	144.339	76.375	590.994	268.433	322.561	42.717	23.999	18.718		
Februar	856.194	438.336	417.858	221.578	145.243	76.335	591.999	269.179	322.820	42.617	23.914	18.703		
März	823.256	417.485	405.771	192.863	125.721	67.142	587.964	267.934	320.030	42.429	23.830	18.599		
April	817.585	418.412	399.173	193.517	128.964	64.553	581.836	265.726	316.110	42.232	23.722	18.510		
Mai	828.086	425.828	402.258	203.990	136.290	67.700	582.022	265.905	316.117	42.074	23.633	18.441		
Juni	838.269	432.549	405.720	211.191	141.555	69.636	585.141	267.444	317.697	41.937	23.550	18.387		
Juli	847.668	437.571	410.097	215.141	144.128	71.013	590.979	270.142	320.837	41.548	23.301	18.247		
August	848.153	437.970	410.183	215.914	144.603	71.311	590.886	270.195	320.691	41.353	23.172	18.181		
September	855.667	442.462	413.205	219.430	147.046	72.384	595.214	272.341	322.873	41.023	23.075	17.948		
Oktober	855.852	442.115	413.737	217.110	145.844	71.266	598.026	273.381	324.645	40.716	22.890	17.826		
November	852.793	440.158	412.635	213.389	143.771	69.618	598.890	273.623	325.267	40.514	22.764	17.750		
Dezember	837.300	426.820	410.480	199.902	131.275	68.627	597.047	272.860	324.187	40.351	22.685	17.666		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2013									Tabelle 8.1.5	
Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	791.327	795.978	801.919	813.468	828.940	848.531	861.446	842.938		
ÖsterreicherInnen	611.875	607.418	607.278	609.140	612.230	618.479	621.335	606.261		
AusländerInnen	179.452	188.560	194.641	204.328	216.710	230.052	242.782	236.677		
EU	80.835	89.914	95.828	102.207	109.714	116.693	123.282	121.331		
DEU Deutschland	19.740	20.076	20.547	21.516	22.657	23.876	24.903	25.101		
POL Polen	15.432	16.317	16.913	17.624	18.505	19.285	20.056	19.041		
HUN Ungarn	10.931	12.497	13.611	14.920	16.297	17.135	17.803	17.200		
ROU Rumänien	6.114	8.883	10.208	11.203	12.450	13.560	14.798	14.574		
SVK Slowakei	7.937	8.745	9.247	9.805	10.339	10.888	11.485	10.981		
HRV Kroatien (1)	4.223	4.597	4.945	5.383	5.986	6.648	7.201	7.791		
BGR Bulgarien	2.278	3.719	4.469	4.936	5.481	6.070	6.597	6.279		
Rest	14.180	15.080	15.888	16.820	17.999	19.231	20.439	20.364		
Andere Staaten (2)	98.617	98.646	98.813	102.121	106.996	113.359	119.500	115.346		
YUG ehemaliges Jugoslawien	33.786	31.668	29.404	27.274	25.822	24.671	23.100	20.180		
TUR Türkei	19.017	18.552	18.123	18.208	18.767	19.331	19.715	18.504		
SRB Serbien	6.115	7.128	8.385	10.209	11.972	13.807	15.395	15.871		
BIH Bosnien-Herzegowina	6.880	7.129	7.435	7.903	8.447	9.010	9.503	9.503		
Rest	32.819	34.169	35.466	38.527	41.988	46.540	51.787	51.288		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) EU-Beitritt am 1. 7. 2013.
(2) Inklusive Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2020							Tabelle 8.1.6	
Altersgruppen	Insgesamt		Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse					
			Geschlecht					
	absolut	%	Männer		Frauen			
			absolut	%	absolut	%		
Insgesamt	842.938	100,0	433.039	100,0	409.899	100,0		
bis 19	18.861	2,2	11.056	2,6	7.805	1,9		
20–24	60.104	7,1	30.373	7,0	29.731	7,3		
25–29	104.685	12,4	52.884	12,2	51.801	12,6		
30–34	111.191	13,2	58.859	13,6	52.332	12,8		
35–39	108.238	12,8	56.783	13,1	51.455	12,6		
40–44	99.238	11,8	50.454	11,7	48.784	11,9		
45–49	102.897	12,2	49.969	11,5	52.928	12,9		
50–54	109.630	13,0	53.492	12,4	56.138	13,7		
55–59	92.389	11,0	45.201	10,4	47.188	11,5		
60+	35.705	4,2	23.968	5,5	11.737	2,9		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020					Tabelle 8.1.7
Abschnitt ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse				
	insgesamt	Anteil in % (1)	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Unselbstständige Beschäftigung insgesamt	842.938	100,0	433.039	409.899	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	928	0,1	573	355	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	177	0,0	112	65	
Herstellung von Waren	51.453	6,1	36.377	15.076	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7.232	0,9	4.231	3.001	
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.230	0,6	2.934	2.296	
Herstellung von Metallerzeugnissen	2.999	0,4	2.312	687	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5.788	0,7	4.268	1.520	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5.557	0,7	4.574	983	
Rest	24.647	2,9	18.058	6.589	
Energieversorgung	6.231	0,7	4.690	1.541	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.305	0,2	1.017	288	
Bau	49.695	5,9	44.112	5.583	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	108.836	12,9	52.117	56.719	
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9.578	1,1	7.776	1.802	
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41.864	5,0	24.336	17.528	
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	57.394	6,8	20.005	37.389	
Verkehr und Lagerei	36.036	4,3	28.942	7.094	
Beherbergung und Gastronomie	40.293	4,8	22.658	17.635	
Beherbergung	9.777	1,2	4.816	4.961	
Gastronomie	30.516	3,6	17.842	12.674	
Information und Kommunikation	56.265	6,7	37.304	18.961	
Telekommunikation	6.906	0,8	4.591	2.315	
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	26.079	3,1	19.303	6.776	
Informationsdienstleistungen	10.957	1,3	7.145	3.812	
Rest	12.323	1,5	6.265	6.058	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42.155	5,0	21.083	21.072	
Erbringung von Finanzdienstleistungen	26.141	3,1	12.948	13.193	
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	10.766	1,3	5.398	5.368	
Rest	5.248	0,6	2.737	2.511	
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.692	2,2	7.611	11.081	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	72.666	8,6	33.715	38.951	
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	17.409	2,1	4.905	12.504	
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20.508	2,4	10.447	10.061	
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	15.230	1,8	9.258	5.972	
Forschung und Entwicklung	7.579	0,9	3.970	3.609	
Werbung und Marktforschung	8.772	1,0	3.759	5.013	
Rest	3.168	0,4	1.376	1.792	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	62.518	7,4	34.079	28.439	
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17.991	2,1	12.474	5.517	
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	26.414	3,1	11.734	14.680	
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (2)	8.526	1,0	3.923	4.603	
Rest	9.587	1,1	5.948	3.639	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	137.023	16,3	54.798	82.225	
Erziehung und Unterricht	44.475	5,3	17.383	27.092	
Gesundheits- und Sozialwesen	62.532	7,4	17.516	45.016	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	13.923	1,7	7.486	6.437	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23.775	2,8	9.267	14.508	
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	15.704	1,9	6.312	9.392	
Rest	8.071	1,0	2.955	5.116	
Private Haushalte	844	0,1	199	645	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	804	0,1	353	451	
Wirtschaftsklasse unbekannt	776	0,1	398	378	
PräsenzdienerInnen	531	0,1	529	2	
Kinderbetreuungs- und Karenzgeld-BezieherInnen	11.005	1,3	720	10.285	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Anteil der Beschäftigungsverhältnisse in den einzelnen Abschnitten und Abteilungen.
(2) a. n. g.: anderwertig nicht genannt.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2000								Tabelle 8.2.1
Jahr	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt							Offene Stellen
	Insgesamt	ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2000	69.142	57.388	32.316	25.071	11.755	7.878	3.877	7.016
2001	73.546	58.699	33.205	25.494	14.848	9.998	4.850	5.173
2002	85.411	67.827	38.933	28.893	17.584	11.773	5.811	3.518
2003	92.897	73.372	42.539	30.833	19.525	12.945	6.581	2.864
2004	96.430	75.399	43.781	31.617	21.031	13.791	7.240	2.943
2005	99.122	75.544	43.543	32.001	23.578	15.086	8.492	4.284
2006	97.589	73.553	42.368	31.185	24.036	14.926	9.110	5.188
2007	91.063	68.325	39.355	28.970	22.738	13.927	8.811	7.112
2008	84.643	62.923	36.073	26.850	21.720	13.158	8.562	7.308
2009	95.862	69.695	40.539	29.156	26.167	15.959	10.208	6.109
2010	100.023	71.469	41.183	30.285	28.554	16.683	11.871	6.439
2011	100.766	71.324	40.952	30.372	29.442	17.010	12.432	5.452
2012	108.791	74.510	42.801	31.709	34.281	19.938	14.343	4.576
2013	120.816	80.026	46.057	33.968	40.790	23.744	17.047	4.169
2014	135.545	86.682	50.077	36.605	48.863	28.435	20.428	4.444
2015	149.486	91.272	52.874	38.398	58.215	34.644	23.571	4.558
2016	155.948	90.628	52.114	38.514	65.319	38.821	26.499	5.374
2017	155.127	88.013	50.173	37.841	67.114	39.349	27.765	6.865
2018	147.692	81.789	46.265	35.524	65.903	37.821	28.082	10.244
2019	140.715	76.748	42.970	33.777	63.966	35.342	28.624	12.785
2020	173.923	91.771	51.885	39.887	82.152	45.261	36.891	9.354

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Geschlecht und gemeldete offene Stellen nach Gemeindebezirken 2020				Tabelle 8.2.2
Gemeindebezirk	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt			Gemeldete offene Stellen
	insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen	
Wien	173.923	97.146	76.778	9.419
1. Innere Stadt	509	277	232	596
2. Leopoldstadt	9.884	5.612	4.272	718
3. Landstraße	7.232	4.118	3.114	1.234
4. Wieden	2.589	1.596	992	169
5. Margareten	5.607	3.179	2.427	160
6. Mariahilf	2.553	1.464	1.089	191
7. Neubau	1.991	1.103	888	336
8. Josefstadt	1.365	828	537	185
9. Alsergrund	2.447	1.397	1.051	262
10. Favoriten	24.283	13.763	10.520	822
11. Simmering	11.419	6.049	5.370	432
12. Meidling	11.050	6.234	4.816	469
13. Hietzing	3.162	1.734	1.429	182
14. Penzing	7.626	4.274	3.352	243
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	9.037	5.319	3.718	349
16. Ottakring	10.508	6.126	4.381	362
17. Hernals	5.186	2.965	2.220	177
18. Währing	3.274	1.804	1.471	111
19. Döbling	4.729	2.580	2.150	317
20. Brigittenua	10.295	5.852	4.442	180
21. Floridsdorf	16.347	8.936	7.411	506
22. Donaustadt	14.773	7.688	7.085	624
23. Liesing	8.058	4.247	3.811	792

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung in Wien nach Geschlecht seit 2001										Tabelle 8.2.3
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung im Jahresdurchschnitt						
		Männer	Frauen	Arbeitslosengeld			Notstandshilfe			
				insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
2001	59.129	35.703	23.426	26.800	16.328	10.472	32.329	19.375	12.954	
2002	69.538	42.220	27.318	31.191	18.848	12.342	38.347	23.371	14.976	
2003	72.166	44.050	28.116	30.167	18.305	11.862	41.999	25.745	16.254	
2004	73.462	44.986	28.476	29.148	17.772	11.376	44.314	27.214	17.100	
2005	71.421	43.725	27.696	28.835	17.531	11.304	42.586	26.194	16.392	
2006	68.159	42.217	25.942	26.873	16.472	10.401	41.286	25.745	15.541	
2007	63.534	39.230	24.304	25.793	15.679	10.114	37.741	23.550	14.190	
2008	58.937	36.039	22.898	25.212	15.152	10.060	33.725	20.887	12.838	
2009	65.098	40.698	24.400	29.880	18.588	11.292	35.218	22.110	13.108	
2010	65.764	40.604	25.160	28.551	17.308	11.243	37.213	23.296	13.917	
2011	68.904	41.879	27.024	28.817	17.236	11.581	40.086	24.643	15.443	
2012	72.787	44.394	28.393	29.804	18.014	11.790	42.983	26.380	16.603	
2013	78.993	48.426	30.568	31.922	19.461	12.461	47.072	28.965	18.107	
2014	89.596	54.880	34.715	34.543	20.853	13.690	55.052	34.027	21.025	
2015	105.736	64.610	41.126	37.051	22.025	15.026	68.685	42.585	26.100	
2016	107.080	64.590	42.491	35.629	20.858	14.771	71.452	43.732	27.720	
2017	103.029	61.607	41.422	34.843	20.344	14.499	68.185	41.263	26.922	
2018	99.074	58.453	40.621	34.443	20.040	14.402	64.631	38.413	26.218	
2019	96.419	55.803	40.616	33.730	19.607	14.123	62.689	36.196	26.492	
2020	124.606	72.528	52.078	47.456	28.190	19.266	77.150	44.338	32.812	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 2000							Tabelle 8.2.4
Jahr	Nationale Registerquote (1)			Internationale Quote (2)			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2000	7,2	8,0	6,3	5,7	6,4	4,9	
2001	7,6	8,7	6,5	5,8	6,5	5,0	
2002	9,0	10,3	7,6	7,2	8,4	5,9	
2003	9,5	11,0	7,9	7,8	8,8	6,6	
2004	9,8	11,4	8,1	9,8	10,4	9,2	
2005	9,7	11,3	8,1	10,0	11,5	8,3	
2006	9,3	10,8	7,6	9,7	10,5	8,8	
2007	8,5	9,9	7,0	9,3	9,8	8,7	
2008	7,9	9,2	6,6	7,3	7,7	6,8	
2009	8,7	10,3	7,0	8,8	9,9	7,6	
2010	8,8	10,3	7,3	8,3	9,3	7,3	
2011	9,2	10,6	7,9	8,1	8,6	7,4	
2012	9,5	10,9	8,1	8,9	9,9	7,8	
2013	10,2	11,7	8,6	9,3	9,8	8,6	
2014	11,6	13,2	9,8	10,2	11,2	9,0	
2015	13,5	15,4	11,3	10,6	12,2	8,8	
2016	13,6	15,5	11,7	11,3	12,9	9,6	
2017	13,0	14,6	11,3	10,4	11,7	8,9	
2018	12,3	13,6	10,8	10,0	11,1	8,7	
2019	11,7	12,8	10,6	9,3	10,2	8,3	
2020	15,1	16,5	13,6	10,7	11,2	10,0	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien und Statistik Austria.

(1) Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik.
(2) Ab 2004: revidierte Daten aufgrund einer Stichprobenumstellung ab dem 4. Quartal 2014.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2018									
Tabelle 8.2.5									
Altersgruppen	Berichtsjahr								
	2018			2019			2020		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	147.692	84.086	63.606	140.716	78.314	62.402	173.923	97.146	76.778
bis 19	7.703	4.798	2.905	6.865	4.082	2.783	6.694	3.888	2.806
20–24	15.453	9.364	6.089	13.750	8.119	5.631	17.220	9.950	7.270
25–29	19.500	10.976	8.523	18.037	9.851	8.186	22.410	12.392	10.018
30–34	20.009	10.894	9.115	19.005	9.970	9.035	23.803	12.700	11.103
35–39	18.424	9.618	8.806	17.834	9.137	8.697	22.452	11.678	10.774
40–44	16.091	8.266	7.825	15.343	7.782	7.561	19.735	10.223	9.512
45–49	15.514	8.214	7.300	14.575	7.539	7.036	18.168	9.434	8.734
50–54	15.093	8.584	6.509	14.684	8.187	6.497	18.180	10.085	8.095
55–59	14.252	8.130	6.122	14.606	8.104	6.502	17.816	10.012	7.803
60+	5.653	5.241	412	6.017	5.543	474	7.446	6.783	663

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2018									
Tabelle 8.2.6									
Vormerkdauer	Berichtsjahr								
	2018			2019			2020		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	147.692	84.086	63.606	140.715	78.312	62.403	173.923	97.146	76.778
unter 3 Monate	70.917	39.109	31.808	65.760	35.595	30.165	70.281	38.097	32.184
3 bis unter 6 Monate	28.392	15.697	12.695	26.933	14.598	12.335	35.870	19.528	16.343
6 Monate bis unter 1 Jahr	23.815	13.608	10.207	23.078	12.613	10.465	35.965	19.982	15.983
1 Jahr und länger	24.568	15.671	8.897	24.944	15.506	9.438	31.806	19.538	12.269

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2018									
Tabelle 8.2.7									
Ausbildung	Berichtsjahr								
	2018			2019			2020		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	155.127	89.521	65.606	147.692	84.086	63.606	173.923	97.146	76.778
Kein Schulabschluss	14.094	7.880	6.213	13.465	7.506	5.959	15.939	8.429	7.510
Pflichtschulabschluss	62.339	36.953	25.386	58.501	34.361	24.140	69.049	39.863	29.186
Abgeschlossene Lehre (1)	33.271	22.308	10.963	30.477	20.098	10.379	34.884	22.847	12.036
Mittlerer Schulabschluss	6.450	2.842	3.607	6.395	2.885	3.509	7.439	3.426	4.013
Höherer Schulabschluss	22.543	11.736	10.808	22.224	11.523	10.701	26.616	13.448	13.169
Universitätsabschluss (2)	16.161	7.640	8.521	16.415	7.588	8.826	19.354	8.788	10.565
Ungeklärte Ausbildung	270	163	107	217	125	92	642	343	299

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Einschließlich Meisterprüfung.
(2) Einschließlich Akademien und Fachhochschulen.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020					Tabelle 8.2.8
Abschnitte (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt			
		Anteil in % (1)	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	173.923	100,0	97.146	76.778	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	365	0,2	222	143	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	0,0	27	9	
Herstellung von Waren	6.040	3,5	3.919	2.121	
Energieversorgung	100	0,1	69	31	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	237	0,1	202	35	
Bau	11.308	6,5	10.180	1.128	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22.180	12,8	9.973	12.207	
Verkehr und Lagerei	10.169	5,8	8.683	1.486	
Beherbergung und Gastronomie	22.822	13,1	12.330	10.492	
Information und Kommunikation	3.782	2,2	2.327	1.455	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.031	1,2	1.075	957	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.869	1,1	1.006	864	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6.296	3,6	3.038	3.258	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34.750	20,0	20.363	14.387	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.431	2,0	1.760	1.671	
Erziehung und Unterricht	8.313	4,8	3.889	4.425	
Gesundheits- und Sozialwesen	12.340	7,1	5.478	6.862	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.051	1,8	1.811	1.240	
Erbringung sonstige Dienstleistungen	4.306	2,5	1.566	2.740	
Private Haushalte	235	0,1	68	168	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	77	0,0	32	45	
Sonstiges	20.182	11,6	9.127	11.055	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Anteil der Beschäftigten in den einzelnen Abschnitten.

Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen in Wien nach Geschlecht seit 2000										Tabelle 8.2.9
Jahr	Arbeitslose insgesamt (inkl. SchulungsteilnehmerInnen)			Vorgemerkte Arbeitslose			SchulungsteilnehmerInnen			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
2000	69.142	40.195	28.949	59.655	35.289	24.367	9.487	4.906	4.582	
2001	73.546	43.203	30.343	63.463	38.041	25.422	10.083	5.162	4.921	
2002	85.411	50.707	34.704	74.894	44.966	29.928	10.517	5.741	4.776	
2003	92.897	55.483	37.414	79.872	48.038	31.834	13.025	7.445	5.580	
2004	96.430	57.572	38.858	82.025	49.283	32.742	14.405	8.289	6.116	
2005	99.122	58.628	40.493	81.436	48.626	32.810	17.686	10.002	7.683	
2006	97.589	57.294	40.295	78.088	46.923	31.165	19.501	10.371	9.130	
2007	91.063	53.282	37.781	72.264	43.379	28.885	18.799	9.903	8.896	
2008	84.643	49.230	35.412	66.487	39.601	26.886	18.156	9.629	8.526	
2009	95.862	56.498	39.364	73.052	44.431	28.621	22.810	12.067	10.743	
2010	100.023	57.866	42.157	74.179	44.234	29.946	25.844	13.632	12.211	
2011	100.766	57.962	42.804	79.152	46.466	32.686	21.614	11.496	10.118	
2012	108.791	62.739	46.052	83.016	49.022	33.994	25.775	13.717	12.058	
2013	120.816	69.801	51.015	90.230	53.432	36.798	30.586	16.369	14.217	
2014	135.545	78.511	57.033	104.404	61.695	42.708	31.141	16.816	14.325	
2015	149.486	87.518	61.969	124.685	74.241	50.444	24.801	13.277	11.525	
2016	155.948	90.934	65.013	128.375	75.520	52.855	27.573	15.414	12.158	
2017	155.127	89.521	65.606	124.054	72.388	51.666	31.073	17.133	13.940	
2018	147.692	84.086	63.606	118.501	68.560	49.941	29.191	15.526	13.665	
2019	140.715	78.312	62.403	114.869	65.362	49.507	25.846	12.950	12.896	
2020	173.923	97.146	76.778	149.700	85.436	64.265	24.223	11.710	12.513	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2010												Tabelle 8.3.1	
Jahr	Insgesamt	Lehrlinge											
		Geschlecht		im 1. Lehrjahr		im 2. Lehrjahr		im 3. Lehrjahr		im 4. Lehrjahr			
		Männer	Frauen	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2010	19.187	11.892	7.295	3.923	2.516	3.604	2.499	3.216	2.134	1.149	146		
2011	19.267	11.978	7.289	3.719	2.317	3.567	2.468	3.448	2.353	1.244	151		
2012	19.078	11.691	7.387	3.562	2.481	3.494	2.419	3.419	2.329	1.216	158		
2013	18.226	11.217	7.009	3.410	2.186	3.261	2.451	3.352	2.228	1.194	144		
2014	17.406	10.606	6.800	3.297	2.190	3.193	2.213	3.016	2.287	1.100	110		
2015	16.918	10.414	6.504	3.318	2.078	3.039	2.214	3.047	2.103	1.010	109		
2016	16.832	10.441	6.391	3.474	2.051	3.010	2.085	2.940	2.108	1.017	147		
2017	16.846	10.571	6.275	3.466	2.124	3.153	2.060	2.982	1.963	970	128		
2018	16.899	10.705	6.194	3.423	2.036	3.192	2.053	3.146	1.979	944	126		
2019	17.153	10.783	6.370	3.440	2.106	3.230	2.075	3.161	2.058	952	131		
2020	17.365	10.833	6.532	3.561	2.410	3.302	2.083	3.008	1.912	962	127		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2018										Tabelle 8.3.2	
Lehrbetriebe nach Wirtschaftssektoren	Berichtsjahr										
	2018			2019			2020				
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Lehrlinge in Wien insgesamt	16.899	10.705	6.194	17.153	10.784	6.369	17.365	10.833	6.532		
Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	11.209	7.506	3.703	11.695	7.877	3.818	11.610	7.879	3.731		
Gewerbe und Handwerk	4.543	3.302	1.241	4.688	3.455	1.233	4.795	3.621	1.174		
Industrie	900	765	135	948	796	152	1.012	827	185		
Handel	2.350	1.227	1.123	2.560	1.383	1.177	2.599	1.376	1.223		
Bank und Versicherung	326	179	147	346	185	161	366	186	180		
Transport und Verkehr	820	664	156	824	658	166	806	633	173		
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1.697	1.010	687	1.700	1.005	695	1.420	846	574		
Information und Consulting	573	359	214	629	395	234	612	390	222		
Nicht kammerzugehörige Betriebe	1.976	723	1.253	2.030	745	1.285	2.200	778	1.422		
Anstalten bzw. selbstständige Ausbildungseinrichtungen	3.714	2.476	1.238	3.428	2.162	1.266	3.555	2.176	1.379		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2010												Tabelle 8.3.3	
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Lehrabschlussprüfungen									
		Männer	Frauen	Antritte				davon haben...					
				Erstantritte		Wiederholungen		bestanden		nicht bestanden			
				Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2010	10.009	6.154	3.855	5.753	3.682	401	173	4.898	3.382	1.256	473		
2011	9.331	5.867	3.464	5.497	3.293	370	171	4.678	2.945	1.189	519		
2012	10.138	6.353	3.785	5.940	3.559	413	226	5.085	3.133	1.268	652		
2013	10.724	6.700	4.024	6.281	3.773	419	251	5.425	3.294	1.275	730		
2014	11.079	6.890	4.189	6.358	3.849	532	340	5.468	3.317	1.422	872		
2015	10.769	6.477	4.292	5.927	3.943	550	349	4.990	3.418	1.487	874		
2016	10.797	6.417	4.380	5.765	4.041	652	339	4.801	3.494	1.616	886		
2017	10.688	6.307	4.381	5.693	4.040	614	341	4.705	3.451	1.602	930		
2018	10.373	6.173	4.200	5.572	3.827	601	373	4.527	3.172	1.646	1.028		
2019	10.246	6.122	4.124	5.481	3.726	641	398	4.434	3.155	1.688	969		
2020	9.606	5.675	3.931	5.214	3.586	461	345	4.164	2.914	1.511	1.017		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Individualeinkommen – Der Tariflohnindex (TLI) misst die Entwicklung der Kollektivvertragslöhne (Mindestlohnentwicklung) in Österreich. Er ist ein Bewertungskriterium für Lohn- und Gehaltsverhandlungen.

Das unselbstständige Einkommen nach dem Wohnsitz beruht auf der Lohnsteuerstatistik. Dabei handelt es sich um eine sekundärstatistische Vollerhebung auf Basis der Lohnzettel der ArbeitnehmerInnen und PensionsbezieherInnen. Die Lohnsteuer ist eine spezielle Form der Einkommensteuer und wird durch Abzug vom Arbeitslohn bzw. Pensionsbezug eingehoben.

Das Einkommen (inklusive Sonderzahlungen) nach dem Arbeitsort, welches vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger für alle ArbeiterInnen und Angestellten (zugeordnet nach überwiegender Beschäftigung während des Jahres) erfasst wird, weist hingegen Versicherungsverhältnisse aus, das heißt Mehrfachzahlungen sind hier möglich (z. B. Bezug von mehreren Pensionen aus unterschiedlichen Versicherungsverhältnissen). Nicht erfasst werden in dieser Statistik pragmatisierte Bedienstete und Lehrlinge. Eine Person, die während des Auswertungsjahres in mehreren Wirtschaftsklassen beschäftigt ist, wird in allen Wirtschaftsklassen mit dem jeweils in dieser Wirtschaftsklasse erzielten Einkommen erfasst. Die räumliche Zuordnung nach dem Beschäftigungsort sieht vor, dass eine Person, die während eines Jahres in mehreren Bundesländern beschäftigt ist, mit den jeweiligen im Bundesland erzielten Einkommen und Beschäftigungstagen erfasst wird. Wenn das Einkommen über der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage liegt, wird in der Statistik kein Wert ausgewiesen. Die Zuordnung der erfassten Personen erfolgt nach wirtschaftlicher Tätigkeit nach der ÖNACE 2008.

Die Einkommensteuerstatistik beruht auf einer sekundärstatistischen Vollerhebung auf Basis der Einkommensteueranlagungen. Veranlagt werden natürliche Personen, die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte beziehen. Lohnsteuerpflichtige, die auch Einkünfte aus einer oder mehreren der genannten Einkunftsarten beziehen, werden auch zur Einkommensteuer veranlagt, wobei die Lohnsteuer vorher vom/von der ArbeitgeberIn abgezogen wird.

Konsumausgaben – Konsumerhebungen erfassen die Ausgaben für den privaten Konsum. Die Ergebnisse werden pro Haushalt und in Pro-Kopf-Äquivalenten (Äquivalenzausgaben) ausgewiesen. Die Konsumerhebung ist eine im Fünfjahresintervall durchgeführte repräsentative Stichprobenerhebung. Sie beruht zum Großteil auf der Auswertung von österreichweit in 7.162 Privathaushalten ausgefüllten Haushaltsbüchern. In Wien haben 1.344 Haushalte an der Erhebung teilgenommen. Die Erhebung umfasst überlappend ein gesamtes Jahr (jeweils zwei Wochen pro teilnehmenden Haushalt) einschließlich der Ausgaben für besondere Anlässe (Weihnachten etc.). Einige wenige unregelmäßig zu bezahlende Ausgaben werden durch InterviewerInnen erfragt. Für Eigentumswohnungen werden fiktive Mietwerte errechnet (auf Basis des Mietaufwands vergleichbarer Wohnungen aus der Mikrozensus-erhebung). Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach dem Zufallsprinzip, die Auskunftserteilung auf freiwilliger Basis.

In jenen Fällen, in denen der Zufallsfehler $\pm 30\%$ übersteigt (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%), werden die Ausgaben jeweils in Klammern ausgewiesen. Die Verbrauchsausgaben sind nach COICOP („Classification of Individual Consumption Expenditures by Purpose“) klassifiziert. Die Nomenklatur besteht aus 13 Hauptgruppen und sechs Hierarchieebenen.

Verbraucherpreisindex (VPI) – Der von Statistik Austria berechnete Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein nationaler Bundesindex und misst die Entwicklung des Preisniveaus auf Konsumentenstufe – die Inflation in Österreich. Als Wertsicherungsindikator findet der VPI Anwendung bei Mietverträgen, Unterhaltszahlungen und Lohnverhandlungen. Statistik Austria berechnet den VPI auf Basis von monatlichen Preiserhebungen eines Warenkorbes in ausgewählten Geschäften. Die Erhebungen des für eine Indexperiode festgelegten Warenkorbes werden seit 1976 unter Mitwirkung der Stadtverwaltungen zentral von Statistik Austria in zwanzig österreichischen Städten (Auswahlkriterium: Städte über 20.000 EinwohnerInnen) durchgeführt.

Definitionen

Alleinverdiener(-erzieher)absetzbetrag – AlleinverdienerInnen und AlleinerzieherInnen haben einen Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag, der die tatsächliche Steuerschuld mindert.

Äquivalenzausgaben – „Gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben“ nach Erwachsenenäquivalent. Nach der EU-Skala („modified OECD-Scale“): erste erwachsene Person 1,0; jede weitere Person ab 14 Jahren 0,5; Kinder unter 14 Jahren 0,3.

Arbeitsort (Beschäftigungsort) – Ort, an dem die Beschäftigung ausgeübt wird. Bei abwechselnder Beschäftigung an verschiedenen Orten, jedoch von einer festen Arbeitsstätte aus, gilt diese als Beschäftigungsort, andernfalls der Wohnort.

Beitragspflichtiges Monatseinkommen – Alle laufenden Bezüge (einschließlich Provisionen, Erschwerniszulagen, Zuschläge für Überstunden) und Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gewinnanteile, Bilanzgeld), die nicht ausdrücklich im Gesetz als beitragsfrei erklärt sind. Nicht erfasst werden u. a. Fahrkostenersätze, Tages- und Nächtigungsgelder, Schmutzzulagen, Jubiläumsgeschenke, Abfertigungen, Familienbeihilfen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz.

Classification of Individual Consumption of Purpose (COICOP) – Die Güter des Warenkorbes werden seit 2001 nach ihrem Verwendungszweck in zwölf Verbrauchsgruppen eingeteilt und publiziert.

Gehälter – Gehälter beziehen sich auf den jeweiligen Erhebungsmonat (ohne Urlaubsgeld).

Gewichtung – Prozentueller Anteil der einzelnen Indexpositionen am Gesamtverbrauch des Durchschnittshaushalts. Sie erfolgt aufgrund der zuletzt durchgeführten Konsumerhebung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Grenzbetrag – Der Grenzbetrag wird berechnet aus der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage, dividiert durch 14 mal 12.

Höchstbeitragsgrundlage – Die Grundlage für die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge ist das Erwerbseinkommen der Versicherten. Zur Berechnung der Versicherungsbeiträge wird dieses Erwerbseinkommen aber nur bis zu einer Höchstgrenze – der sogenannten Höchstbeitragsgrundlage – herangezogen.

Medianeinkommen – Das Medianeinkommen entspricht jenem Wert, der von 50% der Einkommensbeziehenden unter- bzw. überschritten wird.

Mikrowarenkorb – Zusammenstellung von Waren, die mit einem Gewicht von 3,6% des VPI einem täglichen Einkauf entsprechen.

Miniwarenkorb – Zusammenstellung von Waren und Dienstleistungen, die mit einem Gewicht von 15,9% des Verbraucherpreisindex (VPI) einem wöchentlichen Einkauf entsprechen.

Monatseinkommen – Das Monatseinkommen wird aus der Summe der in einem Kalenderjahr erzielten beitragspflichtigen Einkommen berechnet, dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30. Liegt ein Einkommen über der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage, wird der Grenzbetrag ausgewiesen.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

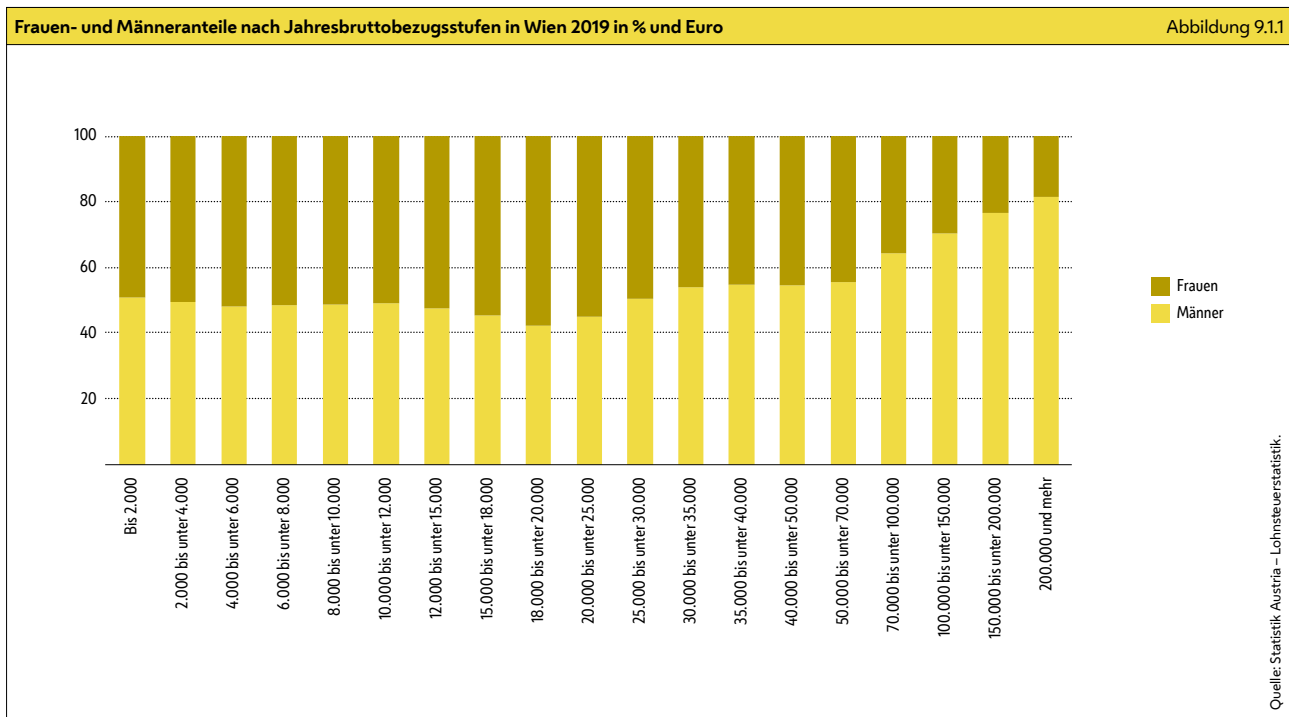
Preisindizes – Ausgehend von einem Basisjahr (= 100) berechnet die amtliche Statistik die preisliche Entwicklung von Waren und Dienstleistungen auf Konsumentenstufe.

Privater Konsum – Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Nicht zum privaten Konsum zählen Investitionen (Hauskauf, Umbauten, die eine Wertsteigerung bewirken), Geldgeschenke im Haushalt, Sparen und Altersvorsorge.

Warenkorb – Auswahl der Indexpositionen (= repräsentative Waren und Dienstleistungen eines privaten Haushaltes).

Bundesindex der Tariflöhne seit 2018				Tabelle 9.1.1
Gruppen- und Teilindex	Berichtsjahr			
	2018	2019	2020	
	Ø 2016 = 100			
Tariflohnindex insgesamt	104,2	107,3	109,8	
ArbeiterInnen	104,4	107,6	110,3	
Angestellte	104,1	107,3	109,7	
Öffentlich Bedienstete	103,7	106,9	109,5	
Insgesamt				
Gewerbe und Handwerk	104,2	107,4	110,2	
Industrie	104,6	108,0	110,7	
Handel	103,8	106,5	108,9	
Bank und Versicherung	103,7	106,7	109,1	
Transport und Verkehr	104,7	108,4	110,8	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	104,6	107,3	108,6	
Information und Consulting	104,0	107,0	109,5	
Arbeiterinnen und Arbeiter				
Gewerbe und Handwerk	104,3	107,6	110,4	
Industrie	104,7	108,1	110,9	
Handel	104,0	107,1	109,7	
Bank und Versicherung	104,2	107,0	109,4	
Transport und Verkehr	105,1	108,9	112,0	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	104,3	107,1	108,1	
Information und Consulting	104,3	107,6	110,2	
Angestellte				
Gewerbe und Handwerk	104,0	107,2	109,8	
Industrie	104,6	108,0	110,5	
Handel	103,7	106,3	108,7	
Bank und Versicherung	103,6	106,7	109,1	
Transport und Verkehr	104,4	108,1	109,9	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	105,3	108,0	109,8	
Information und Consulting	104,0	107,0	109,5	

Quelle: Statistik Austria – Bundes-Index.



Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Insgesamt							Tabelle 9.1.2
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro ArbeitnehmerIn		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro ArbeitnehmerIn	Durchschnittlicher Jahresbezug pro PensionistIn		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro PensionistIn	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	34.062	23.552	100,0	27.054	21.710	100,0	
1. Innere Stadt	53.964	34.567	146,8	36.852	27.864	128,3	
2. Leopoldstadt	33.670	23.175	98,4	24.609	20.053	92,4	
3. Landstraße	38.069	25.751	109,3	27.967	22.269	102,6	
4. Wieden	40.169	26.785	113,7	31.120	24.365	112,2	
5. Margareten	30.795	21.465	91,1	24.047	19.699	90,7	
6. Mariahilf	36.597	24.769	105,2	27.403	21.937	101,0	
7. Neubau	39.247	26.215	111,3	28.740	22.765	104,9	
8. Josefstadt	39.226	26.150	111,0	33.160	25.731	118,5	
9. Alsergrund	38.059	25.560	108,5	30.804	24.054	110,8	
10. Favoriten	28.273	20.212	85,8	24.080	19.752	91,0	
11. Simmering	30.407	21.649	91,9	23.769	19.537	90,0	
12. Meidling	30.046	21.217	90,1	24.985	20.349	93,7	
13. Hietzing	46.039	30.509	129,5	34.772	26.741	123,2	
14. Penzing	36.256	24.946	105,9	28.701	22.853	105,3	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.825	19.167	81,4	22.027	18.343	84,5	
16. Ottakring	29.909	21.109	89,6	24.914	20.309	93,5	
17. Hernals	32.099	22.270	94,6	28.135	22.420	103,3	
18. Währing	40.303	27.015	114,7	32.837	25.480	117,4	
19. Döbling	41.979	27.938	118,6	33.228	25.699	118,4	
20. Brigittenau	27.852	19.848	84,3	23.076	19.059	87,8	
21. Floridsdorf	33.456	23.404	99,4	26.023	21.080	97,1	
22. Donaustadt	36.823	25.446	108,0	26.451	21.391	98,5	
23. Liesing	37.950	26.088	110,8	29.431	23.373	107,7	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Männer							Tabelle 9.1.3
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Arbeitnehmer		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Arbeitnehmer	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Pensionist		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Pensionist	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	38.017	25.834	100,0	31.155	24.357	100,0	
1. Innere Stadt	67.869	42.152	163,2	45.770	33.232	136,4	
2. Leopoldstadt	37.051	25.086	97,1	27.533	21.941	90,1	
3. Landstraße	42.847	28.480	110,2	32.412	25.090	103,0	
4. Wieden	46.430	30.338	117,4	36.056	27.438	112,6	
5. Margareten	33.224	22.866	88,5	26.431	21.234	87,2	
6. Mariahilf	41.071	27.335	105,8	30.802	24.182	99,3	
7. Neubau	45.425	29.705	115,0	33.100	25.497	104,7	
8. Josefstadt	45.144	29.513	114,2	38.137	28.819	118,3	
9. Alsergrund	43.546	28.681	111,0	35.833	27.189	111,6	
10. Favoriten	30.679	21.625	83,7	27.057	21.732	89,2	
11. Simmering	33.764	23.652	91,6	27.416	21.947	90,1	
12. Meidling	32.509	22.645	87,7	28.002	22.299	91,5	
13. Hietzing	54.903	35.581	137,7	42.641	31.722	130,2	
14. Penzing	40.498	27.382	106,0	32.943	25.602	105,1	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	28.445	20.089	77,8	23.877	19.580	80,4	
16. Ottakring	32.031	22.320	86,4	27.504	22.002	90,3	
17. Hernals	35.537	24.212	93,7	32.482	25.194	103,4	
18. Währing	46.845	30.751	119,0	39.525	29.701	121,9	
19. Döbling	50.583	32.800	127,0	40.527	30.281	124,3	
20. Brigittenau	29.690	20.918	81,0	25.379	20.577	84,5	
21. Floridsdorf	37.429	25.735	99,6	30.003	23.680	97,2	
22. Donaustadt	42.313	28.665	111,0	30.934	24.352	100,0	
23. Liesing	43.929	29.603	114,6	35.216	27.124	111,4	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Frauen							Tabelle 9.1.4
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Arbeitnehmerin		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Arbeitnehmerin	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Pensionistin		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Pensionistin	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	29.703	21.037	100,0	24.094	19.800	100,0	
1. Innere Stadt	40.038	26.971	128,2	30.187	23.851	120,5	
2. Leopoldstadt	29.873	21.029	100,0	22.508	18.695	94,4	
3. Landstraße	33.088	22.908	108,9	24.874	20.306	102,6	
4. Wieden	33.622	23.071	109,7	27.719	22.247	112,4	
5. Margareten	28.121	19.923	94,7	22.313	18.582	93,8	
6. Mariahilf	32.020	22.143	105,3	25.096	20.414	103,1	
7. Neubau	33.268	22.837	108,6	25.794	20.918	105,6	
8. Josefstadt	33.240	22.750	108,1	29.771	23.629	119,3	
9. Alsergrund	32.797	22.567	107,3	27.340	21.895	110,6	
10. Favoriten	25.241	18.431	87,6	21.857	18.273	92,3	
11. Simmering	26.520	19.330	91,9	21.021	17.721	89,5	
12. Meidling	27.132	19.529	92,8	22.897	19.000	96,0	
13. Hietzing	37.138	25.415	120,8	29.525	23.421	118,3	
14. Penzing	31.704	22.331	106,2	25.631	20.864	105,4	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	24.853	18.045	85,8	20.647	17.420	88,0	
16. Ottakring	27.440	19.699	93,6	22.980	19.044	96,2	
17. Hernals	28.315	20.134	95,7	24.960	20.394	103,0	
18. Währing	33.989	23.409	111,3	28.407	22.684	114,6	
19. Döbling	33.343	23.059	109,6	28.421	22.680	114,5	
20. Brigittenau	25.612	18.545	88,2	21.399	17.953	90,7	
21. Floridsdorf	29.108	20.853	99,1	23.014	19.115	96,5	
22. Donaustadt	31.137	22.112	105,1	23.128	19.196	97,0	
23. Liesing	31.745	22.440	106,7	25.253	20.665	104,4	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Personen mit Wiener Wohnsitz nach Bruttojahreseinkommen und Geschlecht 2019							Tabelle 9.1.5
Stufe der Bruttobezüge in EUR	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			Pensionistinnen und Pensionisten			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	930.688	488.008	442.680	403.600	169.155	234.445	
Bis 2.000	75.839	38.625	37.214	18.757	8.656	10.101	
2.000 bis unter 4.000	47.463	23.547	23.916	6.434	2.703	3.731	
4.000 bis unter 6.000	40.229	19.339	20.890	9.091	2.915	6.176	
6.000 bis unter 8.000	33.542	16.274	17.268	10.545	2.902	7.643	
8.000 bis unter 10.000	27.182	13.245	13.937	12.777	3.726	9.051	
10.000 bis unter 12.000	28.196	13.848	14.348	14.918	4.510	10.408	
12.000 bis unter 15.000	38.574	18.328	20.246	51.388	16.098	35.290	
15.000 bis unter 18.000	39.265	17.839	21.426	30.650	10.293	20.357	
18.000 bis unter 20.000	26.019	11.009	15.010	20.917	8.236	12.681	
20.000 bis unter 25.000	76.451	34.378	42.073	43.710	16.149	27.561	
25.000 bis unter 30.000	76.434	38.670	37.764	41.982	17.151	24.831	
30.000 bis unter 35.000	72.934	39.454	33.480	36.339	17.277	19.062	
35.000 bis unter 40.000	65.353	35.854	29.499	30.066	16.131	13.935	
40.000 bis unter 50.000	93.929	51.296	42.633	38.257	20.949	17.308	
50.000 bis unter 70.000	97.931	54.390	43.541	23.890	12.100	11.790	
70.000 bis unter 100.000	55.057	35.410	19.647	9.802	6.319	3.483	
100.000 bis unter 150.000	24.947	17.569	7.378	3.145	2.303	842	
150.000 bis unter 200.000	6.401	4.901	1.500	536	400	136	
200.000 und mehr	4.942	4.032	910	396	337	59	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort nach Wirtschaftstätigkeiten 2020							Tabelle 9.1.6
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Bruttomonatseinkommen (1)						
	Wien			Österreich			
	25 %	50 %	75 %	25 %	50 %	75 %	
	... der ArbeitnehmerInnen verdienen weniger als ... EUR						
Wirtschaftsklassen insgesamt	1.956	2.878	4.245	1.959	2.841	3.918	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1.265	1.689	1.917	1.223	1.669	1.990	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5.460	6.262	–	3.017	3.680	4.768	
Herstellung von Waren	2.660	3.831	5.394	2.668	3.470	4.607	
Energieversorgung	3.562	4.933	6.224	3.446	4.886	6.254	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2.260	3.120	4.207	2.252	2.852	3.638	
Bau	2.399	2.965	3.698	2.584	3.166	3.821	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.778	2.539	3.873	1.728	2.427	3.409	
Verkehr und Lagerei	1.781	2.773	3.639	2.018	2.729	3.474	
Beherbergung und Gastronomie	1.232	1.809	2.191	1.367	1.929	2.472	
Information und Kommunikation	3.019	4.416	5.952	2.783	4.083	5.606	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.179	4.789	–	2.716	4.121	5.784	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.587	2.782	4.136	1.585	2.626	3.883	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.122	3.343	4.914	1.991	3.114	4.550	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.635	2.197	2.928	1.717	2.369	2.993	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.263	3.186	4.422	2.204	3.113	4.193	
Erziehung und Unterricht	1.562	2.331	3.037	1.412	2.396	3.412	
Gesundheits- und Sozialwesen	1.782	2.511	3.364	1.614	2.351	3.248	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.551	2.631	3.916	1.469	2.378	3.465	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.544	2.437	3.915	1.435	2.075	3.279	
Private Haushalte	933	1.472	2.144	933	1.378	2.102	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2.871	3.696	4.950	2.858	3.695	4.934	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	1.977	3.005	4.679	1.781	2.960	4.910	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) In einigen Kategorien nicht verfügbar, da das Einkommen über der Höchstbeitragsgrundlage liegt.

Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020							Tabelle 9.1.7
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Bruttomonatseinkommen (1)						
	Männer			Frauen			
	25 %	50 %	75 %	25 %	50 %	75 %	
	... der ArbeitnehmerInnen verdienen weniger als ... EUR						
Wirtschaftsklassen insgesamt	2.162	3.102	4.749	1.769	2.606	3.774	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1.268	1.691	2.102	1.157	1.664	1.824	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5.908	–	–	3.629	5.337	–	
Herstellung von Waren	2.971	4.140	5.754	2.075	3.114	4.529	
Energieversorgung	3.961	5.338	–	2.900	3.960	5.447	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2.310	3.158	4.181	2.100	2.978	4.346	
Bau	2.448	2.987	3.697	1.591	2.594	3.712	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.056	2.917	4.623	1.595	2.214	3.309	
Verkehr und Lagerei	1.773	2.769	3.612	1.831	2.788	3.750	
Beherbergung und Gastronomie	1.402	1.867	2.315	1.077	1.681	2.040	
Information und Kommunikation	3.468	4.933	6.229	2.426	3.591	4.980	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.698	5.585	–	2.882	4.165	5.546	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.811	3.115	4.877	1.460	2.555	3.732	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.472	3.950	5.712	1.919	2.966	4.174	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.945	2.439	3.107	1.399	1.866	2.520	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.165	3.019	4.709	2.520	3.256	4.223	
Erziehung und Unterricht	1.227	2.382	3.346	1.658	2.312	2.935	
Gesundheits- und Sozialwesen	1.792	2.648	3.617	1.776	2.473	3.272	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.723	2.847	4.287	1.414	2.364	3.543	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.729	2.923	4.693	1.469	2.188	3.514	
Private Haushalte	812	1.388	2.156	973	1.479	2.144	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.035	3.739	5.156	2.661	3.597	4.802	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	2.142	3.299	5.008	1.849	2.840	4.084	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) In einigen Kategorien nicht verfügbar, da das Einkommen über der Höchstbeitragsgrundlage liegt.

Bruttogehälter und Bruttolöhne in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020							Tabelle 9.1.8
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Angestellte – Bruttogehälter (1)			ArbeiterInnen – Bruttolöhne (1)			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
EUR							
Wirtschaftsklassen insgesamt	3.350	3.991	2.979	2.212	2.481	1.787	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2.579	3.268	2.403	1.684	1.690	1.630	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	5.374	2.473	3.079	1.867	
Herstellung von Waren	4.750	5.249	3.827	2.908	3.152	2.156	
Energieversorgung	4.938	5.431	3.964	4.869	4.924	3.387	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	3.956	4.675	3.217	2.786	2.838	1.407	
Bau	3.667	4.331	2.824	2.869	2.884	1.490	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.725	3.504	2.331	2.125	2.339	1.679	
Verkehr und Lagerei	3.529	3.848	2.995	2.261	2.276	1.961	
Beherbergung und Gastronomie	2.383	2.580	2.262	1.796	1.834	1.547	
Information und Kommunikation	4.441	4.966	3.617	1.635	1.987	1.201	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.821	5.628	4.186	2.217	2.402	1.577	
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.267	3.726	3.021	1.910	2.360	1.565	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.458	4.149	3.034	1.887	2.279	1.340	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.728	3.088	2.472	2.047	2.330	1.650	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.337	3.067	3.461	2.619	2.947	2.434	
Erziehung und Unterricht	2.433	2.434	2.432	1.864	2.056	1.855	
Gesundheits- und Sozialwesen	2.673	2.915	2.599	1.899	1.820	1.934	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.908	3.167	2.599	1.742	1.907	1.437	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3.133	3.515	2.911	1.634	1.805	1.571	
Private Haushalte	1.637	1.630	1.638	1.313	1.147	1.335	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.739	3.926	3.696	3.016	3.514	2.280	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	3.062	3.365	2.859	1.600	1.977	1.205	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) Medianeinkommen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – insgesamt					Tabelle 9.1.9
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	134.425	7.604,5	7.432,3	2.619,2	
1. Innere Stadt	3.999	344,3	337,1	151,0	
2. Leopoldstadt	7.527	382,9	374,0	120,3	
3. Landstraße	8.579	512,4	501,7	180,2	
4. Wieden	4.289	276,9	270,3	97,8	
5. Margareten	4.358	192,7	188,8	57,3	
6. Mariahilf	3.753	205,5	201,0	72,6	
7. Neubau	4.360	241,9	237,1	80,1	
8. Josefstadt	3.500	228,7	224,2	81,7	
9. Alsergrund	5.258	333,5	326,8	120,6	
10. Favoriten	7.106	292,9	286,1	82,0	
11. Simmering	3.295	131,2	127,9	34,8	
12. Meidling	4.956	216,3	211,3	62,5	
13. Hietzing	7.094	533,5	520,9	209,1	
14. Penzing	7.252	390,7	381,6	130,5	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.189	167,9	164,1	44,9	
16. Ottakring	6.204	293,9	287,0	88,0	
17. Hernals	4.672	260,3	254,4	85,6	
18. Währing	6.915	476,9	466,0	179,3	
19. Döbling	8.748	697,8	681,5	294,7	
20. Brigittenau	3.536	146,9	143,6	40,4	
21. Floridsdorf	7.282	346,5	338,9	105,2	
22. Donaustadt	9.911	487,8	475,7	149,3	
23. Liesing	7.642	443,0	432,3	151,5	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – Männer				Tabelle 9.1.10	
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	79.559	5.103,9	4.996,8	1.869,6	
1. Innere Stadt	2.405	241,7	236,6	111,7	
2. Leopoldstadt	4.498	253,6	248,4	83,3	
3. Landstraße	4.918	336,8	330,0	126,1	
4. Wieden	2.517	187,6	183,9	70,3	
5. Margareten	2.634	125,0	122,6	39,6	
6. Mariahilf	2.183	135,5	132,8	52,2	
7. Neubau	2.534	155,9	153,1	54,1	
8. Josefstadt	1.962	147,3	144,7	55,6	
9. Alsergrund	3.021	213,9	209,9	79,6	
10. Favoriten	4.606	201,8	197,4	59,2	
11. Simmering	2.092	90,3	88,2	25,4	
12. Meidling	2.978	141,7	138,7	43,7	
13. Hietzing	3.969	363,6	355,7	150,7	
14. Penzing	4.263	262,3	256,7	93,6	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.554	110,2	107,8	30,9	
16. Ottakring	3.655	191,6	187,4	60,7	
17. Hernals	2.716	175,5	171,9	61,3	
18. Währing	3.746	310,2	303,5	126,4	
19. Döbling	4.990	482,8	472,5	220,5	
20. Brigittenau	2.154	95,9	93,8	27,4	
21. Floridsdorf	4.436	234,6	229,8	75,7	
22. Donaustadt	6.107	334,9	327,1	107,8	
23. Liesing	4.621	311,3	304,4	113,7	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – Frauen				Tabelle 9.1.11	
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	54.866	2.500,6	2.435,5	749,7	
1. Innere Stadt	1.594	102,7	100,4	39,3	
2. Leopoldstadt	3.029	129,2	125,7	37,0	
3. Landstraße	3.661	175,6	171,7	54,0	
4. Wieden	1.772	89,3	86,5	27,5	
5. Margareten	1.724	67,8	66,2	17,7	
6. Mariahilf	1.570	70,0	68,3	20,4	
7. Neubau	1.826	86,0	84,0	26,0	
8. Josefstadt	1.538	81,4	79,5	26,0	
9. Alsergrund	2.237	119,6	116,9	41,0	
10. Favoriten	2.500	91,1	88,7	22,8	
11. Simmering	1.203	40,9	39,7	9,4	
12. Meidling	1.978	74,7	72,6	18,8	
13. Hietzing	3.125	169,9	165,2	58,3	
14. Penzing	2.989	128,3	124,9	37,0	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.635	57,7	56,3	14,0	
16. Ottakring	2.549	102,3	99,6	27,4	
17. Hernals	1.956	84,9	82,5	24,3	
18. Währing	3.169	166,7	162,5	52,9	
19. Döbling	3.758	214,9	208,9	74,2	
20. Brigittenau	1.382	51,0	49,8	13,0	
21. Floridsdorf	2.846	112,0	109,1	29,5	
22. Donaustadt	3.804	152,9	148,7	41,5	
23. Liesing	3.021	131,7	127,9	37,8	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2019/20					Tabelle 9.2.1
Ausgabengruppe	Wien		Österreich		
	EUR	%	EUR	%	
Verbrauchsausgaben insgesamt	2.930,0	100,0	3.250,0	100,0	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	353,0	12,0	392,0	12,1	
Ernährung	314,0	10,7	351,0	10,8	
Brot, Getreideprodukte	62,6	2,1	69,1	2,1	
Fleischwaren	57,8	2,0	77,2	2,4	
Fisch, Meerestiere	12,0	0,4	11,8	0,4	
Milchprodukte, Eier	43,6	1,5	51,4	1,6	
Speiseöl, Fett	8,2	0,3	11,7	0,4	
Obst	33,8	1,2	32,1	1,0	
Gemüse	38,2	1,3	38,9	1,2	
Süßwaren	23,5	0,8	26,5	0,8	
Fertiggerichte, Gewürze, Backzutaten	19,0	0,6	19,3	0,6	
Rest	15,3	0,5	13,0	0,4	
Alkoholfreie Getränke	39,0	1,3	41,2	1,3	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	70,1	2,4	76,0	2,3	
Alkoholische Getränke	35,1	1,2	40,8	1,3	
Tabakwaren	35,0	1,2	35,2	1,1	
Bekleidung und Schuhe	122,0	4,2	136,0	4,2	
Bekleidung, Accessoires	95,4	3,3	106,0	3,3	
Herrenbekleidung	24,3	0,8	31,0	1,0	
Damenbekleidung	49,4	1,7	53,8	1,7	
Kinder- u. Babybekleidung	12,4	0,4	13,1	0,4	
Rest	9,3	0,3	8,1	0,2	
Schuhe	26,4	0,9	29,5	0,9	
Wohnen, Energie	747,0	25,5	791,0	24,3	
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	339,0	11,6	184,0	5,7	
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	179,0	6,1	127,0	3,9	
Energie	110,0	3,8	133,0	4,1	
Rest	119,0	4,1	347,0	10,7	
Wohnungsausstattung	186,0	6,3	217,0	6,7	
Wohnungseinrichtung	90,4	3,1	98,3	3,0	
Geschirr, Haushaltsartikel	11,2	0,4	14,5	0,4	
Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	31,9	1,1	35,3	1,1	
Rest	52,5	1,8	68,9	2,1	
Gesundheit	125,0	4,3	138,0	4,2	
Medikamente, medizinische Produkte	57,7	2,0	64,8	2,0	
Arztleistungen	59,2	2,0	63,4	2,0	
Spitals- und Pflegeleistungen, Kuraufenthalte	8,5	0,3	9,5	0,3	
Verkehr	325,0	11,1	453,0	13,9	
KFZ-Anschaffung	110,0	3,8	181,0	5,6	
Fahrzeuginstandhaltung	150,0	5,1	237,0	7,3	
Öffentlicher Verkehr	65,0	2,2	34,9	1,1	
Kommunikation	61,4	2,1	60,1	1,8	
Freizeit, Sport, Hobby	455,0	15,5	436,0	13,4	
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	44,5	1,5	38,9	1,2	
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	67,4	2,3	84,2	2,6	
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	84,7	2,9	78,6	2,4	
Printmedien, Papier-, Schreibwaren	30,0	1,0	34,9	1,1	
Urlaub	219,0	7,5	185,0	5,7	
Rest	9,4	0,3	14,4	0,4	
Bildung	52,7	1,8	37,5	1,2	
Café, Restaurant	192,0	6,6	194,0	6,0	
Sonstige Ausgaben	234,0	8,0	316,0	9,7	
Körper- und Schönheitspflege	70,9	2,4	77,0	2,4	
Versicherungen	97,2	3,3	146,0	4,5	
Rest	65,9	2,2	93,0	2,9	

Quelle: Statistik Austria – Konsumerhebung 2019/20.

Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1991 – Jahresübersicht							Tabelle 9.3.1
Jahr	Lebenshaltungskostenindex für eine vierköpfige ArbeiterInnenfamilie (1)			VPI 2000	VPI 2010	VPI 2015	
	April 1938 = 100	April 1945 = 100	April 1958 = 100	Ø 2000 = 100	Ø 2010 = 100	Ø 2015 = 100	
1991	2.934,8	3.455,3	394,5	–	–	–	
1992	3.052,8	3.594,3	410,3	–	–	–	
1993	3.163,5	3.724,6	425,2	–	–	–	
1994	3.257,1	3.834,8	437,8	–	–	–	
1995	3.330,2	3.920,8	447,6	–	–	–	
1996	3.392,0	3.993,6	455,9	–	–	–	
1997	3.436,4	4.045,8	461,9	–	–	–	
1998	3.468,0	4.083,1	466,1	–	–	–	
1999	3.487,6	4.106,1	468,8	–	–	–	
2000	3.569,5	4.202,6	479,8	100,0	–	–	
2001	3.664,4	4.314,3	492,6	102,7	–	–	
2002	3.730,4	4.392,1	501,4	104,5	–	–	
2003	3.781,0	4.451,6	508,2	105,9	–	–	
2004	3.858,9	4.543,4	518,7	108,1	–	–	
2005	3.947,9	4.648,1	530,7	110,6	–	–	
2006	4.005,2	4.715,5	538,4	112,2	–	–	
2007	4.092,0	4.817,8	550,1	114,6	–	–	
2008	4.223,6	4.972,7	567,8	118,3	–	–	
2009	4.245,0	4.997,9	570,6	118,9	–	–	
2010	4.322,0	5.088,5	581,0	121,1	100,0	–	
2011	4.462,8	5.254,3	599,9	125,0	103,3	–	
2012	4.573,8	5.384,9	614,9	128,2	105,8	–	
2013	4.665,2	5.492,6	627,2	130,7	107,9	–	
2014	4.740,2	5.580,8	637,2	132,8	109,7	–	
2015	4.783,0	5.631,3	643,0	134,0	110,7	100,0	
2016	4.826,0	5.682,0	648,8	135,2	111,7	100,9	
2017	4.926,5	5.800,2	662,3	138,0	114,0	103,0	
2018	5.024,9	5.916,1	675,5	140,8	116,3	105,1	
2019	5.101,9	6.006,7	685,9	142,9	118,1	106,7	
2020	5.175,6	6.093,5	695,8	145,0	119,8	108,2	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.

VPI = Verbraucherpreisindex (Bundes-Index).
(1) 1958: Lebenshaltungskostenindex vierköpfiger ArbeitnehmerInnenhaushalte.

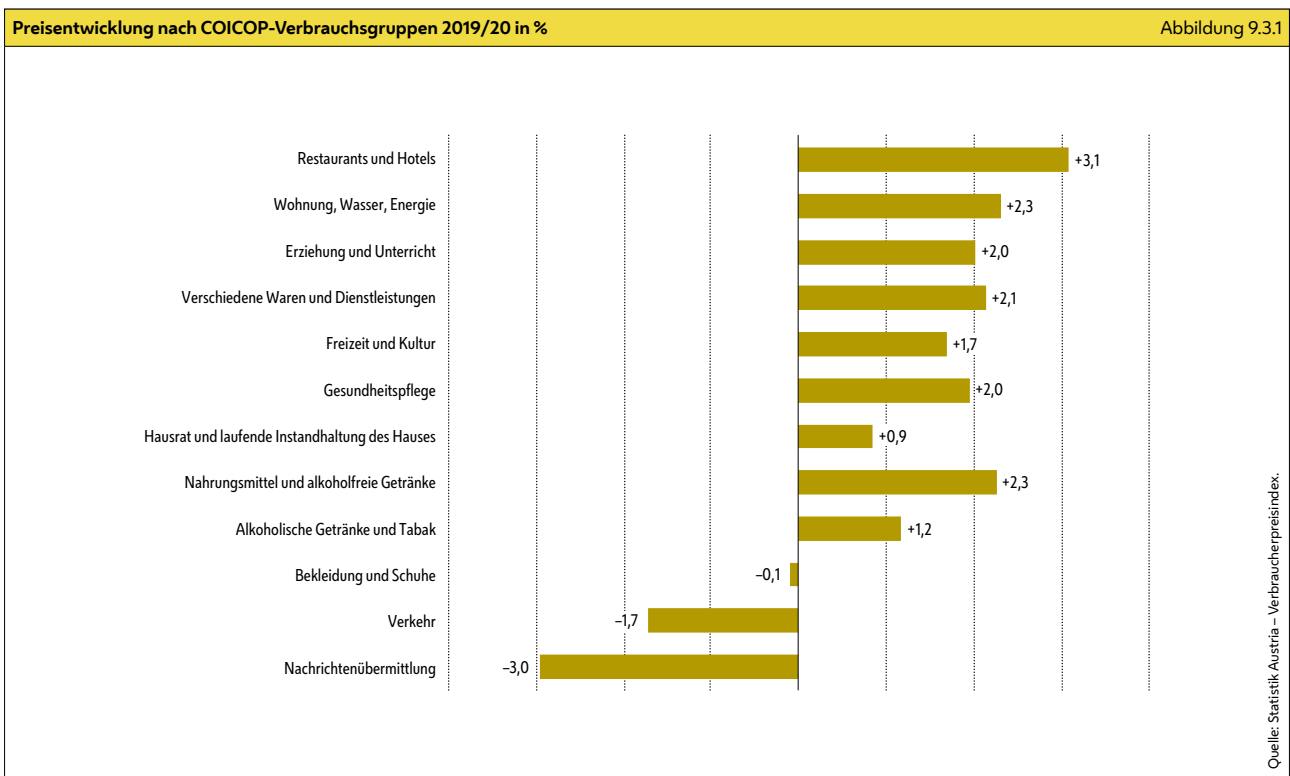
Ausgewählte nationale Preisindizes 2020 – Monatsübersicht							Tabelle 9.3.2
Monat	Lebenshaltungskostenindex für eine vierköpfige ArbeiterInnenfamilie (1)			VPI 2000	VPI 2010	VPI 2015	
	April 1938 = 100	April 1945 = 100	April 1958 = 100	Ø 2000 = 100	Ø 2010 = 100	Ø 2015 = 100	
2020	5.175,6	6.093,5	695,8	145,0	119,8	108,2	
Jänner	5.146,5	6.059,3	691,9	144,2	119,1	107,6	
Februar	5.156,1	6.070,5	693,2	144,5	119,3	107,8	
März	5.170,4	6.087,4	695,1	144,9	119,7	108,1	
April	5.170,4	6.087,4	695,1	144,9	119,7	108,1	
Mai	5.136,9	6.048,0	690,6	143,9	118,9	107,4	
Juni	5.165,6	6.081,8	694,4	144,7	119,6	108,0	
Juli	5.175,2	6.093,1	695,7	145,0	119,8	108,2	
August	5.165,6	6.081,8	694,4	144,7	119,6	108,0	
September	5.189,6	6.110,0	697,7	145,4	120,1	108,5	
Oktober	5.194,3	6.115,6	698,3	145,5	120,2	108,6	
November	5.203,9	6.126,9	699,6	145,8	120,4	108,8	
Dezember	5.232,6	6.160,6	703,4	146,6	121,1	109,4	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.

VPI = Verbraucherpreisindex (Bundes-Index).
(1) 1958: Lebenshaltungskostenindex vierköpfiger ArbeitnehmerInnenhaushalte.

Nationaler Verbraucherpreisindex 2015 nach COICOP-Gruppen seit 2017					Tabelle 9.3.3
COICOP-Gruppe	Berichtsjahr				
	2017	2018	2019	2020	
	Ø 2015 = 100				
Insgesamt	103,0	105,1	106,7	108,2	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,1	104,7	105,8	108,2	
Alkoholische Getränke und Tabak	104,8	108,8	109,9	111,2	
Bekleidung und Schuhe	102,2	102,8	103,6	103,5	
Wohnung, Wasser, Energie	102,6	104,9	107,8	110,3	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,0	104,3	105,4	106,3	
Gesundheitspflege	103,6	105,9	107,1	109,2	
Verkehr	101,1	104,0	104,3	102,5	
Nachrichtenübermittlung	97,0	94,3	91,3	88,6	
Freizeit und Kultur	103,7	104,2	105,7	107,5	
Erziehung und Unterricht	103,1	105,5	108,3	110,5	
Restaurants und Hotels	106,3	109,6	112,8	116,3	
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	103,0	105,2	107,0	109,3	
Miniwarenkorb	102,9	107,2	108,0	107,3	
Mikrowarenkorb	105,5	108,2	108,5	111,7	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.



Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83		
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.6 Außenwanderung.....	91	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.3 Wohnhäuser.....	167
		10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111		
6.4 Todesursachen.....	115	12. Kunst und Kultur	179
7. Bildung	117	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.2 Schulen.....	123	12.3 Kinos.....	185
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133	12.5 Volkshochschulen.....	190
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Krankenversicherung – Die Zahlen der bei Krankenversicherungen versicherten Mitglieder werden vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung gestellt.

Monetäre Unterstützung – Die Daten zur Mindestsicherung, der Krankenhilfe, zum Heizkostenzuschuss und zu sonstigen Leistungen werden von der Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht zur Verfügung gestellt.

Bei der Mindestsicherung wird grundsätzlich zwischen Dauerleistungen und Geldaushilfen unterschieden. Dauerleistungen bei finanzieller Notlage stehen Personen zu, die kein oder ein zu geringes Einkommen haben und das 60. (Frauen) bzw. das 65. Lebensjahr (Männer) vollendet haben. Jüngeren Personen steht diese Form der staatlichen Unterstützung dann zu, wenn eine amtliche Bescheinigung die Arbeitsunfähigkeit für mindestens zwölf Monate belegt. Für die Überprüfung der Arbeitsfähigkeit ist das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) oder die Amtsärztin bzw. der Amtsarzt zuständig.

Geldaushilfen bei finanzieller Notlage erhalten österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, EU-Bürgerinnen und EU-Bürger (unter bestimmten Voraussetzungen) sowie Drittstaatsangehörige (unter bestimmten Voraussetzungen), die über kein oder ein zu geringes Einkommen verfügen. Die Mindestsicherung liegt bei 949,46 Euro für eine Einzelperson (Stand 1. 1. 2021). Die Höhe der Mindestsicherung wird jährlich an die Höhe der Mindestpension angepasst. Bezieherinnen und Bezieher müssen dem Arbeitsmarkt grundsätzlich zur Verfügung stehen. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Minderjährige sowie Schülerinnen und Schüler bis zur Matura, Alleinerziehende bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes und jene Personen, denen die Dauerleistung zusteht. Weiters gibt es „Hilfe in besonderen Lebenslagen“, die im Einzelfall und nach individueller Prüfung vergeben wird und Kosten für Möbel, Wohnungssicherungen und Energierückstände übernimmt. Nachzahlungen von Pensionsbeiträgen zur Erlangung einer Pension oder Mietübernahmen während der Haft können im Einzelfall auch unter diese Sonderhilfe fallen.

Die Daten über das Bundespflegegeld basieren auf Informationen der auszahlenden Stellen und werden in der

Bundespflegegelddatenbank des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger gespeichert. Enthalten sind Daten der Unfallversicherungsträger, der Pensionsversicherungsträger und sonstiger Träger. Um Bundespflegegeld beziehen zu können, ist eine Anspruchsberechtigung aus einer Grundleistung der oben erwähnten Träger erforderlich. Der Jahresaufwand für Bundespflegegeld wird durch die Multiplikation des Dezemberwertes mit zwölf ermittelt und ist somit als Schätzung zu verstehen.

Die Höhe des Pflegegelds wird nach dem Grad des Pflegebedarfs in sieben verschiedenen Stufen ausgezahlt und beträgt zum Stand 1. 1. 2021 monatlich in Stufe 1: 162,50; in Stufe 2: 299,60; in Stufe 3: 466,80; in Stufe 4: 700,10; in Stufe 5: 951,00; in Stufe 6: 1.327,90 und in Stufe 7: 1.745,10 Euro.

Nonmonetäre Unterstützung – Die Daten zu sozialen Diensten und Leistungen für Menschen mit Behinderungen sowie über Hilfe in besonderen Lebenslagen werden vom Fonds Soziales Wien (FSW) zusammengestellt.

Beratung und Intervention – Die Daten zu den Familienleistungen und zum Kinderschutz werden von der Abteilung Wiener Kinder und Jugendhilfe zur Verfügung gestellt, zu den Polizeiinterventionen bei Gewalt in der Familie von der Bundespolizeidirektion Wien und zur Beratung und Betreuung durch den 24-h-Frauennotruf der Stadt Wien durch die Abteilung Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten.

Wohnhäuser – Die Informationen werden durch den FSW, den Verein Wiener Frauenhäuser und den Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) übermittelt.

Kriminalität – Die Daten über die strafbaren Handlungen werden durch Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte im Zuge der Anzeige an die Staatsanwaltschaft in eine zentrale Datenbank des Bundeskriminalamts des Bundesministeriums für Inneres ereignisaktuell und tatortbezogen eingegeben.

Definitionen

Gefährdungsabklärung – Ist der erste Schritt der Jugendwohlfahrt zum Schutz eines Kindes, wenn auf

Grund einer Meldung eine Gefährdung des Kindeswohles vermutet werden muss. Ziel der Gefährdungsabklärung ist die Feststellung oder das Ausschließen einer Gefährdung, damit gegebenenfalls die erforderlichen weiteren Maßnahmen eingeleitet werden können. Die Erhebungen vor Ort werden immer von zwei SozialarbeiterInnen gemeinsam durchgeführt, wobei der persönliche Kontakt mit dem Kind besonders wichtig ist. Erforderliche Entscheidungen werden mit der leitenden Sozialarbeiterin/dem leitenden Sozialarbeiter abgestimmt. Die Obsorgeberechtigten werden in alle Erhebungen einbezogen, jedenfalls darüber informiert. Unter Bedachtnahme auf die Interessen des Kindes wird auch geprüft, ob eine strafrechtliche Anzeige erfolgen soll.

Krankenhilfe – Ist eine Form der sozialen Unterstützung, die nicht krankenversicherte Mindestsicherungsbeziehenden und Mindestsicherungsbezieher sowie nicht krankenversicherte Personen, deren Einkommen eine gewisse Höhe nicht übersteigt, erhalten. Bis 31. August 2010 war die Krankenhilfe Teil der allgemeinen Sozialhilfe. Sie ist kein Bestandteil der Mindestsicherung, wird aber weiterhin von der Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht ausbezahlt.

Mietbeihilfe – Ist eine Geldleistung der Stadt Wien für Pensionsbezieherinnen und Pensionsbezieher, die verhindern soll, dass das Mindesteinkommen nach Abzug der Gesamtmiete unterschritten wird.

Unterhaltssicherung – Bei Schwierigkeiten im Zuge von Unterhaltszahlungen für ein Kind kann die bzw. der betroffene Erziehungsberechtigte die Abteilung Wiener Kinder- und Jugendhilfe nach § 212 Abs 2 ABGB oder § 9 UVG zur Rechtsvertretung des Kindes ermächtigen. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe sorgt für Festsetzung und Einhebung des Unterhaltes oder vermittelt einen Unterhaltsvorschuss vom Staat.

Wegweisungen und Betretungsverbote – Sind Interventionen der Polizei nach dem Sicherheitspolizeigesetz. Die Polizei ist dabei ermächtigt, eine (potentielle) Gewalttäterin bzw. einen (potentiellen) Gewalttäter aus der Wohnung zu weisen und mit einem Betretungsverbot zu belegen. Das Betretungsverbot ist auf maximal 10 Tage befristet, kann jedoch auf Antrag vom Bezirksgericht auf 20 Tage verlängert werden.

Wohnbeihilfe – Ist eine Geldleistung der Stadt Wien zur Unterstützung von einkommensschwachen Österreicherinnen und Österreichern (bzw. diesen rechtlich Gleichgestellten, wie beispielsweise EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern) sowie Ausländerinnen und Ausländern, wenn diese einen mindestens fünfjährigen legalen Aufenthalt in Österreich nachweisen können.

Krankenversicherung – Bezugsberechtigte Mitglieder in Wien nach Geschlecht zum Stichtag 31. 12. 2019 und 31. 12. 2020							Tabelle 10.1.1
Versicherungsanstalt Träger (1)	Berichtsjahr						
	2019			2020			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
Männer		Frauen	Männer		Frauen		
Bezugsberechtigte Mitglieder (2)	2.044.389	988.018	1.056.371	2.053.718	995.060	1.058.658	
ÖGK Wien	1.427.446	665.516	761.930	1.428.980	668.906	760.074	
ÖGK übrige Bundesländer	148.992	87.167	61.825	148.403	86.273	62.130	
SVA der gewerblichen Wirtschaft	172.783	95.464	77.319	173.195	96.189	77.006	
VA Öffentlich Bediensteter	128.120	60.340	67.780	141.009	68.304	72.705	
KFA	121.894	51.875	70.019	131.864	57.785	74.079	
VAEB	26.693	15.874	10.819	26.246	15.567	10.679	
BKK Verkehrsbetriebe	14.177	9.585	4.592	–	–	–	
SVA der Bauern	3.995	2.052	1.943	4.021	2.036	1.985	
BKK Mondö	120	56	64	–	–	–	
BKK Zeltweg	91	47	44	–	–	–	
BKK Kapfenberg	41	22	19	–	–	–	
BKK VABS	37	20	17	–	–	–	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und KFA.

(1) Verwendete Abkürzungen: ÖGK = Österreichische Gesundheitskasse; KFA = Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien; VA = Versicherungsanstalt; VABS = Versicherungsanstalt Bahnsysteme; VAEB = Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau; SVA = Sozialversicherungsanstalt; BKK = Betriebskrankenkasse.
(2) Bezugsberechtigte sind Beitragsleistende plus Angehörige. Die Erfassung erfolgt personenbezogen, das heißt, dass eine Person bei ein und demselben Versicherungsträger nur einmal gezählt wird. Hat diese Person auch ein Versicherungsverhältnis zu einem anderen Versicherungsträger, so wird sie dort auch einmal als Person gezählt.

Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2015							Tabelle 10.1.2
Leistung	Berichtsjahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	1.000 EUR						
Insgesamt	545.080	659.733	690.831	668.577	649.412	700.477	
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	111.609	130.165	132.458	126.876	116.731	147.447	
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	396.247	487.520	516.567	501.398	499.907	513.382	
Hilfen in besonderen Lebenslagen	11.752	9.738	7.930	7.085	8.012	5.562	
Krankenhilfe	25.472	32.310	33.876	33.218	24.762	34.086	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2010					Tabelle 10.1.3
Jahr	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand		Erlöse	
		1.000 EUR			
2010	106.584	341.013	35.117		
2011	129.020	385.762	31.478		
2012	106.239	437.998	36.157		
2013	113.479	459.238	51.951		
2014	120.235	497.927	51.640		
2015	135.024	545.080	62.075		
2016	146.921	659.733	69.055		
2017	150.749	690.831	83.478		
2018	143.283	668.577	79.988		
2019	136.467	649.412	73.842		
2020	136.756	700.477	69.373		

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte des jeweiligen Jahres.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2020				Tabelle 10.1.4
Leistung	BezieherInnen (1)	1.000 EUR		
		Jahresaufwand	Erlöse	
Insgesamt	136.765	700.477	69.373	
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	20.823	147.447	.	
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	115.444	513.382	.	
Hilfen in besonderen Lebenslagen	498	5.562	.	
Krankenhilfe	.	34.086	.	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte.

Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012										Tabelle 10.1.5
Jahr	PflegegeldbezieherInnen								Jahresaufwand	
	insgesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Mio. EUR	
2012	85.025	22.839	26.046	13.831	11.513	6.415	2.916	1.465	432,4	
2013	85.402	23.506	25.361	13.857	11.576	6.637	2.992	1.473	435,7	
2014	85.906	23.879	24.916	13.877	11.741	7.014	3.020	1.459	440,5	
2015	84.120	24.704	22.782	13.814	11.513	6.888	3.003	1.416	430,0	
2016	84.858	25.792	21.210	14.161	11.709	7.325	3.187	1.474	447,4	
2017	84.873	26.413	20.174	14.450	11.543	7.417	3.353	1.523	449,6	
2018	85.801	27.069	19.638	14.854	11.544	7.544	3.597	1.555	456,6	
2019	87.511	28.008	19.348	15.372	11.709	7.722	3.786	1.566	466,3	
2020	87.407	27.904	19.250	15.670	11.598	7.642	3.881	1.462	473,2	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006							Tabelle 10.1.6
Jahr (1)	Mietzinsbeihilfe...				Wohnbeihilfe...		
	des Bundes		des Landes Wien		des Landes Wien		
	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR	
2006	2.443	2,8	7.024	8,5	54.784	86,1	
2007	1.850	2,3	7.510	8,1	56.286	90,1	
2008	1.322	1,7	7.972	9,0	58.336	92,2	
2009	987	1,4	9.161	12,0	56.922	93,2	
2010	744	1,2	9.987	12,1	57.628	91,4	
2011	553	0,9	10.635	12,1	48.931	78,6	
2012	418	0,7	10.774	13,1	49.970	71,3	
2013	347	0,5	10.972	12,8	48.243	66,9	
2014	191	0,4	10.561	13,2	45.602	65,8	
2015	160	0,3	10.451	13,0	45.381	70,1	
2016	-	-	10.808	14,8	43.922	69,8	
2017	-	-	11.105	15,1	42.237	66,8	
2018	-	-	9.722	15,9	40.240	64,0	
2019	-	-	9.739	14,7	39.655	59,5	
2020	-	-	9.746	16,6	39.979	59,6	

Quelle: Buchhaltungsagentur des Bundes, Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht und Stadt Wien Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten.

(1) 2011: Die Wohnbeihilfe des Landes Wien ist, auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen bezüglich des Beziehungsanspruches, im Jahr 2011 deutlich gegenüber dem Vorjahr gesunken. 2016: Die Mietzinsbeihilfe des Bundes wurde mit 1. 1. 2016 eingestellt (Änderung des §107 EStG).

Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen (1) seit 2015							Tabelle 10.1.7
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste (2)							
Insgesamt	30.200	30.600	30.880	30.800	28.450	27.640	
Heimhilfe	22.740	22.790	22.530	23.100	23.180	22.150	
Hauskrankenpflege	9.390	9.390	9.300	8.920	8.750	9.610	
Medizinische Hauskrankenpflege (3)	7.040	7.330	7.590	6.470	5.280	4.510	
24-Stunden-Betreuung zu Hause	3.190	3.410	3.670	3.290	3.070	3.050	
Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsdienste							
Insgesamt (4)	8.030	7.500	7.220	6.910	6.960	6.513	
Besuchsdienst	6.630	6.340	5.870	5.700	5.750	5.460	
Essen auf Rädern (5)	1.240	920	670	490	390	300	
Wäscheservice	210	170	130	110	90	70	
Teilstationäre Einrichtungen							
Insgesamt	2.190	2.130	2.190	2.200	2.190	1.920	
Tageszentren	2.190	2.130	2.190	2.200	2.190	1.920	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der BezieherInnen der einzelnen Leistungen ist größer als die hier angegebene Gesamtzahl, da Personen mehrere Leistungen gleichzeitig bzw. hintereinander im Laufe des Jahres in Anspruch nehmen können.
(2) Inklusive der BezieherInnen von Pflegenotruf und Akut-Interventionsdienst.
(3) Seit dem 2. Quartal 2018 wird die Leistung zur Gänze von der Sozialversicherung und nicht mehr aus dem FSW-Budget finanziert.
(4) Inklusive „Sonder-Reinigungsdienst“.
(5) Die überwiegende Anzahl bezieht verschiedene Angebote von „Essen auf Rädern“ ohne öffentliche Förderung. Von den hier angegebenen BezieherInnen erhalten die meisten die Förderung für die Zustellung und ein kleiner Anteil auch für das Essen selbst.

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2015							Tabelle 10.1.8
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1.000 EUR							
Jahresaufwand	253.540	257.547	250.644	244.030	243.944	246.150	
Heimhilfe	135.007	135.858	130.750	130.867	134.086	135.487	
Hauskrankenpflege	75.284	78.327	77.360	76.194	75.330	81.398	
Medizinische Hauskrankenpflege (1)	7.026	7.055	7.750	2.666	–	–	
24-Stunden-Betreuung zu Hause (2)	5.519	5.937	6.350	6.145	5.783	5.520	
Besuchsdienst	10.151	10.578	9.520	8.779	8.622	8.554	
Essen auf Rädern	1.388	1.019	810	653	549	465	
Wäscheservice-Zustelldienst	78	66	54	49	41	36	
Tageszentren	19.087	18.708	18.050	18.677	19.533	14.690	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Seit dem 2. Quartal 2018 wird die Leistung zur Gänze von der Sozialversicherung und nicht mehr aus dem FSW-Budget finanziert.
(2) Dargestellt ist der 40%-Kostenanteil des Landes Wien für die Bund-Länder-geförderte 24-Stunden-Betreuung.

Soziale Dienste in Wien – Erlöse (1) seit 2015							Tabelle 10.1.9
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1.000 EUR							
Jahreserlöse	62.219	64.367	66.219	63.603	63.171	63.977	
Heimhilfe	39.336	39.544	38.661	38.658	38.840	39.133	
Hauskrankenpflege	17.798	18.313	18.338	18.286	18.004	17.660	
Medizinische Hauskrankenpflege (2)	–	–	–	–	–	–	
24-Stunden-Betreuung zu Hause (2)	–	–	–	–	–	–	
Besuchsdienst	2.810	2.988	2.691	2.548	2.530	2.495	
Essen auf Rädern	103	74	54	40	30	22	
Wäscheservice	15	13	11	9	7	6	
Tageszentren	2.185	2.282	2.320	2.312	2.406	1.508	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Als Erlöse sind die Kostenbeiträge der Kundinnen und Kunden angeführt (Jahressumme für Ambulante Pflege gemäß Rechnungsabschluss). Der angegebene Gesamtbetrag weicht ab von der Summe der Einzelposten, weil darin die Erlöse aus Verlassenschaften enthalten sind, welche nicht einzelnen Leistungen zuordenbar sind. Ab 2016 wurde das Rechnungslegungsänderungsgesetz schlagend und es sind die „Erlöse gesamt“ angegeben.
(2) Für „Medizinische Hauskrankenpflege“ und „24-Stunden-Betreuung“ fallen ausschließlich subsidiäre Finanzierungen durch Dritte an, nicht aber durch KundInnenbeiträge.

Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2016 (BezieherInnen)						Tabelle 10.2.1
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Maßnahmen zur Tagesstruktur sowie Arbeitsangebote						
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	4.840	4.870	4.940	4.940	4.830	
Berufsintegration (ohne Projekte), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	910	830	890	910	850	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	6.530	6.380	6.880	6.940	6.790	
Fahrt zur Einrichtung (1)						
Regelfahrtendienst und Fahrtkostenersatz sowie Mobilitätskonzept	4.290	4.870	4.530	4.610	4.520	
davon Fahrtbegleitung	71	24	2	2	4	
Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste						
Freizeitfahrtendienst	3.100	2.811	2.690	2.470	1.960	
Ermäßigte Jahreskarten für Personen mit Sehbehinderung oder Gehörlosigkeit	3.170	3.140	3.130	2.870	3.040	
Wohnen für Menschen mit Behinderung						
Vollbetreutes Wohnen	1.990	1.970	1.960	1.970	1.920	
Teilbetreutes Wohnen	2.150	2.260	2.360	2.500	2.690	
Quelle: Fonds Soziales Wien.						
(1) Diese Leistung dient ausschließlich den KundInnen der Tagesstruktur. Fahrten zu Kindergärten sowie Schulen sind nicht enthalten.						

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderung seit 2016						Tabelle 10.2.2
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
	1.000 EUR					
Jahresaufwand	270.879	290.500	289.356	312.080	316.070	
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	70.556	73.397	75.003	79.726	73.461	
Berufsintegration (mit Projekten), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	8.181	10.889	8.355	10.181	9.680	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	39.912	42.869	41.582	42.502	40.831	
Regelfahrtendienst samt Mobilitätskonzept	18.733	19.268	19.422	21.535	18.737	
Freizeitfahrtendienst	2.989	2.920	2.767	3.105	2.812	
Mobilität und Transportdienste	1.494	1.497	1.538	1.544	1.569	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Vollbetreutes Wohnen)	102.010	106.790	106.150	111.461	120.348	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Teilbetreutes Wohnen)	27.004	32.870	34.539	42.026	48.632	
Quelle: Fonds Soziales Wien.						

Hilfseinrichtungen in Wien seit 2008							Tabelle 10.2.3
Jahr	Flüchtlingshilfe			Selbsthilfegruppen		Aids Hilfe Wien	
	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand	Erlöse	Gruppen	Jahresaufwand	Jahresaufwand	
		Mio. EUR			1.000 EUR		
2008	6.000	35,9	30,9	.	.	696,0	
2009	5.850	35,9	24,1	61	80,4	716,0	
2010	5.320	32,4	21,8	63	72,4	758,0	
2011	5.210	33,4	23,6	64	84,7	750,0	
2012	5.580	34,2	23,9	60	87,9	752,3	
2013	9.180	39,9	29,2	61	87,9	797,0	
2014	10.510	44,6	27,7	56	79,9	989,0	
2015	25.840	72,0	33,7	57	85,6	840,0	
2016	36.740	166,6	99,1	61	90,0	810,0	
2017	33.550	182,8	108,4	61	89,9	820,0	
2018	26.370	138,2	116,8	75	92,6	830,0	
2019	19.660	108,5	92,1	70	91,9	800,0	
2020	16.030	86,3	68,3	68	101,6	660,0	
Quelle: Fonds Soziales Wien und Wiener Gesundheitsförderung GmbH.							
(1) Seit 2013 stellt das Bundesministerium für Inneres individuell zuordenbare Daten zur Verfügung, sodass die Gesamtsumme der verschiedenen BezieherInnen (ohne Mehrfachzählungen) ermittelt werden kann. Die bisherige Berechnung des Mittelwerts aus den zwölf Monatsstichwerten der BezieherInnen ergibt monatlich 6.160 Flüchtlinge für 2013, monatlich 6.740 Flüchtlinge für 2014, monatlich 10.580 Flüchtlinge für 2015, monatlich 20.560 Flüchtlinge für 2016, monatlich 20.360 Flüchtlinge für 2017, monatlich 17.570 Flüchtlinge für 2018, monatlich 13.120 Flüchtlinge für 2019 und monatlich 10.980 Flüchtlinge für 2020.							

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2016						Tabelle 10.2.4
Leistungsart	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Sozialer Dienst						
Informationen im sozialen Dienst	20.409	21.742	22.408	19.666	18.595	
Beratungen im sozialen Dienst	48.117	48.032	44.646	41.541	31.824	
Ausgegebene Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	11.935	12.154	11.658	11.332	7.549	
BezieherInnen des Wiener Familienzuschusses	134	100	53	43	37	
Anträge auf Befreiung vom Essensbeitrag	14.241	14.131	11.973	9.574	7.763	
Gefährdungsabklärung						
Begonnene Abklärungsverfahren	10.649	11.216	10.497	10.714	9.793	
Unterstützung der Erziehung						
Begonnene Unterstützungen der Erziehung	2.900	3.063	3.109	3.050	2.793	
Rechtsvertretung						
Begonnene Fälle in der Rechtsvertretung	1.582	1.135	945	966	887	
Begonnene Fälle im Asyl- und Fremdenrecht	969	151	26	51	84	
Begonnene Fälle in der Unterhaltssicherung	6.741	6.490	8.674	7.799	7.212	
Begonnene Fälle in der Vaterschaftsfeststellung	319	299	328	241	146	
Unterbringung in eigenen Einrichtungen (1)						
Krisenzentren	137	134	134	140	138	
Sozialpädagogische Einrichtungen	687	685	688	690	684	
Unterbringung in „zugekauften“ Einrichtungen (1)						
Vertragseinrichtungen	662	672	668	651	645	
Einzelverträge	436	479	489	503	528	
Erstattungen	26	23	22	17	14	
Unterbringung in Familien (1)						
Bei Pflegeeltern	1.990	2.032	2.083	2.103	2.118	
darunter in Verwandtenpflege	438	475	478	485	475	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe.

(1) Minderjährige im Tagesdurchschnitt.

24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2007								Tabelle 10.2.5
Jahr	Insgesamt	Beratungskontakte						
		telefonisch	persönlich	online	Grund für Kontakt (absolut) (1)			
					sexualisierte Gewalt	körperliche Gewalt	psychische Gewalt	
2007	7.001	6.067	934	.	.	.	.
2008	7.282	6.662	620	.	.	.	.
2009	7.638	7.007	631	.	.	.	.
2010	7.773	7.154	619	.	.	.	.
2011	8.409	7.633	776	.	.	.	.
2012	7.711	7.001	710	.	.	.	.
2013	8.107	7.156	951	.	.	.	.
2014	8.568	6.699	1.086	783	2.783	3.231	2.229	
2015	8.775	6.689	1.151	935	3.064	3.611	2.759	
2016	10.209	7.696	1.247	1.266	4.065	4.086	3.366	
2017	9.556	6.749	1.147	1.660	4.190	3.834	3.597	
2018	9.170	6.148	1.123	1.899	4.421	3.729	3.491	
2019	10.007	7.075	983	1.949	4.601	3.690	4.601	
2020	12.806	8.940	745	3.121	7.363	5.416	4.788	

Quelle: Stadt Wien Frauenservice Wien.

(1) Änderung der Kategorien im Jahr 2014.

Wohnplätze für Wohnungslose in Wien seit 2017								Tabelle 10.3.1	
Jahr	Insgesamt	Wohnplätze					Betten in Nachtquartieren und Nachtnotaufnahmen sowie Notbetten (1)	Aufwand für Maßnahmen und Einrichtungen für Wohnungslose (2) 1.000 EUR	
		Allgemeines Übergangswohnen	Zielgruppenwohnen	„Mutter-Kind“-Einrichtungen	Betreutes Wohnen in Wohnungen	Dauerwohnen (sozial betreute Wohnhäuser)			
2017	5.670	1.040	410	300	1.980	1.940	360	75.200	
2018	6.090	710	530	390	2.280	1.150	500	89.661	
2019	6.110	580	540	370	2.400	1.150	680	88.197	
2020	6.190	580	490	350	2.180	1.200	740	104.559	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Anzahl der „Betten“ betrifft das ganzjährige Angebot. Zusätzlich wurden von November 2015 bis April 2016 maximal 757 vom Fonds Soziales Wien geförderte „Betten“ als Wintermaßnahme bereit gestellt. Ab 2018 beinhaltet die Kategorie Betten in Nachtquartieren und Nachtnotaufnahmen auch die KundInnen und Plätze der neuen Leistung „Chancenhäuser“.

(2) Aufwand für 2015 revidiert gemäß Rechnungsabschluss des Fonds Soziales Wien für 2015.

Häuser für Wohnungslose in Wien – Kundinnen und Kunden seit 2017							Tabelle 10.3.2	
Jahr	Insgesamt (1)	Kundinnen und Kunden – davon in der Kategorie...					Betten in Nachtquartieren und Nachtnotaufnahmen sowie Notbetten	
		Allgemeines Übergangswohnen	Zielgruppenwohnen	„Mutter-Kind“-Einrichtungen	Betreutes Wohnen in Wohnungen	Dauerwohnen (sozial betreute Wohnhäuser)		
2017	11.100	1.980	770	460	2.810	2.630	4.240	
2018	11.730	1.610	950	480	3.560	1.290	4.260	
2019	12.590	1.430	1.000	600	3.890	1.290	4.860	
2020	12.550	1.210	940	550	3.390	1.370	5.060	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der KundInnen in den einzelnen Kategorien ist größer als die Gesamtsumme, da Personen, die mehrere Leistungen beanspruchen, als KundInnen nur einmal gezählt werden.

Frauen und Kinder in Frauenhäusern in Wien seit 2015							Tabelle 10.3.3	
Betreuung BewohnerInnen Aufenthaltsdauer	Berichtsjahr							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
Frauenhäuser	4	4	4	4	4	4		
Plätze	175	175	175	175	175	175		
Betreute Personen	1.363	1.260	1.264	1.256	1.252	1.179		
Frauen	672	625	624	647	641	604		
Kinder	691	635	640	609	611	575		
Aufenthaltsdauer der Frauen in den Frauenhäusern (1)								
Bis zu einer Woche	179	161	154	164	162	163		
Bis zu einem Monat	123	132	105	118	134	105		
Bis zu sechs Monaten	242	203	234	227	211	215		
Länger als sechs Monate	38	35	49	44	51	49		
Ø Aufenthaltsdauer der Frauen (in Tagen)	51	52	55	51	53	49		
Übergangsbereich nach dem Frauenhausaufenthalt								
Anzahl der Wohnplätze	54	54	54	54	54	54		
Anzahl der betreuten Frauen	106	99	107	96	109	105		
Anzahl der betreuten Kinder	117	113	117	99	95	94		
Aufenthaltsstage Frauen und Kinder gesamt	40.937	42.824	41.523	39.701	36.623	38.553		
Beratungsstelle Verein Wiener Frauenhäuser								
Gesamtkontakte	14.155	16.047	16.725	16.628	17.995	15.810		
Persönliche Kontakte	1.460	1.575	1.717	1.541	1.715	1.141		
Telefonische Kontakte	7.969	8.565	9.237	8.842	8.920	8.769		
Mail Kontakte	4.726	5.907	5.771	6.245	7.360	5.900		

Quelle: Verein Wiener Frauenhäuser.

(1) Nicht berücksichtigt sind jene Frauen, die zum Jahreswechsel noch in Frauenhäusern wohnhaft sind.

Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2016						Tabelle 10.4.1
Deliktgruppe Strafbare Handlung	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Strafbare Handlungen insgesamt	205.219	190.056	169.190	173.574	152.478	
Delikte gegen Leib und Leben	24.646	23.941	21.750	21.855	20.163	
Mord § 75 Strafgesetzbuch (StGB)	57	68	88	100	65	
Totschlag § 76	–	–	–	–	–	
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	26	21	15	12	12	
Fahrlässige Tötung – sonstige Fälle § 80	15	14	18	12	16	
Körperverletzung § 83	14.436	13.925	12.628	12.773	12.228	
Schwere Körperverletzung § 84	1.243	1.185	1.142	1.173	1.147	
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	5.900	5.767	5.051	5.050	4.263	
Fahrlässige Körperverletzung – sonstige Fälle § 88	1.696	1.759	1.740	1.668	1.434	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	110	124	85	94	92	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit – sonstige Fälle § 89	199	198	186	160	172	
Raufhandel § 91	583	478	432	399	309	
Sonstige Delikte gegen Leib und Leben	381	402	365	414	425	
Delikte gegen die Freiheit	8.150	8.086	6.969	7.563	7.401	
Freiheitsentziehung – Verbrechen und Vergehen § 99	142	136	121	153	139	
Erpresserische Entführung § 102	1	–	2	3	–	
Nötigung § 105	979	1.012	921	951	976	
Schwere Nötigung § 106	885	916	786	814	888	
Gefährliche Drohung § 107	4.773	4.596	4.004	4.303	4.081	
Sonstige Delikte gegen die Freiheit	1.370	1.426	1.135	1.339	1.317	
Delikte gegen fremdes Vermögen	142.340	126.430	112.568	114.061	99.344	
Sachbeschädigung § 125	21.104	20.710	19.167	19.176	17.654	
Schwere Sachbeschädigung – Verbrechen und Vergehen § 126	739	591	556	535	1.551	
Diebstahl § 127	62.689	52.452	45.962	42.409	29.898	
Schwerer Diebstahl – Verbrechen und Vergehen § 128	1.057	839	772	828	597	
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	36.465	31.660	25.229	24.020	22.121	
Gewerbsmäßiger Diebstahl und Bandendiebstahl § 130	1.548	1.094	992	961	671	
Veruntreuung – Verbrechen und Vergehen § 133	682	691	904	737	606	
Unterschlagung – Verbrechen und Vergehen § 134	875	846	881	994	903	
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	142	126	98	137	246	
Raub § 142	1.166	955	836	930	736	
Schwerer Raub § 143	494	380	330	344	246	
Betrug § 146	8.496	8.710	9.601	12.160	11.594	
Schwerer Betrug – Verbrechen und Vergehen § 147	1.558	1.784	2.152	2.230	1.936	
Betrügerische Krida § 156	115	128	108	88	62	
Fahrlässige Krida § 159	83	99	52	61	29	
Hehlerei – Verbrechen und Vergehen § 164	291	350	251	258	261	
Sonstige Delikte gegen fremdes Vermögen	4.836	5.015	4.677	8.193	10.233	
Delikte gegen die Sittlichkeit	1.491	1.396	1.650	1.589	1.566	
Vergewaltigung § 201	343	275	305	323	318	
Geschlechtliche Nötigung – Verbrechen und Vergehen § 202	76	75	51	74	63	
Schändung – Verbrechen und Vergehen § 205	57	40	47	43	54	
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a	112	126	289	344	402	
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 207b	9	9	25	6	17	
Zuhälterei § 216	9	24	11	18	9	
Öffentliche unzüchtige Handlungen § 218	655	538	625	512	469	
Sonstige Delikte gegen die Sittlichkeit	230	309	297	269	234	
Sonstige Delikte	28.592	30.203	26.253	28.506	24.004	
Brandstiftung § 169	60	38	46	51	36	
Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst – Verbrechen und Vergehen § 170	35	24	27	17	15	
Kindesentziehung § 195	39	40	36	25	28	
Verletzung der Unterhaltungspflicht § 198	565	654	533	477	338	
Bandenbildung § 278	27	26	18	35	35	
Kriminelle Organisation § 278a	–	1	2	9	2	
Pornographiegesetz §§ 1 und 2	–	–	–	–	2	
Waffengesetz § 50	703	770	721	799	703	
Sonstige Delikte nach dem StGB und Nebengesetzen	27.163	28.650	24.870	27.093	22.845	

Quelle: Landespolizeidirektion Wien.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Religion – Im Rahmen der Volkszählung vom 15. 5. 2001 wurde die österreichische Bevölkerung mittels Fragebogen unter anderem auch über ihr Religionsbekenntnis befragt. Die Personen, die die Auskunft verweigerten (2% österreichweit), wurden damals unter dem Begriff „Unbekannt“ gezählt. Seit der Volkszählung 2001 verfügt die amtliche Statistik über keine neueren Informationen über das Religionsbekenntnis. Aus diesem Grund führte die Landesstatistik Wien in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2012 das Projekt WIREL (Wiener Religion) durch, bei dem Religionsdaten von allen in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaften auf Wiener Stadtgebiet erhoben wurden. Dadurch sollte – je nach Datenverfügbarkeit – ein Überblick über den aktuellen Stand der Glaubensangehörigen und Zahlen zum religiösen Leben der Glaubensgemeinschaften geboten werden. In Österreich existieren derzeit 16 anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften, wobei die Evangelische Kirche, die Freikirchen und die Griechisch-orientalische Kirche in Wien aus mehreren Kirchengemeinden bestehen. Die orthodoxen Kirchengemeinden feiern in ihrer jeweils eigenen Tradition und in ihrer Landessprache. Die römisch-katholische, die altkatholische, die neapostolische Kirche, die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) sowie die Buddhistische Religionsgesellschaft können ihre Mitglieder auch nach Wohnbezirk melden. Die Daten der Glaubensgemeinschaften stammen meist aus Eintragungen in Datenbanken oder aus den Matrikenbüchern von Pfarrgemeinden, in welchen Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle aber auch Ein- und Austritte vermerkt werden.

Der Eintritt in eine Religionsgemeinschaft erfolgt in den christlichen Kirchen durch das Sakrament der Taufe. Religionsaustritte hingegen erfolgen im zuständigen Magistratischen Bezirksamt des Wohnbezirks. Diese Meldungen werden monatlich von allen Bezirksämtern an die Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsan gelegenheiten übermittelt und dort für die Veröffentlichung aufbereitet.

Friedhöfe und Bestattungen – Die Daten zum Thema Friedhöfe und Bestattungen stammen nicht nur aus kommunalen sondern auch aus kirchlichen Einrichtungen. Von den 55 Friedhöfen in Wien werden 46 von

der Stadt Wien und neun von Konfessionen verwaltet (römisch-katholische, evangelische, jüdische und islamische Friedhöfe). Diese konfessionellen Friedhöfe befinden sich in den Gemeindebezirken Favoriten, Simmering, Penzing, Döbling, Floridsdorf und Liesing.

Daten über städtische Friedhöfe und Bestattungen werden durch die Friedhöfe Wien GmbH geliefert; die Angaben der konfessionellen Friedhöfe von den jeweiligen Friedhofsverwaltungen. Die Bestattungen in Wien führen die B&F Wien – Bestattung und Friedhöfe G.m.b.H. sowie im Jahr 2020 25 private Bestattungsunternehmen durch.

Definitionen

Altkatholische Kirche – Die altkatholische Kirche entstand aus der Abspaltung von Katholikinnen und Katholiken von der römisch-katholischen Kirche im deutschen Sprachraum, welche die Dogmen über die Unfehlbarkeit und die oberste Kirchengewalt des Papstes nach dem 1. Vatikanischen Konzil 1869/70 nicht akzeptierten. 1871 wurde eine eigene Seelsorge errichtet und in der Folge eigene Bistümer. 1877 wurde sie staatlich anerkannt.

Buddhismus – Der Buddhismus blickt in Österreich auf eine ca. 120-jährige Geschichte zurück, die Konfession wurde 1983 offiziell als Glaubensgemeinschaft in Österreich anerkannt. Damit war Österreich das erste Land in Europa, das den Buddhismus offiziell als Religion anerkannte. Diese Form der Anerkennung, wie sie hier in Österreich besteht, ist nach wie vor in Europa einzigartig und gleichzeitig auch Ausdruck, wie eine friedliche und für alle Teile nutzenbringende Form des Zusammenlebens unterschiedlicher Religionen möglich ist. Die offizielle Dachorganisation aller in Österreich vertretenen buddhistischen Traditionen ist die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR).

Evangelische Kirche A.B. (Lutheraner) und H.B. (Reformierte Kirche) – Im 16. Jahrhundert erfolgte die Trennung der damaligen westlichen Kirche in eine römisch-katholische und eine evangelische Kirche: Die Evangelische Kirche A.B. (Augsburger Bekenntnis) geht auf Luther, die Evangelische Kirche H.B. (Helvetisches Bekenntnis) auf die Schweizer Kirchenreformer Calvin und Zwingli zurück. Beide Kirchen sind selbstständig, leben aber in voller

Kirchengemeinschaft, d. h. lutherische oder reformierte Pfarrer können auch in der jeweils anderen Kirche Pfarrer sein; wo es keine reformierte Gemeinde gibt, leben deren Glaubensangehörige in den A.B.-Gemeinden mit. Die größere evangelische Kirche A.B. ist in sieben Diözesen zusammengeschlossen, an deren Spitze der jeweilige Superintendent (Diözesanbischof) steht.

Evangelisch-methodistische Kirche – Innerhalb der Kirche von England entstand eine Erneuerungsbewegung, der es um eine Erneuerung des Lebens und der sozialen Strukturen einer in Armut lebenden Bevölkerungsschicht ging. Die Menschen in dieser Bewegung, die „Methodisten“ genannt wurden, wollten nach den Grundsätzen des Evangeliums leben und nahmen sich besonders der sozialen Frage an. Im Jahr 1870 wurde erstmals in Wien mit methodistischer Arbeit begonnen, 1951 wurde die Glaubensgemeinschaft staatlich anerkannt. In Wien gibt es drei Gemeinden, darunter eine englisch-sprachige Gemeinde.

Islamische Glaubensgemeinschaft – Innerhalb Europas stellt die Behandlung des Islam in Österreich insofern eine Besonderheit dar, als bereits 1912 ein eigenes Islamgesetz die rechtliche Stellung der in Österreich lebenden Muslime regelt. Seit den 1960er-Jahren wuchs die Zahl der Muslime in Österreich durch den Zuzug von Migrantinnen und Migranten vor allem aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien. 1979 konstituierte sich die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich als Körperschaft öffentlichen Rechts.

Israelitische Kultusgemeinde – Als Folge der Revolution von 1848 gelang der Israelitischen Kultusgemeinde die vollständige rechtliche Gleichstellung der jüdischen Bevölkerung. Nach der Vertreibung und Ermordung der Jüdinnen und Juden und der Zerstörung der jüdischen Gemeinden durch die Nationalsozialisten war das jüdische Leben in Wien nahezu ausgelöscht. Die Mehrzahl der von den Nazis vertriebenen Jüdinnen und Juden wollte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in ihre alte Heimat zurückkehren – die Wiener Jüdische Gemeinde blieb klein. Zählte sie vor 1938 noch mehr als 185.000 Mitglieder, so waren Ende der 1990er-Jahre wenig mehr als 7.000 bei der Kultusgemeinde als Mitglieder registriert. Viele von ihnen sind erst in den letzten Jahrzehnten nach Wien gekommen.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) – Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten

Tage, auch bekannt als Mormonen, versteht sich als die von Jesus Christus autorisierte christliche Kirche, die an die von ihm zu seiner Lebenszeit auf Erden gegründete Urkirche in Glauben, Lehre, Vollmacht und Aufbau anknüpft. Die Mitglieder der Kirche leben überall auf der Welt. In Europa gibt es über 1.400 Gemeinden. 1909 wurde die erste Gemeinde in Wien gegründet. 1920 wurde der erste Distrikt auf österreichischem Gebiet organisiert. Am 27. September 1955 wurde die Kirche von der Republik Österreich staatlich anerkannt. Der erste Pfahl (ähnlich einer Diözese) wurde 1980 in Wien organisiert.

Neuapostolische Kirche – Die Neuapostolische Kirche versteht sich als Fortsetzung der christlichen Urkirche. Sie ist weltweit vertreten und eine in Österreich staatlich anerkannte christliche Kirche. Die Bibel (im deutschsprachigen Raum die Lutherübersetzung 1984) bildet die Grundlage der Lehre, welche den Erlösungsplan Gottes verkündet und, gemäß dem Auftrage Jesu, gläubige Seelen auf die verheißene Wiederkunft Christi vorbereitet. Sie ist in nahezu allen Ländern der Erde vertreten.

Orthodoxe Kirchen – Zu den in Österreich staatlich anerkannten orthodoxen Kirchen zählen die äthiopisch-orthodoxe, die bulgarisch-orthodoxe, die griechisch-orthodoxe, die koptisch-orthodoxe, die rumänisch-orthodoxe, die russisch-orthodoxe, die serbisch-orthodoxe sowie die syrisch-orthodoxe Kirche, welche in jeweils ihrer Landessprache in mehreren Wiener Pfarrgemeinden ihren Gottesdienst feiern und ein lebendiges religiöses Leben in Wien entfalten. Daneben gibt es in Wien auch eine armenisch-apostolische und eine indisch-malankarasyrisch-orthodoxe Gemeinde.

Römisch-katholische Kirche – Bereits seit dem Jahr 174 kann die Existenz des Christentums in Österreich nachgewiesen werden. Die römisch-katholische Kirche ist die größte staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft in Österreich. Sie umfasst neun Diözesen – davon zwei Erzdiözesen (Wien und Salzburg) – und ein Militärordinariat. Die Erzdiözese Wien (gegründet 1469) ist in drei Regionen (Vikariate) unterteilt, die im Wesentlichen das nördliche, östliche und südliche Niederösterreich sowie das Stadtgebiet Wiens (Vikariat Wien-Stadt mit 136 Pfarren) umfassen. Die oberste Verwaltung und die Gerichtsbarkeit der katholischen Kirche werden durch die römische Kurie gewährleistet, die unter der Oberhoheit des Papstes steht.

Wohnbevölkerung nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2001									
Gemeindebezirk	Wohnbevölkerung insgesamt	Religionsbekenntnis zum Stichtag 15. 5.							
		römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	islamisch	orthodox (1)	sonstige	ohne Bekenntnis	unbekannt
Wien	1.550.123	762.089	72.492	6.988	121.149	93.294	30.810	397.596	65.705
1. Innere Stadt	17.056	8.749	1.118	570	339	864	326	3.873	1.217
2. Leopoldstadt	90.914	38.438	3.301	2.828	8.590	7.869	1.794	21.871	6.223
3. Landstraße	81.281	39.529	4.033	532	6.085	5.692	1.698	20.169	3.543
4. Wieden	28.354	13.638	1.892	146	1.315	1.697	608	7.458	1.600
5. Margareten	49.111	20.705	2.131	118	5.862	4.731	1.175	12.097	2.292
6. Mariahilf	27.867	13.210	1.445	122	1.793	1.667	659	7.467	1.504
7. Neubau	28.292	12.833	1.427	134	2.009	1.994	547	7.568	1.780
8. Josefstadt	22.572	11.736	1.345	156	1.033	1.173	419	5.374	1.336
9. Alsergrund	37.816	18.476	1.861	269	2.341	2.249	773	9.355	2.492
10. Favoriten	150.636	70.810	6.102	152	16.828	9.678	2.528	39.863	4.675
11. Simmering	76.899	38.808	3.089	54	6.473	3.750	1.534	20.473	2.718
12. Meidling	78.268	36.807	3.235	69	7.418	5.619	1.646	20.193	3.281
13. Hietzing	49.574	28.623	3.647	136	847	1.023	955	12.152	2.191
14. Penzing	78.169	40.747	4.033	92	4.385	4.147	1.440	20.201	3.124
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	64.895	26.099	2.000	59	9.534	7.377	1.559	15.111	3.156
16. Ottakring	86.129	38.021	3.141	112	10.924	8.425	1.745	20.457	3.304
17. Hernals	47.610	22.562	1.958	72	4.488	4.453	895	10.943	2.239
18. Währing	44.992	23.768	2.638	142	2.681	2.773	824	9.611	2.555
19. Döbling	64.030	35.684	4.179	502	2.618	2.052	1.242	15.255	2.498
20. Brigittenuau	76.268	32.314	2.372	358	10.760	6.396	1.659	18.818	3.591
21. Floridsdorf	128.228	69.146	5.655	112	6.313	3.794	2.530	37.095	3.583
22. Donaustadt	136.444	74.596	6.179	194	5.804	3.788	2.803	39.097	3.983
23. Liesing	84.718	46.790	5.711	59	2.709	2.083	1.451	23.095	2.820

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001.

(1) Dazu zählt das Bekenntnis zur bulgarisch-orthodoxen, griechisch-orientalischen (orthodoxen), koptisch-orthodoxen, rumänisch-orthodoxen, russisch-orthodoxen, serbisch-orthodoxen sowie zur syrisch-orthodoxen Kirche.

Wohnbevölkerung in Wien nach Religionsbekenntnis und Geburtsland 2001									
Geburtsland	Wohnbevölkerung insgesamt	Religionsbekenntnis zum Stichtag 15. 5.							
		römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	islamisch	orthodox (3)	sonstige	ohne Bekenntnis	unbekannt
Insgesamt	1.550.123	762.089	72.492	6.988	121.149	93.294	30.810	397.596	65.705
AUT Österreich	1.183.834	675.768	57.320	2.961	36.919	23.506	16.616	323.640	47.104
DEU Deutschland	26.230	8.276	5.796	88	395	274	543	9.085	1.773
ITA Italien	3.907	2.357	47	8	15	18	56	1.064	342
Andere EU-Staaten (1)	11.635	2.903	1.280	121	125	1.310	793	4.114	989
BIH Bosnien u. Herzegowina	34.373	11.380	76	25	11.550	6.435	134	3.885	888
SCG Serbien u. Montenegro (2)	73.035	5.001	961	52	5.166	48.568	638	8.517	4.132
HRV Kroatien	10.769	6.242	104	3	113	799	155	2.874	479
MKD Nordmazedonien	6.635	46	22	37	4.759	1.225	96	252	198
SVN Slowenien	2.478	1.306	127	.	54	87	16	782	106
POL Polen	24.917	14.087	418	193	41	49	319	8.371	1.439
ROU Rumänien	9.297	1.663	1.181	232	20	2.722	1.128	1.909	442
CHE Schweiz	2.346	877	402	27	30	28	79	737	166
SVK Slowakische Republik	7.530	3.494	495	70	41	30	78	2.936	386
CZE Tschechische Republik	21.158	11.604	625	73	52	49	263	7.860	632
TUR Türkei	47.321	158	29	64	43.612	914	100	1.080	1.364
HUN Ungarn	11.927	4.961	1.402	300	37	36	162	4.239	790
USA	3.080	668	554	146	32	22	267	1.078	313
Anderer Staat	69.651	11.298	1.653	2.588	18.188	7.222	9.367	15.173	4.162

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001.

(1) Mitgliedsstand vom 1. 1. 1995.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.
(3) Dazu zählt das Bekenntnis zur bulgarisch-orthodoxen, griechisch-orientalischen (orthodoxen), koptisch-orthodoxen, rumänisch-orthodoxen, russisch-orthodoxen, serbisch-orthodoxen sowie zur syrisch-orthodoxen Kirche.

Katholikinnen und Katholiken nach Wohnbezirk und Geschlecht 2001, 2019 und 2020											Tabelle 11.1.3
Gemeindebezirk	15. 5. 2001			31. 12. 2019				31. 12. 2020			
	römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht		römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht			römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	unbek.		Männer	Frauen	unbek.
Wien	762.089	330.828	431.261	598.339	270.198	328.067	74	584.434	264.113	320.243	78
1. Innere Stadt	8.749	3.926	4.823	6.766	3.276	3.488	2	6.574	3.227	3.345	2
2. Leopoldstadt	38.438	16.865	21.573	29.058	13.286	15.768	4	28.164	12.895	15.265	4
3. Landstraße	39.529	16.984	22.545	30.749	13.970	16.776	3	30.234	13.725	16.505	4
4. Wieden	13.638	5.829	7.809	10.935	4.948	5.985	2	10.782	4.910	5.870	2
5. Margareten	20.705	8.882	11.823	14.894	6.831	8.062	1	14.290	6.526	7.763	1
6. Mariahilf	13.210	5.742	7.468	9.925	4.364	5.561	–	9.609	4.224	5.385	–
7. Neubau	12.833	5.480	7.353	10.742	4.864	5.877	1	10.467	4.784	5.682	1
8. Josefstadt	11.736	5.284	6.452	9.277	4.344	4.933	–	8.882	4.091	4.791	–
9. Alsergrund	18.476	7.863	10.613	14.915	6.789	8.125	1	14.511	6.587	7.924	–
10. Favoriten	70.810	30.789	40.021	48.787	21.997	26.781	9	47.521	21.451	26.061	9
11. Simmering	38.808	17.390	21.418	29.529	13.346	16.181	2	28.473	12.846	15.625	2
12. Meidling	36.807	15.662	21.145	26.576	11.935	14.634	7	25.706	11.550	14.148	8
13. Hietzing	28.623	12.035	16.588	23.555	10.501	13.051	3	22.999	10.225	12.770	4
14. Penzing	40.747	17.563	23.184	32.531	14.695	17.833	3	31.938	14.419	17.516	3
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.099	11.240	14.859	19.183	8.939	10.242	2	18.612	8.721	9.889	2
16. Ottakring	38.021	16.297	21.724	27.651	12.578	15.069	4	26.968	12.296	14.669	3
17. Hernals	22.562	9.815	12.747	18.157	8.221	9.935	1	17.603	7.981	9.621	1
18. Währing	23.768	9.981	13.787	19.777	8.764	11.013	–	19.322	8.579	10.743	–
19. Döbling	35.684	14.840	20.844	29.292	12.923	16.365	4	28.762	12.760	15.998	4
20. Brigittenau	32.314	14.081	18.233	20.910	9.387	11.521	2	20.180	9.097	11.081	2
21. Floridsdorf	69.146	30.462	38.684	56.187	25.366	30.811	10	55.723	25.153	30.559	11
22. Donaustadt	74.596	33.472	41.124	68.431	30.822	37.601	8	67.303	30.323	36.969	11
23. Liesing	46.790	20.346	26.444	40.512	18.052	22.455	5	39.811	17.743	22.064	4

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001 sowie Erzdiözese Wien – Matrikenreferat.

Glaubensangehörige nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2020						Tabelle 11.1.4
Gemeindebezirk	Religionsbekenntnis					
	römisch-katholisch	altkatholisch (1)	neuapostolisch	Mormonen	buddhistisch (2)	
Wien	584.434	3.404	771	1.355	1.653	
1. Innere Stadt	6.574	36	6	10	32	
2. Leopoldstadt	28.164	161	35	97	143	
3. Landstraße	30.234	118	38	68	92	
4. Wieden	10.782	63	12	28	53	
5. Margareten	14.290	72	25	23	60	
6. Mariahilf	9.609	31	17	22	47	
7. Neubau	10.467	25	13	13	57	
8. Josefstadt	8.882	43	13	6	42	
9. Alsergrund	14.511	54	6	36	51	
10. Favoriten	47.521	325	50	115	90	
11. Simmering	28.473	187	37	79	43	
12. Meidling	25.706	152	18	58	72	
13. Hietzing	22.999	144	30	26	82	
14. Penzing	31.938	206	55	48	99	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	18.612	97	29	43	64	
16. Ottakring	26.968	178	32	47	73	
17. Hernals	17.603	98	18	33	47	
18. Währing	19.322	129	19	42	71	
19. Döbling	28.762	176	19	64	83	
20. Brigittenau	20.180	122	14	69	55	
21. Floridsdorf	55.723	356	102	150	87	
22. Donaustadt	67.303	398	130	193	118	
23. Liesing	39.811	228	53	85	74	

Quelle: Religionsgemeinschaften und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Darunter 5 Personen mit unbekanntem Wohnort.
(2) Darunter 18 Personen mit unbekanntem Wohnort. Für 2020 hatte die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR) gemeldet, dass 1.652 Personen als Mitglieder registriert sind. Die ÖBR schätzt aber, dass in Wien ca. 13.000 bekennende BuddhistInnen leben und teilte mit, dass ein Beitritt zur Religionsgesellschaft keine Voraussetzung für ein tatsächliches Bekenntnis zum Buddhismus darstellt.

Religionsgemeinschaften in Wien 2020 – christliche und sonstige Kirchen										Tabelle 11.1.5
Merkmal	Religionsbekenntnis									
	christliche Kirchen							sonstige Kirchen		
	römisch-katholisch (1)	altkatholisch (2)	evangelisch A.B.	evangelisch H.B.	evangelisch-methodistisch	neuapostolisch	Mormonen (3)	israelitisch	buddhistisch (4)	
Glaubensangehörige insgesamt	584.434	3.404	43.941	4.159	511	771	1.355	7.673	1.653	
Männer	264.113	1.514	.	.	.	348	704	.	842	
Frauen	320.243	1.885	.	.	.	423	651	.	810	
Taufen	2.118	3	219	7	7	5	17	185	8	
Übertritte (Konversionen)	470	.	114	13	1	–	.	5	23	
Trauungen	183	.	32	4	–	–	1	1	5	
Pfarrgemeinden (Kirchengemeinden)	136	4	21	3	3	3	9	1	–	
Stätten der Religionsausübung	227	4	28	3	2	3	9	22	29	
Geistliche	1.542	5	42	5	4	40	232	23	15	
Männer	871	3	19	3	3	40	.	23	9	
Frauen	671	2	23	2	1	–	.	–	6	
ReligionslehrerInnen	799	4	115	9	–	25	52	33	5	
Männer	261	3	34	2	–	10	19	16	–	
Frauen	538	1	81	7	–	15	33	17	5	
Von der Religionsgemeinschaft erhaltene Bildungseinrichtungen	209	–	23	–	–	–	–	10	–	
Schulen	80	–	11	–	–	–	–	5	–	
Kindergärten	129	–	12	–	–	–	–	5	–	

Quelle: Erzdiözese Wien – Matrikenreferat, Elektronisches Verwaltungsprogramm der Altkatholischen Kirche Österreichs, Evangelische Superintendentur A.B. – Diözese Wien, Evangelischer Oberkirchenrat H.B., Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich, Neuapostolische Kirche Österreich, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage – Österreichischer Kirchenvorstand, Israelitische Kultusgemeinde Wien – Mitgliederservice, Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft.

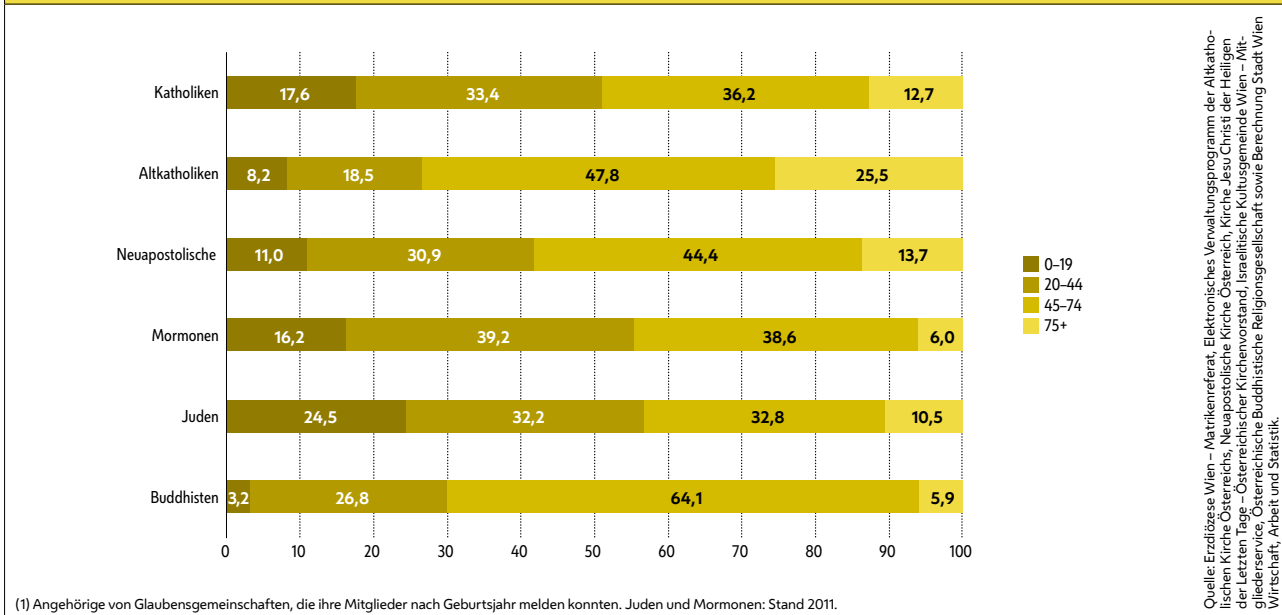
(1) Darunter 78 Glaubensangehörige mit unbekanntem Geschlecht.
(2) Darunter 5 Personen mit unbekanntem Geschlecht.
(3) Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Als Geistliche werden alle Ältesten gezählt. Geistliche im Sinne der anderen Glaubensgemeinschaften: 0.
(4) Zahl der eingetragenen Mitglieder der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft in Wien. Darunter 1 Person mit unbekanntem Geschlecht.

Religionsgemeinschaften in Wien 2020 – Islamische Glaubensgemeinschaft und christliche orthodoxe Kirchen							Tabelle 11.1.6
Merkmal	Islamisch	Orthodoxe Kirchengemeinden					
		bulgarisch-orthodox	griechisch-orthodox	rumänisch-orthodox	russisch-orthodox	serbisch-orthodox	
Glaubensangehörige insgesamt (1)	.	10.000	24.000	12.895	12.000	30.000	
Taufen	–	15	34	303	85	550	
Übertritte (2)	23	–	3	–	–	20	
Trauungen	4	–	6	36	7	60	
Kirchengemeinden (Pfarren)	–	1	4	3	1	8	
Stätten der Religionsausübung	.	1	3	4	2	3	
Geistliche	.	1	12	5	12	18	
Von der Religionsgemeinschaft erhaltene Bildungseinrichtungen	12	–	2	–	2	–	
Schulen (3)	12	–	1	–	–	–	
Kindergärten	–	–	1	–	2	–	

Quelle: Islamische Glaubensgemeinschaft Österreich - Islamische Religionsgemeinde Wien, Bulgarisch-orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Ivan Rilski, Griechisch-orientalische Metropolis von Austria, Rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde zur Hl. Auferstehung, Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde zum Hl. Nikolaus, Serbische Orthodoxe Kirche - Diözese von Österreich und der Schweiz.

(1) Die Zahl der Glaubensangehörigen, außer bei der rumänisch-orthodoxen Kirchengemeinde, beruht auf Schätzung der jeweiligen Pfarrer. Von der Islamischen Glaubensgemeinschaft wurden seit 2017 keine detaillierten Angaben zur Zahl der Glaubensangehörigen gemacht; nach deren Schätzung gibt es in Wien ca. 200.000 passive Mitglieder.
(2) Konversionen, d. h. Übertritt von einer Glaubensgemeinschaft in eine andere, und Reversionen, d. h. Rückkehr in die ursprüngliche Glaubensgemeinschaft nach einem Austritt aus derselben.
(3) 2020 wurden für den islamischen Religionsunterricht in den öffentlichen Schulen von der Islamischen Glaubensgemeinschaft 248 ReligionslehrerInnen, für den orthodoxen Religionsunterricht von der russisch-orthodoxen Kirche 1 Religionslehrer und von der serbisch-orthodoxen Kirche 21 männliche und 26 weibliche ReligionslehrerInnen gestellt.

Altersverteilung der Glaubensangehörigen (1) in Wien 2020 in % Abbildung 11.1.1



Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1990 Tabelle 11.1.7

Jahr	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...		
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A.B. und H.B.	sonstigen Religionsgemeinschaften
1990	16.136	14.391	1.646	99
1991	16.511	14.617	1.800	94
1992	15.990	14.420	1.481	89
1993	14.830	13.594	1.134	102
1994	15.004	13.732	1.184	88
1995	16.560	15.402	1.070	88
1996	13.223	12.022	1.115	86
1997	11.759	10.671	1.002	86
1998	13.004	11.841	1.048	115
1999	14.585	13.403	1.112	70
2000	12.078	10.950	1.071	57
2001	10.935	9.713	1.150	72
2002	11.759	10.565	1.100	94
2003	11.445	10.255	1.094	96
2004	13.326	12.085	1.060	181
2005	10.752	9.652	1.000	100
2006	9.302	8.177	1.022	103
2007	9.074	8.104	898	72
2008	9.685	8.688	924	73
2009	11.930	10.849	1.011	70
2010	16.949	15.978	885	86
2011	12.238	11.175	975	88
2012	11.853	10.798	989	66
2013	10.539	9.529	933	77
2014	11.546	10.472	989	85
2015	10.827	9.817	934	76
2016	9.954	8.778	1.061	115
2017	10.806	9.471	1.112	223
2018	12.685	11.275	1.131	279
2019	13.753	11.868	1.618	267
2020	11.866	10.173	1.480	213

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Religionsaustritte in Wien nach Monaten, Geschlecht und Religionsgemeinschaften 2020								Tabelle 11.1.8
Monat	Insgesamt	Geschlecht		Religionsaustritte aus (der)...				
		Männer	Frauen	röm.-kath. Kirche	evangelischen Kirche A.B.	evangelischen Kirche H.B.	sonst. Religionsgemeinschaften	
2020	11.866	5.636	6.230	10.173	1.426	54	213	
Jänner	1.300	630	670	1.180	100	2	18	
Februar	1.112	537	575	939	130	5	38	
März	1.283	595	688	1.049	216	8	10	
April	732	360	372	558	166	3	5	
Mai	545	269	276	465	69	3	8	
Juni	713	327	386	641	63	2	7	
Juli	761	385	376	662	73	4	22	
August	1.056	478	578	984	51	5	16	
September	1.284	592	692	1.119	131	5	29	
Oktober	1.019	471	548	842	151	6	20	
November	1.129	525	604	982	124	2	21	
Dezember	932	467	465	752	152	9	19	

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2020					
Gemeindebezirk	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...			
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A.B.	evangelischen Kirche H.B.	sonstigen Religionsgemeinschaften
Wien	11.866	10.173	1.426	54	213
1. Innere Stadt	92	78	13	–	1
2. Leopoldstadt	724	598	95	7	24
3. Landstraße	745	641	82	4	18
4. Wieden	245	213	32	–	0
5. Margareten	465	394	58	6	7
6. Mariahilf	282	246	32	–	4
7. Neubau	312	267	36	1	8
8. Josefstadt	289	252	35	1	1
9. Alsergrund	422	368	39	2	13
10. Favoriten	557	466	76	6	9
11. Simmering	567	482	73	3	9
12. Meidling	380	322	44	1	13
13. Hietzing	391	332	51	–	8
14. Penzing	585	485	83	2	15
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	454	395	48	–	11
16. Ottakring	604	524	68	3	9
17. Hernals	407	346	56	2	3
18. Währing	449	385	57	3	4
19. Döbling	477	413	57	–	7
20. Brigittenau	406	351	46	–	9
21. Floridsdorf	994	862	116	5	11
22. Donaustadt	1.358	1.175	155	6	22
23. Liesing	661	578	74	2	7

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1992 (1)						Tabella 11.2.1
Jahr	Friedhöfe			Bestattungen		
	insgesamt (2)	Fläche	Grabstellen (3)	insgesamt	darunter...	
		m ²			Urnen (4)	
1992	56	5.756.786	775.871	22.249	3.533	
1993	55	5.756.584	776.677	22.476	3.389	
1994	55	5.765.299	777.340	21.283	3.289	
1995	55	5.894.836	777.638	20.831	3.171	
1996	55	5.923.469	777.610	20.363	3.096	
1997	55	5.921.629	777.600	20.383	3.216	
1998	55	5.758.683	777.998	19.624	3.343	
1999	55	5.754.381	778.336	18.858	3.107	
2000	55	5.741.700	778.649	18.795	3.743	
2001	55	5.721.142	778.888	19.005	4.055	
2002	55	5.728.077	779.114	17.370	3.570	
2003	54	5.726.427	779.286	17.978	3.668	
2004	54	5.726.427	779.448	17.985	3.829	
2005	54	5.726.427	779.619	16.736	3.559	
2006	54	5.912.431	725.143	16.953	3.829	
2007	54	5.616.395	651.776	16.541	3.716	
2008	54	5.544.645	639.250	14.647	3.388	
2009	55	5.680.121	637.588	15.006	3.155	
2010	55	5.680.121	574.363	14.948	3.787	
2011	55	5.710.905	499.174	14.505	3.679	
2012	55	5.710.905	519.232	14.039	3.608	
2013	55	5.446.417	521.082	14.304	3.758	
2014	55	5.501.972	479.615	13.972	3.780	
2015	55	5.501.969	493.744	13.574	3.793	
2016	55	5.418.418	431.263	14.350	4.462	
2017	55	5.419.271	431.866	13.508	4.302	
2018	55	5.392.721	328.136	13.415	4.440	
2019	55	5.392.705	349.376	12.961	4.343	
2020	55	5.392.705	321.317	14.434	5.665	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH sowie konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Die Daten beziehen sich immer auf den Jahresendstand.
(2) Daneben gibt es noch historische Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden.
(3) Bis 2017 wurden nur die Gräber mit aufrechtem Benützungsrecht gezählt, ab 2017 werden jedoch auf den konfessionellen Friedhöfen alle bestehenden Grabstellen angegeben.
(4) Seit dem Jahr 2012 werden auch naturnahe Bestattungsformen auf Naturbestattungsanlagen (Baum-, Strauch-, Rasen- und Urnenparkgräber) am Zentralfriedhof (in beiden Waldfriedhöfen), im Urnengarten der Feuerhalle Simmering und am Friedhof Stammersdorf Zentral erfasst. Dies waren 2012: 154, 2013: 185, 2014: 208, 2015: 250, 2016: 258, 2017: 279, 2018: 354, 2019: 421, und 2020: 488 naturnahe Bestattungen.

Friedhöfe nach Erhalter und Bestattungen in Wien 2020						Tabella 11.2.2
Erhalter	Friedhöfe		Grabstellen	Bestattungen (1)		
	insgesamt	Fläche		insgesamt	darunter...	
		m ²			Urnen	
Insgesamt	55	5.392.705	321.317	14.434	5.665	
Städtische Friedhöfe (2)	46	4.971.669	256.212	13.759	5.514	
Konfessionelle Friedhöfe	7	421.036	65.105	675	151	
Römisch-katholische Friedhöfe	3	23.699	3.749	125	44	
Evangelische Friedhöfe	2	110.381	15.582	286	107	
Jüdische Friedhöfe (3)	1	252.456	44.622	90	–	
Islamischer Friedhof	1	34.500	1.152	174	–	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH und konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Die Daten beziehen sich auf den Jahresendstand. Die Zahl der Bestattungen umfasst sowohl Bestattungen, die von der B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe Wien G.m.b.H., als auch von einem der im Jahr 2020 bestehenden 25 privaten Bestattungsunternehmen durchgeführt wurden.
(2) Inklusive Urnenhain mit Feuerhalle Simmering und Urnengrabstellen auf 24 städtischen Friedhöfen. Die Zahl der Grabstellen auf den städtischen Friedhöfen beinhaltet nur alle Grabstellen, die 2020 ein aufrechtes Benützungsrecht hatten (Stand: 26. 1. 2021).
(3) Ohne zwei historische Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden.

Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2020					Tabelle 11.2.3
Gemeindebezirk	Friedhöfe		Bestattungen		
	Fläche	Grabstellen	insgesamt	darunter...	
	m ²			Urnen	
Insgesamt	5.392.705	321.317	14.434	5.665	
Städtische Friedhöfe	4.971.669	256.212	13.759	5.514	
10. Oberlaa (1)	34.514	4.082	212	79	
11. Feuerhalle Simmering (1)	201.695	11.238	519	519	
11. Kaiser-Ebersdorf	12.060	669	45	12	
11. Simmering	56.955	5.123	262	69	
11. Zentralfriedhof	2.354.272	65.628	4.460	1.843	
12. Altmannsdorf	3.807	366	22	5	
12. Hetzendorf	7.622	245	12	4	
12. Meidling (1)	130.331	4.970	262	89	
12. Südwest (1)	239.484	16.044	680	260	
13. Hietzing	104.363	6.378	327	91	
13. Lainz	7.248	296	16	9	
13. Ober St. Veit (1)	35.936	2.915	138	45	
14. Baumgarten (1)	237.594	17.802	811	304	
14. Hadersdorf-Weidlingau	13.229	930	44	17	
14. Hütteldorf (1)	47.714	3.041	144	62	
16. Ottakring (1)	179.472	12.712	587	242	
17. Dornbach (1)	44.047	2.827	130	52	
17. Hernals (1)	169.531	10.751	508	165	
18. Gersthof	31.714	1.551	81	27	
18. Neustift am Walde (1)	152.699	8.900	347	147	
18. Pötzleinsdorf (1)	5.544	330	15	5	
19. Döbling	49.981	3.759	198	45	
19. Grinzing (1)	42.162	3.233	172	62	
19. Heiligenstadt	20.315	1.436	80	33	
19. Sievering (1)	36.809	3.168	165	61	
21. Groß Jedlersdorf (1)	58.263	5.154	232	79	
21. Jedleseesee (1)	56.067	6.204	283	89	
21. Leopoldau	4.949	509	29	9	
21. Stammersdorf, Zentral (1)	195.618	17.401	862	357	
21. Stammersdorf, Ort	7.852	619	23	8	
21. Strebersdorf	26.362	1.160	76	28	
22. Aspern (1)	73.432	6.662	357	126	
22. Breitenlee	11.987	997	56	19	
22. Eßling (1)	18.190	1.509	86	23	
22. Hirschstetten	5.959	458	32	3	
22. Kagran (1)	55.781	6.040	374	138	
22. Stadlau	14.788	1.525	88	25	
22. Süßenbrunn	5.122	272	9	–	
23. Atzgersdorf (1)	25.053	2.280	111	44	
23. Erlaa (1)	4.651	441	23	15	
23. Inzersdorf (1)	78.881	8.370	474	160	
23. Kalksburg	7.658	539	35	8	
23. Liesing (1)	32.543	2.083	104	39	
23. Mauer (1)	48.337	4.184	185	74	
23. Rodaun	12.145	1.017	51	14	
23. Siebenhirten	8.933	394	32	9	
Konfessionelle Friedhöfe	421.036	65.105	675	151	
Römisch-katholische Friedhöfe	23.699	3.749	125	44	
14. Penzing - St. Jakob	14.316	2.308	73	19	
19. Nußdorf - St. Thomas	6.571	1.053	43	20	
19. Kahlenbergerdorf - St. Georg	2.812	388	9	5	
Evangelische Friedhöfe	110.381	15.582	286	107	
10. Matzleinsdorf	49.500	6.648	199	79	
11. Simmering	60.881	8.934	87	28	
Jüdische Friedhöfe	252.456	44.622	90	–	
11. Zentralfriedhof IV. Tor	252.456	44.622	90	–	
Islamische Friedhöfe	34.500	1.152	174	–	
23. Islamischer Friedhof Wien	34.500	1.152	174	–	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH und konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Friedhof mit Urnenhain. Die Feuerhalle Simmering ist nur Urnenfriedhof.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Museums- und Ausstellungsbesuche – Die Museums- und Ausstellungsstatistik basiert auf einer Vollerhebung der Statistik Austria von Museen und verwandten Einrichtungen. In der Statistik enthalten sind nur jene Wiener Einrichtungen, die an der ohne Auskunftspflicht durchgeführten Erhebung teilnahmen. Den Definitionsmerkmalen folgend wird ein Kernbereich der Qualitätsmuseen unterschieden, welche sämtliche der zentralen Aufgaben (d. s. sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln und ausstellen) erfüllen.

Theatervorstellungen – Datengrundlage der Theaterstatistik sind zum überwiegenden Teil primärstatistische Erhebungen der Statistik Austria auf freiwilliger Basis bei den einzelnen Theaterbühnen.

Wiener Festwochen – Die Zahlen zu den Veranstaltungen und Besuchen der Wiener Festwochen werden von der Wiener Festwochen Gesellschaft mbH zur Verfügung gestellt.

Kinos – Die Daten zum Kapitel Kinos und Filme stammen von der Kulturstatistik der Statistik Austria und wurden von dieser vorwiegend von Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich, der staatlich genehmigten Verwertungsgesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) und dem Österreichischen Filminstitut übernommen.

Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz – Die Statistik der Öffentlichen Bibliotheken nach Bundesländern ist der Kulturstatistik der Statistik Austria entnommen.

Die Archivstatistik beruht auf einer freiwilligen Erhebung der Statistik Austria bei den als Archiv erfassten Einheiten.

Die in der Tabelle „Subventionen des Bundes für Denkmalschutz in Wien seit 2000“ dargestellten Daten stammen aus den aktuellen Kulturberichten des Bundeskanzleramtes.

Volkshochschulen – Um den Bereich der Erwachsenenbildung darzustellen werden im Jahrbuch Daten der Wiener Volkshochschulen präsentiert. Die Bezeichnungen der Kurskategorien und Namen von Volkshoch-

schulen haben sich seit dem Kursjahr 1998/99 (Beginn der dargestellten Zeitreihe) geändert.

Definitionen

Archiv – Ein Archiv ist eine Behörde bzw. Einrichtung, die mit der Erfassung, Verwahrung und Erschließung von wertvollem Schrift-, Bild- und Tonmaterial befasst ist.

Ausstellungshaus – Haus, das im Wesentlichen auf eine eigene Sammlung verzichtet, aber auch keine Verkaufsausstellungen veranstaltet.

Bibliothek – Bei einer Bibliothek handelt es sich um jede organisierte Sammlung gedruckter Bücher und Zeitschriften oder anderer grafischer oder audio-visueller Materialien.

Bibliotheksbesuche – Nutzungsfälle im Berichtsjahr.

Bücher – Wienbibliothek im Rathaus: Inklusive Dissertationen sowie Zeitschriften, Zeitungen und fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten). Bücher werden dem Bestand der Druckschriftensammlung zugezählt, auch wenn sie in anderen Sammlungen im Handapparat (frei zugänglich im Lesesaal) aufgestellt sind.

Denkmale und Denkmalschutz – Nach dem Denkmalschutzgesetz sind Denkmale „...von Menschen geschaffene unbewegliche und bewegliche Gegenstände [...] von geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Bedeutung...“ (§ 1.[1] DMSG in der Fassung BGBl. I. Nr. 170/1999).

Digitale Bestände – Elektronische Dissertationen, eBooks, digitale audiovisuelle Medien, Multimedia-Dokumente und Datenbanken.

Entlehnungen – Entlehnte Dokumente nach physischen Einheiten (Stadt Wien Wien Bibliothek im Rathaus: inklusive in Lesesälen benutzte Dokumente, jedoch ohne Fristverlängerungen und ohne Handapparatentnahmen).

Institutionen – Institutionen, die einen Kinder- und Jugendbetreuungszweck verfolgen und gemeinnützig (nicht gewinnorientiert) sind; dazu zählen jedenfalls: Schulen, Kindergärten und Horte.

Kino – Der Begriff Kino bezieht sich auf Einrichtungen, die ihr eigenes Equipment besitzen, wie Kinosäle, Freiluftkinos sowie Autokinos.

Manuskripte – Handschriften und Autographe.

Medienbestand – Wienbibliothek im Rathaus: Bücher, Notendrucke, Einblattmaterialien, Mikromaterialien, sonstige nicht-elektronische Materialien, Manuskripte, Nachlässe sowie digitale Bestände in physischen Einheiten. Bildung und außerschulische Jugendbetreuung: Bücher (Belletristik, Sach- und Fachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, fremdsprachige Literatur), audiovisuelle Medien (Hörbücher, MCs, Schallplatten, Videos, CDs, CD-ROMs, DVDs, Blu-ray Discs, Konsolenspiele).

Mikromaterialien – Microfiche, Microfilme.

Museum – Ein Museum ist eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Neuzugang – Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten), audiovisuelle und digitale Bestände, Sonstiges.

Nutzerarbeitsplätze – Zahl der für NutzerInnen verfügbaren Arbeitsplätze inklusive Computerarbeitsplätze am Jahresende.

Museumsbesuche in Wien seit 2013								Tabelle 12.1.1
Einrichtung, Eigentümer/Erhalter	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Besuche in 1.000							
Bundesmuseen								
Albertina	631,1	600,1	649,0	707,1	792,5	1.004,8	1.001,3	
Kunsthistorisches Museum Wien	1.321,6	1.375,5	1.303,7	1.324,1	1.323,8	1.650,7	1.628,3	
Hauptgebäude	706,4	798,5	767,4	700,9	727,3	901,6	852,3	
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg (1)	72,4	73,0	74,0	68,2	57,8	–	–	
Kaiserliche Schatzkammer Wien	249,9	234,7	243,7	230,0	250,2	258,0	290,5	
Kaiserliche Wagenburg Wien	81,3	80,9	77,2	130,6	95,5	89,7	109,0	
Theseustempel Wien	118,1	103,4	102,9	156,3	93,9	143,8	128,6	
Theatermuseum Wien	33,5	41,4	33,7	38,0	38,3	81,6	80,3	
Weltmuseum Wien (zuvor Museum für Völkerkunde) (2)	59,9	43,6	4,9	–	60,9	176,0	167,6	
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	181,1	186,2	210,0	208,3	228,3	235,7	289,2	
Naturhistorisches Museum Wien	754,8	644,1	652,2	706,5	757,2	777,1	841,8	
Hauptgebäude	726,2	612,2	617,7	669,7	725,2	744,1	804,6	
Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm	28,6	31,9	34,4	36,7	31,9	33,0	37,2	
Österreichische Galerie Belvedere	957,8	1.075,2	1.266,6	1.329,5	1.427,2	1.592,7	1.721,4	
Oberes Belvedere	605,9	642,9	739,5	805,2	948,2	1.140,9	1.264,1	
Unteres Belvedere	263,1	318,5	387,5	348,8	338,0	369,6	362,1	
21er Haus	33,0	42,6	41,5	89,2	66,9	82,3	95,2	
Winterpalais (3)	55,8	71,1	98,2	86,3	74,1	–	–	
Österreichische Nationalbibliothek	245,1	268,0	288,8	355,9	439,0	519,7	686,5	
Prunksaal	180,6	205,4	211,2	271,2	337,6	387,2	487,9	
Esperantomuseum	14,3	14,0	13,4	15,9	21,3	19,3	17,8	
Globenmuseum	20,5	19,9	19,6	23,4	28,4	26,7	26,9	
Papyrusmuseum	22,1	21,6	19,0	22,9	25,6	32,6	26,7	
Sammlungen	7,1	6,4	5,8	6,5	5,8	11,0	.	
Palais Mollard	0,5	0,7	0,5	0,5	.	.	.	
Literaturmuseum	.	.	18,4	15,4	17,8	16,7	16,4	
Haus der Geschichte Österreich (4)	.	.	.	.	.	24,3	102,5
Sonstige (5)	.	.	0,9	0,0	2,7	1,9	8,3	
Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst	101,1	102,5	150,6	172,2	153,7	186,8	208,1	
Hauptgebäude	99,0	100,5	149,1	170,2	152,5	185,8	205,2	
Expositur Geymüllerschloß	2,1	2,0	1,5	2,0	1,2	1,0	2,9	
Technisches Museum Wien	366,5	373,6	358,7	365,6	391,6	383,6	428,6	
Hauptgebäude	364,0	371,1	356,4	363,1	389,1	380,9	428,6	
Mediathek (6)	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,7	.	
Landesmuseen								
Wien Museum	402,4	432,9	454,8	505,0	520,9	595,1	534,2	
Wien Museum Karlsplatz	136,4	166,1	166,1	166,0	153,6	172,8	85,4	
Neidhart Fresken	4,4	4,5	5,0	4,2	3,8	3,8	5,1	
Römermuseum	26,2	27,8	25,8	25,7	29,4	26,6	27,1	
Otto Wagner Pavillon Karlsplatz	5,5	7,1	6,9	8,0	7,9	21,1	7,8	
Uhrenmuseum	18,3	19,0	18,5	18,4	20,8	19,4	19,6	
Beethoven Pasqualatihu	11,7	11,8	13,3	14,2	16,4	20,2	19,1	
Johann Strauß Wohnung	9,1	7,3	7,8	7,0	5,8	5,6	6,8	
Pratermuseum	4,6	4,7	4,5	11,9	7,2	6,0	6,6	
Schubert Sterbewohnung	1,3	1,5	1,6	1,5	1,6	1,7	1,7	
Haydnhaus	7,4	7,7	7,4	6,7	6,9	7,1	7,8	
Schubert Geburtshaus	8,0	8,5	9,2	8,8	9,3	8,0	7,9	
Hermesvilla	21,4	13,3	12,3	12,3	14,3	16,2	17,9	
Otto Wagner Hofpavillon Hietzing (7)	–	4,0	4,0	1,8	1,5	8,9	1,8	
Beethoven Ericahaus	0,1	0,1	0,1	0,1	–	0,1	.	
Beethoven Wohnung Heiligenstadt	12,2	10,9	10,9	9,6	16,4	20,2	22,3	
Mozartwohnung	136,0	138,7	157,1	176,5	202,1	218,8	215,0	
Virgilkapelle	.	.	4,5	32,2	23,9	21,0	23,2	
MUSA Startgalerie	.	.	.	.	.	17,6	59,1
andere Einrichtungen								
Schönbrunn	5.094,4	5.549,4	5.833,3	5.899,9	5.778,1	6.275,6	6.552,6	
Schloss Schönbrunn	2.868,0	3.021,0	3.602,0	3.719,0	3.796,0	3.978,0	4.255,0	
Tiergarten Schönbrunn	2.226,4	2.528,4	2.231,3	2.180,9	1.982,1	2.297,6	2.297,6	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik und Tiergarten Schönbrunn GmbH.

(1) Wegen Bauarbeiten 2018 geschlossen.
(2) Wegen Umbauarbeiten 2016 geschlossen. Neueröffnung am 25. 10. 2017.
(3) Der Standort wird seit November 2017 nicht mehr betrieben.
(4) Eröffnung am 10. 11. 2018.
(5) Standort, der im Zuge der Museumsregistrierung nicht als Museum klassifiziert wurde.
(6) Die Mediathek wird 2019 nicht mehr gesondert ausgewiesen.
(7) Wegen Restaurierung 2012 und 2013 geschlossen.

Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2003/04									Tabella 12.2.1
Spieljahr	Bundestheater								
	Staatsoper		Volksoper		Burgtheater (1)		Akademietheater		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2003/04	347	619.448	301	320.641	478	281.604	295	129.345	
2004/05	359	623.046	310	296.787	548	293.757	285	122.636	
2005/06	355	603.750	276	280.520	566	285.422	284	119.923	
2006/07	356	608.195	281	289.721	554	298.105	280	118.566	
2007/08	347	605.216	291	325.491	537	251.414	284	121.559	
2008/09	340	583.797	291	319.568	566	258.406	275	115.997	
2009/10	337	588.657	304	314.629	439	283.356	274	113.959	
2010/11	346	585.006	301	303.341	596	282.761	284	117.225	
2011/12	363	588.989	305	305.873	594	315.160	283	123.700	
2012/13	361	599.724	310	308.008	596	314.024	288	116.629	
2013/14	370	603.688	316	311.781	553	303.577	292	119.801	
2014/15	361	598.951	328	315.189	478	276.096	308	127.810	
2015/16	394	610.516	310	315.382	498	270.481	294	120.469	
2016/17	390	601.624	318	298.714	525	267.893	290	121.252	
2017/18	402	608.955	321	300.019	606	274.435	289	122.643	
2018/19	384	628.002	323	311.986	684	293.951	286	120.817	
Spieljahr	Theater verschiedener TrägerInnen								
	Theater in der Josefstadt		Kammerspiele		Volkstheater		Theater der Jugend		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche (2)	
2003/04	354	169.140	339	130.929	516	244.901	357	136.563	
2004/05	344	180.515	333	141.885	511	198.182	339	138.285	
2005/06	366	181.667	338	139.695	677	205.847	336	133.109	
2006/07	336	170.945	338	153.327	691	208.740	342	140.537	
2007/08	327	154.009	347	150.779	566	211.655	356	143.137	
2008/09	376	164.068	343	137.981	549	205.092	342	135.640	
2009/10	352	172.425	338	159.426	574	226.409	381	145.707	
2010/11	359	164.797	328	152.248	508	210.591	383	145.653	
2011/12	337	163.081	372	166.764	518	213.086	391	146.662	
2012/13	358	158.212	276	120.860	498	189.363	374	145.353	
2013/14	363	163.495	292	123.350	485	185.819	368	141.779	
2014/15	358	168.899	333	131.411	438	174.066	379	143.910	
2015/16	336	151.934	328	134.336	432	145.761	336	129.538	
2016/17	388	161.737	337	134.638	424	128.927	327	131.744	
2017/18	408	167.706	320	131.495	446	129.631	328	126.224	
2018/19	340	168.188	312	120.727	414	112.526	337	134.299	
Spieljahr	Vereinigte Bühnen Wien						Insgesamt		
	Raimundtheater		Theater an der Wien		Ronacher (3)				
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2003/04	236	193.936	253	273.132	141	155.382	3.617	2.655.021	
2004/05	256	300.048	215	228.186	41	44.953	3.541	2.568.280	
2005/06	269	306.559	107	99.209	–	–	3.574	2.355.701	
2006/07	271	322.678	111	82.126	–	–	3.560	2.392.940	
2007/08	328	351.682	122	79.332	146	91.997	3.651	2.486.271	
2008/09	205	178.872	129	88.589	231	193.959	3.647	2.381.969	
2009/10	233	275.876	129	89.636	296	284.946	3.657	2.655.026	
2010/11	261	282.182	109	75.090	257	246.722	3.732	2.565.616	
2011/12	254	249.691	126	83.802	249	213.721	3.792	2.570.529	
2012/13	254	263.718	115	76.704	186	126.127	3.616	2.418.722	
2013/14	242	266.845	117	81.783	220	211.136	3.618	2.513.054	
2014/15	250	242.061	115	72.318	259	239.820	3.607	2.490.531	
2015/16	257	240.696	110	75.723	218	179.296	3.513	2.374.132	
2016/17	234	224.427	101	67.386	218	192.840	3.552	2.331.182	
2017/18	238	261.438	92	64.866	269	275.570	3.719	2.462.982	
2018/19	136	131.132	136	71.967	288	267.653	3.640	2.361.248	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

Anmerkung: Vorstellungen und Besuche ohne Gastspiele außer Haus.

(1) Haupthaus am Ring, Vestibül Landtmannseite und Kasino am Schwarzenbergplatz.

(2) Für die Spieljahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06 gilt das jeweilige Kalenderjahr; z.B. steht 2003/04 für 2004.

(3) Wegen Umbaus von Sommer 2005 bis Juni 2008 geschlossen.

Theater in Wien – Spieltätigkeit 2018/19									Tabelle 12.2.2
Theater	Fassungsraum		Spieltage	Neuinszenierungen	Vorstellungen (1)	darunter...		Sitzplatzauslastung (3)	
	Sitzplätze	Stehplätze				zeitgenössisch (2)	Besuche		zeitgenössisch (2)
Staatsoper	1.709	567	.	9	384	.	628.002	98,4	
Staatsoper Haupthaus	1.709	567	.	8	294	.	612.392	98,6	
Studio Walfischgasse	.	.	.	–	18	.	4.074	92,4	
Gustav Mahler-Saal	.	.	.	1	72	.	11.536	93,1	
Volkoper	1.261	72	.	9	323	.	311.986	80,4	
Burgtheater	1.985	117	.	23	970	.	414.768	82,0	
Burgtheater Haupthaus	1.175	85	.	7	291	.	267.460	82,0	
Akademietheater	250	–	.	1	99	.	13.973	77,0	
Vestibül Landtmannseite	60	–	.	4	294	.	12.518	92,0	
Kasino am Schwarzenbergplatz	500	32	.	11	286	.	120.817	84,0	
Theater in der Josefstadt	1.049	10	.	14	652	312	288.915	130.737	
Haupthaus	609	10	295	8	340	139	168.188	63.914	
Kammerspiele	440	–	291	6	312	173	120.727	66.823	
Volkstheater	1.259	10	.	18	414	199	112.526	39.953	
Volkstheater Hauptbühne	821	10	216	8	216	83	91.232	31.640	
Neben Bühnen (4)	94	.	74	6	94	90	4.805	4.557	
Außenbezirke	344	.	100	4	104	26	16.489	3.756	
Theater der Jugend	881	–	.	8	337	337	134.299	134.299	
Renaissancetheater	659	–	118	5	174	174	98.813	98.813	
Theater im Zentrum	222	–	144	3	163	163	35.486	35.486	
Vereinigte Bühnen Wien (5)	3.222	130	.	10	560	424	470.752	398.785	
Raimundtheater	1.197	40	136	–	136	136	131.132	131.132	
Theater an der Wien	980	50	103	9	136	–	71.967	–	
Ronacher	1.045	40	235	1	288	288	267.653	267.653	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Inklusive Matineen.
(2) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.
(3) Bei den Bundestheatern wurde die Sitzplatzauslastung den Geschäftsberichten 2018/19 entnommen (Berechnung erfolgte ohne Matineen).
(4) Neben Bühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum.
(5) Berichtszeitraum 2019.

Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2020						Tabelle 12.2.3
Veranstaltungen	Vorstellungen (1)	Besuche	darunter			
			Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Wiener Festwochen	22	6.791	4.553	1.639	599	
Museumsquartier Halle E	11	4.699	4.288	–	411	
Museumsquartier Halle G	9	1.745	–	1.557	188	
USUS am Wasser	1	265	265	–	–	
Öffentlicher Raum (Beethovendenkmal)	1	82	–	82	–	

Quelle: Wiener Festwochen GesmbH.

(1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.

Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 1992						Tabelle 12.3.1	
Jahr (1)	Kinosäle (1)	Sitzplatzkapazität (1)	Kinobesuche	Nettoeinnahmen	Filmfonds Wien		
					jährliche Dotierung	Förderungszusagen	
	abs.	abs.	1.000	1.000 EUR	Mio. EUR		
1985	101	22.018	5.295,1	21.894,7	.	.	
1986	95	20.173	5.063,0	21.619,1	.	.	
1987	101	20.453	4.626,5	20.637,0	.	.	
1988	98	18.912	4.219,8	19.739,2	.	.	
1989	96	19.002	4.349,4	18.341,0	.	.	
1990	95	17.753	4.250,7	18.565,1	.	.	
1991	95	17.643	4.279,5	19.850,7	.	.	
1992	94	17.447	3.801,1	18.327,6	2,6	3,7	
1993	100	18.110	4.794,8	23.771,4	5,8	4,8	
1994	97	17.956	5.027,5	26.016,8	6,2	6,9	
1995	96	17.943	4.377,5	23.042,2	2,4	2,9	
1996	98	16.499	4.141,5	23.455,7	5,1	5,5	
1997	95	15.992	4.378,3	24.549,0	4,8	5,1	
1998	94	15.728	4.801,2	28.128,6	5,1	4,1	
1999	145	27.387	4.406,4	.	5,6	6,5	
2000	151	28.799	4.772,4	27.686,9	8,0	7,9	
2001	191	37.384	5.837,6	33.588,2	8,0	10,4	
2002	166	32.388	6.347,4	38.340,5	8,0	9,0	
2003	166	32.379	6.080,7	36.183,0	8,0	9,0	
2004	161	31.501	6.538,9	37.920,3	8,0	9,2	
2005	172	32.316	5.471,6	33.579,7	8,0	8,0	
2006	170	32.475	5.629,8	34.263,7	8,0	7,6	
2007	171	32.211	5.000,7	31.445,1	8,0	7,4	
2008	171	32.211	5.054,9	30.975,9	8,0	8,1	
2009	169	31.819	5.604,8	36.612,6	10,0	11,9	
2010	169	31.819	5.444,5	37.957,3	11,5	12,3	
2011	156	28.662	5.059,1	35.518,8	8,9	11,9	
2012	154	28.640	5.019,8	36.309,9	8,2	8,2	
2013	144	26.657	4.893,7	36.217,0	10,3	9,1	
2014	150	26.838	4.660,2	35.117,0	9,9	9,4	
2015	146	26.604	5.063,9	39.316,0	10,8	10,4	
2016	146	26.322	4.808,1	36.697,0	10,4	10,5	
2017	145	26.222	4.687,3	36.403,0	9,7	9,2	
2018	147	25.863	4.170,9	32.819,2	8,9	10,9	
2019	138	24.676	4.256,5	34.318,2	9,9	13,4	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inklusive Autokino. Kinos mit unbekannter Anzahl an Sälen wurden als ein Kinosaal gezählt. Kinosäle bis 1998 einschließlich Wanderkinos.

Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2019											Tabelle 12.4.1	
Bundesland	Bibliotheken und Zweigstellen (1)	Medien	Entlehnungen	Aktive NutzerInnen	Bibliotheksbesuche	Aktive NutzerInnen	Bibliotheksbesuche	MitarbeiterInnen				
		1.000				pro 100 der Wohnbevölkerung		insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich	
Österreich	1.391	11.418,2	24.023,5	826,7	10.526,4	9,3	118,6	10.432	868	645	8.919	
Burgenland	69	368,7	310,0	20,4	130,3	6,9	44,3	269	9	13	247	
Kärnten	53	616,8	636,3	28,2	368,4	5,0	65,7	204	36	40	128	
Niederösterreich	259	1.759,4	2.295,3	107,8	1.084,7	6,4	64,5	1.780	93	98	1.589	
Oberösterreich	326	2.124,9	4.211,8	138,7	2.054,5	9,3	138,2	3.241	116	117	3.008	
Salzburg	119	952,6	2.393,9	73,3	945,4	13,2	169,8	617	79	47	491	
Steiermark	209	1.658,0	2.882,2	118,7	1.204,0	9,5	96,7	1.427	121	206	1.100	
Tirol	180	1.173,9	1.927,9	85,9	874,2	11,4	115,7	1.531	64	52	1.415	
Vorarlberg	90	964,5	2.823,4	78,5	1.048,9	19,8	264,9	925	83	24	818	
Wien	86	1.799,4	6.542,7	175,3	2.816,0	9,2	148,0	438	267	48	123	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

Wienbibliothek im Rathaus seit 2010								Tabelle 12.4.2	
Jahr	Bibliotheksbestand			Besuche und Nutzung					
	Medienbestand	Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	Neuzugang (1)	Nutzerarbeitsplätze	Bibliotheksbesuche	Entlehnungen und Fernleihe	Online-Nutzung		
2010	1.034.123	1.200	19.647	42	14.011	20.609	978.634		
2011	1.281.002	1.200	14.804	42	12.698	20.649	2.322.960		
2012	1.351.321	1.200	70.319	42	14.392	18.303	21.169.962		
2013	1.365.515	1.200	14.194	42	15.630	16.727	25.382.155		
2014	1.378.178	1.200	12.663	42	14.606	16.635	34.096.803		
2015	1.434.156	1.200	55.978	42	9.981	13.620	42.819.450		
2016	1.495.998	1.200	61.842	42	11.631	14.458	38.554.042		
2017	1.623.629	1.200	127.631	42	12.308	12.131	33.571.267		
2018	1.674.638	1.200	51.009	42	11.015	10.973	31.764.872		
2019	1.704.050	1.200	29.412	42	11.923	10.577	33.444.498		
2020	1.726.121	1.200	22.071	42	3.976	6.699	38.599.087		

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Im Zuge der Aufarbeitung bisher nicht erschlossener Plakatbestände (Schwerpunktprojekt) wuchs die Zahl sowohl der realen wie digital verfügbaren Plakate im Jahr 2017 überproportional an.

Medienbestand nach Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2020						Tabelle 12.4.3
Medienbestand	Sammlungen					
	Druckschriften	Handschriften	Musik	Plakate	Dokumentation	
Bücher	648.633	-	-	-	-	
Notendrucke	-	-	85.002	-	-	
Einblattmaterialien (1)	-	-	-	238.371	-	
Mikromaterialien	5.661	-	-	-	-	
Sonstige nichtelektronische Materialien (2)	-	-	-	-	250.000	
Manuskripte	-	255.694	21.080	-	-	
Nachlässe	-	1.667	835	-	-	
Digitale Bestände	19.029	2.264	997	182.894	13.994	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Einzeln inventarisierte Plakate.
(2) Überwiegend Tagblattarchiv-Mappen in der Dokumentationssammlung (Schätzung).

Bibliotheksnutzung in den Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2020						Tabelle 12.4.4
Besuche und Nutzung	Sammlungen					
	Druckschriften	Handschriften	Musik	Plakate	Dokumentation	
Nutzerarbeitsplätze (1)	30	12	-	-	-	
Bibliotheksbesuche	3.395	376	137	23	45	
Entlehnungen	5.467	811	361	1	59	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Zahl der für NutzerInnen verfügbaren Arbeitsplätze inkl. Computerarbeitsplätze am Jahresende. Für NutzerInnen der Musiksammlung sind Plätze in der Handschriften-sammlung reserviert, für NutzerInnen der Plakat- und Dokumentationssammlung sind Arbeitsplätze in der Druckschriftensammlung reserviert.

Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2004								Tabelle 12.4.5
Jahr (1)	Bibliotheksbestand		Besuche und Nutzung					
	Medienbestand (2)	Neuzugang	Aktive BenutzerInnen (3)	Besuche mit Ausleihe (4)	Entlehnungen	Entlehnungen der virtuellen Bibliothek	Online-Nutzung (5)	
2004	1.579.454	159.709	130.425	1.215.896	5.265.209	.	.	
2005	1.591.900	156.959	129.928	1.235.046	5.607.151	.	.	
2006	1.540.885	201.636	151.434	1.259.751	5.394.524	.	.	
2007	1.559.246	213.415	151.286	1.261.103	5.292.451	.	.	
2008	1.577.222	187.060	156.284	1.328.510	5.440.660	.	2.363.129	
2009	1.594.624	175.852	160.504	1.395.412	5.655.174	.	2.973.559	
2010	1.593.144	185.718	156.528	1.425.129	5.717.438	.	3.052.084	
2011	1.516.201	171.937	199.140	1.433.157	5.663.668	.	2.981.202	
2012	1.507.506	173.124	210.937	1.446.726	5.591.872	.	.	
2013	1.530.291	187.600	184.081	1.440.592	5.746.664	.	.	
2014	1.494.242	169.895	173.474	1.458.714	5.722.987	.	.	
2015	1.477.083	165.786	171.726	1.419.597	5.396.169	.	3.670.874	
2016	1.456.084	163.595	170.737	1.419.352	5.375.562	535.959	2.958.660	
2017	1.422.622	166.654	170.749	1.376.897	5.200.747	629.013	2.662.352	
2018	1.418.441	163.156	170.317	1.470.770	5.679.466	707.845	2.846.463	
2019	1.417.761	163.057	168.087	1.407.154	5.466.097	689.570	1.414.281	
2020	1.415.144	144.420	143.129	986.557	4.304.708	937.165	12.181.519	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Korrigierte Zahlen im Jahr 2018 „Besuche mit Ausleihe“, „Entlehnungen“.
(2) Inklusive virtueller Bestand ab 2015.
(3) Personen mit Büchereikarte, die im Berichtsjahr in der Bibliothek aktiv waren.
(4) Ausleihfälle im Berichtsjahr.
(5) 2020 kein Statistiktool für Auswertung aus Datenschutzgründen vorhanden, Siteimprove mit 31.12.2020 abgelaufen! Zahl von Siteimprove plus Zugriffe intern erhobener social media Auftritte, VA etc.
Auf Grund einer technischen Umstellung standen für die Jahre 2012 bis 2014 keine zuverlässigen Zugriffszahlen für den Online-Katalog zur Verfügung.

Büchereien Wien – Neuanmeldungen (1) nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2020					Tabelle 12.4.6
Zweigstelle (2)	Insgesamt	BenutzerInnengruppen			
		Kinder bis 14 Jahre	Jugendliche 14–18 Jahre	Erwachsene	Institutionen
Neuanmeldungen insgesamt	37.619	10.306	3.160	23.819	334
2., Engerthstraße 197/5	399	247	17	126	9
2., Zirkusgasse 3	545	330	27	179	9
3., Erdbergstraße 5-7	640	359	47	226	8
3., Fasangasse 35-37	299	197	9	88	5
3., Rabengasse 6	190	101	2	85	2
4., Favoritenstraße 8	625	381	30	208	6
5., Pannaschgasse 6	276	183	11	77	5
6., Gumpendorfer Straße 59-61	219	141	7	67	4
7., Bücherbus, Urban-Loritz-Platz 2a	1	–	1	–	–
7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49	15.335	522	567	14.206	40
7., Urban-Loritz-Platz 2a	8.960	1.358	1.759	5.773	70
9., Alserbachstraße 11	358	203	12	136	7
10., Ada-Christen-Gasse 2	212	139	15	57	1
10., Hasengasse 38	107	85	8	11	3
10., Laxenburger Straße 90a	378	250	41	81	6
11., Gottschalkgasse 10	624	372	65	172	15
11., Rosa-Jochmann-Ring 5/1	215	157	9	42	7
12., Am Schöpfwerk 29/7	186	132	12	36	6
12., Meidlinger Hauptstraße 73	917	413	146	344	14
13., Hofwiesengasse 48	298	174	10	111	3
14., Hütteldorfer Straße 130d	379	260	14	99	6
14., Linzer Straße 309	184	131	3	49	1
15., Hütteldorfer Straße 81a	287	223	16	37	11
15., Schwendergasse 39-43	232	168	10	52	2
16., Rosa-Luxemburg-Gasse 4	190	110	9	68	3
16., Schuhmeierplatz 17	189	133	6	45	5
17., Hormayrgasse 2	145	85	4	53	3
18., Weimarer Straße 8	367	246	11	106	4
19., Billrothstraße 32	475	289	26	143	17
19., Heiligenstädter Straße 155	185	105	14	60	6
20., Leystraße 53	249	182	12	52	3
20., Pappenheimgasse 10-16	336	208	25	97	6
21., Brünner Straße 138	351	279	12	55	5
21., Brünner Straße 27	687	433	49	197	8
21., Kürschnergasse 9	346	257	28	51	10
22., Bernoullistraße 1	555	318	52	180	5
22., Erzherzog-Karl-Straße 169	58	47	1	10	–
22., Schüttaustraße 39	138	94	5	39	–
22., Siegesplatz 7	437	323	16	94	4
23., Anton-Baumgartner-Straße 44	264	175	14	69	6
23., Breitenfurter Straße 358	781	496	38	238	9

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Neuanmeldungen wurden anhand neu ausgestellter Büchereikarten im Jahr 2019 erhoben.
(2) 7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49: fungiert nicht als eigene Zweigstelle.

Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2020						Tabelle 12.4.7
Systematik nach Themengruppen	Insgesamt (1)	Ausleihen				Institutionen
		Geschlecht			Ohne Angabe, oder divers	
		Männer	Frauen			
Ausleihen insgesamt	4.304.708	1.531.676	2.686.502	1.460	85.070	
Belletristik	589.244	125.822	451.713	89	11.620	
CD-ROMs und DVD-ROMs	2.973	1.797	1.140	–	36	
Compact Discs	83.508	56.170	25.210	16	2.112	
DVDs und Blu-ray Discs	483.670	198.332	275.214	240	9.884	
Fremdsprachige Literatur	182.826	54.544	125.234	80	2.968	
Hörbücher	331.202	119.161	207.081	128	4.832	
Kinder- und Jugendliteratur	1.515.381	626.432	858.169	591	30.189	
Konsolenspiele	15.494	8.452	6.670	90	282	
Sach- und Fachbücher	995.511	302.833	670.422	224	22.032	
Zeitschriftenexemplare	104.899	38.133	65.649	2	1.115	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Physische Medien.

Archive in Wien 2019						Tabelle 12.4.8
Archive Ausstattung BenutzerInnen	Insgesamt	Archive in Wien nach Archivarten				
		Archive des Bundes	Wiener Stadt- und Landesarchiv	Kirchenarchive	sonstige Archive	
Archive insgesamt	48	13	1	4	30	
Benutzerplätze	492	302	45	15	130	
Regalmeter	473.557	363.069	55.989	11.700	42.799	
Benutzer und Benutzerinnen	13.715	7.357	807	180	5.371	
Anfragen	31.674	10.773	2.660	1.235	17.006	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	375,1	183,9	58,0	5,3	127,8	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

Subventionen des Bundes (1) für Denkmalschutz in Wien seit 2000					Tabelle 12.4.9
Jahr	Insgesamt (2)	davon für Subventionen (3) in...		Restaurierungsvorhaben (4)	
		Profanbauten	Sakralbauten		
1.000 EUR					
2000	1.188,9	325,3	863,7	76	
2001	1.355,7	273,5	1.082,2	82	
2002	1.511,4	218,2	1.293,2	70	
2003	1.415,0	440,2	974,8	120	
2004	2.181,8	832,9	1.348,8	213	
2005	1.870,1	745,9	1.124,3	97	
2006	1.514,7	641,0	873,7	70	
2007	1.735,2	644,6	1.090,6	96	
2008	1.855,7	1.188,1	667,6	84	
2009	1.765,9	654,3	1.111,6	75	
2010	1.990,9	931,8	1.059,0	104	
2011	1.783,1	646,4	1.136,7	80	
2012	1.588,3	719,0	869,3	93	
2013	1.543,8	745,2	798,6	81	
2014	1.932,2	988,2	944,0	92	
2015	1.993,7	1.174,3	819,4	92	
2016	1.999,8	977,6	1.022,1	74	
2017	2.487,4	963,6	1.523,8	103	
2018	2.550,4	1.152,1	1.398,3	82	
2019	2.090,0	892,7	1.197,2	89	

Quelle: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; ab 2013: Bundeskanzleramt, Sektion VI Kultur (Kulturbericht).

(1) Subventionen, die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (überwiegend im Wege des Bundesdenkmalamtes) vergeben wurden.
(2) Ohne Förderungen aus steuerbegünstigten Spenden und sonstigen steuerlichen Begünstigungen, Sponsorgelder, diverse Stipendien und Beträge für die Osthilfe.
(3) Einschließlich Fassadenrestaurierungsaktion sowie Kleindenkmale, Grabungen etc.
(4) Ohne Objekte der Fassadenrestaurierungsaktion, ohne geförderte Kleindenkmale.

Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – Kurse									Tabelle 12.5.1
Kursjahr	Kurse nach Kurskategorien (1)								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
1998/99	16.014	1.675	529	170	1.563	5.216	3.958	2.903	
1999/00	16.724	1.632	651	278	1.913	5.155	3.957	3.138	
2000/01	17.314	1.563	695	279	2.320	5.126	4.265	3.066	
2001/02	17.292	1.351	681	243	1.975	5.452	4.451	3.139	
2002/03	16.598	1.337	701	194	1.862	5.306	3.858	3.340	
2003/04	16.255	1.484	799	234	1.706	5.488	3.097	3.447	
2004/05	17.006	1.194	912	222	1.949	5.590	3.528	3.611	
2005/06	16.929	1.051	915	319	1.650	5.652	3.586	3.756	
2006/07	17.482	929	907	255	1.656	6.034	3.747	3.954	
2007/08	17.294	903	882	196	1.650	5.809	3.871	3.983	
2008/09	16.530	552	1.233	114	2.020	5.321	3.008	4.282	
2009/10	15.516	461	1.207	54	1.649	4.953	2.918	4.274	
2010/11	15.274	525	1.401	43	1.536	5.010	2.834	3.925	
2011/12	14.822	524	1.497	42	1.219	5.056	2.600	3.884	
2012/13	13.607	212	1.532	41	980	4.540	2.609	3.693	
2013/14	13.223	409	1.890	20	960	4.181	2.318	3.445	
2014/15	14.785	494	2.002	28	993	4.361	2.858	4.049	
2015/16	14.915	556	1.786	19	922	4.749	2.725	4.158	
2016/17	14.245	315	1.916	25	1.067	5.017	2.086	3.819	
2017/18	14.186	255	2.087	19	1.193	4.278	2.515	3.839	
2018/19	13.681	329	1.720	15	795	4.197	2.529	4.096	
2019/20	12.073	269	898	21	713	3.683	2.408	4.081	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2019/20.

Wiener Volkshochschulen 2019/20 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen									Tabelle 12.5.2
Volkshochschule	Kurse nach Kurskategorien								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
Insgesamt	12.073	269	898	21	713	3.683	2.408	4.081	
Urania	605	15	–	2	1	344	53	190	
Landstraße	640	16	–	–	8	329	79	208	
Polycollege	824	17	147	4	79	175	222	180	
Wien-West	635	9	10	2	35	181	89	309	
Alsergrund, Währing, Döbling	1.228	23	1	3	23	367	238	573	
Favoriten	627	20	67	–	13	190	164	173	
Simmering	621	10	27	–	45	143	141	255	
Meidling	1.213	20	253	–	307	280	163	190	
Hietzing	613	23	9	3	30	238	82	228	
Penzing	578	14	–	3	10	134	99	318	
Rudolfsheim-Fünfhaus	172	13	–	–	19	25	45	70	
Ottakring-Hernals	907	16	129	2	7	259	117	377	
Brigittenau	417	24	1	–	1	232	67	92	
Floridsdorf	1.016	4	245	2	70	353	91	251	
Donaustadt	656	31	7	–	19	232	88	279	
Liesing	740	9	2	–	15	150	190	374	
Künstlerische Volkshochschule	514	5	–	–	31	–	478	–	
Jüdisches Institut	67	–	–	–	–	51	2	14	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – BesucherInnen									Tabelle 12.5.3
Kursjahr	BesucherInnen nach Kurskategorien (1)								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
1998/99	150.091	22.135	7.057	2.160	12.345	41.741	28.969	35.684	
1999/00	153.504	21.828	9.749	2.543	13.359	40.324	28.590	37.111	
2000/01	149.126	18.782	9.740	2.207	14.777	40.738	27.495	35.387	
2001/02	146.325	16.559	8.756	2.088	11.710	41.594	30.917	34.701	
2002/03	144.618	15.798	10.053	1.836	10.897	41.920	25.858	38.256	
2003/04	142.881	17.770	11.736	1.979	9.567	41.630	21.743	38.456	
2004/05	146.117	13.242	13.105	1.496	9.989	41.783	27.255	39.247	
2005/06	142.453	9.756	12.973	1.377	9.118	41.167	28.451	39.611	
2006/07	144.844	9.466	12.982	1.409	9.424	41.371	28.660	41.532	
2007/08	139.453	9.483	12.383	1.062	7.908	40.283	27.392	40.942	
2008/09	132.539	4.246	14.664	672	10.428	38.094	22.099	42.336	
2009/10	129.196	3.958	15.727	438	9.824	35.584	21.673	41.992	
2010/11	130.589	4.270	19.825	391	8.720	36.338	21.151	39.894	
2011/12	130.726	4.346	21.395	433	7.312	38.264	19.322	39.654	
2012/13	123.322	1.995	23.963	315	5.663	33.770	18.929	38.687	
2013/14	125.325	3.758	30.580	238	6.083	32.634	16.442	35.590	
2014/15	131.675	5.759	28.627	281	6.085	34.292	17.612	39.019	
2015/16	134.568	4.878	26.869	192	6.525	39.295	17.638	39.171	
2016/17	129.250	3.835	27.436	74	8.371	39.416	16.350	33.768	
2017/18	130.209	2.751	29.942	143	9.317	34.889	17.924	35.243	
2018/19	122.019	2.787	25.131	139	6.378	33.269	18.408	35.907	
2019/20	95.798	2.377	11.349	186	4.380	27.092	17.927	32.487	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2019/20.

Wiener Volkshochschulen 2019/20 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen									Tabelle 12.5.4
Volkshochschule	BesucherInnen nach Kurskategorien								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
Insgesamt	95.798	2.377	11.349	186	4.380	27.092	17.927	32.487	
Urania	4.627	104	–	11	4	2.740	362	1.406	
Landstraße	5.406	175	–	–	46	2.478	704	2.003	
Polycollege	7.177	395	1.927	48	402	1.246	1.828	1.331	
Wien-West	4.339	50	2	21	218	1.272	592	2.184	
Alsergrund, Währing, Döbling	8.532	233	1	39	94	2.303	1.914	3.948	
Favoriten	4.723	159	671	–	68	1.578	889	1.358	
Simmering	3.568	75	119	–	223	798	780	1.573	
Meidling	11.275	80	4.039	–	2.087	2.357	1.527	1.185	
Hietzing	5.074	183	18	21	185	1.791	651	2.225	
Penzing	4.501	121	–	25	57	1.041	616	2.641	
Rudolfsheim-Fünfhaus	1.029	90	–	–	68	155	264	452	
Ottakring-Hernals	7.119	138	1.429	9	55	1.754	942	2.792	
Brigittenau	3.040	203	21	–	5	1.786	427	598	
Floridsdorf	8.963	41	3.099	12	471	2.508	679	2.153	
Donaustadt	5.778	207	12	–	94	1.651	731	3.083	
Liesing	5.800	83	11	–	79	1.215	943	3.469	
Künstlerische Volkshochschule	4.272	40	–	–	224	–	4.008	–	
Jüdisches Institut	575	–	–	–	–	419	70	86	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Regionale Gesamtrechnung (RGR) – Der regionalen Gesamtrechnung liegen grundsätzlich Datenquellen der Wirtschaftsstatistik (u. a. Leistungs- und Strukturhebung, Konjunkturerhebung, Unternehmensregister) und Verwaltungsdaten (u. a. Daten der Finanzverwaltung, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) zu Grunde. Je nach Erhebungseinheit kann es sich in der Regionalen Gesamtrechnung (RGR) um rechtliche (Unternehmen), fachliche (Betriebe) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten) handeln. Aus diesen resultieren grundsätzlich drei Möglichkeiten der Berechnungsmethode für die RGR:

Das Einbetriebsunternehmen mit einer Arbeitsstätte (UBA). In diesem einfachen Fall kann eine genaue regionale und wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung der in einem Berichtsjahr erwirtschafteten Produktionswerte und Vorleistungen erfolgen. Da das Unternehmen gleich dem Betrieb gleich der Arbeitsstätte ist, ist es möglich, alle notwendigen Erlös- und Vorleistungskomponenten zu bestimmen und die Wertschöpfungssummen zu berechnen.

Das Einbetriebsunternehmen mit mehreren Arbeitsstätten (UB). Dieser Unternehmenstyp kann durch das Vorhandensein mehrerer Arbeitsstätten ein multiregionales Unternehmen sein, muss es aber nicht. Wenn beispielsweise ein Einbetriebsunternehmen zwei Arbeitsstätten hat, und beide Arbeitsstätten sind in derselben Region (Bundesland), dann ist wie im Fall eines UBA die regionale und aktivitätsmäßige Zuordnung des Wertschöpfungsniveaus eindeutig. Wenn aber die beiden Arbeitsstätten in zwei verschiedenen Regionen ansässig sind, dann wird es in der RGR als multiregionales Unternehmen behandelt und die berechnete Bruttowertschöpfung wird anhand der auf Arbeitsstättenebene zur Verfügung stehenden Daten geschätzt.

Das Mehrbetriebsunternehmen (U). Dieser Unternehmenstyp stellt für die Regionalrechnung die größte Unsicherheit in Bezug auf die Genauigkeit dar. Im Fall eines Mehrbetriebsunternehmens können nicht nur die Arbeitsstätten in verschiedenen Regionen sein, sondern auch die Betriebe. Darüber hinaus erhöht sich die Schwierigkeit der genauen Wertschöpfungszuordnung, wenn die Betriebe in unterschiedlichen Wirtschaftsbe-

reichen tätig sind. Die berechneten Erlös- und Vorleistungskomponenten auf Unternehmensebene werden anhand der auf Betriebsebene zur Verfügung stehenden Informationen für die fachlichen Einheiten geschätzt. In der RGR ist wie in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) die wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung des Betriebes maßgeblich. Die geschätzte Wertschöpfung auf Betriebsebene wird wie im Falle der UB anhand des Arbeitnehmerentgeltes auf Arbeitsstättenebene weiter regionalisiert.

Anschließend werden die berechneten (im Falle der UBA) bzw. geschätzten Wertschöpfungen (im Falle der UB und U) der einzelnen Arbeitsstätten – differenziert nach dem Wirtschaftsbereich, in dem der zugehörige Betrieb tätig ist, und der Region, in der die Arbeitsstätten ansässig sind, – aggregiert (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zu den Regionalen Gesamtrechnungen nach Wirtschaftsbereichen und NUTS 2 (Bundesländer): http://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/regionale_gesamtrechnungen/index.html

Auf Basis der Berechnungen des nominellen Bruttoregionalprodukts wird das reale, also inflationsbereinigte Wirtschaftswachstum in Form von Veränderungsraten ausgewiesen. Die ex post-Schätzungen (also im Nachhinein) des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) zeichnen sich im Vergleich mit der Statistik Austria zwar durch größere Aktualität aus, als Datengrundlage stehen lediglich die Konjunkturerhebung und Beschäftigtendaten des Hauptverbandes des Österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung. Da sich die Konjunktur aber in der Regel erst mit einer gewissen Zeitverzögerung auf die Beschäftigung auswirkt, ist hier mit Fehlschätzungen zu rechnen.

Strukturerhebungen – Der Gesamtbestand der Wiener Arbeitsstätten, Betriebe und Unternehmen (ohne Land und Forstwirtschaft) wurde in der in zehnjährigem Abstand (zuletzt 2001) stattfindenden Arbeitsstättenzählung primärstatistisch, also durch direkte Befragung der Unternehmen, erhoben. 2011 wurden die Daten zum ersten Mal nicht mehr direkt erhoben, sondern mittels Registerzählung (d. h. durch die Zusammenführung vorliegender Verwaltungsregister) gewonnen. Durch die Integration des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsregisters konnten erstmal auch die landwirtschaftlichen

Arbeitsstätten mitgezählt werden. Aus diesem Grund und durch die andere Erhebungsmethode sind die Werte nur bedingt mit den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung 2001 zu vergleichen.

Angaben zu den Beschäftigten erfassen alle Personen, die zum Erhebungsstichtag (31. 10. des jeweiligen Jahres) einer Arbeitsstätte angehört haben. Die Masse der Erwerbstätigen kann von wenigen Ausnahmen abgesehen größtenteils gut erfasst werden. So gibt es Gruppen, die nicht der Pflichtversicherung unterliegen (z. B. selbstständig Erwerbstätige unter der monatlichen Versicherungsgrenze) und damit nicht in den administrativen Registern aufscheinen.

Die jährliche Dynamik der Veränderungen auf Unternehmens-, Betriebs- und Arbeitsstättenebene erfasst die Leistungs- und Strukturhebung, die die ÖNACE 2008-Abschnitte B bis N sowie Abteilung 95 abdeckt und damit die Landwirtschaft und den öffentlichen Sektor im weiteren Sinn ausklammert. Die Erhebung wird in Form einer sogenannten Konzentrationsstichprobe, d. h. als Vollerhebung mit einer Untergrenze für Unternehmen, in der Regel mit 20 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

Neugründungen und Investitionen – Die Statistik der Unternehmensneugründungen beruht auf Auswertungen der Mitgliederdatenbank der Wirtschaftskammer Wien. Um „Scheinneugründungen“ auszuschließen, werden alle neuen Kammermitglieder mit dem Gesamtbestand an bestehenden Mitgliedern verglichen. Außerdem wird die Nachhaltigkeit von Unternehmensneugründungen geprüft, das heißt, jene Mitglieder, deren Berechtigung sechs Monate nach Beitritt wieder gelöscht wurde, werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Gründung von weiteren Betriebsstätten oder Nebenbetrieben wird auch nicht als Unternehmensneugründung gewertet. Nicht erfasst werden alle Neugründungen außerhalb der kammerpflichtigen Wirtschaftsbereiche. Aufgrund einer geänderten rechtlichen Grundlage (die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung wurde im Jahr 2007 ausdrücklich in der Gewerbeordnung geregelt) kam es zu einem Zeitreihenbruch, da dies einen sprunghaften Anstieg der Mitglieder- und Gründungszahlen im Jahr 2008 verursacht hat. Mit der neuen Fachorganisationsordnung 2010, die ab dem Berichtsjahr 2009 angewendet wird, kommt es zu einigen Verschie-

bungen von Berufszweigen in andere Sparten. Dies beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Werte ab 2009 zu den Vorjahren geringfügig.

Die Statistik der Direktinvestitionen beruht auf einer jährlich durchgeführten Befragung der Oesterreichischen Nationalbank auf Basis der Jahresbilanzdaten von mehr als 5.000 Unternehmen. Mit Berichtsjahr 2010 wurde das Buchwert-Konzept (Bewertung zu Buchwert, siehe Definitionen) gestrichen. Dafür wurde das sonstige Kapital in Forderungen und Verpflichtungen gegliedert. Aktivseitig werden die Forderungen addiert und die Verpflichtungen abgezogen. Passivseitig wiederum werden Forderungen abgezogen und Verbindlichkeiten addiert.

Definitionen

Arbeitsstätte – Örtliche Erhebungseinheit, die auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist. Keine Arbeitsstätten sind Baustellen und Kioske. Deren Beschäftigte werden an der Adresse der Baufirma oder am Wohnort gezählt. Dies trifft auch für Personen mit wechselnden Arbeitsorten zu.

Betrieb – Der Betrieb als fachliche Einheit auf örtlicher Ebene fasst innerhalb eines Unternehmens sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit im Rahmen der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) beitragen. Betriebe können mehrere Arbeitsstätten haben.

Bruttoinvestitionen – Bruttoinvestitionen umfassen auf Unternehmensebene alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (einschließlich Anzahlungen, Mietkauf) zum Sachanlagevermögen, Investitionen in die Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte (u. Ä.). Auf Betriebs- und Arbeitsstättenebene werden nur die Investitionen in Sachanlagen erfasst, auf Arbeitsstättenebene ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme – Einschließlich aller vom/von der ArbeitnehmerIn zu entrichtender und vom/von der ArbeitgeberIn einbehaltener Steuern, Sozialbeiträge und sonstiger Abzüge (DienstnehmerInnenanteil), zuzüglich aller vertraglich vereinbarter Zuschläge und Zuwendungen.

Bruttoregionalprodukt – Das Bruttoregionalprodukt (BRP = regionales BIP) zu Marktpreisen errechnet sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen zu Herstellungspreisen von den in einer Region ansässigen produzierenden bzw. Dienstleistungen erbringenden Einheiten, umgerechnet zu Marktpreisen. Zur Berechnung wird die Österreichsumme der Differenzpositionen (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) anhand der regionalen Wertschöpfungssummen auf die Regionen aufgeteilt. Das BRP ist die regionale Entsprechung des Bruttoinlandsproduktes, also einschließlich der Arbeitsleistungen von Einpendlerinnen und Einpendlern, ausschließlich der Leistungen der AuspendlerInnen.

Bruttowertschöpfung – Die regionale Bruttowertschöpfung entspricht dem Gesamtwert der von gebietsansässigen Einheiten (Residenzprinzip) erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen). Laut ESVG ist die regionale Wertschöpfung brutto, also ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, zu bewerten und nach der Systematik ÖNACE 2008 gegliedert.

Buchwert – Der Buchwert einer Gesellschaft setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen, dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag und dem Ertrag des laufenden Jahres zusammen.

Direktinvestitionen – Als Direktinvestition definiert der IWF (Internationale Währungsfonds) eine grenzüberschreitende Investition, mit dem Ziel, Einfluss auf die Unternehmensführung des Direktinvestitionsunternehmens auszuüben. Internationale Konventionen gehen davon aus, dass dies ab einer Beteiligung von 10 % des stimmberechtigten Kapitals der Fall ist.

ESVG – Das ESVG (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung) ist ein auf EU-Ebene harmonisiertes Regelwerk, das den statistischen Rahmen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet.

Lagerbestand – Sämtliche dem Unternehmen bzw. Betrieb zugehörigen Güter, auch wenn sie außerhalb des Unternehmens bzw. des Betriebes lagern.

Anmerkung: Das revidierte ESVG 2010, das das bisherige ESVG 1995 ablöst, ist europaweit ab 1. September

2014 anzuwenden. Gegenüber dem ESVG 1995 wurde das RGR-Berichtsspektrum sowohl inhaltlich erweitert, als auch die Lieferfristen auf der Bundesländerebene (NUTS 2) für die Aggregate Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige um ein Jahr verkürzt. Mit der Einführung des ESVG 2010 wurden die VGR (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 1995 und die RGR (Regionale Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 2000 zurückrevidiert. Die Neuberechnung nach dem ESVG 2010 brachte eine Vielzahl von methodischen Änderungen mit sich. Die quantitativ wichtigsten Änderungen sind die Behandlung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben als Investition, sowie die inhaltliche Erweiterung zur Abgrenzung von Einheiten des Sektors Staat und der Definition von Nichtmarktproduzenten.

Nominelle Bruttowertschöpfung – Bruttowertschöpfung zu laufenden Preisen, das heißt nicht inflationsbereinigt.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Personalaufwand – Bruttogehälter, -löhne, Lehrlingsentschädigungen und HeimarbeiterInnenentgelte zuzüglich aller vertraglich vereinbarten Zulagen, Zuschläge und Zuwendungen (einschließlich Sonderzahlungen, Feiertags- und Urlaubsvergütungen, Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall, Trinkgelder, Gewinnbeteiligungen, Provisionen u. Ä. m.) und Sachbezüge (bewertet laut Richtsätzen). Zusätzlich sind hier auch die gesetzlichen Pflichtbeiträge der ArbeitgeberInnen zu berücksichtigen.

Primärer Sektor – Der primäre Sektor (auch Urproduktion) liefert die Rohstoffe für die Produktion und umfasst den ÖNACE-Abschnitt A (ÖNACE 2008).

Sekundärer Sektor – Im sekundären Sektor (Produktion) werden die im primären Sektor gewonnenen Rohstoffe verarbeitet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte B bis F (ÖNACE 2008).

Tertiärer Sektor – Als tertiärer Sektor wird der Dienstleistungssektor bezeichnet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte G bis T (ÖNACE 2008).

Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2014							Tabelle 13.1.1
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Berichtsjahr (1)						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR						
Bruttowertschöpfung	75.613	77.845	82.004	83.084	86.726	89.692	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	23	25	34	32	35	42	
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden (B)	19	22	96	114	95	75	
Herstellung von Waren (C)	5.568	5.858	6.767	6.481	6.279	5.960	
Energieversorgung (D)	1.491	1.345	1.628	1.568	1.504	1.628	
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen (E)	585	600	606	636	680	684	
Bau (F)	3.419	3.372	3.462	3.621	3.999	4.318	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ (G)	10.146	10.185	10.728	9.930	10.817	10.942	
Verkehr und Lagerei (H)	4.302	4.406	4.524	4.514	4.569	4.737	
Beherbergung und Gastronomie (I)	2.583	2.681	2.830	2.964	3.146	3.397	
Information und Kommunikation (J)	6.333	6.543	7.101	7.316	7.936	8.248	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl. (K)	5.000	5.149	4.896	4.987	5.104	5.370	
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	7.143	7.410	7.700	8.177	8.492	8.891	
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl., techn. u. sonst. wirtschaftl. Dienstl. (M+N)	11.042	11.567	12.121	12.626	13.268	13.838	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)	4.517	4.687	4.860	4.981	5.161	5.293	
Erziehung und Unterricht (P)	4.914	5.091	5.326	5.492	5.690	5.876	
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	5.316	5.569	5.936	6.146	6.388	6.694	
Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonst. Dienstl., private Haushalte (R,S,T)	3.211	3.335	3.388	3.498	3.561	3.699	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010 (Revisionsstand September 2020).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) 2019: vorläufige Werte.

Buttoregionalprodukt in Wien seit 2000							Tabelle 13.1.2
Jahr	Insgesamt	Buttoregionalprodukt					
		Anteil Wiens am Bruttoinlandsprodukt Österreichs	pro Beschäftigungsverhältnis in EUR		pro EinwohnerIn in EUR		
	Mio. EUR	%	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
2000	57.660	27,0	64.692	54.102	37.200	26.700	
2001	59.843	27,1	66.774	55.449	38.300	27.400	
2002	61.965	27,3	69.127	56.986	39.100	28.100	
2003	62.666	27,0	70.112	57.983	39.100	28.600	
2004	64.529	26,6	72.132	60.359	39.800	29.700	
2005	67.364	26,5	74.666	62.472	41.000	30.900	
2006	71.019	26,5	76.406	64.768	42.900	32.400	
2007	73.965	26,0	78.154	67.412	44.400	34.200	
2008	76.694	26,1	79.707	68.245	45.800	35.300	
2009	76.313	26,5	79.369	67.382	45.300	34.500	
2010	78.130	26,4	80.331	68.729	46.100	35.400	
2011	80.747	26,0	81.769	70.822	47.300	37.000	
2012	81.982	25,7	81.542	72.017	47.500	37.800	
2013	83.118	25,7	82.532	72.802	47.400	38.200	
2014	84.750	25,4	83.219	74.135	47.600	39.000	
2015	87.285	25,4	84.825	76.075	48.100	39.900	
2016	91.943	25,7	87.531	77.886	49.600	40.900	
2017	93.160	25,2	87.033	79.102	49.600	42.000	
2018	97.058	25,2	88.816	81.066	51.300	43.600	
2019	100.348	25,2	90.168	82.570	52.700	44.800	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000 Tabelle 13.1.3

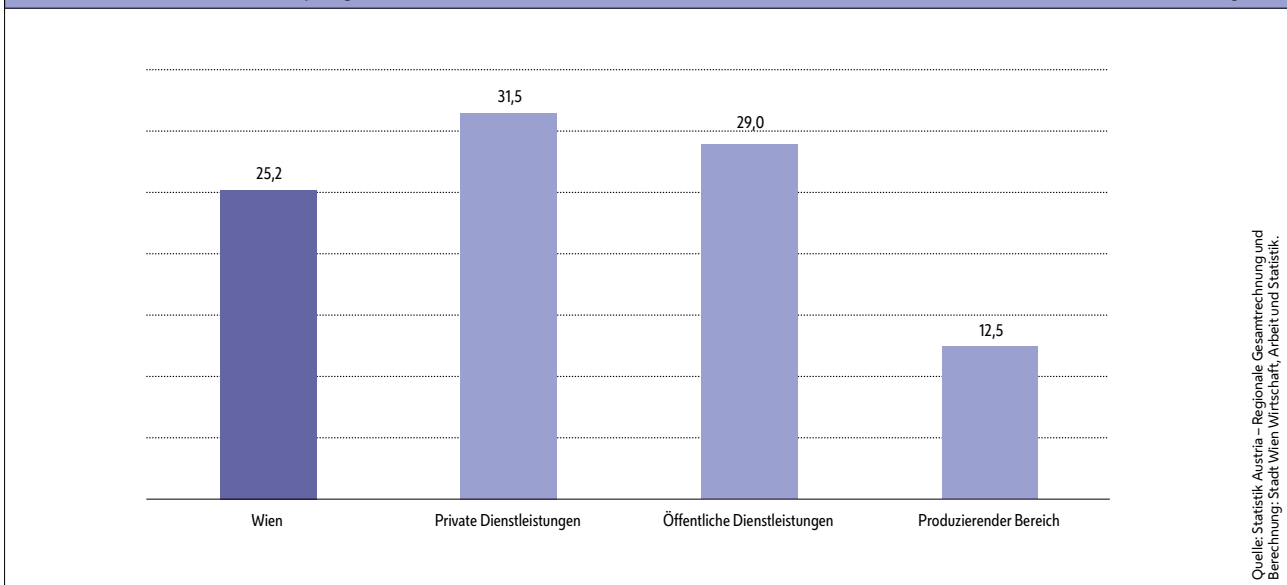
Jahr (1)	Nominelle Bruttowertschöpfung						
	Insgesamt	primärer Sektor		sekundärer Sektor		tertiärer Sektor	
	Mio. EUR	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
2000	51.456	31	0,1	10.228	19,9	41.197	80,1
2001	53.480	36	0,1	10.297	19,3	43.147	80,7
2002	55.301	35	0,1	10.250	18,5	45.017	81,4
2003	56.013	37	0,1	10.396	18,6	45.580	81,4
2004	57.540	40	0,1	10.430	18,1	47.069	81,8
2005	59.891	34	0,1	10.319	17,2	49.538	82,7
2006	63.396	37	0,1	11.172	17,6	52.186	82,3
2007	66.054	42	0,1	11.115	16,8	54.897	83,1
2008	68.510	41	0,1	11.752	17,2	56.717	82,8
2009	68.001	29	0,0	11.560	17,0	56.413	83,0
2010	69.611	33	0,0	11.258	16,2	58.320	83,8
2011	71.967	24	0,0	10.773	15,0	61.170	85,0
2012	72.950	17	0,0	10.983	15,1	61.950	84,9
2013	74.063	24	0,0	11.410	15,4	62.630	84,6
2014	75.613	23	0,0	11.082	14,7	64.508	85,3
2015	77.845	25	0,0	11.198	14,4	66.622	85,6
2016	82.004	34	0,0	12.560	15,3	69.410	84,6
2017	83.084	32	0,0	12.420	14,9	70.632	85,0
2018	86.726	35	0,0	12.558	14,5	74.133	85,5
2019	89.692	42	0,0	12.665	14,1	76.985	85,8

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) 2019: vorläufige Werte.

Anteil Wiens an der Bruttowertschöpfung Österreichs 2019 in % Abbildung 13.1.1

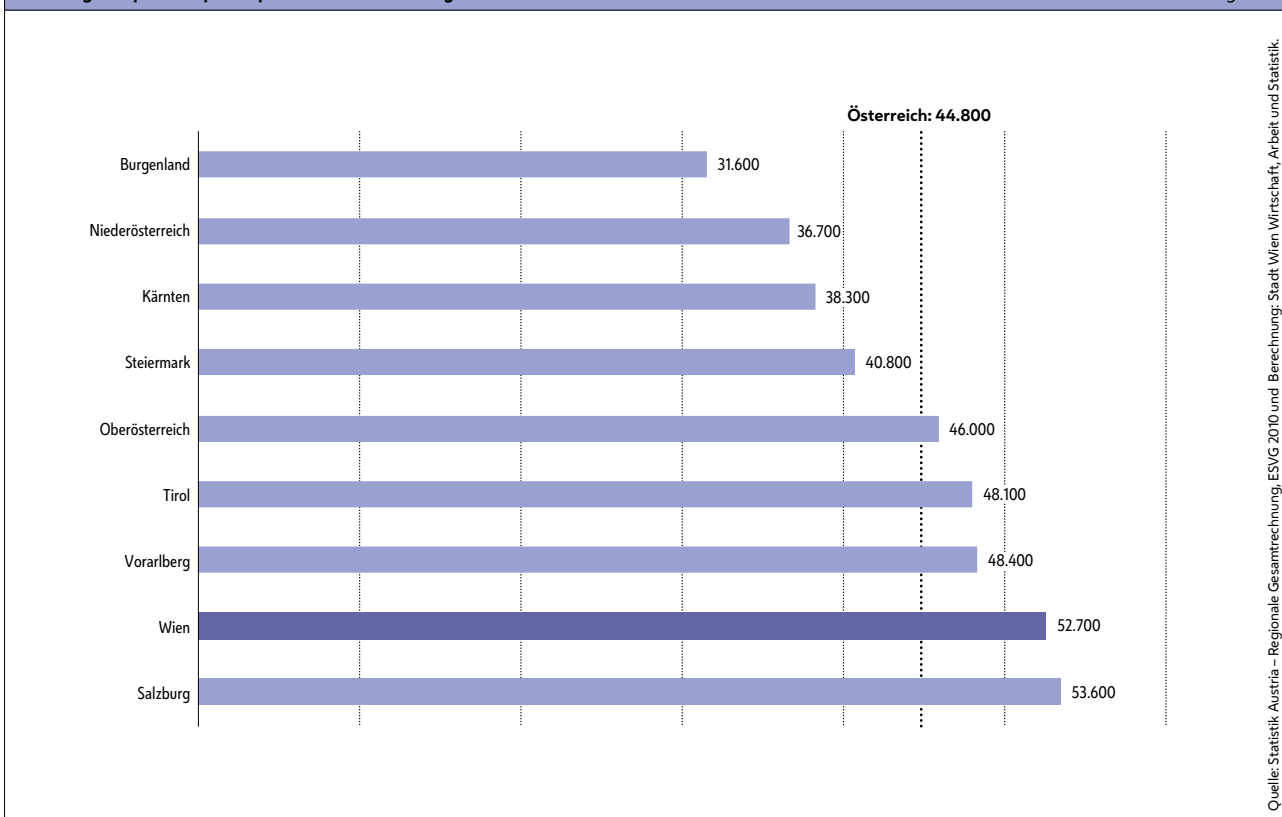


Veränderung des realen Bruttoregionalprodukts im Bundesländervergleich seit 2005 in % Tabelle 13.1.4

Region	Berichtsjahr														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Österreich	+2,2	+3,5	+3,7	+1,5	-3,8	+1,8	+2,9	+0,7	+0,0	+0,7	+1,0	+2,0	+2,4	+2,6	+1,4
Burgenland	-0,7	+0,8	+3,4	+0,8	-1,5	+2,1	+3,0	+1,7	+1,5	+0,4	+1,0	+1,5	+3,3	+0,7	+1,6
Niederösterreich	+1,4	+4,0	+5,2	+3,8	-3,1	+0,6	+2,9	+0,0	+0,4	+1,5	+1,4	+1,2	+3,3	+2,2	+0,9
Kärnten	+1,8	+2,5	+4,8	+1,3	-5,1	+2,0	+3,8	-0,8	-0,6	+0,5	-0,4	+0,5	+3,6	+3,9	+0,8
Steiermark	+2,0	+3,0	+4,6	+0,6	-6,0	+2,2	+3,6	+2,3	-0,9	+0,9	+0,2	+2,6	+3,1	+1,4	+2,0
Oberösterreich	+3,6	+3,3	+3,6	+3,4	-6,6	+2,9	+3,8	+0,4	+1,1	+1,0	+0,8	+1,8	+2,6	+3,4	+1,5
Salzburg	+2,1	+4,5	+4,9	-0,1	-3,9	+3,9	+2,8	+1,3	-1,2	+0,2	+2,0	+2,9	+2,5	+1,9	+1,7
Tirol	+4,0	+4,1	+2,6		-3,0	+1,0	+2,4	+2,5	+0,3	+0,9	+2,2	+1,6	+2,2	+3,0	+1,8
Vorarlberg	+2,4	+3,6	+4,0	+1,4	-4,9	+2,4	+4,0	+0,5	+1,7	+3,0	+2,4	+0,8	+3,1	+1,4	+1,8
Wien	+1,8	+3,4	+2,3	+0,6	-1,2	+1,4	+1,9	-0,1	-0,5	-0,5	+0,6	+2,8	+1,0	+3,0	+1,2

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnung, ESVG 2010.

Bruttoregionalprodukt pro Kopf im Bundesländervergleich 2019 in EUR Abbildung 13.1.2



Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnung, ESVG 2010 und Berechnung: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019					Tabelle 13.2.1
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	158.500	1.117.124	591.171	525.953	
Land- und Forstwirtschaft	874	2.394	1.322	1.072	
Bergbau	44	139	97	42	
Herstellung von Waren	4.043	57.788	40.702	17.086	
Nahrungs- und Futtermittel	559	8.495	4.839	3.656	
Elektrische Ausrüstungen	97	5.887	4.299	1.588	
Reparatur/Installation v. Maschinen	299	6.616	5.543	1.073	
Pharmazeutische Erzeugnisse	131	5.303	2.959	2.344	
Maschinenbau	123	4.517	3.627	890	
Metallerzeugnisse	464	3.823	2.963	860	
Sonstige Waren	617	3.358	1.842	1.516	
Kraftwagen und -teile	81	2.524	2.343	181	
Datenverarbeitungsgeräte	213	2.437	1.882	555	
Chemische Erzeugnisse	103	1.814	1.132	682	
Rest	1.356	13.014	9.273	3.741	
Energieversorgung	118	3.436	2.285	1.151	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	151	4.961	4.351	610	
Abfallbehandlung	117	4.272	3.793	479	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	6	38	31	7	
Rest	28	651	527	124	
Bau	7.523	65.305	57.948	7.357	
Sonst. Bautätigkeiten	6.262	39.629	34.823	4.806	
Hochbau	1.158	21.526	19.219	2.307	
Tiefbau	103	4.150	3.906	244	
Handel	23.073	145.442	71.570	73.872	
Einzelhandel	13.625	78.204	29.217	48.987	
Großhandel	7.694	54.169	31.563	22.606	
Kfz-Handel und -reparatur	1.754	13.069	10.790	2.279	
Verkehr	5.412	54.709	44.902	9.807	
Landverkehr	4.418	34.129	29.536	4.593	
Dienstleistungen für den Verkehr	589	13.792	10.516	3.276	
Post- und Kurierdienste	344	6.398	4.593	1.805	
Luftfahrt	50	223	125	98	
Schifffahrt	11	167	132	35	
Beherbergung und Gastronomie	8.585	70.961	39.291	31.670	
Information und Kommunikation	10.585	69.589	47.331	22.258	
IT-Dienstleistungen	5.514	29.428	22.159	7.269	
Informationsdienstleistungen	2.549	15.605	10.682	4.923	
Telekommunikation	156	8.837	6.015	2.822	
Rest	2.366	15.719	8.475	7.244	
Finanz- und Versicherungsleistungen	4.131	45.929	23.527	22.402	
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.533	19.430	9.415	10.015	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	32.166	112.605	56.300	56.305	
Unternehmensführung, -beratung	9.566	30.323	16.708	13.615	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	6.000	25.473	9.177	16.296	
Architektur- und Ingenieurbüros	4.995	20.462	13.055	7.407	
Werbung und Marktforschung	5.020	18.300	8.455	9.845	
Rest	6.585	18.047	8.905	9.142	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	7.590	101.498	55.171	46.327	
Öffentliche Verwaltung	596	93.333	42.376	50.957	
Erziehung und Unterricht	5.286	94.918	35.693	59.225	
Gesundheits- und Sozialwesen	19.902	105.751	28.579	77.172	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8.348	29.157	15.690	13.467	
Sonst. Dienstleistungen	14.540	39.779	14.621	25.158	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.

Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019							Tabelle 13.2.2
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	1.007.988	526.143	481.845	266.828	147.412	119.416	
Land- und Forstwirtschaft	1.540	806	734	957	549	408	
Bergbau	97	63	34	29	12	17	
Herstellung von Waren	55.437	38.958	16.479	11.936	7.965	3.971	
Nahrungs- und Futtermittel	8.229	4.645	3.584	3.336	1.984	1.352	
Elektrische Ausrüstungen	5.856	4.275	1.581	781	492	289	
Reparatur/Installation v. Maschinen	6.465	5.403	1.062	769	624	145	
Pharmazeutische Erzeugnisse	5.233	2.903	2.330	898	471	427	
Maschinenbau	4.484	3.597	887	785	600	185	
Metallerzeugnisse	3.571	2.733	838	963	799	164	
Sonstige Waren	2.908	1.537	1.371	658	312	346	
Kraftwagen und -teile	2.454	2.274	180	273	253	20	
Datenverarbeitungsgeräte	2.315	1.768	547	352	245	107	
chemische Erzeugnisse	1.774	1.112	662	508	324	184	
Rest	12.148	8.711	3.437	2.613	1.861	752	
Energieversorgung	3.405	2.264	1.141	240	150	90	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	4.908	4.307	601	557	492	65	
Abfallbehandlung	2.969	2.688	281	198	176	22	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	33	28	5	14	13	1	
Rest	3.002	2.716	286	212	189	23	
Bau	60.922	54.105	6.817	28.232	26.443	1.789	
Sonst. Bautätigkeiten	35.581	31.265	4.316	17.832	16.595	1.237	
Hochbau	21.212	18.953	2.259	9.055	8.542	513	
Tiefbau	4.129	3.887	242	1.345	1.306	39	
Handel	133.720	63.638	70.082	37.849	17.874	19.975	
Einzelhandel	70.609	24.434	46.175	22.980	8.622	14.358	
Großhandel	51.082	29.333	21.749	12.100	6.863	5.237	
Kfz-Handel und -reparatur	12.029	9.871	2.158	2.769	2.389	380	
Verkehr	50.814	41.609	9.205	13.790	12.020	1.770	
Landverkehr	30.593	26.538	4.055	10.288	9.388	900	
Dienstleistungen für den Verkehr	13.640	10.398	3.242	2.192	1.623	569	
Post- und Kurierdienste	6.211	4.431	1.780	1.180	917	263	
Luftfahrt	208	114	94	73	42	31	
Schifffahrt	162	128	34	57	50	7	
Beherbergung und Gastronomie	66.567	36.417	30.150	36.681	20.277	16.404	
Information und Kommunikation	62.194	40.936	21.258	11.425	7.325	4.100	
IT-Dienstleistungen	25.787	18.905	6.882	6.179	4.176	2.003	
Informationsdienstleistungen	13.558	8.935	4.623	2.605	1.694	911	
Telekommunikation	8.793	5.982	2.811	831	577	254	
Rest	14.056	7.114	6.942	1.810	878	932	
Finanz- und Versicherungsleistungen	43.785	21.886	21.899	6.582	3.386	3.196	
Grundstücks- und Wohnungswesen	16.324	7.396	8.928	3.226	1.607	1.619	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	87.313	39.294	48.019	19.060	8.820	10.240	
Unternehmensführung, -beratung	22.907	11.457	11.450	5.528	2.795	2.733	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	20.762	5.905	14.857	3.115	721	2.394	
Architektur- und Ingenieurbüros	16.904	10.156	6.748	4.141	2.339	1.802	
Werbung und Marktforschung	14.312	5.911	8.401	2.740	1.231	1.509	
Rest	12.428	5.865	6.563	3.536	1.734	1.802	
Sonst. wirtsch. Dienstleistungen	96.299	51.942	44.357	43.729	23.119	20.610	
Öffentliche Verwaltung	93.308	42.364	50.944	4.105	1.175	2.930	
Erziehung und Unterricht	92.247	34.322	57.925	17.797	6.820	10.977	
Gesundheits- und Sozialwesen	88.870	23.919	64.951	18.331	4.059	14.272	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	22.025	11.372	10.653	5.211	2.581	2.630	
Sonst. Dienstleistungen	28.213	10.545	17.668	7.091	2.738	4.353	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.

Unternehmen und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019					Tabelle 13.2.3
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Unternehmen	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	142.173	1.261.225	684.307	576.918	
Land- und Forstwirtschaft	791	2.076	1.196	880	
Bergbau	41	139	100	39	
Herstellung von Waren	3.445	71.341	51.980	19.361	
Elektrische Ausrüstungen	77	10.531	8.228	2.303	
Nahrungs- und Futtermittel	390	10.171	5.506	4.665	
Reparatur/Installation v. Maschinen	256	9.778	8.514	1.264	
Pharmazeutische Erzeugnisse	98	5.726	3.140	2.586	
Maschinenbau	104	5.386	4.384	1.002	
Sonstiger Fahrzeugbau	14	4.552	3.880	672	
Metallerzeugnisse	418	3.363	2.610	753	
Sonstige Waren	565	3.158	1.710	1.448	
Kraftwagen und -teile	78	2.472	2.296	176	
Papier/Pappe und Waren daraus	21	2.473	1.763	710	
Rest	1.424	13.731	9.949	3.782	
Energieversorgung	76	2.605	2.064	541	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	96	1.072	843	229	
Abfallbehandlung	74	940	727	213	
Abwasserentsorgung	17	116	104	12	
Rest	5	16	12	4	
Bau	7.045	65.034	57.603	7.431	
Sonst. Bautätigkeiten	5.897	41.885	36.743	5.142	
Hochbau	1.061	19.243	17.179	2.064	
Tiefbau	87	3.906	3.681	225	
Handel	18.245	147.429	68.438	78.991	
Einzelhandel	10.150	76.522	23.883	52.639	
Großhandel	6.570	58.707	34.622	24.085	
Kfz-Handel und -reparatur	1.525	12.200	9.933	2.267	
Verkehr	4.714	82.640	67.290	15.350	
Landverkehr	4.102	36.864	32.554	4.310	
Dienstleistungen für den Verkehr	349	24.869	21.053	3.816	
Post- und Kurierdienste	206	20.519	13.440	7.079	
Luftfahrt	47	324	189	135	
Schifffahrt	10	64	54	10	
Beherbergung und Gastronomie	7.184	73.650	40.123	33.527	
Information und Kommunikation	9.980	76.604	52.090	24.514	
IT-Dienstleistungen	5.206	28.794	21.576	7.218	
Telekommunikation	105	14.519	10.389	4.130	
Informationsdienstleistungen	2.419	15.271	10.518	4.753	
Rest	2.250	18.020	9.607	8.413	
Finanz- und Versicherungsleistungen	3.413	60.725	32.415	28.310	
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.327	18.187	9.068	9.119	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	30.810	113.956	56.880	57.076	
Unternehmensführung, -beratung	9.254	30.452	16.745	13.707	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	5.672	26.351	9.445	16.906	
Architektur- und Ingenieurbüros	4.649	20.219	12.849	7.370	
Werbung und Marktforschung	4.860	18.290	8.497	9.793	
Rest	6.375	18.644	9.344	9.300	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	6.972	102.562	56.206	46.356	
Öffentliche Verwaltung	190	210.959	104.005	106.954	
Erziehung und Unterricht	3.866	74.793	30.534	44.259	
Gesundheits- und Sozialwesen	18.241	86.538	22.123	64.415	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.940	27.766	15.198	12.568	
Sonst. Dienstleistungen	13.797	43.149	16.151	26.998	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.

Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019							Tabelle 13.2.4
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	1.152.001	619.236	532.765	271.538	150.051	121.487	
Land- und Forstwirtschaft	1.216	675	541	803	478	325	
Bergbau	97	66	31	24	7	17	
Herstellung von Waren	68.986	50.235	18.751	13.349	8.921	4.428	
Elektrische Ausrüstungen	10.500	8.204	2.296	1.105	758	347	
Nahrungs- und Futtermittel	9.903	5.311	4.592	3.773	2.152	1.621	
Reparatur/Installation v. Maschinen	9.626	8.374	1.252	871	717	154	
Pharmazeutische Erzeugnisse	5.656	3.084	2.572	976	486	490	
Maschinenbau	5.352	4.354	998	1.045	810	235	
Sonstiges Fahrzeugbau	4.548	3.877	671	486	385	101	
Metallerzeugnisse	3.108	2.377	731	888	735	153	
Sonstige Waren	2.708	1.404	1.304	657	310	347	
Kraftwagen und -teile	2.402	2.227	175	264	244	20	
Papier/Pappe und Waren daraus	2.465	1.758	707	579	408	171	
Rest	12.718	9.265	3.453	2.705	1.916	789	
Energieversorgung	2.575	2.043	532	164	113	51	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	1.017	798	219	327	301	26	
Abfallbehandlung	898	693	205	265	242	23	
Abwasserentsorgung	108	96	12	55	52	3	
Rest	11	9	2	7	7	-	
Bau	60.639	53.750	6.889	27.202	25.432	1.770	
Sonst. Bautätigkeiten	37.823	33.174	4.649	17.612	16.344	1.268	
Hochbau	18.931	16.914	2.017	8.400	7.931	469	
Tiefbau	3.885	3.662	223	1.190	1.157	33	
Handel	135.736	60.529	75.207	34.478	15.962	18.516	
Einzelhandel	68.925	19.100	49.825	19.103	6.457	12.646	
Großhandel	55.645	32.409	23.236	12.725	7.243	5.482	
Kfz-Handel und -reparatur	11.166	9.020	2.146	2.650	2.262	388	
Verkehr	78.753	64.008	14.745	15.975	13.527	2.448	
Landverkehr	33.337	29.568	3.769	9.912	9.008	904	
Dienstleistungen für den Verkehr	24.717	20.934	3.783	2.732	2.109	623	
Post- und Kurierdienste	20.331	13.278	7.053	3.187	2.309	878	
Luftfahrt	309	178	131	103	64	39	
Schifffahrt	59	50	9	41	37	4	
Beherbergung und Gastronomie	69.257	37.250	32.007	37.915	20.726	17.189	
Information und Kommunikation	69.207	45.698	23.509	11.375	7.251	4.124	
IT-Dienstleistungen	25.155	18.325	6.830	5.953	3.995	1.958	
Telekommunikation	14.472	10.355	4.117	981	681	300	
Informationsdienstleistungen	13.228	8.774	4.454	2.538	1.649	889	
Rest	16.352	8.244	8.108	1.903	926	977	
Finanz- und Versicherungsleistungen	58.585	30.776	27.809	7.209	3.744	3.465	
Grundstücks- und Wohnungswesen	15.066	7.036	8.030	3.199	1.627	1.572	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	88.639	39.855	48.784	18.978	8.753	10.225	
Unternehmensführung, -beratung	23.038	11.491	11.547	5.483	2.784	2.699	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	21.627	6.162	15.465	3.188	741	2.447	
Architektur- und Ingenieurbüros	16.660	9.951	6.709	3.832	2.121	1.711	
Werbung und Marktforschung	14.295	5.948	8.347	2.792	1.278	1.514	
Rest	13.019	6.303	6.716	3.683	1.829	1.854	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	97.354	52.970	44.384	43.568	23.461	20.107	
Öffentliche Verwaltung	210.905	103.991	106.914	12.727	4.553	8.174	
Erziehung und Unterricht	72.117	29.160	42.957	15.854	6.332	9.522	
Gesundheits- und Sozialwesen	69.653	17.447	52.206	15.530	3.372	12.158	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	20.625	10.876	9.749	4.840	2.378	2.462	
Sonst. Dienstleistungen	31.574	12.073	19.501	8.021	3.113	4.908	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2019					Tabelle 13.2.5
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte (1)	Bruttolöhne und -ge- hälter	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
			Mio. EUR		
Insgesamt	103.379	692.159	26.948,4	12.608,6	
Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.
Bergbau	18	151	12,5	4,9	
Herstellung von Waren	3.694	56.511	3.019,2	531,7	
Energieversorgung	369	5.898	415,0	500,5	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	145	3.827	223,2	92,1	
Bau	7.261	58.194	2.240,3	180,7	
Handel	23.073	143.965	5.162,8	999,4	
Verkehr	5.271	44.865	1.604,7	760,0	
Beherbergung und Gastronomie	9.674	70.193	1.263,3	187,0	
Information und Kommunikation	9.598	62.634	3.380,4	857,3	
Finanz- und Versicherungsleistungen	2.322	40.951	2.814,1	365,4	
Grundstücks- und Wohnungswesen	7.559	19.912	709,1	3.764,9	
Freiberufliche Dienstleistungen	26.849	100.742	3.880,2	258,0	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	6.950	83.033	2.199,8	4.105,7	
Erziehung und Unterricht	3	.	.	.	
Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	.	.	.	
Sonstige Dienstleistungen	589	1.283	23,9	1,0	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2019.

(1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2019							Tabelle 13.2.6
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Betriebe	Beschäftigte (1)	Betriebserlöse	Waren- und Dienstleistungskäufe	Lagerbestand Jahresende	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
				Mio. EUR			
Insgesamt	84.651	769.440	277.534,0	192.806,3	19.864,9	13.812,9	
Bergbau	8	159	157,9	97,8	31,2	3,8	
Herstellung von Waren	2.719	58.375	20.891,3	16.332,8	4.829,6	541,5	
Energieversorgung	133	6.456	32.078,1	30.539,6	237,0	592,6	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	88	4.161	1.603,9	924,1	34,9	100,0	
Bau	6.287	58.524	10.534,7	7.184,1	3.842,5	191,8	
Handel	16.097	147.071	95.603,6	81.446,8	6.344,2	1.001,7	
Verkehr	4.128	73.516	16.452,1	11.338,3	121,5	1.106,2	
Beherbergung und Gastronomie	7.037	74.758	5.145,0	2.832,7	61,9	216,9	
Information und Kommunikation	8.548	65.933	17.744,3	10.513,7	437,5	1.013,0	
Finanz- und Versicherungsleistungen	1.430	55.266	38.388,3	9.377,7	9,1	474,5	
Grundstücks- und Wohnungswesen	6.940	20.785	9.477,2	5.309,5	1.894,4	3.672,2	
Freiberufliche Dienstleistungen	24.939	103.106	16.908,1	10.230,2	1.606,5	285,8	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5.823	99.994	12.434,8	6.609,6	411,9	4.611,9	
Sonstige Dienstleistungen	474	1.336	114,8	69,5	2,9	1,0	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2019.

(1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2013									Tabelle 13.3.1
Sparte	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien									
Unternehmensneugründungen	8.403	8.256	8.674	9.147	9.098	9.105	9.131	8.514	
Gewerbe und Handwerk	3.995	3.604	3.949	4.109	3.848	3.717	3.570	3.102	
Industrie	134	4	6	3	8	2	4	4	
Handel	1.421	1.653	1.678	1.759	1.782	1.828	1.974	2.158	
Bank und Versicherung	3	–	2	9	3	1	–	1	
Transport und Verkehr	456	439	420	851	725	719	614	445	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	629	772	718	817	737	691	819	618	
Information und Consulting	1.765	1.784	1.901	1.869	1.995	2.147	2.150	2.186	
Österreich									
Unternehmensneugründungen	36.946	37.054	38.636	40.828	40.127	39.322	39.092	38.857	
Gewerbe und Handwerk	20.163	20.311	21.573	23.232	22.113	20.818	19.577	18.333	
Industrie	390	50	51	49	58	45	63	70	
Handel	7.094	7.443	7.744	7.917	7.960	8.165	8.772	9.895	
Bank und Versicherung	3	1	3	10	3	2	2	1	
Transport und Verkehr	1.274	1.282	1.207	1.466	1.657	1.728	1.754	1.588	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.230	2.623	2.569	2.716	2.551	2.399	2.726	2.379	
Information und Consulting	5.793	5.344	5.489	5.438	5.785	6.165	6.198	6.591	

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 2000								Tabelle 13.3.2
Jahr	Insgesamt	Insolvenzen						
		mangels Masse abgewiesene Konkursanträge	eröffnete Insolvenzen					
			Fälle	Passiva in Mio. EUR (1)	darunter Großinsolvenzen (2)			
Fälle	Passiva in Mio. EUR							
2000	1.777	1.044	733	911,0	21	560,8		
2001	1.674	729	945	1.314,0	33	714,2		
2002	1.758	883	875	987,0	18	445,0		
2003	1.821	876	945	850,0	15	398,8		
2004	2.050	1.131	919	535,0	10	138,0		
2005	2.215	1.240	975	504,0	7	104,1		
2006	2.010	1.094	916	678,0	9	255,0		
2007	1.976	1.062	914	548,0	11	140,8		
2008	1.983	996	987	850,0	13	406,1		
2009	2.180	1.073	1.107	1.245,0	35	725,2		
2010	2.023	945	1.078	1.751,0	19	1.295,1		
2011	1.836	887	949	753,0	19	329,7		
2012	1.862	880	982	720,0	7	283,6		
2013	1.601	690	911	3.959,0	3	3.547,6		
2014	1.667	707	960	811,0	10	417,1		
2015	1.707	700	1.007	704,0	6	326,3		
2016	1.839	720	1.119	1.355,0	6	1.003,9		
2017	1.730	709	1.021	335,0	1	24,4		
2018	1.679	629	1.050	811,0	7	493,2		
2019	1.659	609	1.050	499,0	7	151,8		
2020	1.075	494	581	1.016,4	8	787,0		

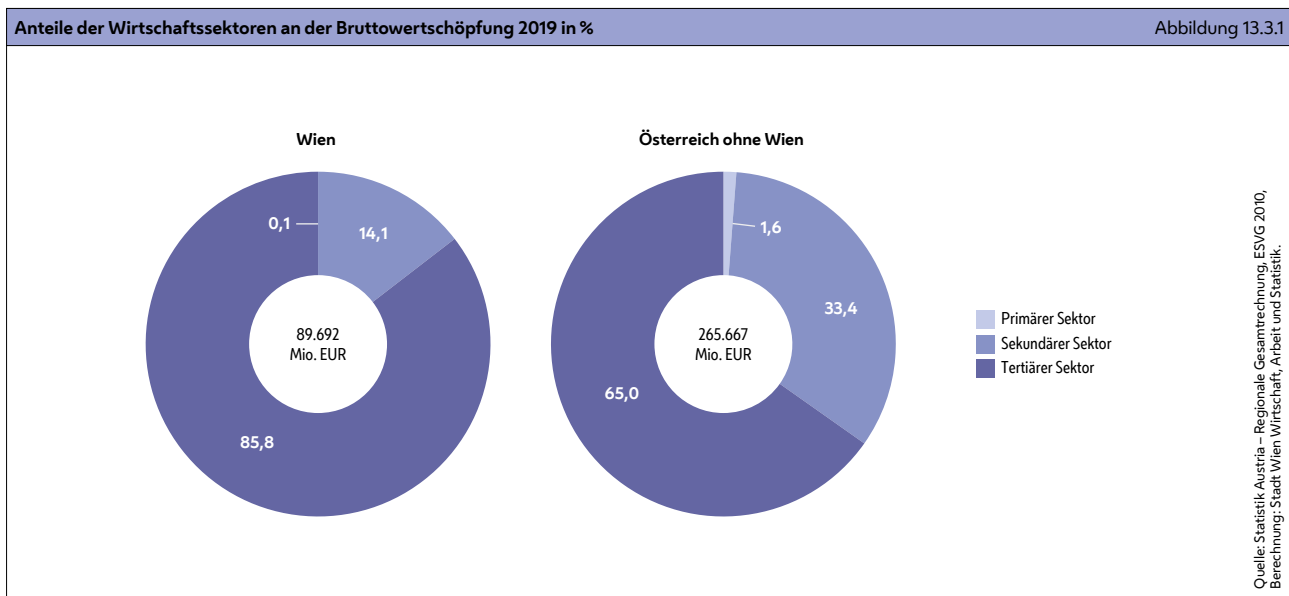
Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (KSV).

(1) Schätzung des KSV.
(2) Insolvenzen ab 7 Mio. EUR. Ab 2012: 10 Mio. EUR.

Privatinsolvenzen in Wien seit 2000					Tabelle 13.3.3
Jahr	Insgesamt	Insolvenzen			
		mangels Masse abgewiesene Konkursanträge	eröffnete Insolvenzen		
			Fälle	Passiva in Mio. EUR (1)	
2000	616	107	509	101,7	
2001	696	83	613	118,0	
2002	786	85	701	91,0	
2003	913	94	819	109,5	
2004	1.213	148	1.065	186,7	
2005	1.444	169	1.275	171,9	
2006	2.239	169	2.070	194,0	
2007	2.798	206	2.592	320,6	
2008	3.577	205	3.372	328,3	
2009	3.780	182	3.598	365,1	
2010	3.880	203	3.677	423,0	
2011	4.090	222	3.868	397,0	
2012	4.119	174	3.945	408,0	
2013	3.988	227	3.761	396,0	
2014	3.768	259	3.509	375,0	
2015	4.096	266	3.830	357,0	
2016	3.454	272	3.182	310,0	
2017	2.981	298	2.683	319,0	
2018	3.717	304	3.413	586,0	
2019	3.704	306	3.398	417,0	
2020	2.750	206	2.544	333,0	

Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (KSV).

(1) Schätzung des KSV.



Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2006								Tabelle 13.4.1
Jahr	Insgesamt		Arbeitsplätze und ausgelöste Investitionen					
			Monetäre Wirtschaftsförderung		Immobilienaktivitäten		Services und Beratungen (1)	
	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	
2006	4.464	260,2	2.324	192,2	924	68,0	1.216	
2007	3.934	244,0	1.938	175,6	930	68,4	1.066	
2008	3.508	196,5	2.085	159,5	419	37,0	1.004	
2009	3.035	183,0	1.969	142,9	474	40,1	592	
2010	3.027	150,6	1.616	101,3	709	49,4	702	
2011	3.653	168,6	1.449	101,5	623	67,1	1.581	
2012	3.384	164,3	1.295	108,0	546	56,3	1.544	
2013	3.057	171,3	1.077	110,5	883	60,8	1.097	
2014	3.074	266,2	1.481	222,7	630	43,5	963	
2015	3.345	154,3	1.799	119,2	108	35,1	1.438	
2016	3.291	166,0	1.810	130,9	336	35,1	1.144	
2017	3.255	149,1	1.508	100,9	426	48,2	1.321	
2018	3.392	168,0	1.500	135,0	139	33,0	1.753	
2019	3.985	240,7	1.540	183,9	473	56,8	1.972	
2020	3.854	194,8	1.919	162,8	217	32,0	1.718	

Quelle: Wirtschaftsagentur Wien.

(1) Ansiedlungen inklusive Austrian Business Agency.

Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2006						Tabelle 13.4.2
Jahr (1)	Insgesamt (Marktwert)	Direktinvestitionen				
		Eigenkapital	sonstiges Kapital (2)			
	Forderungen (-)		Verbindlichkeiten (+)			
Mio. EUR						
Wien						
2006	57.161	50.063	1.456	8.554		
2007	75.266	53.508	2.128	23.886		
2008	70.096	49.533	1.725	22.288		
2009	82.965	59.324	2.880	26.521		
2010	84.549	61.457	5.113	28.205		
2011	75.307	69.024	9.242	15.525		
2012	76.992	69.311	8.497	16.178		
2013	81.437	72.272	6.483	15.648		
2014	94.294	83.929	8.055	18.421		
2015	95.390	88.431	8.429	15.387		
2016	94.479	87.753	9.777	16.503		
2017	106.981	101.827	10.066	15.220		
2018	107.615	104.230	12.585	15.971		
2019	107.116	104.789	14.069	16.397		
Österreich						
2006	84.337	75.827	3.410	11.920		
2007	110.356	85.041	4.874	30.190		
2008	106.190	80.814	3.257	28.633		
2009	119.788	90.770	4.447	33.466		
2010	118.615	94.460	14.907	39.062		
2011	118.119	109.745	19.156	27.530		
2012	124.600	114.993	18.569	28.176		
2013	130.216	118.262	18.618	30.573		
2014	144.844	130.790	19.981	34.036		
2015	147.329	137.077	19.782	30.034		
2016	145.119	140.064	25.958	31.013		
2017	163.652	155.619	25.298	33.331		
2018	162.232	156.835	28.008	33.404		
2019	172.186	165.922	26.184	32.448		

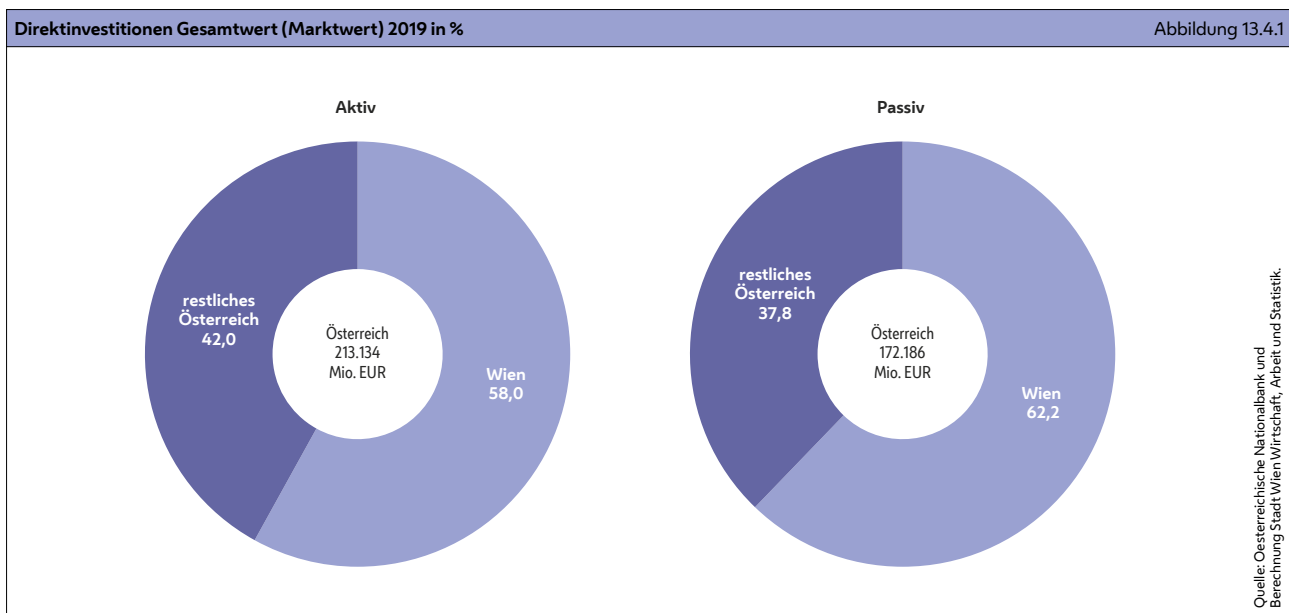
Quelle: Oesterreichische Nationalbank.

(1) 2018 Österreich: Fortschreibung.
(2) Sonstiges Kapital umfasst alle Formen konzerninterner Finanzierung (z. B. konzerninterne Kredite).

Inländische Direktinvestitionen im Ausland seit 2006						Tabelle 13.4.3
Jahr (1)	Insgesamt (Marktwert) in Millionen Euro	Direktinvestitionen in Millionen Euro				
		Eigenkapital	sonstiges Kapital (2)			
			Forderungen (+)	Verbindlichkeiten (-)		
Wien						
2006	45.667	42.991	4.229	1.552		
2007	62.719	60.246	4.733	2.260		
2008	63.614	60.436	6.057	2.879		
2009	67.763	65.456	7.080	4.772		
2010	82.466	75.682	13.999	7.216		
2011	90.877	83.840	10.833	3.796		
2012	95.154	87.894	10.549	3.289		
2013	105.153	93.694	14.891	3.431		
2014	114.976	103.704	15.066	3.793		
2015	117.765	106.200	15.241	3.676		
2016	108.410	99.561	11.796	2.947		
2017	111.874	104.533	10.454	3.112		
2018	112.739	103.862	12.194	3.317		
2019	123.712	114.296	13.377	3.962		
Österreich						
2006	80.581	74.113	10.395	3.927		
2007	101.087	95.254	12.531	6.698		
2008	106.870	97.785	15.928	6.842		
2009	113.185	105.736	16.253	8.803		
2010	132.475	121.430	22.083	11.038		
2011	146.550	134.526	20.139	8.115		
2012	158.619	143.538	20.876	5.795		
2013	168.420	150.311	25.123	7.013		
2014	179.511	159.594	26.531	6.614		
2015	189.304	167.689	28.293	6.678		
2016	186.976	166.690	25.874	5.589		
2017	193.885	174.682	25.146	5.943		
2018	198.487	177.126	27.990	6.628		
2019	213.134	192.032	27.944	6.842		

Quelle: Oesterreichische Nationalbank.

(1) 2018 Österreich: Fortschreibung.
 (2) Sonstiges Kapital umfasst alle Formen konzerninterner Finanzierung (z. B. konzerninterne Kredite).



Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Wirtschaftsdaten – Nach den Agrarstrukturerhebungen der Jahre 2003, 2005 und 2007 als Stichprobenerhebungen war im Jahr 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2010 wieder eine Vollerhebung durchzuführen. Für das Jahr 2016 liegt eine weitere Stichprobenerhebung vor. Auf Grund der EU-Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission wurden 2010 die landwirtschaftlichen Betriebe neu klassifiziert, wodurch ein Vergleich mit der Stichprobenerhebung 2007 nicht möglich ist. Agrarstrukturerhebungen sind eine der wichtigsten Quellen agrarstatistischer Informationen über den Bereich der Land- und Forstwirtschaft. Ziel ist die Gewinnung aktueller und wirklichkeitsnaher Ergebnisse über die Strukturverhältnisse in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft. Die hier publizierten Daten über die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsformen sind den Wiener Ergebnissen dieser Strukturerhebung entnommen. Die meisten Betriebe in Wien sind Gartenbau- und Dauerkulturbetriebe, auch Marktfruchtbetriebe machen eine hohe Zahl aus.

Landwirtschaftliche Produktion – Die Wiener Lebensqualität hängt auch mit weitreichenden Grünflächen in der Stadt zusammen, von denen 30,6 % landwirtschaftlich genützt werden. Wien ist die einzige Großstadt mit Weinbau innerhalb der Stadtgrenze. Die meisten Rebflächen befinden sich in der Katastralgemeinde Stammersdorf im 21. Wiener Gemeindebezirk. Die Angaben über die Rebflächen in Wien werden von den Winzerinnen und Winzern an die Stadt Wien Wasserrecht geliefert und von dieser in das Rebflächenverzeichnis eingegeben. Der Unterschied des Flächenausmaßes der Rebflächen nach Katastralgemeinden von den Rebflächen nach Weinsorten liegt darin, dass bei den Flächenangaben nach Katastralgemeinden auch Flächen von gepflanzten aber noch nicht im Ertrag stehenden („Rodung abgelaufen“), sowie von gerodeten und noch in Besitz des Eigentümers stehenden Rebflächen und von verwilderten Rebflächen miteinbezogen wurden. Die Ergebnisse der Weinernte stammen von der Statistik Austria.

Die Gemüseernteerhebung erfolgt jährlich durch Befragung der GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern der österreichischen Bundesländer und der Erzeugerorganisationen. Die gegen Ende Oktober nach Bundesländern und Gemüsearten erhobenen

Erträge für Gartenbau- und Feldgemüse werden mittels der jeweils aktuellsten Flächenauswertung laut letzter Gartenbau- und Feldgemüsebauerhebung (zuletzt 2015) auf die Gesamtproduktion hochgerechnet. In den Jahren zwischen diesen Flächenerhebungen werden die Gemüseflächen im Zuge der jährlichen Ernteerhebung durch die GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern und laut Auskunft der Erzeugergenossenschaften fortgeschrieben. Die endgültigen Ergebnisse der Gemüseernteerhebung werden durch die Statistik Austria veröffentlicht. Wie in den vergangenen Jahren, lag auch im Jahr 2019 die Bundeshauptstadt bei der Fruchtgemüseproduktion an erster Stelle.

Viehzählungen und TierärztInnen – Die Allgemeine Viehzählung – eine Stichprobenerhebung – ermittelt standortbezogen den Bestand an Schweinen, Schafen und Ziegen und liefert somit regelmäßig Informationen über den Bestand an Nutztierarten. Der Rinderbestand wird über eine Auswertung der zentralen Rinderdatenbank ermittelt, die von der Agrarmarkt Austria betrieben wird. Zusammengeführt werden die Verwaltungsdaten von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, die auch die anschließende Aufbereitung der Ergebnisse vornimmt. Wurden 1960 noch 2.962 Rinder und 13.018 Schweine in Wien gezählt, waren es 2020 nur noch 70 Rinder und 83 Schweine.

Die Statistik der Tierärztinnen und Tierärzte, die von der Österreichischen Tierärztekammer erstellt wird, umfasst die ordentlichen Pflichtmitglieder mit und ohne freiberufliche Tätigkeit, d. h. nur jene Pflichtmitglieder, die ihren Beruf noch ausüben. Pensionierte Tierärztinnen und Tierärzte, die eine Altersunterstützung aus dem Versorgungsfonds erhalten bzw. dem Versorgungsfonds und/oder der Sterbekasse freiwillig angehören, sowie freiwillige Mitglieder sind in der hier publizierten Statistik nicht enthalten.

Wildabschuss und Wildverlust – Die Zahl der Wildabschüsse und Wildverluste in den Jagdgebieten der Stadt Wien wird jährlich von der Stadt Wien Wasserrecht, welche auch für das Jagdwesen in Wien zuständig ist, an die Statistik Austria gemeldet und in der Jagdstatistik veröffentlicht. Diese Daten beziehen sich nur auf das Stadtgebiet von Wien. Im Jahr 2020 gab es 33 Jagdgebiete innerhalb des Stadtgebiets.

Definitionen

Betriebsform – Kennzeichnet in der Agrarstrukturerhebung die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes, das heißt seinen Produktionsschwerpunkt und damit auch seinen Spezialisierungsgrad. Die Berechnung der Betriebsform erfolgt auf Basis des relativen Beitrages der verschiedenen Betriebszweige zum gesamten Standarddeckungsbeitrag eines Betriebes bzw. ab 2010 auf Basis der Verteilung des Standardoutputs (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen zur Agrarstrukturerhebung).

Dauerkulturbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion folgender Dauerkulturen erzielen: Obstanlagen einschließlich Beerenobst (ohne Erdbeeren) und Weingärten, Christbaumkulturen.

Forstbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Forstwirtschaft erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Forstwirtschaft mehr als 1/3 des Gesamtstandardoutput (Landwirtschaft+Gartenbau+Forstwirtschaft) beträgt und der Standardoutput Forstwirtschaft größer ist als der Standardoutput Gartenbau: Wald, Energieholzflächen, Forstgärten.

Futterbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Futterbau für Rinder, Schafe, Ziegen und sonstiger Tiere (Zuchtwild in Fleischproduktionsgattern, etc.) erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Futterbau mehr als 2/3 des Standardoutput Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Gartenbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Gartenbau erzielen: Gemüse im Freiland (Gartenbau), Gemüse unter Glas bzw. Folie, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Blumen und Zierpflanzen unter Glas, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Pilze. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Gartenbau mehr als 1/3 des Standardoutput Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Katastralgemeinde – Der Begriff Katastralgemeinde stammt aus der österreichisch-ungarischen Monarchie,

wo Verwaltungseinheiten damit bezeichnet wurden. Katastralgemeinden entsprechen dem Geltungsbereich des jeweiligen örtlichen Grundbuchs. Wien ist in 89 Katastralgemeinden (KG) unterteilt. Während in den Innenbezirken die Katastralgemeinden größtenteils ident mit den Gemeindebezirken sind, ist in den Außenbezirken die Struktur der ehemaligen Vororte gut zu erkennen.

Marktfruchtbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion von Getreide, Hülsenfrüchten, Mais, Kartoffeln und sonstiger Kulturen auf dem Ackerland sowie aus Gemüse im Freiland, Feldanbau und Erdbeeren erzielen.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) – Wert des Deckungsbeitrages (Wert der Produktion abzüglich entsprechender variabler Spezialkosten, wie z. B. Kosten für Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, veterinärmedizinische Erzeugnisse, etc.), welcher der durchschnittlichen Lage einer gegebenen Region für die einzelnen landwirtschaftlichen Merkmale entspricht.

Standardoutput (SO) – Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird in der amtlichen Statistik für die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Dabei gibt es den Gesamtstandardoutput (Landwirtschaft + Gartenbau + Forstwirtschaft) sowie den Standardoutput Landwirtschaft + Gartenbau (LaGaSO). Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem „Ab-Hof-Preis“ als geldliche Bruttoleistung ermittelt.

Veredelungsbetriebe – Betriebe, welche Zuchtvieh sowie Geflügel halten (Ferkel, Mastschweine, Legehennen usw.).

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2010, 2013 und 2016							Tabelle 14.1.1
Betriebsform	Berichtsjahr						
	2010		2013		2016		
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	
Betriebe insgesamt	558	22.465	548	20.159	543	18.227	
Marktfruchtbetriebe	84	3.865	101	5.044	77	3.668	
Futterbaubetriebe	16	146	12	120	14	105	
Dauerkulturbetriebe	155	693	144	554	144	1.770	
Landwirtschaftl. Gemischtbetriebe	12	1.337	8	1.572	5	150	
Gartenbaubetriebe	264	1.126	256	1.014	209	655	
Forstbetriebe	26	15.298	22	11.856	86	11.857	
Veredelungsbetriebe	1	–	4	–	5	15	
Kombinationsbetriebe	–	–	–	–	–	–	
Nicht klassifizierbare Betriebe	–	–	–	–	3	7	

Quelle: Statistik Austria – Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

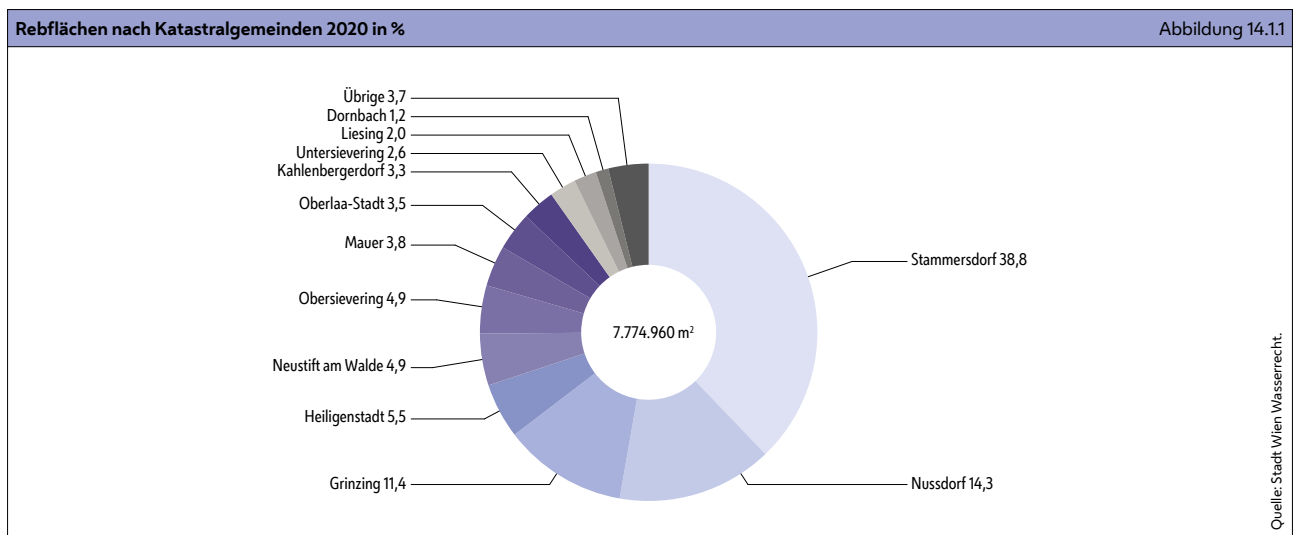
Rebflächen in Wien nach Weinsorten seit 2017						Tabelle 14.1.2
Weinsorte	Rebflächen in Wien zum Stichtag 1.1.					
	2017	2018	2019	2020		
	m ²				%	
Rebflächen insgesamt	6.391.731	6.445.917	6.454.030	6.418.738	100,0	
Weißweinsorten	5.322.953	5.369.953	5.371.700	5.367.684	83,6	
Grüner Veltliner	1.857.207	1.861.746	1.849.985	1.861.183	34,7	
Rheinriesling	868.506	883.315	882.458	881.866	16,4	
Weißer Burgunder	609.732	610.673	613.480	584.674	10,9	
Chardonnay	510.443	517.993	520.321	526.347	9,8	
Welschriesling	291.354	295.392	293.668	273.010	5,1	
Sauvignon Blanc	186.909	186.284	191.969	196.316	3,7	
Müller Thurgau	201.343	200.952	198.941	192.900	3,6	
Traminer	125.189	129.804	133.834	139.141	2,6	
Neuburger	118.392	120.374	120.654	120.950	2,3	
Gemischter Satz-Weiß	77.578	72.178	68.723	59.429	1,1	
Ruländer	55.785	55.785	57.203	52.815	1,0	
Sonstige Sorten	420.515	435.457	440.464	479.053	8,9	
Rotweinsorten	1.068.778	1.075.964	1.082.330	1.051.054	16,4	
Zweigelt	412.075	405.783	405.165	395.651	37,6	
Blauer Burgunder	184.142	196.213	199.528	189.842	18,1	
Merlot	102.248	104.194	104.194	108.611	10,3	
Cabernet Sauvignon	89.639	89.639	89.639	89.063	8,5	
Blauburger	71.937	72.562	72.562	73.314	7,0	
St. Laurent	80.026	81.525	81.525	69.064	6,6	
Blauer Portugieser	46.637	44.066	44.467	37.217	3,5	
Sonstige Sorten	82.074	81.982	85.250	88.292	8,4	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2020				Tabelle 14.1.3
Gemeindebezirk Katastralgemeinde	Gewidmete Parzellen in Wien	Fläche		
		m ²	%	
Insgesamt	3.264	7.774.960	100,0	
10. Favoriten	97	273.504	3,5	
Oberlaa-Stadt	97	273.504	3,5	
13. Hietzing	1	16.838	0,2	
Schönbrunn	1	16.838	0,2	
16. Ottakring	9	70.062	0,9	
Ottakring	9	70.062	0,9	
17. Hernals	11	96.395	1,2	
Dornbach	11	96.395	1,2	
18. Währing	8	16.779	0,2	
Pötzleinsdorf	8	16.779	0,2	
19. Döbling	1.426	3.722.793	47,9	
Grinzing	303	888.401	11,4	
Heiligenstadt	181	427.250	5,5	
Josefsdorf	16	36.618	0,5	
Kahlenbergdorf	66	260.056	3,3	
Neustift am Walde	234	378.369	4,9	
Nussdorf	405	1.114.781	14,3	
Obersievering	154	379.204	4,9	
Salmansdorf	16	32.455	0,4	
Unterdöbling	2	3.058	0,0	
Untersievering	49	202.601	2,6	
21. Floridsdorf	1.468	3.033.626	39,0	
Stammersdorf	1.461	3.018.008	38,8	
Strebersdorf	7	15.618	0,2	
22. Donaustadt	2	27.147	0,3	
Breitenlee	1	25.373	0,3	
Süßenbrunn	1	1.774	0,0	
23. Liesing	242	517.816	6,7	
Kalksburg	32	61.173	0,8	
Liesing	70	156.297	2,0	
Mauer	137	293.077	3,8	
Rodaun	3	7.269	0,1	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Anmerkung: Der Unterschied des Flächenausmaßes der Rebflächen nach Katastralgemeinden von den Rebflächen nach Weinsorten liegt darin, dass bei den Flächenangaben nach Katastralgemeinden auch Flächen von gepflanzten aber noch nicht im Ertrag stehenden („Rodung abgelaufen“), sowie von gerodeten und noch in Besitz des Eigentümers stehenden Rebflächen und von verwilderten Rebflächen mit einbezogen wurden. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.



Weinernte nach Bundesländern 2020							Tabelle 14.1.4
Bundesland	Insgesamt		Weinernte zum Stichtag 30.11.				
			Weißwein		Rot- und Roséwein		
	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	
	ha	hl	ha	hl	ha	hl	
Österreich	46.164	2.398.408	31.748	1.646.857	14.416	751.551	
Burgenland	12.474	618.076	5.232	262.807	7.242	355.269	
Niederösterreich	28.107	1.512.354	21.995	1.170.905	6.112	341.449	
Steiermark	4.807	238.558	3.888	189.516	919	49.042	
Wien	610	25.252	510	20.744	100	4.508	
Übrige Bundesländer	166	4.168	123	2.885	43	1.283	

Quelle: Statistik Austria – Ernteerhebung 2020 und Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Flächenanteile für Weiß- und Rotwein gemäß Weingartengrunderhebung 2015.

Gemüseproduktion in Wien und Österreich – Anbauflächen und Ernteergebnisse 2019							Tabelle 14.1.5
Gemüsesorte	Anbaufläche (1)			Ernte			
	Wien	Österreich	Anteil Wiens an Österreich	Wien	Österreich	Anteil Wiens an Österreich	
	ha			t			
			%			%	
Gemüse insgesamt	824	17.999	4,6	72.155	611.452	11,8	
Gurken	141	359	39,2	28.200	45.264	62,3	
Melanzani	3	11	28,0	720	1.173	61,4	
Petersilie	23	65	35,4	506	1.652	30,6	
Paprika	21	149	14,2	4.246	14.642	29,0	
Paradeiser (Tomaten)	48	196	24,5	20.100	58.332	34,5	
Schnittlauch (2)	35	463	7,6	700	6.977	10,0	
Pfefferoni	2	11	13,4	150	340	44,2	
Salate	392	1.581	24,8	12.945	46.762	27,7	
Petersilienwurzel	10	107	9,4	220	3.342	6,6	
Kohlrabi	12	109	11,0	432	2.846	15,2	
Brokkoli	2	149	1,3	32	2.459	1,3	
Radieschen	7	318	2,2	245	6.148	4,0	
Übrige	128	14.481	0,9	3.659	421.515	0,9	

Quelle: Statistik Austria – Gemüseernteerhebung 2019.

(1) Anbaufläche laut Auskunft der Landwirtschaftskammern und Erzeugergenossenschaften, inklusive Mehrfachnutzung.
(2) Ab 2016: Hektarertrag pro Schnitt; Schnittfrequenz in der Fläche berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Gemüseproduktion in den Bundesländern nach Produktgruppen 2019									Tabelle 14.1.6
Bundesland	Insgesamt		Gemüseproduktion						
			Fruchtgemüse (1)		Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse (2)		Hülsenfrüchte (3) Wurzel- und Zwiebelgemüse (4)		
	t	%	t	%	t	%	t	%	
Österreich	611.452	100,0	161.089	100,0	139.998	100,0	310.364	100,0	
Burgenland	61.554	10,1	35.415	22,0	11.268	8,0	14.871	4,8	
Kärnten	5.909	1,0	493	0,3	2.196	1,6	3.219	1,0	
Niederösterreich	326.875	53,5	37.651	23,4	41.298	29,5	247.926	79,9	
Oberösterreich	65.142	10,7	19.111	11,9	30.645	21,9	15.386	5,0	
Salzburg	4.230	0,7	369	0,2	1.935	1,4	1.925	0,6	
Steiermark	36.971	6,0	10.090	6,3	20.158	14,4	6.723	2,2	
Tirol	36.421	6,0	3.851	2,4	15.068	10,8	17.502	5,6	
Vorarlberg	2.195	0,4	476	0,3	1.205	0,9	514	0,2	
Wien	72.155	11,8	53.633	33,3	16.225	11,6	2.297	0,7	

Quelle: Statistik Austria – Gemüseernteerhebung 2019 und Berechnungen Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Gurken, Paprika, Pfefferoni, Paradeiser (Tomaten), Zucchini, Speisekürbisse, Melanzani, Melonen, Zuckermais.
(2) Brokkoli, Chinakohl, Karfiol, Kohl, Kohlrabi, Kraut, Kohlsprossen, Salate, Spinat, Petersilie, Schnittlauch, Rhabarber, Spargel.
(3) Grünerbsen, Fiolen, Käferbohnen.
(4) Karotten, Radieschen, Bierrettich, Rote Rüben, Knoblauch, Fenchel, Kren (Meerrettich), Petersilienwurzel, Zwiebel, Porree, Zeller (Knollensellerie).

Viehzählungen in Wien seit 1991							Tabelle 14.2.1
Jahr (1)	Insgesamt	Viehbestand nach Tiergattungen					
		Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen		
		hochgerechnetes Stichprobenergebnis zum Stichtag 1.12.					
1991	2.015	102	1.473	361	79		
1992	2.010	90	1.461	358	101		
1993	2.102	95	1.460	478	69		
1994	1.760	86	1.242	382	50		
1995	1.456	81	912	383	80		
1996	1.324	75	853	334	62		
1997	1.459	124	901	332	102		
1998	1.508	82	962	397	67		
1999	1.249	87	724	362	76		
2000	965	.	663	235	67		
2001	859	.	598	194	67		
2002	897	149	404	275	69		
2003	527	58	203	193	73		
2004	667	58	205	255	149		
2005	585	136	187	170	92		
2006	684	138	216	240	90		
2007	711	152	260	185	114		
2008	652	118	146	282	106		
2009	796	113	284	297	102		
2010	730	115	126	282	207		
2011	659	130	145	266	118		
2012	658	107	93	236	222		
2013	576	92	76	213	195		
2014	583	95	200	174	114		
2015	807	71	426	132	178		
2016	526	95	203	106	122		
2017	647	80	216	195	156		
2018	586	78	149	208	151		
2019	580	78	147	200	155		
2020	480	70	83	204	123		

Quelle: Statistik Austria – Allgemeine Viehzählungen und Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (Rinderbestand).

(1) 2000 und 2001 fanden keine Erhebungen des Rinderbestands statt.

Tierärztinnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2003						Tabelle 14.2.2
Jahr	Insgesamt (1)	Tierärztinnen und Tierärzte in Wien zum Stichtag 1.1.				
		Geschlecht		Art der Mitgliedschaft (2)		
		Männer	Frauen	Freiberufliche	Angestellte	
2003	426	.	.	269	157	
2004	433	.	.	273	160	
2005	443	194	248	273	170	
2006	459	194	264	275	184	
2007	463	194	268	280	183	
2008	493	199	293	283	210	
2009	495	194	300	297	198	
2010	514	200	313	313	201	
2011	526	196	329	308	218	
2012	530	185	344	290	240	
2013	533	179	353	289	244	
2014	549	186	362	292	257	
2015	602	190	411	291	311	
2016	600	189	410	293	307	
2017	611	181	429	294	317	
2018	634	185	448	300	334	
2019	640	186	453	290	349	
2020	626	187	438	288	337	
2021	630	176	453	285	344	

Quelle: Österreichische Tierärztekammer.

(1) Ab 2005: einschließlich einer Person, deren Geschlecht nicht bekannt ist.
(2) Mitgliedschaft bei der Österreichischen Tierärztekammer.

Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten (1) der Stadt Wien nach Wildarten seit 2012										Tabelle 14.3.1
Wildarten	Jagdjahr									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Abschüsse										
Abschüsse insgesamt	1.881	2.773	2.888	2.473	2.568	2.645	2.288	2.504	1.730	
Abschuss von Haarwild										
Haarwild insgesamt	1.555	2.491	2.436	2.078	2.227	2.435	1.843	2.142	1.244	
Rotwild	74	63	53	64	68	58	34	8	19	
Damwild	23	71	108	76	71	46	36	31	3	
Rehwild	347	351	325	354	400	405	437	371	426	
Muffelwild	26	143	156	170	98	63	72	40	–	
Schwarzwild	616	1.337	1.218	1.005	1.178	1.466	893	1.234	406	
Hasen (2)	178	294	333	168	204	74	83	157	137	
Dachse	36	29	20	23	22	16	21	24	30	
Füchse	189	137	144	136	114	229	187	212	159	
Marder	37	33	35	36	29	37	46	40	43	
Wiesel	18	25	41	30	38	39	30	20	16	
Iltisse	11	8	3	4	3	2	4	5	5	
Abschuss von Federwild										
Federwild insgesamt	326	282	452	395	341	210	445	362	486	
Fasane (3)	211	218	398	301	254	166	170	216	191	
Rebhühner	11	12	21	15	13	1	1	2	1	
Wildenten	63	43	29	42	38	20	10	31	74	
Wildgänse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Wildtauben	41	9	4	37	36	23	264	113	220	
Fallwild										
Fallwild (Verluste) insgesamt	317	359	356	359	299	162	307	904	881	
Fallwild bei Haarwild										
Haarwild insgesamt	298	341	316	325	270	132	255	372	573	
Rotwild	7	19	10	12	12	5	1	3	–	
Damwild	6	7	2	1	2	2	2	2	3	
Rehwild	160	168	175	165	142	43	135	152	174	
Muffelwild	5	12	6	7	1	4	3	1	–	
Schwarzwild	29	57	72	83	53	40	31	28	14	
Hasen	53	51	33	34	33	21	45	66	61	
Sonstiges Haarwild	38	27	18	23	27	17	38	120	321	
Fallwild bei Federwild										
Federwild insgesamt	19	18	40	34	29	30	52	532	308	
Fasane	19	15	33	27	26	13	20	20	13	
Rebhühner	–	1	7	2	1	2	14	–	5	
Sonstiges Federwild	–	2	–	5	2	15	18	512	290	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

(1) Im Stadtgebiet von Wien gibt es 33 Jagdgebiete (Stand: 2020).
(2) 2015: Zusätzlich Abschuss von 12 Wildkaninchen. 2016: Zusätzlich Abschuss von 2 Wildkaninchen.
(3) 2012: Zusätzlich Abschuss von 4 Schnepfen. 2020: Zusätzlich Abschuss von 3 Schnepfen und 2 Blässhühnern.

Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten (1) der Stadt Wien nach Wildarten 2020					Tabelle 14.3.2
Wildarten	Abschüsse insgesamt	Fallwild (Verluste)			
		insgesamt	Straßenverkehr	sonstige Verluste	
Wild insgesamt	1.730	881	341	540	
Haarwild	1.244	573	331	242	
Rotwild	19	–	–	–	
Damwild	3	3	1	2	
Rehwild	426	174	113	61	
Muffelwild	–	–	–	–	
Schwarzwild	406	14	11	3	
Hasen	137	61	43	18	
Dachse	30	17	11	6	
Füchse	159	26	21	5	
Marder	43	40	24	16	
Sonstiges Haarwild	21	238	107	131	
Federwild	486	308	10	298	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

(1) Im Stadtgebiet von Wien gibt es 33 Jagdgebiete.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Strukturerhebungen – Daten zu den Arbeitsstätten und Betrieben im produzierenden Bereich wurden der Arbeitsstättenzählung und Leistungs- und Strukturstatistik entnommen. Näheres zur Methodik siehe Kapitel 13.

Konjunkturerhebungen – Die Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich ist eine EU-weit (EG-Verordnung Nr. 3924/2008) durchgeführte Erhebung, die in Form einer Konzentrationsstichprobe primärstatistisch durchgeführt wird. In die jährlichen Primärerhebungen sind durchschnittlich rund 10.000 Unternehmen (ca. 1/6 der Grundgesamtheit) einbezogen. Die gemeldeten Daten der Unternehmen decken etwa 80% der unselbständig Beschäftigten sowie knapp 90% der Umsatzerlöse ab. Die Grundgesamtheit umfasst ca. 63.000 Unternehmen (Berichtsjahr 2014). Die Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich wurde mit Berichtsjahr 2008 auf die ÖNACE 2008 umgestellt. Sie erfasst die Ergebnisse der in den Abschnitten Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Abschnitt B der ÖNACE 2008), Herstellung von Waren (Abschnitt C), Energieversorgung (Abschnitt D), Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (Abschnitt E) und im Bauwesen (Abschnitt F) meldepflichtigen und ausgewerteten Betrieben.

Definitionen

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) – Eine Arbeitsgemeinschaft ist eine einmalige oder auf Dauer zur gemeinsamen Durchführung von Bauvorhaben vertragliche Bindung mehrerer Unternehmen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, melden alle ARGE-PartnerInnen die Konjunkturdaten ohne ihre ARGE-Beteiligungen.

Arbeitsstätte – Örtliche Erhebungseinheit, die auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist. Keine Arbeitsstätten sind Baustellen und Kioske. Deren Beschäftigte werden an der Adresse der Baufirma oder am Wohnort gezählt. Dies trifft auch für Personen mit wechselnden Arbeitsorten zu.

Betrieb – Der Betrieb als fachliche Einheit auf örtlicher Ebene fasst innerhalb eines Unternehmens sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit im

Rahmen der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) beitragen.

Betriebs Erlöse – Betriebs Erlöse stellen die Umsatzerlöse auf Ebene der fachlichen Einheit dar.

Bezahlte Arbeitsstunden – Zu den bezahlten Arbeitsstunden zählen alle tatsächlich geleisteten Stunden sowie Ausfallstunden (u. a. Urlaub, Feiertage und Krankheit).

Bruttoinvestitionen – Bruttoinvestitionen umfassen auf Unternehmensebene alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (einschließlich Anzahlungen, Mietkauf) zum Sachanlagevermögen, Investitionen in die Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. Ä. Auf Betriebs- und Arbeitsstättenebene werden nur die Investitionen in Sachanlagen erfasst, auf Arbeitsstättenebene ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

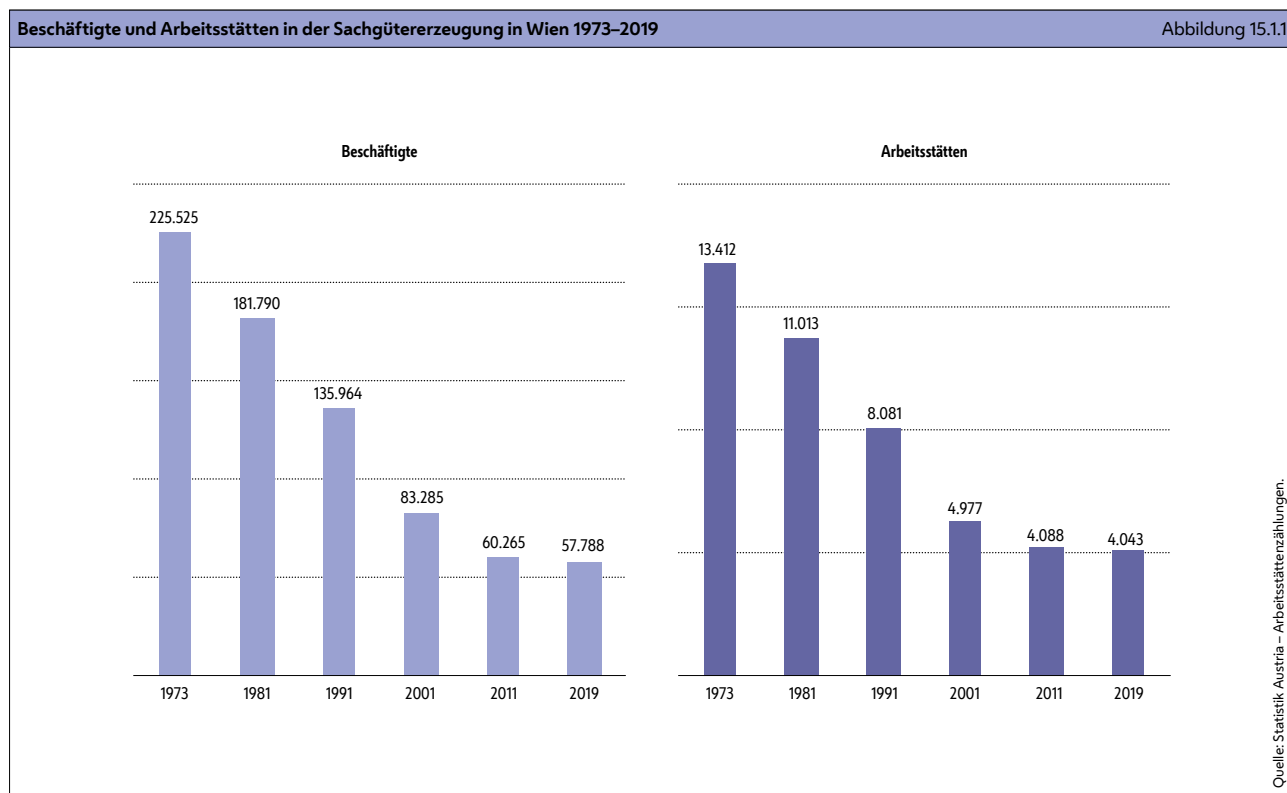
Bruttolöhne und -gehälter – Bruttolöhne und -gehälter sind definiert als die Summe aller Geld- und Sachleistungen, die von den Beschäftigten bezogen werden, einschließlich der von der Arbeitnehmerin bzw. vom Arbeitnehmer zu entrichtenden Sozialbeiträge (exklusive Sozialbeiträge der ArbeitgeberInnen).

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Technische Gesamtproduktion – Die technische Gesamtproduktion ist definiert als Eigenproduktion, sowohl für den Absatz als auch für unternehmensinterne Lieferungen, plus durchgeführte Lohnarbeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht 2019					Tabelle 15.1.1
Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	4.043	57.788	40.702	17.086	
Nahrungs- und Futtermittel	559	8.495	4.839	3.656	
Getränkeherstellung	33	815	472	343	
Tabakverarbeitung	.	.	.	.
Textilien	101	389	170	219	
Bekleidung	274	523	162	361	
Leder/-waren und Schuhe	55	184	104	80	
Holzwaren; Korbwaren	130	685	565	120	
Papier/Pappe und Waren daraus	31	1.548	1.090	458	
Druckerzeugnisse	243	1.741	1.214	527	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	663	464	199	
Chemische Erzeugnisse	103	1.814	1.132	682	
Pharmazeutische Erzeugnisse	131	5.303	2.959	2.344	
Gummi- und Kunststoffwaren	73	1.067	760	307	
Glas/-waren, Keramik u.Ä.	160	904	640	264	
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	261	190	71	
Metallerzeugnisse	464	3.823	2.963	860	
Datenverarbeitungsgeräte	213	2.437	1.882	555	
Elektrische Ausrüstungen	97	5.887	4.299	1.588	
Maschinenbau	123	4.517	3.627	890	
Kraftwagen und -teile	81	2.524	2.343	181	
Sonstiger Fahrzeugbau	19	3.374	2.823	551	
Möbel	209	860	619	241	
Sonstige Waren	617	3.358	1.842	1.516	
Reparatur/Installation v. Maschinen	299	6.616	5.543	1.073	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.



Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019							Tabelle 15.1.2
Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen	
Insgesamt	55.437	38.958	16.479	11.874	7.922	3.952	
Nahrungs- und Futtermittel	8.229	4.645	3.584	3.336	1.984	1.352	
Getränkeherstellung	793	455	338	147	84	63	
Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
Textilien	313	136	177	113	56	57	
Bekleidung	301	80	221	83	35	48	
Leder/-waren und Schuhe	144	76	68	57	30	27	
Holzwaren; Korbwaren	595	487	108	202	177	25	
Papier/Pappe und Waren daraus	1.539	1.085	454	412	306	106	
Druckerzeugnisse	1.600	1.118	482	203	128	75	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	663	464	199	143	87	56	
Chemische Erzeugnisse	1.774	1.112	662	508	324	184	
Pharmazeutische Erzeugnisse	5.233	2.903	2.330	898	471	427	
Gummi- und Kunststoffwaren	1.030	729	301	331	225	106	
Glas/-waren, Keramik u. Ä.	829	588	241	267	223	44	
Metallerzeugung und -bearbeitung	249	182	67	51	46	5	
Metallerzeugnisse	3.571	2.733	838	963	799	164	
Datenverarbeitungsgeräte	2.315	1.768	547	315	219	96	
Elektrische Ausrüstungen	5.856	4.275	1.581	781	492	289	
Maschinenbau	4.484	3.597	887	785	600	185	
Kraftwagen und -teile	2.454	2.274	180	273	253	20	
Sonstiger Fahrzeugbau	3.370	2.820	550	390	303	87	
Möbel	722	491	231	189	144	45	
Sonstige Waren	2.908	1.537	1.371	658	312	346	
Reparatur/Installation v. Maschinen	6.465	5.403	1.062	769	624	145	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2019.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien 2019					Tabelle 15.1.3
Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
					1.000 EUR
Insgesamt	3.694	55.715	2.953.970	472.404	
Nahrungs- und Futtermittel	594	7.731	262.816	36.261	
Getränkeherstellung	33	670	38.911	17.574	
Textilien	61	364	9.192	712	
Bekleidung	264	520	6.714	390	
Leder/-waren und Schuhe	46	178	3.339	167	
Holzwaren; Korbwaren	138	679	19.254	910	
Papier/Pappe und Waren daraus	29	1.555	93.247	10.494	
Druckerzeugnisse	213	1.794	81.408	16.641	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	22	.	.	.	
Chemische Erzeugnisse	96	1.855	139.974	18.836	
Pharmazeutische Erzeugnisse	77	6.099	413.449	163.170	
Gummi- und Kunststoffwaren	72	1.034	45.253	21.518	
Glas(-waren), Keramik u. Ä.	160	1.050	48.176	9.669	
Metallerzeugung und -bearbeitung	15	.	.	.	
Metallerzeugnisse	384	3.484	140.651	22.714	
Datenverarbeitungsgeräte	132	2.409	132.736	8.580	
Elektrische Ausrüstungen	115	5.867	398.250	46.964	
Maschinenbau	129	3.252	196.165	16.878	
Kraftwagen und -teile	18	3.222	173.560	40.844	
Sonstiger Fahrzeugbau	25	3.364	230.836	15.003	
Möbel	219	871	24.395	3.679	
Sonstige Waren	551	3.289	116.449	12.599	
Reparatur/Installation von Maschinen	301	6.428	379.195	8.801	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2019.

Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in der Sachgüterzeugung in Wien 2019									Tabelle 15.1.4
Abteilung (ÖNACE 2008)	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Bruttolöhne und -gehälter	Betriebslöse	Bezug von Waren- und Dienstleistungen	Lagerbestand Jahresende	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
		insgesamt	darunter unselbstständig						Mio. EUR
Insgesamt	2.719	58.007	55.929	3.045,7	20.586,4	16.058,0	4.806,7	539,8	
Nahrungs- und Futtermittel	327	7.715	7.443	249,3	1.387,9	985,2	84,8	38,1	
Getränkeherstellung	24	833	820	49,5	307,5	228,5	51,5	20,5	
Textilien	52	345	303	8,5	47,2	33,8	5,6	0,7	
Bekleidung	219	538	327	6,7	26,9	15,9	2,6	0,6	
Leder(-waren) und Schuhe	39	168	131	3,1	11,7	5,9	1,6	0,2	
Holzwaren; Korbwaren	107	660	569	18,3	73,8	39,3	9,2	1,2	
Papier/Pappe und Waren daraus	19	2.089	2.083	124,0	617,7	424,1	41,7	26,2	
Druckerzeugnisse	172	1.708	1.585	79,5	272,8	151,8	29,2	12,2	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.
Chemischen Erzeugnisse	69	1.891	1.851	143,6	7.017,8	6.686,4	870,5	18,6	
Pharmazeutische Erzeugnisse	48	5.957	5.933	393,1	1.168,0	637,7	332,1	165,7	
Gummi- und Kunststoffwaren	53	1.004	973	42,0	306,2	235,7	26,8	18,2	
Glas(-waren), Keramik u. Ä.	106	903	815	39,4	229,1	175,1	13,6	8,5	
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	.	.	.	.	.	.	.
Metallerzeugnisse	308	3.372	3.162	134,9	589,9	354,0	108,1	23,5	
Datenverarbeitungsgeräte	107	2.469	2.418	133,2	601,4	383,8	79,8	8,6	
Elektrische Ausrüstungen	79	5.574	5.526	384,8	1.611,5	1.248,1	1.196,6	41,0	
Maschinenbau	97	3.201	3.158	191,6	859,6	559,9	234,5	15,5	
Kraftwagen und -teile	13	2.474	2.470	137,1	915,5	709,8	173,3	36,8	
Sonstiger Fahrzeugbau	18	3.539	3.532	240,0	1.317,2	1.107,7	600,4	29,1	
Möbel	162	1.110	960	33,1	127,2	76,9	13,4	4,3	
Sonstige Waren	446	3.277	2.875	116,1	979,8	752,5	414,1	12,7	
Reparatur/Installation von Maschinen	243	9.180	8.995	517,9	2.117,6	1.246,0	517,3	57,7	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2019.

Produzierender Bereich (1) Wiens ohne Bauwesen nach Monaten 2020							Tabelle 15.2.1
Monat (2)	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Bezahlte Arbeitsstunden	Bruttoverdienste	Auftragseingänge	Wert der technischen Gesamtproduktion	
			1.000 h				Mio. EUR
Jänner	2.791	66.438	10.881	268,4	827,6	3.174,0	
Februar	2.796	66.437	10.248	271,4	662,8	2.769,1	
März	2.797	65.769	10.595	284,6	725,9	3.217,6	
April	2.786	65.204	10.268	277,1	549,3	2.800,5	
Mai	2.786	65.483	10.010	354,5	550,5	2.023,8	
Juni	2.787	65.616	10.417	401,6	810,3	2.087,3	
Juli	2.788	66.246	10.946	273,6	619,3	2.748,3	
August	2.786	66.274	10.438	263,2	521,8	2.638,3	
September	2.786	66.537	10.762	281,1	741,6	3.014,4	
Oktober	2.773	66.531	10.684	303,6	692,0	3.666,7	
November	2.763	66.446	10.507	422,5	754,0	3.702,8	
Dezember	2.744	66.075	10.771	309,7	1.281,4	3.834,4	

Quelle: Statistik Austria – Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (Grundgesamtheit).

(1) Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden; Herstellung von Waren; Energieversorgung; Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
(2) Monatsende, vorläufige Ergebnisse.

Bauwesen in Wien nach Monaten 2020							Tabelle 15.2.2
Monat (1)	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Bezahlte Arbeitsstunden	Bruttoverdienste	Auftragseingänge	Wert der technischen Gesamtproduktion	
			1.000 h				Mio. EUR
Jänner	5.967	51.131	7.518	155,8	401,1	241,7	
Februar	5.982	51.776	7.484	152,2	497,1	282,1	
März	6.003	46.861	7.086	155,1	492,2	274,4	
April	6.000	49.908	7.156	146,4	373,1	251,1	
Mai	6.008	52.103	7.627	163,3	498,0	325,0	
Juni	6.005	53.907	8.114	240,5	577,1	329,2	
Juli	6.085	55.408	8.628	189,5	549,5	376,5	
August	6.087	55.856	8.341	187,7	535,5	376,2	
September	6.087	55.238	8.605	179,9	661,0	335,4	
Oktober	6.094	55.683	8.587	185,7	526,9	387,9	
November	6.088	55.614	8.453	290,8	606,9	402,6	
Dezember	5.997	49.498	7.764	185,8	1.029,7	345,1	

Quelle: Statistik Austria – Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (Grundgesamtheit).

(1) Monatsende, vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Außenhandel – Seit 1995 wird zwischen Intrahandel (Warenverkehr innerhalb der EU) und Extrahandel (Warenverkehr mit den übrigen Ländern) unterschieden. Die Daten der Extrahandelsstatistik werden im Rahmen des automatisierten Zollverfahrens erhoben, wobei es einen Schwellenwert von 1.000 EUR bzw. 1.000 kg gibt, unter dem keine Meldung erfolgen muss. Den Angaben der Intrahandelsstatistik liegen die statistischen Anmeldungen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zugrunde. Grundsätzlich sind hier alle Privatpersonen von der Auskunftsspflicht befreit. Wenn der jährliche Gesamtrechnungsbetrag im Vorjahr weniger als 750.000 EUR (ab 2015) betragen hat, muss ebenfalls keine Meldung erfolgen - siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zu den Außenhandelsstatistiken: www.statistik.at. Die regionale Außenhandelsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2010 im Auftrag der Bundesländer neu konzipiert. Einerseits wurde bei der Regionalisierung auf den Unternehmenssitz statt wie bisher auf den Steuersitz umgestellt, andererseits werden nun auch Sekundärquellen wie z. B. die Konjunkturstatistik sowie die Leistungs- und Strukturstatistik mit einbezogen. Auch bisher unzureichend erfasste Einheiten wie im Ausland ansässige Unternehmen bzw. Organschaften (eine Gruppe gemeinsam besteuert, aber rechtlich selbstständiger Tochterunternehmen eines Konzerns) werden nun mittels neuer methodischer Ansätze besser in der Statistik erfasst. Aus Datenschutzgründen ist eine kleine Restmasse als vertraulich gekennzeichnet und nur als Summenposition ausgewiesen.

Warengruppen im Außenhandel – Die Klassifikation erfolgt nach der Kombinierten Nomenklatur, deren Untergliederung den speziellen EU-zolltechnischen und außenhandelsstatistischen Bedürfnissen angepasst ist. Sie ist in 98 Abteilungen und zahlreichen weiteren Untergruppen aufgeteilt, wobei die hier abgebildeten Produkthauptgruppen eine grobe Zusammenfassung nach 13 Warengruppen darstellt.

Definitionen

Bordvorräte – Waren an Bord von Seeschiffen und Luftfahrzeugen, die ausschließlich für den Verbrauch durch die Mannschaft und die Passagiere oder für den Betrieb des Beförderungsmittels bestimmt sind.

Einzelhandel – Die Umsätze der Geschäftsstraßen wurden aufgrund einzelner Erhebungen und branchenweiter Umsatzzahlen hochgerechnet. Aus diesem Grund wurden die Umsatzzahlen nur in Bandbreiten „von–bis“ beziehungsweise „bis“ angegeben.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2018 (Teil 1)							Tabelle 16.1.1
Land	Berichtsjahr (1)						
	2018		2019		2020		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Warenaußenhandel insgesamt	19.069,0	150.071,0	20.663,2	153.501,6	19.427,8	141.933,4	
Europa	15.713,2	118.528,3	16.633,8	121.273,7	15.793,5	113.695,6	
EU-26 (2)	13.805,8	100.744,7	14.524,1	102.440,9	13.862,3	95.741,2	
BEL Belgien	379,4	2.121,6	578,8	2.821,0	359,2	2.513,4	
BGR Bulgarien	170,7	734,9	178,1	813,1	148,4	736,9	
CYP Zypern	15,1	77,6	10,1	68,4	12,1	76,0	
CZE Tschechische Republik	1.036,0	5.666,2	955,8	5.405,1	886,7	4.989,9	
DEU Deutschland	4.534,1	45.235,3	4.814,5	45.033,0	5.369,0	43.328,6	
DNK Dänemark	95,7	743,2	128,8	786,3	133,7	815,2	
ESP Spanien	486,5	2.636,6	421,2	2.486,1	193,3	1.959,3	
EST Estland	42,1	178,1	46,6	163,9	74,0	166,3	
FIN Finnland	47,5	657,3	42,8	645,9	46,1	592,0	
FRA Frankreich	1.226,8	6.411,3	1.464,4	6.720,7	1.425,3	6.114,7	
GRC Griechenland	68,4	430,7	73,9	534,5	86,5	492,6	
HRV Kroatien	249,1	1.320,0	264,0	1.328,6	248,9	1.217,5	
HUN Ungarn	995,4	5.114,4	1.017,6	5.587,8	805,6	4.897,5	
IRL Irland	23,0	305,9	55,4	342,8	35,8	311,3	
ITA Italien	960,0	9.761,9	1.063,8	9.753,7	1.013,5	8.842,8	
LTU Litauen	47,2	244,8	53,0	268,6	42,5	259,5	
LUX Luxemburg	35,9	182,4	29,0	184,4	44,2	186,5	
LVA Lettland	37,5	152,3	36,6	152,6	21,8	132,9	
MLT Malta	6,1	46,5	6,5	72,3	6,0	36,1	
NLD Niederlande	336,9	2.907,1	362,9	2.944,2	330,9	2.828,7	
POL Polen	1.007,3	4.779,5	963,4	5.164,9	804,6	5.330,2	
PRT Portugal	55,9	415,1	54,3	444,0	63,8	379,5	
ROU Rumänien	580,1	2.559,6	582,4	2.513,6	545,3	2.311,0	
SVK Slowakische Republik	716,6	3.185,3	655,5	3.179,1	563,7	2.859,4	
SVN Slowenien	352,7	3.101,6	324,4	3.176,5	324,6	2.808,3	
SWE Schweden	299,8	1.701,1	340,3	1.739,4	276,8	1.516,1	
Bordvorräte EU	-	74,5	-	110,4	-	39,0	
Übriges Europa	1.907,5	17.783,5	2.109,7	18.832,8	1.931,2	17.954,4	
CHE Schweiz	444,1	7.013,1	458,2	7.262,7	440,7	7.478,7	
GBR Vereinigtes Königreich	375,3	4.198,0	332,6	4.496,4	332,6	4.059,9	
NOR Norwegen	50,3	580,7	47,5	718,4	44,2	530,6	
RUS Russland	449,2	2.104,6	611,5	2.362,4	485,4	2.119,4	
SRB Serbien	140,1	672,3	166,8	775,8	166,5	686,7	
TUR Türkei	147,9	1.320,8	157,2	1.158,4	160,8	1.254,5	
UKR Ukraine	100,3	496,6	114,3	572,1	122,7	529,4	
Sonstige	200,3	1.397,4	221,6	1.486,6	178,3	1.295,2	
Afrika	167,3	1.823,8	209,5	1.994,1	195,8	1.714,1	
DZA Algerien	25,1	257,1	36,0	278,4	47,2	250,2	
EGY Ägypten	18,8	215,9	46,2	241,9	48,6	237,8	
LBY Libyen	4,8	40,9	17,3	64,0	8,5	50,8	
NGA Nigeria	4,4	66,4	5,3	103,9	6,2	74,1	
ZAF Südafrika	28,7	588,1	27,9	608,2	26,3	458,4	
Übriges Afrika	85,5	655,3	76,8	697,7	59,0	642,8	

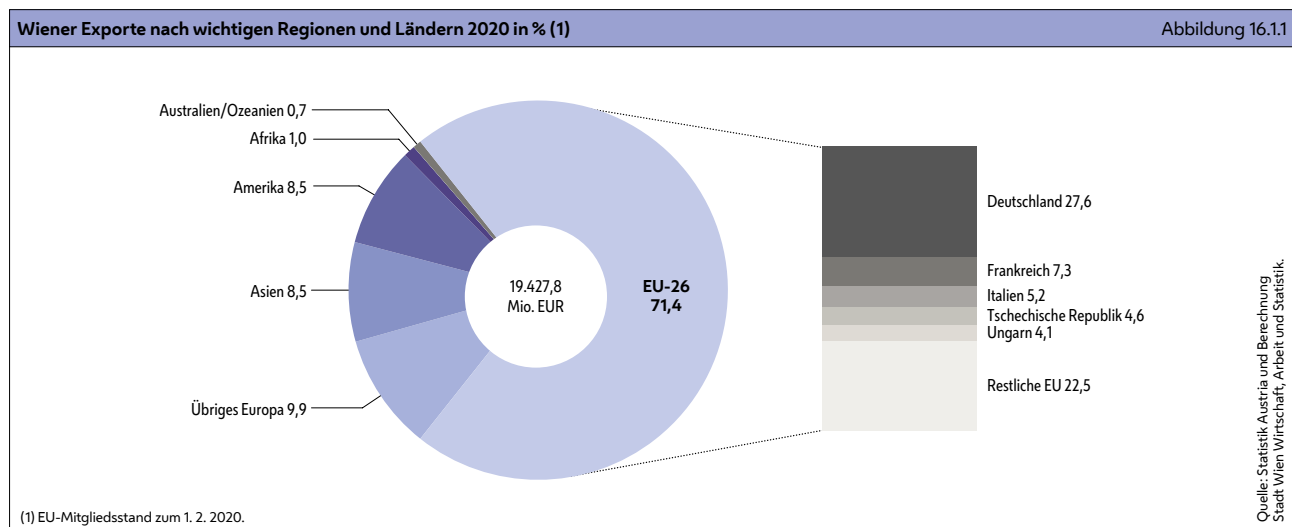
Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Warenaußenhandel insgesamt exkl. Bordvorräte für Österreich; 2018: Wienwerte inkl. 4,7 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: Wienwerte inkl. 16,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2020: vorläufige Werte; Wienwerte inkl. 4,9 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte.
(2) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2018 (Teil 2)							Tabelle 16.1.2
Land	Berichtsjahr (1)						
	2018		2019		2020		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Amerika	1.557,5	14.768,0	1.723,8	14.438,0	1.655,4	12.823,5	
ARG Argentinien	18,8	133,6	20,9	142,2	17,0	103,2	
BRA Brasilien	108,8	832,6	98,9	757,6	112,8	633,1	
CAN Kanada	128,6	1.225,7	139,8	1.277,3	116,0	1.116,5	
CHL Chile	25,7	199,2	23,8	197,5	18,6	204,5	
COL Kolumbien	21,2	105,3	27,9	129,4	21,3	89,9	
MEX Mexiko	167,3	1.270,2	192,4	1.336,6	144,4	1.098,4	
USA	1.012,7	10.601,5	1.128,8	10.242,2	1.154,9	9.299,3	
VEN Venezuela	1,9	15,8	1,2	7,9	0,9	2,9	
Übriges Amerika	72,5	384,1	90,1	347,3	69,5	275,7	
Asien	1.335,3	13.543,0	1.887,7	14.017,8	1.645,0	12.532,7	
ARE Ver. Arab. Emirate	59,2	554,1	122,2	477,8	125,9	461,2	
BGD Bangladesch	4,4	76,2	6,5	88,4	9,2	80,0	
CHN China	314,4	4.055,5	435,4	4.459,4	372,5	3.928,6	
HKG Hongkong	66,6	506,5	77,8	501,8	73,3	404,2	
IDN Indonesien	12,7	231,4	37,4	236,0	28,6	190,4	
IND Indien	64,6	923,5	94,6	922,3	59,4	835,2	
IRN Iran	64,2	268,3	45,3	129,8	54,3	100,2	
IRQ Irak	17,2	68,1	6,7	72,8	9,4	61,8	
ISR Israel	83,6	372,0	111,9	406,8	124,4	405,2	
JPN Japan	131,6	1.529,4	133,8	1.612,9	206,7	1.522,1	
KAZ Kasachstan	34,0	137,3	34,3	148,1	49,2	137,2	
KOR Südkorea	113,3	1.328,3	187,6	1.181,3	162,6	1.142,2	
MYS Malaysia	10,5	539,8	12,2	463,7	8,9	402,9	
SAU Saudi-Arabien	48,6	343,7	155,4	400,4	69,0	397,2	
SGP Singapur	28,3	416,4	22,9	340,5	25,6	309,7	
SYR Syrien	3,9	9,7	3,2	9,4	1,0	3,5	
THA Thailand	46,6	278,2	141,7	466,7	58,9	366,2	
TWN Taiwan	63,2	499,6	81,0	637,5	52,4	581,6	
Übriges Asien	168,4	1.405,0	177,8	1.462,2	153,7	1.203,3	
Australien/Ozeanien	282,4	1.347,3	208,4	1.778,0	138,1	1.167,5	
Bordvorräte Drittstaaten	8,5	60,7	-	-	-	-	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Warenaußenhandel insgesamt exkl. Bordvorräte für Österreich; 2018: Wienwerte inkl. 4,7 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: Wienwerte inkl. 16,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2020: vorläufige Werte; Wienwerte inkl. 4,9 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte.



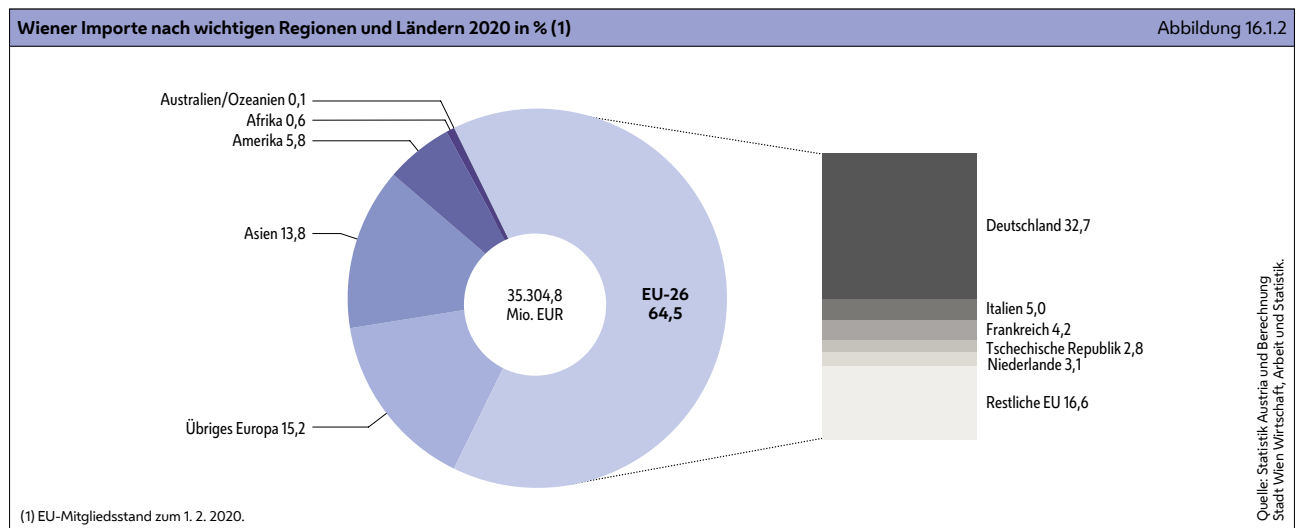
Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2018 (Teil 1)							Tabelle 16.1.3
Land	Berichtsjahr (1)						
	2018		2019		2020		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Warenaußenhandel insgesamt	38.124,3	156.056,1	38.436,3	157.817,2	35.304,8	144.203,4	
Europa	30.521,4	124.938,0	29.801,1	124.426,9	28.143,9	115.272,3	
EU-26 (2)	24.662,3	107.451,1	24.772,7	107.826,9	22.766,8	99.329,8	
BEL Belgien	576,6	2.042,9	626,8	2.107,2	646,1	2.037,3	
BGR Bulgarien	72,2	519,1	80,8	529,6	59,9	500,4	
CYP Zypern	2,9	18,4	2,7	19,4	3,5	28,4	
CZE Tschechische Republik	1.177,2	6.789,0	1.125,2	6.628,2	1.002,4	5.990,1	
DEU Deutschland	12.341,3	55.850,3	12.387,7	55.225,8	11.540,0	50.457,8	
DNK Dänemark	254,2	690,2	270,4	706,7	221,6	623,1	
ESP Spanien	577,7	2.527,0	705,5	2.695,4	659,7	2.432,1	
EST Estland	9,6	54,2	10,0	60,8	11,2	85,8	
FIN Finnland	91,6	535,5	106,3	559,5	103,7	547,5	
FRA Frankreich	1.732,3	4.283,0	1.681,3	4.224,6	1.499,8	3.716,6	
GRC Griechenland	101,6	264,8	110,1	273,5	140,3	337,6	
HRV Kroatien	79,9	708,7	81,2	648,5	81,3	727,7	
HUN Ungarn	933,4	4.191,8	893,8	4.296,5	776,8	3.853,4	
IRL Irland	296,7	564,5	307,6	595,9	365,2	675,0	
ITA Italien	2.276,0	9.955,0	2.346,5	10.368,1	1.779,4	9.111,3	
LTU Litauen	28,9	152,9	42,6	204,4	67,9	272,6	
LUX Luxemburg	34,6	350,4	37,6	333,8	42,6	282,3	
LVA Lettland	15,1	55,3	19,4	57,9	17,4	61,0	
MLT Malta	4,6	13,5	7,5	31,9	8,9	17,2	
NLD Niederlande	1.147,5	4.276,3	1.140,9	4.230,8	1.100,8	3.954,7	
POL Polen	882,8	4.196,1	884,3	4.656,9	974,4	4.499,3	
PRT Portugal	75,8	715,1	68,4	792,1	79,2	579,7	
ROU Rumänien	267,2	1.493,5	276,0	1.520,2	271,9	2.311,0	
SVK Slowakische Republik	1.010,2	3.499,0	764,9	3.281,9	653,7	2.902,8	
SVN Slowenien	270,5	2.169,2	272,2	2.208,0	232,5	1.969,8	
SWE Schweden	402,0	1.535,2	523,0	1.569,3	426,6	1.355,3	
Bordvorräte EU	-	-	-	-	-	-	
Übriges Europa	5.859,1	17.487,0	5.028,4	16.600,0	5.377,1	15.942,5	
CHE Schweiz	2.336,0	6.801,9	1.718,4	6.067,7	2.514,2	7.614,5	
GBR Vereinigtes Königreich	765,1	2.869,2	790,2	2.830,7	680,4	2.151,8	
NOR Norwegen	32,3	348,7	61,8	360,0	38,2	292,7	
RUS Russland	1.895,4	3.291,1	1.544,5	2.762,0	1.227,7	2.170,2	
SRB Serbien	110,9	521,2	152,3	680,7	143,6	563,8	
TUR Türkei	518,1	1.673,2	537,9	1.762,2	564,1	1.759,5	
UKR Ukraine	37,8	681,7	42,8	790,2	39,5	829,6	
Sonstige	163,5	1.300,0	180,5	1.346,5	169,4	560,4	
Afrika	202,9	2.127,4	207,9	2.213,0	205,1	1.475,3	
DZA Algerien	0,9	82,4	0,9	128,6	1,2	221,1	
EGY Ägypten	9,1	55,7	12,3	61,0	10,7	53,7	
LBY Libyen	-	896,3	-	831,3	-	121,4	
NGA Nigeria	0,9	204,5	0,9	121,0	1,3	118,4	
ZAF Südafrika	73,6	348,1	82,8	571,9	82,4	537,6	
Übriges Afrika	118,4	540,4	111,0	499,2	109,5	423,1	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2018: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2020: vorläufige Werte.
(2) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2018 (Teil 2)							Tabelle 16.1.4
Land	Berichtsjahr (1)						
	2018		2019		2020		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Amerika	2.916,5	7.815,8	3.677,2	8.812,7	2.035,2	6.736,3	
ARG Argentinien	5,7	78,6	8,5	78,9	4,4	51,7	
BRA Brasilien	63,9	454,0	34,7	355,4	38,6	291,8	
CAN Kanada	54,1	339,3	99,7	402,6	39,4	295,7	
CHL Chile	9,4	167,7	6,4	125,8	6,1	113,7	
COL Kolumbien	4,8	50,8	6,8	46,0	6,4	38,2	
MEX Mexiko	91,0	379,6	99,7	374,3	89,0	332,1	
USA	2.635,1	5.984,1	3.362,6	7.092,9	1.790,4	5.272,1	
VEN Venezuela	0,2	0,6	0,4	1,0	0,3	0,9	
Übriges Amerika	52,3	361,1	58,4	335,8	60,6	340,1	
Asien	4.440,9	20.989,5	4.717,4	22.191,2	4.878,6	20.561,0	
ARE Vereinigte Arabische Emirate	3,4	97,6	4,2	101,4	4,3	83,1	
BGD Bangladesch	221,8	746,0	234,4	807,3	178,1	736,7	
CHN China	2.272,4	9.110,3	2.532,6	9.828,0	2.754,9	10.146,6	
HKG Hongkong	133,8	222,0	29,1	98,2	37,7	107,7	
IDN Indonesien	65,7	290,8	68,7	292,8	59,3	285,4	
IND Indien	142,7	946,2	150,6	1.021,3	123,3	892,9	
IRN Iran	10,2	457,5	4,2	15,5	6,0	13,0	
IRQ Irak	0,0	274,8	0,0	545,9	0,1	261,5	
ISR Israel	51,5	188,8	38,3	162,0	40,0	161,8	
JPN Japan	500,4	2.240,2	527,6	2.245,1	497,5	2.047,0	
KAZ Kasachstan	0,6	1.452,8	0,6	1.509,2	0,8	878,6	
KOR Südkorea	201,1	860,1	180,9	757,3	202,5	813,6	
MYS Malaysia	97,6	376,1	116,6	404,1	147,3	395,7	
SAU Saudi-Arabien	2,8	59,7	3,0	29,0	1,9	100,8	
SGP Singapur	51,2	181,4	46,3	213,2	37,9	207,3	
SYR Syrien	0,2	1,0	0,5	0,9	0,5	1,2	
THA Thailand	153,2	639,8	160,8	718,3	140,3	592,6	
TWN Taiwan	123,4	744,9	120,1	798,1	142,0	798,7	
Übriges Asien	408,9	2.099,5	498,9	2.643,6	504,2	2.036,8	
Australien/Ozeanien	42,5	185,3	32,7	173,4	42,0	158,5	
Bordvorräte Drittstaaten	-	-	-	-	-	-	

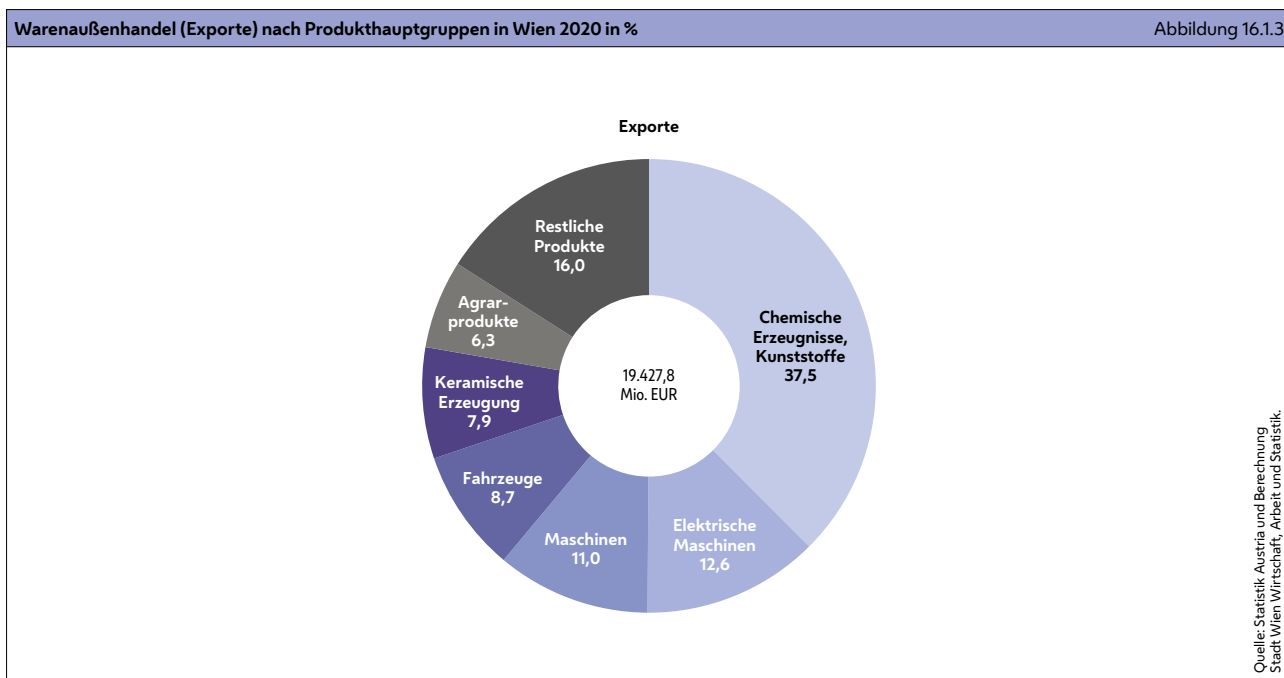
Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.
 (1) 2018: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2020: vorläufige Werte.



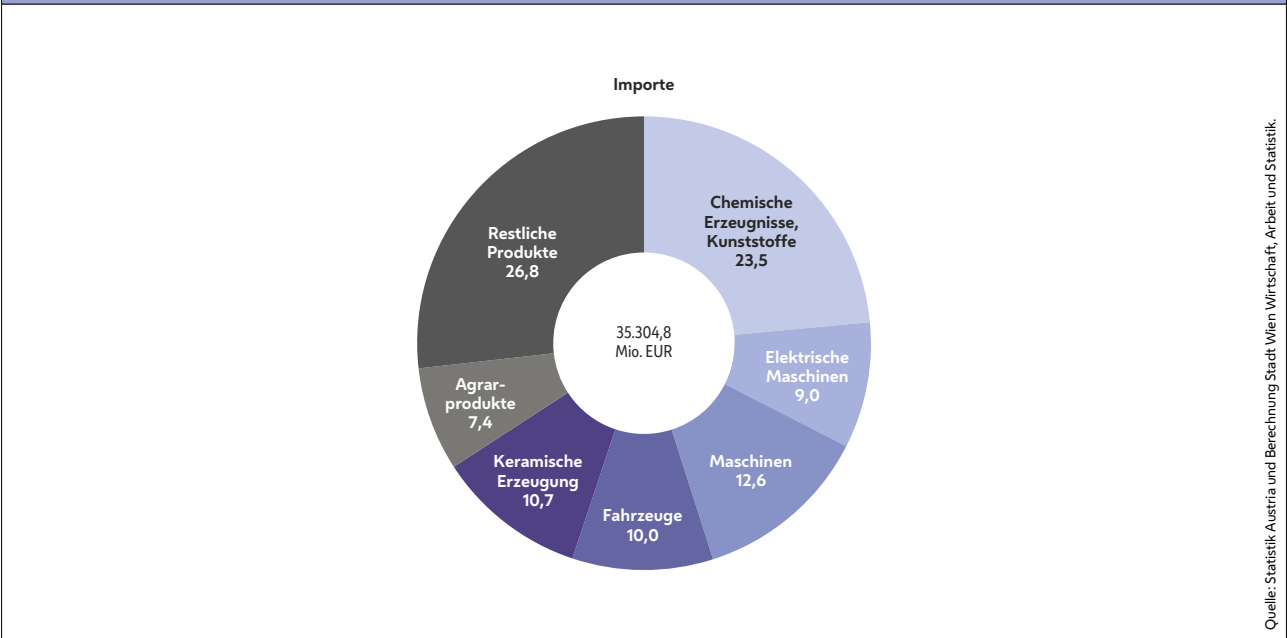
Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2018 Tabelle 16.1.5

Warengruppe	Berichtsjahr					
	2018		2019		2020	
	Export	Import	Export	Import	Export	Import
	in Mio. EUR					
Warenaußenhandel insgesamt	19.068,9	38.124,3	20.663,2	38.436,3	19.427,8	35.304,8
Agrarprodukte	1.086,9	2.517,6	1.216,8	2.705,0	1.223,6	2.612,2
Chemische Erzeugnisse, Kunststoffe	7.168,4	8.614,7	8.176,2	9.607,2	7.290,7	8.305,5
Elektrische Maschinen und Apparate	2.184,4	4.695,8	2.246,6	4.619,0	2.130,0	4.433,0
Fahrzeuge	1.768,5	4.677,4	1.850,8	4.625,8	1.699,4	3.543,2
Gummi/Lederwaren	80,0	518,2	89,5	509,1	87,2	445,6
Holz, Papier, graphische Erzeugnisse	488,1	910,9	506,7	891,2	445,7	777,6
Instrumente, Waffen	716,9	1.571,0	741,1	1.651,4	671,9	1.567,3
Keramische Erzeugung, Glas	1.236,6	2.329,0	1.420,7	1.532,4	2.443,7	3.175,7
Maschinen, mechanische Geräte	2.049,1	3.883,5	2.133,8	4.121,3	1.538,9	3.782,7
Metallwaren	739,5	1.452,7	624,6	1.478,3	530,4	1.277,9
Möbel, Spielwaren, Sonstiges	307,6	1.071,5	316,0	1.067,6	288,3	1.022,4
Rohstoffe/Mineralöle	505,3	3.902,6	476,7	3.528,5	354,1	2.369,4
Textilien/Bekleidungsgegenstände	737,7	1.979,3	863,7	2.099,6	724,1	1.990,5
nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	1,6

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.



Warenaußenhandel (Importe) nach Produkthauptgruppen in Wien 2020 in % Abbildung 16.1.4



Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Beherbergungsstatistik – Die Beherbergungsstatistik ist eine Primärerhebung und umfasst die monatliche Nächtigungsstatistik und die jährliche Bestandsstatistik. Erhebungseinheit ist der Beherbergungsbetrieb, es besteht Auskunftspflicht gegenüber der Gemeinde. Diese wiederum hat die monatlichen Datenmeldungen der Beherbergungsbetriebe ihres Gemeindegebietes zu erfassen und zu aggregieren. Die Gemeindeergebnisse sind zu festgelegten Stichtagen zur Erstellung der gesamtösterreichischen Beherbergungsstatistik an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln.

Die Zuordnung der Hotels und ähnlicher Beherbergungsbetriebe zu ihrer Betriebskategorie erfolgt entsprechend der Sterne-Klassifizierung der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Seitens der WKO nicht klassifizierte Beherbergungsbetriebe sind – zur Erstellung der Beherbergungsstatistik – von der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband nach eigener Einschätzung einer Betriebskategorie zuzuordnen.

Ankünfte und Übernachtungen – Die Nächtigungsstatistik basiert auf den von der Gemeinde erhobenen monatlichen Meldungen der Beherbergungsbetriebe über die Anzahl der Gästeankünfte und Übernachtungen, gegliedert nach dem Herkunftsland der Gäste. Erfasst werden entgeltliche Nächtigungen in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben. Übernachtungen bei Bekannten und Verwandten sowie der Bereich des Tagestourismus werden nicht erhoben.

Die auszuweisenden Herkunftsländer bzw. -ländergruppen werden von der Bundesanstalt Statistik Österreich vorgegeben. Auf Grund von Länderänderungen kommt es in unregelmäßigen Abständen zu Brüchen in der Zeitreihe.

Bestandsstatistik – Die jährliche Bestandsstatistik erhebt die Art des Betriebes, die in der Winter- und Sommersaison verfügbare Anzahl der Gästebetten sowie die Kalendermonate, in denen die Beherbergungsbetriebe voll oder auch teilweise geöffnet sind.

Nationale und internationale Kongresse – Die Informationen über Kongresse in Wien sind dem Vienna Meetings Industry Report des Vienna Convention Bureau entnommen.

Definitionen

Ankunft – Jede Person, die zumindest eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb verweilt, wird als ankommende Person erfasst und zählt als eine Ankunft, unabhängig davon, wie lange der tatsächliche Aufenthalt dauert.

Arabische Länder in Asien – Bahrein, Irak, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Syrien.

Baltische Staaten – Estland, Lettland, Litauen.

Beherbergungsbetriebe – Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe, Jugendherbergen, gewerbliche oder private Ferienwohnungen, Privatquartiere und Campingplätze, die entgeltlich Gäste beherbergen.

Betriebskategorien – Die Klassifizierung der Beherbergungsbetriebe in 1-Stern- bis 5-Stern-Betriebe ist ein österreichweit einheitliches System zur Qualitätssicherung. Die Einstufung erfolgt auf Antrag des Betriebes durch eine unabhängige Kommission des Fachverbandes Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich.

Übrige GUS – Armenien, Aserbaidschan, Belarus (Weißrussland), Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien (Moldau), Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan.

Herkunftsland der Gäste – Als Herkunftsland gilt das Land des Hauptwohnsitzes, welches nicht mit der Nationalität laut Reisedokument übereinstimmen muss.

Kongresse – Angaben über die Zahl der in Wien stattfindenden Kongresse und deren TeilnehmerInnen.

Nettoauslastung – Verhältnis zwischen den belegten Gästebetten und den verfügbaren Betten in den im jeweiligen Monat geöffneten Betrieben.

Saisonhotel – Studentenheime, die während der Sommermonate Juli bis September als Hotel geführt werden.

Südostasien – Indonesien, Malaysia, Singapur, Nordkorea, Thailand, Brunei, Kambodscha, Laos, Philippinen und Vietnam.

Übernachtungen – Anzahl der tatsächlichen Übernachtungen in einem Beherbergungsbetrieb pro Person.

Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2007 (1)						Tabelle 17.1.1
Jahr	Insgesamt	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	373	13	145	136	79	
2008	386	14	157	140	75	
2009	400	15	157	150	78	
2010	396	15	155	151	75	
2011	409	16	159	158	76	
2012	420	16	161	163	80	
2013	428	19	168	160	81	
2014	432	21	168	161	82	
2015	437	21	165	169	82	
2016	439	21	164	172	82	
2017	434	21	165	174	74	
2018	426	21	164	170	71	
2019	422	22	165	165	70	
2020	411	22	170	157	62	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2007 (1)						Tabelle 17.1.2
Jahr	Insgesamt	Gästezimmer in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	23.478	3.154	11.443	6.259	2.622	
2008	25.609	3.229	13.137	6.640	2.603	
2009	26.651	3.444	13.084	7.436	2.687	
2010	26.775	3.444	13.046	7.678	2.607	
2011	27.546	3.626	13.042	7.963	2.933	
2012	29.048	3.623	14.106	7.884	3.435	
2013	31.070	3.846	15.424	8.073	3.727	
2014	31.910	4.060	15.817	8.176	3.857	
2015	33.335	4.055	15.576	8.915	4.789	
2016	33.563	3.939	15.793	9.026	4.805	
2017	33.610	3.945	16.008	10.769	2.888	
2018	34.107	3.944	16.224	11.180	2.759	
2019	34.250	4.249	16.339	10.952	2.710	
2020	34.495	4.332	17.077	10.441	2.645	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2007						Tabelle 17.1.3
Jahr	Insgesamt	Gästebetten (1) in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben (2)				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	44.414	5.756	21.701	11.937	5.020	
2008	49.005	5.976	25.202	12.865	4.962	
2009	50.911	6.345	24.870	14.445	5.251	
2010	51.342	6.464	24.786	15.008	5.084	
2011	52.905	6.837	24.575	15.768	5.725	
2012	55.389	6.797	26.591	15.479	6.522	
2013	60.459	7.259	29.453	16.214	7.533	
2014	61.970	7.722	30.454	16.229	7.565	
2015	65.059	7.982	30.232	17.463	9.382	
2016	65.928	7.759	30.433	18.129	9.607	
2017	66.352	7.863	31.216	21.080	6.193	
2018	67.816	8.046	31.771	21.772	6.227	
2019	68.200	8.543	32.036	21.502	6.119	
2020	68.504	8.702	33.510	20.158	6.134	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen und Privatquartiere.
(2) Der Bettenstand wird ohne Zusatzbetten (2020 = 4.141) ausgewiesen.

Gästeankünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2016						Tabelle 17.2.1
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Gästeankünfte insgesamt	6.883.512	7.099.233	7.539.810	7.926.768	2.007.420	
AUT Österreich	1.541.926	1.550.174	1.648.449	1.650.439	648.798	
Nachbarländer	1.976.884	1.998.488	2.079.657	2.188.481	601.034	
DEU Deutschland	1.247.656	1.295.473	1.322.273	1.387.056	401.600	
ITA Italien	294.255	265.676	296.268	327.439	71.987	
CHE Schweiz und LIE Liechtenstein	179.740	177.467	182.891	189.356	46.195	
SVK Slowakische Republik	35.501	36.400	35.577	34.988	12.250	
SVN Slowenien	32.599	34.203	36.894	35.610	9.546	
CZE Tschechische Republik	92.607	95.276	106.205	110.342	32.338	
HUN Ungarn	94.526	93.993	99.549	103.690	27.118	
Europäische Länder	1.808.106	1.869.997	2.005.205	2.193.860	514.848	
Baltische Staaten	23.055	25.560	26.681	28.948	9.172	
BEL Belgien	53.719	54.110	65.441	60.828	16.579	
BGR Bulgarien	38.600	33.944	37.962	41.345	8.859	
DNK Dänemark	29.080	28.168	29.270	35.056	7.128	
FIN Finnland	34.593	37.175	42.476	40.682	7.926	
FRA Frankreich	162.830	170.711	179.487	199.826	48.437	
GBR Großbritannien, Nordirland	295.487	293.264	325.860	317.039	56.911	
GRC Griechenland	40.508	43.737	48.001	59.933	19.684	
IRL Irland (Republik)	28.439	26.970	31.067	37.705	8.390	
ISL Island	3.844	3.457	3.564	5.731	910	
HRV Kroatien	40.951	41.919	41.572	43.585	10.950	
LUX Luxemburg	11.070	11.146	11.916	12.452	3.804	
MLT Malta	4.933	5.998	8.220	8.301	2.149	
NLD Niederlande	111.592	116.207	117.062	121.771	34.682	
NOR Norwegen	27.868	25.118	26.843	29.646	4.999	
POL Polen	110.293	117.761	124.636	133.505	54.200	
PRT Portugal	29.388	27.472	30.369	37.270	10.636	
ROU Rumänien	138.688	147.775	149.285	165.260	40.752	
RUS Russland	134.322	174.948	179.901	188.023	39.937	
SWE Schweden	47.783	46.359	47.889	54.230	7.321	
SRB Serbien, BIH Bosnien und Herzegowina, MNE Montenegro, MKD Nordmazedonien (1)	75.312	77.514	76.661	74.630	19.098	
ESP Spanien	207.170	200.297	219.940	266.483	48.402	
Übrige GUS	29.888	32.476	33.887	38.203	8.115	
TUR Türkei	71.002	63.184	57.917	55.822	12.623	
UKR Ukraine	51.571	58.816	77.846	120.175	28.783	
CYP Zypern	6.120	5.911	11.452	17.411	4.401	
Amerika	553.085	578.494	615.836	644.489	79.452	
BRA Brasilien	51.402	55.836	52.301	50.845	8.641	
CAN Kanada	53.315	55.179	62.380	70.165	7.423	
USA	365.934	380.387	413.214	441.787	50.479	
Zentral- und Südamerika	82.434	87.092	87.941	81.692	12.909	
Afrika	48.383	44.405	45.618	43.521	8.939	
ZAF Südafrika (Republik)	7.851	9.467	9.421	8.441	1.708	
Übriges Afrika	40.532	34.938	36.197	35.080	7.231	
Asien	842.599	938.397	1.030.304	1.089.737	133.678	
Arabische Länder in Asien	64.387	60.533	59.737	50.943	7.114	
CHN China (inkl. HKG Hongkong)	180.865	242.742	273.287	283.240	25.066	
IND Indien	53.522	58.323	62.814	64.662	5.562	
ISR Israel	61.306	65.149	77.096	107.061	18.707	
JPN Japan	117.971	119.776	135.088	160.426	21.906	
KOR Südkorea	113.592	122.985	123.559	117.283	13.793	
SAU Saudi-Arabien	34.298	27.586	32.905	36.795	3.763	
TWN Taiwan	53.885	65.490	83.753	83.933	10.722	
ARE Vereinigte Arabische Emirate	55.860	52.779	52.470	47.356	8.053	
Südostasien	66.135	44.564	39.526	39.254	7.188	
Übriges Asien	40.778	78.470	90.069	98.784	11.804	
Australien u. Neuseeland	69.179	79.838	73.498	73.517	8.962	
Übriges Ausland (2)	43.350	39.440	41.243	42.724	11.709	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2016						Tabelle 17.2.2
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Gästeübernachtungen insgesamt	14.962.438	15.512.730	16.483.497	17.604.573	4.590.272	
AUT Österreich	2.822.607	2.830.823	2.997.019	3.045.531	1.277.974	
Nachbarländer	4.601.008	4.677.119	4.843.030	5.166.634	1.479.610	
DEU Deutschland	2.972.393	3.116.405	3.158.189	3.360.122	1.002.038	
ITA Italien	736.431	665.338	743.172	836.572	187.507	
CHE Schweiz und LIE Liechtenstein	438.698	436.207	440.981	458.217	116.530	
SVK Slowakische Republik	67.207	65.336	65.166	67.790	30.999	
SVN Slowenien	59.477	63.099	73.098	65.061	21.537	
CZE Tschechische Republik	157.057	163.718	181.399	192.345	61.482	
HUN Ungarn	169.745	167.016	181.025	186.527	59.517	
Europäische Länder	4.148.136	4.318.995	4.670.884	5.190.961	1.247.818	
Baltische Staaten	49.353	53.053	57.417	64.217	20.137	
BEL Belgien	121.706	128.132	155.200	150.166	41.821	
BGR Bulgarien	85.451	74.453	85.345	94.593	23.187	
DNK Dänemark	73.560	71.945	73.104	91.592	18.108	
FIN Finnland	84.110	91.828	103.066	98.722	19.898	
FRA Frankreich	401.370	435.372	465.025	511.443	127.352	
GBR Großbritannien, Nordirland	693.544	692.229	758.591	736.342	138.795	
GRC Griechenland	101.189	108.532	119.971	159.604	54.804	
IRL Irland (Republik)	65.108	62.414	72.282	93.058	19.427	
ISL Island	10.388	8.710	9.511	15.138	2.132	
HRV Kroatien	73.140	74.496	75.613	79.699	24.032	
LUX Luxemburg	27.978	28.950	28.991	32.391	9.537	
MLT Malta	15.461	18.276	24.282	24.323	5.560	
NLD Niederlande	268.206	286.520	284.851	298.009	83.403	
NOR Norwegen	70.081	62.698	64.700	74.533	12.280	
POL Polen	208.172	223.400	239.644	261.139	109.307	
PRT Portugal	67.870	64.929	72.782	92.245	27.624	
ROU Rumänien	290.870	308.759	321.934	366.604	91.402	
RUS Russland	334.070	437.102	453.540	464.194	104.200	
SWE Schweden	115.159	108.932	113.096	130.937	17.146	
SRB Serbien, BIH Bosnien und Herzegowina, MNE Montenegro, MKD Nordmazedonien (1)	115.159	154.725	157.200	152.967	44.228	
ESP Spanien	476.112	466.603	519.657	650.024	119.533	
Übrige GUS	73.204	79.058	81.012	94.149	21.897	
TUR Türkei	161.626	138.502	126.980	124.918	32.166	
UKR Ukraine	109.134	122.789	174.422	277.692	67.476	
CYP Zypern	17.241	16.588	32.668	52.262	12.366	
Amerika	1.282.456	1.375.267	1.453.689	1.526.492	196.443	
BRA Brasilien	124.779	139.054	132.584	128.754	23.852	
CAN Kanada	134.661	140.688	155.691	173.629	18.833	
USA	831.226	893.274	960.100	1.032.233	122.853	
Zentral- und Südamerika	191.790	202.251	205.314	191.876	30.905	
Afrika	118.619	112.202	115.136	113.495	23.903	
ZAF Südafrika (Republik)	19.372	22.994	23.874	22.151	4.502	
Übriges Afrika	99.247	89.208	91.262	91.344	19.401	
Asien	1.723.685	1.913.697	2.122.876	2.276.344	311.755	
Arabische Länder in Asien	156.209	148.447	144.651	127.377	20.832	
CHN China (inkl. HKG Hongkong)	328.549	440.221	507.097	523.633	50.118	
IND Indien	115.531	127.957	137.215	135.633	13.319	
ISR Israel	158.856	170.675	206.874	298.650	54.352	
JPN Japan	257.585	262.883	293.908	338.852	48.637	
KOR Südkorea	198.038	217.387	224.874	229.027	31.387	
SAU Saudi-Arabien	83.407	71.434	84.716	91.973	12.233	
TWN Taiwan	88.212	109.054	141.137	142.263	19.557	
ARE Vereinigte Arabische Emirate	117.121	115.015	115.290	105.313	16.946	
Südostasien	126.722	148.941	174.793	192.562	24.664	
Übriges Asien	93.455	101.683	92.321	91.061	19.710	
Australien u. Neuseeland	166.648	195.485	183.200	187.889	25.527	
Übriges Ausland (2)	99.279	89.142	97.663	97.227	27.242	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2005							Tabelle 17.2.3
Jahr	Insgesamt	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2005	8.768.660	1.113.157	4.645.367	2.004.345	464.881	540.910	
2006	9.356.045	1.202.479	4.832.275	2.268.484	478.592	574.215	
2007	9.675.208	1.206.937	4.836.164	2.397.818	604.512	629.777	
2008	10.232.472	1.147.896	5.084.723	2.591.630	717.388	690.835	
2009	9.842.827	1.191.691	4.656.977	2.609.542	713.910	670.707	
2010	10.860.126	1.275.220	5.122.041	2.976.405	791.310	695.150	
2011	11.405.048	1.356.901	5.128.648	3.173.633	927.513	818.353	
2012	12.262.828	1.429.275	5.637.460	3.089.073	1.128.286	978.734	
2013	12.719.289	1.441.038	5.947.536	3.146.455	1.186.649	997.611	
2014	13.524.266	1.419.795	6.306.524	3.308.447	1.452.965	1.036.535	
2015	14.328.261	1.540.109	6.440.936	3.569.494	1.860.335	917.387	
2016	14.962.438	1.531.075	6.693.074	3.607.985	2.216.839	913.465	
2017	15.512.730	1.521.933	6.898.309	4.295.311	1.901.931	895.246	
2018	16.483.497	1.587.144	7.038.449	4.578.958	2.372.846	906.100	
2019	17.604.573	1.666.548	7.405.244	4.744.396	2.829.762	958.623	
2020	4.590.272	409.901	1.874.054	1.223.825	868.108	214.384	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Appartments.

Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2020							Tabelle 17.2.4
Monat	Insgesamt	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2020	4.590.272	409.901	1.874.054	1.223.825	868.108	214.384	
Jänner	1.133.658	122.547	493.399	281.778	182.427	53.507	
Februar	1.023.716	94.536	445.858	256.655	170.293	56.374	
März	377.418	29.442	149.546	96.976	82.704	18.750	
April	29.001	2.864	7.259	10.299	8.560	19	
Mai	41.541	2.725	11.998	13.028	13.446	344	
Juni	188.633	15.950	68.126	64.059	37.291	3.207	
Juli	461.551	32.514	180.697	128.676	96.904	22.760	
August	537.948	42.988	219.371	141.620	100.554	33.415	
September	381.646	30.563	146.551	107.960	78.940	17.632	
Oktober	246.646	22.584	93.096	67.776	57.171	6.019	
November	92.132	7.724	30.188	28.827	24.328	1.065	
Dezember	76.382	5.464	27.965	26.171	15.490	1.292	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Appartments.

Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2016						Tabelle 17.2.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	14.962.438	15.512.730	16.483.497	17.604.573	4.590.272	
1. Innere Stadt	2.566.709	2.762.168	2.976.413	3.119.868	821.599	
2. Leopoldstadt	1.836.293	1.873.493	1.969.743	2.190.429	506.608	
3. Landstraße	1.617.513	1.634.872	1.763.715	1.759.510	421.358	
4. Wieden	693.377	690.268	722.676	786.109	203.349	
5. Margareten	559.828	550.493	570.965	610.601	114.716	
6. Mariahilf	685.431	697.329	694.895	725.723	186.240	
7. Neubau	1.061.004	1.100.966	1.167.041	1.209.783	325.071	
8. Josefstadt	487.699	511.528	533.531	531.023	136.822	
9. Alsergrund	397.787	430.539	513.992	597.528	150.880	
10. Favoriten	1.303.049	1.435.056	1.597.034	1.833.720	556.688	
11. Simmering	271.649	264.766	287.723	302.556	70.614	
12. Meidling	240.624	252.974	246.471	230.717	46.554	
13. Hietzing	273.863	299.628	322.279	289.729	104.748	
14. Penzing	484.142	486.392	455.573	481.295	130.433	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	913.893	950.086	918.589	976.028	246.281	
16. Ottakring	170.454	173.768	208.045	232.769	75.707	
17. Hernals	348.659	316.324	316.621	349.897	87.295	
18. Währing	12.606	17.703	23.745	26.310	8.930	
19. Döbling	194.260	180.193	197.719	205.745	55.727	
20. Brigittenau	152.070	170.229	230.469	314.415	76.287	
21. Floridsdorf	43.154	40.600	49.494	55.738	19.842	
22. Donaustadt	590.838	607.519	659.004	699.926	223.317	
23. Liesing	57.536	65.836	57.760	75.154	21.206	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoausslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2014						Tabelle 17.2.6
Jahr	Nettoausslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2014	56,3	53,3	58,4	57,5	48,4	
2015	57,0	54,7	58,7	58,1	50,6	
2016	58,3	52,3	61,3	59,0	52,3	
2017	58,9	54,1	61,2	58,5	54,1	
2018	60,2	55,3	61,6	61,1	56,1	
2019	61,9	54,3	63,8	62,9	59,4	
2020	22,3	16,1	23,0	23,3	25,7	

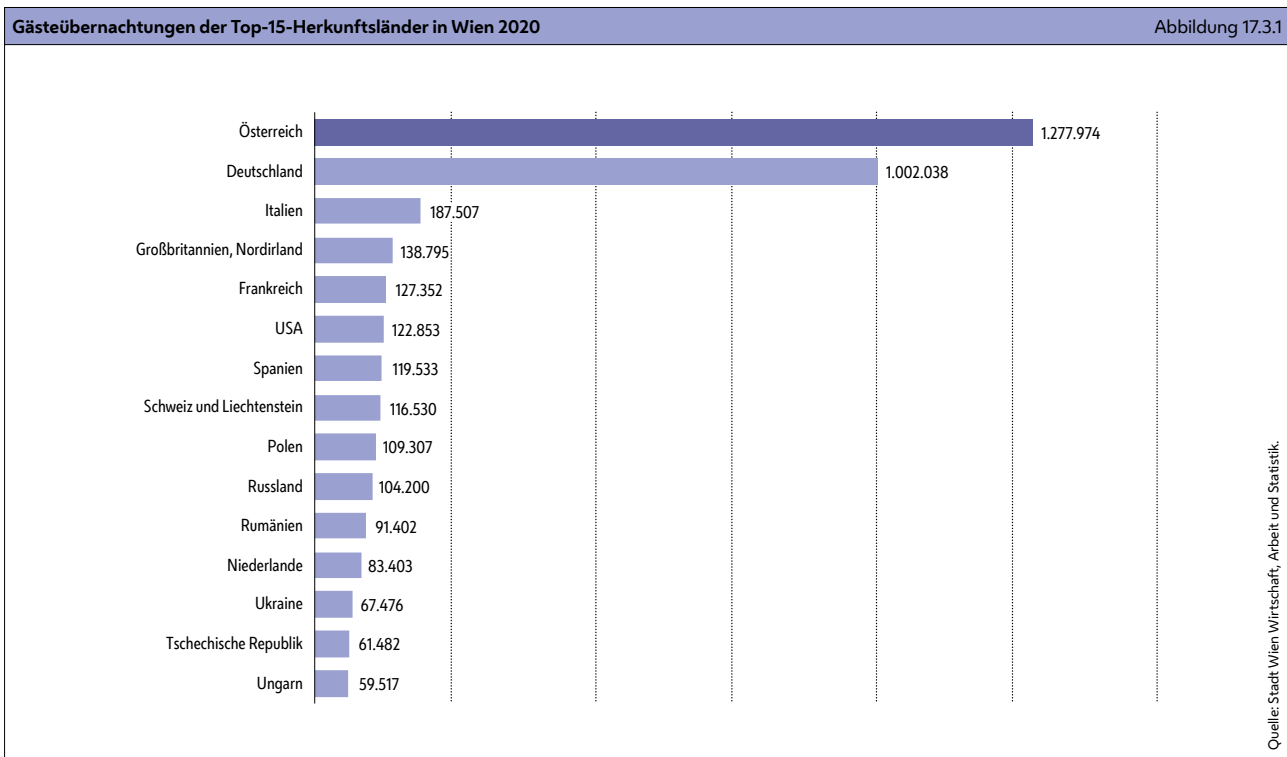
Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoausslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2020						Tabelle 17.2.7
Monat	Nettoausslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2020	22,3	16,1	23,0	23,3	25,7	
Jänner	46,9	46,3	48,1	46,5	42,4	
Februar	45,3	38,2	46,5	45,7	47,0	
März	17,5	13,5	17,3	18,6	20,8	
April	4,4	4,5	3,9	4,9	3,5	
Mai	4,8	2,6	4,6	5,3	7,4	
Juni	13,7	8,7	12,5	17,3	16,3	
Juli	23,5	12,3	23,5	28,1	30,0	
August	27,3	17,1	28,9	29,7	29,3	
September	18,3	12,5	17,8	21,2	21,5	
Oktober	11,7	8,9	11,2	13,1	16,1	
November	5,1	3,2	4,5	6,7	7,9	
Dezember	5,8	2,6	6,2	7,4	5,1	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2013								Tabelle 17.3.1
Jahr	Nationale und internationale Kongresse							
	abs.	TeilnehmerInnen	Ø Teilnehmer-Innenzahl	Ø Dauer in Tagen	Kongresstage	Teilnehmer-Innentage	Übernachtungen	
Insgesamt								
2013	1.221	364.101	298	2,5	3.037	941.034	1.128.513	
2014	1.458	381.840	262	2,5	3.578	1.005.096	1.198.720	
2015	1.392	387.553	278	2,6	3.590	1.099.899	1.394.398	
2016	1.320	398.576	302	2,5	3.338	1.097.406	1.422.477	
2017	1.314	429.727	327	2,6	3.414	1.175.450	1.528.800	
2018	1.544	454.103	294	2,5	3.794	1.167.607	1.609.534	
2019	1.420	358.906	253	2,2	3.172	877.260	1.199.068	
2020	570	78.789	138	2,0	1.155	185.273	203.630	
Nationale Kongresse								
2013	544	132.483	243	1,8	987	239.680	147.584	
2014	679	128.471	189	1,7	1.166	220.614	124.306	
2015	649	116.972	180	1,7	1.128	203.304	118.488	
2016	581	112.184	193	1,7	1.009	194.826	131.466	
2017	512	121.308	237	1,8	931	220.582	149.610	
2018	540	103.052	191	1,9	1.001	191.028	121.971	
2019	733	122.442	167	1,7	1.211	202.288	128.344	
2020	427	39.023	91	1,7	728	66.531	46.405	
Internationale Kongresse								
2013	677	231.618	342	3,0	2.050	701.354	980.929	
2014	779	253.369	325	3,1	2.412	784.482	1.074.414	
2015	743	270.581	364	3,3	2.462	896.595	1.275.910	
2016	739	286.392	388	3,2	2.329	902.580	1.291.011	
2017	802	308.419	385	3,1	2.483	954.868	1.379.190	
2018	1.004	351.051	350	2,8	2.793	976.579	1.487.563	
2019	687	236.464	344	2,9	1.961	674.972	1.070.724	
2020	143	39.766	278	3,0	427	118.742	157.225	

Quelle: WienTourismus – Vienna Convention Bureau.



Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Erhebungen über Forschung und Entwicklung (F&E) –

Von der Statistik Austria werden alle zwei Jahre primärstatistische Vollerhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung bei den F&E-ausführenden Institutionen in allen volkswirtschaftlichen Sektoren durchgeführt. 2007 wurde auf den Erhebungsrhythmus der EU eingeschwenkt, daher gab es nach der Erhebung 2006 im Jahr 2007 wieder eine Erhebung. Die letzte F&E-Erhebung fand über das Berichtsjahr 2019 statt.

Die Auswertung erfolgt bundesweit. Dabei werden Daten über die Beschäftigten, über die Ausgaben für F&E und die Finanzierung dieser Ausgaben sowie über die Art und Zielrichtung der F&E-Tätigkeiten erhoben. Regionale Daten für Wien beruhen auf einer Sonderauswertung der F&E-Erhebung, die von der Stadt Wien regelmäßig beauftragt wird.

Zwischen 2019 und 2017 sind die Ergebnisse uneingeschränkt vergleichbar. Bei der F&E-Erhebung 2017 wurden erstmals die Empfehlungen des revidierten Frascati-Manuals der OECD 2015 („FM2015“) umgesetzt, sodass die Vergleichbarkeit mit dem jüngsten Erhebungsjahr davor (2015) nicht uneingeschränkt möglich ist. Beispiele für Auswirkungen des „Frascati-Handbuchs 2015“ auf die österreichische (und Wiener) F&E-Erhebung sind die Zurechnungen von wichtigen F&E-Institutionen zu anderen volkswirtschaftlichen Sektoren: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) dem Sektor Staat (davor: Hochschulsektor), dem jetzt auch das Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) und dessen Tochterunternehmen zugerechnet werden (davor: kooperativer Bereich des Unternehmenssektors). Neu ist der Hochschulsektor als separat dargestellter Finanzierungssektor von F&E (davor: staatlicher Sektor, „Sonstige“).

Definitionen

Forschungsausgaben – Eine wichtige Inputvariable in der Betrachtung der Forschung sind die Bruttoinlandsausgaben für F&E, kurz F&E-Ausgaben, also die Summe an Geldern, die direkt in F&E fließen: für Personal, Sach- und Bauausgaben, Liegenschaftsankäufe und Ausrüstungsinvestitionen.

Forschungsquote – Die Forschungsquote gibt den Anteil der Bruttoinlandsausgaben für F&E am Bruttoinlandsprodukt an und wird auf regionaler Ebene im Gegensatz

zu allen anderen Daten der Forschungsstatistik nach dem F&E-Standort berechnet. Durch viele Firmensitze und Konzernzentralen in Wien, die auch in anderen Bundesländern Forschungseinrichtungen betreiben, sind die F&E-Ausgaben von Wien nach dem F&E-Standort geringer als jene nach dem Hauptstandort.

Frascati-Handbuch 2015 – Das Frascati-Handbuch der OECD bildet nahezu weltweit die methodische Basis für die Statistiken über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E). Internationale Handbücher dieser Art sind in regelmäßigen Abständen Revisionen unterworfen, um die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet zu berücksichtigen und aus den praktischen Erfahrungen der nationalen Statistiken Empfehlungen anzupassen bzw. zu erneuern. Im Jahr 2015 wurde die siebente Auflage publiziert. Die darin enthaltenen Änderungen in den Empfehlungen für das Design der F&E-Statistiken im OECD-Raum stellen zwar keine weitreichenden methodischen Änderungen dar, haben aber doch im Einzelfall Auswirkungen auf die F&E-Statistik.

F&E-Personal – Beim Personal in F&E unterscheidet man: wissenschaftliches Personal (AkademikerInnen, ForscherInnen), höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal (MaturantInnen, TechnikerInnen, LaborantInnen) und sonstiges Hilfspersonal.

Landeskrankenanstalten (LKA) – bzw. Landeskrankenhäuser (LKH) werden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgt eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen hier keine Daten über Beschäftigte in F&E bzw. über eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten vor. Weiters wird die Anzahl der Erhebungseinheiten ohne die LKA bzw. LKH angegeben. In den Gesamtausgaben und deren Finanzierung sind Aufwendungen für die LKA allerdings enthalten.

Sektoren – Die F&E Statistik gliedert sich:

In Bezug auf die **Durchführung** (Ausgaben) von F&E in vier Sektoren: **Hochschulbereich:** Universitäten und Universitäten der Künste, Universitätskliniken, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen und sonstiger Hochschulsektor (z. B. Institute of Science and Technology Austria). **Sektor Staat:** (nicht universitäre) F&E betreibende

Einrichtungen von Bund, Ländern, Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträger, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), vom öffentlichen Sektor finanzierte/kontrollierte private gemeinnützige Institutionen, F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft und LKA. **Privater gemeinnütziger Sektor:** Institutionen ohne Erwerbscharakter mit vorwiegend privatem oder privatrechtlichem, konfessionellem oder sonstigem nicht öffentlichem Status. **Unternehmenssektor:** kooperativer Bereich einschl. Kompetenzzentren sowie firmeneigener Bereich (in der Absicht zur Erzielung eines Ertrags oder sonstigen wirtsch. Vorteils für den Markt produzierende private und öffentliche Unternehmen).

In Bezug auf die Herkunft (Finanzierung) finanzieller Mittel für F&E in sechs Sektoren: (Erstmals wurde durch das Frascati-Handbuch 2015 für 2017 der Hochschulsektor als finanzierender Sektor ausgewertet): **Unternehmenssektor:** eigene Mittel der Unternehmen (auch am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln) und Mittel im Rahmen von F&E-Aufträgen oder Zuwendungen ohne Gegenleistung von inländischen Unternehmen. Ebenso sind nun Mittel, die im Rahmen der Forschungsprämie als indirekter Steueranreiz für F&E an Unternehmen überwiesen werden, Teil der Eigenmittel des F&E betreibenden Unternehmens und ebenfalls der Finanzierung durch den Unternehmenssektor zuzurechnen. **Privater gemeinnütziger Sektor:** siehe oben. **Öffentlicher Sektor:** Bund, Länder, Gemeinden und Sonstige. Mittel vom Bund (Bundesministerien, Bundesdienststellen sowie Institutionen, die hauptsächlich vom Bund kontrolliert und/oder finanziert werden), insbesondere die nicht rückzahlbaren Zuschüsse, die im Rahmen von Förderprogrammen des Bundes vergeben werden, Mittel von öffentlich-rechtlichen Fonds oder anderen öffentlichen Institutionen (z. B. Bundesländern, Gemeinden) als auch Entgelte für im öffentlichen Auftrag durchgeführte Forschungsarbeiten. Darunter fällt auch die Basisfinanzierung des Bundes, die an die öffentlichen Universitäten vergeben und dort für F&E aufgewendet wird. **Hochschulsektor:** Mittel aus dem Hochschulsektor schließen Eigenmittel der Hochschulen ein, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren, die für F&E aufgewendet werden. **Ausland einschließlich internationaler Organisationen (ohne EU):** Mittel von ausländischen Unternehmen, sonstige ausländische Finanzierung und

Mittel von int. Organisationen, auch von solchen, die mit einem in Österreich F&E durchführenden Unternehmen in Form einer Unternehmensgruppe bzw. eines Konzerns verbunden sind. **EU:** Mittel der Europäischen Union.

Vollzeitäquivalente (VZÄ) – Beschäftigungsausmaß der gesamten Belegschaft, gerechnet in fiktiven 40-Stunden-Posten. Die Kopfzahlen (Personenanzahl) sind höher als die Vollzeitäquivalente: einerseits bewirkt die Teilzeitbeschäftigung eine höhere Kopfzahl, andererseits werden auch VZÄ nur anhand ihrer wirklich für die Forschung aufgewendeten Arbeitszeit erfasst. Das bedeutet, dass auch Arbeitsplätze von vollbeschäftigten ForscherInnen nur zu einem geringeren Ausmaß in die Statistik einfließen, wenn Teile der Arbeitszeit mit anderen Tätigkeiten verbracht werden.

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2019			Tabelle 18.11
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben, Finanzierung	Wien (1)	Österreich	Anteil Wiens an Österreich
			%
F&E-durchführende Erhebungseinheiten			
Insgesamt	1.720	5.569	30,9
Beschäftigte – Köpfe			
Insgesamt	50.637	144.117	35,1
Wissenschaftliches Personal	36.261	93.179	38,9
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	10.808	40.121	26,9
Hilfspersonal	3.568	10.817	33,0
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente			
Insgesamt	25.225,0	83.659,9	30,2
Wissenschaftliches Personal	17.892,0	52.794,3	33,9
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	5.882,2	25.587,4	23,0
Hilfspersonal	1.450,9	5.278,2	27,5
Ausgaben in 1.000. EUR inkl. LKH			
Insgesamt	3.910.879	12.441.232	31,4
Personalausgaben	2.051.158	6.358.651	32,3
Laufende Sachausgaben	1.648.983	5.196.068	31,7
Ausrüstungsinvestitionen	157.475	690.132	22,8
Bauausgaben und Liegenschaftsankäufe	53.263	196.381	27,1
Ausgaben in 1.000 EUR ohne LKH			
Insgesamt	3.842.136	12.218.389	31,4
Grundlagenforschung	982.103	2.173.911	45,2
Angewandte Forschung	1.324.794	4.139.144	32,0
Experimentelle Entwicklung	1.535.239	5.905.334	26,0
Ausgaben nach Durchführungssektoren in 1.000 EUR			
Insgesamt	3.910.879	12.441.232	31,4
Hochschulsektor	1.326.912	2.711.410	48,9
Universitäten (ohne Kliniken)	1.088.609	2.112.798	51,5
Universitätskliniken	169.664	279.062	60,8
Universitäten der Künste	31.528	49.097	64,2
Fachhochschulen	21.971	133.171	16,5
Privatuniversitäten	10.624	.	–
Pädagogische Hochschulen	4.516	18.212	24,8
Sonstiger Hochschulsektor	–	119.070	–
Sektor Staat	526.810	913.295	57,7
darunter Landeskrankenanstalten	68.743	222.843	30,8
darunter Akademie der Wissenschaften	147.198	170.575	86,3
Privater gemeinnütziger Sektor	35.950	67.384	53,4
Unternehmenssektor	2.021.207	8.749.143	23,1
Kooperativer Bereich	20.552	192.992	10,6
Firmeneigener Bereich	2.000.655	8.556.151	23,4
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, sowie Sonderauswertung für Wien 2019.			
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.			
(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.			

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2007								Tabelle 18.1.2
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben, Finanzierung (1)	Berichtsjahr							
	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	
F&E-durchführende Erhebungseinheiten								
Insgesamt	1.206	1.329	1.487	1.466	1.554	1.560	1.720	
Beschäftigte – Köpfe								
Insgesamt	36.593,0	37.742,0	40.398,0	43.708,0	45.644,0	46.061,0	50.637	
Wissenschaftliches Personal	23.791,0	25.828,0	27.213,0	29.666,0	31.261,0	32.793,0	36.261	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	8.834,0	7.937,0	8.880,0	10.284,0	10.518,0	9.800,0	10.808	
Hilfspersonal	3.968,0	3.977,0	4.305,0	3.758,0	3.865,0	3.468,0	3.568	
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente								
Insgesamt	20.451,8	20.254,3	20.717,0	21.776,8	22.739,2	23.417,5	25.225,0	
Wissenschaftliches Personal	13.292,2	14.098,3	14.129,6	14.884,2	15.541,1	16.438,4	17.892,0	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	5.263,6	4.393,5	4.636,9	5.343,1	5.618,2	5.469,8	5.882,2	
Hilfspersonal	1.896,0	1.762,5	1.950,5	1.549,5	1.580,0	1.509,2	1.450,9	
Ausgaben in Mio. EUR inkl. LKH								
Insgesamt	2.618,0	2.846,6	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	3.910,9	
Personalausgaben	1.416,9	1.465,0	1.477,0	1.603,7	1.705,8	1.823,0	2.051,2	
Laufende Sachausgaben	1.051,9	1.176,5	1.213,1	1.345,1	1.591,1	1.599,2	1.649,0	
Ausrüstungsinvestitionen	126,7	176,0	157,5	141,9	143,2	163,7	157,5	
Bauausgaben und Liegenschaftsankäufe	22,4	28,1	23,1	87,2	41,4	41,2	53,3	
Ausgaben in Mio. EUR ohne LKH								
Insgesamt	2.571,3	2.794,6	2.816,8	3.121,2	3.422,5	3.562,5	3.842,1	
Grundlagenforschung	521,9	635,0	740,6	876,8	851,9	918,5	982,1	
Angewandte Forschung	911,6	938,8	1.107,3	1.137,1	1.237,4	1.205,2	1.324,8	
Experimentelle Entwicklung	1.137,8	1.220,9	968,9	1.107,4	1.333,2	1.438,8	1.535,2	
Finanzierung der F&E-Ausgaben in Mio. EUR durch								
Insgesamt	2.618,0	2.846,6	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	3.910,9	
Unternehmenssektor	946,9	952,0	971,5	1.119,6	1.306,6	1.490,8	1.631,5	
Öffentlicher (staatlicher) Sektor	1.048,3	1.254,5	1.382,3	1.530,9	1.613,5	1.523,1	1.638,1	
Privater gemeinnütziger Sektor	18,2	25,2	23,5	27,4	32,1	23,9	24,2	
Hochschulsektor	–	–	–	–	–	48,3	48,9	
Ausland, internationale Organisationen	554,0	562,8	424,5	411,1	424,4	440,4	448,1	
Europäische Union (EU)	50,7	52,0	69,0	88,9	104,8	100,5	120,2	

Quelle: Statistik Austria – Erhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung; Sonderauswertungen für Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Ab 2017 revidierte Richtlinien (Frascati Manual 2015) gültig, daher nicht mehr genau mit den Vorjahren vergleichbar. Hochschulsektor 2017 erstmals auch als Finanzierungssektor.

(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.

Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen (1) nach Bundesländern (2) und Finanzierungsbereichen (3) 2019									Tabelle 18.1.3
Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten (4)	Insgesamt	Finanzierungsbereiche						
			Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (5)	Ausland einschl. internat. Organisationen (ohne EU)	EU	
in 1.000 EUR									
Österreich	5.569	12.441.232	6.823.785	3.355.489	33.791	117.398	1.862.802	247.967	
Burgenland	79	79.173	57.320	12.867	.	720	6.229	2.037	
Kärnten	221	778.913	350.504	74.852	167	1.040	340.035	12.315	
Niederösterreich	619	1.046.601	728.792	209.787	2.037	16.078	65.957	23.950	
Oberösterreich	950	2.339.503	1.838.832	255.061	1.871	5.292	215.831	22.616	
Salzburg	283	481.955	299.794	150.446	1.378	15.689	9.013	5.635	
Steiermark	1.091	2.432.639	1.089.699	635.966	1.603	20.548	641.235	43.588	
Tirol	438	1.026.144	516.561	349.773	2.420	9.125	131.784	16.481	
Vorarlberg	168	345.425	310.809	28.638	155	.	4.656	1.167	
Wien	1.720	3.910.879	1.631.474	1.638.099	24.160	48.906	448.062	120.178	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019. Erstellt am 6. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

2) Die Standardauswertung erfolgte nach dem Hauptstandort der F&E betreibenden Einrichtung bzw. des Unternehmens.

3) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht mehr dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik, als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

5) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2019						Tabelle 18.1.4
Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Beschäftigte				
		insgesamt	wissenschaftliches Personal	höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	sonstiges Hilfspersonal	
Kopfzahlen						
Insgesamt	1.720	50.637	36.261	10.808	3.568	
Hochschulsektor	539	24.887	19.298	3.411	2.178	
Universitäten (ohne Kliniken)	463	18.860	14.754	2.561	1.545	
Universitätskliniken	26	3.721	2.649	622	450	
Universitäten der Künste	34	1.207	1.048	96	63	
Fachhochschulen	7	496	380	96	20	
Privatuniversitäten	6	453	326	36	91	
Pädagogische Hochschulen	3	150	141	–	9	
Sonstiger Hochschulsektor	–	–	–	–	–	
Sektor Staat (1)	161	7.341	4.999	1.489	853	
Landeskrankenanstalten	–	–	–	–	–	
Akademie der Wissenschaften	32	1.649	1.288	304	57	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	37	609	431	134	44	
Unternehmenssektor	983	17.800	11.533	5.774	493	
Kooperativer Bereich (3)	11	443	393	30	20	
Firmeneigener Bereich	972	17.357	11.140	5.744	473	
Vollzeitäquivalente						
Insgesamt	1.720	25.225,0	17.892,0	5.882,2	1.450,9	
Hochschulsektor	539	9.040,9	6.914,0	1.313,1	813,7	
Universitäten (ohne Kliniken)	463	7.373,3	5.688,9	1.038,8	645,6	
Universitätskliniken	26	1.144,6	780,4	234,6	129,6	
Universitäten der Künste	34	266,5	217,3	26,1	23,1	
Fachhochschulen	7	140,9	128,1	11,3	1,5	
Privatuniversitäten	6	64,9	51,6	2,3	11,0	
Pädagogische Hochschulen	3	50,7	47,8	–	2,9	
Sonstiger Hochschulsektor	–	–	–	–	–	
Sektor Staat (1)	161	3594,9	2636,7	596,8	361,5	
Landeskrankenanstalten	–	–	–	–	–	
Akademie der Wissenschaften	32	958,7	790,7	150,6	17,4	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	37	285,7	216,5	55,1	14,1	
Unternehmenssektor	983	12.303,6	8.124,8	3.917,2	261,6	
Kooperativer Bereich (3)	11	277,6	256,2	12,9	8,5	
Firmeneigener Bereich	972	12.026,0	7.868,6	3.904,3	253,1	
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.						
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.						
1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.						
2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.						
3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.						

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2019								Tabelle 18.1.5	
Sektoren, Bereiche	Beschäftigte								
	insgesamt		wissenschaftliches Personal		höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal		sonstiges Hilfspersonal		
	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Kopfzahlen									
Insgesamt	30.649	19.988	22.839	13.422	6.448	4.360	1.362	2.206	
Hochschulsektor	12.721	12.166	10.991	8.307	1.075	2.336	655	1.523	
Universitäten (ohne Kliniken)	10.024	8.836	8.614	6.140	876	1.685	534	1.011	
Universitätskliniken	1.641	2.080	1.430	1.219	136	486	75	375	
Universitäten der Künste	529	678	486	562	22	74	21	42	
Fachhochschulen	250	246	217	163	27	69	6	14	
Privatuniversitäten	220	233	190	136	14	22	16	75	
Pädagogische Hochschulen	57	93	54	87	–	–	3	6	
Sonstiger Hochschulsektor	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sektor Staat (1)	3.849	3.492	2.789	2.210	678	811	382	471	
Landeskrankenanstalten	–	–	–	–	–	–	–	–	
Akademie der Wissenschaften	875	774	716	572	132	172	27	30	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	238	371	185	246	40	94	13	31	
Unternehmenssektor	13.841	3.959	8.874	2.659	4.655	1.119	312	181	
Kooperativer Bereich (3)	291	152	262	131	26	4	3	17	
Firmeneigener Bereich	13.550	3.807	8.612	2.528	4.629	1.115	309	164	
Vollzeitäquivalente									
Insgesamt	16.696,8	8.528,2	12.246,8	5.645,2	3.879,8	2.002,4	570,3	880,6	
Hochschulsektor	4.853,5	4.187,4	4.180,9	2.733,1	414,9	898,2	257,7	556,1	
Universitäten (ohne Kliniken)	4.112,4	3.260,9	3.530,1	2.158,8	357,8	681,1	224,5	421,1	
Universitätskliniken	495,4	649,2	426,0	354,4	48,4	186,2	20,9	108,7	
Universitäten der Künste	106,6	159,9	94,7	122,6	3,9	22,2	8,1	15,0	
Fachhochschulen	85,2	55,7	80,1	48,0	4,1	7,2	1,0	0,5	
Privatuniversitäten	32,6	32,3	30,1	21,5	0,7	1,6	1,8	9,3	
Pädagogische Hochschulen	21,3	29,4	19,9	27,9	–	–	1,4	1,5	
Sonstiger Hochschulsektor	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sektor Staat (1)	2.014,3	1.580,7	1.587,0	1.049,7	271,9	324,9	155,4	206,1	
Landeskrankenanstalten	–	–	–	–	–	–	–	–	
Akademie der Wissenschaften	524,6	434,1	455,4	335,3	63,4	87,2	5,7	11,6	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	121,6	164,1	99,5	117,0	17,4	37,7	4,7	9,4	
Unternehmenssektor	9.707,5	2.596,1	6.379,4	1.745,4	3.175,6	741,6	152,5	109,1	
Kooperativer Bereich (3)	194,6	83,0	181,0	75,2	11,7	1,2	1,9	6,6	
Firmeneigener Bereich	9.512,9	2.513,1	6.198,4	1.670,2	3.163,9	740,4	150,6	102,5	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten in Wien 2019						Tabelle 18.1.6
Sektoren, Bereiche	Insgesamt	davon				
		Personalausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungsinvestitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegenschaftsankäufe	
in 1.000 EUR						
Insgesamt	3.910.879	2.051.158	1.648.983	157.475	53.263	
Hochschulsektor	1.326.912	638.484	598.926	57.583	31.919	
Universitäten (ohne Kliniken)	1.088.609	499.447	511.486	50.447	27.229	
Universitätskliniken	169.664	100.864	58.332	6.029	4.439	
Universitäten der Künste	31.528	19.161	11.806	561	–	
Fachhochschulen	21.971	9.852	11.614	363	142	
Privatuniversitäten	10.624	4.818	5.514	183	109	
Pädagogische Hochschulen	4.516	4.342	174	–	–	
Sektor Staat (1)	526.810	283.763	213.889	21.849	7.309	
Landeskrankenanstalten	68.743	28.210	38.104	1.236	1.193	
Akademie der Wissenschaften	147.198	63.316	75.514	7.718	650	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	35.950	18.441	15.097	1.286	1.126	
Unternehmenssektor	2.021.207	1.110.470	821.071	76.757	12.909	
Kooperativer Bereich (3)	20.552	15.261	4.603	688	–	
Firmeneigener Bereich	2.000.655	1.095.209	816.468	76.069	12.909	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2019								Tabelle 18.1.7
Sektoren, Bereiche	Ausgaben für F&E insgesamt	davon						
		Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung		
		in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	
Insgesamt	3.842.136	982.103	25,6	1.324.794	34,5	1.535.239	39,9	
Hochschulsektor	1.326.912	695.852	52,5	492.844	37,1	138.216	10,4	
Universitäten (ohne Kliniken)	1.088.609	622.309	57,2	360.463	33,1	105.837	9,7	
Universitätskliniken	169.664	49.184	29,0	95.736	56,4	24.744	14,6	
Universitäten der Künste	31.528	16.761	53,1	9.983	31,7	4.784	15,2	
Fachhochschulen	21.971	1.556	7,1	18.787	85,5	1.628	7,4	
Privatuniversitäten	10.624	5.222	49,1	4.861	45,8	541	5,1	
Pädagogische Hochschulen	4.516	820	18,2	3.014	66,7	682	15,1	
Sektor Staat (1)	458.067	205.973	45,0	203.596	44,4	48.498	10,6	
Landeskrankenanstalten	68.743	.	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	147.198	137.605	93,5	7.226	4,9	2.367	1,6	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	35.950	6.464	18,0	26.584	73,9	2.902	8,1	
Unternehmenssektor	2.021.207	73.814	3,7	601.770	29,8	1.345.623	66,5	
Kooperativer Bereich (3)	20.552	7.200	35,0	9.586	46,7	3.766	18,3	
Firmeneigener Bereich	2.000.655	66.614	3,3	592.184	29,6	1.341.857	67,1	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen (1) in Wien 2019								Tabelle 18.1.8
F&E durchgeführt in den Sektoren, Bereichen	Insgesamt	Finanzierungsbereiche						
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (2)	Ausland einschl. internat. Organisationen (ohne EU)	EU	
	in 1.000 EUR							
Insgesamt	3.910.879	1.631.474	1.638.099	24.160	48.906	448.062	120.178	
Hochschulsektor (3)	1.326.912	43.597	1.158.551	4.344	48.218	27.210	44.992	
Universitäten (ohne Kliniken)	1.088.609	33.793	961.866	3.428	29.564	19.031	40.927	
Universitätskliniken	169.664	7.839	142.523	426	9.277	7.498	2.101	
Universitäten der Künste	31.528	540	30.081	379	85	98	345	
Fachhochschulen	21.971	1.269	18.462	79	1.911	49	201	
Privatuniversitäten	10.624	143	1.986	32	7.381	534	548	
Pädagogische Hochschulen	4.516	13	3.633	–	–	–	870	
Sektor Staat (4)	526.810	50.489	408.572	4.436	542	13.166	49.605	
Landeskrankenanstalten	68.743	.	68.743	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	147.198	11.334	120.554	329	–	3.469	11.512	
Privater gemeinnütziger Sektor	35.950	11.334	2.096	14.092	–	6.714	1.714	
Unternehmenssektor	2.021.207	1.526.054	68.880	1.288	146	400.972	23.867	
Kooperativer Bereich (5)	20.552	8.424	10.372	90	90	1.158	418	
Firmeneigener Bereich	2.000.655	1.517.630	58.508	1.198	56	399.814	23.449	

Quelle Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019; Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

2) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.

3) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

5) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen (1) und Finanzierungsbereichen (2) in Wien 2019								Tabelle 18.1.9
Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten (3)	Finanzierungsbereiche						
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (4)	Ausland einschl. internat. Organisationen (ohne EU)	EU
		in 1.000 EUR						
Insgesamt	737	1.889.672	105.420	1.569.219	22.872	48.760	47.090	96.311
Naturwissenschaften	150	489.498	27.565	411.743	8.802	4.578	10.879	25.931
Technische Wissenschaften	87	364.088	38.731	275.420	969	7.068	9.411	32.489
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	80	411.617	17.325	342.870	2.127	26.439	14.831	8.025
Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	68	112.323	3.190	101.121	847	735	1.854	4.576
Sozialwissenschaften	237	305.469	14.346	246.412	9.011	9.411	8.600	17.689
Geisteswissenschaften	115	206.677	4.263	191.653	1.116	529	1.515	7.601

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 17. 8. 2021.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

1) Hochschulsektor, Sektor Staat (einschließlich Landeskrankenanstalten) und privater gemeinnütziger Sektor.
 2) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).
 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.
 4) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.

Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E 2019 und Beschäftigte in F&E 2019 gegliedert nach Beschäftigtengrößenklassen							Tabelle 18.1.10
Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen (1)	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne Ausgaben für F&E			Beschäftigte in F&E		
		in 1.000 EUR	in %	in Vollzeit-äquivalenten	in %	in Kopffzahlen	in %
Insgesamt	983	2.021.207	100,0	12.303,6	100,0	17.800	100,0
Weniger als 10 Beschäftigte	491	89.663	4,4	984,2	8,0	1.795	10,1
10–49 Beschäftigte	276	248.225	12,3	2.028,4	16,5	3.279	18,4
50–249 Beschäftigte	144	385.977	19,1	2.752,4	22,4	3.916	22,0
250–999 Beschäftigte	50	531.220	26,3	3.004,1	24,4	3.744	21,0
1.000 und mehr Beschäftigte	22	766.123	37,9	3.534,5	28,7	5.066	28,5

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2019, Sonderauswertung für Wien. Erstellt am 18. 8. 2021.

1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich.

Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 und 2013 bis 2020 Tabelle 18.2.1

Bundesländer	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben (1)								
	2003	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Personen								
Österreich	41,0	80,6	81,0	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8	87,5
Burgenland	37,8	75,1	81,1	80,2	81,3	85,7	86,1	80,4	84,9
Kärnten	38,3	76,7	76,2	79,2	81,9	84,3	85,0	86,0	84,1
Niederösterreich	35,8	77,2	76,9	81,5	84,6	86,2	85,6	88,5	86,9
Oberösterreich	40,4	82,8	81,9	83,1	84,7	85,6	86,7	86,7	86,0
Salzburg	45,8	82,2	83,4	84,1	83,5	90,7	87,9	89,4	88,0
Steiermark	39,9	81,0	77,1	81,4	79,3	87,7	86,5	85,1	83,4
Tirol	44,5	81,7	81,1	86,3	83,5	88,9	87,9	89,9	91,0
Vorarlberg	44,1	85,2	84,2	83,8	86,9	88,0	87,8	88,8	89,4
Wien	45,1	81,9	86,7	89,4	88,3	91,6	90,9	89,7	91,7

Quelle: Statistik Austria – Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. Befragungszeitpunkte: 2003: 2013 bis 2020: April bis Juni. Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

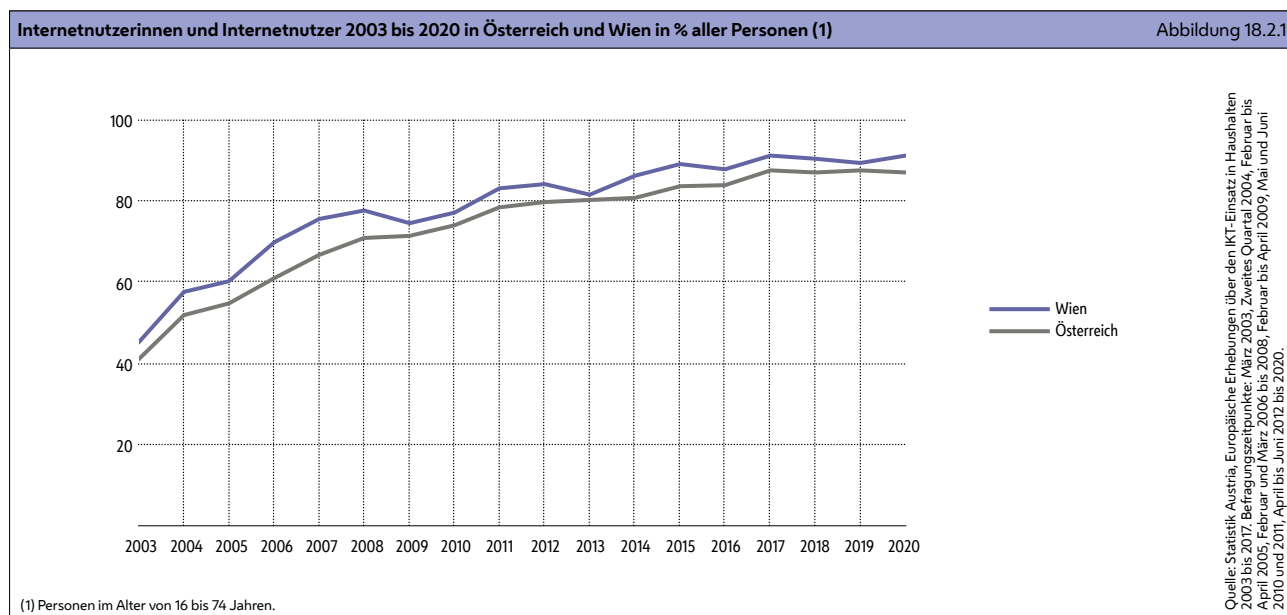
(1) Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Online-Shopper 2003 und 2013 bis 2020 Tabelle 18.2.2

Bundesländer	Online-Shopper, die Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten über Internet eingekauft haben (1)								
	2003	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Personen								
Österreich	10,9	54,0	53,3	57,7	57,6	61,2	60,3	62,4	66,3
Burgenland	8,6	48,8	53,7	52,9	54,0	61,7	58,4	54,4	64,0
Kärnten	8,7	48,0	51,1	50,0	52,4	58,3	54,7	58,0	61,1
Niederösterreich	8,3	50,5	51,3	55,3	57,6	59,3	61,7	63,6	66,5
Oberösterreich	11,3	53,6	52,6	60,7	58,8	63,0	56,8	66,2	65,1
Salzburg	12,6	55,4	55,2	58,6	55,3	59,4	62,1	57,0	71,2
Steiermark	11,6	53,9	50,9	55,4	56,3	59,7	61,2	60,8	63,5
Tirol	11,1	54,2	52,8	58,4	58,1	60,8	63,0	65,0	67,1
Vorarlberg	13,5	58,6	59,9	58,3	60,8	64,4	60,1	62,4	69,6
Wien	12,5	58,7	56,3	61,4	59,4	64,9	61,5	62,5	67,8

Quelle: Statistik Austria – Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. Befragungszeitpunkte: 2003: März, 2013 bis 2020: April bis Juni.

(1) Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.



Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Budget der Stadt Wien – Der Rechnungsabschluss der Stadt Wien wird von der Stadt Wien Finanzwesen erstellt. Angaben zum Personalaufwand der Stadt Wien beziehen sich bei den DienstgeberInnenbeiträgen auch auf freiwillige Sozialleistungen. Unter „Sonstige“ ist das Wien Museum, die Konservatorium Wien GmbH, der Fonds Soziales Wien, die Wiener Gesundheitsförderung, die Sucht- und Drogenkoordination und die Personalüberlassungen für die ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft) zusammengefasst. Die Erträge der städtischen Abgaben erfassen unter „Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand“ auch die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer. Es handelt sich dabei um Überweisungen des Bundes von Resteingängen dieser Steuer. Von den Einnahmenarten stellen die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle dar.

Finanzausgleich – Der Finanzausgleich regelt die finanzielle Beziehung der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) unter- bzw. zueinander. Gesetzliche Grundlage ist ein – jeweils für einen befristeten Zeitraum geltendes – einfaches Bundesgesetz, das Finanzausgleichsgesetz (FAG). Das derzeit geltende Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2017 bis 2021.

Die Differenz bei den Abgabenertragsanteilen (Finanzausgleich) Wiens, ausgewiesen durch das Bundesrechenzentrum, zu den in den Rechnungsabschlüssen angeführten Beträgen erklärt sich durch eine andere Periodisierung (Rechnungsjahr). Bei den Angaben über Einkommen- und Vermögensteuern ist der Abgeltungsbetrag für Familienbeihilfen (wird vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen) nicht eingeschlossen. Die Umsatzsteuer umfasst auch Ausgaben des Bundes nach § 8 Abs. 2 Z.1 und Z. 2 FAG, die vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen werden. Die Mineralölsteuer wurde um die Mineralölsteuervergütung (land- und forstwirtschaftliche Betriebe können eine Rückvergütung der Mineralölsteuer beantragen) verringert. Der Kunstförderungsbeitrag wurde um die Einhebungsvergütung vermindert. Die höchsten Einnahmen aus den Ertragsanteilen stammen aus der Lohnsteuer, knapp gefolgt von der Umsatzsteuer.

Im Finanzjahr 2020 wurde unter Anwendung der VRV 2015 ein vollständiger Wechsel des Veranschlagungs- und Verrechnungssystems vollzogen und erstmals ein Ergebnis- und Finanzierungshaushalt erstellt.

Definitionen

Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand – Bund und Länder (Gemeinden) erheben gleichartige Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand. Unter diese Kategorie fällt z. B. die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer, wobei hier immer noch Restzahlungen des Bundes eingehen.

Ertragsanteile – Ertragsanteile sind die Anteile der einzelnen Gebietskörperschaften am Ertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Die Verteilung wird im Finanzausgleich geregelt.

Laufende Transferzahlungen – Bei laufenden Transferzahlungen handelt es sich um Mitteltransfers ohne Gegenleistung. Darunter fallen u. a. Betriebskostenzuschüsse und Abgeltungen an den Wiener Gesundheitsverbund, Ausgaben im Gesundheitsbereich, Dotation Fonds Soziales Wien und Betriebskostenzuschüsse für die Wiener Linien.

Ortstaxe – Für den entgeltlichen Aufenthalt in einem Beherbergungsbetrieb (z. B. Hotel, Pension) im Gebiet der Stadt Wien ist eine Ortstaxe zu entrichten. Zur Einhebung und Abgabe verpflichtet ist der/die InhaberIn des Beherbergungsbetriebes.

Zuschlagsabgaben – Zuschlagsabgaben bestehen aus einer Stammabgabe des Bundes und Zuschlägen der Länder (Gemeinden), z. B. bei den Wettgebühren.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einzahlungsarten 2020		Tabelle 19.1.1
Einzahlungsarten	2020	
	in Mio. EUR	
Insgesamt	15.049,6	
Einzahlungen operative Gebarung	12.213,4	
aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.803,6	
aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.290,2	
aus Finanzerträgen	119,6	
Einzahlungen investive Gebarung	408,8	
aus der Investitionstätigkeit	38,6	
aus Rückzahlungen von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	292,2	
aus Kapitaltransfers	78,0	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.427,4	
aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.221,7	
aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	205,8	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Auszahlungsarten 2020		Tabelle 19.1.2
Auszahlungsarten	2020	
	in Mio. EUR	
Insgesamt	14.856,5	
Summe Auszahlungen operative Gebarung	12.395,8	
aus Personalaufwand	3.047,8	
aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.755,7	
aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.520,6	
aus Finanzaufwand	71,7	
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.341,2	
aus der Investitionstätigkeit	383,7	
von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	349,2	
von Kapitaltransfers	608,4	
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.119,5	
aus der Tilgung von Finanzschulden	1.119,5	
für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2017									Tabelle 19.1.3
Bereich	Berichtsjahr (1)								
	2017		2018		2019		2020		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	
	Mio. EUR						Mio. EUR		
Insgesamt	14.693,3	14.693,3	13.996,4	13.996,4	14.212,7	14.212,7	15.049,6	14.856,5	
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.490,5	2.371,9	1.442,4	2.360,3	1.590,4	2.548,0	1.603,8	2.620,9	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12,5	186,7	10,8	206,0	11,5	186,5	9,8	190,5	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.096,6	2.437,1	1.135,5	2.475,8	1.171,4	2.608,7	1.161,4	2.662,8	
Kunst, Kultur und Kultus	16,8	317,5	21,8	306,2	19,8	334,3	13,6	359,7	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	373,4	2.747,7	373,5	2.832,0	385,0	2.855,5	606,8	3.205,1	
Gesundheit	25,0	2.444,5	27,0	2.361,1	30,7	2.529,1	27,1	2.767,4	
Straßen, Wasserbau, Verkehr	126,5	1.053,9	87,8	979,0	164,3	1.100,3	87,8	937,9	
Wirtschaftsförderung	20,0	93,4	44,1	82,6	250,5	110,8	16,7	160,8	
Dienstleistungen	744,2	824,1	778,4	838,0	767,7	822,3	765,3	852,3	
Finanzwirtschaft	10.787,9	2.216,5	10.075,2	1.555,4	9.821,5	1.117,3	10.757,2	1.099,0	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

(1) Aufgrund der Umstellung auf einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt handelt es sich ab 2020 um Ein- bzw. Auszahlungen statt um Ein- und Ausgaben.

Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2015							Tabelle 19.1.4
Abgabenart und Zuschläge	Berichtsjahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	Mio. EUR						
Insgesamt	1.377,4	1.394,8	1.458,0	1.758,5	1.841,0	1.753,3	
Rückersätze von Aufwendungen (1)	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	
Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Grundsteuer von den Grundstücken	113,1	115,9	120,0	115,8	120,4	119,2	
Kommunalsteuer	758,1	780,2	804,0	843,4	884,9	8.524,0	
Ortstaxe / Fremdenverkehrsabgabe	21,9	22,0	23,5	26,0	29,7	10,6	
Vergnügungssteuer	4,4	7,5	1,2	1,0	2,1	0,0	
Abgabe für das Halten von Tieren	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,1	
Abgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund	155,9	143,0	170,9	161,5	172,0	167,3	
Wohnbauförderungsbeitrag (2)	–	–	–	278,5	292,1	2.918,0	
Feuerschutzsteuer	10,4	10,5	10,6	10,8	11,4	11,5	
Kulturförderungsbeitrag	35,5	35,1	44,7	36,4	36,6	35,6	
Dienstgeberabgabe	65,5	67,0	66,0	67,4	69,9	69,1	
Parkometerabgabe	110,6	110,8	115,7	120,2	123,0	111,7	
Wettterminalabgabe (3)	–	1,8	4,8	6,0	5,4	25,0	
Sportförderungsbeitrag	2,2	2,2	1,7	2,1	1,8	0,6	
Nebenansprüche	2,3	2,2	2,1	2,1	1,5	0,9	
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	4,0	
Ausgleichsabgaben (nach dem)	6,3	7,8	11,5	11,1	11,9	8,2	
Wiener Baumschutzgesetz	1,9	1,6	2,8	2,6	4,7	3,4	
Wiener Garagengesetz	4,5	6,2	8,8	8,5	7,2	4,8	
Verwaltungsabgaben	22,9	25,5	26,6	25,5	27,6	22,3	
Kommissionsgebühren	0,7	0,7	0,7	0,7	1,0	0,7	
Laufende Transferzahlungen privater Haushalte	62,7	57,8	48,9	44,9	44,7	35,9	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

(1) Bis 2019: Rückersätze von Ausgaben.
(2) Wohnbauförderungsbeitrag ist mit Jänner 2018 von einer Bundesabgabe in eine Landesabgabe umgewandelt worden.
(3) Abgabe wurde 2016 eingeführt.

Ertrag aus Benützungsgebühren und Betriebsentgelten für öffentliche Einrichtungen in Wien seit 2013									Tabelle 19.1.5
Gebühr	Berichtsjahr								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	Mio. EUR								
Wassergebühren	195,7	204,0	203,6	216,9	214,0	223,6	229,4	231,2	
Müllabfuhrabgabe	246,9	258,3	261,4	263,0	274,8	277,9	291,5	291,3	
Marktgebühren	4,9	4,1	5,4	5,4	5,5	5,9	6,0	4,2	
Bäderbesuchsgebühren	11,7	11,9	12,7	11,2	11,0	12,0	11,9	4,7	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Personalaufwand der Stadt Wien seit 2012				Tabelle 19.1.6
Jahr	Insgesamt	Personalaufwand		
		Pensionen	Aktivbezüge	
	Mio. EUR			
2012	3.808,6	1.268,7	2.539,9	
2013	3.888,9	1.297,5	2.591,4	
2014	3.979,6	1.341,0	2.638,6	
2015	4.070,5	1.362,2	2.708,3	
2016	4.194,0	1.399,8	2.794,2	
2017	4.241,6	1.440,9	2.800,7	
2018	4.335,3	1.475,1	2.860,2	
2019	4.486,7	1.527,8	2.958,9	
2020	4.623,9	1.576,0	3.047,8	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Personalaufwand der Stadt Wien nach Rechtsträger 2020							Tabelle 19.1.7
Jahr	Insgesamt	Personalaufwand					
		Pensionen	Aktivbezüge			Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	
			insgesamt	Auszahlungen für Personalaufwand Bezüge, Nebengebühren und Mehrleistungsvergütungen	Auszahlungen für gesetzliche und freiwillige Sozialaufwendungen		
Mio. EUR							
Insgesamt	4.623,9	1.576,0	3.047,8	2.492,8	542,0	12,9	
Magistrat	2.712,6	927,6	17.850,0	1.472,5	304,1	8,3	
Wiener Stadtwerke	770,6	368,7	401,9	331,7	66,3	3,9	
LandeslehrerInnen	11.125,0	274,9	837,6	669,3	167,7	0,6	
Sonstige	28,2	4,8	23,3	19,3	3,9	0,1	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einnahmenarten von 2014 bis 2019							Tabelle 19.1.8
Einnahmenart	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR						
Insgesamt	12.344,0	13.080,5	13.381,5	14.693,3	13.996,4	14.212,7	
Eigene Steuern (und Abgaben)	1.341,0	1.315,1	1.337,1	1.409,0	1.714,4	1.797,6	
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (einschließlich Anteil an der Spielbankabgabe)	5.557,3	5.869,5	5.924,0	6.022,8	6.127,6	6.479,0	
Gebühren	463,9	464,9	479,9	490,2	503,0	522,2	
Einnahmen aus Leistungen	693,6	716,4	746,0	774,7	784,8	1.090,7	
Kostensätze der Wiener Stadtwerke	678,4	673,9	684,5	656,7	639,3	624,3	
Beiträge des Bundes für LehrerInnenpersonalaufwand	805,7	832,4	880,2	927,8	956,7	992,0	
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	245,1	260,8	298,7	370,7	434,6	369,4	
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	126,6	161,7	162,4	126,0	137,7	80,3	
Fremdmittelaufnahmen	922,3	1.128,1	1.428,0	2.379,8	1.342,6	571,0	
Innere Darlehen	30,4	30,1	33,0	27,1	25,5	27,7	
Sonstige Einnahmen	1.479,7	1.627,5	1.407,7	1.508,5	1.330,0	1.658,5	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Anmerkung: Mit dem Finanzjahr 2019 endet die Zeitreihe aufgrund der Umstellung auf einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt (siehe Tabelle 19.1.1).

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Ausgabenarten von 2014 bis 2019							Tabelle 19.1.9
Ausgabenart	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR						
Insgesamt	12.344,0	13.080,5	13.381,5	14.693,3	13.996,4	14.212,7	
Leistungen für das Personal	2.638,6	2.708,3	2.794,2	2.800,7	2.860,2	2.958,9	
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.341,0	1.362,2	1.399,8	1.440,9	1.475,1	1.527,8	
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.370,3	1.486,9	1.496,2	1.513,5	1.553,4	1.681,4	
Laufende Transferzahlungen	4.410,7	4.614,3	4.906,5	4.933,6	5.093,4	5.298,1	
Schuldendienst	788,8	861,6	967,0	1.967,0	1.116,6	645,6	
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	1.615,7	1.709,4	1.589,5	1.676,0	1.517,7	1.310,1	
Sonstige Ausgaben	178,9	337,8	228,4	361,7	380,0	790,8	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Anmerkung: Mit dem Finanzjahr 2019 endet die Zeitreihe aufgrund der Umstellung auf einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt (siehe Tabelle 19.1.2).

Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001						Tabelle 19.2.1
Jahr	Einnahmeerfolg (1)		Ertragsanteile Wiens			
	in Wien	in Österreich	insgesamt	als Land	als Gemeinde	
	Mio. EUR					
2001	23.565,9	49.829,3	3.212,8	1.501,0	1.711,8	
2002	23.225,7	48.509,1	3.029,6	1.422,6	1.607,1	
2003	22.871,0	47.440,4	2.938,7	1.366,5	1.572,2	
2004	23.061,3	49.895,8	3.085,4	1.434,5	1.650,9	
2005	26.396,2	54.724,1	3.093,0	1.454,7	1.638,3	
2006	27.229,8	57.324,9	3.269,0	1.530,5	1.738,6	
2007	28.351,7	61.837,0	3.531,1	1.669,6	1.861,5	
2008	29.906,5	65.520,4	3.926,2	1.939,2	1.987,0	
2009	28.104,0	61.587,2	4.422,5	2.548,9	1.873,6	
2010	29.005,5	63.608,2	4.595,0	2.624,5	1.970,5	
2011	31.586,4	68.017,7	4.929,3	2.832,4	2.096,9	
2012	32.661,1	70.972,4	5.103,2	2.869,6	2.233,6	
2013	33.367,4	75.046,3	5.335,2	3.034,8	2.300,4	
2014	34.446,7	77.310,3	5.549,5	3.156,0	2.393,6	
2015	35.822,3	81.111,3	5.874,0	3.324,9	2.549,1	
2016	35.058,9	79.671,7	5.795,9	3.273,2	2.522,6	
2017	.	.	6.051,5	3.409,5	2.642,0	
2018	.	.	6.173,5	3.334,2	2.839,3	
2019	.	.	6.421,8	3.469,3	2.952,5	
2020	.	.	5.772,0	3.035,9	2.736,1	

Quelle: Bundesrechenzentrum.

(1) Daten ab dem Jahr 2017 nicht verfügbar.

Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde nach Abgabenart 2020						Tabelle 19.2.2
Abgabenart	Einnahmeerfolg (1)		Ertragsanteile Wiens			
	in Wien	in Österreich	insgesamt	als Land	als Gemeinde	
	Mio. EUR					
Insgesamt	.	.	5.772,0	3.035,9	2.736,1	
Einkommen- und Vermögensteuer	.	.	2.985,1	1.659,8	1.325,3	
Veranlagte Einkommensteuer	.	.	208,4	120,2	88,2	
Lohnsteuer	.	.	2.104,8	1.152,6	952,2	
Kapitalertragsteuer	.	.	132,7	76,5	56,2	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen	.	.	58,7	33,8	24,8	
Körperschaftsteuer	.	.	470,0	271,0	199,0	
Übrige Steuern	.	.	10,4	5,6	4,8	
Sonstige Steuern	.	.	2.785,6	1.375,3	1.410,3	
Umsatzsteuer	.	.	1.563,4	873,7	689,7	
Mineralölsteuer	.	.	280,3	161,6	118,7	
Grunderwerbsteuer	.	.	355,6	2,1	353,5	
Motorbezogene Versicherungssteuer	.	.	193,8	111,7	82,0	
Tabaksteuer	.	.	147,6	85,1	62,5	
Übrige Steuern	.	.	244,9	141,0	103,8	
Kunstförderungsbeitrag	.	.	1,3	0,8	0,6	

Quelle: Bundesrechenzentrum.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Daten seit dem Jahr 2017 nicht verfügbar.

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Personal im öffentlichen Dienst – Bei den angeführten Personalzahlen handelt es sich um Kopffzahlen, die nicht zwingend mit Planstellenzahlen übereinstimmen müssen. Kariertes Personal, Personal mit Arbeitsverbot (Mutterschutz) und Bedienstete, die Präsenz- oder Zivildienst ableisten, sind hier nicht berücksichtigt.

Bei den im Jahrbuch angeführten Bediensteten der Wiener Stadtwerke handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalstand der Stadt Wien.

Die Errechnung der Daten zu den Landeslehrerinnen und Landeslehrern erfolgt aus der Auszahlungsdatenbank der Stadt Wien Personalservice. Berücksichtigt sind jene Landeslehrerinnen und Landeslehrer, deren Dienstgeber das Land Wien ist, sowie Religionslehrerinnen und Religionslehrer gemäß §7 Religionsunterrichtsgesetz, deren DienstgeberIn nicht das Land Wien ist.

Die Daten über das Personal der Bundesverwaltung stammen vom Bundeskanzleramt. Nicht enthalten ist der Personalstand des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Energie – Die Angaben zur Strom-Netzeinspeisung sowie zur Strom- und Fernwärmeerzeugung werden von der Wien Energie Wienstrom GmbH zur Verfügung gestellt, die Daten über den Strombedarf sowie über die Leitungslängen stammen von der Wiener Netze GmbH. Der Strombedarf setzt sich aus dem Netzabsatz sowie Netzverlusten zusammen und bezieht sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, das auch Teile Niederösterreichs umfasst. Die Beteiligungsanlagen von Wien Energie Wienstrom GmbH speisen zum Teil auch in fremde Netze.

Bei den Werten betreffend Erdgas handelt es sich einerseits um Zählerdaten und Netzbilanzdaten aus dem Business Information Warehouse von Wien Energie Gasnetz GmbH und andererseits um Betriebsdaten vom Erdgas-Dispatcher (eine zentrale Schaltstelle, die die Zu- und Abfuhr von Gasmengen steuert und kontrolliert).

Energiestatistische Informationen werden der Energiestatistik der Statistik Austria entnommen. Die zusam-

menfassende Darstellung aller Energieträger (ET) und Energieströme erfolgt in sogenannten Energiebilanzen. In der Energiebilanz werden Bestandveränderungen und Energieflüsse aller ET vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch, untergliedert in Bilanzaggregate, dargestellt. Der Zusammenhang zwischen den Bilanzaggregaten wird durch folgende zwei Bilanzgleichungen dargestellt:

Die Primärdaten, die zur Erstellung der Energiebilanzen erforderlich sind und von Statistik Austria gesammelt und bearbeitet werden, stammen aus sehr unterschiedlichen Quellen mit unterschiedlichen Erhebungszielen und weisen daher Inkonsistenzen auf. In Teilbereichen machen Datenlücken qualifizierte Schätzungen notwendig, die dem „Stand des Wissens“ entsprechen. Ein Zuwachs an Wissen und/oder Daten führt daher auch bei gleich bleibenden Definitionen unvermeidbar immer wieder zu notwendigen Revisionen, die, um Brüche möglichst zu vermeiden, über die gesamte Zeitreihe geführt werden.

Wasser, Reinigung, Entsorgung – Die Daten der Wasserversorgung werden von der Stadt Wien Wiener Wasser zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Zählerdaten sowie bei den Verbrauchsdaten um Abrechnungsdaten.

Die Angaben über die Stadtentwässerung werden von der mit dem Abwassermanagement betrauten Unternehmung Wien Kanal zusammengestellt.

Informationen über die Städtische Straßenreinigung und das Abfallaufkommen werden von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark geliefert. Der Bereich Straßenreinigung umfasst neben der Betreuung von ca. 2.800 km Haupt- und Nebenstraßen und 357.000 m² Fußgängerzonen auch das regelmäßige Reinigen der Wassereinlaufschächte, die Marktreinigung, die Säuberung nach Veranstaltungen, und das Entleeren der Papierkörbe im Stadtgebiet. Die Abfall- und Altstoffsammlung beinhaltet die Sammlung von Restmüll- und Altstoffbehältern, die Altstoffsammelstellen, sowie die Sammlung von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffe auf den 16 Mistplätzen Wiens.

Feuerwehr – Die Einsatzdaten der Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz werden bei der Wiener Feuerwehr gespeichert. Die Eingaben in das zentrale EDV-System basieren auf Einsatzberichten, die nach jedem Feuerwehreinsatz auf den Wachen erstellt werden.

Definitionen

Abstumpfende Streumittel – Streumittel mit abstumpfender Wirkung zur Beseitigung und/oder Verhinderung von winterlicher Straßenglätte.

Altstoffe – Die getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden oder Material, das durch eine Trennung aus einem Abfallgemenge gewonnen wurde und einer Verwertung zugeführt wird (ÖNORM S 2000-4).

Anorganische Abfälle – Unter anderem konzentrierte Säuren und Laugen sowie flüssige Chemikalien.

Auf Ableerplätze geführter Aushub – Von abgelagertem Material aus den öffentlichen Straßenkanälen (ohne private Abscheideranlagen, ohne Senkgrubeneinhalte, ohne Aushub der an die Entsorgungsbetriebe Simmering verpachteten Hauptkläranlagen), welches nur auf dafür vorgesehene Plätze geführt werden darf. Die Mengenermittlung erfolgt über das Gewicht.

Biogene Abfälle – Aus natürlichem, vornehmlich pflanzlichem Material. Getrennt gesammelte und für eine Verwertung bereit gestellte biogene Abfälle sind eine Teilmenge der Altstoffe.

Biogene Brenn- und Treibstoffe – Darunter fallen unter anderem Hackschnitzel, Sägenebenprodukte, Rinde, Ablauge und Schlämme der Papierindustrie und Biogas.

Brandeinsätze – Zu diesen Einsätzen der Feuerwehr zählen Zimmerbrände, Geschäftsbrände und Dachbrände oder Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen, z. B. durch Mistkübelbrände.

Bruttoinlandsverbrauch – Jene Energiemenge, die im Berichtszeitraum insgesamt zur Deckung des Inlandsbedarfes notwendig ist.

Einkehrsplitt – Streusplitt, der händisch oder mittels Kehrmaschine von Gehsteigen, Geh- und Radwegen, Plätzen und Fahrbahnen entfernt wird. Seit dem Jahr 2012 wird kein Einkehrsplitt mehr als Streusplitt aufbereitet, zumal die Mengen von Einkehrsplitt aufgrund der vermehrten Anwendung von Feuchtsalz und Sole ohnehin stark zurück gehen.

Energetischer Endverbrauch – Jene Energiemenge, die dem/der EndverbraucherIn für die Umsetzung in Nutzenergie (zur Raumheizung, Beleuchtung usw., für industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Arbeit, für den Transport von Personen und Gütern auf Schiene, Straße, Wasser und in der Luft) zur Verfügung gestellt wird.

Energiebilanz – In der Energiebilanz werden im Rahmen eines einheitlichen Systems Bestandsveränderungen und Energieflüsse aller Energieträger vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch bzw. bis zur Nutzenergie für einen bestimmten Zeitraum sowie für ein bestimmtes Gebiet dargestellt.

Erneuerbare Energieträger – Sind sich ständig erneuernde bzw. nachwachsende (z. B. Sonnenenergie, Biomasse, Wasserkraft, Windenergie, Erdwärme und Gezeitenenergie).

Gefährliche Abfälle – Unter anderem Ölradiatoren, Elektronikschrott und Bildschirmgeräte.

Inerte Abfälle – Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub, Betonabbruch und Einkehrsplitt.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) – Bei einem mit KWK betriebenen Kraftwerk wird gleichzeitig Strom und Fernwärme produziert. In den letzten Jahren wurden nahezu alle Wienstrom-Kraftwerke mit KWK ausgestattet. KWK trägt wesentlich zur Einsparung von Primärenergie und damit zum Umweltschutz bei.

Landeslehrerinnen/Landeslehrer – Beschäftigt in Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnischen Schulen sowie Berufsschulen des Landes Wien.

Mischabfälle – Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Spitalsabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Sandfangmaterial und Rechengut.

Nichtenergetischer Verbrauch – Nutzung des Energieträgers als Ausgangsstoff für die Produktion anderer Stoffe in der Petrochemie, Verwendung als Schmiermittel u. Lösemittel, Bitumen, Petrolkoks, metallurgisch bedingter Einsatz von Koks in Hochöfen als Reduktionsmittel.

Normzustand (NZ) – Gas bei 0 °C und 1.013,25 mbar Druck.

Nutzenergie – Diejenige Energieform, die die/der EndverbraucherIn tatsächlich nutzen kann, wie Wärme nach der Umwandlung des Endenergieträgers Erdgas in einer Gastherme, Licht, Kälte, Bewegung, Kraft etc.

Organische Abfälle – Unter anderem Farben und Lacke und halogenfreie Lösemittel.

Photovoltaik – Darunter versteht man die Umwandlung von Lichtstrahlung in elektrische Energie mittels Solarzellen. Eine der größten Photovoltaik-Anlagen Wiens befindet sich auf dem Dach des Naturhistorischen Museums.

Sandfangmaterial – Material aus den Wassereinflussschächten.

Senkgrube – Eine Senkgrube ist ein dichter Sammelbehälter für häusliche Abwässer ohne Überlauf. Diese wird durch Saugwägen mittels Pumpe und Rohrleitung geleert. Die Materialmenge wird in m³ gemessen.

Stoffliche Verwertung – Ist die ökologisch zweckmäßige Behandlung von Abfällen zur Nutzung der stofflichen Eigenschaften des Ausgangsmaterials – mit dem Hauptzweck, die Abfälle (oder die aus ihnen gewonnenen Stoffe) unmittelbar für die Substitution von Rohstoffen oder von aus Primärrohstoffen erzeugten Produkten zu nutzen (z. B. Karton aus Altpapier, Motorenöl aus Altöl).

Streu-Chemikalien – Mittel in fester oder flüssiger Form zur Verhinderung bzw. Verminderung von Straßenglätte.

Streusplitt – Abstumpfendes Streumittel, Kantkorn (Kies) geeigneter Korngröße.

Tagesdurchschnittsverbrauch pro Kopf (Wasserversorgung) – Berechnet aus dem Gesamtverbrauch (Industrie, Gewerbe, Kommunalverwaltung, Haushalte) inklusive Rohrnetzverluste, und der durchschnittlichen Einwohnerzahl aus dem Bevölkerungsregister.

Technische Einsätze – Einsätze der Feuerwehr mit Hilfe von technischen Geräten. Diese betreffen z. B. Einsätze nach Verkehrsunfällen, Hilfeleistungen für Personen in psychischer oder physischer Zwangslage oder Leichenbergungen.

Terajoule (TJ) – 1 TJ = 10¹² (1 Billion) Joule (J). Die Einheit J, die auch als Wattsekunde bzw. Newtonmeter bezeichnet wird, ist die Grundeinheit der Energie im Internationalen Einheitensystem.

Traktion – Energie für die Personen- und Güterbeförderung jeglicher Art, in der Luft, zu Wasser und zu Land, auf Schiene, Straße und in Rohrfernleitungen.

Umwandlungsausstoß – Sekundärenergieträger, die bei der Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen (z. B. Koks, Briketts, Strom, Fernwärme, Benzin, Diesel).

Umwandlungseinsatz – Primärenergie, die für die Produktion von Sekundärenergieträgern verwendet wird.

Verbrauch des Sektors Energie – Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen.

Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet – Von der gesamten Wassergewinnung wird der größte Teil an das eigene Gemeindegebiet abgegeben. Der Rest fließt in andere Versorgungsgebiete und enthält auch den Werkseigenverbrauch, geringe Rohrnetzverluste und den Zufluss in Vorratsbehälter und Ableitungen.

Öffentlich Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien nach Geschlecht seit 2011										Tabelle 20.1.1
Jahr	Insgesamt	Beschäftigte zum 31.12.								
		Geschlecht		Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2011	28.962	12.893	16.069	12.602	6.771	5.831	16.360	6.122	10.238	
2012	29.120	12.898	16.222	12.295	6.603	5.692	16.825	6.295	10.530	
2013	29.238	12.932	16.306	11.898	6.406	5.492	17.340	6.526	10.814	
2014	29.478	12.991	16.487	11.643	6.300	5.343	17.835	6.691	11.144	
2015	29.843	13.054	16.789	11.371	6.178	5.193	18.472	6.876	11.596	
2016	30.219	13.195	17.024	10.989	5.974	5.015	19.230	7.221	12.009	
2017	30.222	13.242	16.980	10.596	5.761	4.835	19.626	7.481	12.145	
2018	30.681	13.480	17.201	10.345	5.674	4.671	20.336	7.806	12.530	
2019	31.093	13.585	17.508	9.833	5.373	4.460	21.260	8.212	13.048	
2020	31.866	13.869	17.997	9.370	5.120	4.250	22.496	8.749	13.747	

Quelle: MD – Geschäftsbereich Personal und Revision.

Öffentlich Bedienstete des Landes und der Gemeinde außerhalb des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2015										Tabelle 20.1.2
Jahr (1)	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigte zum 31.12. davon...						
		Männer	Frauen	Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wiener Wohnen										
2015	694	388	306	366	203	163	328	185	143	
2016	713	394	319	354	192	162	359	202	157	
2017	714	386	328	348	188	160	366	198	168	
2018	702	372	330	336	175	161	366	197	169	
2019	706	362	344	320	162	158	386	200	186	
2020	739	384	355	305	155	150	434	229	205	
Wiener Krankenanstaltenverbund (bis 2020) Wiener Gesundheitsverbund (ab 2020)										
2015	29.342	7.977	21.365	7.269	2.125	5.144	22.073	5.852	16.221	
2016	29.190	7.934	21.256	6.929	2.026	4.903	22.261	5.908	16.353	
2017	29.138	8.067	21.071	6.585	1.932	4.653	22.553	6.135	16.418	
2018	28.864	7.855	21.009	5.936	1.613	4.323	22.928	6.242	16.686	
2019	29.248	8.010	21.238	5.583	1.516	4.067	23.665	6.494	17.171	
2020	29.881	8.214	21.667	5.248	1.415	3.833	24.633	6.799	17.834	
Wien Kanal										
2015	546	500	46	325	303	22	221	197	24	
2016	539	494	45	317	294	23	222	200	22	
2017	521	477	44	295	273	22	226	204	22	
2018	518	468	50	279	256	23	239	212	27	
2019	514	464	50	258	234	24	256	230	26	
2020	506	457	49	237	215	22	269	242	27	
Wiener Stadtwerke										
2015	7.771	6.765	1.006	4.863	4.302	561	2.908	2.463	445	
2016	7.143	6.235	908	4.333	3.846	487	2.810	2.389	421	
2017	6.578	5.730	848	3.904	3.455	449	2.674	2.275	399	
2018	6.060	5.285	775	3.485	3.086	399	2.575	2.199	376	
2019	5.778	5.038	740	3.277	2.897	380	2.501	2.141	360	
2020	5.466	4.768	698	3.062	2.710	352	2.404	2.058	346	
Landeslehrerinnen und Landeslehrer										
2015	13.425	2.358	11.067	5.325	639	4.686	8.100	1.719	6.381	
2016	13.863	2.455	11.408	5.089	605	4.484	8.774	1.850	6.924	
2017	14.580	2.580	12.000	4.857	576	4.281	9.723	2.004	7.719	
2018	14.440	2.625	11.815	4.512	520	3.992	9.928	2.105	7.823	
2019	14.566	2.711	11.855	4.221	488	3.733	10.345	2.223	8.122	
2020	15.067	2.835	12.232	3.856	441	3.415	11.211	2.394	8.817	

Quelle: Stadt Wien Personalservice und MD – Geschäftsbereich Personal und Revision.

(1) Außerdem waren in den ausgelagerten Bereichen (ASFINAG, Fonds Soziales Wien, Gesundheitsförderung, Konservatorium Wien GmbH, Wien Museum und Sucht- und Drogenkoordination) folgende Bedienstete der Stadt Wien tätig: 2015: 570, 2016: 525, 2017: 490, 2018: 455, 2019: 424 und 2020: 392.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2006										Tabelle 20.1.3
Jahr	Insgesamt (1)	Beschäftigte zum 31.12. – davon...								
		Geschlecht		Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2006	49.088	25.592	23.496	29.491	18.860	10.631	19.597	6.732	12.865	
2007	48.850	25.346	23.504	29.173	18.544	10.629	19.677	6.802	12.875	
2008	49.650	25.478	24.172	29.057	18.336	10.721	20.593	7.142	13.451	
2009	48.996	25.091	23.905	28.033	17.690	10.343	20.963	7.401	13.562	
2010	48.581	24.769	23.812	26.824	16.932	9.892	21.757	7.837	13.920	
2011	48.967	24.857	24.110	26.596	16.782	9.814	22.371	8.075	14.296	
2012	48.940	24.739	24.201	26.117	16.457	9.660	22.823	8.282	14.541	
2013	48.606	24.501	24.105	25.230	15.940	9.290	23.376	8.561	14.815	
2014	48.899	24.598	24.301	25.072	15.849	9.223	23.827	8.749	15.078	
2015	48.981	24.592	24.389	25.046	15.833	9.213	23.935	8.759	15.176	
2016	49.258	24.652	24.606	24.675	15.593	9.082	24.583	9.059	15.524	
2017	50.040	24.902	25.138	24.003	15.092	8.911	26.037	9.810	16.227	
2018	50.067	24.789	25.278	23.077	14.525	8.552	26.990	10.264	16.726	
2019	48.921	24.381	24.540	22.437	14.198	8.239	26.484	10.183	16.301	
2020	49.222	24.488	24.734	21.921	13.938	7.983	27.301	10.550	16.751	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsumme zur Verfügung stehen.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2020										Tabelle 20.1.4
Dienststelle (1)	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigte zum 31.12. – davon...						
		Männer	Frauen	Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Personal der Bundesverwaltung	49.222	24.488	24.734	21.921	13.938	7.983	27.301	10.550	16.751	
Präsidentenkanzlei	79	35	44	30	17	13	49	18	31	
Bundesgesetzgebung	750	392	358	472	280	192	278	112	166	
Verfassungsgerichtshof	120	45	75	40	12	28	80	33	47	
Verwaltungsgerichtshof	200	81	119	83	52	31	117	29	88	
Volksanwaltschaft	100	35	65	46	21	25	54	14	40	
Bundesrechnungshof	301	149	152	232	116	116	69	33	36	
Bundeskanzleramt	886	354	532	274	99	175	612	255	357	
Bundesministerium für ...										
Inneres	13.032	9.023	4.009	9.649	7.470	2.179	3.383	1.553	1.830	
darunter Wachebeamte	9.204	7.356	1.848	8.244	6.663	1.581	960	693	267	
europäische und internationale Angelegenheiten	1.173	589	584	425	270	155	748	319	429	
Justiz	4.449	1.824	2.625	2.425	1.308	1.117	2.024	516	1.508	
Finanzen	4.160	1.971	2.189	2.013	1.084	929	2.147	887	1.260	
Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport	671	301	370	199	83	116	472	218	254	
Arbeit, Familie und Jugend	674	272	402	350	170	180	324	102	222	
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	1.050	374	676	419	152	267	631	222	409	
Bildung, Wissenschaft und Forschung	17.529	7.001	10.528	3.654	1.853	1.801	13.875	5.148	8.727	
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort	1.408	779	629	598	373	225	810	406	404	
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie	1.232	560	672	409	211	198	823	349	474	
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	1.408	703	705	603	367	236	805	336	469	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Bezeichnung der Bundesministerien mit Stand 31. 12. 2020. Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsumme zur Verfügung stehen.

Netzspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2013 (1)							Tabelle 20.2.1
Jahr	Insgesamt	Eingespeiste Energie					
		aus fossilen Brennstoffen	aus Wasserkraft	aus Windkraft	aus Photovoltaik	aus weiteren Energiequellen (2)	
	MWh						
2013	4.408.683	3.041.534	1.139.058	11.767	5.610	210.714	
2014	3.967.397	2.740.810	1.034.266	10.684	8.002	173.635	
2015	4.888.149	3.622.433	1.005.733	11.266	8.896	239.821	
2016	5.316.437	3.913.156	1.100.929	10.119	9.615	282.618	
2017	5.675.371	4.266.961	1.104.168	11.534	10.793	281.915	
2018	5.664.730	4.387.954	981.984	10.120	11.735	272.937	
2019	6.980.431	5.617.239	1.095.826	12.023	14.475	240.868	
2020	6.667.480	5.309.490	1.067.919	10.322	18.907	260.842	

Quelle: Wiener Netze GmbH.

(1) Die Daten beziehen sich auf alle Netzeinspeiser innerhalb des Stadtgebietes.
(2) Sonstige erneuerbare Energie und Abfall.

Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2016 (1)						Tabelle 20.2.2
Strom- und Fernwärmeerzeugung, Strombedarf; Leitungslänge	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
Erzeugung der Wien Energie GmbH inkl. anteiliger Beteiligungsmengen in MWh	11.268.125	11.449.723	11.372.179	12.673.299	12.244.237	
Summe Stromerzeugung	5.934.838	6.025.847	6.053.059	7.398.049	6.850.225	
Kalorische Erzeugung	4.808.684	4.829.405	4.957.433	6.213.556	5.623.094	
Biomasse	101.314	107.723	97.087	67.833	84.521	
Wasserkraft	761.350	747.287	701.500	766.765	816.369	
Windkraft	251.404	328.075	282.814	332.354	295.125	
Photovoltaik	12.086	13.357	14.224	17.541	31.116	
Summe Wärmeerzeugung	5.333.287	5.423.877	5.319.120	5.275.251	5.394.013	
KWK Wien Energie	3.432.150	3.308.820	3.302.020	3.329.178	3.474.742	
Müll- und Sondermüllverbrennung (eigene)	1.296.562	1.312.067	1.336.214	1.374.556	1.374.330	
Spitzenkessel	266.661	460.314	362.235	189.138	106.223	
Erd- und Umgebungsenergie	–	–	5.356	97.691	110.927	
Heizzentralen	256.137	256.113	227.939	239.867	229.353	
Biomassekraftwerk	81.777	86.563	85.356	44.821	98.438	
Absatz Wärme inkl. Wärmebezug und exkl. Netzverluste	5.992.679	6.133.640	5.868.299	5.850.123	5.960.311	
Strombedarf im Versorgungsgebiet (2) in MWh	11.584.809	11.572.191	11.698.011	11.630.073	11.182.167	
Leitungslängen (3) in km	23.697	20.095	20.285	20.416	20.535	
Freileitung	3.742	2.751	2.820	2.846	2.827	
Kabel	19.955	17.344	17.465	17.570	17.708	

Quelle: Wien Energie GmbH und Wiener Netze GmbH (Strombedarf und Leitungslängen).

(1) Aufgrund einer veränderten Darstellung der Daten bei der Wien Energie GmbH und der Wiener Netze GmbH sind die Zahlen der Strom- und Fernwärmeerzeugung 2020 nicht mit den Tabellen aus den Vorjahren vergleichbar.
(2) Die Daten beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, d. h. über die Wiener Stadtgrenze hinaus; Werte inklusive Netzverluste.
(3) Spannungsebenen 230/400 V bis 400 kV; Angaben beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH.

Erdgas in Wien seit 2013						Tabelle 20.2.3
Jahr	Netzdurchleitungsmenge	Erdgas			Gaszähler	
		größte Tagesdurchleitungsmenge		Durchschnittstemperatur		
	1.000 m ³ NZ	Tag	°C			
2013	1.750.633	13.703	25.01.2013	-3,6	663.293	
2014	1.504.412	12.474	30.01.2014	-1,3	659.523	
2015	1.658.918	11.582	08.01.2015	-1,8	656.393	
2016	1.701.578	12.839	21.12.2016	-3,4	653.954	
2017	1.848.238	14.427	30.01.2017	-6,8	650.459	
2018	1.837.538	15.631	01.03.2018	-8,2	646.584	
2019	1.999.868	14.007	22.01.2019	-5,7	642.500	
2020	1.938.649	13.280	02.12.2020	-1,4	637.247	

Quelle: Wien Energie Gasnetz GmbH.

Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2013								Tabelle 20.2.4
Bilanzschema	Berichtsjahr							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Terajoule							
Bruttoinlandsverbrauch								
Insgesamt	150.727	141.792	149.770	152.810	155.953	152.541	153.623	
Inländische Erzeugung von Rohenergie	17.849	18.557	20.664	21.315	20.661	19.941	20.278	
+ Importe	134.188	124.945	131.221	133.894	137.518	134.725	135.819	
± Lager	–	–	–	–	–	–	–	
– Exporte	1.310	1.710	2.115	2.398	2.226	2.124	2.474	
Energetischer Endverbrauch								
Insgesamt	135.465	127.596	131.726	135.159	136.588	134.114	133.219	
Bruttoinlandsverbrauch	150.727	141.792	149.770	152.810	155.953	152.541	153.623	
– Umwandlungseinsatz	48.088	43.730	50.304	52.905	56.495	54.900	61.454	
+ Umwandlungsausstoß	39.292	35.430	39.140	41.717	43.420	42.975	47.533	
– Verbrauch des Sektors Energie	1.910	1.911	2.282	2.317	2.226	2.435	2.537	
– Transportverluste	4.440	3.875	4.484	4.020	3.946	3.941	3.780	
– Nichtenergetischer Verbrauch	116	110	114	125	120	127	165	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2019).

Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2012								Tabelle 20.2.5
Energieträger	Berichtsjahr							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Terajoule							
Energieverbrauch	151.936	150.727	141.792	149.770	152.810	155.953	152.541	153.623
Kohle	130	54	41	8	9	12	10	12
Koks	50	7	4	4	5	4	3	6
Übrige Energieträger	80	47	36	5	4	7	7	6
Erdöl	47.087	48.123	46.852	49.718	52.693	52.178	50.098	50.036
Benzin	10.697	10.367	10.072	10.039	9.801	9.614	9.903	9.860
Diesel	32.296	34.087	32.973	33.648	35.438	36.631	36.509	37.104
Flüssiggas	927	848	712	550	448	399	339	140
Gasöl für Heizzwecke	1.947	2.105	2.178	3.157	2.955	3.028	2.823	2.558
Heizöl	1.116	606	810	2.215	3.931	2.391	399	225
Übrige Energieträger	103	110	106	110	121	116	124	149
Naturgas	64.812	62.150	53.800	59.287	60.601	66.148	65.558	71.556
Erneuerbare Energieträger	17.835	15.206	14.667	16.077	15.991	15.583	15.180	15.087
Biogene Brenn- und Treibstoffe	11.852	9.295	9.171	10.825	10.334	10.110	10.026	9.092
Brennholz	1.039	1.156	1.018	858	907	743	696	622
Wasserkraft	4.442	4.203	3.823	3.725	4.074	4.074	3.704	4.292
Übrige Energieträger	502	552	655	668	676	657	755	1.081
Brennbare Abfälle	5.444	5.439	5.807	6.007	6.491	6.419	6.158	6.038
Fernwärme	2.454	2.275	2.051	2.880	2.762	2.871	2.307	2.455
Elektrische Energie	14.175	17.479	18.574	15.793	14.261	12.743	13.230	8.440

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2019).

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2012									Tabelle 20.2.6
Energieträger	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Terajoule								
Energieverbrauch	132.776	135.465	127.596	131.726	135.159	136.588	134.114	133.219	
Kohle	130	54	41	8	9	12	10	12	
Koks	50	7	4	4	5	4	3	6	
Übrige Energieträger	80	47	36	5	4	7	7	6	
Erdöl	45.880	47.532	46.005	47.571	49.090	49.847	49.574	49.565	
Benzin	10.692	10.361	10.067	10.033	9.796	9.609	9.899	9.856	
Diesel	32.295	34.086	32.973	33.648	35.438	36.631	36.509	37.104	
Flüssiggas	927	848	712	550	448	399	339	140	
Gasöl für Heizzwecke	1.773	1.939	1.971	3.014	2.906	2.892	2.669	2.425	
Heizöl	193	297	281	326	502	315	156	15	
Übrige Energieträger	1	1	1	1	1	1	1	26	
Naturgas	28.758	29.561	25.418	26.934	28.149	28.777	27.170	26.653	
Erneuerbare Energieträger	5.703	5.572	5.820	6.122	5.467	5.046	5.191	4.870	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	4.250	3.977	4.264	4.725	4.024	3.807	3.937	3.707	
Brennholz	1.039	1.156	1.018	858	907	743	696	622	
Übrige Energieträger	415	439	538	539	536	496	559	541	
Brennbare Abfälle	7	1	1	1	1	2	1	1	
Fernwärme	22.409	23.044	21.019	21.435	22.486	23.044	22.019	21.627	
Elektrische Energie	29.889	29.702	29.293	29.655	29.957	29.859	30.147	30.491	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2019).

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2019						Tabelle 20.2.7
Energieträger	Insgesamt	Energetischer Endverbrauch – darunter verbraucht für/durch...				
		Raumheizung und Klimaanlagen	Industrieöfen	Standmotoren	Traktion	
	Terajoule					
Energetischer Endverbrauch	133.219	47.791	15.789	9.428	50.771	
Steinkohle	3	3	–	–	–	
Braunkohle	3	3	–	–	–	
Koks	6	2	3	–	–	
Petrolkoks	–	–	–	–	–	
Heizöl	14	8	6	–	–	
Gasöl für Heizzwecke	2.400	2.246	154	–	–	
Diesel	74.207	–	1	1.491	35.612	
Benzin	19.711	–	–	28	9.827	
Petroleum	51	–	–	–	26	
Flüssiggas	215	36	29	1	74	
Naturgas	24.811	19.863	4.472	125	112	
Elektrische Energie	33.570	4.486	8.834	7.781	2.345	
Fernwärme	21.411	19.307	2.103	–	–	
Brennholz	621	602	19	–	–	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	6.411	762	98	–	2.775	
Brennbare Abfälle	1	1	–	–	–	
Sonstige Energieträger	541	472	69	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2019).

Anmerkung. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Wasserversorgung in Wien seit 2000										Tabelle 20.3.1
Jahr	Wassergewinnung			Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet (1)		Tagesabgabe (2)		Rohrnetz- länge (3)	Wasser- behälter (4)	Gesamtinhalt
	insgesamt	aus der 1. und 2. Hochquellenleitung	aus Grund- wasser	insgesamt	Tagesdurch- schnittsverbrauch pro Kopf (2)	Minimum	Maximum			
	1.000 m ³			Liter		1.000 m ³		km	insgesamt	1.000 m ³
2000	153.009	143.116	9.893	125.393	252	313	565	3.252	32	1.551
2001	146.761	137.012	9.749	121.381	245	311	511	3.261	32	1.551
2002	145.154	137.236	7.918	124.980	246	339	423	3.262	32	1.551
2003	148.562	136.210	12.352	124.053	256	316	532	3.268	32	1.551
2004	142.185	136.099	6.086	125.700	213	295	469	3.273	32	1.551
2005	142.098	136.709	5.389	124.500	208	300	499	3.277	32	1.560
2006	145.191	138.571	6.620	124.110	205	297	510	3.281	32	1.560
2007	142.128	137.273	4.855	123.800	203	299	530	3.284	32	1.561
2008	140.998	137.460	3.537	122.770	200	285	459	3.289	32	1.561
2009	139.902	132.278	7.624	135.740	219	299	460	3.294	30	1.543
2010	141.225	131.803	9.422	135.698	218	299	507	3.369	30	1.569
2011	142.670	137.280	5.390	136.288	222	289	470	3.021	30	1.569
2012	144.937	131.538	13.399	139.183	224	289	509	3.032	30	1.570
2013	145.667	134.347	11.320	139.955	228	299	520	3.035	30	1.570
2014	141.562	130.583	10.979	136.086	209	290	477	3.043	30	1.570
2015	147.653	133.325	14.327	142.054	215	303	512	3.030	31	1.600
2016	144.365	134.927	9.438	138.891	205	302	480	3.048	32	1.580
2017	147.624	137.325	10.299	140.842	205	303	517	3.048	32	1.580
2018	149.045	138.549	10.496	143.297	207	301	489	3.061	32	1.580
2019	149.394	138.691	10.703	143.378	206	307	524	3.061	32	1.572
2020	145.824	138.315	7.509	141.442	202	309	458	3.064	32	1.572

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Verbrauch lt. Wasserzähler in Wien.
(2) Inklusive Industrie, Gewerbe und Rohrnetzverluste.
(3) Auf Grund einer Neuberechnung des Rohrnetzes mittels „NIS-Netzinformationssystem“ hat sich die Rohrnetzlänge 2011 verringert.
(4) 2020: Im Wiener Stadtgebiet gibt es 30 Wasserbehälter mit einem Gesamtinhalt von 927.000 m³.

Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2000						Tabelle 20.3.2
Jahr	Straßenkanäle	Gereinigte Abwassermengen	Auf Ableerplätze geführter Aushub (1)	Behobene Hauskanal- verstopfungen	Senkgruben	
					Räumungen durch die Stadt Wien	entsorgtes Abwasser
	km	1.000 m ³	t	abs.	abs.	m ³
2000	1.975	224.451	3.798	2.344	37.360	251.453
2001	1.983	202.478	3.798	2.139	35.168	226.766
2002	2.002	217.349	5.458	2.364	19.955	141.974
2003	2.024	204.141	4.995	2.023	17.407	124.292
2004	2.038	202.666	4.353	1.977	16.082	115.274
2005	2.053	197.048	4.820	1.838	15.491	114.209
2006	2.064	202.086	3.725	1.875	17.085	122.390
2007	2.078	198.987	5.644	1.159	28.251	169.248
2008	2.088	205.025	4.959	3.368	36.166	213.842
2009	2.385	223.461	4.377	2.871	37.313	210.974
2010	2.396	220.022	3.731	2.693	35.220	202.009
2011	2.407	197.558	4.019	2.134	31.964	178.279
2012	2.419	191.373	4.487	1.692	29.389	158.519
2013	2.430	207.600	3.976	1.132	27.347	134.571
2014	2.440	201.359	4.075	1.189	27.959	126.711
2015	2.450	202.030	3.452	930	25.240	110.757
2016	2.459	200.035	3.636	1.032	20.735	89.442
2017	2.460	193.390	4.495	1.111	19.272	83.827
2018	2.468	196.000	4.888	1.007	17.940	77.939
2019	2.475	205.000	4.988	496	14.836	66.362
2020	2.486	196.000	4.018	391	13.983	59.307

Quelle: Wien Kanal.

(1) Abgelagertes Material aus den öffentlichen Straßenkanälen.

Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2003								Tabelle 20.3.3	
Jahr	Straßenreinigung (1) – Gesamtabfälle (2)				Streu- Chemikalien	Abstumpfende Streumittel	Kehrmaschinen- Fahrleistung (4)	Spritzwagen- Fahrleistung (4)	
	insgesamt	Straßenkehrriecht	Einkehrsplitt (3)	Sandfang- material					
	t								km
2003	62.924	30.286	28.849	3.789	10.418	33.530	331.000	208.000	
2004	56.682	25.355	27.565	3.762	14.225	28.174	307.000	229.000	
2005	51.261	29.511	18.884	2.866	16.845	28.452	288.000	179.000	
2006	57.825	34.449	20.985	2.391	11.445	11.182	290.000	177.000	
2007	38.806	36.450	588	1.768	13.858	3.548	286.000	188.000	
2008	45.385	38.044	6.500	842	5.457	1.611	353.310	187.693	
2009	48.743	41.523	6.552	668	20.372	5.985	320.278	174.383	
2010	42.932	34.842	7.877	213	17.281	2.465	342.314	230.314	
2011	43.215	38.997	4.199	19	5.109	664	387.525	270.232	
2012	31.327	30.472	288	567	11.409	1.172	347.369	228.542	
2013	31.482	31.482	.	–	26.137	978	233.449	220.093	
2014	20.927	20.927	.	–	4.700	200	452.144	200.697	
2015	18.562	18.562	.	–	8.276	169	435.386	224.581	
2016	17.637	17.637	.	–	7.955	107	425.630	198.473	
2017	16.917	16.917	.	–	10.000	100	397.364	200.079	
2018	14.593	14.593	.	–	15.897	135	416.067	183.225	
2019	14.457	14.457	.	–	4.526	19	422.826	335.515	
2020	12.524	12.524	.	–	3.621	20	424.721	151.271	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Betrifft nur Reinigung auf öffentlichem Gut.
(2) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.
(3) Davon wurden bis zum Jahr 2012 rund 50% als Streusplitt wieder verwendet. Der Rückgang des Einkehrsplitts in den Jahren 2012 und 2013 ist auf die vermehrte Anwendung von Feuchtsalz und Sole zurückzuführen. Die Restmengen an Einkehrsplitt ab 2013 sind mit Straßenkehrriecht zusammengefasst.
(4) Einschließlich privater Fahrzeuge.

Abfallaufkommen in Wien seit 2016						Tabelle 20.3.4
Abfallart	Berichtsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	
	t					
Abfälle (1)	1.189.607	1.206.114	1.191.245	1.207.825	1.211.871	
Mischabfälle	763.325	767.897	753.998	775.763	776.476	
Hausmüll – Behältersammlung	522.793	522.655	527.120	525.592	519.062	
Gewerbeabfälle	165.355	163.641	145.652	148.869	156.527	
Sperrmüll	35.494	39.551	40.451	52.872	57.157	
Straßenkehrriecht	20.845	19.972	18.794	17.278	14.596	
Sandfangmaterial, Rechengut und Klärschlamm	3.447	3.019	3.187	9.480	7.413	
Hausmüllähnliche Spitalsabfälle	15.390	19.059	18.794	21.672	21.720	
Inerte Abfälle	63.353	75.169	75.300	65.261	74.788	
Altstoffe	224.846	231.001	231.288	230.224	225.977	
Altpapiere und Pappe	121.236	119.765	116.579	115.007	108.935	
Verpackungsglas	29.483	30.120	31.236	33.595	34.209	
Altmetalle	13.326	13.578	14.121	15.100	12.293	
Kunststoffe	10.542	13.252	12.786	14.508	20.476	
Holz und Holzpackstoffe	42.865	46.785	48.737	43.670	41.672	
Speiseöle und -fette	265	264	261	273	277	
Sonstige	7.129	7.237	7.569	8.070	8.116	
Biogene Abfälle	132.278	126.340	125.183	131.060	129.225	
Problemstoffe	5.805	5.707	5.475	5.517	5.405	
Kfz-Wracks	873	739	807	798	763	
Kühlgeräte	1.386	1.407	1.505	1.524	1.598	
Bleiakkumulatoren	232	207	192	175	171	
Motoröle	145	151	155	162	163	
Altmedikamente	54	66	71	112	175	
Sonstige gefährliche Abfälle	3.115	3.136	2.745	2.746	2.535	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

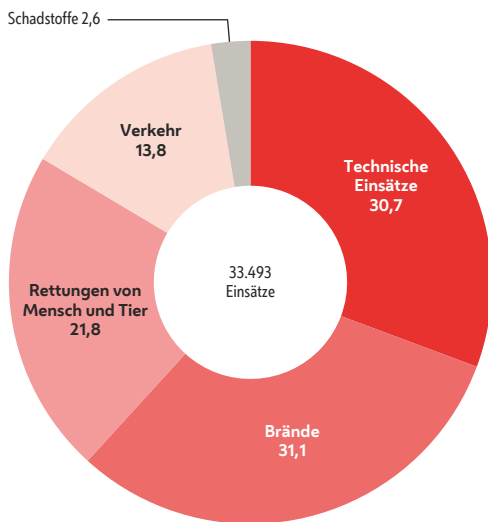
Städtische Feuerwehreinsätze (1) und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2016 Tabelle 20.4.1

Einsatz Einsatzpersonal	Berichtsjahr				
	2016	2017	2018	2019	2020
Feuerwehreinsätze	33.217	35.525	36.390	35.825	33.493
Brand	10.634	10.529	10.685	11.136	10.439
Schadstoff	861	842	875	937	865
Rettung von Mensch und Tier	5.798	6.893	7.934	7.801	7.452
Verkehr	4.878	4.827	4.798	4.959	4.138
Technische Einsätze	11.046	12.434	12.098	10.992	10.599
Einsatzpersonal	1.644	1.642	1.630	1.610	1.628
Männer	1.637	1.635	1.623	1.604	1.622
Frauen	7	7	7	6	6

Quelle: Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz .

(1) Einsätze im Wiener Stadtgebiet und Wien-Umgebung.

Feuerwehreinsätze in Wien nach Einsatzarten 2020 in % Abbildung 20.4.1



Quelle: Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz .

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Die oberste Wahlbehörde ist in Österreich die Bundeswahlbehörde, ihr untergeordnet sind Wahlbehörden auf der Ebene der Länder, der Bezirke, der Gemeinden und der Wahlsprengel.

Definitionen

Bezirksvertretungswahlen – Bei den Bezirksvertretungswahlen, die gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl stattfinden, sind zusätzlich auch EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Die im Bezirk jeweils mandatsstärkste Partei stellt die Bezirksvorsteherin bzw. den Bezirksvorsteher und die 1. Stellvertreterin bzw. den ersten Stellvertreter. Die zweitstärkste Partei stellt die 2. Stellvertreterin bzw. den 2. Stellvertreter.

Gemeinderatswahlen – Der Wiener Gemeinderat (gleichzeitig Wiener Landtag) setzt sich aus 100 Mitgliedern zusammen, die bei der Gemeinderatswahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden in einem zweistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Gemeinderat einzuziehen, muss eine Partei einen Stimmenanteil von mindestens 5% erreichen. Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird vom Gemeinderat mit absoluter Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

Nationalratswahlen – Der österreichische Nationalrat setzt sich aus 183 Abgeordneten zusammen, die vom Bundesvolk – das sind alle wahlberechtigten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger – auf die Dauer von fünf Jahren

gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden in einem dreistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Nationalrat einzuziehen, muss eine Partei einen Stimmenanteil von mindestens 4% oder ein Grundmandat in einem Regionalwahlkreis erreichen. Als Grundmandate werden die Mandate bezeichnet, die eine Partei in den Wahlkreisen erreicht.

Parteien

FPÖ = Freiheitliche Partei Österreichs
ÖVP = Österreichische Volkspartei
GRÜNE = Die Grünen – Die Grüne Alternative
SPÖ = Sozialdemokratische Partei Österreichs
NEOS = NEOS – Das Neue Österreich

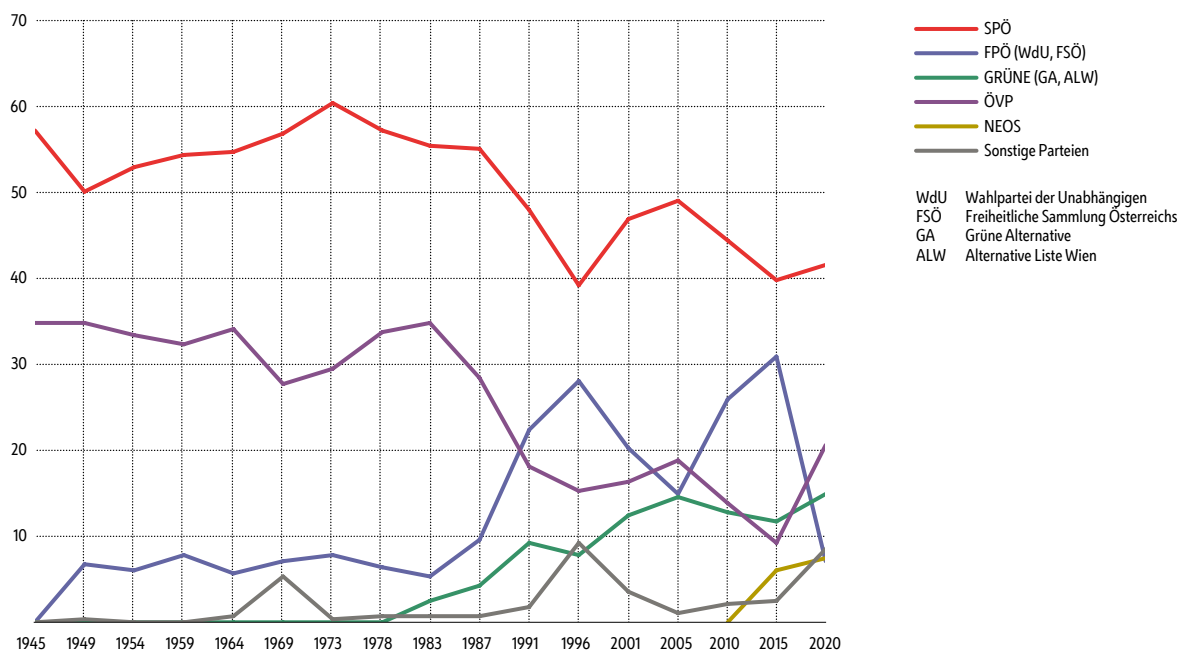
Wahlkarten – Wahlberechtigte haben ihr Wahlrecht grundsätzlich in dem Wahllokal auszuüben, wo sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind (in der Regel am Hauptwohnsitz). Eine Wahlkarte benötigen Wählerinnen und Wähler, die voraussichtlich am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal nicht aufsuchen können (sei es, weil sie sich anderswo im Inland oder vorübergehend im Ausland aufhalten), sowie Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher. Mit einer Wahlkarte kann das Wahlrecht bei der Nationalratswahl, der Bundespräsidentenwahl und der Europawahl in ganz Österreich sowie aus dem Ausland (mit Auslandswahlkarten – unter Beachtung der dafür geltenden Bestimmungen) ausgeübt werden. Bei der Gemeinderatswahl sind Wahlkarten nur innerhalb des Gebiets der Gemeinde verwendbar. Die Wahlkarten müssen zur Mandatsberechnung jenem Wahlkreis zugerechnet werden, in dem die wahlberechtigte Person im WählerInnenverzeichnis eingetragen ist. Bei der Bundespräsidentenwahl und bei der Europawahl ist Österreich ein einziger Wahlkreis, die Wahlkarten werden deshalb am Abgabeort gezählt, die Bundesländerergebnisse haben deshalb nur inoffiziellen Charakter. Bei der Nationalratswahl bestehen die Wiener Regionalwahlkreise jeweils aus mehreren Bezirken, sodass die Bezirksergebnisse nur inoffiziell sind. Bei der Gemeinderatswahl sind die Bezirke 1 und 4 bis 9 zu zwei Wahlkreisen zusammengefasst.

Wahlen zum Europäischen Parlament – Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union und setzt sich aktuell (Stand: Oktober 2020) aus 705 Mitgliedern zusammen. Sie werden alle fünf Jahre von Wählerinnen und Wählern aus allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewählt. Österreich entsendet derzeit (Stand: Oktober 2020) 19 Abgeordnete in das Europäische Parlament. Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie nicht österreichische

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag in die Europa-Wahlevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament auf Bezirksebene ist zu beachten, dass Stimmen von Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwählern dem Bezirk der Stimmabgabe und nicht dem Wohnbezirk der Wählerin bzw. des Wählers zugeordnet werden. Briefwahlkarten werden dem Wohnbezirk zugeordnet.

Gemeinderatswahlen – Stimmenanteile der wahlwerbenden Parteien 1945–2020 in %

Abbildung 21.1.1



Quelle: Stadtwahlbehörde.

Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag) seit 1945								Tabelle 21.1.1
Jahr (1)	Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag)							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	FPÖ	KPÖ	LIF	
1945	58	36	–	–	–	6	–	
1949	52	35	–	–	6	7	–	
1954	59	35	–	–	–	6	–	
1959	60	33	–	–	4	3	–	
1964	60	35	–	–	3	2	–	
1969	63	30	–	–	4	–	–	
1973	66	31	–	–	3	–	–	
1978	62	35	–	–	3	–	–	
1983	61	37	–	–	2	–	–	
1987	62	30	–	–	8	–	–	
1991	52	18	7	–	23	–	–	
1996	43	15	7	–	29	–	6	
2001	52	16	11	–	21	–	–	
2005	55	18	14	–	13	–	–	
2010	49	13	11	–	27	–	–	
2015	44	7	10	5	34	–	–	
2020	46	22	16	8	8	–	–	

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) 1969: 3 Mandate DFP = Demokratische Fortschrittliche Partei – Wahlgemeinschaft Franz Olah.

Gemeinderatswahl – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 21.1.2
Gemeindebezirk	Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	darunter...	
		Männer	Frauen		gültig	%
Wien	1.133.010	535.983	597.027	739.485	725.501	65,3
1. Innere Stadt	10.689	5.216	5.473	7.713	7.608	72,2
2. Leopoldstadt	58.872	28.376	30.496	39.303	38.656	66,8
3. Landstraße	54.752	25.758	28.994	37.294	36.662	68,1
4. Wieden	19.750	9.402	10.348	14.016	13.835	71,0
5. Margareten	30.227	14.558	15.669	19.994	19.711	66,1
6. Mariahilf	19.644	9.458	10.186	13.798	13.618	70,2
7. Neubau	19.943	9.419	10.524	14.781	14.624	74,1
8. Josefstadt	15.086	7.135	7.951	11.466	11.345	76,0
9. Alsergrund	25.197	11.856	13.341	18.469	18.189	73,3
10. Favoriten	108.871	52.333	56.538	64.523	63.289	59,3
11. Simmering	59.872	28.717	31.155	36.127	35.344	60,3
12. Meidling	54.171	25.791	28.380	32.892	32.292	60,7
13. Hietzing	36.934	16.880	20.054	26.778	26.364	72,5
14. Penzing	59.086	27.721	31.365	39.816	39.192	67,4
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38.581	18.583	19.998	23.672	23.328	61,4
16. Ottakring	56.188	26.527	29.661	36.479	35.663	64,9
17. Hernals	31.797	14.711	17.086	21.710	21.353	68,3
18. Währing	31.842	14.384	17.458	23.569	23.193	74,0
19. Döbling	47.503	21.769	25.734	32.983	32.263	69,4
20. Brigittenua	45.091	21.579	23.512	27.104	26.439	60,1
21. Floridsdorf	107.154	50.940	56.214	65.573	63.998	61,2
22. Donaustadt	128.191	60.715	67.476	82.231	80.498	64,1
23. Liesing	73.569	34.155	39.414	49.194	48.037	66,9

Quelle: Stadtwahlbehörde.

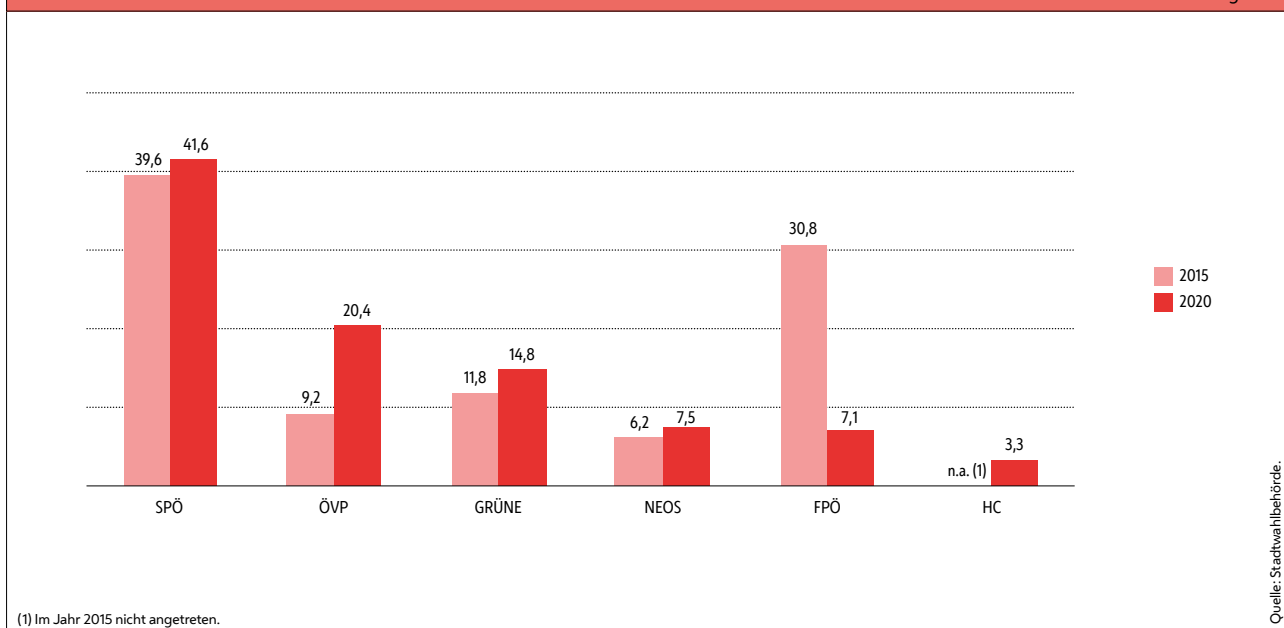
Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020 Tabelle 21.1.3

Gemeindebezirk	Gemeinderatswahl							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	FPÖ	HC (1)	LINKS	sonstige Parteien (2)
%								
Wien	41,6	20,4	14,8	7,5	7,1	3,3	2,1	3,2
1. Innere Stadt	29,3	33,9	15,4	11,9	4,5	2,2	1,3	1,4
2. Leopoldstadt	42,5	14,6	21,5	7,6	5,1	2,8	3,4	2,4
3. Landstraße	39,6	19,1	19,2	9,4	5,0	2,5	2,9	2,3
4. Wieden	35,7	20,6	22,3	10,7	3,9	2,0	3,2	1,7
5. Margareten	40,6	14,9	22,6	7,9	4,8	2,3	3,8	3,0
6. Mariahilf	37,0	17,1	26,0	9,0	3,8	1,5	3,5	2,0
7. Neubau	34,4	15,2	29,8	10,0	3,3	1,3	4,2	1,8
8. Josefstadt	32,9	20,9	24,3	10,9	3,8	1,5	3,8	1,9
9. Alsergrund	35,4	19,2	23,9	11,0	3,9	1,5	3,3	1,9
10. Favoriten	48,4	18,7	8,1	4,5	9,5	4,6	1,3	4,9
11. Simmering	46,6	17,2	6,7	4,3	14,9	4,7	1,1	4,6
12. Meidling	44,8	18,7	13,7	6,4	7,0	3,6	2,1	3,7
13. Hietzing	31,4	32,5	14,3	11,5	5,0	2,3	1,2	1,8
14. Penzing	39,2	23,1	15,6	8,2	6,5	2,8	1,7	2,8
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	42,3	14,1	21,2	5,9	5,7	2,9	4,1	3,8
16. Ottakring	41,7	17,9	17,9	6,5	6,0	3,1	3,2	3,6
17. Hernals	36,3	21,0	20,0	9,0	5,4	2,4	3,2	2,7
18. Währing	30,6	24,8	23,0	11,7	3,6	1,8	2,5	2,0
19. Döbling	35,1	29,6	13,3	10,7	5,5	2,5	1,3	2,0
20. Brigittenau	48,1	15,7	14,4	5,1	7,0	3,3	2,7	3,7
21. Floridsdorf	46,2	20,4	8,0	5,2	9,7	4,9	0,8	4,8
22. Donaustadt	46,2	21,1	9,1	6,2	9,0	4,2	1,0	3,2
23. Liesing	41,7	24,2	10,4	7,8	8,0	3,4	0,9	3,6

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.
 (2) In Wien angetretene sonstige Parteien: BIER (Die Bierpartei), SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), VOLT (Volt Österreich), WIFF (Wir für Floridsdorf), PRO (PRO23: Liste Ernst Paleta – für ein lebenswertes Liesing!).

Gemeinderatswahl – Stimmenanteile 2015 und 2020 in % Abbildung 21.1.2

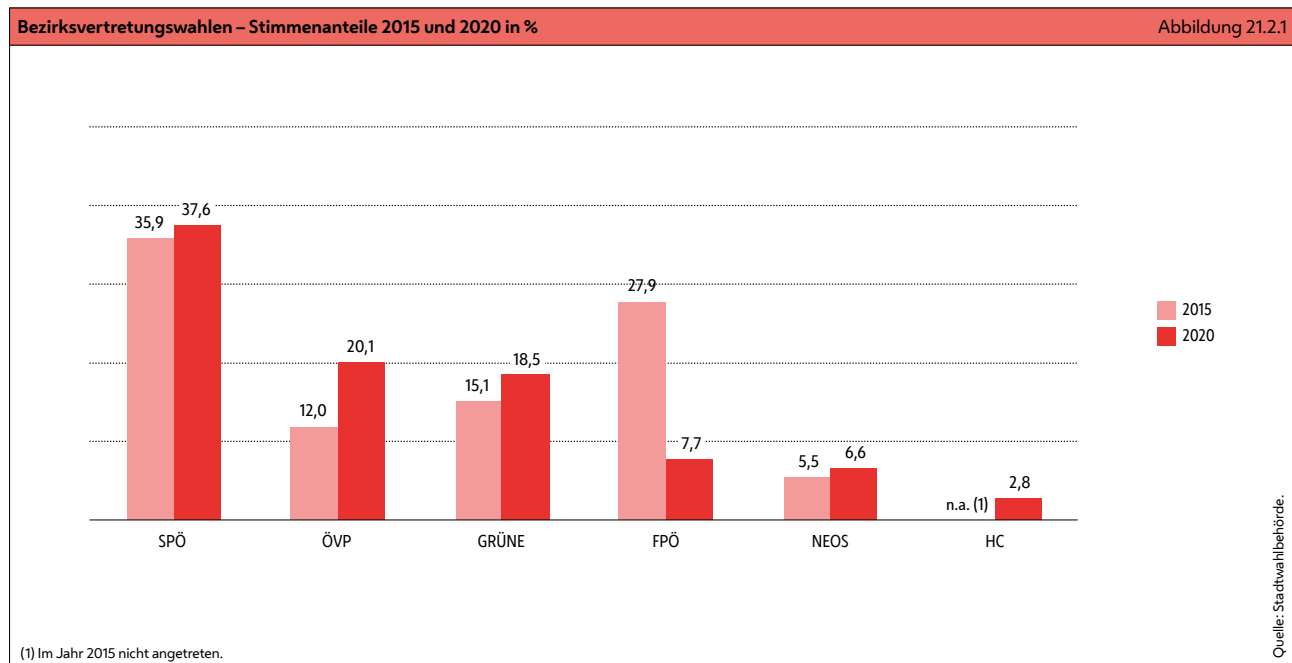


(1) Im Jahr 2015 nicht angetreten.

Quelle: Stadtwahlbehörde.

Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 21.2.1
Gemeindebezirk	Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	darunter...	
		Männer	Frauen		gültig	%
Wien	1.362.789	650.658	712.131	786.777	769.732	57,7
1. Innere Stadt	12.677	6.200	6.477	8.277	8.164	65,3
2. Leopoldstadt	73.764	35.931	37.833	43.081	42.238	58,4
3. Landstraße	68.561	32.622	35.939	40.900	40.105	59,7
4. Wieden	25.133	12.111	13.022	15.598	15.308	62,1
5. Margareten	39.319	19.122	20.197	22.049	21.591	56,1
6. Mariahilf	24.831	12.011	12.820	15.402	15.155	62,0
7. Neubau	25.280	12.080	13.200	16.652	16.400	65,9
8. Josefstadt	18.892	8.992	9.900	12.813	12.642	67,8
9. Alsergrund	32.343	15.215	17.128	20.524	20.224	63,5
10. Favoriten	133.427	65.002	68.425	67.393	65.620	50,5
11. Simmering	70.229	33.845	36.384	37.552	36.776	53,5
12. Meidling	66.672	32.227	34.445	34.868	34.016	52,3
13. Hietzing	42.342	19.431	22.911	28.211	27.774	66,6
14. Penzing	69.361	32.849	36.512	41.830	40.918	60,3
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	51.318	25.417	25.901	25.631	25.155	49,9
16. Ottakring	70.315	33.922	36.393	38.837	37.957	55,2
17. Hernals	40.213	19.130	21.083	23.381	22.872	58,1
18. Währing	38.843	17.772	21.071	25.741	25.373	66,3
19. Döbling	55.408	25.407	30.001	35.032	34.344	63,2
20. Brigittenau	55.872	27.061	28.811	28.924	28.039	51,8
21. Floridsdorf	121.675	57.871	63.804	67.955	65.980	55,8
22. Donaustadt	143.548	67.790	75.758	85.220	83.268	59,4
23. Liesing	82.766	38.650	44.116	50.906	49.813	61,5

Quelle: Stadtwahlbehörde.



Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020									Tabelle 21.2.2
Gemeindebezirk	Bezirksvertretungswahlen								
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS	HC (1)	LINKS	sonstige Parteien (2)	
	%								
Wien	37,6	20,1	18,5	7,7	6,6	2,8	2,5	4,0	
1. Innere Stadt	23,0	40,5	17,4	4,9	11,1	1,6	1,6	–	
2. Leopoldstadt	35,4	12,4	30,6	5,0	6,6	2,3	4,5	3,2	
3. Landstraße	37,0	17,1	23,1	4,7	8,8	2,3	3,7	3,3	
4. Wieden	33,2	19,8	28,1	3,4	8,6	1,5	3,7	1,6	
5. Margareten	35,3	13,8	28,2	4,7	7,5	2,0	5,3	3,3	
6. Mariahilf	37,2	14,9	30,4	3,6	7,1	1,3	3,8	1,8	
7. Neubau	20,6	13,7	44,9	3,0	7,9	1,0	4,8	4,1	
8. Josefstadt	18,6	30,5	33,6	3,4	7,3	0,9	4,0	1,7	
9. Alsergrund	31,4	18,3	29,2	3,7	9,6	1,3	4,4	2,2	
10. Favoriten	47,4	18,0	9,0	10,5	4,1	4,3	1,6	5,1	
11. Simmering	41,5	11,3	6,7	28,4	3,5	3,0	1,1	4,4	
12. Meidling	42,0	16,9	15,9	6,8	5,8	3,2	2,5	6,9	
13. Hietzing	22,3	44,3	15,1	3,9	8,9	1,8	1,2	2,6	
14. Penzing	36,9	23,6	18,3	6,4	7,4	2,5	2,0	2,8	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38,5	13,4	23,9	6,1	5,5	2,6	5,7	4,2	
16. Ottakring	39,0	16,8	20,0	6,0	6,1	2,8	4,3	4,9	
17. Hernals	33,2	19,7	24,3	5,6	8,3	2,1	4,0	2,9	
18. Währing	17,9	27,5	38,7	2,7	8,1	1,2	2,1	1,8	
19. Döbling	26,9	36,9	16,0	5,1	9,8	1,9	1,4	2,0	
20. Brigittenau	45,0	14,8	17,3	7,4	5,0	3,1	3,6	3,9	
21. Floridsdorf	44,5	18,1	9,2	9,6	4,7	4,5	0,9	8,5	
22. Donaustadt	45,1	19,8	11,0	9,8	6,0	3,9	1,2	3,3	
23. Liesing	40,4	22,8	12,2	8,0	7,3	3,2	1,0	5,2	

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.
(2) In allen Bezirken, außer dem 1.: BIER (Die Bierpartei), in allen Bezirken außer dem 1., 4., 6. und 8.: SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), im 1. bis 10. und im 21. Bezirk: VOLT (Volt Österreich), im 2., 3. und 16. Bezirk: KURZ (Liste KURZ), im 2. Bezirk: VOLK (VOLK – Gemeinsam entscheiden), im 7. Bezirk: WANDL (Wandel – Wer Wandel will, muss den Wandel wählen), im 12. Bezirk: PH (Pro Hetzendorf), im 13. Bezirk: WIR (WIR Hietzing), im 16. Bezirk: PdA (Partei der Arbeit Österreichs), im 21. Bezirk: WIFF (Wir für Floridsdorf), im 21. Bezirk: WIEN (Mein Wien), im 23. Bezirk: PRO (PRO23: Liste Ernst Paleta – für ein lebenswertes Liesing!).

Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2020								Tabelle 21.2.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bezirksvertretungswahlen						
		SPÖ	GRÜNE	ÖVP	FPÖ	NEOS	HC (1)	
Wien	1.144	437	246	245	78	75	16	
1. Innere Stadt	40	10	7	17	2	4	–	
2. Leopoldstadt	60	23	19	8	3	4	1	
3. Landstraße	56	22	13	10	2	5	–	
4. Wieden	40	15	12	8	1	3	–	
5. Margareten	40	15	12	6	2	3	–	
6. Mariahilf	40	16	13	6	1	3	–	
7. Neubau	40	9	19	6	1	3	–	
8. Josefstadt	40	8	14	13	1	3	–	
9. Alsergrund	40	13	13	8	1	4	–	
10. Favoriten	60	30	5	11	6	2	2	
11. Simmering	60	26	4	7	18	2	1	
12. Meidling	58	26	9	10	4	3	2	
13. Hietzing	40	10	6	19	1	4	–	
14. Penzing	56	22	10	14	3	4	1	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	50	20	12	7	3	2	1	
16. Ottakring	60	25	13	11	3	3	1	
17. Hernals	40	15	11	8	2	3	–	
18. Währing	40	7	17	12	1	3	–	
19. Döbling	48	14	8	19	2	5	–	
20. Brigittenau	56	27	10	8	4	2	1	
21. Floridsdorf	60	29	5	11	6	3	2	
22. Donaustadt	60	29	7	12	6	3	2	
23. Liesing	60	26	7	14	5	4	2	

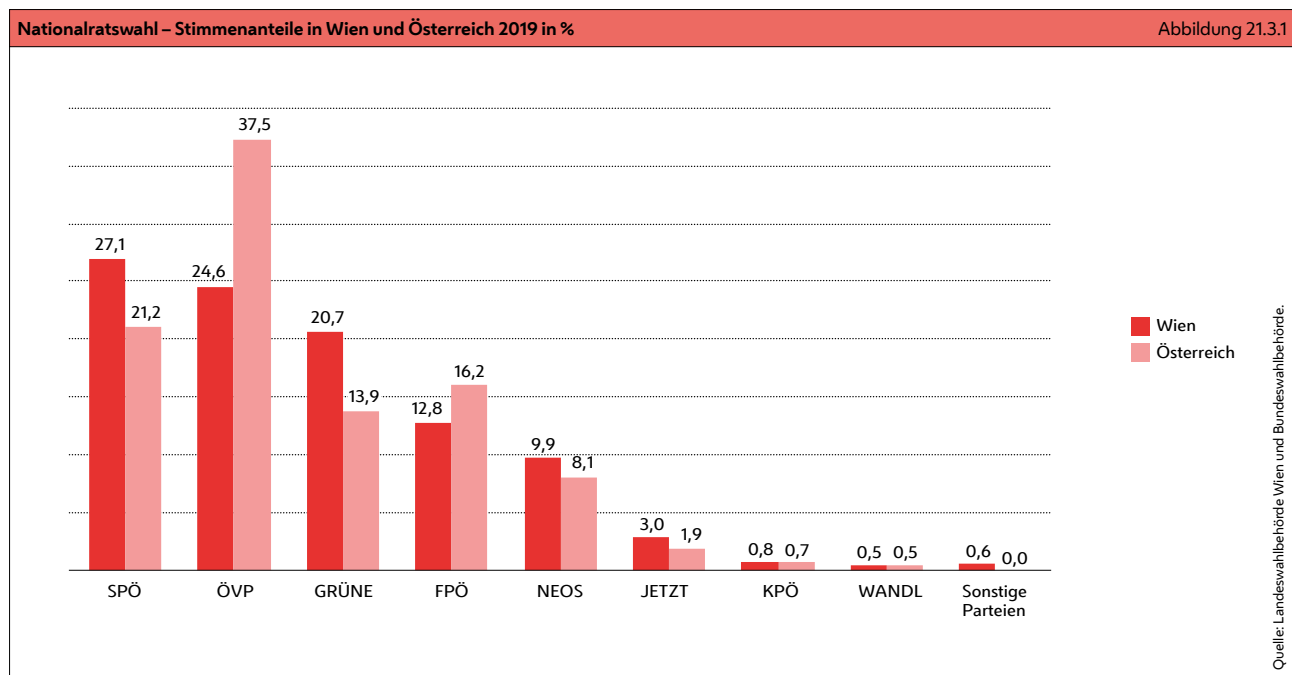
Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.
(2) In den Bezirken angetretene Parteien siehe Fußnote Tabelle 21.2.2.

Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019										Tabelle 21.3.1
Gemeindebezirk	Nationalratswahl									
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS	JETZT (1)	KPÖ (2)	WANDL (3)	sonstige Parteien (4)	
%										
Wien	27,1	24,6	20,7	12,8	9,9	3,0	0,8	0,5	0,6	
1. Innere Stadt	16,6	36,6	18,6	7,6	16,7	2,9	0,4	0,3	0,3	
2. Leopoldstadt	27,6	19,3	28,3	9,7	9,9	3,0	1,0	0,6	0,5	
3. Landstraße	23,8	23,7	26,2	9,2	12,0	3,2	0,9	0,5	0,5	
4. Wieden	20,6	23,6	30,2	6,9	13,7	3,5	0,8	0,5	0,3	
5. Margareten	26,7	18,8	30,1	8,2	10,3	3,5	1,1	0,8	0,5	
6. Mariahilf	21,2	19,8	34,0	7,0	12,6	3,5	0,9	0,5	0,4	
7. Neubau	19,4	18,0	37,5	5,8	13,2	4,3	1,0	0,7	0,2	
8. Josefstadt	18,0	23,0	32,6	6,2	14,3	4,0	1,1	0,5	0,3	
9. Alsergrund	19,6	22,0	32,1	6,7	14,2	3,5	0,9	0,6	0,5	
10. Favoriten	36,8	23,0	12,5	17,2	6,1	2,5	0,8	0,5	0,7	
11. Simmering	34,6	22,9	11,1	20,8	5,9	2,5	0,8	0,5	1,0	
12. Meidling	30,9	23,6	19,4	13,1	8,0	3,0	0,9	0,5	0,6	
13. Hietzing	19,0	34,1	19,3	9,4	14,1	3,0	0,4	0,3	0,4	
14. Penzing	25,0	26,3	21,6	11,8	10,5	3,0	0,7	0,6	0,6	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	29,4	18,1	28,9	10,5	7,7	3,1	1,2	0,7	0,5	
16. Ottakring	28,8	21,6	24,7	11,4	8,1	3,0	1,1	0,6	0,5	
17. Hernals	23,1	23,9	26,7	9,8	11,4	3,3	0,8	0,7	0,4	
18. Währing	17,1	26,7	29,1	7,4	15,1	3,1	0,6	0,5	0,4	
19. Döbling	20,7	33,0	17,9	9,7	14,4	2,9	0,6	0,4	0,4	
20. Brigittenau	34,2	20,6	20,1	13,4	6,7	2,8	1,0	0,7	0,6	
21. Floridsdorf	30,2	26,3	12,7	18,8	7,2	2,7	0,6	0,5	0,8	
22. Donaustadt	29,1	26,2	14,5	17,0	8,4	2,8	0,6	0,5	0,9	
23. Liesing	27,1	28,5	15,3	14,8	10,2	2,6	0,6	0,4	0,6	
Österreich										
Stimmenanteile	21,2	37,5	13,9	16,2	8,1	1,9	0,7	0,5	0,0	

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

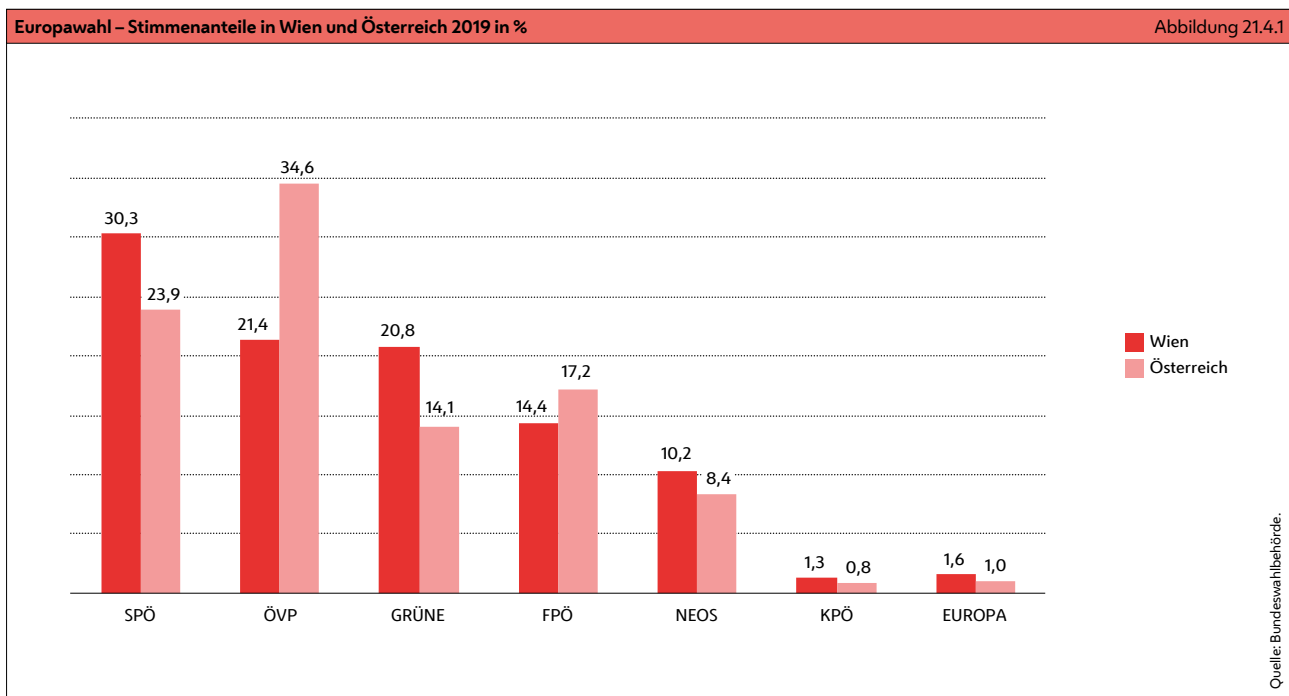
(1) JETZT = JETZT – Liste Pilz (bis Dezember 2018: Liste Peter Pilz).
 (2) KPÖ = Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige.
 (3) WANDL = Wandel – Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen.
 (4) In Wien angetretene sonstige Parteien: BPÖ – Bierpartei Österreichs.



Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019								Tabelle 21.4.1
Gemeindebezirk	Europawahl							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS (1)	KPÖ (2)	EUROPA (3)	
	%							
Wien	30,3	21,4	20,8	14,4	10,2	1,3	1,6	
1. Innere Stadt	18,7	35,6	18,6	9,6	15,0	0,8	1,8	
2. Leopoldstadt	30,8	15,7	28,7	10,8	10,6	1,7	1,6	
3. Landstraße	27,1	21,5	25,7	10,5	12,1	1,5	1,7	
4. Wieden	24,1	22,6	28,7	7,6	13,5	1,4	2,1	
5. Margareten	30,3	15,8	29,7	9,5	11,0	1,9	1,9	
6. Mariahilf	24,9	18,1	32,8	7,7	12,9	1,7	2,0	
7. Neubau	23,6	16,6	37,0	6,1	13,0	1,6	2,1	
8. Josefstadt	22,3	22,0	31,7	7,0	13,4	1,5	2,0	
9. Alsergrund	24,0	20,7	30,6	7,6	13,6	1,5	2,0	
10. Favoriten	38,9	18,8	12,7	20,1	7,1	1,1	1,3	
11. Simmering	37,8	17,9	11,0	24,0	7,0	1,1	1,2	
12. Meidling	33,5	20,3	19,3	15,0	8,9	1,4	1,6	
13. Hietzing	21,5	32,9	18,8	10,7	13,8	0,8	1,5	
14. Penzing	28,2	23,5	21,6	13,2	10,8	1,2	1,6	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32,2	15,0	28,9	11,5	8,3	2,1	1,9	
16. Ottakring	31,4	18,3	25,3	12,9	8,8	1,8	1,6	
17. Hernals	25,7	21,8	27,3	11,0	11,0	1,5	1,7	
18. Währing	20,5	26,2	28,7	8,0	14,0	1,0	1,6	
19. Döbling	23,8	32,0	17,7	11,1	13,1	0,8	1,5	
20. Brigittenau	36,4	16,6	20,9	14,8	8,0	1,5	1,7	
21. Floridsdorf	34,1	21,4	13,1	21,4	7,7	1,0	1,3	
22. Donaustadt	34,0	20,4	14,2	19,7	9,3	1,0	1,4	
23. Liesing	30,3	25,5	15,2	16,5	10,5	0,8	1,3	
Österreich								
Stimmenanteile	23,9	34,6	14,1	17,2	8,4	0,8	1,0	

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

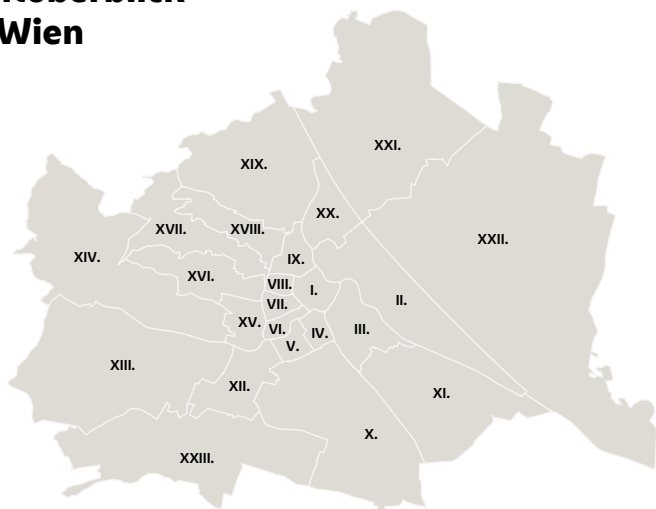
(1) NEOS = NEOS – Das Neue Europa.
 (2) KPÖ = European Left, offene Liste.
 (3) EUROPA = EUROPA Jetzt – Initiative Johannes Voggenhuber.



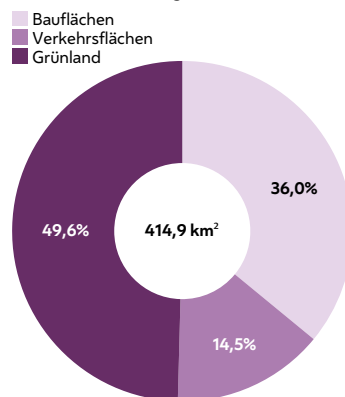
Bezirksporträts

Gesamtüberblick Stadt Wien	280	12. Bezirk – Meidling.....	304
1. Bezirk – Innere Stadt.....	282	13. Bezirk – Hietzing.....	306
2. Bezirk – Leopoldstadt.....	284	14. Bezirk – Penzing.....	308
3. Bezirk – Landstraße.....	286	15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus.....	310
4. Bezirk – Wieden.....	288	16. Bezirk – Ottakring.....	312
5. Bezirk – Margareten.....	290	17. Bezirk – Hernals.....	314
6. Bezirk – Mariahilf.....	292	18. Bezirk – Währing.....	316
7. Bezirk – Neubau.....	294	19. Bezirk – Döbling.....	318
8. Bezirk – Josefstadt.....	296	20. Bezirk – Brigittenau.....	320
9. Bezirk – Alsergrund.....	298	21. Bezirk – Floridsdorf.....	322
10. Bezirk – Favoriten.....	300	22. Bezirk – Donaustadt.....	324
11. Bezirk – Simmering.....	302	23. Bezirk – Liesing.....	326

Gesamtüberblick Stadt Wien



Fläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

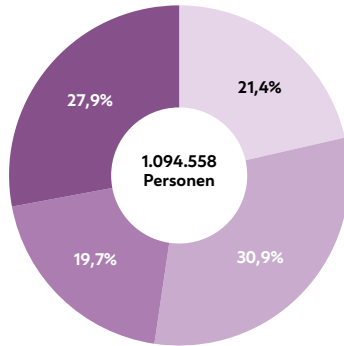
Wohnbevölkerung 2021 (1)	1.920.949
Männer	938.007
Frauen	982.942
Durchschnittsalter (1)	40,6
Männer	39,3
Frauen	41,9
AusländerInnenanteil in % (1)	31,5
Männer	32,8
Frauen	30,2
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,1
6–14 Jahre	8,4
15–24 Jahre	11,4
25–64 Jahre	57,6
65 Jahre und älter	16,5
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	19.156
Gestorbene	17.901
Geburtenbilanz	1.255
Wanderung 2020	
Zuzüge	83.810
Wegzüge	74.969
Wanderungsbilanz	8.841
Bevölkerungsdichte (1)	4.630
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	142.173
Arbeitsstätten	158.500
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	886.660
Männer	464.783
Frauen	421.877
Arbeitslose (2)	113.579
Männer	60.353
Frauen	53.226

Einkommen in EUR 2019 (3)	23.552
Männer	25.834
Frauen	21.037
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	96.148
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	112.789
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	1.439
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	5.030
Öffentliche Apotheken	331
Gebäude 2011	164.746
erbaut vor 1919	32.442
zwischen 1919 und 1944	25.068
zwischen 1945 und 1980	55.798
zwischen 1981 und 2000	33.036
zwischen 2001 und 2011	18.402
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	948.697
Personen je Wohnung	2,02
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	2.788.279
Radwege in m	1.653.863
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	718.819
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	374,2
Krafträder	93.341
Straßenverkehrsunfälle 2020	4.250
Verletzte	5.164
Getötete	12
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	37
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	68.504
Gäste	2.007.420
Übernachtungen	4.590.272

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

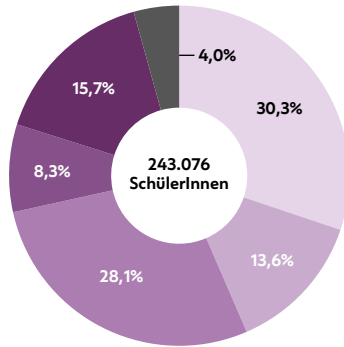
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



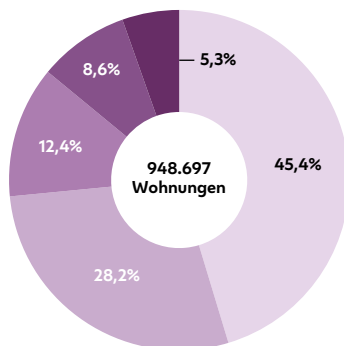
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

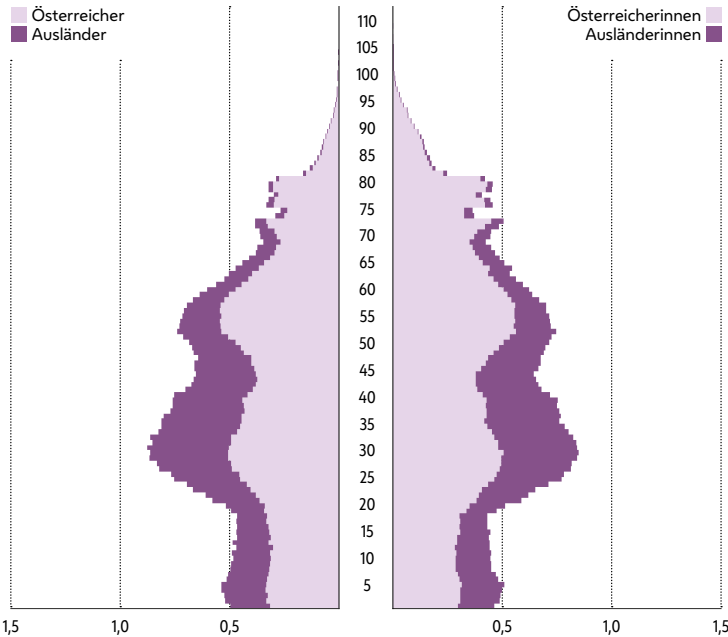


Personen je Wohnung 2021

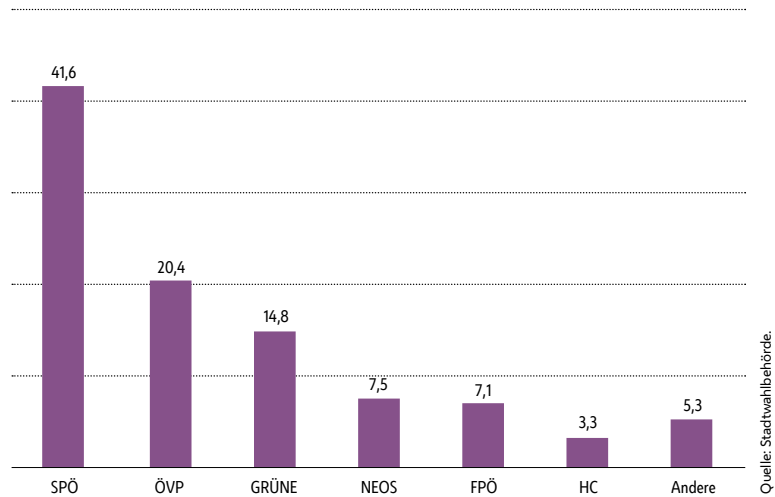
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Gesamtbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



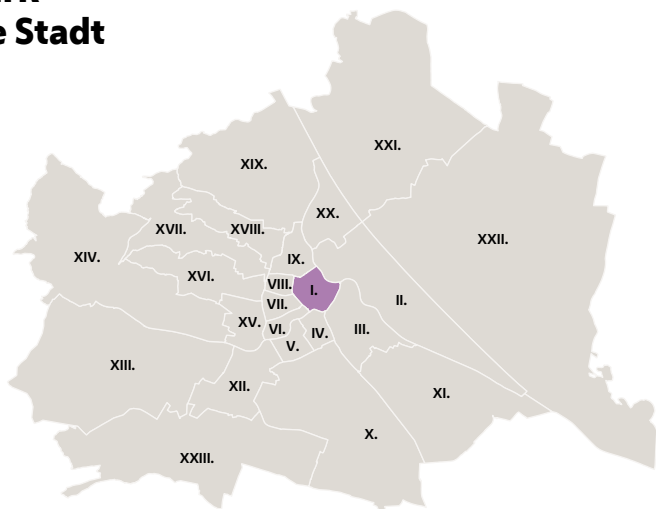
Stimmenanteile bei der Wiener Gemeinderatswahl 2020 in %



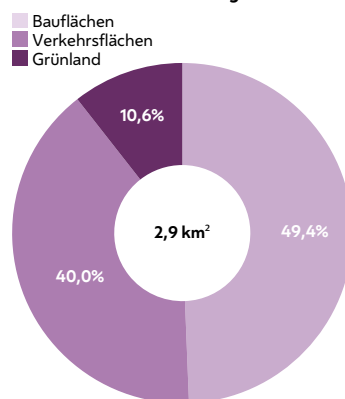
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

1. Bezirk Innere Stadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

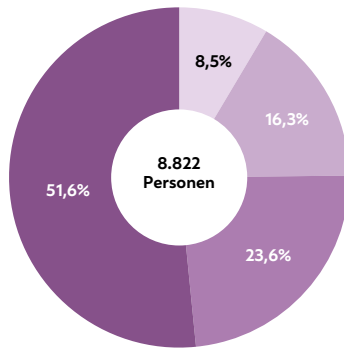
Wohnbevölkerung 2021 (1)	15.867
Männer	7.744
Frauen	8.123
Durchschnittsalter (1)	47,0
Männer	46,1
Frauen	47,9
AusländerInnenanteil in % (1)	25,8
Männer	25,4
Frauen	26,1
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,2
6–14 Jahre	5,9
15–24 Jahre	9,2
25–64 Jahre	54,6
65 Jahre und älter	26,0
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	115
Gestorbene	174
Geburtenbilanz	-59
Wanderung 2020	
Zuzüge	899
Wegzüge	755
Wanderungsbilanz	144
Bevölkerungsdichte (1)	5.531
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	10.720
Arbeitsstätten	12.218
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	7.634
Männer	4.021
Frauen	3.613
Arbeitslose (2)	308
Männer	160
Frauen	148

Einkommen in EUR 2019 (3)	34.567
Männer	42.152
Frauen	26.971
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.180
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	884
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	75
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	478
Öffentliche Apotheken	21
Gebäude 2011	1.539
erbaut vor 1919	1.153
zwischen 1919 und 1944	59
zwischen 1945 und 1980	192
zwischen 1981 und 2000	84
zwischen 2001 und 2011	51
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	8.747
Personen je Wohnung	1,81
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	54.269
Radwege in m	39.518
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	16.091
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	1.014,1
Krafträder	1.361
Straßenverkehrsunfälle 2020	206
Verletzte	239
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	-
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	11.675
Gäste	349.104
Übernachtungen	821.599

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

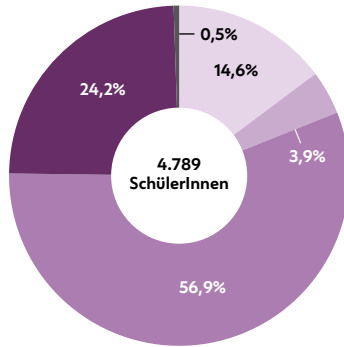
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



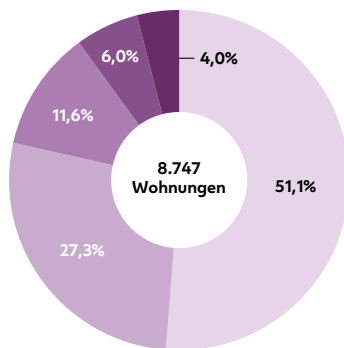
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

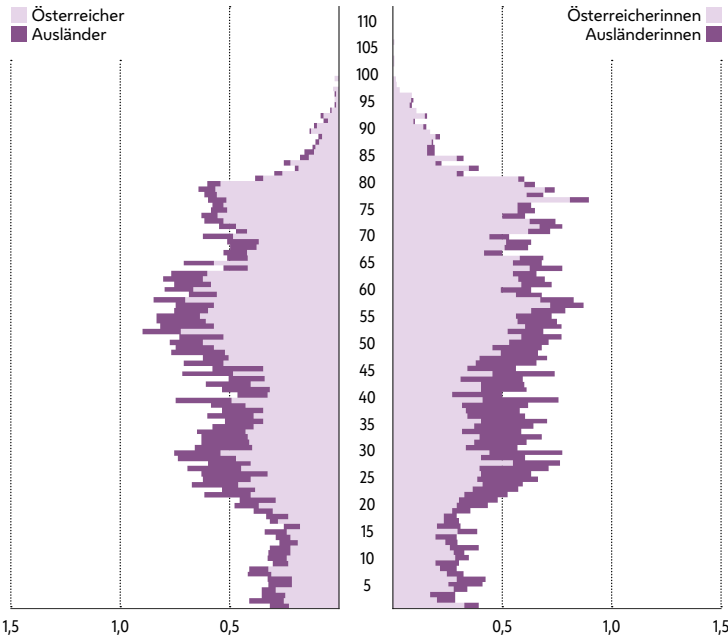


Personen je Wohnung 2021

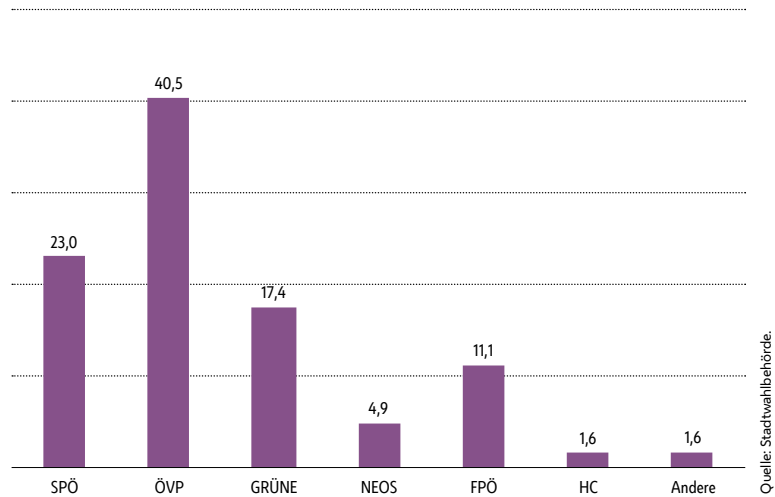
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



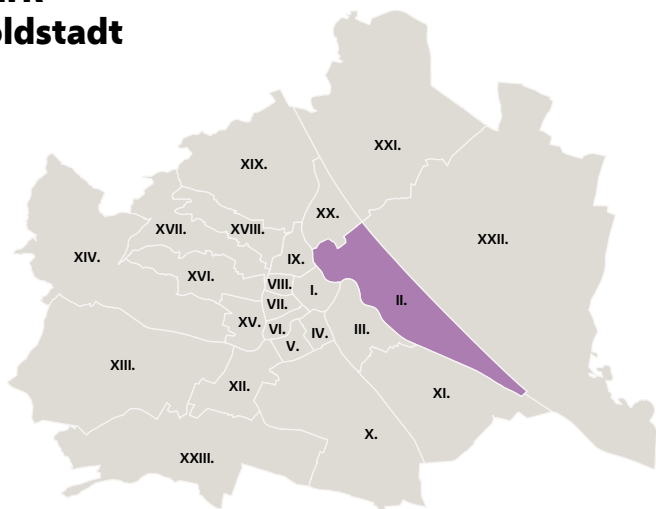
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



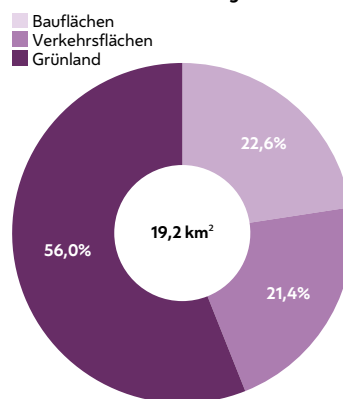
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

2. Bezirk Leopoldstadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

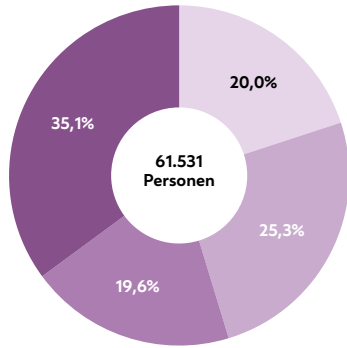
Wohnbevölkerung 2021 (1)	105.237
Männer	51.996
Frauen	53.241
Durchschnittsalter (1)	39,6
Männer	38,3
Frauen	40,9
AusländerInnenanteil in % (1)	34,9
Männer	36,0
Frauen	33,7
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,1
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	12,1
25–64 Jahre	58,6
65 Jahre und älter	15,0
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.099
Gestorbene	1.082
Geburtenbilanz	17
Wanderung 2020	
Zuzüge	5.972
Wegzüge	4.751
Wanderungsbilanz	1.221
Bevölkerungsdichte (1)	5.469
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	7.953
Arbeitsstätten	8.841
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	49.250
Männer	25.946
Frauen	23.304
Arbeitslose (2)	6.558
Männer	3.554
Frauen	3.004

Einkommen in EUR 2019 (3)	23.175
Männer	25.086
Frauen	21.029
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	5.855
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	6.548
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	80
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	198
Öffentliche Apotheken	20
Gebäude 2011	4.758
erbaut vor 1919	1.695
zwischen 1919 und 1944	289
zwischen 1945 und 1980	1.401
zwischen 1981 und 2000	880
zwischen 2001 und 2011	493
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	53.156
Personen je Wohnung	1,98
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	104.131
Radwege in m	112.628
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	33.327
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	316,7
Krafträder	3.912
Straßenverkehrsunfälle 2020	251
Verletzte	324
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	4
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	7.709
Gäste	227.782
Übernachtungen	506.608

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

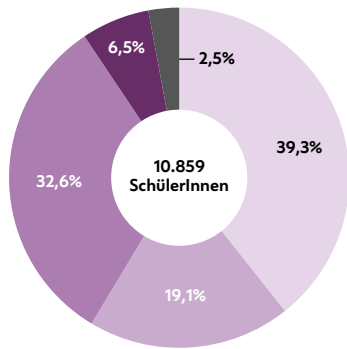
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



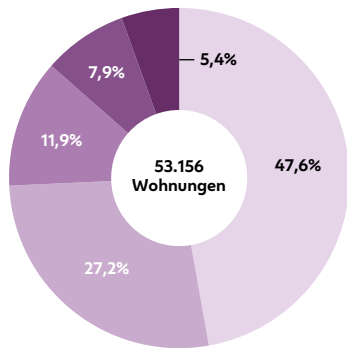
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

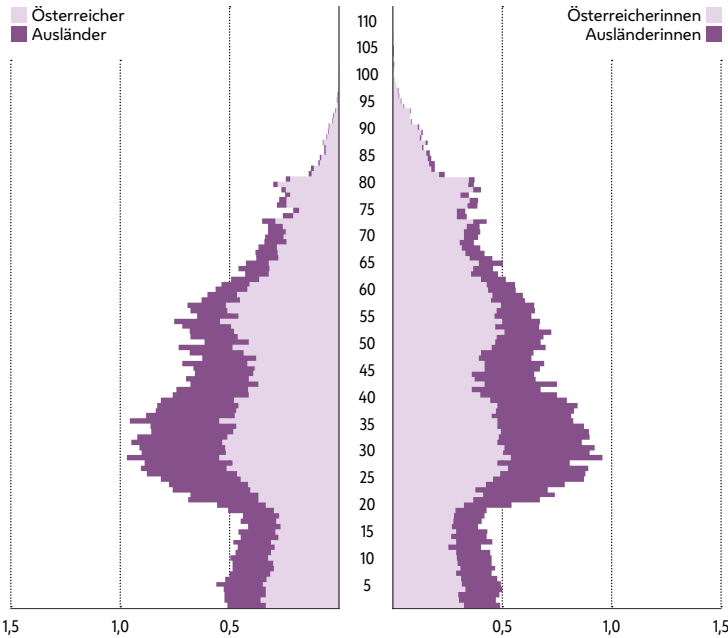


Personen je Wohnung 2021

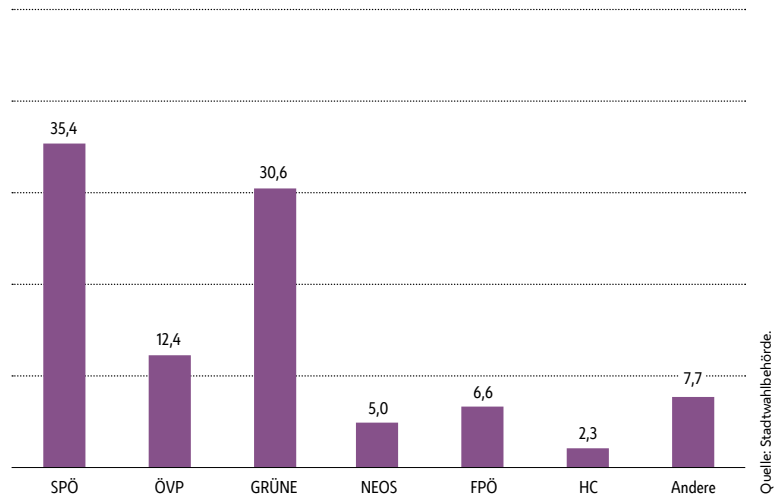
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



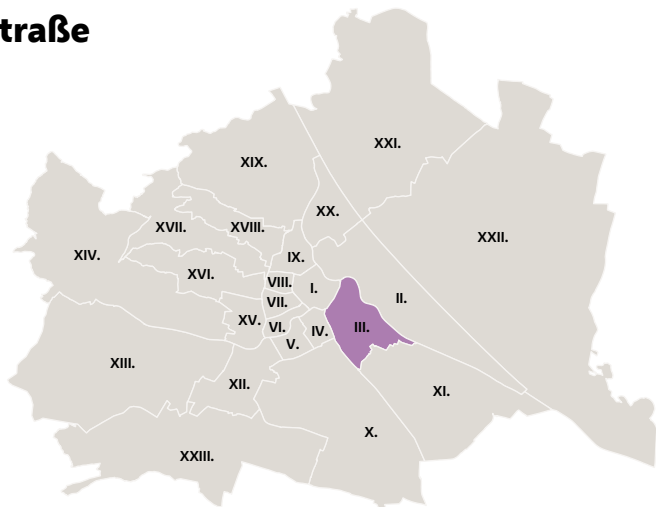
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



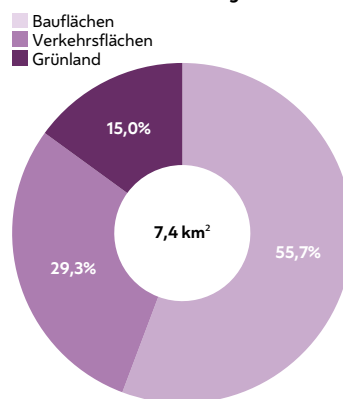
Quellen

- Ärztzekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

3. Bezirk Landstraße



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

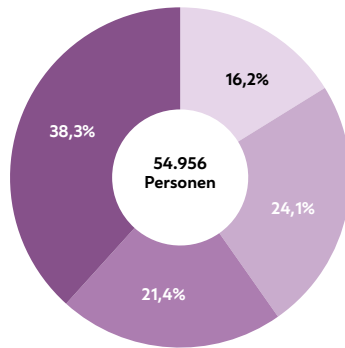
Wohnbevölkerung 2021 (1)	93.248
Männer	45.107
Frauen	48.141
Durchschnittsalter (1)	40,9
Männer	39,6
Frauen	42,2
AusländerInnenanteil in % (1)	33,0
Männer	34,2
Frauen	31,8
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,4
6–14 Jahre	7,1
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	60,3
65 Jahre und älter	16,2
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	843
Gestorbene	821
Geburtenbilanz	22
Wanderung 2020	
Zuzüge	5.456
Wegzüge	4.091
Wanderungsbilanz	1.365
Bevölkerungsdichte (1)	12.605
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	9.909
Arbeitsstätten	11.019
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	44.546
Männer	22.866
Frauen	21.680
Arbeitslose (2)	4.776
Männer	2.551
Frauen	2.225

Einkommen in EUR 2019 (3)	25.751
Männer	28.480
Frauen	22.908
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.644
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.939
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	72
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	274
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	3.732
erbaut vor 1919	1.873
zwischen 1919 und 1944	401
zwischen 1945 und 1980	849
zwischen 1981 und 2000	383
zwischen 2001 und 2011	226
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	48.826
Personen je Wohnung	1,91
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	92.353
Radwege in m	65.464
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	37.082
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	397,7
Krafträder	4.276
Straßenverkehrsunfälle 2020	180
Verletzte	214
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	8.414
Gäste	210.983
Übernachtungen	421.358

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

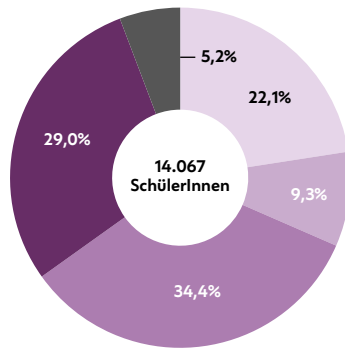
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



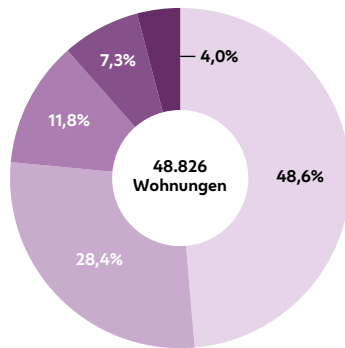
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

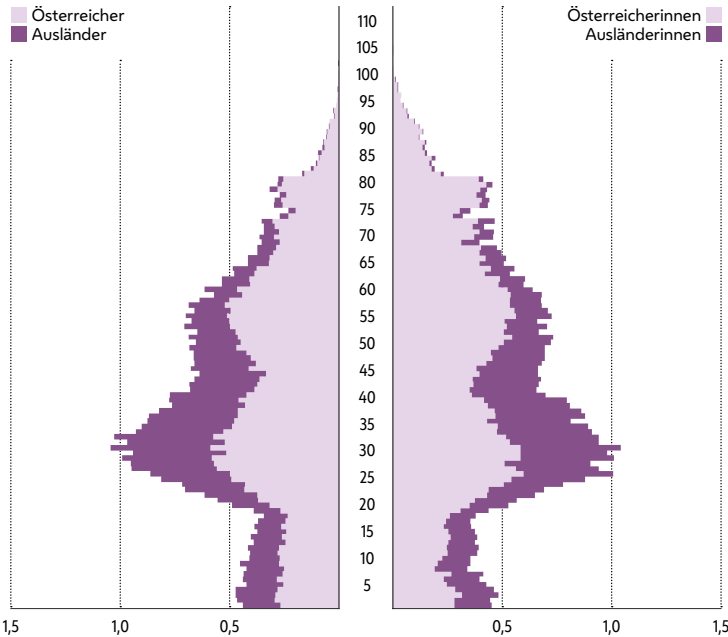


Personen je Wohnung 2021

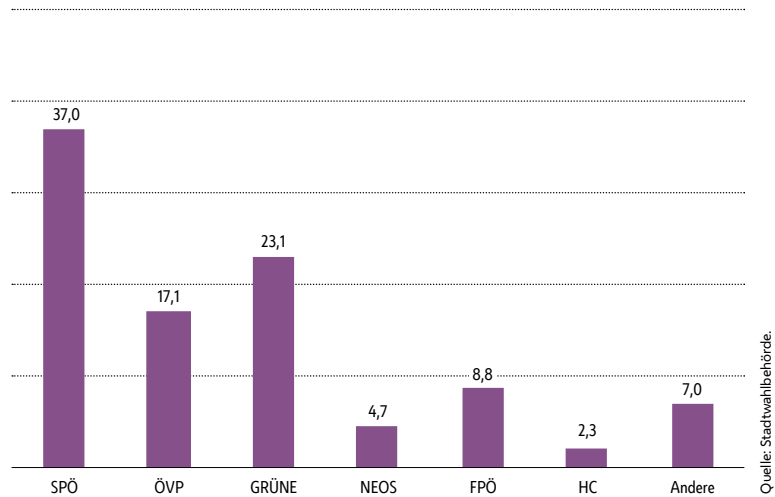
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



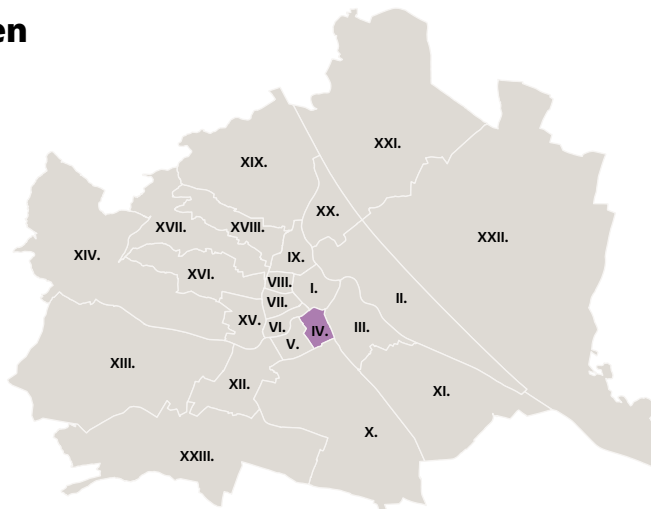
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



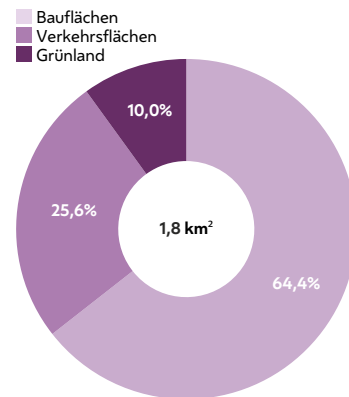
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

4. Bezirk Wieden



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

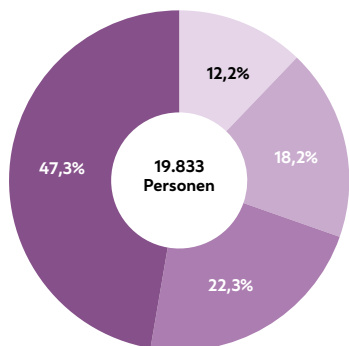
Wohnbevölkerung 2021 (1)	33.075
Männer	15.992
Frauen	17.083
Durchschnittsalter (1)	41,8
Männer	40,7
Frauen	42,8
AusländerInnenanteil in % (1)	32,7
Männer	33,1
Frauen	32,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,8
6–14 Jahre	6,7
15–24 Jahre	11,1
25–64 Jahre	59,8
65 Jahre und älter	17,5
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	276
Gestorbene	297
Geburtenbilanz	-21
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.248
Wegzüge	1.755
Wanderungsbilanz	493
Bevölkerungsdichte (1)	18.632
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.632
Arbeitsstätten	6.062
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	16.168
Männer	8.340
Frauen	7.828
Arbeitslose (2)	1.523
Männer	882
Frauen	641

Einkommen in EUR 2019 (3)	26.785
Männer	30.338
Frauen	23.071
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.846
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.210
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	39
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	147
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	1.476
erbaut vor 1919	951
zwischen 1919 und 1944	73
zwischen 1945 und 1980	333
zwischen 1981 und 2000	72
zwischen 2001 und 2011	47
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	17.306
Personen je Wohnung	1,91
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	28.786
Radwege in m	15.171
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	12.485
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	377,5
Krafträder	1.377
Straßenverkehrsunfälle 2020	95
Verletzte	105
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	-
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.788
Gäste	86.337
Übernachtungen	203.349

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

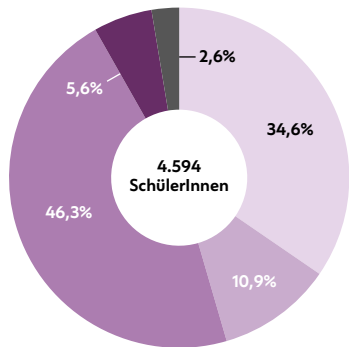
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



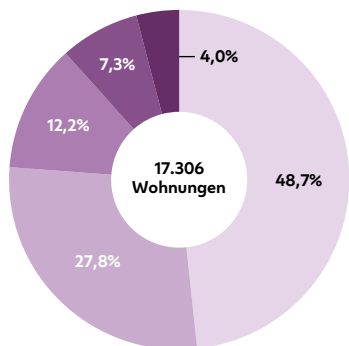
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

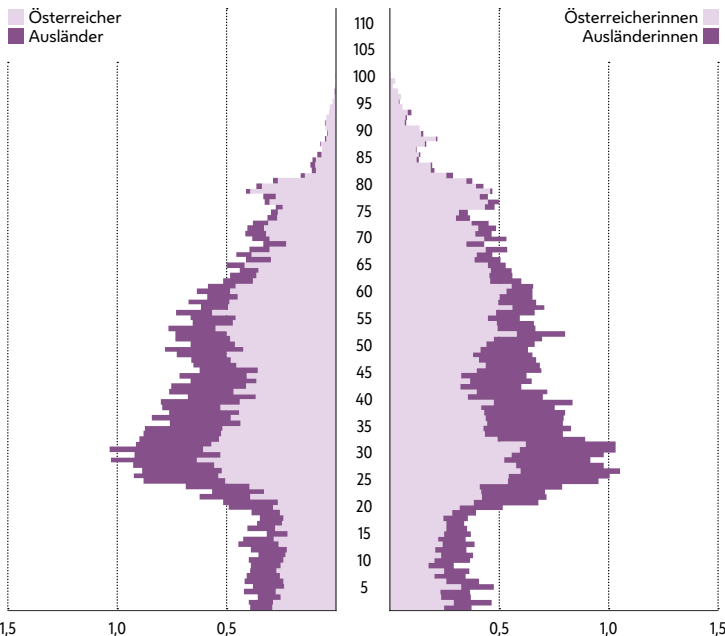


Personen je Wohnung 2021

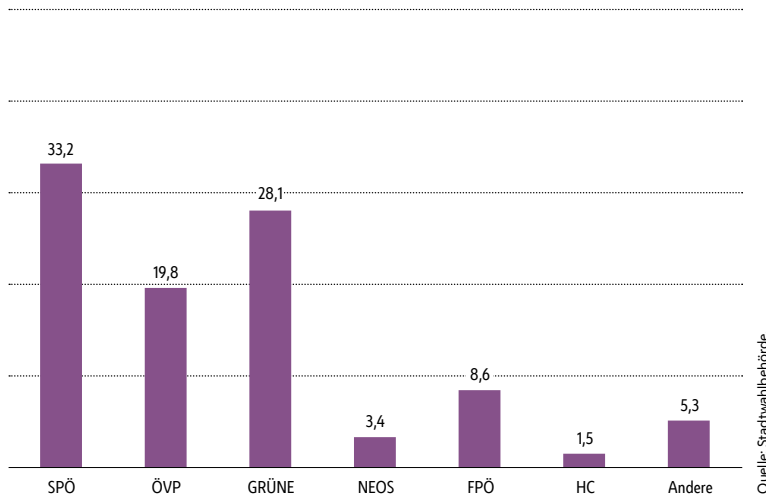
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



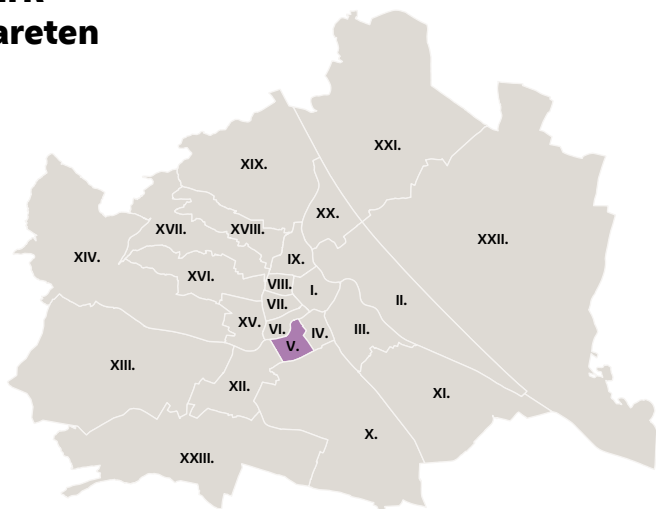
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



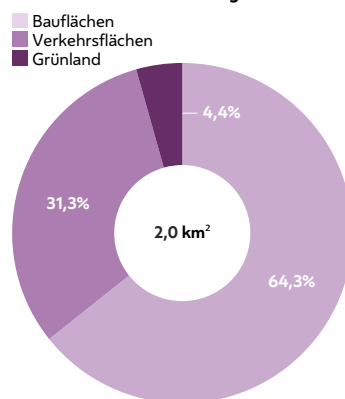
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

5. Bezirk Margareten



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

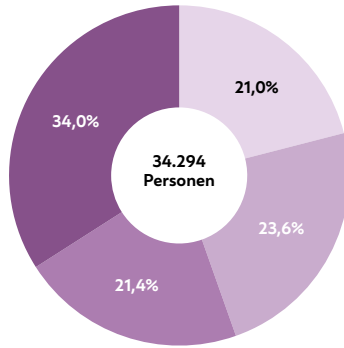
Wohnbevölkerung 2021 (1)	54.373
Männer	26.921
Frauen	27.452
Durchschnittsalter (1)	40,0
Männer	39,1
Frauen	40,9
AusländerInnenanteil in % (1)	38,7
Männer	39,9
Frauen	37,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,1
6–14 Jahre	6,4
15–24 Jahre	11,6
25–64 Jahre	62,5
65 Jahre und älter	14,4
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	535
Gestorbene	508
Geburtenbilanz	27
Wanderung 2020	
Zuzüge	3.181
Wegzüge	2.589
Wanderungsbilanz	592
Bevölkerungsdichte (1)	27.029
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	4.722
Arbeitsstätten	5.094
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	27.251
Männer	14.382
Frauen	12.869
Arbeitslose (2)	3.512
Männer	1.929
Frauen	1.583

Einkommen in EUR 2019 (3)	21.465
Männer	22.866
Frauen	19.923
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.889
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.781
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	40
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	119
Öffentliche Apotheken	9
Gebäude 2011	2.114
erbaut vor 1919	1.200
zwischen 1919 und 1944	253
zwischen 1945 und 1980	435
zwischen 1981 und 2000	151
zwischen 2001 und 2011	75
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	29.233
Personen je Wohnung	1,86
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	37.769
Radwege in m	26.810
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	15.285
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	281,1
Krafträder	2.143
Straßenverkehrsunfälle 2020	128
Verletzte	145
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.324
Gäste	52.327
Übernachtungen	114.716

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

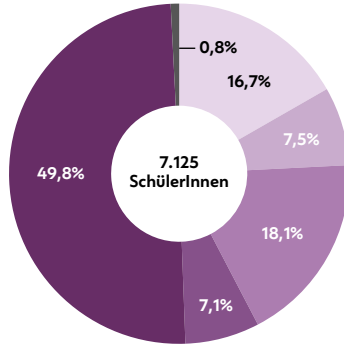
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



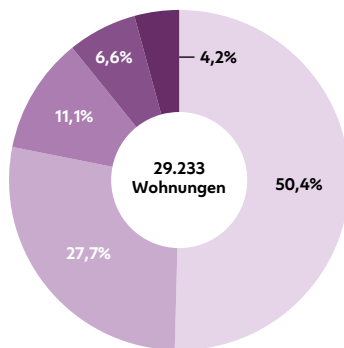
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

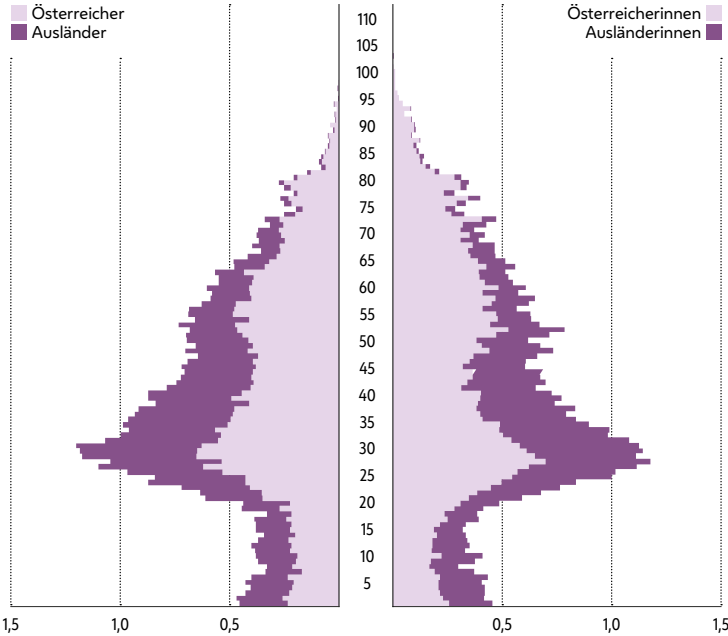


Personen je Wohnung 2021

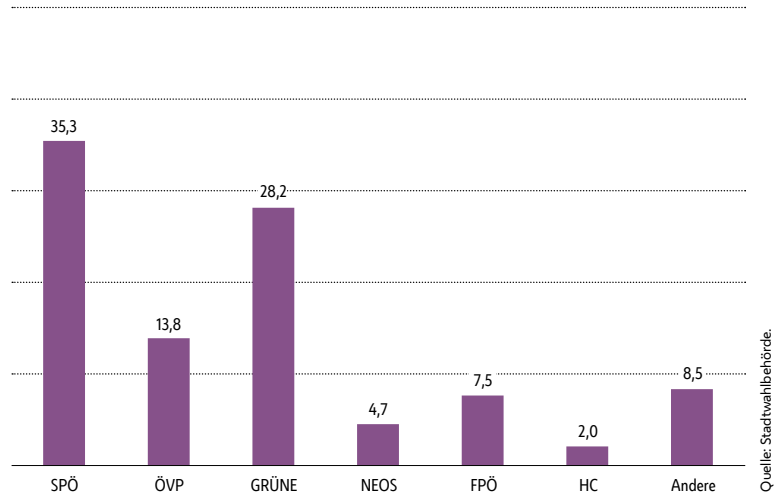
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



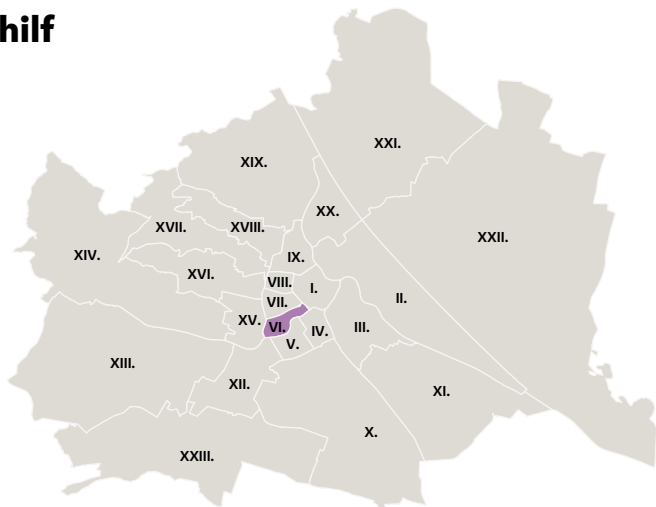
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



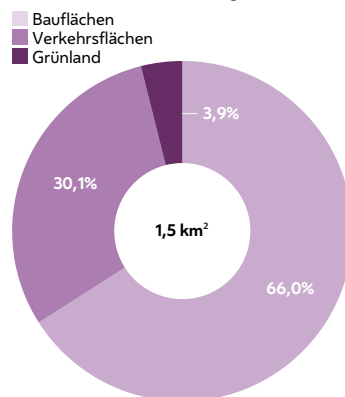
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

6. Bezirk Mariahilf



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

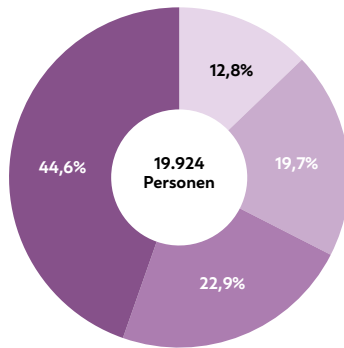
Wohnbevölkerung 2021 (1)	31.336
Männer	15.232
Frauen	16.104
Durchschnittsalter (1)	41,3
Männer	40,3
Frauen	42,3
AusländerInnenanteil in % (1)	30,8
Männer	31,2
Frauen	30,5
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,2
6–14 Jahre	5,6
15–24 Jahre	11,4
25–64 Jahre	62,8
65 Jahre und älter	15,9
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	274
Gestorbene	261
Geburtenbilanz	13
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.078
Wegzüge	1.669
Wanderungsbilanz	409
Bevölkerungsdichte (1)	21.536
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	4.998
Arbeitsstätten	5.496
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	16.311
Männer	8.420
Frauen	7.891
Arbeitslose (2)	1.613
Männer	947
Frauen	666

Einkommen in EUR 2019 (3)	24.769
Männer	27.335
Frauen	22.143
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.303
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.719
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	41
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	161
Öffentliche Apotheken	7
Gebäude 2011	1.439
erbaut vor 1919	967
zwischen 1919 und 1944	64
zwischen 1945 und 1980	203
zwischen 1981 und 2000	147
zwischen 2001 und 2011	58
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	16.936
Personen je Wohnung	1,85
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	27.474
Radwege in m	19.162
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	10.113
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	322,7
Krafträder	1.491
Straßenverkehrsunfälle 2020	98
Verletzte	115
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.257
Gäste	85.385
Übernachtungen	186.240

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

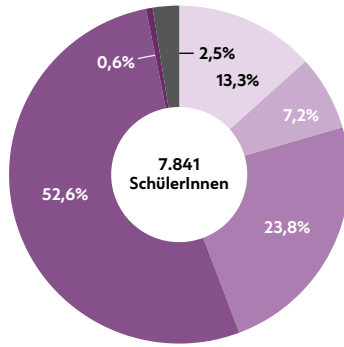
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



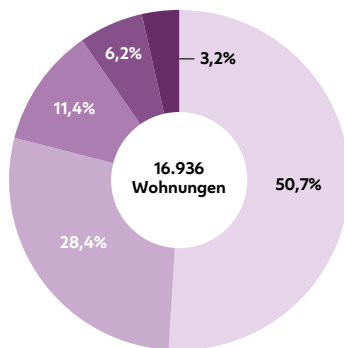
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

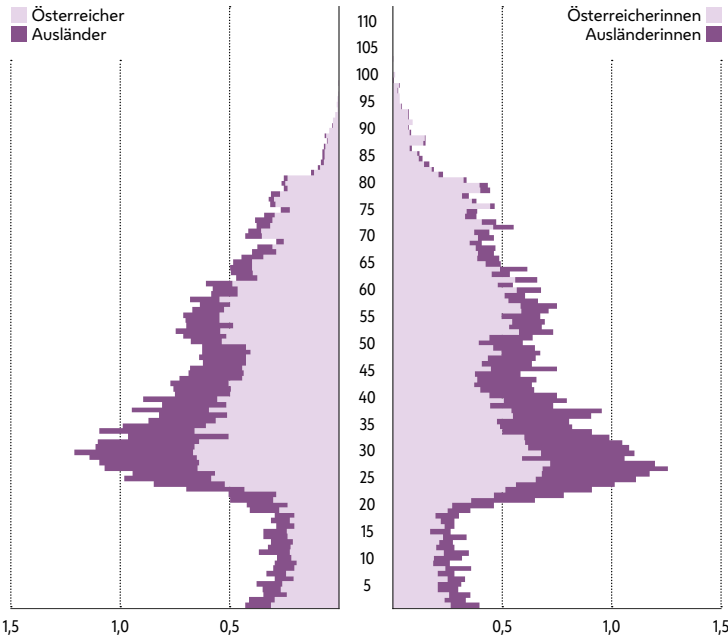


Personen je Wohnung 2021

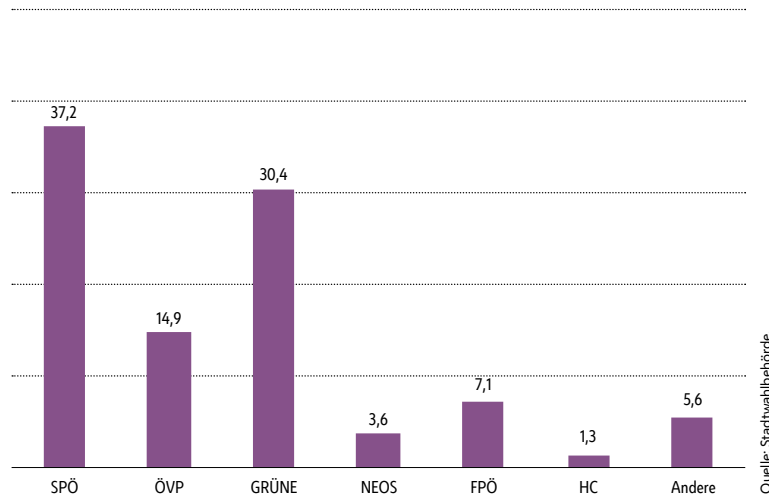
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



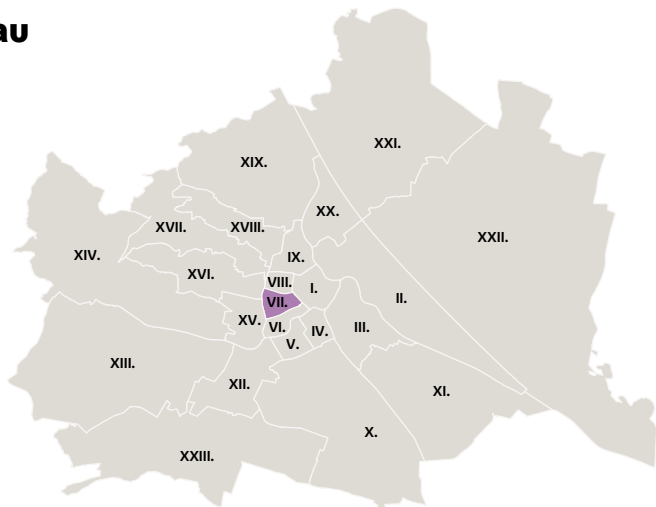
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



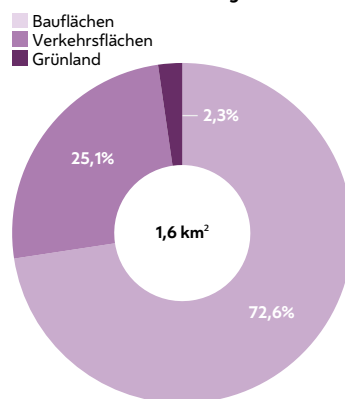
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

7. Bezirk Neubau



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

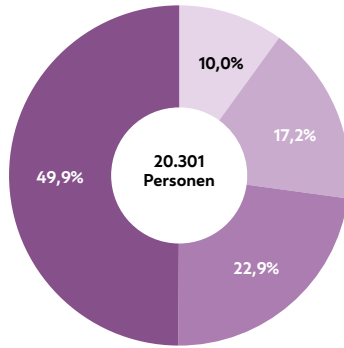
Wohnbevölkerung 2021 (1)	31.683
Männer	15.358
Frauen	16.325
Durchschnittsalter (1)	40,9
Männer	40,0
Frauen	41,7
AusländerInnenanteil in % (1)	29,8
Männer	30,8
Frauen	29,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,5
6–14 Jahre	5,7
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	63,5
65 Jahre und älter	15,3
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	277
Gestorbene	225
Geburtenbilanz	52
Wanderung 2020	
Zuzüge	1.940
Wegzüge	1.631
Wanderungsbilanz	309
Bevölkerungsdichte (1)	19.700
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.789
Arbeitsstätten	6.337
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	17.283
Männer	8.720
Frauen	8.563
Arbeitslose (2)	1.222
Männer	683
Frauen	539

Einkommen in EUR 2019 (3)	26.215
Männer	29.705
Frauen	22.837
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.706
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.337
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	49
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	151
Öffentliche Apotheken	9
Gebäude 2011	1.552
erbaut vor 1919	1.122
zwischen 1919 und 1944	54
zwischen 1945 und 1980	151
zwischen 1981 und 2000	135
zwischen 2001 und 2011	90
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	17.764
Personen je Wohnung	1,78
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	25.433
Radwege in m	18.387
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	9.896
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	312,3
Krafträder	1.662
Straßenverkehrsunfälle 2020	96
Verletzte	110
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	4.208
Gäste	128.653
Übernachtungen	325.071

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

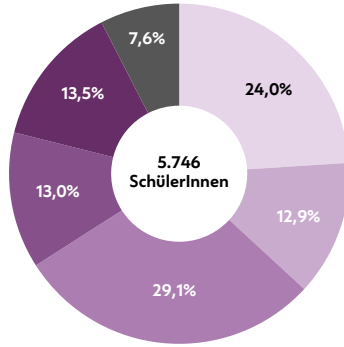
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



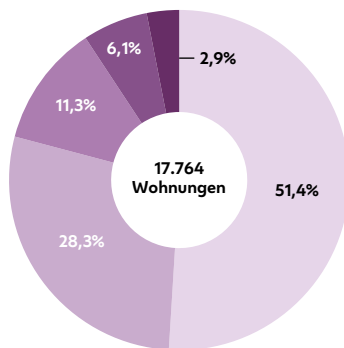
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

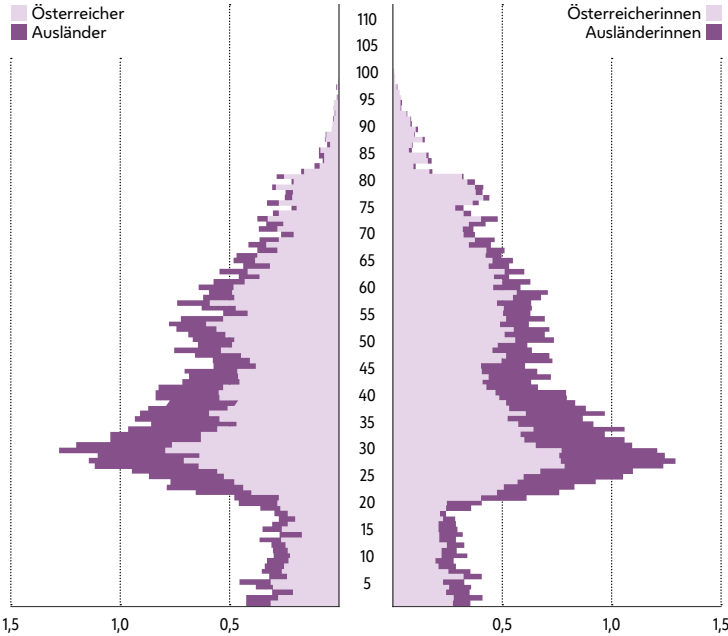


Personen je Wohnung 2021

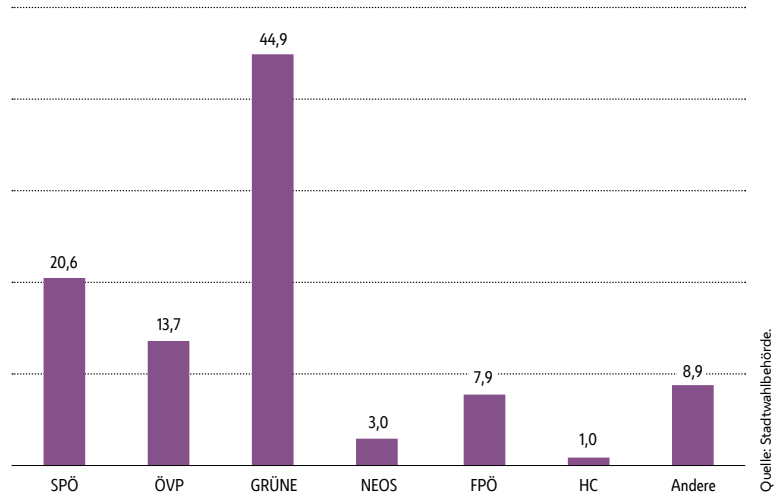
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



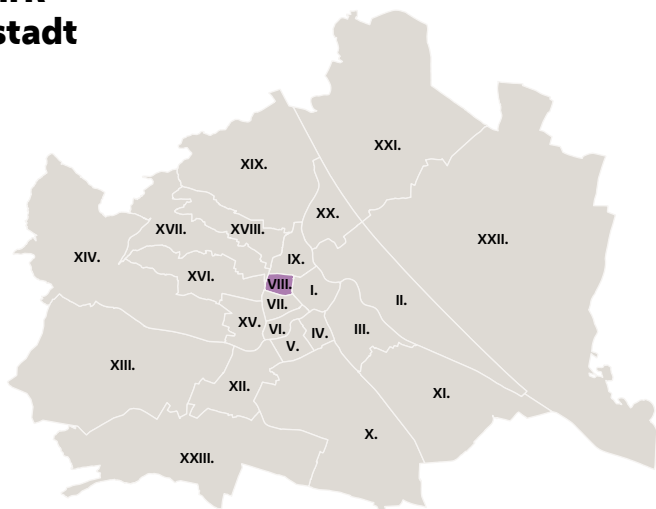
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



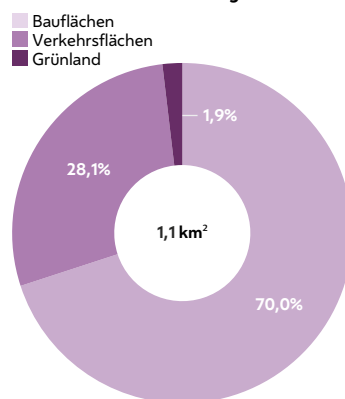
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

8. Bezirk Josefstadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



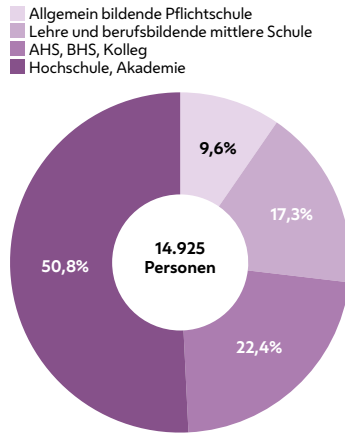
Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	24.365
Männer	12.075
Frauen	12.290
Durchschnittsalter (1)	41,3
Männer	40,0
Frauen	42,6
AusländerInnenanteil in % (1)	30,3
Männer	32,6
Frauen	27,9
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,3
6–14 Jahre	5,9
15–24 Jahre	12,7
25–64 Jahre	60,3
65 Jahre und älter	16,8
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	190
Gestorbene	154
Geburtenbilanz	36
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.794
Wegzüge	2.678
Wanderungsbilanz	116
Bevölkerungsdichte (1)	22.354
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	3.607
Arbeitsstätten	3.920
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	12.361
Männer	6.262
Frauen	6.099
Arbeitslose (2)	874
Männer	511
Frauen	363

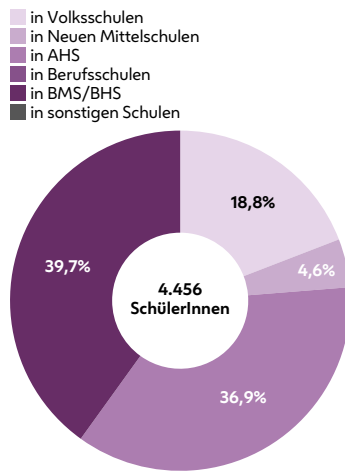
Einkommen in EUR 2019 (3)	26.150
Männer	29.513
Frauen	22.750
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.359
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.044
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	53
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	295
Öffentliche Apotheken	5
Gebäude 2011	1.130
erbaut vor 1919	852
zwischen 1919 und 1944	42
zwischen 1945 und 1980	140
zwischen 1981 und 2000	60
zwischen 2001 und 2011	36
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	13.010
Personen je Wohnung	1,87
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	19.591
Radwege in m	12.095
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	7.559
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	310,2
Krafträder	1.199
Straßenverkehrsunfälle 2020	46
Verletzte	51
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.971
Gäste	52.742
Übernachtungen	136.822

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

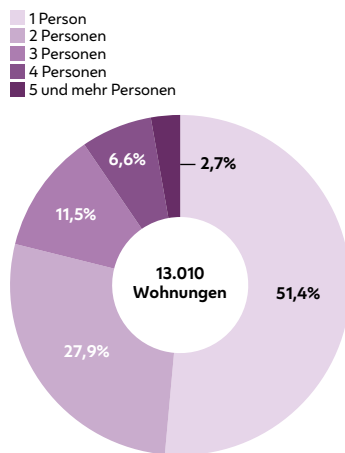
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019



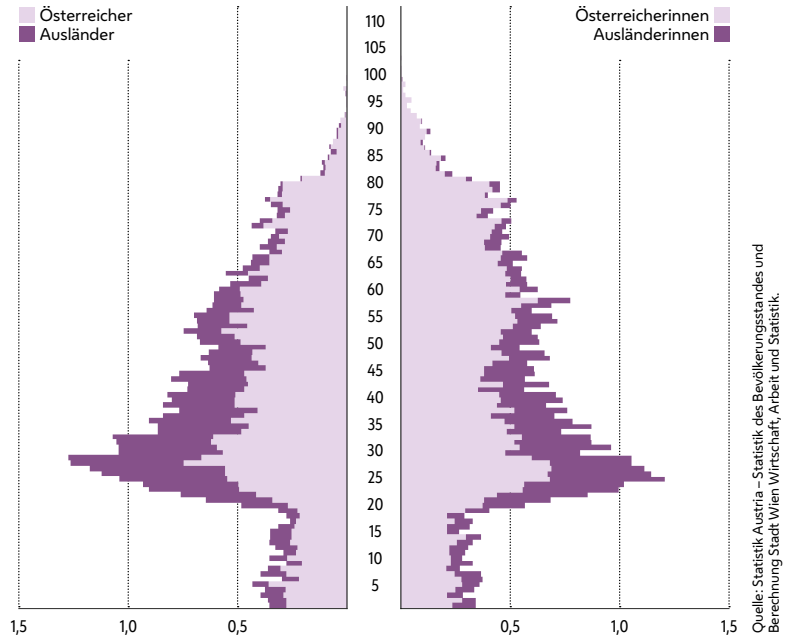
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20



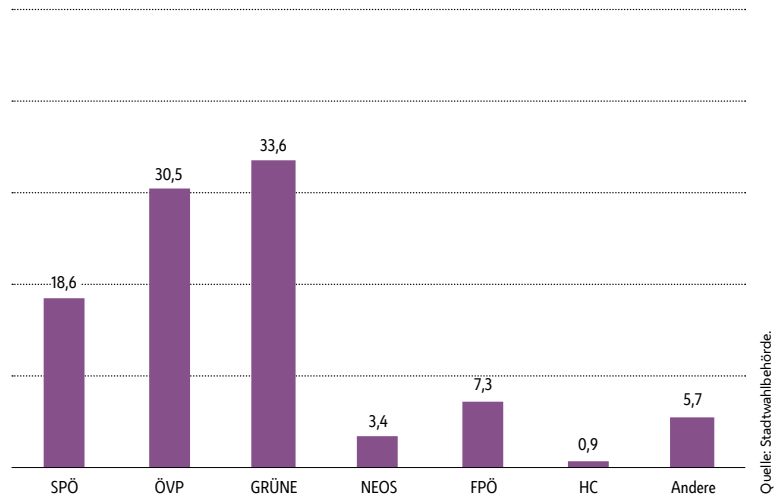
Personen je Wohnung 2021



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



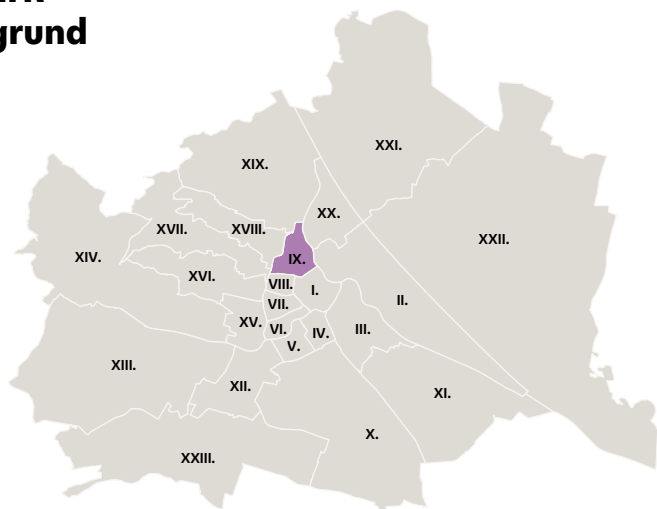
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



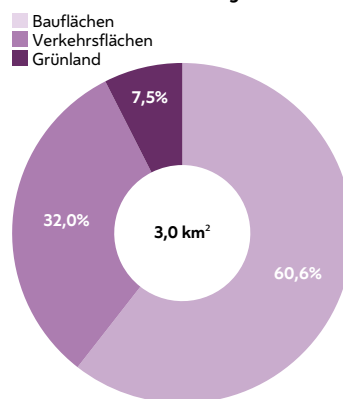
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

9. Bezirk Alsergrund



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

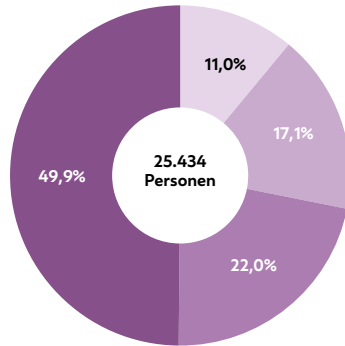
Wohnbevölkerung 2021 (1)	41.812
Männer	19.940
Frauen	21.872
Durchschnittsalter (1)	40,2
Männer	39,2
Frauen	41,2
AusländerInnenanteil in % (1)	32,8
Männer	33,2
Frauen	32,5
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,6
6–14 Jahre	6,1
15–24 Jahre	13,0
25–64 Jahre	60,7
65 Jahre und älter	15,6
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	337
Gestorbene	293
Geburtenbilanz	44
Wanderung 2020	
Zuzüge	3.298
Wegzüge	2.515
Wanderungsbilanz	783
Bevölkerungsdichte (1)	14.091
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.660
Arbeitsstätten	6.341
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	21.568
Männer	10.755
Frauen	10.813
Arbeitslose (2)	1.554
Männer	888
Frauen	666

Einkommen in EUR 2019 (3)	25.560
Männer	28.681
Frauen	22.567
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.915
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.187
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	61
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	545
Öffentliche Apotheken	13
Gebäude 2011	1.910
erbaut vor 1919	1.369
zwischen 1919 und 1944	143
zwischen 1945 und 1980	216
zwischen 1981 und 2000	125
zwischen 2001 und 2011	57
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	23.141
Personen je Wohnung	1,81
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	46.562
Radwege in m	41.765
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	13.679
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	327,2
Krafträder	1.903
Straßenverkehrsunfälle 2020	144
Verletzte	165
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.933
Gäste	60.487
Übernachtungen	150.880

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

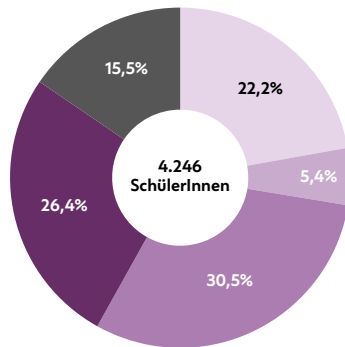
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



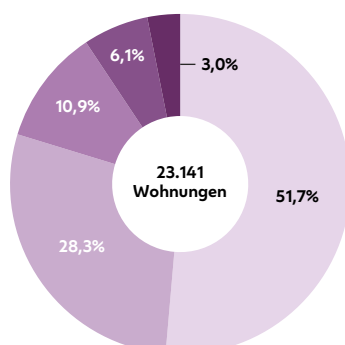
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

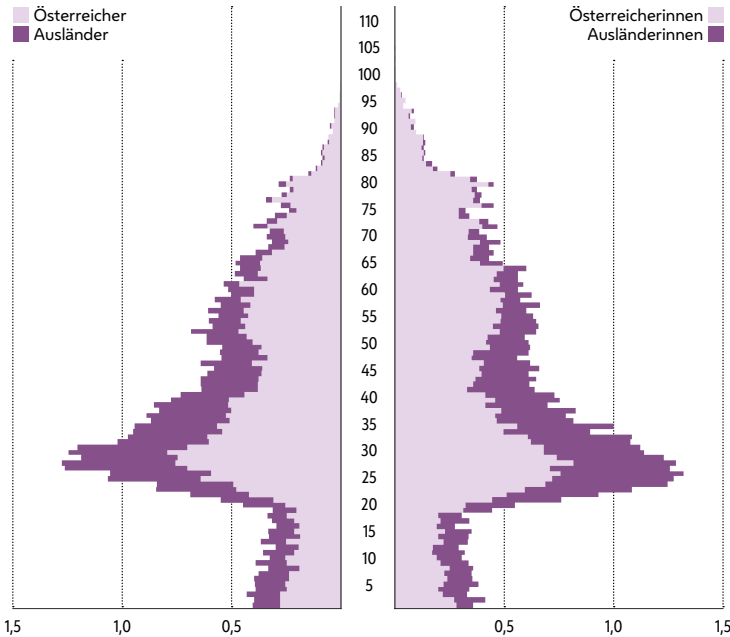


Personen je Wohnung 2021

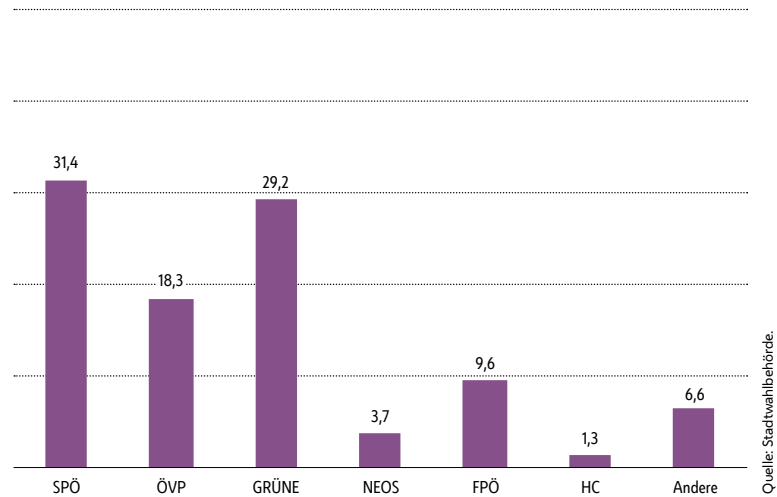
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



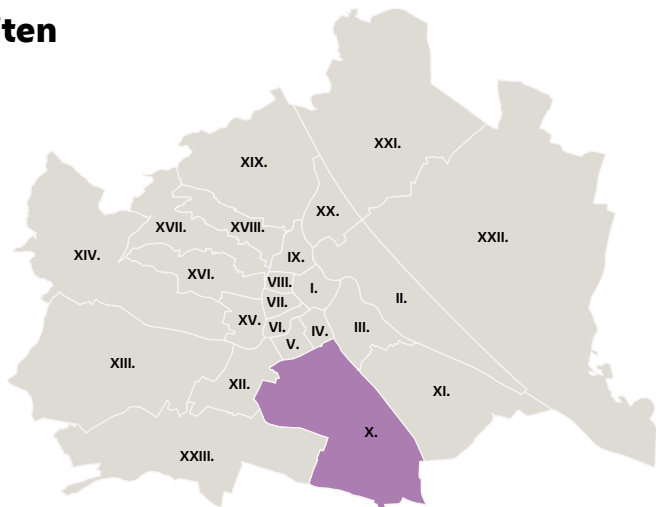
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



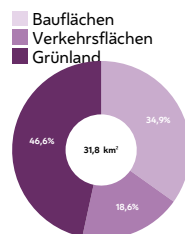
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

10. Bezirk Favoriten



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Lorem ipsum

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

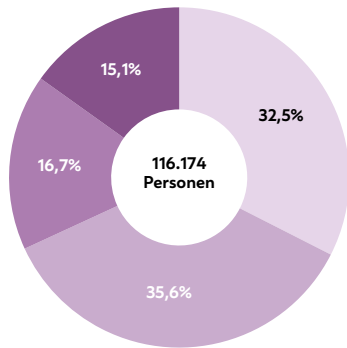
Wohnbevölkerung 2021 (1)	210.573
Männer	105.454
Frauen	105.119
Durchschnittsalter (1)	39,4
Männer	38,1
Frauen	40,7
AusländerInnenanteil in % (1)	38,9
Männer	40,7
Frauen	37,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	7,0
6–14 Jahre	9,2
15–24 Jahre	11,9
25–64 Jahre	56,6
65 Jahre und älter	15,4
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	2.479
Gestorbene	1.921
Geburtenbilanz	558
Wanderung 2020	
Zuzüge	9.058
Wegzüge	7.658
Wanderungsbilanz	1.400
Bevölkerungsdichte (1)	6.616
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	8.501
Arbeitsstätten	9.714
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	89.682
Männer	49.573
Frauen	40.109
Arbeitslose (2)	15.638
Männer	8.371
Frauen	7.267

Einkommen in EUR 2019 (3)	20.212
Männer	21.625
Frauen	18.431
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	10.575
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	14.130
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	84
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	174
Öffentliche Apotheken	28
Gebäude 2011	12.958
erbaut vor 1919	1.651
zwischen 1919 und 1944	2.069
zwischen 1945 und 1980	5.338
zwischen 1981 und 2000	2.707
zwischen 2001 und 2011	1.193
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	98.418
Personen je Wohnung	2,14
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	210.369
Radwege in m	127.878
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	70.504
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	334,8
Krafträder	7.736
Straßenverkehrsunfälle 2020	369
Verletzte	481
Getötete	2
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	9.783
Gäste	255.096
Übernachtungen	556.688

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

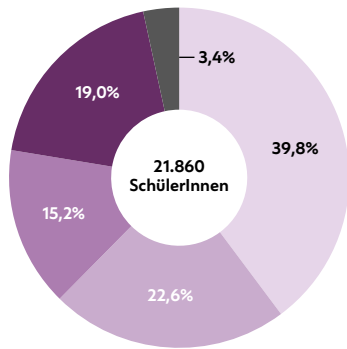
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



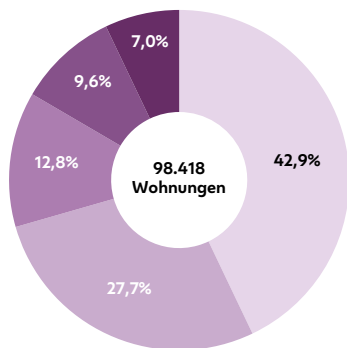
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

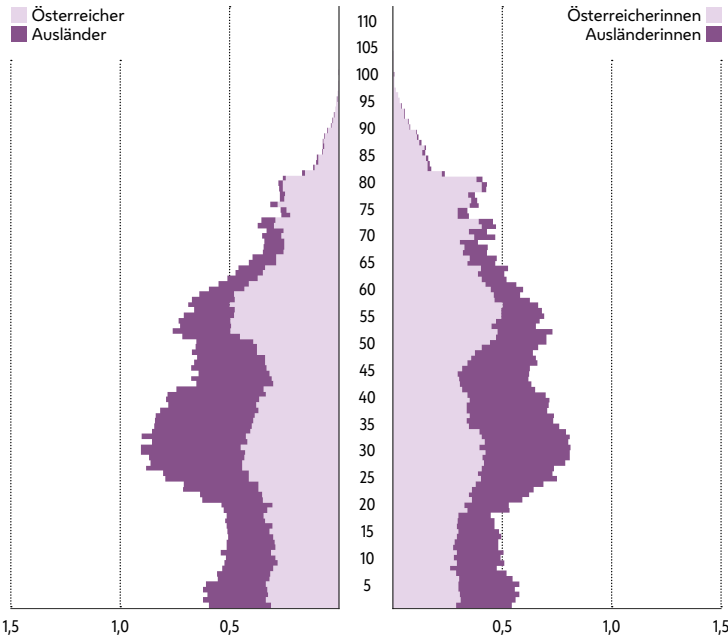


Personen je Wohnung 2021

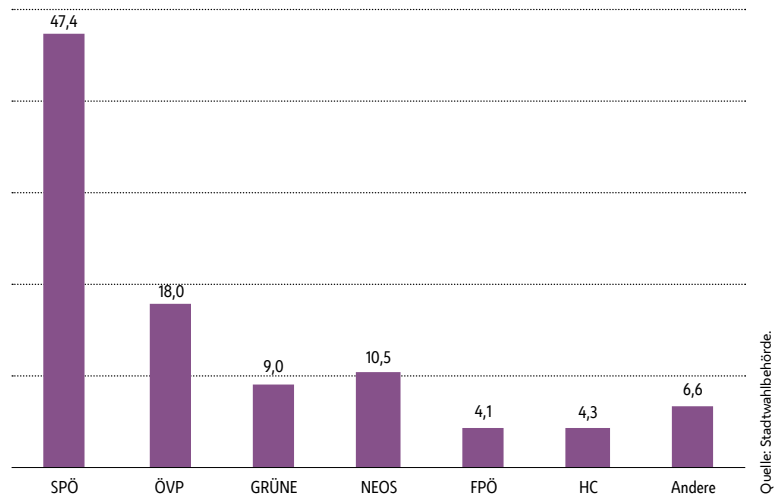
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



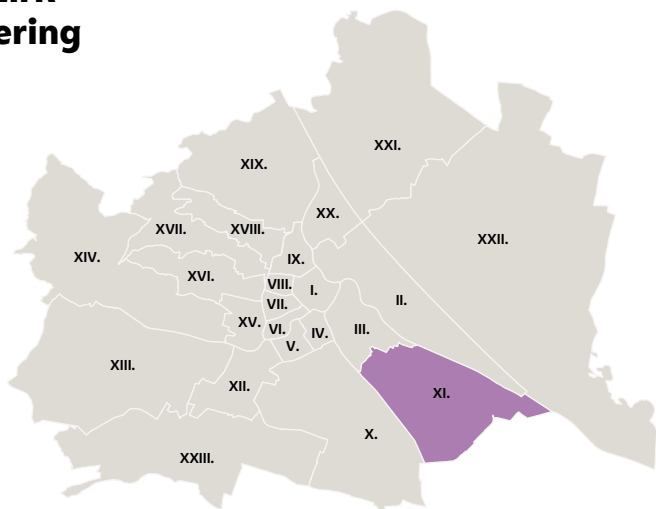
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



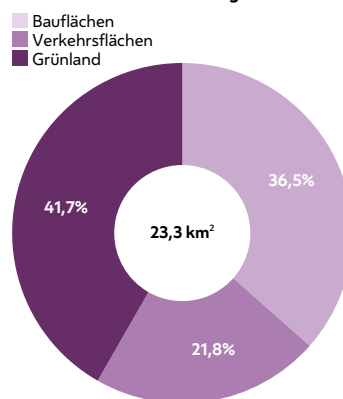
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

11. Bezirk Simmering



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

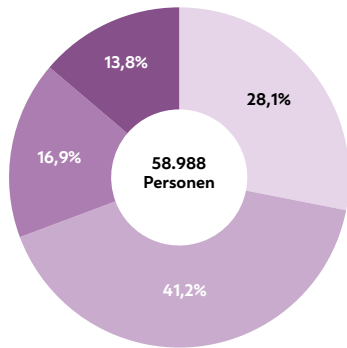
Wohnbevölkerung 2021 (1)	105.022
Männer	51.723
Frauen	53.299
Durchschnittsalter (1)	38,9
Männer	37,7
Frauen	40,1
AusländerInnenanteil in % (1)	31,5
Männer	32,5
Frauen	30,6
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	7,1
6–14 Jahre	10,0
15–24 Jahre	11,8
25–64 Jahre	56,7
65 Jahre und älter	14,5
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.181
Gestorbene	877
Geburtenbilanz	304
Wanderung 2020	
Zuzüge	3.239
Wegzüge	3.558
Wanderungsbilanz	-319
Bevölkerungsdichte (1)	4.516
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	3.660
Arbeitsstätten	4.376
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	47.323
Männer	25.371
Frauen	21.952
Arbeitslose (2)	7.617
Männer	3.785
Frauen	3.832

Einkommen in EUR 2019 (3)	21.649
Männer	23.652
Frauen	19.330
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	5.014
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	6.932
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	42
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	78
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	6.931
erbaut vor 1919	659
zwischen 1919 und 1944	950
zwischen 1945 und 1980	2.749
zwischen 1981 und 2000	1.702
zwischen 2001 und 2011	871
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	48.379
Personen je Wohnung	2,17
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	136.162
Radwege in m	78.885
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	38.222
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	363,9
Krafträder	5.235
Straßenverkehrsunfälle 2020	150
Verletzte	186
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.443
Gäste	31.543
Übernachtungen	70.614

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

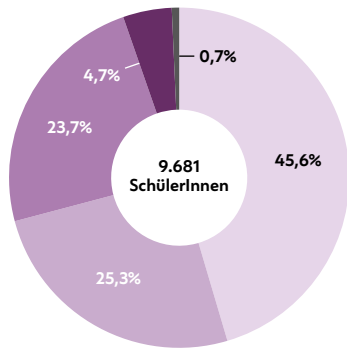
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



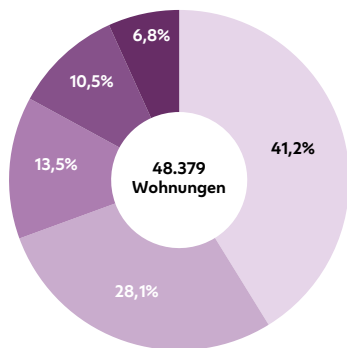
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

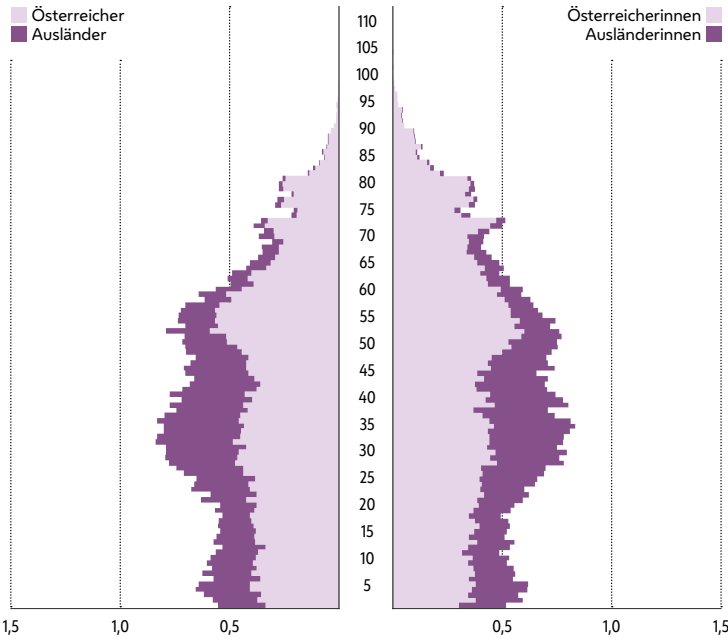


Personen je Wohnung 2021

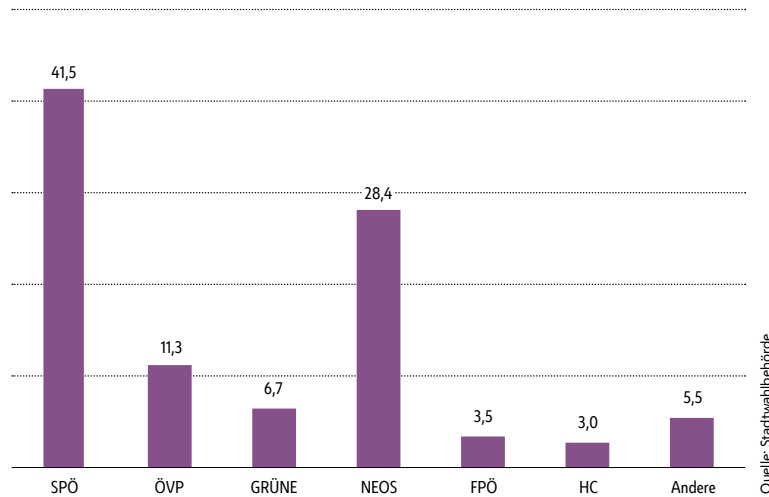
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



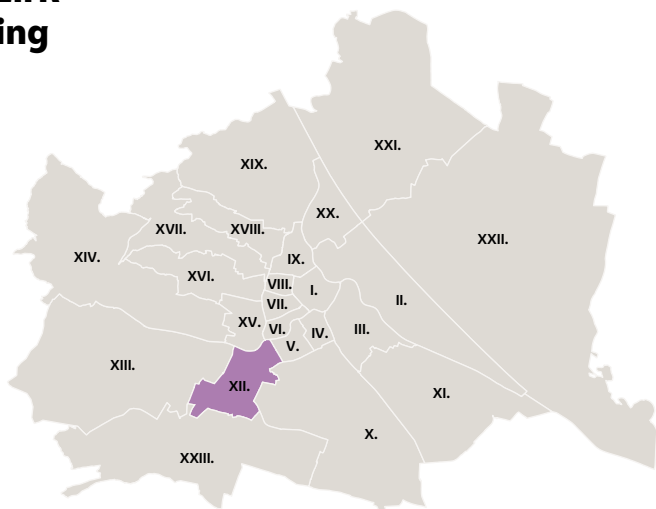
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



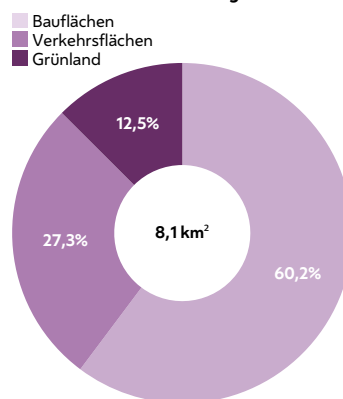
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

12. Bezirk Meidling



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

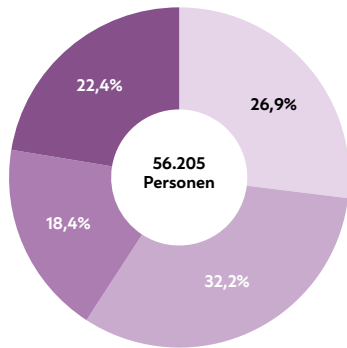
Wohnbevölkerung 2021 (1)	96.998
Männer	47.924
Frauen	49.074
Durchschnittsalter (1)	40,3
Männer	38,8
Frauen	41,8
AusländerInnenanteil in % (1)	35,9
Männer	37,6
Frauen	34,2
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,0
6–14 Jahre	8,2
15–24 Jahre	11,7
25–64 Jahre	58,2
65 Jahre und älter	15,9
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	996
Gestorbene	1.062
Geburtenbilanz	-66
Wanderung 2020	
Zuzüge	4.290
Wegzüge	3.789
Wanderungsbilanz	501
Bevölkerungsdichte (1)	11.970
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	7.082
Arbeitsstätten	7.742
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	44.288
Männer	23.810
Frauen	20.478
Arbeitslose (2)	7.396
Männer	3.978
Frauen	3.418

Einkommen in EUR 2019 (3)	21.217
Männer	22.645
Frauen	19.529
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.542
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.992
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	64
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	148
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	6.958
erbaut vor 1919	1.551
zwischen 1919 und 1944	1.845
zwischen 1945 und 1980	2.289
zwischen 1981 und 2000	810
zwischen 2001 und 2011	463
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	48.091
Personen je Wohnung	2,02
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	100.834
Radwege in m	59.074
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	34.594
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	356,6
Krafträder	3.963
Straßenverkehrsunfälle 2020	196
Verletzte	243
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	2
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	979
Gäste	17.535
Übernachtungen	46.554

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

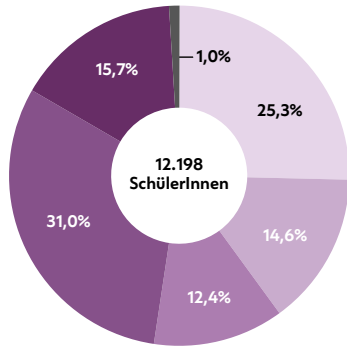
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



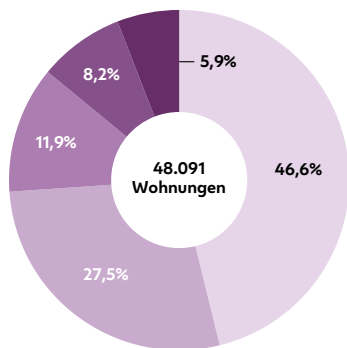
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

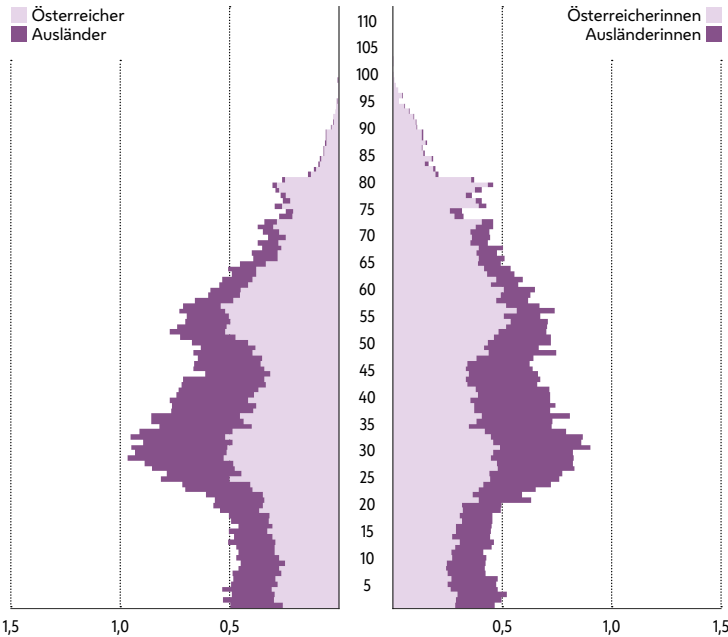


Personen je Wohnung 2021

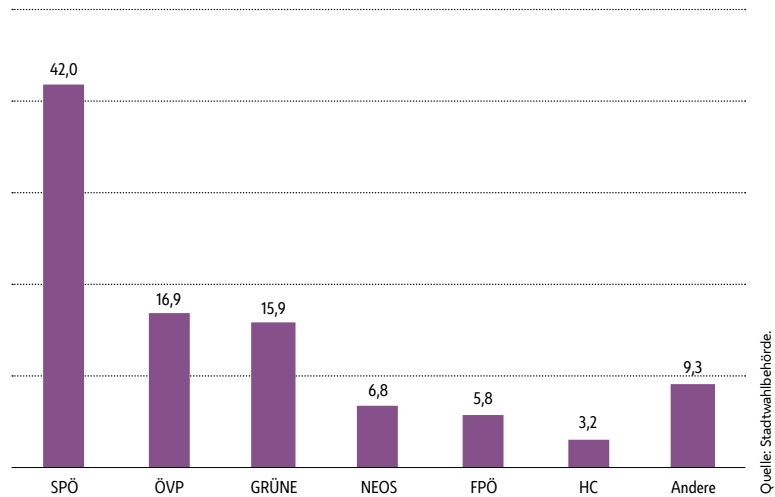
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



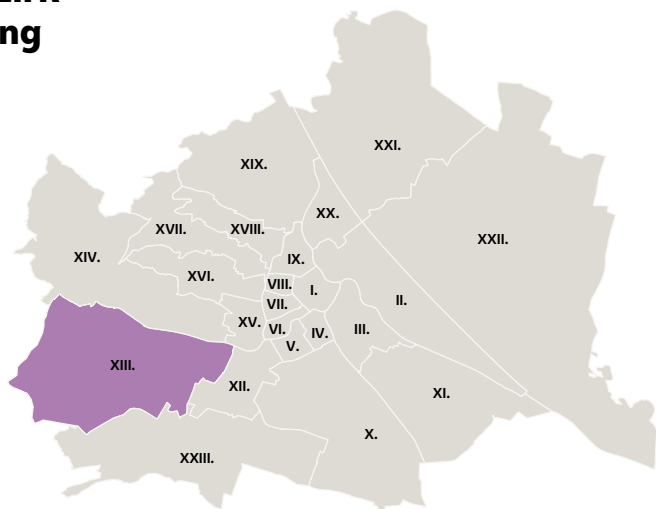
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



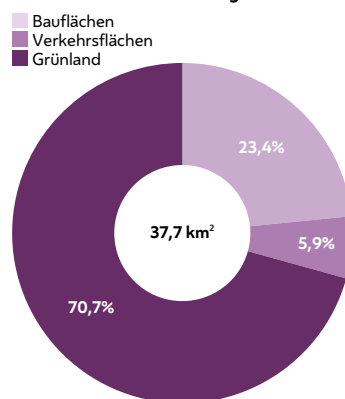
Quellen

- Ärztammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

13. Bezirk Hietzing



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

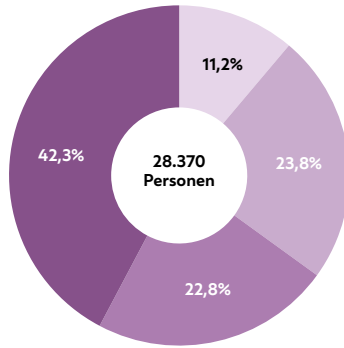
Wohnbevölkerung 2021 (1)	53.903
Männer	25.183
Frauen	28.720
Durchschnittsalter (1)	44,9
Männer	42,7
Frauen	46,7
AusländerInnenanteil in % (1)	21,3
Männer	22,0
Frauen	20,7
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,7
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	9,3
25–64 Jahre	52,8
65 Jahre und älter	23,9
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	440
Gestorbene	652
Geburtenbilanz	-212
Wanderung 2020	
Zuzüge	1.599
Wegzüge	1.702
Wanderungsbilanz	-103
Bevölkerungsdichte (1)	1.429
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.101
Arbeitsstätten	5.523
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	24.216
Männer	12.229
Frauen	11.987
Arbeitslose (2)	2.079
Männer	1.133
Frauen	946

Einkommen in EUR 2019 (3)	30.509
Männer	35.581
Frauen	25.415
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.592
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.552
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	85
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	293
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	10.116
erbaut vor 1919	1.602
zwischen 1919 und 1944	2.822
zwischen 1945 und 1980	3.674
zwischen 1981 und 2000	1.299
zwischen 2001 und 2011	719
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	27.131
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	148.366
Radwege in m	67.077
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	23.642
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	438,6
Krafträder	3.301
Straßenverkehrsunfälle 2020	117
Verletzte	145
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	-
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.209
Gäste	42.886
Übernachtungen	104.748

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

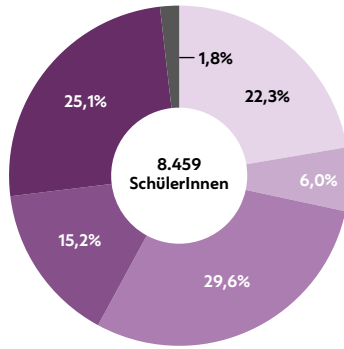
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



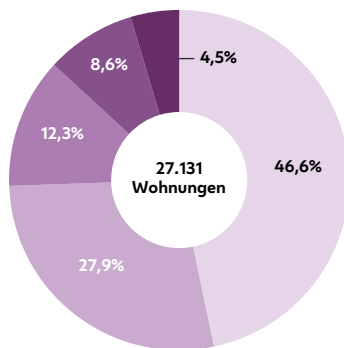
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

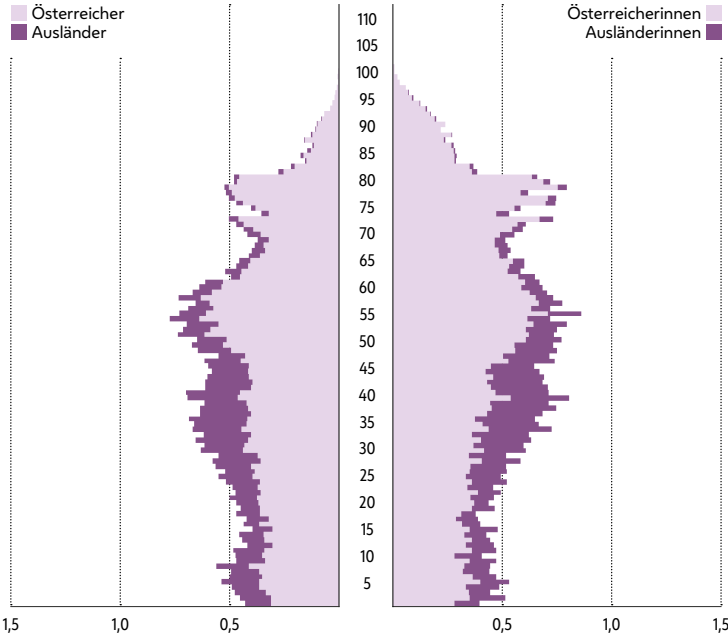


Personen je Wohnung 2021

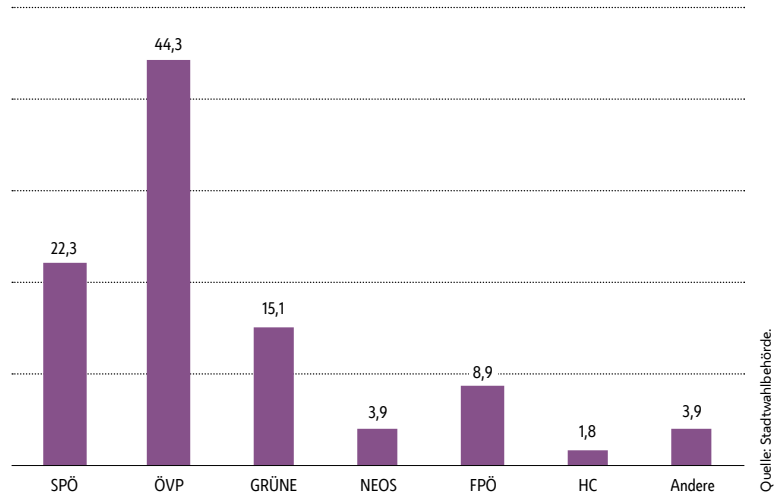
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



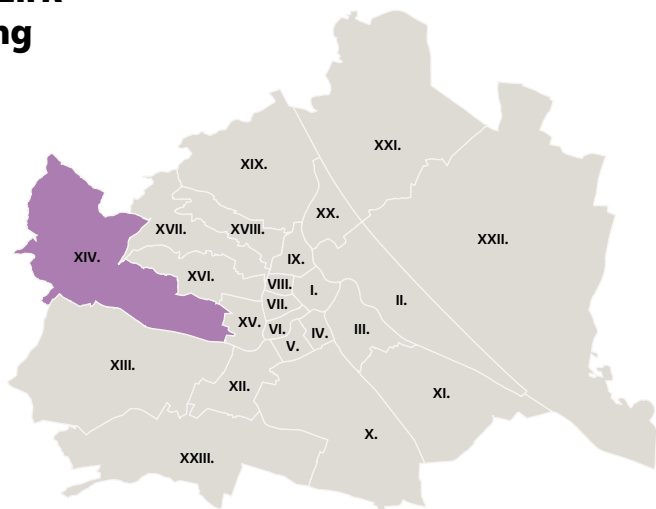
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



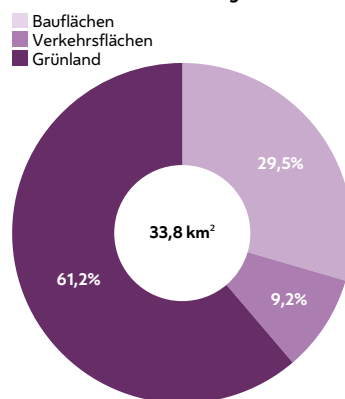
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

14. Bezirk Penzing



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

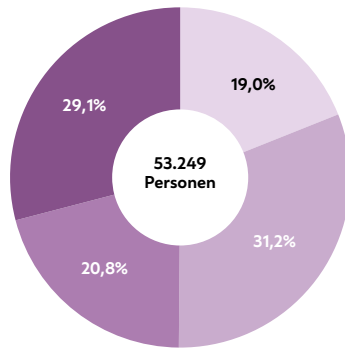
Wohnbevölkerung 2021 (1)	93.366
Männer	45.380
Frauen	47.986
Durchschnittsalter (1)	42,4
Männer	40,9
Frauen	43,9
AusländerInnenanteil in % (1)	27,0
Männer	28,6
Frauen	25,6
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,8
6–14 Jahre	8,1
15–24 Jahre	10,2
25–64 Jahre	57,0
65 Jahre und älter	18,9
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	920
Gestorbene	951
Geburtenbilanz	-31
Wanderung 2020	
Zuzüge	3.030
Wegzüge	3.175
Wanderungsbilanz	-145
Bevölkerungsdichte (1)	2.765
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.737
Arbeitsstätten	6.364
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	43.612
Männer	22.653
Frauen	20.959
Arbeitslose (2)	4.967
Männer	2.658
Frauen	2.309

Einkommen in EUR 2019 (3)	24.946
Männer	27.382
Frauen	22.331
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.001
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.893
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	57
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	173
Öffentliche Apotheken	15
Gebäude 2011	12.388
erbaut vor 1919	1.871
zwischen 1919 und 1944	2.730
zwischen 1945 und 1980	4.594
zwischen 1981 und 2000	2.060
zwischen 2001 und 2011	1.133
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	46.874
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	192.514
Radwege in m	91.729
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	35.308
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	378,2
Krafträder	5.242
Straßenverkehrsunfälle 2020	173
Verletzte	207
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.755
Gäste	57.351
Übernachtungen	130.433

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

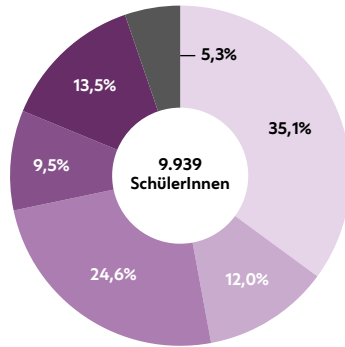
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



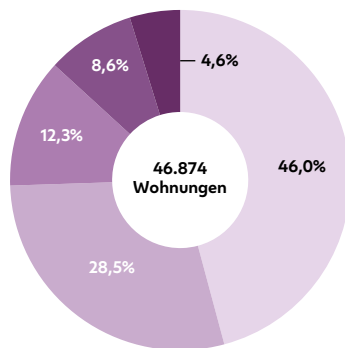
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

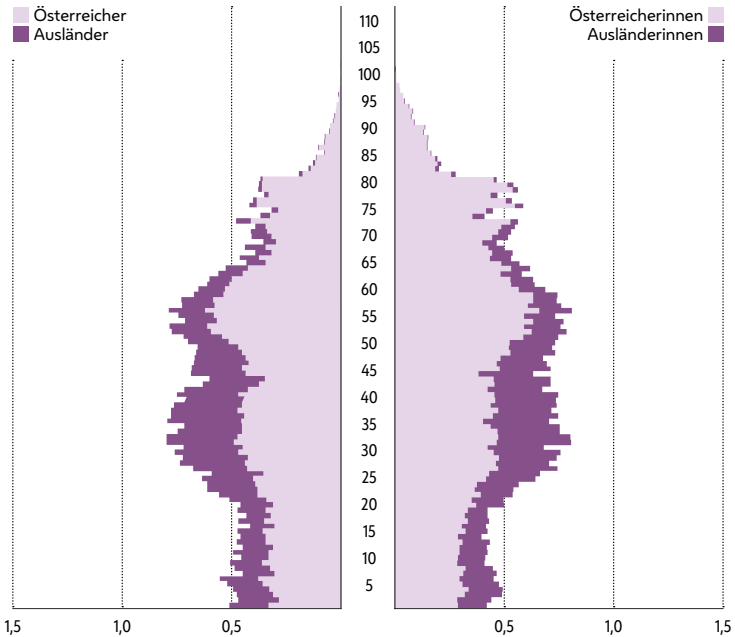


Personen je Wohnung 2021

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



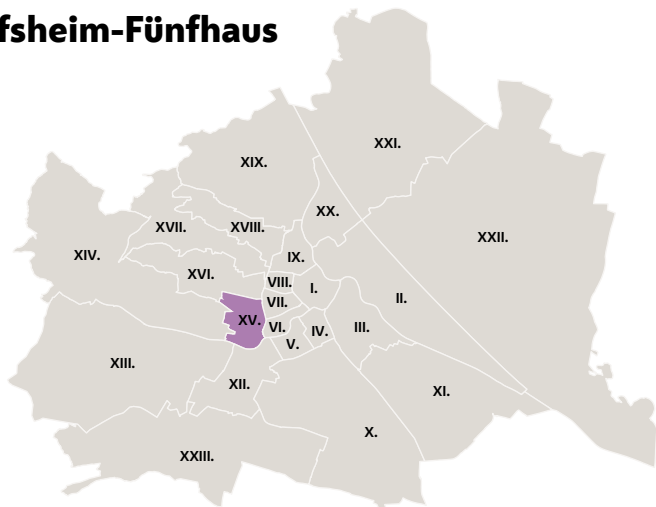
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



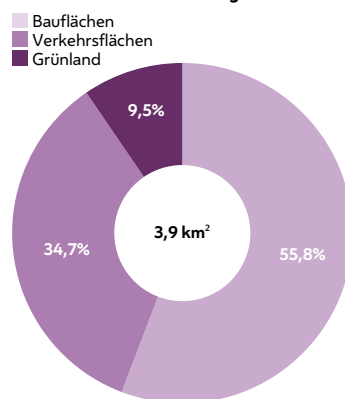
Quellen

- Ärztelkammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

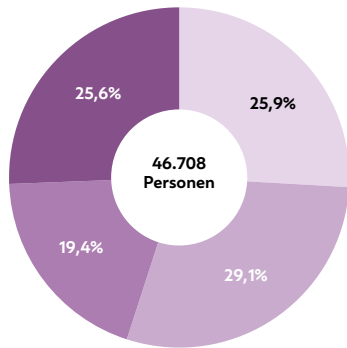
Wohnbevölkerung 2021 (1)	76.137
Männer	38.588
Frauen	37.549
Durchschnittsalter (1)	39,5
Männer	38,5
Frauen	40,5
AusländerInnenanteil in % (1)	42,6
Männer	45,1
Frauen	40,1
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,4
6–14 Jahre	7,0
15–24 Jahre	12,4
25–64 Jahre	61,3
65 Jahre und älter	13,8
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	738
Gestorbene	670
Geburtenbilanz	68
Wanderung 2020	
Zuzüge	4.763
Wegzüge	3.863
Wanderungsbilanz	900
Bevölkerungsdichte (1)	19.430
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.180
Arbeitsstätten	5.816
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	36.739
Männer	19.994
Frauen	16.745
Arbeitslose (2)	5.821
Männer	3.242
Frauen	2.579

Einkommen in EUR 2019 (3)	19.167
Männer	20.089
Frauen	18.045
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.782
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.420
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	48
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	104
Öffentliche Apotheken	14
Gebäude 2011	3.117
erbaut vor 1919	1.720
zwischen 1919 und 1944	391
zwischen 1945 und 1980	593
zwischen 1981 und 2000	281
zwischen 2001 und 2011	132
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	39.298
Personen je Wohnung	1,94
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	66.283
Radwege in m	36.791
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	21.294
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	279,7
Krafträder	2.775
Straßenverkehrsunfälle 2020	179
Verletzte	202
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	3.767
Gäste	105.278
Übernachtungen	246.281

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

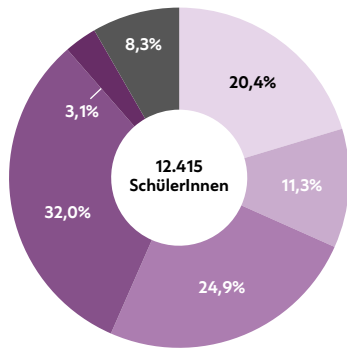
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



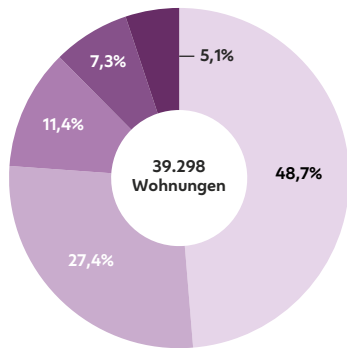
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

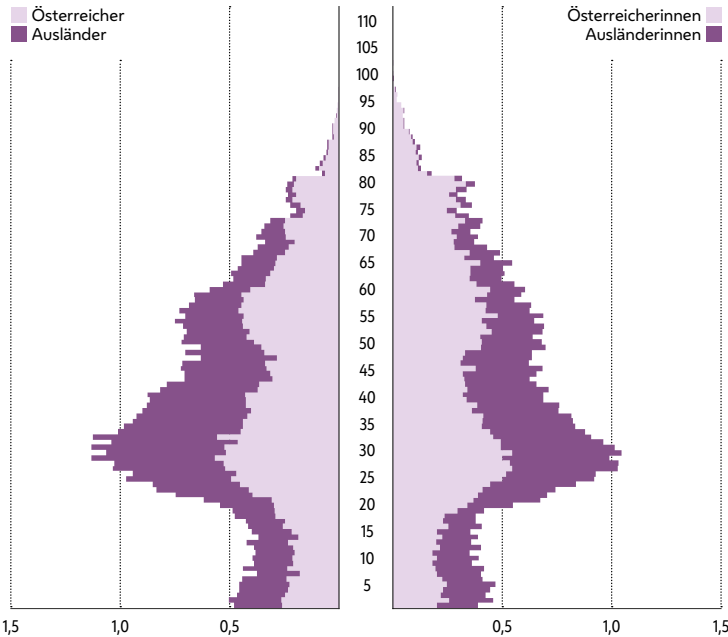


Personen je Wohnung 2021

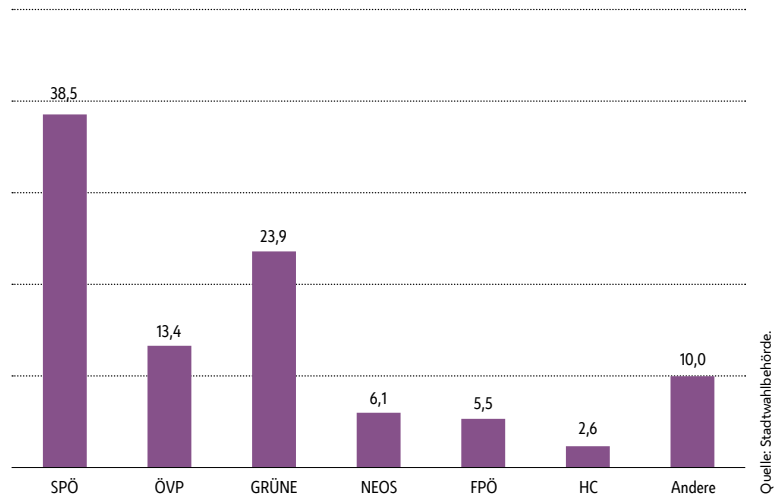
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



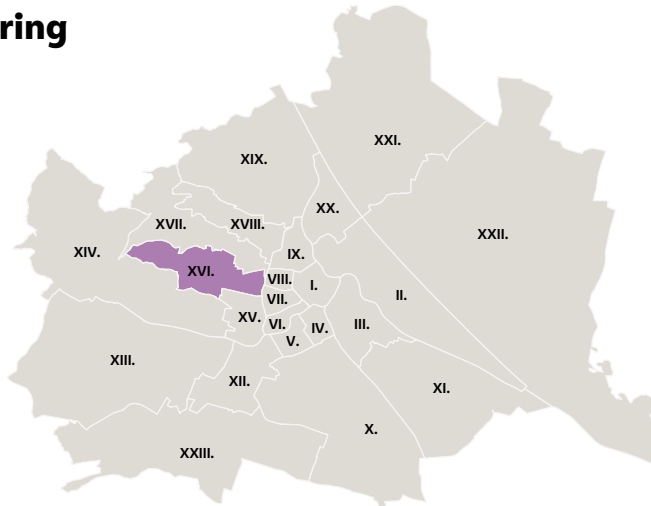
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



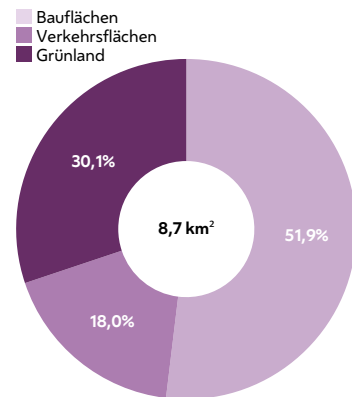
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

16. Bezirk Ottakring



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	102.480
Männer	51.113
Frauen	51.367
Durchschnittsalter (1)	40,6
Männer	39,3
Frauen	41,8
AusländerInnenanteil in % (1)	37,2
Männer	39,7
Frauen	34,6
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,8
6–14 Jahre	7,8
15–24 Jahre	11,4
25–64 Jahre	59,2
65 Jahre und älter	15,9
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.034
Gestorbene	913
Geburtenbilanz	121
Wanderung 2020	
Zuzüge	4.797
Wegzüge	4.069
Wanderungsbilanz	728
Bevölkerungsdichte (1)	11.816
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	6.001
Arbeitsstätten	6.591
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	48.362
Männer	25.878
Frauen	22.484
Arbeitslose (2)	6.679
Männer	3.711
Frauen	2.968

Einkommen in EUR 2019 (3)	21.109
Männer	22.320
Frauen	19.699
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.479
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.732
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	63
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	131
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	6.623
erbaut vor 1919	2.143
zwischen 1919 und 1944	1.097
zwischen 1945 und 1980	2.025
zwischen 1981 und 2000	900
zwischen 2001 und 2011	458
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	51.802
Personen je Wohnung	1,98
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	100.390
Radwege in m	43.677
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	32.255
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	314,7
Krafträder	4.450
Straßenverkehrsunfälle 2020	254
Verletzte	302
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	2
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	800
Gäste	31.961
Übernachtungen	75.707

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

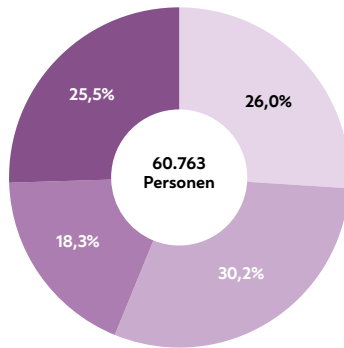
(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

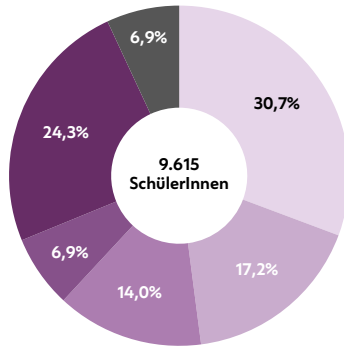
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



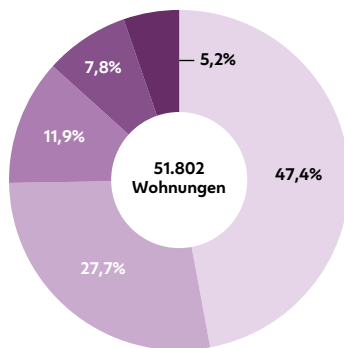
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

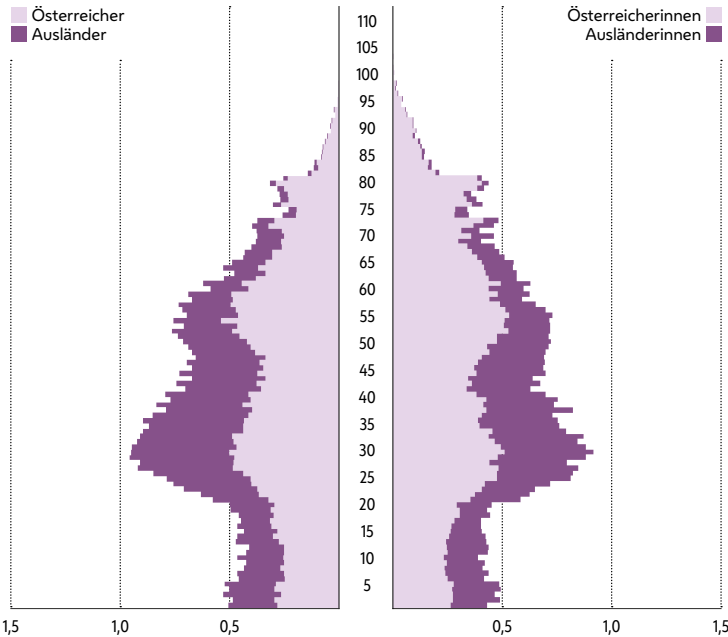


Personen je Wohnung 2021

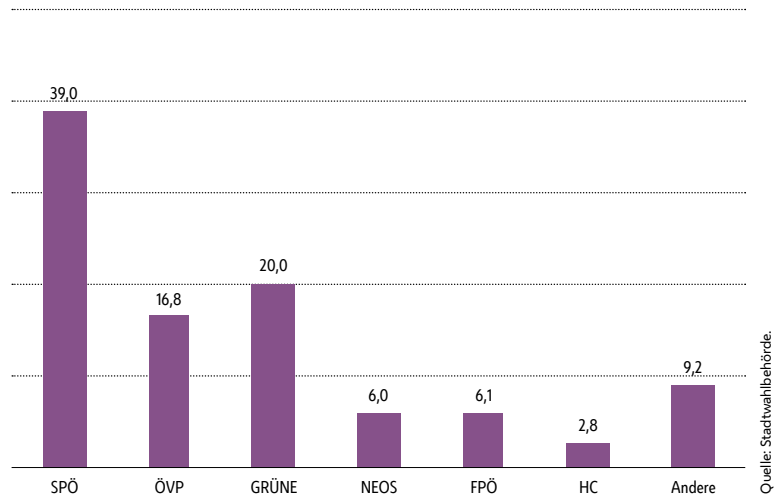
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



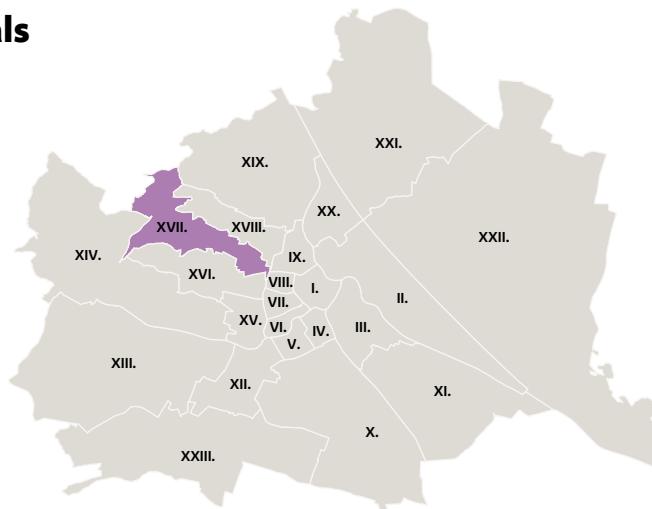
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



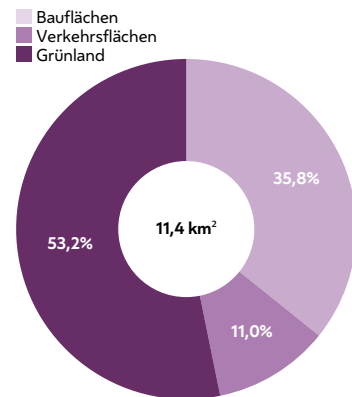
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

17. Bezirk Hernals



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	56.488
Männer	27.735
Frauen	28.753
Durchschnittsalter (1)	40,7
Männer	39,4
Frauen	41,8
AusländerInnenanteil in % (1)	35,0
Männer	37,5
Frauen	32,6
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,8
6–14 Jahre	8,0
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	58,8
65 Jahre und älter	16,3
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	613
Gestorbene	461
Geburtenbilanz	152
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.680
Wegzüge	2.464
Wanderungsbilanz	216
Bevölkerungsdichte (1)	4.959
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	3.887
Arbeitsstätten	4.212
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	27.116
Männer	14.129
Frauen	12.987
Arbeitslose (2)	3.270
Männer	1.800
Frauen	1.470

Einkommen in EUR 2019 (3)	22.270
Männer	24.212
Frauen	20.134
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.282
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.647
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	35
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	166
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	6.013
erbaut vor 1919	1.562
zwischen 1919 und 1944	1.048
zwischen 1945 und 1980	1.787
zwischen 1981 und 2000	1.045
zwischen 2001 und 2011	571
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	28.402
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	86.314
Radwege in m	38.531
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	18.265
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	323,3
Krafträder	2.932
Straßenverkehrsunfälle 2020	124
Verletzte	142
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.122
Gäste	42.450
Übernachtungen	87.295

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

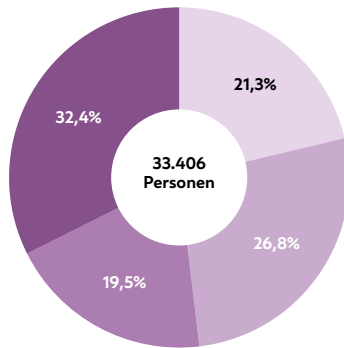
(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

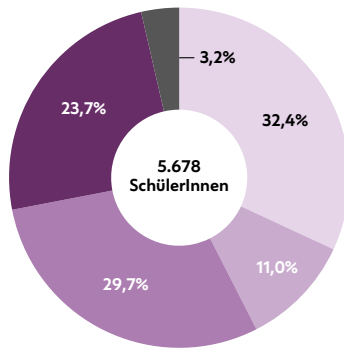
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



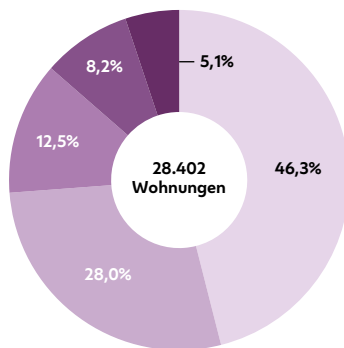
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

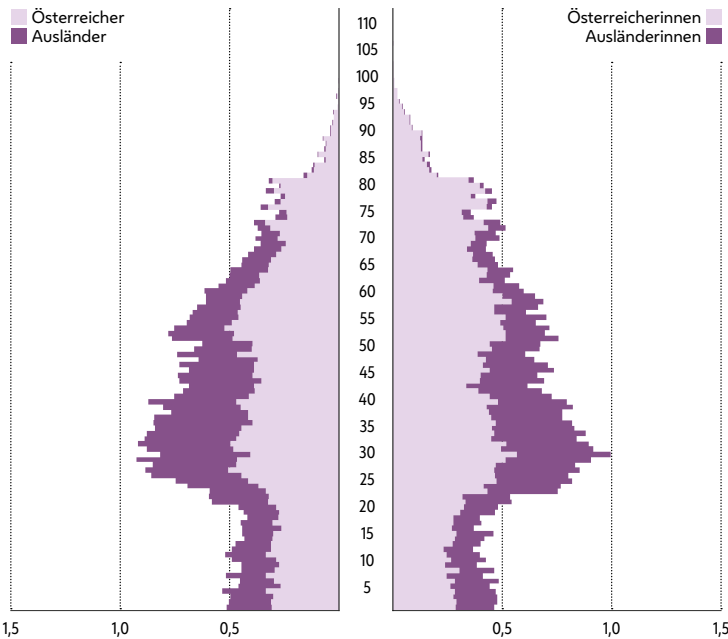


Personen je Wohnung 2021

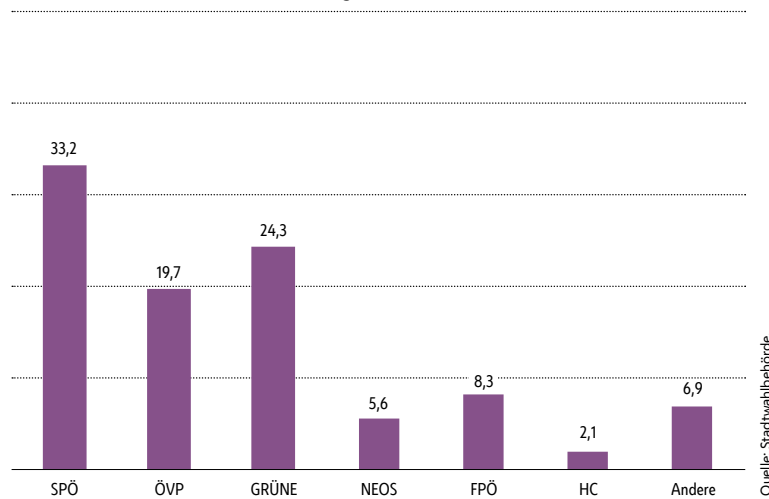
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



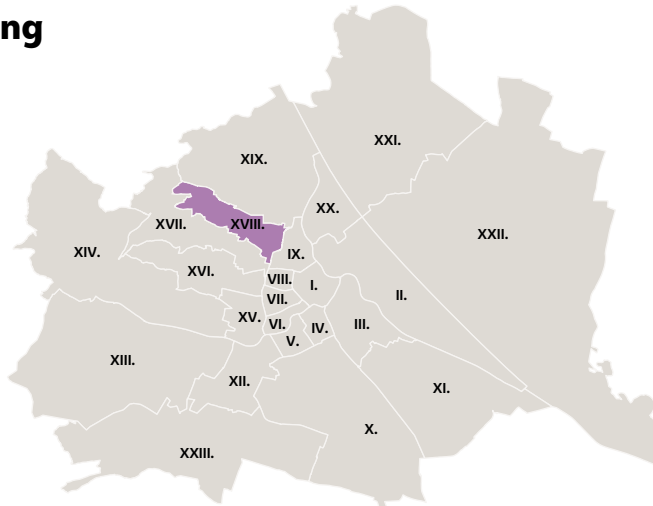
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



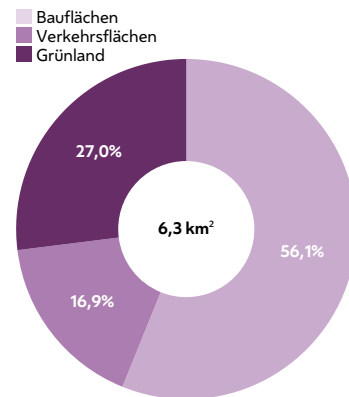
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

18. Bezirk Währing



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



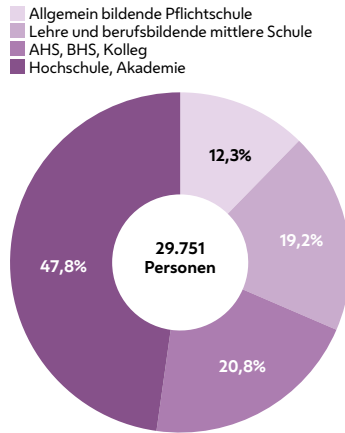
Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	51.327
Männer	23.989
Frauen	27.338
Durchschnittsalter (1)	41,4
Männer	39,9
Frauen	42,6
AusländerInnenanteil in % (1)	28,3
Männer	29,7
Frauen	27,1
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,7
6–14 Jahre	7,8
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	57,8
65 Jahre und älter	17,7
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	531
Gestorbene	479
Geburtenbilanz	52
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.451
Wegzüge	2.158
Wanderungsbilanz	293
Bevölkerungsdichte (1)	8.087
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	5.049
Arbeitsstätten	5.423
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	25.007
Männer	12.361
Frauen	12.646
Arbeitslose (2)	2.120
Männer	1.131
Frauen	989

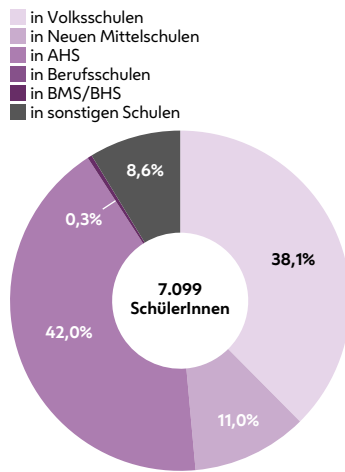
Einkommen in EUR 2019 (3)	27.015
Männer	30.751
Frauen	23.409
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.652
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.097
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	75
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	299
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	4.585
erbaut vor 1919	2.113
zwischen 1919 und 1944	597
zwischen 1945 und 1980	1.166
zwischen 1981 und 2000	435
zwischen 2001 und 2011	274
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	26.659
Personen je Wohnung	1,93
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	72.847
Radwege in m	31.920
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	18.326
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	357,0
Krafträder	2.723
Straßenverkehrsunfälle 2020	106
Verletzte	117
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	–
Gäste	2.514
Übernachtungen	8.930

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

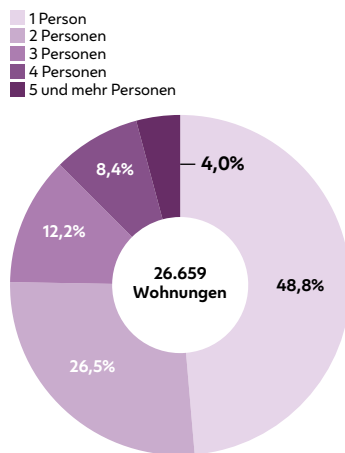
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019



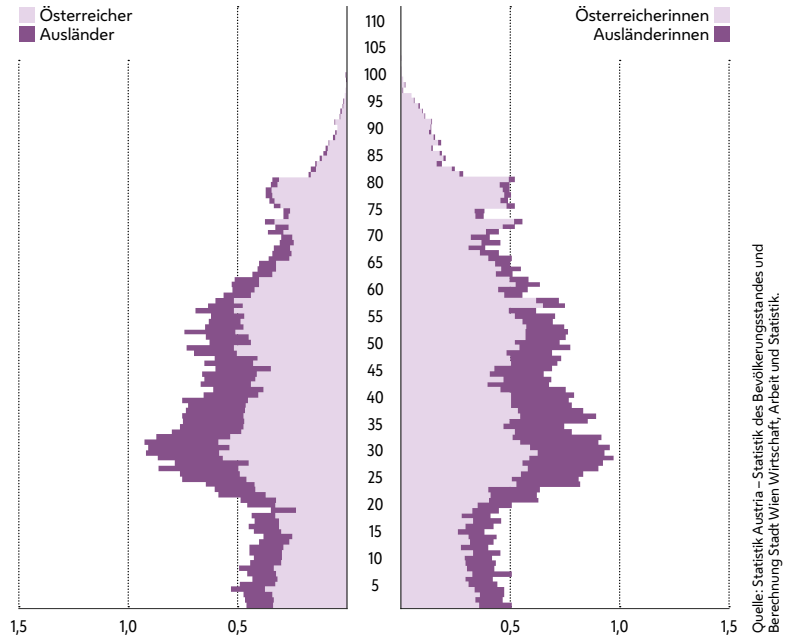
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20



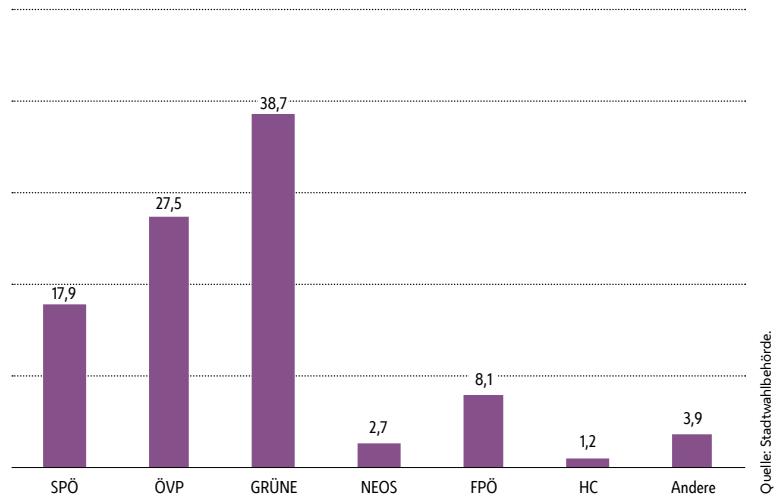
Personen je Wohnung 2021



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



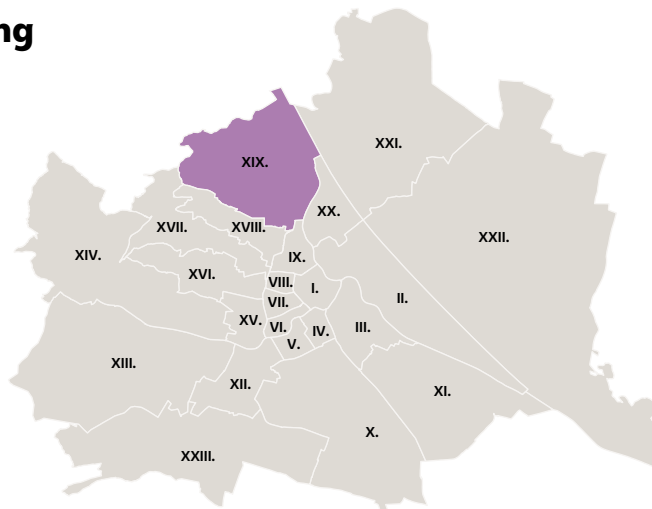
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



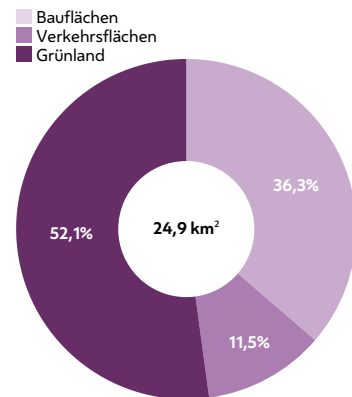
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

19. Bezirk Döbling



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	73.861
Männer	34.680
Frauen	39.181
Durchschnittsalter (1)	43,6
Männer	41,5
Frauen	45,4
AusländerInnenanteil in % (1)	26,4
Männer	27,0
Frauen	25,8
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,5
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	10,8
25–64 Jahre	53,6
65 Jahre und älter	21,8
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	616
Gestorbene	1.029
Geburtenbilanz	-413
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.973
Wegzüge	2.865
Wanderungsbilanz	108
Bevölkerungsdichte (1)	2.961
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	6.893
Arbeitsstätten	7.512
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	32.124
Männer	16.218
Frauen	15.906
Arbeitslose (2)	3.236
Männer	1.743
Frauen	1.493

Einkommen in EUR 2019 (3)	27.938
Männer	32.800
Frauen	23.059
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.038
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	3.446
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	82
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	437
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	8.515
erbaut vor 1919	1.672
zwischen 1919 und 1944	1.350
zwischen 1945 und 1980	3.602
zwischen 1981 und 2000	1.240
zwischen 2001 und 2011	651
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	37.653
Personen je Wohnung	1,96
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	170.064
Radwege in m	66.119
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	31.203
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	422,5
Krafträder	3.933
Straßenverkehrsunfälle 2020	193
Verletzte	232
Getötete	3
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.099
Gäste	21.938
Übernachtungen	55.727

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

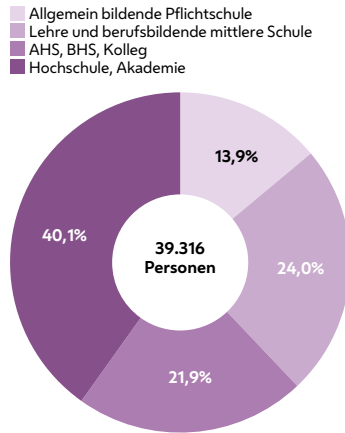
(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

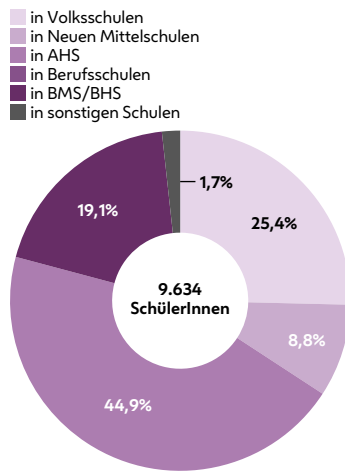
(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

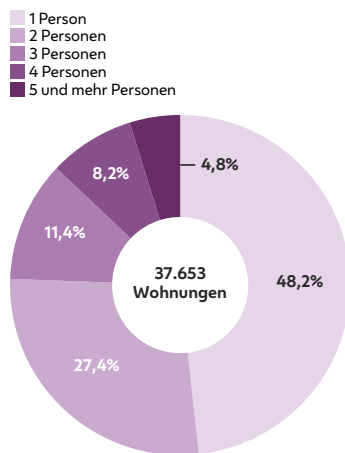
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019



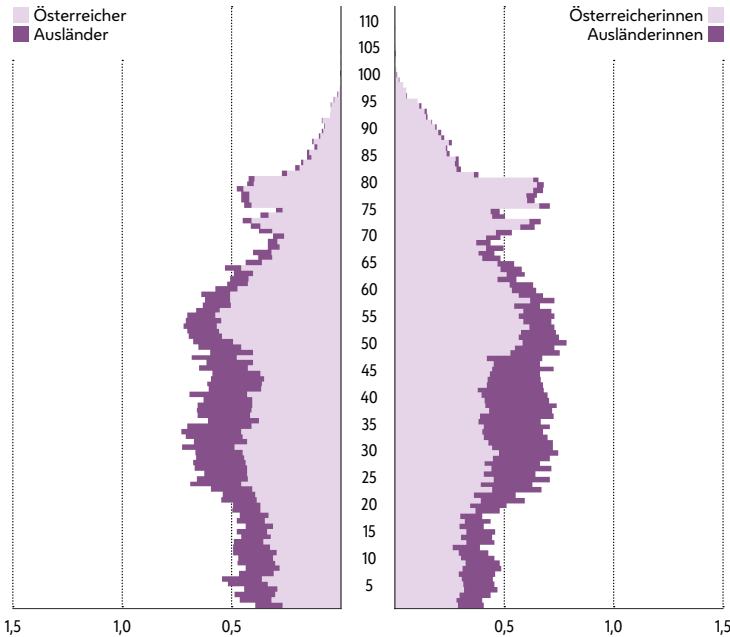
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20



Personen je Wohnung 2021



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



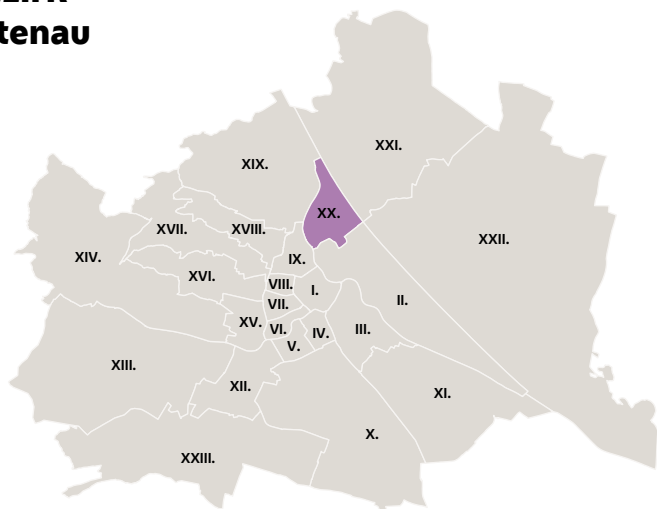
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



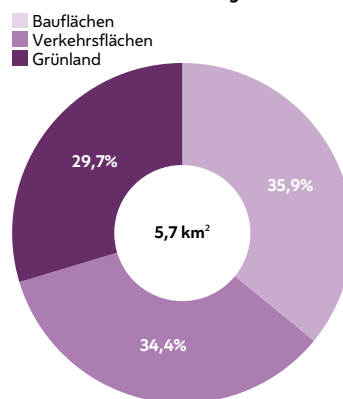
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

20. Bezirk Brigittenau



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

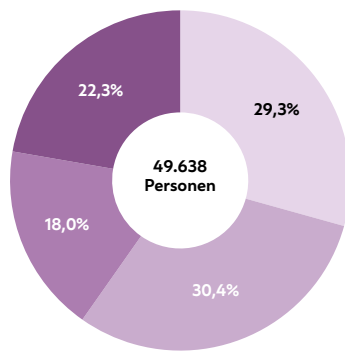
Wohnbevölkerung 2021 (1)	85.264
Männer	42.330
Frauen	42.934
Durchschnittsalter (1)	39,9
Männer	38,6
Frauen	41,1
AusländerInnenanteil in % (1)	39,4
Männer	40,9
Frauen	38,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,0
6–14 Jahre	8,2
15–24 Jahre	12,6
25–64 Jahre	57,9
65 Jahre und älter	15,4
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	867
Gestorbene	827
Geburtenbilanz	40
Wanderung 2020	
Zuzüge	4.329
Wegzüge	3.795
Wanderungsbilanz	534
Bevölkerungsdichte (1)	14.931
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	3.842
Arbeitsstätten	4.337
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	37.776
Männer	20.650
Frauen	17.126
Arbeitslose (2)	7.020
Männer	3.723
Frauen	3.297

Einkommen in EUR 2019 (3)	19.848
Männer	20.918
Frauen	18.545
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.564
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	5.230
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	47
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	95
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	2.434
erbaut vor 1919	827
zwischen 1919 und 1944	313
zwischen 1945 und 1980	908
zwischen 1981 und 2000	240
zwischen 2001 und 2011	146
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	42.967
Personen je Wohnung	1,98
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	62.281
Radwege in m	36.555
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	24.429
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	286,5
Krafträder	2.702
Straßenverkehrsunfälle 2020	153
Verletzte	179
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	2
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	577
Gäste	27.937
Übernachtungen	76.287

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

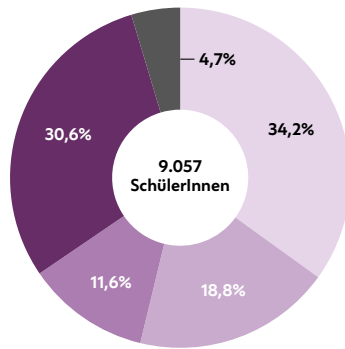
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



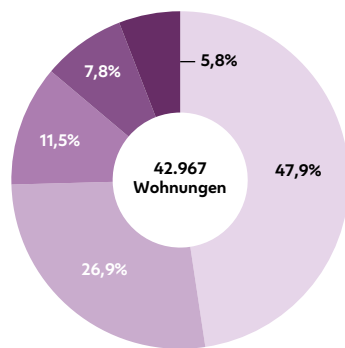
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

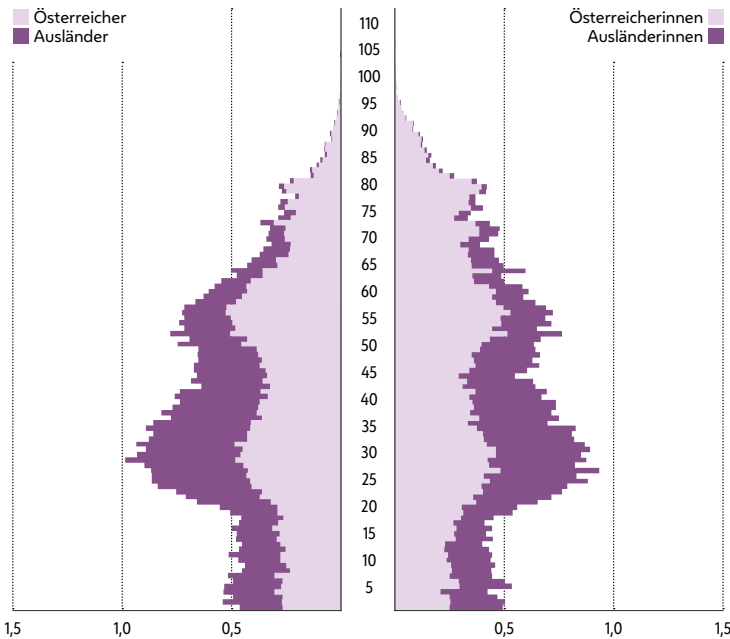


Personen je Wohnung 2021

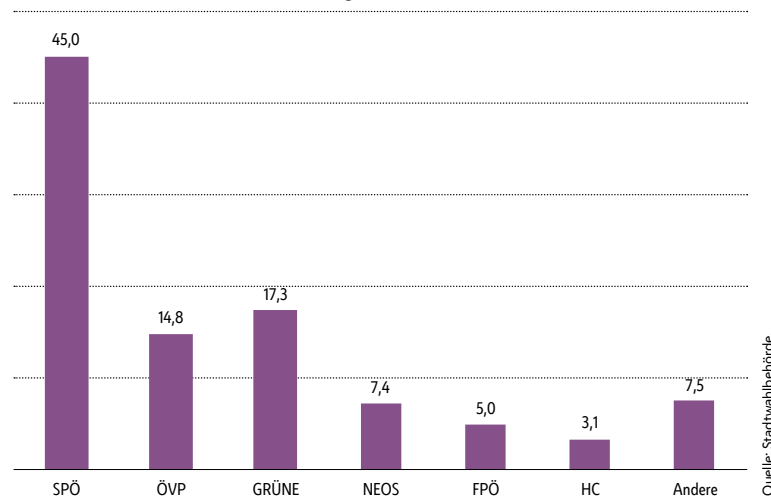
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



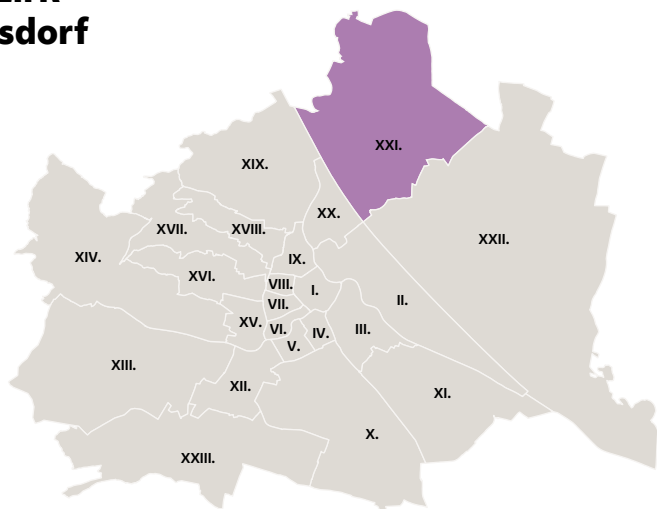
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



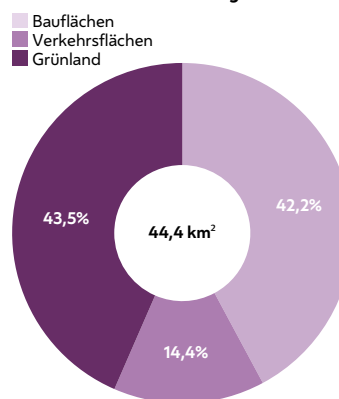
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

21. Bezirk Floridsdorf



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



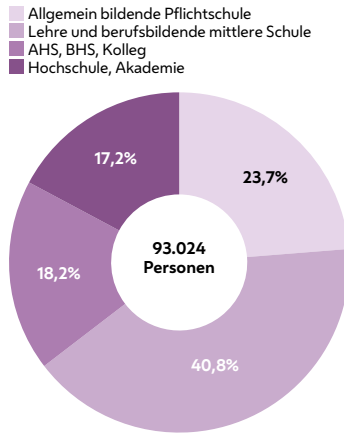
Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2021 (1)	173.916
Männer	84.555
Frauen	89.361
Durchschnittsalter (1)	40,3
Männer	38,9
Frauen	41,5
AusländerInnenanteil in % (1)	26,7
Männer	27,2
Frauen	26,3
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,9
6–14 Jahre	9,6
15–24 Jahre	11,2
25–64 Jahre	55,7
65 Jahre und älter	16,5
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.759
Gestorbene	1.452
Geburtenbilanz	307
Wanderung 2020	
Zuzüge	4.847
Wegzüge	4.878
Wanderungsbilanz	-31
Bevölkerungsdichte (1)	3.913
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	6.653
Arbeitsstätten	7.643
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	75.065
Männer	39.212
Frauen	35.853
Arbeitslose (2)	10.715
Männer	5.564
Frauen	5.151

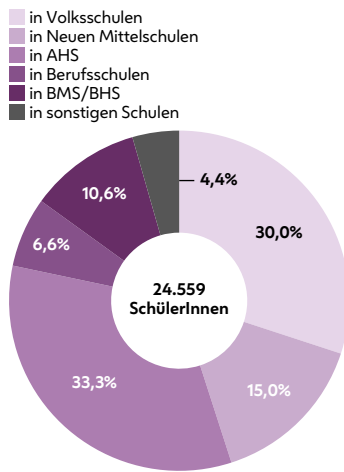
Einkommen in EUR 2019 (3)	23.404
Männer	25.735
Frauen	20.853
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	8.712
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	11.683
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	82
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	171
Öffentliche Apotheken	27
Gebäude 2011	18.983
erbaut vor 1919	1.633
zwischen 1919 und 1944	2.247
zwischen 1945 und 1980	7.329
zwischen 1981 und 2000	4.737
zwischen 2001 und 2011	3.037
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	82.096
Personen je Wohnung	2,12
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	304.175
Radwege in m	208.859
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	67.030
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	385,4
Krafträder	9.264
Straßenverkehrsunfälle 2020	311
Verletzte	387
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	280
Gäste	6.617
Übernachtungen	19.842

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

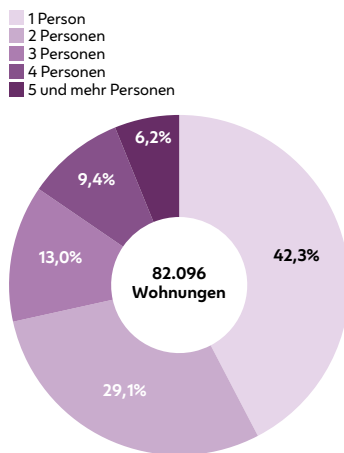
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019



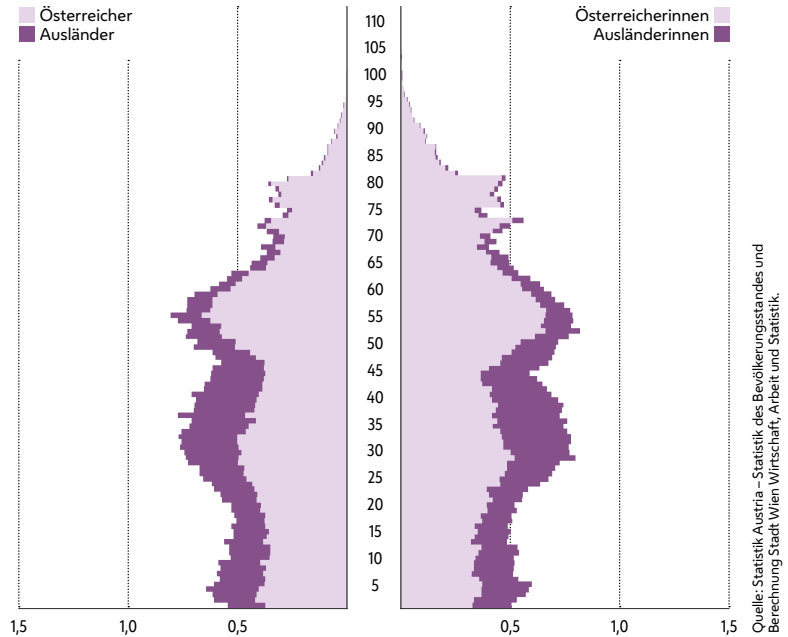
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20



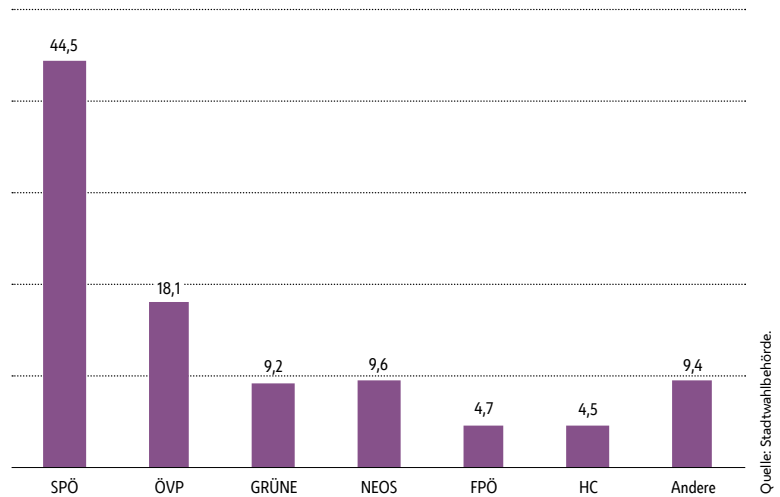
Personen je Wohnung 2021



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



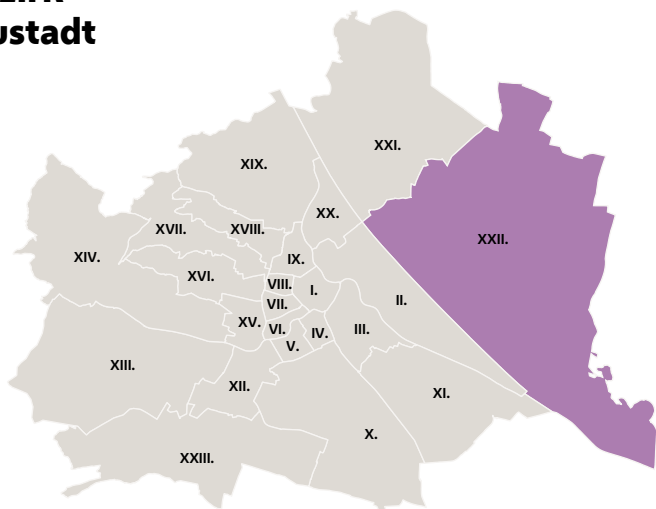
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



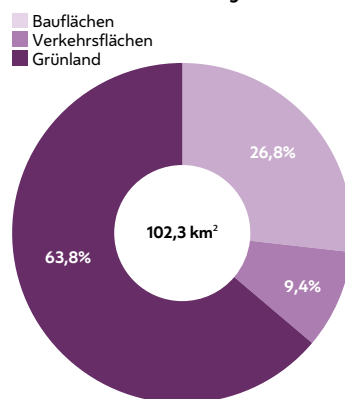
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

22. Bezirk Donaustadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

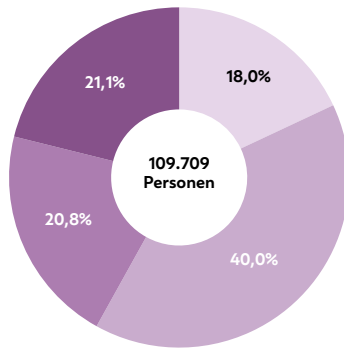
Wohnbevölkerung 2021 (1)	198.806
Männer	95.610
Frauen	103.196
Durchschnittsalter (1)	39,9
Männer	38,7
Frauen	41,0
AusländerInnenanteil in % (1)	22,9
Männer	22,9
Frauen	22,8
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,6
6–14 Jahre	10,1
15–24 Jahre	11,3
25–64 Jahre	56,8
65 Jahre und älter	15,2
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.896
Gestorbene	1.567
Geburtenbilanz	329
Wanderung 2020	
Zuzüge	5.230
Wegzüge	5.376
Wanderungsbilanz	-146
Bevölkerungsdichte (1)	1.943
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	8.534
Arbeitsstätten	9.858
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	92.385
Männer	47.121
Frauen	45.264
Arbeitslose (2)	9.659
Männer	4.719
Frauen	4.940

Einkommen in EUR 2019 (3)	25.446
Männer	28.665
Frauen	22.112
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	12.117
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	12.622
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	92
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	235
Öffentliche Apotheken	25
Gebäude 2011	29.900
erbaut vor 1919	878
zwischen 1919 und 1944	4.627
zwischen 1945 und 1980	9.072
zwischen 1981 und 2000	9.327
zwischen 2001 und 2011	5.996
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	90.621
Personen je Wohnung	2,19
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	453.563
Radwege in m	314.915
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	84.556
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	425,3
Krafträder	11.889
Straßenverkehrsunfälle 2020	455
Verletzte	599
Getötete	2
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	6
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	3.109
Gäste	103.231
Übernachtungen	223.317

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

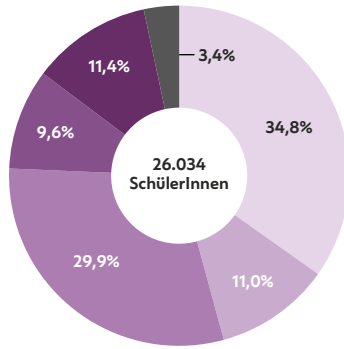
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



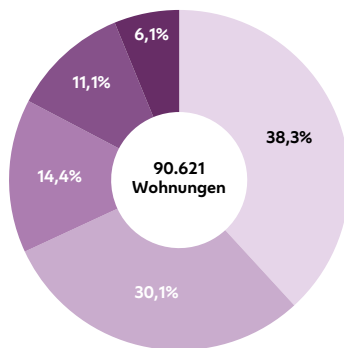
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

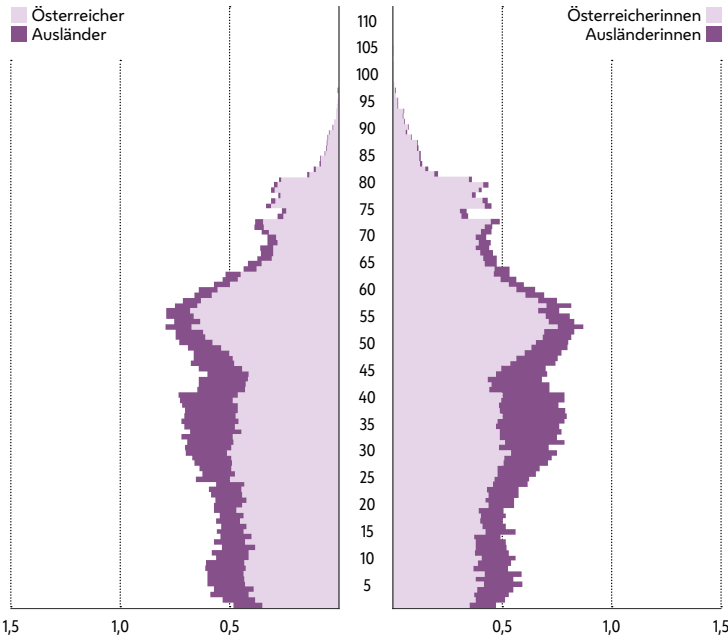


Personen je Wohnung 2021

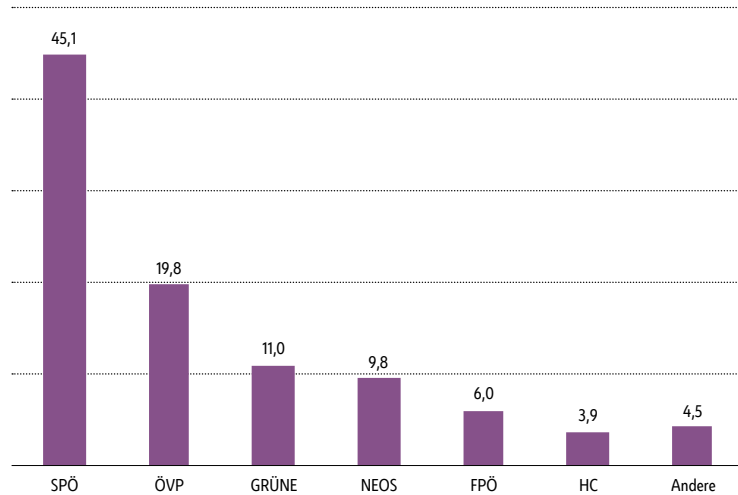
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



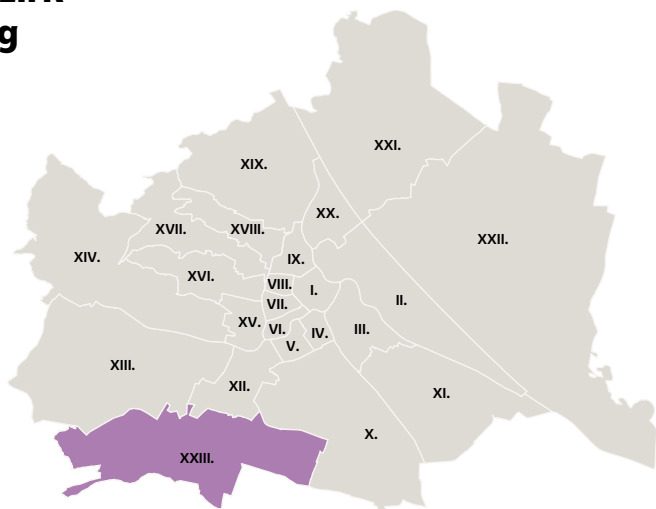
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



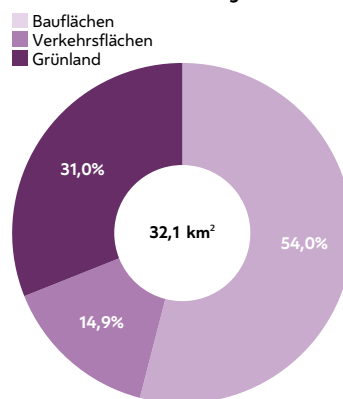
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

23. Bezirk Liesing



Bezirksfläche nach Nutzung 2021



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

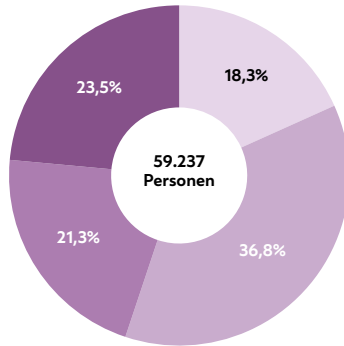
Wohnbevölkerung 2021 (1)	111.812
Männer	53.378
Frauen	58.434
Durchschnittsalter (1)	41,8
Männer	40,3
Frauen	43,2
AusländerInnenanteil in % (1)	22,0
Männer	23,0
Frauen	21,1
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,8
6–14 Jahre	9,4
15–24 Jahre	10,3
25–64 Jahre	54,1
65 Jahre und älter	19,5
Bevölkerungsbewegung 2020	
Lebendgeborene	1.140
Gestorbene	1.225
Geburtenbilanz	-85
Wanderung 2020	
Zuzüge	2.658
Wegzüge	3.185
Wanderungsbilanz	-527
Bevölkerungsdichte (1)	3.487
Wirtschaft 2019	
Unternehmen	7.063
Arbeitsstätten	8.061
Arbeitsmarkt 2019	
Erwerbstätige (2)	50.593
Männer	25.872
Frauen	24.721
Arbeitslose (2)	5.422
Männer	2.690
Frauen	2.732

Einkommen in EUR 2019 (3)	26.088
Männer	29.603
Frauen	22.440
Institutionelle Kinderbetreuung 2020/21 und Pflichtschulen 2019/20	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	6.101
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	7.764
Medizinische Versorgung 2020	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	73
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	158
Öffentliche Apotheken	18
Gebäude 2011	15.575
erbaut vor 1919	1.378
zwischen 1919 und 1944	1.604
zwischen 1945 und 1980	6.752
zwischen 1981 und 2000	4.216
zwischen 2001 und 2011	1.625
Wohnungen 2021	
Bewohnte Wohnungen (4)	52.187
Personen je Wohnung	2,14
Straßen 2020	
Gemeindestraßen in m	247.749
Radwege in m	100.854
Kraftfahrzeuge 2020 (5)	
Pkw	55.263
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	494,2
Krafträder	6.603
Straßenverkehrsunfälle 2020	226
Verletzte	274
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2020	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	302
Gäste	7.283
Übernachtungen	21.206

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2021. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2019 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2021.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2020. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

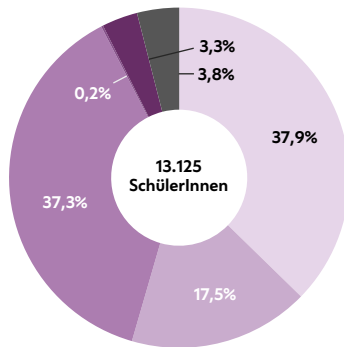
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2019

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



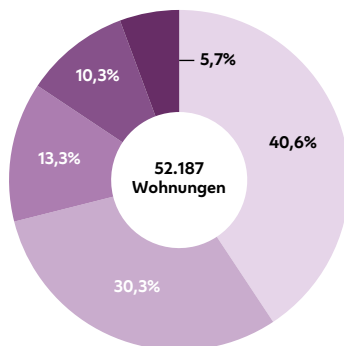
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2019/20

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

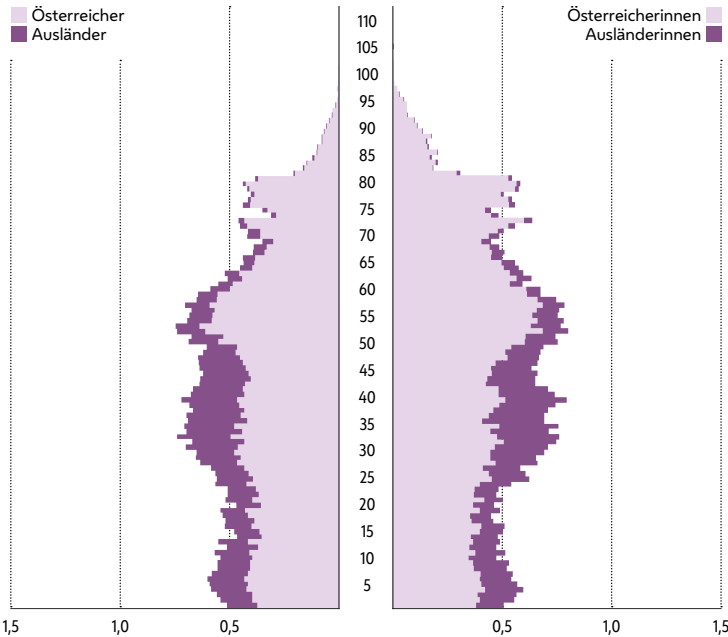


Personen je Wohnung 2021

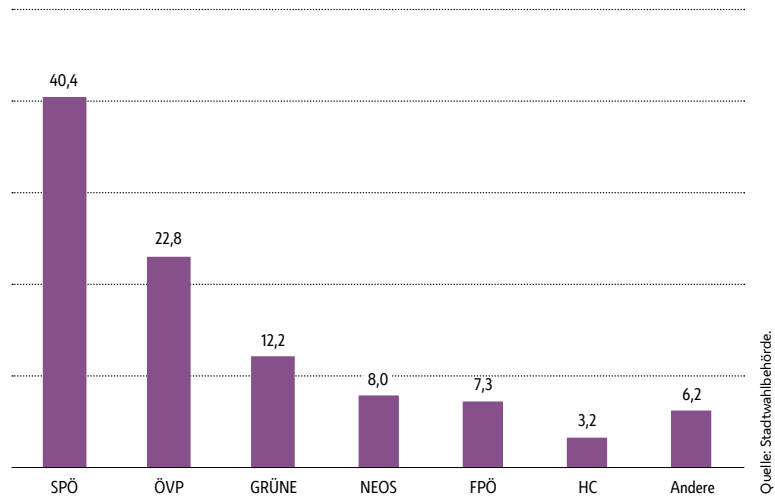
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2021 (Lebensjahre in %)



Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabellen

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt

Tabelle 1.1.1	Wiener Stadtgebiet 2021 – Geographische Eckdaten	14
Tabelle 1.1.2	Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha	15
Tabelle 1.1.3	Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha	15
Tabelle 1.1.4	Schutzgebiete in Wien 2020	16
Tabelle 1.1.5	Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 1996	17
Tabelle 1.1.6	Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2020	17
Tabelle 1.1.7	Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2020	18
Tabelle 1.1.8	Straßenbäume nach Baumgattungen und Gemeindebezirken 2020	19
Tabelle 1.1.9	Straßenbäume nach Altersgruppen und Bezirken 2020	20
Tabelle 1.2.1	Wasserstände in Wien seit 2004	21
Tabelle 1.3.1	Lufttemperatur in Wien seit 1960	22
Tabelle 1.3.2	Klimatologische Kenntage in Wien seit 1960	23
Tabelle 1.3.3	Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1960	24
Tabelle 1.3.4	Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in Wien nach Monaten 2020	26
Tabelle 1.3.5	Niederschläge in Wien nach Monaten 2020	26
Tabelle 1.3.6	Sonnenscheindauer, Bewölkung und Luftdruck in Wien nach Monaten 2020	26
Tabelle 1.3.7	Windverhältnisse in Wien nach Monaten 2020	28
Tabelle 1.3.8	Extreme Wetterwerte in Wien	28
Tabelle 1.4.1	Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 – Hochquellenleitungen (HQL)	29
Tabelle 1.4.2	Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 – Wasserwerke	29
Tabelle 1.4.3	Feinstaub (PM ₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2020 in µg/m ³	30
Tabelle 1.4.4	Feinstaub (PM ₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m ³ per Monat im Jahr 2020	30

2. Gebäude und Wohnungen

Tabelle 2.1.1	Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1951–2011	33
Tabelle 2.1.2	Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2001 und 2011	33
Tabelle 2.2.1	Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	34
Tabelle 2.2.2	Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	34
Tabelle 2.2.3	Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1981, 1991, 2001 und 2011	35
Tabelle 2.2.4	Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	35
Tabelle 2.2.5	Bewohnte Wohnungen in Wien seit 1991	36
Tabelle 2.2.6	Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2021	36
Tabelle 2.3.1	Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2017	37
Tabelle 2.3.2	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020	37
Tabelle 2.3.3	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020	38

3. Verkehr

Tabelle 3.1.1	Wiener Straßennetz seit 2014	42
Tabelle 3.1.2	Gemeindestraßen in Wien seit 2013	42
Tabelle 3.1.3	Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2020	42
Tabelle 3.1.4	Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2009	43
Tabelle 3.1.5	Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2020	43
Tabelle 3.1.6	Kraftfahrzeugbestand, Anhänger und Motorboote in Wien seit 2006	44
Tabelle 3.1.7	Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2020	44

Tabellen

Tabelle 3.1.8	Kraftfahrzeugbestand nach alternativen Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2009	45
Tabelle 3.1.9	Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012	45
Tabelle 3.1.10	Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012	45
Tabelle 3.2.1	Wiener Linien – U-Bahn seit 2008	46
Tabelle 3.2.2	Wiener Linien – Straßenbahn seit 2008	46
Tabelle 3.2.3	Wiener Linien – Autobus seit 2008	46
Tabelle 3.2.4	Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr seit 2007	47
Tabelle 3.2.5	Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2008	47
Tabelle 3.3.1	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2006	48
Tabelle 3.3.2	Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	48

4. Freizeit und Sport

Tabelle 4.1.1	Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2003	51
Tabelle 4.1.2	Städtische Parkanlagen in Wien 2021	52
Tabelle 4.1.3	Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2021	53
Tabelle 4.2.1	Sportanlagen in Wien seit 2017	54
Tabelle 4.2.2	Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2020	54
Tabelle 4.2.3	Sportveranstaltungen in Wien seit 2018	54
Tabelle 4.3.1	Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2017	55
Tabelle 4.3.2	Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2021	55

Menschen in Wien

5. Bevölkerung

Tabelle 5.1.1	Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011	62
Tabelle 5.1.2	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012	62
Tabelle 5.1.3	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Staatsangehörigkeit Österreich	63
Tabelle 5.1.4	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Fremde Staatsangehörigkeit	63
Tabelle 5.1.5	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Geburtsland Österreich	64
Tabelle 5.1.6	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – Geburtsland Ausland	64
Tabelle 5.1.7	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – ohne ausländische Herkunft	65
Tabelle 5.1.8	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2013 – mit ausländischer Herkunft	65
Tabelle 5.2.1	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	66
Tabelle 5.2.2	Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	66
Tabelle 5.2.3	Bevölkerung nach ausländischer Herkunft, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	67
Tabelle 5.2.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	67
Tabelle 5.2.5	Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	68
Tabelle 5.2.6	Bevölkerung nach ausländischer Herkunft der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2021	68
Tabelle 5.2.7	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2015	69
Tabelle 5.2.8	Bevölkerung nach Geburtsland seit 2015	70
Tabelle 5.2.9	Bevölkerung nach Herkunft seit 2015	71
Tabelle 5.2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Insgesamt	72
Tabelle 5.2.11	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Männer	72
Tabelle 5.2.12	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2021 – Frauen	73
Tabelle 5.2.13	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996	73
Tabelle 5.3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1961	75

Tabellen

Tabelle 5.3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971	76
Tabelle 5.3.3	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1964 – Kennziffern	77
Tabelle 5.3.4	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit	78
Tabelle 5.3.5	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Monaten und Geschlecht 2020	78
Tabelle 5.3.6	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2020	79
Tabelle 5.3.7	Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999	79
Tabelle 5.3.8	Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971	80
Tabelle 5.3.9	Eheschließungen für Wien seit 1965 – Kennziffern	81
Tabelle 5.3.10	Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern	82
Tabelle 5.4.1	Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981	83
Tabelle 5.4.2	Einbürgerungen in Wien nach Geschlecht und Rechtsgrund seit 1981	84
Tabelle 5.4.3	Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 2011	85
Tabelle 5.5.1	Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 1999	86
Tabelle 5.5.2	Wanderungsströme nach Bundesländern seit 2013	86
Tabelle 5.5.3	Wanderungsströme in Wien nach Herkunft bzw. Ziel und Staatsangehörigkeit seit 2013	87
Tabelle 5.5.4	Gesamtzuzüge nach Gemeindebezirken seit 2013	87
Tabelle 5.5.5	Gesamtwegzüge nach Gemeindebezirken seit 2013	88
Tabelle 5.5.6	Gesamtwanderungssaldo nach Gemeindebezirken seit 2013	89
Tabelle 5.5.7	Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002	89
Tabelle 5.5.8	Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2020	90
Tabelle 5.5.9	Wanderungsströme nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	90
Tabelle 5.6.1	Außenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2010	91
Tabelle 5.6.2	Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2015	92
Tabelle 5.6.3	Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2015	93
Tabelle 5.6.4	Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2015	94
Tabelle 5.6.5	Wanderung Wiens nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020	95
Tabelle 5.7.1	Binnenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2010	96
Tabelle 5.7.2	Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2013	97
Tabelle 5.7.3	Binnenzuzüge aus den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2013	97
Tabelle 5.7.4	Binnenwegzüge in die Bundesländer nach Gemeindebezirken seit 2013	98
Tabelle 5.7.5	Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2013	98
Tabelle 5.7.6	Binnenwanderung nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	99
Tabelle 5.7.7	Binnenwanderungssaldo nach Gemeindebezirken 2020	99
Tabelle 5.8.1	Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten in Wien 2018 bis 2047	100
Tabelle 5.8.2	Bevölkerungsentwicklung in den Wiener Gemeindebezirken 2019 bis 2038	101
Tabelle 5.8.3	Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2018 bis 2037 – Jährliche Bevölkerungsveränderung	102

6. Gesundheit

Tabelle 6.1.1	Krankenanstalten in Wien seit 2001	106
Tabelle 6.1.2	Krankenanstalten in Wien 2020	106
Tabelle 6.1.3	Krankenanstalten in Wien 2020 – Fortsetzung	107
Tabelle 6.1.4	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2001	108
Tabelle 6.1.5	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2020	108
Tabelle 6.1.6	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001	109
Tabelle 6.1.7	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	109

Tabellen

Tabelle 6.2.1	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	110
Tabelle 6.2.2	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien	
Tabelle 6.3.1	nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2020.....	110
Tabelle 6.3.2	Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983.....	111
	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2011	112
Tabelle 6.3.3	Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien	
Tabelle 6.3.4	nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2001	112
Tabelle 6.3.5	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2011.....	113
	Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2001	113
Tabelle 6.3.6	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2010	114
Tabelle 6.3.7	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020.....	114
Tabelle 6.4.1	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2011.....	115
Tabelle 6.4.2	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2020.....	115
Tabelle 6.4.3	Suizide nach Methode seit 2011.....	116
Tabelle 6.4.4	Suizide nach Methode, Geschlecht und Altersgruppen 2020.....	116
Tabelle 6.4.5	Suizide in Wien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 2001.....	116
7. Bildung		
Tabelle 7.1.1	Bewilligte Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 2005.....	120
Tabelle 7.1.2	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1994/95	120
Tabelle 7.1.3	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2020/21	121
Tabelle 7.1.4	Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2020/21.....	121
Tabelle 7.1.5	Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung	122
Tabelle 7.2.1	Schulen in Wien nach Schultypen seit 2012/13.....	123
Tabelle 7.2.2	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2012/13.....	123
Tabelle 7.2.3	Klassen in Wien nach Schultypen seit 2012/13.....	124
Tabelle 7.2.4	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2019/20.....	124
Tabelle 7.2.5	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2012/13	125
Tabelle 7.2.6	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2019/20.....	125
Tabelle 7.2.7	Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2019/20.....	126
Tabelle 7.2.8	Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2019/20.....	126
Tabelle 7.2.9	Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2019/20 ...	127
Tabelle 7.3.1	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04	128
Tabelle 7.3.2	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung ..	128
Tabelle 7.3.3	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2020/21	129
Tabelle 7.3.4	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04	130
Tabelle 7.3.5	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung.....	130
Tabelle 7.3.6	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2019/20.....	131
Tabelle 7.3.7	Lehrpersonal an Hochschulen in Wien nach Geschlecht im Studienjahr 2019/20.....	132
Tabelle 7.4.1	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2015.....	133

Tabellen

Tabelle 7.4.2	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019.....	133
Tabelle 7.4.3	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung nach Bundesländern 2019.....	134
Tabelle 7.4.4	Öffentliche Bildungsausgaben Wiens nach Bildungseinrichtungen seit 2013.....	134

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Tabelle 8.1.1	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2000.....	138
Tabelle 8.1.2	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2020.....	139
Tabelle 8.1.3	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht seit 2000.....	139
Tabelle 8.1.4	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Monaten, sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht 2020 ...	140
Tabelle 8.1.5	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2013.....	140
Tabelle 8.1.6	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2020.....	140
Tabelle 8.1.7	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020.....	141
Tabelle 8.2.1	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2000.....	142
Tabelle 8.2.2	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Geschlecht und gemeldete offene Stellen nach Gemeindebezirken 2020.....	142
Tabelle 8.2.3	BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	143
Tabelle 8.2.4	Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 2000.....	143
Tabelle 8.2.5	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2018.....	144
Tabelle 8.2.6	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2018.....	144
Tabelle 8.2.7	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2018.....	144
Tabelle 8.2.8	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020.....	145
Tabelle 8.2.9	Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen in Wien nach Geschlecht seit 2000.....	145
Tabelle 8.3.1	Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2010.....	146
Tabelle 8.3.2	Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2018.....	146
Tabelle 8.3.3	Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2010.....	146

9. Einkommen und Ausgaben

Tabelle 9.1.1	Bundesindex der Tariflöhne seit 2018.....	150
Tabelle 9.1.2	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Insgesamt.....	151
Tabelle 9.1.3	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Männer.....	151
Tabelle 9.1.4	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2019 – Frauen.....	152
Tabelle 9.1.5	Lohnsteuerpflichtige Personen mit Wiener Wohnsitz nach Bruttojahreseinkommen und Geschlecht 2019.....	152
Tabelle 9.1.6	Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort nach Wirtschaftstätigkeiten 2020.....	153
Tabelle 9.1.7	Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020.....	153
Tabelle 9.1.8	Bruttogehälter und Bruttolöhne in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2020.....	154
Tabelle 9.1.9	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – insgesamt.....	154
Tabelle 9.1.10	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – Männer.....	155
Tabelle 9.1.11	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2018 – Frauen.....	155
Tabelle 9.2.1	Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2019/20.....	156
Tabelle 9.3.1	Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1991 – Jahresübersicht.....	157

Tabellen

Tabelle 9.3.2	Ausgewählte nationale Preisindizes 2020 – Monatsübersicht	157
Tabelle 9.3.3	Nationaler Verbraucherpreisindex 2015 nach COICOP-Gruppen seit 2017	158

10. Soziale Sicherheit und Kriminalität

Tabelle 10.1.1	Krankenversicherung – Bezugsberechtigte Mitglieder in Wien nach Geschlecht zum Stichtag 31. 12. 2019 und 31. 12. 2020	162
Tabelle 10.1.2	Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2015	162
Tabelle 10.1.3	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2010	162
Tabelle 10.1.4	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2020	163
Tabelle 10.1.5	Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012	163
Tabelle 10.1.6	Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006	163
Tabelle 10.1.7	Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen seit 2015	164
Tabelle 10.1.8	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2015	164
Tabelle 10.1.9	Soziale Dienste in Wien – Erlöse seit 2015	164
Tabelle 10.2.1	Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2016 (BezieherInnen)	165
Tabelle 10.2.2	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderung seit 2016	165
Tabelle 10.2.3	Hilfseinrichtungen in Wien seit 2008	165
Tabelle 10.2.4	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2016	166
Tabelle 10.2.5	24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2007	166
Tabelle 10.3.1	Wohnplätze für Wohnungslose in Wien seit 2017	167
Tabelle 10.3.2	Häuser für Wohnungslose in Wien – Kundinnen und Kunden seit 2017	167
Tabelle 10.3.3	Frauen und Kinder in Frauenhäusern in Wien seit 2015	167
Tabelle 10.4.1	Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2016	168
	Wohnbevölkerung nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2001	172

11. Religion

Tabelle 11.1.1	Wohnbevölkerung in Wien nach Religionsbekenntnis und Geburtsland 2001	172
Tabelle 11.1.2	Katholikinnen und Katholiken nach Wohnbezirk und Geschlecht 2001, 2019 und 2020	173
Tabelle 11.1.3	Glaubensangehörige nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2020	173
Tabelle 11.1.4	Religionsgemeinschaften in Wien 2020 – christliche und sonstige Kirchen	174
Tabelle 11.1.5	Religionsgemeinschaften in Wien 2020 – Islamische Glaubensgemeinschaft und christliche orthodoxe Kirchen	174
Tabelle 11.1.6	Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1990	175
Tabelle 11.1.7	Religionsaustritte in Wien nach Monaten, Geschlecht und Religionsgemeinschaften 2020	176
Tabelle 11.1.8	Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2020	176
Tabelle 11.2.1	Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1992	177
Tabelle 11.2.2	Friedhöfe nach Erhalter und Bestattungen in Wien 2020	177
Tabelle 11.2.3	Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2020	178

12. Kunst und Kultur

Tabelle 12.1.1	Museumsbesuche in Wien seit 2013	182
Tabelle 12.2.1	Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2003/04	183
Tabelle 12.2.2	Theater in Wien – Spieltätigkeit 2018/19	184
Tabelle 12.2.3	Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2020	184
Tabelle 12.3.1	Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 1992	185
Tabelle 12.4.1	Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2019	186
Tabelle 12.4.2	Wienbibliothek im Rathaus seit 2010	186
Tabelle 12.4.3	Medienbestand nach Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2020	187

Tabellen

Tabelle 12.4.4	Bibliotheksnutzung in den Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2020	187
Tabelle 12.4.5	Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2004	187
Tabelle 12.4.6	Büchereien Wien – Neuanmeldungen nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2020	188
Tabelle 12.4.7	Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2020	189
Tabelle 12.4.8	Archive in Wien 2019	189
Tabelle 12.4.9	Subventionen des Bundes für Denkmalschutz in Wien seit 2000	189
Tabelle 12.5.1	Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – Kurse	190
Tabelle 12.5.2	Wiener Volkshochschulen 2019/20 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen	190
Tabelle 12.5.3	Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – BesucherInnen	191
Tabelle 12.5.4	Wiener Volkshochschulen 2019/20 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen	191

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur

Tabelle 13.1.1	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2014	197
Tabelle 13.1.2	Buttoregionalprodukt in Wien seit 2000	197
Tabelle 13.1.3	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000	198
Tabelle 13.1.4	Veränderung des realen Buttoregionalprodukts im Bundesländervergleich seit 2005 in %	199
Tabelle 13.2.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019	200
Tabelle 13.2.2	Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019	201
Tabelle 13.2.3	Unternehmen und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019	202
Tabelle 13.2.4	Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2019	203
Tabelle 13.2.5	Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2019	204
Tabelle 13.2.6	Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2019	204
Tabelle 13.3.1	Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2013	205
Tabelle 13.3.2	Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 2000	205
Tabelle 13.3.3	Privatinsolvenzen in Wien seit 2000	206
Tabelle 13.4.1	Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2006	207
Tabelle 13.4.2	Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2006	207
Tabelle 13.4.3	Inländische Direktinvestitionen im Ausland seit 2006	208

14. Landwirtschaft

Tabelle 14.1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2010, 2013 und 2016	212
Tabelle 14.1.2	Rebflächen in Wien nach Weinsorten seit 2017	212
Tabelle 14.1.3	Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2020	213
Tabelle 14.1.4	Weinernte nach Bundesländern 2020	214
Tabelle 14.1.5	Gemüseproduktion in Wien und Österreich – Anbauflächen und Ernteergebnisse 2019	214
Tabelle 14.1.6	Gemüseproduktion in den Bundesländern nach Produktgruppen 2019	214
Tabelle 14.2.1	Viehzahlungen in Wien seit 1991	215
Tabelle 14.2.2	Tierärztinnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2003	215
Tabelle 14.3.1	Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten der Stadt Wien nach Wildarten seit 2012	216
Tabelle 14.3.2	Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten der Stadt Wien nach Wildarten 2020	216

Tabellen

15. Produktion

Tabelle 15.1.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht 2019	219
Tabelle 15.1.2	Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019	220
Tabelle 15.1.3	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien 2019	220
Tabelle 15.1.4	Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in der Sachgütererzeugung in Wien 2019	221
Tabelle 15.2.1	Produzierender Bereich Wiens ohne Bauwesen nach Monaten 2020	222
Tabelle 15.2.2	Bauwesen in Wien nach Monaten 2020	222

16. Handel

Tabelle 16.1.1	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2018 (Teil 1)	225
Tabelle 16.1.2	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2018 (Teil 2)	226
Tabelle 16.1.3	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2018 (Teil 1)	227
Tabelle 16.1.4	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2018 (Teil 2)	228
Tabelle 16.1.5	Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2018	229

17. Tourismus

Tabelle 17.1.1	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.1.2	Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.1.3	Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.2.1	Gästekünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2016	234
Tabelle 17.2.2	Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2016	235
Tabelle 17.2.3	Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2005	236
Tabelle 17.2.4	Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2020	236
Tabelle 17.2.5	Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2016	237
Tabelle 17.2.6	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2014	237
Tabelle 17.2.7	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2020	237
Tabelle 17.3.1	Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2013	238

18. Forschung und Entwicklung

Tabelle 18.1.1	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2019	242
Tabelle 18.1.2	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2007	243
Tabelle 18.1.3	Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen 2019	243
Tabelle 18.1.4	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2019	244
Tabelle 18.1.5	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2019	245
Tabelle 18.1.6	Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten in Wien 2019	246
Tabelle 18.1.7	Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2019	246
Tabelle 18.1.8	Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen in Wien 2019	247
Tabelle 18.1.9	Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen in Wien 2019	248

Tabellen

Tabelle 18.1.10 Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E 2019 und Beschäftigte in F&E 2019 gegliedert nach Beschäftigtengrößenklassen	248
Tabelle 18.2.1 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 und 2013 bis 2020	249
Tabelle 18.2.2 Online-Shopper 2003 und 2013 bis 2020	249

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen

Tabelle 19.1.1 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einzahlungsarten 2020	253
Tabelle 19.1.2 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Auszahlungsarten 2020	253
Tabelle 19.1.3 Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2017	253
Tabelle 19.1.4 Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2015	254
Tabelle 19.1.5 Ertrag aus Benützungsgebühren und Betriebsentgelten für öffentliche Einrichtungen in Wien seit 2013	254
Tabelle 19.1.6 Personalaufwand der Stadt Wien seit 2012	254
Tabelle 19.1.7 Personalaufwand der Stadt Wien nach Rechtsträger 2020	255
Tabelle 19.1.8 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einnahmenarten von 2014 bis 2019	255
Tabelle 19.1.9 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Ausgabenarten von 2014 bis 2019	255
Tabelle 19.2.1 Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001	256
Tabelle 19.2.2 Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde nach Abgabensart 2020	256

20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen

Tabelle 20.1.1 Öffentlich Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien nach Geschlecht seit 2011	261
Tabelle 20.1.2 Öffentlich Bedienstete des Landes und der Gemeinde außerhalb des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2015	261
Tabelle 20.1.3 Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2006	262
Tabelle 20.1.4 Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2020	262
Tabelle 20.2.1 Netzeinspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2013	263
Tabelle 20.2.2 Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2016	263
Tabelle 20.2.3 Erdgas in Wien seit 2013	263
Tabelle 20.2.4 Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2013	264
Tabelle 20.2.5 Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2012	264
Tabelle 20.2.6 Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2012	265
Tabelle 20.2.7 Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2019	265
Tabelle 20.3.1 Wasserversorgung in Wien seit 2000	266
Tabelle 20.3.2 Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2000	266
Tabelle 20.3.3 Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2003	267
Tabelle 20.3.4 Abfallaufkommen in Wien seit 2016	267
Tabelle 20.4.1 Städtische Feuerwehreinheiten und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2016	268

21. Wahlen

Tabelle 21.1.1 Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag) seit 1945	272
Tabelle 21.1.2 Gemeinderatswahl – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020	272
Tabelle 21.1.3 Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020	273
Tabelle 21.2.1 Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020	274

Tabellen

Tabelle 21.2.2	Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020	275
Tabelle 21.2.3	Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2020	275
Tabelle 21.3.1	Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019	276
Tabelle 21.4.1	Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019	277

Abbildungen

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt

Abbildung 1.1.1	Stadtgebiet 2021	14
Abbildung 1.3.1	Frost- und Eistage in Wien 1960–2020	25
Abbildung 1.3.2	Sommer- und Hitzetage in Wien 1960–2020	25
Abbildung 1.3.3	Höchste Windgeschwindigkeit und Zahl der Tage mit Sturm in Wien 1960–2020 in km/h	25
Abbildung 1.3.4	Höchste, niedrigste und mittlere Lufttemperatur in Wien nach Monaten 2020 in °C	27
Abbildung 1.3.5	Niederschläge in Wien nach Monaten 2019 und 2020 in mm	27
Abbildung 1.3.6	Abweichung der Jahresdurchschnittstemperatur vom langjährigen Mittel in Wien 1960 bis 2020 in °C	27
Abbildung 1.4.1	Feinstaub (PM ₁₀) – Jahresmittelwerte 2002 bis 2020 in µg/m ³	30

3. Verkehr

Abbildung 3.2.1	Fahrgastzahlen der Wiener Linien 2008 bis 2020 in Mio.	47
-----------------	--	----

Menschen in Wien

5. Bevölkerung

Abbildung 5.1.1	Bevölkerungspyramide Wiens am 1. 1. 2021	61
Abbildung 5.2.1	Bevölkerungsentwicklung in Wien 2009–2021 in %	74
Abbildung 5.2.2	Bevölkerung mit ausländischer Herkunft in Wien 2021 in %	74
Abbildung 5.5.1	Gesamtwanderungssaldo Wiens 2004–2020	88
Abbildung 5.6.1	Außenwanderungssaldo Wiens 2004–2020	91
Abbildung 5.7.1	Binnenwanderungssaldo Wiens 2004–2020	96

7. Bildung

Abbildung 7.1.1	Mit Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbare elementare Bildung und Betreuung 2020/21 in %	122
Abbildung 7.2.1	Verteilung der SchülerInnen in Wien 2019/20 in %	127
Abbildung 7.3.1	Studierende nach Hochschulen in Wien im Wintersemester 2020/21 in %	129
Abbildung 7.4.1	AkademikerInnenquote (25 bis 64 Jahre) in den Gemeindebezirken 2019 in %	133
Abbildung 7.4.2	Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung 2019 in %	134

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Abbildung 8.1.1	Frauen- und Männeranteile in den verschiedenen Beschäftigungsformen in Wien 2020 in %	138
-----------------	---	-----

Abbildungen

9. Einkommen und Ausgaben

Abbildung 9.1.1	Frauen- und Männeranteile nach Jahresbruttobezugsstufen in Wien 2019 in % und Euro	150
Abbildung 9.3.1	Preisentwicklung nach COICOP-Verbrauchsgruppen 2019/20 in %	158

11. Religion

Abbildung 11.1.1	Altersverteilung der Glaubensangehörigen in Wien 2020 in %	175
------------------	--	-----

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur

Abbildung 13.1.1	Anteil Wiens an der Bruttowertschöpfung Österreichs 2019 in %	198
Abbildung 13.1.2	Bruttoregionalprodukt pro Kopf im Bundesländervergleich 2019 in EUR	199
Abbildung 13.3.1	Anteile der Wirtschaftssektoren an der Bruttowertschöpfung 2019 in %	206
Abbildung 13.4.1	Direktinvestitionen Gesamtwert (Marktwert) 2019 in %	208

14. Landwirtschaft

Abbildung 14.1.1	Rebflächen nach Katastralgemeinden 2020 in %	213
------------------	--	-----

15. Produktion

Abbildung 15.1.1	Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Sachgütererzeugung in Wien 1973–2019	219
------------------	---	-----

16. Handel

Abbildung 16.1.1	Wiener Exporte nach wichtigen Regionen und Ländern 2020 in %	226
Abbildung 16.1.2	Wiener Importe nach wichtigen Regionen und Ländern 2020 in %	228
Abbildung 16.1.3	Warenaußenhandel (Exporte) nach Produkthauptgruppen in Wien 2020 in %	229
Abbildung 16.1.4	Warenaußenhandel (Importe) nach Produkthauptgruppen in Wien 2020 in %	230

17. Tourismus

Abbildung 17.3.1	Gästeübernachtungen der Top-15-Herkunftsländer in Wien 2020	238
------------------	---	-----

18. Forschung und Entwicklung

Abbildung 18.2.1	Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2020 in Österreich und Wien in % aller Personen	249
------------------	---	-----

Verwaltung in Wien

20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen

Abbildung 20.4.1	Feuerwehreinsätze in Wien nach Einsatzarten 2020 in %	268
------------------	---	-----

21. Wahlen

Abbildung 21.1.1	Gemeinderatswahlen – Stimmenanteile der wahlwerbenden Parteien 1945–2020 in %	271
Abbildung 21.1.2	Gemeinderatswahl – Stimmenanteile 2015 und 2020 in %	273
Abbildung 21.2.1	Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile 2015 und 2020 in %	274
Abbildung 21.3.1	Nationalratswahl – Stimmenanteile in Wien und Österreich 2019 in %	276
Abbildung 21.4.1	Europawahl – Stimmenanteile in Wien und Österreich 2019 in %	277

Verwendete Abkürzungen

ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	POPREG	Bevölkerungsregister der Statistik Austria
BM	Bundesministerium	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	WBR	Wiener Bevölkerungsregister
ESTG	Einkommenssteuergesetz	WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
LMR	Lokales (örtliches) Melderegister	WGV	Wiener Gesundheitsverbund
MD	Magistratsdirektion	ZAMG	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
		ZMR	Zentrales Melderegister

Stichwortverzeichnis

A

Abgaben 252, 254, 255, 336
 Allgemeine Fertilitätsrate 58
 Altersspezifische Erstheiratsrate 58
 Altersspezifische Fertilitätsrate 59
 Altersspezifische Sterbeziffer 59
 Altkatholische Kirche 170
 Ankunft 232
 Arbeitslose 137, 142, 144, 145, 332
 Arbeitslosenquote 137
 Arbeitsstätten 194, 195, 200, 201, 204, 218, 219, 220, 334, 335, 338
 Archive 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 180, 186, 189, 334
 AusländerInnen 112, 128, 129, 130, 131, 140, 142
 Ausstattungskategorien 32
 Autobus 46, 329

B

Bäder 51, 329
 Baulandnutzung 10, 15
 Bäume 10, 17, 18, 19, 20
 Bauwesen 218, 222, 335
 Beherbergungsbetriebe 6, 193, 209, 217, 223, 231, 232, 233, 236, 239, 335
 Beherbergungsstatistik 232
 Beschäftigte 5, 57, 103, 117, 135, 136, 137, 138, 147, 159, 169, 179, 189, 195, 200, 201, 202, 203, 204, 218, 219, 220, 221, 222, 240, 242, 243, 244, 245, 248, 261, 262, 334, 335, 336, 338
 Beschäftigungsformen 138, 337
 Beschäftigungsverhältnisse 136, 137, 138, 139, 140, 141, 332
 Bestandsstatistik 232
 Bestattungen 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 170, 177, 178, 179, 333
 Betrieb 32, 119, 194, 195, 196, 218, 224
 Betriebe 137, 146, 194, 195, 204, 210, 211, 212, 221, 222, 232, 252, 334, 335
 Betriebsform 211, 212
 Betriebskategorien 232, 233, 236, 237, 335
 Bevölkerung 3, 4, 32, 36, 57, 59, 60, 62, 63, 64,

65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 103, 109, 117, 135, 147, 159, 169, 170, 171, 179, 329, 330, 337
 Bevölkerungsbewegung 4, 57, 58, 59, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 100, 103, 110, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 329, 330
 Bevölkerungsprognose 4, 57, 58, 100, 101, 102, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 330
 Bevölkerungsstand 58, 59, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 100, 329
 Bewölkung 26, 328
 Bezirksvertretungswahlen 270, 274, 275, 336, 337, 338
 Bibliothek 180, 187
 Bildungsstand 5, 57, 103, 117, 118, 133, 134, 135, 147, 159, 169, 179, 331, 332
 Binnenwanderung 4, 57, 59, 96, 99, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 330
 Biosphärenpark 10, 16
 Bordvorräte 224, 225, 226, 227, 228
 Bruttoregionalprodukt 196, 197, 199, 338
 Bruttoreproduktionsrate 59
 Bruttowertschöpfung 194, 196, 197, 198, 206, 334, 338
 Büchereien 187, 188, 189, 334
 Buddhismus 170, 173
 Budget 6, 164, 251, 252, 253, 257, 269
 Bundesstraßen 42

C

COICOP 148, 149, 158, 333, 338

D

Dauerkulturbetriebe 210, 211, 212
 Denkmalschutz 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 180, 186, 189, 334
 Donau 10, 14, 16, 21, 40, 240
 Donaukanal 21
 Durchschnittliches Fertilitätsalter 59, 77

E

Eheschließungen 58, 59, 81, 170, 330
 Eheschließungsrate 59

Einbürgerungen 4, 57, 60, 83, 84, 85, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 330
 Einkommensteuer 148, 154, 155, 256, 332
 Einzelhandel 141, 200, 201, 202, 203, 224
 Eistage 23, 25, 337
 Entsorgung 258
 Erdgas 45, 258, 260, 263, 336
 Erholungs- und Freizeiteinrichtungen 11
 Erkrankungen 4, 57, 103, 104, 111, 112, 113, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 331
 Erst-Ehe 59
 Erstheiratsalter 59, 81
 Ertragsanteile 252, 255, 256
 EU-Quote 137
 Europaschutzgebiet (Natura 2000) 11
 Europawahl 6, 251, 257, 269, 270, 271, 277, 338
 Evangelische Kirche A.B. (Lutheraner) 170
 Evangelisch-methodistische Kirche 171, 174

F

Fachhochschulen 5, 57, 103, 117, 118, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 144, 147, 159, 169, 179, 240, 242, 244, 245, 246, 247, 342
 Fahrbahnen 43, 259
 Familienbäder 50, 51
 Feinstaub 11, 30, 328, 337
 Fernwärme 259, 260, 264, 265
 Fertilität 58, 59, 77, 78
 Feuerwehr 258, 259, 260, 268
 Finanzausgleich 6, 251, 252, 256, 257, 269
 Fluggüter 47, 329
 Flugverkehr 47, 329
 Forschungsquote 240
 Forschung und Entwicklung (F&E) 240
 Forstbetriebe 211, 212
 Freie Dienstverträge 137
 Freizeit 4, 9, 12, 31, 39, 49, 50, 51, 156, 158, 329
 Friedhöfe 5, 15, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 170, 177, 178, 179, 333
 Frosttage 23
 Fußgängerzonen 40, 43, 258
 Futterbaubetriebe 211, 212

Stichwortverzeichnis

G

Gartenbaubetriebe 211, 212
Gebäude 3, 4, 9, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 39, 49, 60, 119, 328
Geburten 4, 57, 58, 59, 60, 100, 103, 104, 110, 117, 135, 147, 159, 169, 170, 179
Geburtenbilanz 58, 59, 73, 75, 76, 78, 79
Geburtenrate 59, 77
Gehälter 149
Gemeinderatswahl 6, 251, 257, 269, 270, 271, 272, 273, 336, 338
Gemeindestraßen 18, 19, 20, 42, 43, 328
Gemüse 156, 211, 214
Gesamterstheiratsrate 59
Gesamtfertilitätsrate (GFR) 59
Gesamtscheidungsrate 60
Geschützte Biotope 16
Geschützte Landschaftsteile 16
Gewässer 4, 9, 10, 11, 12, 15, 17, 21, 31, 39, 49
Großzählung 32
Grünflächen 10, 15, 41, 42, 210, 328
Grünlandnutzung 10, 11, 15

H

Hafenumschlag 40, 47, 329
Herkunftsland der Gäste 232
Hitzetage 23, 25, 337
Hunde 4, 9, 31, 39, 49, 50, 55, 329
Hundekotsackerlspender 50, 55, 329
Hundezonen 50, 55, 329

I

Institutionelle Kinderbetreuung 5, 57, 103, 117, 118, 120, 135, 147, 159, 169, 179
Internetnutzung 6, 193, 209, 217, 223, 231, 239, 249
Investitionen 5, 149, 193, 195, 207, 209, 217, 218, 223, 231, 239, 255, 334
Islamische Glaubensgemeinschaft 171, 174, 333
Israelitische Kultusgemeinde 171, 174, 175

K

Katastralgemeinde 14, 210, 211, 213
Kindergartengruppe 119
Kindergruppe 119
Kinos 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 180, 185, 333
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) 170, 171
Kleingärten 4, 9, 31, 32, 37, 39, 49, 328
Klimatologische Kenntage 11, 23, 328
Kommunale Dienstleistungen 6, 251, 257, 263, 269
Kongresse 6, 193, 209, 217, 223, 231, 232, 238, 239, 335
Konjunkturerhebung 194
Konsumerhebung 148, 149, 156
Konventionsflüchtlinge 60
Kraftfahrzeuge 44, 45
Krankenversicherung 5, 57, 103, 117, 135, 137, 147, 159, 160, 162, 169, 179, 333

Kriminalität 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 160, 168, 169, 179, 333

L

Landschaftsschutzgebiete 16
Landwirtschaft 5, 11, 15, 193, 195, 209, 211, 214, 217, 223, 231, 239, 262, 334, 338
Landwirtschaftliche Produktion 5, 193, 209, 210, 212, 217, 223, 231, 239
Lebendgeborene 58, 59, 60, 75, 76, 78, 79, 105, 110, 330, 331
Lebenserwartung 60, 77, 78
Lehrabschlussprüfungen 146, 332
Lehrlinge 5, 57, 103, 117, 118, 135, 136, 146, 147, 148, 159, 169, 179, 332
Lehrpersonal 119, 123, 124, 132, 331
LeistungsbezieherInnen 137
LMR 60, 339
Lohnsteuer 148, 252, 256
Luftdruck 11, 13, 26, 328
Luftfeuchtigkeit 11, 26, 28, 328
Lufttemperatur 11, 22, 26, 27, 328, 337
Luftverkehr 40

M

Mandate 270, 272, 275, 337
Marktfruchtbetriebe 210, 211, 212
Medizinische Versorgung 4, 57, 103, 104, 106, 117, 135, 147, 159, 169, 179
Mikrowarenkorb 149, 158
Mindestsicherung 160, 161, 162, 163, 333
Miniwarenkorb 149, 158
Monatseinkommen 149
Monetäre Unterstützung 160
Mortalität 58, 59, 60, 77
Museen 180

N

Nächtigungsstatistik 232
Nationalpark 12, 16
Nationalratswahl 6, 251, 257, 269, 270, 276, 337, 338
Naturdenkmäler 16, 17, 328
Nettoauslastung 232, 237, 335
Nettoproduktionsrate 59, 60, 78
Neuapostolische Kirche 171, 174, 175
Neuschneeemenge 12, 24
Niederschläge 26, 27, 28, 328, 337
Niederschlagstag 11, 12
Nonmonetäre Unterstützung 160
Nutzungsklassen 10, 15, 328

O

Offene Stellen 137, 142
Ordentliche Studierende 119
Orthodoxe Kirchen 171

P

Paritätsziffer 60

Parkanlagen 19, 50, 52, 329
Parteien 270, 271, 273, 275, 276, 277, 336, 337, 338
Pegel 12
Pegelnulldpunkt (PNP) 12
Pensionen 148, 254, 255
Personal 6, 50, 132, 240, 242, 243, 244, 245, 251, 255, 257, 258, 261, 262, 269, 336
Personalaufwand 196, 252, 253, 254, 255, 336
POPREG 58, 60, 339
Privatinsolvenzen 206, 334

R

Radverkehrsanlagen 43
Radwege 40, 43
Ramsar-Gebiet 16
Realnutzungskartierung 10, 15
Rebflächen 210, 212, 213, 334, 338
Rechnungsabschluss 164, 167, 252, 253, 254, 255, 336
Regionale Gesamtrechnung 5, 193, 194, 196, 197, 198, 199, 206, 209, 217, 223, 231, 239
Registerquote 137, 143
Registerzählung 32, 33, 34, 35, 58, 60, 62, 194
Religion 5, 12, 57, 103, 117, 132, 135, 147, 159, 169, 170, 172, 179, 333, 338
Religionsaustritte 170, 175, 176, 333
Religionsbekenntnis 170, 172, 173, 174, 333
Römisch-katholische Kirche 171

S

Saisonhotel 232
Säuglingssterblichkeit 4, 57, 60, 103, 104, 110, 117, 135, 147, 159, 169, 179
Scheidungen 58
Schnee 12, 24, 328
Schulen 5, 50, 54, 57, 103, 117, 118, 119, 123, 124, 125, 126, 127, 133, 134, 135, 147, 159, 165, 169, 174, 179, 180, 259, 331
Schulturnsäle 54, 329
Schutzgebiete 10, 16, 37, 38, 328
Selbstmorde 104
Selbstständige 139
Sexualproportion 60
Sommertage 23
Sonnenscheindauer 12, 23, 26, 328
Soziale Dienste 164, 165, 333
Sozialhilfe 161, 162, 163, 333
Spielplätze 50, 53, 54, 329
Sport 4, 9, 11, 12, 15, 31, 39, 49, 50, 54, 129, 131, 132, 141, 156, 253, 262, 329
Sportanlagen 54, 329
StaatsbürgerInnen 60
Stadtentwässerung 258
Stadtgebiet 4, 9, 10, 14, 15, 31, 39, 49, 170, 171, 210, 216, 258, 266, 268, 328, 337
Stadtgrenze 14, 210, 263
Standarddeckungsbeitrag 211
Sterbefälle 58, 59, 60, 75, 76, 77, 80, 100, 104, 113, 170, 330, 331

Stichwortverzeichnis

- Sterberate 60, 77
 Steuern 195, 255, 256
 Straßenbahn 46, 329
 Straßenraum 12, 13
 Straßenreinigung 50, 55, 258, 267, 336
 Straßenverkehr 4, 9, 31, 39, 40, 42, 49, 168, 216
 Strom 10, 258, 259, 260, 263, 336
 Strukturhebungen 5, 6, 193, 194, 200, 209, 217, 218, 219, 223, 231, 239
 Sturm 12, 24, 25, 28, 337
 Subventionen 180, 189, 334
- T**
 Tageseltern 118, 120, 121, 122
 Tariflöhne 150, 332
 Temperatur 22, 26, 28
 Theater 183, 184, 333
 TierärztInnen 5, 193, 209, 210, 215, 217, 223, 231, 239
 Todesursachen 4, 57, 58, 103, 104, 115, 117, 135, 147, 159, 169, 179, 331
 Totgeborene 60, 105, 110, 331
 Tourismus 3, 6, 146, 150, 193, 205, 209, 214, 217, 223, 231, 239, 262, 335, 338
 Trinkwasserüberprüfungen 29, 328
- U**
 U-Bahn 46, 329
 Übernachtungen 6, 193, 209, 217, 223, 231, 232, 234, 236, 238, 239
- Universitäten 5, 57, 103, 117, 118, 119, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 147, 159, 169, 179, 240, 241, 242, 244, 245, 246, 247
 Unternehmen 141, 194, 195, 196, 202, 203, 218, 224, 241, 243, 247, 248, 334
 Unternehmensinsolvenzen 205, 334
 Unternehmensneugründungen 195, 205, 334
- V**
 Verbraucherpreisindex 5, 57, 103, 117, 135, 147, 148, 149, 157, 158, 159, 169, 179, 333
 Verbrauchsausgaben 148, 149, 156, 332
 Verkehr 3, 4, 9, 10, 13, 15, 31, 37, 38, 39, 40, 41, 49, 114, 141, 145, 146, 150, 153, 154, 156, 158, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 253, 268, 328, 337
 Verkehrsflächen 32, 37, 40, 43, 328
 Verkehrsunfälle 4, 9, 31, 39, 40, 48, 49
 Viehzählungen 210, 215, 334
 Vorsorgeuntersuchung 105
- W**
 Wahlberechtigte 270, 272, 274, 336
 Wahlbeteiligung 272, 274, 336
 Wahlen 6, 36, 60, 170, 175, 176, 251, 257, 269, 270, 271, 277, 336, 337, 338
 Wahlen zum Europäischen Parlament 271, 277, 337
 Wahlkarten 270
 Wälder 15, 17
 Wanderung 58, 60, 95, 330
- Wanderungsbilanz 58, 60, 86
 Warengruppen im Außenhandel 224
 Warenkorb 149
 Wasserstand 10, 21
 Wasserverkehr 4, 9, 31, 39, 40, 46, 49
 Wasserversorgung 13, 114, 141, 145, 153, 154, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 218, 222, 258, 260, 266, 336
 WBR 339
 Wetter 4, 9, 10, 22, 31, 39, 49, 328, 337
 Wiener Festwochen 180, 184, 333
 Wildabschuss 5, 193, 209, 210, 216, 217, 223, 231, 239, 334
 Wind 13, 24, 28, 259, 328
 Wirtschaftsdaten 210
 Wirtschaftswachstum 194
 Wohnbevölkerung 58, 59, 60, 62, 122, 133, 134, 172, 186, 331, 332, 333, 337
 Wohngebäude von Gemeinschaften 32
 Wohnhäuser 5, 57, 103, 117, 135, 147, 159, 160, 167, 169, 179
 Wohnsitzangabe 32
 Wohn- und Mischnutzung 10
 Wohnungen 4, 9, 31, 32, 34, 35, 36, 39, 49, 148, 167, 328
- Z**
 ZMR 58, 59, 60, 339
 Zulassungen 40, 45, 329

Maßeinheiten und Zeichenerklärung

Längenmaße

µm.....	Mikrometer (0,000001m)
mm.....	Millimeter
cm.....	Zentimeter
dm.....	Dezimeter (10 cm)
m.....	Meter
km.....	Kilometer

Fläche

m ²	Quadratmeter
ha.....	Hektar (10.000 m ²)

Raummaße

m ³	Kubikmeter (1.000.000 cm ³)
----------------------	---

Gewichte

µg.....	Mikrogramm (0,000001g)
mg.....	Milligramm (1.000 µg)
g.....	Gramm
kg.....	Kilogramm (1.000 g)
t.....	Tonne (1.000 kg)

Hohlmaße

ml.....	Milliliter
hl.....	Hektoliter (100 l)

Arbeit

TJ.....	Terajoule (1 Billion Joule)
---------	-----------------------------

Leistung

kW.....	Kilowatt (1.000 W)
kWh.....	Kilowattstunde
MW.....	Megawatt (1.000.000 W)
MWh.....	Megawattstunde

Zeit

s.....	Sekunde
h.....	Stunde

Sonstige Maße

°C.....	Grad Celsius
hPa.....	Hektopascal (= 1 Millibar/mbar)
µS.....	MikroSiemens

Revidierte Werte sind nicht extra gekennzeichnet.

- Null bzw. Eintragung kommt der Natur der Sache nach nicht in Frage.
 0 Mehr als Null, aber in der gewählten Maßeinheit nicht mehr ausdrückbar.
 Zahlenwert ist unbekannt.
 Ø Durchschnitt.
 Darunter: Unvollständige Aufgliederung einer Summe.

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Der Bedarf an aktuellen Informationen wächst. Die Entwicklung zur Informations- und Wissensgesellschaft stellt die moderne Verwaltung vor große Herausforderungen. Eine Grundvoraussetzung für Empfehlungen und kritische Evaluierungen im Bereich Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist daher die Bereitstellung von objektiven sachadäquaten Informationen. Die Abteilung bietet professionelle Dienstleistungen an, mit dem Ziel die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wien mit neuen Perspektiven zu unterstützen.

Dezernat Grundlagen

Das Dezernat Grundlagen beschäftigt sich mit neuen ökonomischen Formaten, die sich im Zuge der beiden Prozesse der Digitalisierung und Globalisierung teilweise mit großer Geschwindigkeit entwickeln. Die allermeisten neuen Geschäftsmodelle sind datenbasiert und fokussieren in ihrer Mehrzahl auf urbane Räume bzw. Metropolen. Für Wien als sechstgrößte Stadt in der EU spielt die europäische Dimension eine zentrale Rolle. Das Dezernat bringt hier seine Expertise im Bereich Wirtschaft und Arbeit ein, erfasst relevante Daten für den Wirtschaftsstandort Wien und entwickelt entsprechende Lösungsansätze. Dazu gehört insbesondere auch die Vernetzung auf europäischer Ebene und mit anderen Städten.

Dezernat Forschung, Technologie und Innovation

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Wien zu erhöhen, werden Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung analysiert und inhaltliche Akzente zu Forschung, Technologie und Innovation gesetzt. Darüber hinaus wird die Wiener Fachhochschulförderung abgewickelt.

- Wir erstellen gemeinsam mit externen Institutionen Wirtschaftspotenzialanalysen, etwa in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences oder Photonik.
- Wir konzipieren und unterstützen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren innovative Projekte an den Wiener Fachhochschulen.

Landesstatistik Wien und Dezernat Statistik Wien

Die Statistik Wien bietet den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung, Wirtschaft und Politik ein breites Spektrum an statistischen Informationen über die demographische, soziale und ökonomische Situation der Bundeshauptstadt Wien. Wesentliche Aufgaben der Landesstatistik Wien sind die Beratung von Landespolitik und Landesverwaltung in statistischen Belangen, das Anfertigen von Stellungnahmen und fachspezifische Analysen und die Förderung der Zusammenarbeit zur statistischen Nutzung von Verwaltungsregistern.

- Wir erheben, verarbeiten und analysieren statistische Informationen auf Basis bundes- und landesgesetzlicher Rechtsgrundlagen.
- Wir erstellen fachspezifische Expertisen und veröffentlichen qualitätsgesicherte Informationen in unterschiedlichen Medien und Formen.
- Wir positionieren uns als Statistik-Dienstleister im Magistrat und vertreten als Landesstatistik Wien die Interessen der Bundeshauptstadt in den Statistikorganisationen.

Dezernat Wirtschaft

Das Dezernat Wirtschaft bearbeitet die Themen Wirtschaft und Arbeitsmarkt, analysiert aktuelle Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes Wien und erarbeitet konkrete Handlungsempfehlungen.

- Wir analysieren die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und wirtschaftliche Lage des Standorts Wien.
- Wir beobachten regionalwirtschaftliche Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Unternehmens- und Branchenstruktur.
- Wir bearbeiten arbeitsmarktspezifische Themenfelder wie Beschäftigung, Qualifikation und Einkommen.

